

GERMANISTISCHE HANDBIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON JULIUS ZACHER.

IV.

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

X

838.1
Hel

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

HÁSKÓLI ÍSLANDS

Vorwort.

Die vorliegende ausgabe des Heliandtextes bedarf wol nur insofern einiger worte der einführung, als sie von dem wolbekannten plane der samlung abweicht in der sie erscheint. Dieser verlangt ursprünglich einen eingehenden commentar zu den veröffentlichten schriftwerken, und ein solcher fehlt meiner arbeit, wenn man an dem hergebrachten begriffe eines commentares festhält. — Als ich nach der collation der Londoner handschrift an die zusammenstellung eines paralleltextes gieng, welcher den bedürfnissen nach einer kritischen unterlage der forschung rechnung tragen sollte, und ich über die demselben beizufügenden zugaben schlüssig zu werden hatte, sah ich bald, dass ich aus den verschiedensten gründen nicht in der lage sein würde, einen eigentlichen commentar dem werke beizufügen. Es lag das zum grossen theile an der eigentümlichen beschaffenheit des zu behandelnden textes. Grössere schwierigkeiten sachlicher art liegen kaum vor, wenn man den zusammenhang der zu grunde liegenden quellen zu rate zieht. Diese letzteren mussten also auf jeden fall mitgeteilt werden, aber dadurch würde einem commentar bereits ein wesentlicher teil seines inhaltes entzogen worden sein. Anders lagen die bedenken nach der formellen seite der erklärang hin. Da galt es vor allem, dem bestimmt ausgeprägten formelhaften typus der rede gerecht zu werden und dessen zusammenhänge mit den ähnlichen typen verwanter literaturen, insbesondere denen der Angelsachsen und Skandinavier, in's rechte licht zu setzen. Ein anknüpfen der hier anzustellenden untersuchungen an die zufällige reihenfolge in der die formeln im texte

erscheinen, war wegen des davon unzertrennlichen mangels an übersichtlichkeit nicht tunlich. So entschloss ich mich denn zur ausarbeitung einer art stilistischen wörterbuches, das den sprachstoff des Heliand vom stilistischen standpunkte aus geordnet und mit den parallelbelegen aus den übrigen literaturen versehen darbieten sollte. Es erwuchs auf diese art zunächst das dem texte angehängte formelverzeichnis in alphabetischer anordnung, dem sodann zur erleichterung des auffindens gesuchter wendungen der systematische anhang beigegeben wurde, welcher jedesmal auf die stichwörter des ersten teiles verweist, gelegentlich auch wendungen nachträgt, welche in jenem nicht wol verzeichnet werden konnten¹. Ich bin mir bewusst, keine mühe gescheut zu haben, um möglichste vollständigkeit des belegmaterials zu erlangen, und ich hoffe, dass das gebotene wenigstens manchem eine willkommene beihülfe beim genaueren studium der alliterationspoesie sein wird. Freilich ist es äusserst schwer, den begriff der epischen formel genau zu begrenzen; ich habe ihn aber lieber zu weit als zu eng fassen wollen, und ich glaube, dass man mir das nicht zum vorwurf machen wird, und zwar um so weniger, je genauer man die angegebenen details im zusammenhange durchprüft. Habe ich doch selbst beim allmählichen fortschreiten der arbeit zu wiederholten malen die erfahrung gemacht, dass die scheinbar unbedeutendsten kleinigkeiten, die man von vorn herein geneigt sein möchte als nebensächlich überbord zu werfen, sich nachträglich als typisch bestimmt und festen gesetzen des sprachgebrauches unterworfen erwiesen.

Diese darstellung des sprachgebrauchs möchte ich als die hauptaufgabe bezeichnen, die mir neben der herstellung zuverlässiger textabdrücke bei der bearbeitung des gegenwärtigen bandes vorschwebte. Die den beschluss bildenden anmerkungen haben im wesentlichen nur den zweck einer auseinandersetzung mit den übrigen herausgebern, kritikern

1) Eine fördernde vorarbeit boten mir neben J. Grimm's anmerkungen zu Andreas und Elene insbesondere K. Regel's untersuchungen über die alliteration bei Layamon, Germ. Studien I, 171--246 (im folgenden einfach mit 'Regel' citiert).

und erklärern, soweit ich von deren meinungen abwich. Doch sind dabei alle rein lexicalischen streitfragen absichtlich übergangen, da sie besser in dem wörterbuche abgehandelt werden.

In der behandlung der texte bin ich möglichst conservativ verfahren. In der regel ergab sich die richtige lesung einer stelle die in der einen handschrift verderbt ist durch einen blick in die andere; ich habe daher im allgemeinen in solchen fällen den leser einfach durch einen stern im texte auf die andere hs. verwiesen. Doch habe ich es für unnötig gehalten, jede orthographische kleinigkeit, die man ohne weiteres beim lesen selbst berichtet, auf diese weise auszuzeichnen oder die fehlerhafte lesart unter den text zu verweisen, da die ausgabe ihrer ganzen anlage nach doch nicht zur allerersten einföhrung in das studium des Heliand bestimmt ist. Nur wo bloss eine handschrift vorlag, bin ich entschiedener vorgegangen.

Für die correctheit der gebotenen texte glaube ich einsehen zu können, da bei der correctur alle nur möglichen vorsichtsmassregeln angewandt wurden, um das eindringen von fehlern zu vermeiden. Dass trotzdem eine so lange und unliebe fehlerliste des Cottonianus angehängt werden musste, hat seine besonderen gründe. Als ich im januar 1871 die erste collation dieser hs. vornahm, konnte ich nur ein exemplar der Heyne'schen handausgabe als grundlage der vergleichung benutzen, da ich die möglichkeit einer vollständigen collation auch des Heliand nicht voraussehen konnte, als ich zur untersuchung der Oxforder bibliothek nach England gieng. In der tat konnte ich damals auch nur in aller eile die hs. einmal mit Heyne's text vergleichen. Damit aber die hierbei unvermeidlichen fehler noch rechtzeitig berichtet werden könnten, habe ich den gedruckten text im herbst 1876 nochmals mit der hs. verglichen, die letzten bogen sind nach der hs. selbst corrigiert worden. Das ergebnis dieser zweiten collation ist am schlusse mitgeteilt; ich hoffe dass man, in anbetracht der schwierigkeiten die ich bei der ersten vergleichung zu überwältigen hatte, die menge des nachträglich berichtigten im verhältnis zu dem schon

im texte gegenüber den früheren drucken gebesserten nicht zu gross finden möge.

Ein teil der neueren literatur über den Heliand, namentlich Riegers metrische untersuchungen, konnte für die herstellung des textes nicht mehr benutzt werden, da der druck desselben bereits im sommer 1875 begonnen und im herbst 1876 zu ende geführt war. Doch bot der besonders durch die sehr zeitraubende ausarbeitung der formelverzeichnisse verursachte längere stillstand des druckes wenigstens noch die willkommene möglichkeit, in den anmerkungen auf diese arbeiten rücksicht zu nehmen.

Ein wörterbuch ist dem texte einstweilen nicht beigegeben. Sobald meine zeit es gestattet, soll als zweiter band ein vollständiges altsächsisches wörterbuch in angriff genommen werden, das zugleich anhangsweise den grammatischen stoff des altsächsischen in einer vollständigen übersicht behandeln wird. Dieser zweite band wird also dazu bestimmt sein, das material für das rein sprachliche studium des Heliand in ähnlicher weise zu vereinigen, wie dies in dem vorliegenden ersten bande für das literarhistorisch kritische studium desselben angestrebt wurde. Bis dahin ist durch die eintragung der zählung Schmeller's am rechten rande für die bequemere benutzung von dessen wörterbuche rechnung getragen.

Jena, 4. Nov. 1877.

E. Sievers.

EINLEITUNG.

Einleitung.

1. Die handschriften. Die altsächsische evangelienharmonie, die man nach dem vorgange ihres ersten herausgebers, Joh. Andr. Schmeller, Heliand zu nennen pflegt, ist in zwei handschriften überliefert:

1. *M*, die hs. Cgm. 25, Cim. III, 4, a, in kleinfolio der hof- und staatsbibliothek zu München, aus dem IX. jahrhundert. Sie umfasst jetzt noch 75 blätter, deren erstes die signatur 2 trägt. Das ursprünglich erste blatt ist ausgeschnitten, ebenso je ein blatt nach bl. 33. 37. 50. 57. 67 der jetzigen zählung; zwischen bl. 75 und 76 ist eine grössere lücke; wie viel von der hs. hier verloren gegangen ist lässt sich aber nicht bestimmen, weil das fehlende stück auch durch die zweite handschrift nicht vollkommen ergänzt wird. Auf die einzelnen quaternionen der hs. verteilen sich die übrigen lücken der hs. so, das vom ersten quaternio das erste, vom vierten das zweite und siebente (zusammen ein doppelblatt bildend), vom sechsten und siebenten das fünfte, vom achten das achte blatt fehlt.

Ausser durch diese verstümmelungen hat die hs. noch an verschiedenen stellen durch rasuren gelitten, die insbesondere seitenanfänge und -schlüsse betroffen haben. Hierdurch fehlen z. b. vom bl. 2^a die ersten sieben, von 2^b die ersten vier, von bl. 76^a die letzten vier zeilen (und damit der schluss des ganzen). Sonst ist der text durchaus wol erhalten, sodass ein zweifel über die lesung nirgends entstehen kann.

Was die einrichtung der hs. im einzelnen betrifft, so ist sie zunächst von anfang bis zu ende von ein und derselben sauberen und deutlichen hand geschrieben. Von dieser rühren auch die meisten der, übrigens nicht gerade

zahlreichen, correcturen her, welche durch kleine schreibversehen des im ganzen sehr sorgfältigen schreibers veranlasst wurden. Eine zweite correctorhand tritt nur an wenigen stellen in grösserem umfange hervor; sie begnügt sich aber meistens, durch zwischengesetzte punkte einzelne worte deutlicher von einander zu trennen als dies vorher in der hs. geschehen war, und hie und da vocale mit accentzeichen und haken zu verzieren; eine probe dieser ausschmückungen bietet das facsimile im zweiten bande von Schmellers ausgabe. In unserem texte sind diese punkte und striche als durchaus ohne bedeutung unberücksichtigt geblieben. Der corrector hat übrigens seiner die hs. verunstaltenden laune glücklicherweise nur an wenigen stellen, bl. 5^a und namentlich 6^a, nachgegeben.

Die einzelnen verse sind nicht abgesetzt. Häufig bezeichnen initialbuchstaben die anfänge von versen, welche mit grösseren satzeinschnitten zusammentreffen. Die interpunktion ist vollkommen willkürlich; für die versabteilung ist aus ihr nichts zu gewinnen. Das gleiche gilt bezüglich der worttrennung. Im allgemeinen folgt auch unsere hs. der sitte, zusammengesetzte wörter in ihre einzelnen bestandteile aufzulösen. Auch in diesen punkten bin ich ohne rücksicht auf das verfahren der hs. ohne weiteres dem jetzt üblichen gebrauche gefolgt.

Eine capitelbezeichnung findet in der hs. nicht statt. Doch stehen von zeit zu zeit grössere initialen, meistens zugleich einen absatz in der hs. einleitend. Andere zeichen für sinnesabschnitte kennt die hs. nicht. So ist namentlich das ||, das in Schmeller's drucke als abteilungszeichen oft wiederkehrt und auf das verschiedene gelehrte grosses gewicht gelegt haben, lediglich ein der bequemlichkeit des lesers dienender zusatz des herausgebers (vgl. auch dessen eigene bemerkung, vorr. IX).

Der dialekt der hs. ist rein niederdeutsch, wenn man von den anscheinend hochdeutschen formen *gilāh* 785. 935 und *gilich* 2624. 2628 absieht, über deren eindringen in den text sich schwerlich eine sichere ansicht wird aufstellen lassen.

2. C, die hs. Cotton. Caligula A. VII in octav der bibliothek des Britischen museums zu London. Diese hs. besteht aus drei, nur durch den buchbinder vereinigten teilen. Sie beginnt mit zwei leeren, ungezählten blättern, dann folgt ein blatt mit der zählung 1, das von der hand des Sir Robert Cotton folgenden vermerk über den einband trägt: *Bind this book vppon doble bande very . . .* (ein unleserliches wort) *in Lether and gilt vppon the Egges. And my Arms lett it be don presently And past thos leaues together I haue crossed*; dann folgen wieder zwei ungezählte blätter, dann bl. 2 mit der (von der hand des Richard James herrührenden, s. Nyerup, Symb. p. XX) inhaltsangabe: *Catalogus Tractatuū in isto volumine 1. Quatuor Evangelia in lingua Danica cum picturis deauratis. Liber quondā Canuti Regis. 2. (von anderer hand) Exorcismi sacri ad reddendos agros fertiles.* Die *picturae deauratae* folgen sodann auf bl. 3—10. Die darstellungen umfassen 1. die verkündigung Mariae, 2. die begegnung der Maria und Elisabeth, 3. die geburt Christi, 4. die erscheinung der engel bei den hirten, 5. den bethlehemitischen kindermord, 6. Christi empfang durch Simeon, 7. die anbetung der Magier, 8. Christi taufe durch Johannes. Die bilder sollen aus dem XII. jahrhundert und deutsche arbeit sein (Wanley setzt sie, Catal. 225, in die zeit des königs Stephan 1135—1154). Die rückseiten der 8 blätter sind leer und mit strichen durchkreuzt, wie man aus der mitgeteilten notiz ersieht, zur nachricht für den buchbinder. Es ist nicht unwahrscheinlich, was Wanley a. a. o. vermutete, dass dieser erste teil der hs. mit dem übrigen erst 'ob argumenti similitudinem' durch Sir Robert Cotton vereinigt worden ist.

Neben der bereits angegebenen bezifferung, welche den ersten teil mit bl. 10 schliesst, besteht noch eine ältere, aus der zeit Sir Robert Cottons, welche nur die bilder und zwar zu je zwei beziffert, sodass der erste teil nur 4 gezählte blätter umfasst. Diese ältere zählung ist bei der angabe der seitenzahlen in unserem texte ausschliesslich berücksichtigt.

Den zweiten teil der hs. bildet nun der Heliand, welcher bl. 5—170 füllt. Er ist von einer hand äusserlich

sauber und deutlich geschrieben, 24 zeilen auf der seite. Die zahl der correcturen ist viel beträchtlicher als in *M*. An ihnen ist ebenfalls eine zweite hand beteiligt. Diese hat insonderheit zahlreiche *d* und *b* der ersten hand durch durchkreuzung der obern schäfte in *ð* und *þ* geändert. In unserem texte sind diese corrigierten *ð*, *þ* im gegensatz zu den von erster hand herrührenden durch cursiven druck (in zweifelhafteren fällen unter dem texte) angedeutet. Es sei übrigens bemerkt, dass eine ganz sichere scheidung der beiden classen, namentlich bei ungünstiger beleuchtung, welche die verschiedenen tinten nicht genügend unterscheiden lässt, nicht immer möglich ist. — Eine dritte hand hat, in ags. schrift auf bl. 8^b die worte *be scā marian* und auf bl. 106^b die zu v. 3780 mitgeteilte verweisung auf den biblischen text am rande zugesetzt.

Auch in *C* laufen die verse unabgesetzt fort. Die versanfänge sind öfter durch initialen bezeichnet, bis bl. 13^a incl. dann in der regel auch noch rot und gelb ausgezeichnet. Bezüglich der worttrennung und interpunktion gilt dasselbe was oben über *M* bemerkt wurde.

Die einzelnen capitel sind durch grössere oder geringere absätze, durch grössere initialen, sowie durch eine fortlaufende zählung innerhalb der beim absetzen freigelassenen räume bezeichnet. Häufig treffen diese absätze nicht mit einem sinnesabschnitt zusammen. In unserem texte sind dann sinngemässe absätze hergestellt worden, unter dem texte findet sich aber die verweisung auf die eigentliche abteilung der hs.

Als entstehungszeit dieses teiles der hs. ward früher allgemein das IX. jahrhundert angegeben. Es scheint aber, dass wir ihn nicht über das X. jahrhundert hinaufrücken dürfen (vgl. auch Haupt's zs. XIX, 40). Auf jeden fall ist *C* jünger als *M*.

Die mundart der hs. ist ihrer grundlage nach ebenfalls sächsisch, aber sie repräsentiert einen grenzdialekt, der sich in einigen punkten, namentlich in der diphthongierung von *e* und *o* zu *ie* und *uo* dem fränkischen nähert. Bei der beurteilung dieser formen muss man mit in rechnung ziehen,

dass auch kurzes *o* ausserordentlich häufig durch *uo* vertreten wird. Eine solche vertretung kann nicht wol für wirklich dialektisch gehalten werden; es ist nicht unmöglich, dass die erscheinung auf die tätigkeit eines der mundart fremden schreibers zurückzuführen ist, welcher mechanisch die *o* seiner vorlage in *uo* umsetzte. Vielleicht mag dieser schreiber der Angelsachse gewesen sein, welcher in formen wie *mōdor*, *muodor* 215. 265, *dohtor* 255, *drihtnes* 264, *scealt* 261, *steorra* 662, *uueard* 3711, *on* 292. 372. 500, *thon* 3745. 3865 sichere spuren seiner tätigkeit zurückgelassen hat. Wirklich fränkische formen finden sich nur vereinzelt in der flexion, nämlich die 3 (und 2.) pl. ind. praes. auf *-ent*, s. Schmeller II, 180, Heyne, kleine altsächs. und altniederfränk. gramm. 50 f. Aber auch diese sind nicht gleichmässig durch das gedicht verteilt, sondern wesentlich auf das ende desselben beschränkt. Es ist daher ungerechtfertigt, mit Heyne a. a. o. 2 u. ö. die mundart der handschrift als niederfränkisch zu bezeichnen.

Das dritte stück der hs. bilden die bl. 171^a—173 aufgezeichneten angelsächsischen segenssprüche, welche zuerst in Nyerup's *Symbolae ad literaturam teutonicam antiquiorem, Havniae 1787*, s. 147 ff. veröffentlicht und dann in Thorpe's *Analecta 179* und in J. Grimm's *Mythologie CXXVII* wiederholt sind. Auch dieses stück wird wol erst durch Sir Robert Cotton mit dem Heliand vereinigt worden sein.

2. Äussere geschichte des textes. Ausgaben etc. Von den beiden handschriften wurde die Londoner weit früher bekannt als die Münchener. Franz Junius schrieb bereits den text zum teil ab, und auf seine noch jetzt zu Oxford aufbewahrte copie (Cod. Jun. 103)¹ bezieht sich die erste öffentliche erwähnung des werkes in dem *Catalogus veterum librorum septentrionalium*, welche den *Institutiones grammaticae Anglo-Saxonicae et Mæso-Gothicae* von Georg Hickes (Oxoniae 1689. 4°) angehängt ist, s. 146, unter dem titel: *Excerpta ex Evangelica Historia Dano-Saxonice, scripta*

1) Von ihr besitzt die königl. bibliothek zu Kopenhagen eine abschrift von Friedrich Rostgaard, s. Nyerup, *Symb.* p. XXII.

in usum Canuti Regis, adhuc imbuendi primis Religionis Christianae elementis: stylo Caedmoniano, i. e. grandiloquo dicendi genere, conscripta sunt omnia. Aehnlich berichtet Hickes s. 175 über die Cottonische hs. selbst. Bald darauf erfolgte auch deren genauere verzeichnung in Thomas Smith's Catalogus librorum manuscriptorum Bibliothecae Cottonianae, Oxonii 1696 p. 33. Auch hier findet sich die notiz über könig Knut, ihre authenticität wird aber mit recht bezweifelt¹. Hieran schliesst sich die genauere beschreibung in Wanley's Catalogus (Oxoniae 1705) p. 225 und die ausführlicheren textmitteilungen in Hickes' Thesaurus I (Oxoniae 1705), Gramm. Anglo-Sax. p. 189—191 (v. 1—25. 1095—1113^a. 1600—1615. 3057—3083^a. 4638—4651^a) und Gramm. Franco-Theot. p. 101—105^b (v. 72^b—168^a. 243—291^a. 950^b—1019). Hier ist auch zuerst der poetische charakter des werkes erkannt². Im september 1768 schrieb sodann J. F. Templer, welcher den dänischen könig Christian VII. auf seiner reise nach England begleitete, wie es scheint, auf eine von Klopstock ausgegangene anregung hin, eine reihe von stücken aus den Cottonianus ab³.

1) Der verfasser sagt: 'Liber dicitur fuisse quondam R. Canuti. Unde vero id probari possit, mihi non constat'.

2) 'Nam tametsi codex ille continuo scribatur . . . et sine punctis metricis . . ., tamen carmina Caedmoniani generis esse, quae in eo leguntur, constat ex motu et incessu metrico orationis, quo poemata et prosa insigniter distinguuntur.' Gramm. Anglo-Sax. p. 189 und ähnlich Gramm. Franco-theot. p. 6. 101. 105.

3) Dieser sachverhalt ergibt sich durch die combination der notiz, Nyerup, Symb. p. XXIII: Specimina, quae jam eduntur, Templerus mense Sept. 1768 exscripsit Londini in itinere, in quo Regem nostrum Augustissimum, Angliam Galliamque invisentem, comitabatur, mit einem briefe Klopstocks an Gleim, datiert Koppenhagen, den 31ten Jun. 1769 (Klopstock und seine Freunde. Briefwechsel. . . herausg. von Klammer Schmidt, Halberstadt 1810, II, 213 ff. = Klopstock's sprachwissenschaftl. und ästhet. Schriften herausg. v. Baek und Spindler VI, 241; vgl. auch ebenda III, 105 f. und R. v. Raumer, Gesch. der germ. Philol. 271.) Die betreffende stelle lautet: . . . 'Die Weidmannerei ferner anbelangend, so habe ich noch weiter entdeckt (freilich hätte es der ganzen deutschen Welt, seit dem anfrage dieses Jahrhunderts durch Hikes gar wohl und füglich bekannt seyn können), dass es einen

Diese kamen später (1789) in Nyerup's Symbolae col. 129—148 zum abdruck. Es sind, einige unzusammenhängende verse abgerechnet, nach unserer zählung die verse 1—242. 259—269. 418—426. 480—503^a. 2230—2283. 2388—2430. 3057—3081. 4631^b—4643^a. 5621—5630. 5964—5968. Die von Klopstock projectierte ausgabe des gedichtes kam aber nicht zu stande.

Inzwischen hatten sich in Deutschland gerüchte über das vorhandensein einer zweiten handschrift des werkes in Deutschland selbst verbreitet. Nach angaben von Joh. Georg Eccard sollte sie in Würzburg vorhanden gewesen sein, doch gelang es nicht sie dort zu entdecken, und es ist zweifelhaft, ob überhaupt aus den worten Eccards mit sicherheit geschlossen werden darf, dass die fragliche handschrift jemals in Würzburg gewesen sei¹. Durch die mitteilung

sächsischen Dichter giebt, der unter dem titel herausgegeben zu werden verdient: „die Geschichte des Erlösers, von dem Sachsen, einem christlichen Dichter bald nach Wittekinds Barden.“ Er ist edel und so poetisch, als es die schöne Einfalt des Originals zulässt. Hikes setzt ihn bald in Karls des Grossen Zeiten, bald hält er ihn noch für älter. Ich glaube sein Zeitalter in einer stelle eines geschichtschreibers unter Ludwig dem Frommen gefunden zu haben. Dieser redete von einer poetischen Uebersetzung der Bibel, die dieser Kaiser von einem sächsischen Dichter hätte machen lassen. Das Fragment fängt von Christi Geburt an und geht bis auf das Gespräch mit den Jüngern von Emmaus. Es ist vornehmlich viel alte Kernspreche darin und unter andern manches vielbedeutende poetische Wort, das wir armen Neulinge verloren haben; ausserdem viel schönes lyrisches Sylbenmaass. Ich denke es mit einer fast ganz wörtlichen Uebersetzung und mit kurzen aber bedeutenden Anmerkungen herauszugeben. Ich besitze schon etwas davon, das mir einer von des Königs Begleitern abgeschrieben hat (wenn Mylord Morton nicht eben darüber gestorben wäre, so hätte ich den Codex;) und ich hoffe bald eine ganze Abschrift zu besitzen. Der König lässt sie machen.'

1) Eccard, Veterum monum. quaternio, Lipsiae 1720 p. 41 f. Comment. de rebus Franciae orient., Wirceb. 1729, II, 325. An letzterer stelle, welche sich am klarsten über die betreffenden dinge ausspricht, heisst es: 'Extat in Bibliotheca Cottoniana Londini Codex vetustus Evangelicam historiam poetice conscriptam complectens, quem ego partem operis suspicor a Poëta Saxone compositi (dies bezieht sich auf den poeta Saxo der unmittelbar vorher abgedruckten praefatio) . . . Suspicionem hanc confirmat quod Harmonia illa Evangeliorum

einer zeile in Eccard's quaternio (nach Schmeller II, x^b ist es Schm. 3, 14, v. 94 f. unserer ausgabe) sind wir aber in den stand gesetzt, die identität jener fraglichen handschrift mit der heutigen Münchener handschrift zu constatieren. Diese selbst wurde am 2. oct. 1794 von dem Lothringer Gerard Gley in der bibliothek des domcapitels von Bamberg entdeckt¹, der sie mindestens seit dem jahre 1611 bereits angehörte, wie der aus jenem jahre stammende einband bezeugt, welcher auf der vorderseite u. a. die inschrift Capitulum Bamberg., auf der rückseite die wappen des probstes Johann Christoph Neustetter gen. Sturmer und des decanes Hector von Kotzau zeigen (s. Schmeller II, x, anm. 1). Gley nahm alsbald eine abschrift und verband sich u. a. mit W. F. H. Reinwald zur herausgabe des textes nebst einer übersetzung. Es kam aber nur zur publication einzelner kleiner stücke in verschiedenen deutschen zeitschriften und in dem werke Gley's, Langue et littérature des anciens Francs, avec des pièces justificatives, Paris 1814, 12°². Reinwalds papiere kamen nach dessen tode in die Münchener bibliothek³, die arbeiten Gley's wurden nach langem

... etiam in Germaniâ inveniatur. Id enim me docuit specimen ex vetustissimo Codice Wirceburgensi mihi a M. R. P. Pezio transmissum. Codicem illum viderat p. m. Georgius Conradus Sieglerus Fuldensis primum Archivarius et deinde Academiae Wirceburgensis Bibliothecarius ... Sed cum inter Codices Bibliothecae Ecclesiae Cathedralis non amplius extet, nec ubi eum invenerit ante mortem detexerit Sieglerus ... nondum hactenus detectus est.' Weiterhin heisst es ebenda: 'Cum tamen certum sit, eundem apud Wirceburgenses reperit aut certe in vicinia' etc. Pezens mitteilung stützt sich offenbar nur auf die angaben Siegler's, der, wie aus den letzten worten Eccards hervorzugehen scheint, über die provenienz der von ihm excerpierten handschrift nichts genaueres angedeutet hatte. Dass Pez wie Eccard die handschrift nach Würzburg, der wirkungsstätte Siegler's, versetzten, war am ende nur eine naheliegende conjectur.

1) S. Schmeller II, xi und, namentlich auch über die weiteren bemühungen des abbé Gley, die Biographie universelle, nouv. edit. XVI, 634 ff..

2) So nach Schmeller I, viii: das buch selbst ist mir nicht zu gesicht gekommen.

3) Sie tragen jetzt die bezeichnung Cgm. 709 A—D und 1140 und umfassen eine abschrift von *M* durch Joseph Scherer nebst den

umherwandern in Paris in der bibliothek des instituts deponiert¹.

Im jahre 1804 gelangte die handschrift bei der centralisierung der bairischen klosterbibliotheken nach München. Eine damals von dem Münchener bibliothekar Joseph Scherer vorbereitete ausgabe wurde durch dessen tod vereitelt (Scherer's abschriften befinden sich, wie bereits erwähnt, mit denen Reinwalds vereinigt in der Münchener bibliothek). Doch wurde 1807 wenigstens ein etwas grösseres stück von *M*, die verse 4270—4451, von Docen unter benutzung eines teiles der Reinwald'schen vorarbeiten in seinen Miscellaneen II, 1—27 veröffentlicht².

Endlich erschien im jahre 1830 die langerwartete erste vollständige ausgabe des textes, durch Schmeller besorgt unter dem titel: Heliand. Poema Saxonicum seculi noni. Accurate expressum ad exemplar Monacense insertis e Cottoniano Londinensi supplementis nec non adjecta lectionum varietate nunc primum edidit J. Andreas Schmeller. Monachii, Stuttgartiae et Tubingae, Sumtibus J. G. Cotta, 4°, der sich zehn jahre später als zweiter band wörterbuch und grammatik anschlossen unter dem titel: Glossarium Saxonicum e poemate Heliand inscripto et minoribus quibusdam priscae linguae monumentis collectum cum vocabulario latino-saxonico et synopsi grammatica. Monachii etc. 1840. Diese beiden werke haben für alle nachfolgenden arbeiten über den Heliand einen unvergänglich festen grund gelegt. Schmellers eigene arbeit ist ein muster einer sonst wol nirgends über-

varianten von *C* durch Antonin von Schlichtegroll, ein exemplar der harmonie nach *M* aus *C* ergänzt und übersetzt von Reinwald, eine altsächsische grammatik nebst vorbericht zu der beabsichtigten ausgabe, und ein altsächsisches wörterbuch; endlich Gley's abschrift eines teiles von *M* mit Reinwalds übersetzung. Die stücke stammen aus den jahren 1806—1815. S. Catal. codd. manu scriptt. bibl. regiae Monacensis V, 115. 173.

1) Biographie universelle a. a. o. Doch ist ein teil der Gley'schen abschrift in München verblieben, s. vor. anm.

2) Der catalog der deutschen hss. zu München führt s. 538 unter Ana 4, a, aa, 3 auch noch an: 'Docens Bemühungen um die Herausgabe der altsächsischen Evangelienharmonie.'

troffenen akribie; nur die wiedergabe der Londoner handschrift, welche Schmeller nur in der Reinwald'schen, von Schlichtegroll neuvergleichenen abschrift benutzen konnte, ist nicht überall zuverlässig; doch war Schmeller selbst eifrig bemüht, diesem mangel nach kräften abzuhelfen, und einen teil der stehen gebliebenen fehler hat er im vorwort zum zweiten bande nach neuen collationen von John M. Kemble, Richard Cleasby und Thomas Banfield berichtigt.

Für den handgebrauch litt Schmeller's text an dem übelstande, dass er, bei zeilengetreuer wiedergabe der Münchener handschrift und dem mangel einer satzinterpunction den überblick über den zusammenhang wie über die metrische form erschwerte, sowie daran, dass der text des Cottonianus, soweit er dem des Monacensis parallel gieng, nur mit einiger umständlichkeit aus den varianten ermittelt werden konnte. So war es dankbar zu begrüssen, dass der versuch einer selbständigen ausgabe des Cottonianus durch J. R. Köne gemacht wurde; aber dessen ausgabe (Heliand oder das Lied vom Leben Jesu, sonst auch die altsächsische Evangelien-Harmonie. In der Urschrift mit nebenstehender Übersetzung, nebst Anmerkungen und einem Wortverzeichnisse. Münster 1855) ist durchaus dilettantisch ausgefallen, und selbst der aus Schmeller reconstruierte text nur mit grosser vorsicht zu gebrauchen. — Die erste brauchbare handausgabe verdanken wir M. Heyne (Heliand. Mit ausführlichem Glossar herausgegeben von M. H. Paderborn 1866 = Bibl. der ältesten deutschen Litteratur-Denkmalen Bd. II; zweite ausgabe ebenda 1873), mit zugrundelegung des Monacensis und ergänzung der lücken aus dem Cottonianus, beides in sprachlich rectificierter form. Aehnlichen populären zwecken diene die mit 'erklärenden' anmerkungen und einem kurzen glossar versehene ausgabe von H. Rückert (Leipzig 1876 = Deutsche Dichtungen des Mittelalters, Bd. IV), welche ebenfalls ein eigenes system der sprachbehandlung durchgeführt hat.

Die gegenwärtige ausgabe unterscheidet sich von den drei letztgenannten dadurch, dass sie zunächst eine grundlage für das wissenschaftliche studium bilden möchte. Für diesen zweck war ein genauer abdruck beider texte unerläss-

lich; beide handschriften sind daher vor dem drucke neu verglichen worden, der Cottonianus nach der beendigung des druckes zum zweiten male, da bei diesem eine derartig zuverlässige grundlage für die vergleichung nicht vorhanden war, wie sie Schmellers abdruck des Monacensis bildete. Den schwerpunkt bei der textbehandlung gab weniger die textkritik ab, für welche nur ein äusserst geringer spielraum übrig blieb (zumal wenn das princip der getreuen reproduction der handschriften nicht zu sehr geschädigt werden sollte), als vielmehr das bestreben nach einer sinn- und versgemässen interpunction (namentlich genauerer gliederung der grösseren satzgebäude) und einer correcten versabteilung. Es sollte mich freuen, wenn man in dieser hinsicht der ausgabe einen fortschritt gegenüber den früheren zuzuerkennen vermöchte.

An übersetzungen des Heliand ist kein mangel. Wir besitzen, ausser der dem texte gegenüberstehenden version von Köne, noch übertragungen von C. L. Kannegiesser (Der Heiland, altsächs. Evangelien-Harmonie. Berlin 1847), K. Simrock (Heliand, Christi Leben und Lehre. Nach dem Altsächsischen. Elberfeld 1856, 2. aufl. 1866), C. W. M. Grein (Der Heliand oder die altsächs. Evangelienharmonie stabreimend übertragen, Rinteln 1854, 2te durchaus neue bearbeitung. Cassel 1869) und G. Rapp (Heliand. Sächsische Evangelienharmonie aus dem 9. Jahrhundert, übertragen von G. R., Stuttgart 1856), aber nur die Simrock'sche und die zweite Grein'sche bearbeitung sind brauchbar.

Ein commentar zum Heliand fehlt noch; denn weder die ausführlichen anmerkungen der Köne'schen ausgabe, noch die erläuterungen bei Rückert können auf den namen eines wissenschaftlichen commentares anspruch erheben. Den mangel eines formal-sprachlichen commentars sucht die vorliegende ausgabe durch die angehängten formelverzeichnisse zu ersetzen; für die sachliche erklärang ist vieles beigebracht in A. F. C. Vilmar's schrift: Deutsche alterthümer im Heliand als einkleidung der evangelischen geschichte, Marburg 1845, 4^o, 2te ausg. ebenda 1862, 8^o, welche nur vielleicht an dem

fehler leidet, mehr aus den worten herauszulesen, als wahrscheinlich in denselben enthalten war. Von sonstigen erläuterungsschriften, welche namentlich die ästhetische seite der dichtung betreffen, sind ausserdem zu nennen: C. Grünhagen, Otfried und Heliand. Eine historische Parallele, Breslau 1855, 4^o; E. Behringer, Zur Würdigung des Heliand. Würzburg 1863; Krist und Heliand. Würzburg 1870. 4^o; auch die schrift von E. Windisch, der Heliand und seine Quellen, Leipzig 1868, enthält manches einschlägige.

Für textkritik im einzelnen sind ausser den genannten herausgebern tätig gewesen C. Hofmann (der selbst eine ausgabe des Cottonianus nach eigener abschrift vorbereitet hatte), Germ. VIII (1863), 59—61, C. W. M. Grein, Germ. XI (1866), 209—217, M. Rieger (in seinem alt- und angelsächs. lesebuch, Giessen 1861; und seiner alt- und angelsächs. verskunst, Halle 1876, = zeitschr. f. deutsche philologie VII, 1—64, an verschiedenen stellen), Müllenhoff und Scherer, altd. Sprachproben² 31 ff. O. Behaghel, Germ. XXI (1876), 129—153. XXII (1877), 226 bis 229. Eine untersuchung über das verhältnis der handschriften bietet ein aufsatz des herausgebers in der zeitschr. f. deutsches altertum XIX (1876), 39—75, welcher gegenüber dem früher allgemeinen urteil dem Monacensis höheren kritischen wert zu vindicieren sucht als dem Cottonianus.¹

Die metrik des Heliand erfuhr zuerst durch Schmeller eine eingehendere untersuchung (Ueber den versbau in

1) Ich möchte selbst darauf aufmerksam machen, dass durch jenen aufsatz die frage nicht in allen punkten erledigt ist; leider haben sich in denselben, da ich aus einem noch nicht ganz druckfertigen, geschriebenen exemplare des textes heraus arbeiten musste, einige ungenauigkeiten eingeschlichen, die wol die gegebenen verhältniszahlen hie und da modificieren, aber das gesamtresultat nicht stürzen. Dagegen fehlt noch immer vollständig, wie ich bereits a. a. o. 75 andeutete, eine eingehendere untersuchung über die geschichte der entwicklung des textes wie er uns in den beiden hss. vorliegt. Es ist mir leider bisher unmöglich gewesen, die dort in aussicht gestellte untersuchung über diese fragen zum abschluss zu bringen.

der alliterierenden poesie, bes. der Altsachsen, in den Abhh. der philos.-philol. classe der bair. Akademie IV (München 1839), 207 ff. Schon vorher hatte allerdings Lachmann in der abhandlung über das Hildebrandslied (Abhh. der Berl. Akad. 1833, 123 ff. = Kl. schriften I, 407 ff.) verschiedentlich auch auf die metrik des Heliand rücksicht genommen, ohne jedoch das von ihm für das ahd. behauptete system der vier hebungen und die damit zusammenhängenden betonungstheorien auf den Heliand zu übertragen; dies geschah erst (wenigstens ausführlicher) durch E. Jessen (Grundzüge der altgerm. metrik, zeitschr. f. deutsche phil. II [1870], 114 ff.), H. Schubert (De Anglosaxonum arte metrica, Berolini 1870) und A. Amelung (beiträge zur deutschen metrik II, zeitschr. f. deutsche phil. III [1871], 280 ff.). Gegen diese versuche wandte sich F. Vetter (zum Muspilli und zur german. Alliterationspoesie, Wien 1872) welcher zuerst die vollkommene haltlosigkeit der vierhebungstheorie für die alliterierende dichtung feststellte und eine reihe positiver gesetze entwickelte. Ihm folgten in dieser richtung K. Hildebrand's auch hierher einschlagende untersuchungen über die versteilung in den Eddaliedern *(Ergänzungsband der zeitschr. f. deutsche philol., 1874, s. 74 ff.) und vor allen M. Rieger in der zusammenfassenden abhandlung über die alt- und angelsächs. verskunst (oben s. XXII). Einige weitere untersuchungen von C. R. Horn enthalten die Beiträge von Paul und Braune V (1878), 164 ff. Die in diesen schriften vertretenen ansichten, speciell in der durch Horn vertretenen modificierung teilt auch der herausgeber, dessen text dieselben zur anschauung bringt, soweit sie auf dessen constitution ersichtlich einwirken können.

Was endlich grammatische hilfsmittel anlangt, so sind ausser den darstellungen in den umfassenderen werken von J. Grimm und A. Holtzmann (altdeutsche gramm. I, Leipzig 1870, nur die specielle lautlehre umfassend) hervorzuheben die wenig benutzte grammatische synopsis bei Schmeller II, 173 ff. und M. Heyne, Kleine altsächs. und altnieder-fränk. Grammatik, Paderborn 1873 (welche aber

den Cottonianus fälschlich für fränkisch erklärt, vgl. oben s. XV). Eine vollständige syntax fehlt noch; als vorarbeiten dazu sind zu nennen A. F. C. Vilmar, De genitivi casus syntaxi quam praebet Harmonia Evangeliorum saxonica dialecto sec. IX. conscripta, commentatio, Marburgi 1834, und O. Behaghel, die Modi im Heliand, Paderborn 1876. Eine kurze übersicht gibt auch A. Arndt, Versuch einer Zusammenstellung der altsächs. Declination, Conjugation und der wichtigsten Regeln der Syntax, Frankfurt a. O. 1874.

3. Alter, quellen und verfasser des gedichtes. Ein direktes zeugnis über das alter des Heliand besitzen wir nicht, ausser dass das alter der hs. *M* und ihr und der andern hs. zurückgehn auf eine und dieselbe vorlage das werk mit sicherheit in das neunte jahrhundert verweisen. Aus dem gedichte selbst lassen sich nähere bestimmungen etwa durch anspielungen auf zeitbegebnisse nicht finden. Ein terminus a quo ergibt sich allerdings, wie wir sehen werden, durch die untersuchung der quellen, ein terminus ad quem ist mit sicherheit nicht festzusetzen, es sei denn dass man den angaben der sog. Praefatio glauben schenken wolle.

Im jahre 1562 teilte Flacius Illyricus in der zweiten ausgabe seines Catalogus testium veritatis p. 93 f. aus einer nicht näher bezeichneten quelle die *Praefatio in librum Antiquum lingua Saxonica conscriptum* und im unmittelbaren anschluss daran die *Versus de poeta et interprete huius codicis* mit, welche in unserer ausgabe s. 3 ff. mit den abweichungen der späteren drucke derselben stücke abgedruckt sind. Die quelle des Flacius ist bisher nicht aufgefunden, die existenz einer anderen als seines textes für die späteren drucke ist ebenfalls nicht erweisbar. Flacius' text ist für uns zweifellos die alleinige quelle für jene stücke.¹

1) So Schulte, zs. f. deutsche phil. IV (1873), 49 ff. gegen Windisch, der Hel. und seine quellen s. 6 ff., welcher die ansicht aufstellte, dass der text bei du Chesne eine selbständige überlieferung repräsentiere.

Die praefatio brachte zuerst Joh. Georg Eccard, der den ersten teil derselben, bis 4, 19 unseres textes, sowol in seiner Quaternio als in den Commentariis de rebus Franciae Orientalis mitteilt, mit dem Heliand in verbindung, dessen existenz ihm durch Hickes und Pez bekannt war (vgl. ob. s. XVII, ann.). Wie es scheint kam unabhängig von Eccard auch Klopstock auf dieselbe vermutung (vgl. den oben mitgeteilten brief an Gleim). Dann wurde Eccard's vermutung durch J. Grimm, gramm. I^a, LXV, Lachmann, über das Hildebrandslied 127 (= kl. schr I, 411), Grünhagen a. a. o., H. Middendorf, Ueber die Zeit der Abfassung des Hel., Münster 1862, Zarncke in den Berichten über die Verhandl. der sächs. Gesellsch. der Wissensch. philol.-hist. Cl. XVII (1865), 104 ff., Windisch a. a. o., Scherer, Zs. f. die österr. Gymn. 1868, 847 ff. Heyne, Zs. f. deutsche phil. I, 1869, 275 ff. (beides referate über Windisch's buch), W. Wackernagel, ebenda 291 ff. und von Rückert in seiner ausgabe II ff. wieder aufgenommen, während Schmeller II, xiv^b geneigt war den zusammenhang der praefatio mit dem Heliand zu bezweifeln; ihm schlossen sich an Püning, der Heliand, Recklingshausen 1851 (progr.), E. E. Ensfelder, Etude sur le Heliand, Strassburg 1853 (und Köne in seiner ausgabe 368. 561 f.) an. Neuerdings hat J. W. Schulte, zs. f. deutsche phil. IV (1873), 49 ff. und in seinem programm 'über Ursprung und Alter des altsächs. Heliand', Glogau 1873, die praefatio für eine moderne fälschung des Flacius oder eines seiner literarischen mitarbeiter erklärt. Dieser versuch wird aber von allem andern abgesehen schon dadurch widerlegt, dass die praefatio 4, 18 den technischen ausdruck *wittea*, d. h. *fittea* = ags. *fit*, für die abschnitte eines epischen liedes (s. Müllenhoff in Haupt's zs. XVI (1873), 141 ff.) kennt, welcher einem gelehrten des 16. jahrhunderts durchaus nicht bekannt sein konnte (Rückert, Hel. IV). Durch diesen ausdruck allein steht es schon fest dass die praefatio einer zeit entstammt, in der man von dem namen *fittea* und der sache die er bezeichnet noch eine deutliche kunde hatte. Dass die latinität und der bau der hexameter in den Versus die beiden stücke auf die scheidende des X.

und XI. Jahrhunderts verweise, wie Rückert, *Hel. III* will, vermag ich weder zu begründen noch zu wiederlegen. Sachliche Gründe aber werden diese Zeit als terminus ad quem einigermaßen wahrscheinlich machen. Wenn dies feststeht, so kann die Praefatio nicht wol auf ein anderes Werk als den Heliand bezogen werden.

Trotzdem gelingt es nicht, aus ihr überall unzweifelhaftes über den Ursprung des Heliand zu entnehmen. Vor allem enthält sie selbst in sich Widersprüche. Einmal soll Ludwig der Fromme einen bei seinem Volke bereits wolbekannten Sänger zur Bearbeitung der biblischen Geschichte veranlasst haben, auf der andern Seite soll derselbe Sänger durch göttliche Berufung zu dem Werke getrieben worden sein (praef. 4, 7 ff. 20 ff.); die Geschichte dieser Berufung wird sodann in den Versus ausführlicher geschildert.

Es ist klar, dass hier zwei verschiedene Berichte über verschiedene Personen durcheinander geworfen sind; und ebenso unzweifelhaft erscheint es mir, dass der zweite Bericht, über die göttliche Berufung des Sängers nur eine Umformung der Erzählung ist, welche Beda in seiner *Historia eccles. gentis Anglorum IV, 24* von dem angelsächsischen Dichter Caedmon gibt, und die ich zur Vergleichung heretze so weit sie uns angeht.

In huius monasterio abbatissae fuit frater quidam diuina gratia specialiter insignis, quia carmina religioni et pietati apta facere solebat; ita ut quicquid ex diuinis literis per interpretes disceret, hoc ipse post pusillum uerbis poeticis maxima suauitate et compunctione compositis, in sua, id est Anglorum, lingua proferret; cuius carminibus multorum saepe animi ad contemptum saeculi et appetitum sunt uitae caelestis accensi. Et quidem et alii post illum in gente Anglorum religiosa poemata facere temptabant, sed nullus eum aequiparare potuit. Namque ipse non ab hominibus neque per hominem institutus, canendi artem didicit; sed diuinitus adiutus gratis canendi donum accepit. Unde nihil umquam friuoli et superuacui poematis facere potuit, sed ea tantummodo quae ad religionem pertinent religiosam eius linguam decebant, siquidem in habitu saeculari usque ad tempora prouectioris aetatis constitutus nil carminum aliquando didicerat. Unde nonnumquam in conuiuio cum esset laetitiae causa, ut omnes per ordinem cantare deberent, ille ubi appropinquare sibi citharam cernebat, surgebat e media cena et egressus ad suam domum repedabat.

Quod dum tempore quodam faceret et relicta domo conuiuio egressus esset ad stabula iumentorum quorum ei custodia nocte illa erat delegata, ibique hora competenti membra dedisset sopori, adstitit ei quidam per somnium eumque salutans ac suo appellans nomine 'Caedmon' inquit, 'canta mihi aliquid'. At ille respondens 'Nescio' inquit 'cantare; nam et de conuiuio egressus huc secessi, quia cantare non poteram'. Rursum ille qui cum eo loquebatur 'Attamen' ait 'mihi cantare habes'. 'Quid' inquit 'debeo cantare?' At ille 'Canta . . . principium creaturarum'. Quo accepto responso statim ipse coepit cantare in laudem dei conditoris versus quos nunquam audierat . . . Exurgens autem a somno cuncta quae dormiens cantauerat memoriter retinuit et eis mox plura in eundem modum uerba deo digni carminis adiunxit.

Ueniensque mane ad uillicum qui sibi praeerat, quid boni percipisset indicauit, atque ad abbatissam perductus iussus est multis doctioribus uiris praesentibus indicare somnium et dicere carmen, ut uniuersorum iudicio quid uel unde esset quod referebat probaretur; uisumque est omnibus caelestem ei a domino concessam gratiam. Exponebantque illi quendam sacrae historiae siue doctrinae sermonem praecipientes ei, si posset, hunc in modulationem carminis transferre. At ille suscepto negotio abiit et mane rediens optimo carmine quod inebatur compositum reddidit. Unde mox abbatissa . . . iussit . . . illum seriem sacrae historiae doceri. At ipse cuncta quae audiendo discere poterat rememorando secum et quasi mundum animal ruminando in carmen dulcissimum conuertebat suauiusque resonando doctores suos uicissim auditores sui faciebat . . . (folgt die Inhaltsangabe seiner Dichtungen).

Scherer, der a. a. o. 849 f. die Möglichkeit einer nur entfernten Berührung der Sage der Praefatio mit der Sage von Caedmon betont, meint doch bezüglich der Versus einen unmittelbarerem Zusammenhang annehmen zu dürfen, sei es dass ein Besitzer der Handschrift des Gedichtes die bereits fertig vorgefundenen Verse, die eine Umarbeitung von Bedas Berichte waren, erst auf den Heliand bezog und sie diesem vorsetzte, sei es dass ein begeisterter Verehrer des sächsischen Gedichtes der Beda's Bericht kannte die Verse nach dieser Analogie auf den sächsischen Poeten gedichtet habe; die zweite Vermutung wird für die wahrscheinlichere gehalten. Ich glaube, dass die Gründe für diese Annahme sich noch vermehren lassen. Die Berührungen der Versus mit Beda sind sehr auffällig. Ob die ausführliche Lobpreisung derer die die Güter dieser Welt verachten, Versus 8 ff., durch

die worte Bedas veranlasst ist, dass durch Caedmons lieder *multorum animi ad contemptum seculi . . . sunt accensi*, mag dahingestellt bleiben. Aber es kann kaum auf einem zufall beruhen, dass bei der schilderung der gleichen situation die Versus v. 22 sagen *cum . . . somno tradidisset membra quieto* und Beda *dum . . . membra dedisset sopori*. Unbegreiflich ist es warum die Versus 25. 26 nur von den *leges* und *dogmata* sprechen welche der dichter übertragen soll,¹ während deutlich die historien gemeint sind, wenn man nicht auf Beda's worte *quendam sacrae historiae siue doctrinae sermonem* recurriert. Auf die übereinstimmung von *ex ordine* Versus 25 und *iussit illum seriem sacrae historiae doceri* bei Beda will ich bei der allgemeinen bedeutung von *series* im mittelalterlichen latein kein gewicht legen; aber die beiden andern punkte genügen, meine ich, um direkte benutzung des Beda'schen textes, und nicht etwa nur nach dem hörensagen, seitens des verfassers der Versus darzutun. Auf der anderen seite sind aber die sachlichen abweichungen von Beda so gross, dass es auffallen muss, dass ein dichter der ohne einen besonderen nebenszweck Bedas erzählung in verse bringen wollte, so beträchtlich von seiner quelle abgewichen sei. Dies verhalten wird aber begreiflich, wenn wir annehmen, dass der dichter zur verherrlichung seines nicht mit Caedmon identischen helden nur das allgemeinste aus der erzählung über Caedmon herausnahm, in allen details aber absichtlich von dieser so weit abwich, dass die verschiedenheit der beiden persönlichkeiten einem jeden leser der auch Bedas bericht kannte in die augen fallen musste.²

1) Auf das auffällige dieser wendung hat auch Rieger, zs. f. deutsche phil. VII, 115 hingewiesen, aber er wendet die sache dann anders.

2) Ob übrigens die Versus völlig in ihrer ursprünglichen gestalt uns überliefert sind, scheint mir wenigstens fraglich. Nach der weitläufigen einleitung bricht das gedicht nach der göttlichen berufung unerwartet schnell ab; es ist als ob mit v. 27 ein ungeschickter stümper an die stelle des vorigen leidlich gewandten dichters träte. Da begegnet gleich in v. 27 das anstössige plusquamperfect *fuera*t, das schleppende zweimalige *post* v. 27. 30; v. 29 schliesst sich mit dem

Auf der andern seite stehen die Versus wieder im innigsten zusammenhange mit dem zweiten bericht der Praefatio, den wir B nennen wollen. Vor allem tritt wieder hervor die eigentümliche berührung von praef. B 4, 21 *sacrae legis praecepta* mit Vers. 25. 26. Merkwürdig stimmt sodann wieder praef. B 22 *congrua modulatione coaptaret* zu Beda *in modulationem carminis transferre*; während praef. A 4 von der übertragung *in linguam Germanicam* spricht, redet praef. B von der *cantilena propriae linguae*, wie Beda von *uerbis . . . sua, id est Anglorum, lingua compositis*. Wenn hiernach der verasser von praef. B ebenfalls wahrscheinlich den Beda gekannt hat, so ist es nicht unmöglich dass er mit dem verasser der Versus identisch ist.

Dass sich nun der übereinstimmende bericht der praef. B und der Versus nicht mit dem hauptinhalte der praef. A, d. h. des stückes bis 4, 19, vertrage, ist frühe schon bemerkt und namentlich von Zarneke a. a. o. ausführlicher dargetan worden. Es kann nach ihm keinem zweifel unterliegen dass das stück B einfach an das von einem ganz andern verasser herrührende stück A angeschoben ist und eine brücke zu den Versus bildet, dass aber auch derjenige welcher die verbindung von A und B herstellte, A an mehreren stellen interpolierte, um die beiden widersprechenden berichte von vorn herein mehr mit einander in einklang zu bringen. Als solche interpolationen scheidet Zarneke die worte *atque imperii — mirabiliter* 3, 15 f. und *nimirum — prius* 4, 7 f. aus; ich glaube dass diese ausscheidungen unzweifelhaft richtig sind (so auch Scherer a. a. o. 849) und mache noch

einleitenden *tunc* recht schlecht an die beiden vorausgehenden verse an, deren inhalt er nur wiederholt (es wäre alles glatt, wenn diese beiden verse fehlten). Die letzten vier verse fallen wieder völlig aus dem zusammenhange heraus; es fehlt der übergang zwischen den ganz allgemein angedeuteten *metrica carmina* des v. 30 und jener inhaltsangabe, deren erstes wort *coeperat* ebenfalls durch sein tempus anstoss erregt, und so bedenkllich an das besprochene *fuera*t des v. 27 erinnert (freilich steht auch schon v. 5 ein solches *fuera*t, vielleicht nur aus bequemlichkeit dem verse zu liebe). Aber wie dem auch sei, an der direkten beziehung zwischen den Versus und Beda kann nicht gezweifelt werden.

auf die sachliche übereinstimmung des ersten satzes mit Bedas bemerkung aufmerksam, dass Caedmon *non ab hominibus neque per hominem institutus* gedichtet habe. Aber ich glaube auch, dass noch einiges mehr zu streichen sein wird. Zarneke hat verschiedentlich hervorgehoben, dass der stil von praef. A im ganzen fließend und geläufig ist; wie schleppend kommt aber 4, 4 der satz *quatenus — pande-retur* mit seiner wiederholung der *litterati* und *illiterati* (aus 3, 14) nachgehinkt. Und zugleich verrät den interpolator die erwähnung der *diuina praecepta*, die wir bereits aus der praef. B und den Versus kennen, während vorher nur von einer kenntnis der *diuini libri* oder der *diuina lectio* die rede ist. Mit der ausscheidung von *nimirum — prius* muss aber auch der satz *potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiae, quam de suae ingenio parvitatibus* fallen, denn diese worte bekommen nur dann genügenden sinn wenn man die *obtemperantia* als den gehorsam gegenüber der göttlichen *admonitio* fasst, welcher dem dichter kraft zu seinem werke verleihen soll (Schulte a. a. o. 61). Ich bin ferner mit Windisch der ansicht (gegen Scherer a. a. o. 848), dass sich die ausdrücke *iuxta idioma illius linguae* und *audientibus ac intelligentibus* 4, 15 f. nicht für den verfasser der praef. A eignen, welcher sich mit den Deutschen sonst nach dem ganzen tenor seiner ausdrucksweise identifiziert; jene worte verraten einen fremder dem werke gegenüberstehenden beurteiler. Ausserdem enthält der satz ja kaum etwas anderes als eine im stile des verfassers von praef. B rhetorisch aufgebauchte wiederholung dessen was vorher schon in der einfachen ausdrucksweise der praef. A durch *satis faceta eloquentia perduxit* gesagt ist. Und dann finden wir den *decor* 4, 16 in B 4, 26 wieder, die *dulcedo* 4, 16 in der (wenn anders angewandten) *dulcedinis suauitas* B 4, 29, die in den Beda'schen bezeichnungen *maxima suauitas, carmen dulcissimum, suauius resonando* ihr vorbild hat. Ich glaube wir dürfen auch diesen satz getrost dem verfasser oder anfüger von B zuschreiben. Dann erklärt sich auch besser die schleppende wiederholung von *quod opus* und *omne opus*, von *iuxta idioma illius linguae* und *iuxta morem illius poe-*

maticis, und das ganz in der luft stehende *illius linguae*, das der sorgfältiger stilisierende verfasser von A unmöglich auf das bereits 4, 4 vorausgegangene *Germanicam linguam* beziehen konnte, wol aber der seinen eigenen gegensatz zu dieser sprache hervorhebende interpolator, der möglicherweise auch schon früher 3, 17 *theudisca loquens lingua* beschränkend eingefügt hatte (vgl. auch die *theudisca poemata* B 4, 26 mit der *lingua Germanica* von A). — Im zusammenhange lautete hiernach der ursprüngliche text der praef. A, soweit er hierher gehört etwa so: Nam cum diuinorum librorum solummodo literati atque eruditi prius notitiam haberent, eius studio actum est nuper ut cunctus populus suae ditioni subditus eiusdem diuinae lectionis nihilominus notionem acceperit. Praecepit namque cuidam uiro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis uates habebatur, ut uetus ac nouum testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret. Qui iussis imperialibus libenter obtemperans ad tam difficile tamque arduum se statim contulit opus. Igitur a mundi creatione initium capiens . . . ad finem totius ueteris ac noui testamenti interpretando more poetico satis faceta eloquentia perduxit. Iuxta morem uero illius poematis omne opus per uitteas distinxit, quas nos lectiones uel sententias possumus appellare.

Wie bereits gelegentlich bemerkt wurde, verraten die interpolationen in A, das stück B und die versus mehrfach bekantschaft mit dem wortlaute der Beda'schen erzählung über Caedmon. Ich halte daher die vermutung für nahe liegend, dass diese drei teile demselben verfasser zufallen. Dieser verfasser war, wie wir sahen, jedenfalls ein Nichtsachse, vielleicht ein Nichtdeutscher, dem die alte, noch zu lebzeiten Ludwigs des frommen (wirklich oder angeblich) abgefasste alte praefatio A vorlag und der das in dieser gespendete ziemlich schmucklose lob des werkes zu steigern und dem werke selbst durch den hinweis auf seinen sozusagen göttlichen ursprung ein besonderes relief zu geben suchte. Zu diesem zwecke setzte er mit benutzung Beda's den absatz von *Ferunt* an zu, interpolierte er A und fügte er zur beglaubigung der geschichte die Versus hinzu.

Wenn der verfasser dieser stücke ein Nichtdeutscher war, so liegt es doch wol am nächsten, in ihm einen Angelsachsen zu vermuten.

Dass von sehr früher zeit an, durch die angelsächsischen missionäre vermittelt, ein reger geistiger verkehr zwischen England und Deutschland bestand, ist allgemein zugegeben; die deutsche kirchensprache hat eine menge von wörtern nach ags. prototypen gebildet. Im allgemeinen herrscht nun zwar die meinung vor, dass ausschliesslich England der gebende, Deutschland der empfangende teil gewesen sei. Aber gerade das beispiel des Heliand kann uns lehren, dass auch der umgekehrte weg der überlieferung gelegentlich eingeschlagen wurde.

In meiner schrift 'Der Heliand und die ags. Genesis', Halle 1875, habe ich den nachweis zu liefern gesucht, dass das in die ags. pseudocaedmonische Genesis eingeschobene stück 235—851 über den sturz der bösen engel und den sündenfall, nicht ein angelsächsisches original, sondern ein bruchstück einer umarbeitung eines altsächsischen werkes sei, das ich, gestützt auf die überraschende übereinstimmung in der ausdrucksweise, dem dichter des Heliand zuschrieb. Diese darlegung hat verschiedentlich beifall gefunden, wenigstens in ihrem ersten teile;¹ durch die gegenwärtige ausgabe

1) So von Zarneke, lit. Centralbl. 1876, 181; Rieger, zs. f. deutsche phil. VII (1876), 114 ff., Paul, Germ. XXI (1876), 95 f., Zupitza, zs. f. die österr. Gymn. 1876, 282 ff., (H. Sweet), The Academy, 1876, 1. July, p. 9 (dagegen will G. Stephens, ebenda 21. Oct., p. 409 den Heliand wieder aus dem ags. übersetzt sein lassen). — Auf den ersten blick mag wol das umfängliche ags. material, das im formelverzeichnis zum vergleich mit dem Hel. zusammengestellt ist, den verdacht erwecken, als seien die übereinstimmungen zwischen der Gen. B und dem Heliand vergleichsweise nicht zu erheblich, aber eine genaue durchmusterung wird, denke ich, meine resultate eher bekräftigen als stürzen. — Ich mache nachträglich noch auf einige im ags. stehende geliebene altsächs. formen aufmerksam: *abal* Gen. B 500 müsste ags. *eafol* sein; *sukt* 472 wäre ags. *syht* als langsilbiger *i*-stamm; *höf* 771, prät. zu *hioban*, ags. *heofan*, müsste ags. *heaf* lauten; endlich fällt auf *cuscene* 618; nur einmal ist in den gl. Mett. (Leo 357, 25) *cúsnis* belegt; das adjectiv müsste aber ags. jedenfalls **cýsce* heissen;

des Heliand wird man nun auch leichter in den stand gesetzt sein, die von mir beigebrachten sprachlichen gründe bezüglich ihrer beweiskraft genauer zu prüfen. Ich habe, nach nunmehr vollständiger durcharbeitung des gesammten epischen sprachschatzes der Angelsachsen, keinen anlass gefunden, die in jener schrift ausgesprochenen ansichten über die herkunft des fraglichen stückes irgendwie zu modificieren, und darf dieselben auch, da kein entschiedener widerspruch erfolgt ist, wenigstens in ihrem ersten teile als zugegeben betrachten.

Wir haben also in dem eingeschobenen stück der Genesis mindestens ein zeugnis dafür dass auch altsächsische dichtwerke, speciell solche die der bibeldichtung angehörten, gelegentlich ihren weg nach England fanden. Hält man damit zusammen dass der Cottonianus des Heliand spuren eines ags. schreibers aufweist, dass er von nicht viel jüngerer hand zwei randschriften in ags. schrift, darunter eine auch in ags. sprache, trägt (oben s. XIV), so wird man die wahr-scheinlichkeit, dass auch der Heliand frühzeitig von Angelsachsen, d. h. doch auch wol in England selbst, gelesen worden sei, nicht ableugnen können. Es ist einleuchtend, dass diese wahrscheinlichkeit noch bedeutend grösser wird, wenn man jenes stück der Genesis nicht nur im allgemeinen einem altsächsischen dichter, sondern speciell dem des Heliand zuweist.

Für einen angelsächsischen verfasser der praef. B und der versus ist dann auch die kenntnis des Beda und die

sukt und *abal* sind abermals nur in der Gen. B belegt; desgleichen *wáwa* 466 = ahd. *wüwuo*; *ombitan* essen 470. 677 = alts. *ambítan*; *scaða* damnum 549 = alts. *scado* (ags. *scaða* ist 'latro'), *gornuword* 767 = alts. *gornuword*. Auch sonst lässt sich noch einiges nachtragen; z. b. in *is þearf* mit *tó* und inf. nur Gen. B 278 und alts. Hel. 4918; *búgan* 283 scheint nicht ursprünglich, vielleicht stand in der vorlage *iehan*; *godes hylðo* nur Gen. B 321, *hylðo godes* nur 771, vgl. unten 418, 10; *befeallen wesán* = fallen nur Gen. B 330, vgl. *bifallan wuerthan* Hel. 2398. 2406; *forlédan* 'verführen' im geistlichen sinn nur in Gen. B wie alts. *forlédian* (vgl. Grein I, 327); *monigé huíle* 'lange' nur Gen. B 634, vgl. unten 430, 8; *bitre gehugod* nur Gen. B 725 = *bittro gihugid* Hel. 3799; *bátu, ge ... ge* nur Gen. B 751 (*béga gehwæðres, ge ... ge* El. 965), = *béthiu, ge ... ge* Hel. 2547. 4054, vgl. 1657, 1838. 1896, u. dgl. mehr.

oben s. XXVIII berührte tendenz der umgestaltung von dessen bericht am leichtesten erklärlich. Mögen wir uns den verfasser in Deutschland oder in England lebend denken, für beide fälle ist es wol denkbar, dass die Praefatio in ihrer erweiterten gestalt gerade zur einföhrung des werkes bei den landsleuten ihres verfassers dienen sollte. Und vielleicht liesse sich dann auch der letzte satz der praef. B dahin deuten, dass in dem betreffenden exemplar, als dessen begleitschreiben die praefatio diente, zur bequemern orientierung für den nicht ganz sprachkundigen ausserdeutschen leser, gerade nach art jener randschriften des Cott., die capitula, d. h. kurze inhaltsangaben, beigefügt waren. Im übrigen mögen wol Praefatio wie Versus auf dem von Schulte a. a. o. vermuteten wege, d. h. durch Flacius' agenten Marcus Wagner, nach Deutschland gebracht worden sein.

Ich gebe gern zu, dass alle diese vermuthungen nur eine combination von möglichkeiten darstellen, die in ihrer gesammtheit die entstehung der erweiterten Praefatio begreiflich machen wollen; aber ich habe doch dieselben, da sie sich mir einmal aufdrängten, nicht unterdrücken wollen, da sie vielleicht einen anstoss zur erneuten prüfung der von andern aufgestellten ansichten über diese frage bieten¹. Eines aber, meine ich, dürfen wir mit grösserer sicherheit hinstellen, dass nämlich nur die von ihren interpolationen

1) Da ich einmal soweit gegangen bin, will ich auch noch einen weiteren einfall nicht zurückhalten. Zu einer der uns erhaltenen hss. hat die praefatio nicht gehört, zu M nicht weil dort nicht die *witteae* abgeteilt sind, zu C nicht, weil dessen erster quaternio vollständig erhalten und eine besondere beifügung auf einzelblättern nicht wahrscheinlich ist. Die überschrift *praefatio* etc. stammt ja offenbar erst von Flacius. Vielleicht war die praefatio A ursprünglich gar nicht eine eigentliche vorrede. Das ganze genus dicendi, die weitläufige besprechung Ludwigs, das hervorheben der persönlichkeit des verfassers durch das *nos* 4, 18 etc. hat mir stets den eindruck hervorgerufen, dass wir es mit einem fragmente eines briefes zu tun haben. Wie wenn dieser ein begleitschreiben gewesen wäre, das der deutsche absender einem nach England wandernden exemplare zur nähern orientierung mitgegeben hätte? Erst unter der hand des angelsächsischen empfängers ward das fragment des briefes zu einem teile einer vorrede.

gereinigte praefatio A zunächst einen anspruch auf eine gewisse glaubwürdigkeit haben kann; alles was praef. B und Versus an neuen angaben bringen, ist im höchsten grade der absichtlichen fälschung verdächtig. Es muss also vor allem gelten, die echtheit der angaben jener alten praefatio zu prüfen.

Innerhalb der alten praefatio hat nun namentlich die angabe zu bedenken anlass gegeben, dass der sächsische dichter das alte wie das neue testament im auszuge bearbeitet habe, während der Heliand nur die evangelische geschichte behandelt und durchaus nicht den anschein erweckt, als sei er eine von einem vorausgehenden alttestamentlichen teile abgetrennte fortsetzung (Windisch s. 12 ff. Wackernagel, Zs. f. deutsche phil. I, 293; Rieger, ebenda VII, 115). Die richtigkeit des letzteren einwurfes muss zugegeben werden; es ist nicht wol denkbar, dass bei zusammenhängender bearbeitung des ganzen biblischen stoffes nicht zu eingang des neutestamentlichen teiles eine hinweisung auf einen vorausgegangenen alttestamentlichen teil eingeflochten wäre. Unser Heliand hebt aber in einer weise an wie nur ein selbständiges werk zu beginnen pflegt. Aber muss man deshalb jene äusserung der praefatio notwendig verwerfen? Muss denn der alttestamentliche teil notwendig vor dem neutestamentlichen bearbeitet worden sein? Stofflich wie nach der seite der unmittelbaren kirchlichen bedeutsamkeit hin lag das neue testament jedenfalls viel näher als das alte, wie denn auch die evangelische geschichte eher eine zusammenhängende epische darstellung in engerem rahmen gestattete als die vielfach unverbundenen und weit ausgedehnten erzählungen des alten testamentes. Warum soll also nicht der dichter sich zunächst der neutestamentlichen geschichte als dem lockendsten teile seiner aufgabe zuerst zugewendet haben, die bearbeitung des alten testamentes einer späteren zeit vorbehaltend?

Man hat aber wiederum an den gedanken anstoss genommen, dass der dichter überhaupt die alttestamentliche geschichte der reihe nach bearbeitet habe. Aber das wird ja auch nirgends behauptet. Die praefatio A sagt ja

ausdrücklich, dass der dichter mit der schöpfungsgeschichte begonnen habe und dann *quaeque excellentiora summam decerpens* fortgeschritten sei. Er hat also nur einzelne stücke des alten testamentes ausgewählt, die stofflich besonders zur darstellung reizten. Die schöpfungsgeschichte gehört beinahe selbstverständlich zu diesen, aber auch der sündenfall und der damit im zusammenhang stehende sturz der bösen engel, die erzählung von der sündflut u. dgl. waren fast notwendige ergänzungen zu dem neutestamentlichen teile, um von weniger hervortretenden erzählungen zu schweigen.

Wenn wir nun wirklich in der ags. Genesis B eine überarbeitung einer altsächsischen dichtung alttestamentlichen inhalts besitzen, wenn dieses stück trotz der starken überarbeitung soviel anklänge an den Heliand verrät, wie wir sie im bereiche der stilverwanten ags. literatur nur bei dichtungen desselben verfassers wiederfinden, wird es da allzubedenklich erscheinen, die grundlage jenes stückes dem Helianddichter zuzuschreiben und in ihr einen teil der alttestamentlichen erzählungen zu erblicken, als deren verfasser ihn die praefatio hinstellt? Insoweit dürfen wir alsdann wol dem verfasser der praefatio A eine ungenauigkeit der angaben vorwerfen, als er, dem die existenz sowol alttestamentlicher wie neutestamentlicher dichtungen desselben verfassers bekannt war, die abfassung derselben unwillkürlich in den ihm am natürlichsten scheinenden chronologischen zusammenhang brachte, dass er die schöpfung der alttestamentlichen dichtungen der der neutestamentlichen vorausgehen liess¹. Und das kann am ende nicht auffallen bei

1) Eine andere auffassung hat Wackernagel, Zs. f. deutsche phil. I, 293 ff., gegeben. Er findet, dass das Wessobrunner gebet einst den anfang einer alttestamentlichen dichtung in altsächsischer sprache gebildet habe, welche, ohne von dem verfasser des Heliand herzuführen, mit dessen werke einst in einer handschrift vereinigt gewesen sei und so zu dem berichte der praefatio anlass gegeben habe. Durch den nachweis der altsächs. Genesisbearbeitung wird die wahrscheinlichkeit dieser vermutung indessen eine sehr geschwächte. Scherer, welcher Zs. f. die österr. Gymn. 1868, 851 auf eine ähnliche ansicht wie W. gekommen war, hat dieselbe alsbald wieder zurückgenommen (ebenda 1870, 53 ff.).

einem manne, der, wie der verfasser der praefatio, dem werke selbst nicht unmittelbar nahe stand, wahrscheinlich nicht einmal ein Sachse war, nur nach dem hörensagen berichtete (Windisch 20 f.).

Die schlussangabe der Versus steht dieser auffassung natürlich nicht im wege, da deren überlieferung, wie wir sahen, eine secundäre mischung der angaben von praefatio A und Beda voraussetzt. Nur die den Versus eigentümliche erwähnung der fünf weltalter erregt zunächst noch ein bedenken. Aber ich meine dass dieses durch Windisch s. 13 ff. hinlänglich aus dem wege geräumt ist, indem dieser zeigte, dass jene worte nur aus der einleitung unseres Heliand zusammengestoppelt sind. Da dieses aber wiederum voraussetzt, dass dem verfasser der Versus nur der Heliand, nicht auch die alttestamentlichen stücke vorlagen, so ergibt als zusammenfassung der bisherigen erwägungen folgendes:

Ein Nichtsachse, aber wol ein Deutscher, dem ein exemplar des Heliand zu händen gekommen war und der zugleich mündliche traditionen über den dichter dieses werkes und seine weitere, auch auf das alte testament sich erstreckende, dichterische tätigkeit besass, schrieb die praefatio A. Ein zweiter Nichtsachse, unserer vermutung nach ein Angelsachse, interpolierte dieselbe auf grund von Beda's bericht von Caedmon und fügte die Versus an, die eine weitere kenntnis des inhaltes des Heliand als die der einleitung nicht voraussetzen.

Insoweit sehe ich kein bedenken dagegen, den angaben von praef. A glauben zu schenken; auch gegen die worte *interdum quaedam . . . mystico sensu depingens* lässt sich vom standpunkte des Heliand aus nichts einwenden, denn in diesem ist ja an allegorischen auslegungen von gleichnissen kein mangel, und mehr werden jene worte nicht besagen sollen.

Der verfasser der praef. A schreibt zu lebzeiten Ludwig's des frommen; ob aus dem imperfectum *habebatur* 4, 3 geschlossen werden darf dass der schreiber den dichter als bereits verstorben denkt, mag dahingestellt bleiben; notwendig folgt dies aus den worten wol nicht. Einen zwin-

genden grund aber, die auf Ludwig bezügliche zeitangabe des verfassers zu bezweifeln sehe ich nicht. Wenn also die praefatio noch in Ludwigs lebzeiten geschrieben wurde, so fällt die vollendung des Heliand, die als *nuper* geschehen bezeichnet wird, mindestens etliche jahre vor 840¹.

Der spielraum der hiernach für die entstehungszeit des Heliand übrig bleibt, kann aber noch beträchtlich verkleinert werden. Es ist das unbestrittene verdienst von Windisch in seiner bereits öfter genannten schrift den nachweis geliefert zu haben, dass dem verfasser des Heliand der commentar des Hrabanus Maurus zum Matthaevangelium vorlag, welcher, wie Windisch ebenfalls dargetan hat (s. 82 f.) in den jahren 820 oder 821 verfasst wurde. Windisch setzt hiernach das jahrzehnt von etwa 825—835 als die zeit an innerhalb deren der Heliand entstanden sei, und diesem resultate kann ich nur zustimmen. Für diejenigen welche die angaben der praefatio ganz verwerfen, bleibt immerhin das jahr 825 als frühester termin übrig.

Trotz der klarheit aller auseinandersetzungen Windisch's hat es auch nach ihm nicht an versuchen anderer datierung gefehlt. Bereits vor Windisch hatte, um von früheren, ganz haltlosen berechnungen abzusehen, H. Middendorf (Ueber die Zeit der Abfassung des Heliand, Münster 1862, Abdruck aus der Zs. für Gesch. und Alterthumsk. Westfalens Bd. XXII), aus der combination der praefatio mit der erwägung, dass Ludwig der fromme bereits 815 persönlich zu der reichsversammlung nach Paderborn ins Sachsenland kam und er dort 'wahrscheinlich' genauere kenntnis von den religiösen und kirchlichen verhältnissen in Sachsen genommen habe, den schluss gezogen, dass der Heliand kurz nach jener zeit

1) Dadurch wird nicht ausgeschlossen, dass die tradition welche Ludwig zum anreger des ganzen werkes macht eben nur eine tradition sei, die sich recht wol bereits zu seinen lebzeiten ausgebildet und verbreitet haben kann. Wer also Ludwigs urheberschaft psychologisch unwahrscheinlich findet, mag dies getrost tun, ohne dass er deswegen alles übrige zu bezweifeln braucht.

begonnen und etwa um 820 vollendet worden sei. Diese datierung ist dann von Grein (Heliandstudien. I. Die Quellen des Heliand. Cassel 1869) wieder aufgenommen worden¹. Grein suchte, um Windisch's resultate zu stürzen, nachzuweisen, dass nicht Hrabans' commentar selbst vom dichter benutzt sei, sondern dass dieser die scheinbar jenem entlehnten gedanken direkt aus den der compilation Hrabans zu grunde liegenden ältern originalwerken entnommen habe. Hiergegen habe ich (Haupts. zs. XIX [1875], 1 ff.) wiederum ausgeführt, dass in der tat originelle gedanken Hrabans, die sich in keinem der benutzten commentare wiederfinden, im Heliand erscheinen; dass es ferner ebenso unglücklich sei, dass der dichter sich seinen stoff aus so zahlreichen und entlegenen quellen zusammengesucht habe, wie dies nach Grein's annahme der fall sein müsste (er hätte nämlich für den teil des evang. Matthaei den er in seine dichtung aufgenommen hat, mindestens benutzt die commentare des Beda zu allen vier evangelien, des Hieronymus zu Matthaevangelium und Marcus, Augustins tractate de sermone domini in monte und de consensu evangelistarum, Gregors homilien VII. X. XV. XVI. XIX, Fulgentius und Sedulius)², als dass (wie bereits Windisch betont hatte) lediglich durch zufall Hraban

1) Auch M. Heyne schliesst sich, Zs. f. deutsche phil. I (1869), 288, der datierung Middendorfs an, aber mit anderer motivierung als Grein. Er leugnet den einfluss Hrabans nicht, aber 'was Hraban hier (in seinem commentar) aufzeichnet, das hatte er schon lange vorher in Fulda mündlich gelehrt. Wie wenn nun, worauf manches hinzudeuten scheint, der dichter des Heliand in der klosterschule zu Fulda unter Hraban gebildet wurde und seinem mündlichen unterrichte das im gedichte entstammt, was als Hrabans eigentum von Windisch nachgewiesen ist?' So kann, auch abgesehen von der ganz willkürlichen versetzung des Helianddichters nach Fulda, nur jemand argumentieren, der nie einen commentar wie den des Hraban näher angesehen und sich von der sonstigen arbeitsweise des dichters (worüber unten einige andeutungen folgen) ein bild gemacht hat (Scherer, Zs. f. d. öst. Gymn. 1870, 52) Mit demselben rechte könnte man den dichter wegen seiner benutzung des Alcuin und Beda auch zu einem schüler dieser männer machen wollen! Ein glück nur, dass das wenigstens nicht angeht.

2) Besonders unglücklich erscheint dies verfahren wenn man erwägt dass der dichter wo er stellen aus Marcus oder Lucas behan-

und der Helianddichter an mehr als hundert stellen unabhängig von einander in der heranziehung desselben gedankens aus denselben quellen zur erläuterung desselben evangelienverses zusammengetroffen wären. Die benutzung des Hrabanischen commentares und damit Windisch's datierung des Heliand stehen trotz aller einwände Grein's unerschüttert fest.

Wir haben hiermit die frage nach den quellen des Heliand überhaupt berührt. Diese fragen sind durch die einschlägigen untersuchungen der letztgenannten arbeiten von Windisch, Grein und mir wol soweit hinlänglich gelöst, dass ich mich hier mit einem kurzen referat begnügen kann.

Den biblischen stoff lieferte dem dichter die pseudo-tatianische evangelienharmonie, deren codex archetypus noch jetzt in Fulda aufbewahrt wird¹, und welche im ganzen mittelalter viel verbreitet war. Grein hat, Heliandstudien I, 49 und 61, bemerkt, dass die von dem dichter benutzte hs. zu der durch die Casseler hs. vertretenen textrecension gehört habe, welche allein die als quelle zu v. 5931 f. nötigen worte *et occurrit ut tangeret eum* überliefert. Ausserdem hat Grein s. 58 ff. zu zeigen versucht, dass auch einzelne bibelverse unabhängig von Tatian benutzt worden seien; nicht überall ist diese annahme zwingend (das einzelne ergibt sich durch vergleichung der Grein'schen übersicht mit meinen quellenangaben), doch hat die ganze erscheinung an sich nichts auffallendes, da dem dichter sehr

delt, stets nur eine einzige hilfswelt, nämlich Beda's commentare, herbeizieht; s. Haupts zs. XIX, 6 f.

1) Derselbe ist herausgegeben von F. Ranke unter dem titel: Codex Fuldensis. Novum testamentum latine interprete Hieronymo ex ms. Victoris Capuani. Marburgi et Lipsiae 1868, mit facsimiles. Ein phototypisches facsimile zweier seiten mit der unterschift Victors geben Wattenbach und Zangemeister, Exempla codicum latt. literis maiusculis scriptorum, Heidelbergae 1876, tab. 22. Die Casseler hs. ist ediert in Grein's Heliandstudien I, 125 ff., die Sanctgaller in meiner ausgabe des ahd. Tatian, Paderborn 1872. Der text in Schmeller's Tatianausgabe, Wien 1841, repräsentiert nicht eine handschriftliche überlieferung, sondern ist der des Junius, welcher vielfach nach dem deutschen texte umgeändert hat.

wol einzelne bibelverse bekannt sein konnten die im Tatian fehlen. Es kann übrigens dies raisonnement auch auf die oben gegebenen worte der Casseler hs. ausgedehnt werden, sodass über die recensionenfrage nichts absolut entscheidendes ausgemacht werden kann.

Der dichter hat nicht den ganzen stoff der harmonie verarbeitet, sondern über die hälfte desselben fortgelassen; es fehlen wie Grein s. 55 bemerkt, von den 184 capiteln des Tatian 60 ganz und von mindestens 40 grössere abschnitte. Eine genauere aufzählung dieser stücke gibt Grein s. 50 ff.; einen überblick über das verhältnis des benutzten und nichtbenutzten bekommt man am leichtesten aus Grein's abdruck des cod. Cassellanus, in welchem die benutzten stellen durch cursivdruck ausgezeichnet sind.

Ausserdem hat sich der dichter zum besten grösserer planmässiger einheit der handlung zum öfteren umstellungen des textes erlaubt; dies tritt z. b. schon gleich zu anfang hervor, wo erst die geschichte der geburt Johannes des täufer's zu ende geführt wird, ehe der dichter auf die geburt Christi eingeht. Das nähere findet man bei Windisch s. 32 ff. und bei Grein s. 56 f.

Neben der evangelienharmonie hat der dichter aber auch noch verschiedene gelehrte quellen benutzt, nämlich in erster linie die commentare des Hrabanus Maurus zu Matthaeus, des Beda zu Lucas und Marcus, und des Alcuin zu Johannes, also dieselben quellen denen auch Otfried einen teil seines werkes entlehnte. Die übereinstimmung ist leicht erklärlich, da ja jene commentare die hauptautoritäten der evangelienerklärung für das neunte jahrhundert bildeten. — Unter diesen commentaren tritt der des Hraban besonders hervor, da Matthaeus, welcher ja auch die grundlage des Tatian bildet, dem dichter den grössten teil des stoffes zugeführt hat (von ihm sind etwa 465 verse, von Marcus 70, von Lucas 255, von Johannes 195 benutzt). Die art der benutzung der commentare ist einfach. Alle uns bekannten handschriften des Tatian fügen dem texte genaue quellenangaben, verweisungen auf den originaltext der evangelien bei, sodass sich die provenienz einer jeden aus dem Tatian benutzten stelle ohne weiteres ergab. Wie ich in Haupts

zs. XIX, 6 und besonders 34 ff. ausgeführt habe, hat der dichter einfach die jedesmal correspondierenden commentarstellen zu den gerade benutzten versen des evangelischen textes eingeschaltet, wo ihm eine weitere ausführung des bibeltextes geboten schien.

Neben diesen eigentlichen gelehrten hauptquellen hat der dichter gelegentlich auch wol gedanken aus andern geistlichen quellen oder vielleicht richtiger traditionen benutzt. So scheint zu v. 5674 ff. Gregor's homilie X benutzt zu sein (Haupt's zs. XIX, 33. 76). Scherer bemerkt hierzu mit recht (zeitschr. f. die österr. Gymn. 1870, 51): 'Gelegentliche einwirkung einer predigt des hl. Gregorius kann man zugeben, wie auch bei Otfried sich dergleichen findet. Aus Gregors homilien schöpfte die lebendige kirchliche lehre der zeit. Wie viel musste dem einzelnen daraus anfliegen, wie musste ein treffendes bild, eine glückliche antithese in der phantasie eines dichters haften und auf seine production einfluss nehmen'. Das gilt besonders auch von jener stelle, die eine gewiss zu den aller bekanntesten gehörende situation betrifft, die zeugnisablegung der plötzlich rede empfangenden stummen creatur bei Christi tode, welche z. b. auch Cynewulf nach derselben quelle wie der Helianddichter schildert.¹ An einer andern stelle macht sich die bekantschaft mit einem lateinischen kirchenhymnus geltend, bei der erzählung von der speisung der fünftausend und dem wunderbaren wachsen des brodes unter den händen der austeilenden jünger:² auch das war gewis eine situation die sich der phantasie eines jeden einprägen musste: kein wunder dass auch Otfried sich desselben hymnus erinnerte.³ — Etwas

1) Crist 1128 ff.: *Gesëgun þá dumban gesceaft, eorðan ealgrêne and uproðor forhte gefêlan freán prôwînga and mid cearam cwîððun (cwîðan?), þeáh hi cwico næron, þá hyra scyppend sceaðan onfengon syngum hondum etc.*

2) S. die quellen zu v. 2859 ff. Ich verdanke den nachweis dieses interessanten beleges der güte des herrn prof. Zacher.

3) Otrf. III, 6, 35 ff.: *Sô thaz heri thô gisaz, thaz brôt gisegonôtaz az, iz unuaks thâr thera ferti in munde ioh in henti; iz unuaks in alagâhun, thâr sie alle zua sâhun: sih mērata iz ginôto iz seti thero liuto etc.*

mehr als zufälliges dürfen wir aber in diesen übereinstimmungen meiner ansicht nach nicht sehen. Es wäre vergeblich, neben den genannten commentaren noch eine weitere quelle für den Heliand zu suchen, die in umfänglicherem masse benutzt, dem dichter desselben wie Otfried oder gar dem Cynewulf gemeinsam vorgelegen hätte. Bei einem manne von solcher geistlichen bildung wie sie der Helianddichter besass können derartig vereinzelt reminiscenzen an andere bücher als die von ihm hauptsächlich benutzten quellen nicht im mindesten auffallen.

Diese auffassung hat die annahme zur vorbedingung, dass unser dichter ein mann von gelehrter, geistlicher bildung gewesen sei, d. h. doch aller wahrscheinlichkeit nach ein geistlicher. Ich wüsste nun in der tat nicht, was man gegen diese annahme für gründe in's feld führen könnte, als etwa den ausdruck *vates* der praefatio, den man sich gewöhnt hat als volkssänger zu übersetzen, und den wunsch, in dem Heliand ein beispiel rein volkstümlicher dichtung in Deutschland zu haben, da sonst beispiele dieser art völlig abgiengen. Man sieht leicht, wie haltlos diese gründe gegenüber einer vernünftig abwägenden betrachtung der sache sind. Wir haben auf der einen seite eine dichtung geistlichen inhalts, basiert auf lateinischen, zum teil speciell geistlich-gelehrten, quellen, und mit geistlich lehrhafter tendenz. Auf der andern seite einen nicht unter der last seines gelehrten rüstzeugs mühselig einherkeuchenden versmacher wie Otfried, sondern einen mann voll volkstümlicher epischer kraft und begabung. Es ist denkbar, dass auch ein geistlicher 'auch unter der mönchskutte die überlieferungen seines volkes treu im herzen bewahrte', aber nicht glaublich dass ein 'volkssänger' jener zeiten sich das mass geistlicher bildung und geistlicher tendenz angeeignet habe, welches den Helianddichter kennzeichnet. Es ist nur ein verzweifelter einwand, dass man sagt, der dichter habe seine quellen aus dem munde eines übertragenden geistlichen führers bekommen, wie das von Beda über Caedmon berichtet wird. Dann fiele, wie Windisch s. 45 bemerkt, gerade diejenige tätigkeit in welcher die haupt-

stärke unseres dichters sich zeigt, die künstlerische auswahl des aufzunehmenden stoffes, dem unpoetischen mönche zu, welcher das übersetzeramt versah. Doch solche dinge wird hoffentlich niemand mehr im ernste behaupten wollen. 'Man kann über solche gedanken viel reden, aber es ist unnütz. Denn wer solche gedanken aufstellen will, hat zuerst die pflicht, die zunächst liegende annahme, dass der dichter allein und selbständig gearbeitet hat, mit stichhaltigen gründen zurückzuweisen' (Windisch s. 84).

Der dichter des Heliand war also ohne allen zweifel ein sächsischer geistlicher, dessen zeit wir nur sehr im allgemeinen bestimmen können. Noch weniger gelingt es über seine persönlichkeit oder seine heimat etwas näheres zu ermitteln: das erste nicht weil wir ohne allen äussern anhalt völlig im finstern tappen würden, das zweite nicht, weil die äussere sprachliche form in der sein werk uns handschriftlich überliefert ist, uns keinen aufschluss über die ursprüngliche mundart gewährt in welcher dasselbe aufgezeichnet war. Wenn auch wirklich wie Heyne behauptet (zs. f. deutsche phil. I, 288 ff.), der Monacensis den dialekt des Münsterlandes repräsentiert, so haben wir doch nicht die mindeste gewähr dafür, dass der dichter ein Münsterländer sein oder gar in Münster oder dessen nähe gedichtet haben müsse.

Was seit dem bekanntwerden des Heliand gutes oder verkehrtes über die dichterische seite des werkes gesagt worden ist, hier zu wiederholen oder zu wiederlegen, halte ich für überflüssig. Ich glaube durch die mitteilung der benutzten quellen unter dem texte und die zusammenstellungen über die sprachliche technik des dichters für den der zu lesen versteht eine sicherere grundlage für eine richtige (wenn auch vielleicht weniger enthusiastische) beurteilung der künstlerischen individualität des dichters gegeben zu haben, als dies durch die wiederholung einiger allgemeiner redensarten über seine volkstümliche kunst hätte geschehen können.

HELIAND.

**Præfatio in librum Antiquum lingua Saxonica
conscriptum.**

Cum plurimas Reipublicæ utilitates Ludouicus pijssimus Augustus summo atque præclaro ingenio prudenter statuere atque ordinare contendat: maxime tamē quod ad sacrosanctam religionem æternamq; animarū salubritatem attinet, studiosus ac deuotus esse comprobatur. Hoc quotidie solícite tractans, ut 5
populum sibi a Deo subiectum sapienter instruendo ad potiora atque excellentiora semper accendat, & nociua quæq; atque superstitiosa comprimendo compescat. In talibus ergo studijs suis ingiter beneuolus uersatur animus, talibus delectamentis pascitur, ut meliora semper augendo multiplicet & deteriora 10
uetando extinguat. Verum sicut in alijs innumerabilib. infirmioribusq; rebus, eius cōprobari potest affectus, ita quoq; in hoc magno opusculo sua non mediocriter cōmendatur beneuolentia. Nam cum diuinorum librorum solummodo literati atq; eruditi prius notitiam haberent, eius studio atque imperij tempore: sed 15
Dei omnipotentia atq; inchoantia mirabiliter auctum est nuper ut cunctus populus suæ ditioni subditus, Theudisca loquens lin-

Die Praefatio nebst den Versus ist hier gegeben nach A = Flacius Catal. test. veritatis, Argentinae 1562, s. 93 f. mit den nicht rein graphischen abweichungen von b und c, d. h. den ausgaben desselben werkes von 1597 (Lugduni, II, 119 f.) und 1608 (s. l., s. 1034 f.), sowie von B = Cordesius, Opusc. et Epist. Hincmari Remensis, Paris. 1615, s. 634 ff.; C = Du Chesne, Historiae Franc. Scriptt., Paris. 1636, II, 326; d = Becard, Vett. Monn. Quaternio, Lipsiae 1720 und e = Eecard, Francia Or., Wirceb. 1729, II, 324. Die überschrift fehlt in e; neben dieser haben bc am rande Ludouicus Pius sacra Biblia conuertit iubet in Germanicam linguam, ligata oratione, ut rudiorum memoriae consuleretur, C De translatione diuinorum librorum in Theudiscam linguam iussu Ludouici Pii facta. conscriptum] scriptum Cd 1 Hludouicus BCde 5 comprobatur, hoc Windisch 9 suus AbcBC, suis de 13 commendatur Cde 14 [atque — mirabiliter] Zarncke 16 auctum AbcB, actum Cde 17 Theutisca e

gua, eiusdem diuinæ lectionis nihilominus notionem acceperit. Præcepit namq; cuidam uiro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis Vates habebatur, ut uetus ac nouum Testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret, quatenus
 5 non solum literatis, uerum etiam illiteratis sacra diuinorum præceptorum lectio panderetur. Qui iussis Imperialibus libenter obtemperans nimirum eo facilius, quo desuper admonitus est prius, ad tam difficile tanq; arduum se statim contulit opus: potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiæ, quam de suæ
 10 ingenio paruitatis. Igitur a mundi creatione initium capiens, iuxta historiæ ueritatem quæq; excellentiora summam decerpens, & interdum quædam ubi commodum duxit, mystico sensu depingens, ad finem totius ueteris ac noui Testamenti interpretando more poetico satis faceta eloquentia perduxit. Quod opus
 15 tam lucide tanq; eleganter iuxta idioma illius linguæ composuit, ut audientibus ac intelligentibus non minimam sui decoris dulcedinem præstet. Iuxta morem uero illius poëmaticis omne opus per uitteas distinxit, quas nos lectiones uel sententias possumus appellare.

20 Ferunt eundem Vatem dum adhuc artis huius penitus esset ignarus, in somnis esse admonitum, ut Sacræ legis præcepta ad cantilenam propriæ linguæ congrua modulatione coaptaret. Quam admonitionem nemo ueram esse ambigit, qui huius carminis notitiam, studiumq; eius compositoris atq; desiderii anhelationē
 25 habuerit. Tanta namq; copia uerborum, tantaq; excellentia sensuum resplendet, ut cuncta Theudisca poëmata suo uincat decore. Clare quidem pronunciatione, sed clarius intellectu lucet. Sic nimirum omnis diuina agit scriptura. Vt QUANTO quis eam ardentius appetat, tanto magis cor inquirentis quadam dulcedinis
 30 suauitate demulceat. Vt uero studiosi lectoris intentio facilius quæq; ut gesta sunt possit inuenire, singulis sententiis, iuxta quod ratio huius operis postularat, capitula annotata sunt.

2 uiro *A*, uiro *bcB*, uero *Cd*, uero *e* 3 habebatur *A* ac] et *e*
 6 penderetur *Cd* iussis *B* 7 [nimirum — prius] *Zarncke*
 20 ff. der schluss der præfatio und die versus fehlen in *Cde*

Versus de poeta & interprete huius codicis.

Fortunam studiumq; uiri lætosq; labores,
 Carmine priuatam delectat promere uitam,
 Qui dudum impresso terram uertebat aratro,
 Intentus modico, & uictum quærebat in agro,
 5 Contentus casula fuerat, cui culmea testa,
 Postesq; accliuēs sonipes sua lumina nunquam
 Obtruiit, tantum armentis sua cura studebat.
 O fœlix nimium proprio qui uiuere censu
 Præualuit, fomitemq; ardentem extinguere diræ
 10 Inuidiæ, pacemq; animi gestare quietam.
 Gloria non illum, non alta palatia regum,
 Diuitiæ mundi, non dira cupido mouebat.
 Inuidiosus erat nulli, nec inuidus illi.
 Securus latam scindebat uomere terram.
 15 Spemq; suam in modico totam statuebat agello:
 Cum sol per quadrum cœpisset spargere mundum
 Lucæ sua radios, atris cedentibus umbris,
 Egerat exiguo paucos *menando iuuenos
 Depellens tecto uasti per pascua saltus.
 20 Lætus & attonitus larga pascebat in herba,
 Cumq; fatigatus patulo sub tegmine, fessa
 Conuictus somno tradidisset membra quieto:
 Mox diuina polo resonans uox labitur alto,
 O quid agis Vates, cur cantus tempora perdis?
 25 Incipe diuinas recitare ex ordine leges,
 Transferre in propriam clarissima dogmata linguam.
 Nec mora post tanti fuerat miracula dicti.
 Qui prius agricola, mox & fuit ille poeta:

5 testa *alle*, tecta *Schmeller* 6 lumina *Abe*, limina *B* 13 illi
Ab, vlli *cB* 18 *menando, dazu am rande *Menare, pro ducere, uox
 Italica est *Abe*, minando ohne randschrift *B*

Tunc cantus nimio Vates perfusus amore,
 30 Metrica post docta dictavit carmina lingua.
 Cœperat a prima nascentis origine mundi,
 Quinq; relabentis percurrens tempora secli,
 Venit ad aduentum Christi, qui sanguine mundum
 Faucibus eripuit tetri miseratus Auerni.

32 Quique B

MANEGA VVARON the sia iro mod gespon, 1,1
 that sia uoord godes *uuisaen* bigunnun,
 reckean that giruni, that thie riceo Crist
 undar mancunnea maritha gifrumida
 5 mid uoordun endi mid uercun. That uuolda tho uuisara filo
 liudo barno loðon, lera Cristes,
 helag uoord godas, endi mid iro handon scriban 5
 berethlico an buok, huo sia is gibodscip scoldin
 frummian firiho barn. Than uuarun thoh sia fiori te thiu
 10 under thera menigo, thia habdon maht godes,
 helpa fan himila, helagna gest,
 craft fan Criste: sia uurðun gicorana te thio
 that sie than euangelium enan scoldun
 an buok scriban endi so manag gibod godes, 10
 15 helag himilisc uoord: sia ne muosta helitho than mer,
 firiho barno frummian, neuan that sia fiori te thio
 thuru craft godas gecorana uurðun:
 Matheus endi (5^b) Marcus, so uuarun thia man hetana,
 Lucas endi Iohannes; sia uuarun gode lieða,
 20 uuiridiga ti them giuuirkie. Habda im uualdand god
 them helithon an iro hertan helagna gest 15
 fasto bifolhan endi ferahtan hugi,

überschrift INCIPIT · QVAT · · | OR · EVANGELIŪ · :

1 sia^{ro} 2 tha^t sia bigunnun uoord godes 3 thie *halb aueradiert*
riceo auf rasur 8 scoldin is gibodscip 9 firiho *auf rasur* 10 meⁿⁱgo
 12 cristæ 13 euangeliū 14 so] se 15 m^uosta

1—37. *Tat. prol. L.1, 1—4 und Beda zu L. 1, 1.* Falsa ... evangelia Lucas prima mox praefatione refellit: 'Quoniam quidem multi' inquit 'conati sunt ordinare narrationem (quae in nobis completae sunt rerum)', qui non spiritus sancti munere donati, sed vacuo labore conati magis ordinarint narrationem quam historiae texuerint veritatem, ideoque aliis complendum opus in quo frustra sudavere reliquerint, illis nimirum qui cum sint quattuor non tam quattuor evangelia quam unum quattuor [librorum] varietate pulcherrima consonum ediderunt. Ediderunt enim 'sicut tradiderunt illis qui ab initio ipsi viderant et ministri fuerant sermonis', qua sententia non soli Lucas et Marcus, verum Matthaeus quoque et Iohannes apostoli sunt designati: et ipsi enim in multis quae scribebant ab eis ... qui ... eius gestis interesse potuerant audire opus habebant. Quod autem 'visum etiam sibi scribere' dicit, non quasi a se sibi visum, sed spiritu sancto investigante sibi quoque visum significat ... Theo-

so manag uuislik uuord endi giuuit mikil,
 that sea scoldin ahebbean helagaro stemnun
 25 godspell that guoda, that ni habit enigan gigadon huergin,
 thi uoord an thesaro uueroldi, that io uualdand mer
 drohtin diurie eftho derbi thing,
 firinuerc fellie eftho fiundo nith, 20
 strid uiderstande: huand hie habda starkan hugi,
 30 mildean endi guodan, thie thes mester uuas,
 adalordfrumo alomahtig.
 That scoldun sea fiori thuo fingron scriban,
 settian endi singan endi seggean forth,
 that sea fan Cristes crafte them mikilon
 35 gisahun endi gihordun, thes hie selbo gisprac, 2,1
 giuuisda endi giuuaarahta, uundarlicas filo,
 so manag mid mannon mahtig drohtin,
 all so hie it fan them (6^b) anginne thuru is ena* craht
 uualdand gisprac, thuo hie erist thesa uuerold giscuop
 40 endi thuo all bifieng mid enu uuordu,
 himil endi ertha endi al that sea bihlidan egun 5
 giuuaarhtes endi giuuaahsanis: that uuarth thuo all mid
 uuordon godas
 fasto bifangan endi gifrumid after thi u,
 huilic than liudscipi landes scoldi
 45 uuidost giuualdan, eftho huar thi uuerold scoldi
 aldar endon. En uuas iro thuo noh than
 firio barnun biforan, endi thi uui uuarun agangan:
 scolda thuo that sehsta saliglico 10
 cuman thuru craft godes endi Cristas giburd,

31 adal ordfrumo 32 scriban 33 thē 40 uuordu corr. in o
 43 gifrimid 45 uuerold aldar endon scoldi

philo... eorum de quibus eruditus est verborum promittitur veritas exprimens, scilicet ut quo quid ordine de domino vel a domino gestum dictumve sit agnoscere queat. 37—43. *Th. I. J.* 1, 1. In principio erat verbum... et deus erat verbum. 1, 3. Omnia per ipsum facta sunt et sine ipso factum est nihil quod factum est. 45—53. *Alc. zu J.* 2, 6. Vasa sex... corda sunt devota sanctorum, quorum perfectio vitae et fidei ad exemplum recte credendi et vivendi proposita est generi humano per sex saeculi labentis actates... Sexta inchoante saeculi actate dominus in carne apparens... Ecce hydria sexta ad abluenda contagia peccati, ad portanda vitae gaudia mundiorem ceteris adstruens undam.

50 helandero best, helagas gestes
 an thesan middilgard managon te helpun,
 firio barnon ti frumon uuid fiundo nith,
 uuid derno dualm. Than habda thuo drohtin god
 Romano liudeon farliuuan rikeo mesta:
 55 habda them heriscipie herta gisterkid,
 that sia habdon bithuungana thiedo giuulica, 15
 habdun fan Rumuburg (6^b) riki giunman
 helmgitrosteon: saton iro heritogon
 an lando giuem, habdun liudeo giuuald
 60 allon elitheodon. Erodes uuas
 an Hierusalem ober that Iudeono folc
 gicoran te kuninge, so ina thie keser tharod
 fon Rumuburg riki thiodan
 satta undar that gisithi. Hie ni uuas thoh mid sibbeon bifang
 65 auaron Israheles ediligiburdi, 20
 cuman fon iro enuosle, neuan that hie thuru thes kesures thanc
 fan Rumuburg riki habda,
 that im uuarun so gihoriga hildiscalcos,
 auaron Israheles elleanruoua,
 70 suitho unuuanda uuini, than lang hie giuuald ehta
 Erodes thes rikeas endi radburdeon *giheld*
Iudeono liudi. Than uuas thar en gigamalod mann,
 that uuas fruod gomo, habda ferehtan hugi, 3,1
 uuas fan them liudeon Leuias cunnes,
 75 Iacobas suneas, guodero thiedo:

59 liud^o 62 te aus o corr. kuninge: 66 muosle 71 radbur-
 deon liudi, raum für etwa 8 buchstaben freigelassen 75 sumeas

53—60. *Hrab. zu Mt.* 2, 1. Itaque... Caesar Augustus ordinatione dei totum orbem terrarum ab oriente in occidentem, a septentrione in meridiem ac per totum oceani circulum omnes gentes una pace composuit; und weiter: Illud quoque quod Augustus legiones suas ad tutamen orbis terrarum distribuisset significat quod... 61—76. *Tat. II. L.* 1, 5. *Fuit* in diebus Herodis regis iudeae (*Beda zu L.* 1, 5. Tempus quoque Herodis alienigenae videlicet regis etiam ipsum dominico attestatur adventui...; (Hyrcano) ab Herode... interempto Iudeae regnum ipsi Herodi iussu Caesaris Augusti traditur gubernandum) quidam sacerdos nomine Zacharias de vice Abia (*dazu vgl. die ausführungen bei Beda zu L.* 1, 5 und wegen v. 75 ebendasselbst: sacrosancta praecursoris domini nobilitas non solum a parentibus, sed etiam a progenitoribus gloriosa descendit) et uxor illi de filiabus Aaron, et nomen eius Elisabeth.

Zacharias uuas hie hetan. That uuas so salig man,
 huand hie simblon gerno gode theonoda,
 uuarahta æfter is uuilleon; deda is uuib so selu
 — uuas iru gialdrod idis: ni (7^a) muosta im erbiuuard
 80 an iro iuguthedi gibithig uuerthan — 5
 libdun im faruter laster, uuaruhtun lof goda,
 uuarun so gihoriga hebancuninge,
 diuridon usan drohtin: ni uueldun derbeas uuilht
 under mancunnie menes gifrummean,
 85 ne saca ne sundea. Uuas im thoh an sorogon hugi,
 that sea erbiuuard egan ni muostun,
 ac uuarun im barno los. Than scolda hie gibod godes
 thar an Hierusalem, so oft so is gigengi gistuod,
 that ina torohtlico tidi gimanodun,
 90 so scolda hie at them uuihe uualdandes geld
 helag bihuereban, hebancuninges,
 godes iungerscepi: gern uuas hie suitho
 that hie *it* thuru ferahtan hugi fremmean muosti.

II.

Thuo uuarth thiu tid cuman the thar gitald habdun
 95 uuisa man mid uuordun, that scolda thena uuih godas
 Zacharias bisehan. Thuo uuarth thar gisamnod filo
 thar ti Hierusalem Iudeo liudo,
 uuerodes (7^b) te them uuihe, thar sea uualdand god
 suithe thiulico thiggean scoldun,
 100 herron is huldi, that sea hebancuning
 lethas aleti. Thea liudi stuodun
 umbi that helaga hus, endi gieng im thie gierodo* man
 an thena uuih innan. That uuerod oðer bed
 umbi thena alah utan Hebreo liudi,
 105 huan er thie fruodo man gifrumid habdi

78 æfter 81 uuaruhtan aus a corr. 82 gihor^aga 86 m^uostun
 93 frē | mean m^uosti 99 thiulico aus u corr. 100 he: | ron, r aus-
 radiert

76—79. L. 1, 6. Erant autem iusti ambo ante deum, incedentes
 in omnibus mandatis et iustificationibus dei sine querela. 79—87. L. 1, 7.
 Et non erat illis filius, eo quod esset Elisabeth sterilis, et ambo pro-
 cessissent in diebus suis. 87—96. L. 1, 8. Factum est autem cum

85 ne saca ne sundea. Uuas im thoh an sorgun hugi,
 that sie erbiuuard egan ni mostun,
 ac uuarun im barno los. Than scolda he gibod godes 3,10
 thar an Hierusalem, so oft so is gigengi gistod,
 that ina torhtlico tidi gimanodun,
 90 so scolda he at them uuiha uualdandes geld
 helag bihuueruan, heuancuninges,
 godes iungarskepi: gern uuas he suido
 that he it thurh ferhtan hugi frummean mosti.

II.

The uuard thiu tid cuman that thar gitald habdun
 95 uuisa man mid uuordun, that scolda thana uuih godes 15
 Zacharias bisehan. Tho uuard thar gisamnod filu
 thar te Hierusalem Iudeono liudio,
 uuerodes te them uuiha, thar sie uualdand god
 suuido theolico thiggean scoldun,
 100 herron is huldi, that sie heuancuning
 ledes aleti. Thea liudi stodun
 umbi that helaga hus, endi geng im the giherodo man
 an thana uuih innan. That uuerod othar bed 20
 umbi thana alah utan Ebreo liudi,
 105 huuan er the frodo man gifrumid habdi

85 Von bl. 2^a sind in M die ersten sieben zeilen ganz ausradiert, von
 der achten zeile noch zum teil die worte saca ne und Uuas im 91 heuan-
 mit rasur aus b corr.

sacerdotio fungeretur in ordine vicis suae ante deum, L. 1, 9. secundum
 consuetudinem sacerdotii, sorte exiit ut incensum poneret ingressus in
 templum domini. 101—6. L. 1, 10. Et omnis multitudo erat populi
 orans foris hora incensi.

uualdandes uuilleon. So hie thuo thena uuihrog drog
ald after them alahe endi umbi thena altari gieng
mid is rokfaton rikeon theonon:

— frumida ferehtlico frohon sinas,

110 godes iungerscipi gerno suitho
midi hlutro hugiu, so man herren scal
georno fulgangan —: grurios quamun im,
egison an them alahe: hie gisah thar after thiu enna
engil godes

an them uuihe innan. Hie sprak im mid is uuordon tuo,
115 hiet that fruod gumo foroht ni uuari,
hiet that hie im ni andriede: 'Thina dadi sind' quathie,
'uualdande uuertha endi thin uuord so self,
thin theonost is im (8^a) an thanke, that thu sulica
githaht habes

an is enes craft. Ik is engil bium,

120 Gabriel bium ik hetan, thie io for gode standu
anduuard for them alouualden, ne si that hie mi an is
arundi huarod

sendean uuillie. Nu hiet hie mi an thesan sid faran,
hiet that ik thi thoh gicutdi, that thi kind giboran
fan thinera aldera idis odan scoldi

125 uerthan an thesero uueroldi, uuordon spahi.
That ni scal an is libe gio lithes abitan,
uuines an is uueroldi: so habit im uurdgiscapu
metod gimarcod endi maht godes.

Hiet that ik thi thoh sagdi that it scoldi gisith uuesan

130 hebancuninges, hiet that gi it hieldin uuel,
tugin thuru treuua, quad that hie im tyreas so filo
an godes rikea forgeban uuoldi.

Hie quat that thie guodo gumo Iohannes te naman
hebbean scoldi, gibod that gi it hietin so,

12 grurio 22 hiet *aus t corr.* 33 hie *auf rasur* 34 gibud

6—14. L. 1, 12. Et Zacharias turbatus est videns, et timor inruit
super eum. L. 1, 11. Apparuit autem illi angelus domini, stans a dextris
altaris incensi. 14—19. L. 1, 13. Ait autem ad illum angelus: 'Ne timeas,
Zacharia, quoniam exaudita est deprecatio tua. 19—23. L. 1, 19. Ego
sum Gabriel, qui adsto ante deum, et missus sum ad te haec tibi evan-

uualdandes uuilleon. So he tho thana uuiroc drog
ald aftar them alaha endi umbi thana altari geng
mid is rocfatun rikiun thionon:

— fremida ferhtlico fraon sines,

110 godes iungarskepi gerno suuido
mid hluttru hugi, (2^b) so man herron seal 4,1
gerno fulgangan —: grurios quamun imu,
egison an them alahe: he gisah thar aftar thiu enan
engil godes

an them uuiha innan, the sprac im mid is uuordon to,

115 het that frod gumo forht ni uuari,
het that he im ni andredi: 'Thina dadi sind' quad he,
'uualdanda uuerde endi thin uuord so self, 5
thin thionost is im an thanke, that thu sulica githaht
haues

an is enes craft. Ic is engil bium,

120 Gabriel bium ic hetan, the gio for goda standu
anduuard for them alouualdon, ne si that he me an is
arundi huarod

sendean uuillea. Nu hiet he me an thesan sid faran,
hiet that ic thi thoh gicuddi, that thi kind giboran 10
fon thinera alderu idis odan scoldi

125 uerdan an thesero uueroldi, uuordon spahi.

That ni scal an is liua gio lides anbitan,
uuines an is uueroldi: so habed im uurdgiscapu
metod gimarcod endi maht godes.

Het that ic thi thoh sagdi that it scoldi gisid uuesan

130 heuancuninges, het that git it heldin uuel,
tuhin thurh treuua, quad that he im tiras so filu 15
an godes rikea forgeuan uueldi.

He quad that the godo gumo Iohannes te namon

hebbean scoldi, gibod that git it hetin so,

111 von bl. 2^b sind die ersten vier zeilen, bis v. 116 incl., ausradiert,
so dass nur das oben cursiv gesetzte unlesbar ist.

realizare. 23—25. L. 1, 13. Et uxor tua Elisabeth pariet tibi filium.
26—38. L. 1, 15. Et vinum et siceram non bibet, L. 1, 17. et ipse
praecedet ante illum in spiritu et virtute Heliae. L. 1, 15. Erit enim
magnus coram domino, L. 1, 13. et vocabis nomen eius Iohannem.

- 135 that kind than it quami, quad that it Cristes gisith
 an thesaro uuidun uuerold uuerthan scoldi,
 is selbes (8^b) sunies, endi quad that sea sniumo herod
 an is gibodscepe bethia quamin.
 Zacharias thuo gimalda endi uuid selban sprak
- 140 drohtines engil, endi im thero dadio bigan
 uundron thero uuordo: 'Huo mag that giuuerthan so' quathie,
 'after an aldre? it is unc al ti lat
 so te giuuinanne so thu midi thinon uuordon sprikis.
 Huand uuit habdun aldres er efno tuentig
- 145 uuintro an uncro uueroldi, er than quami that* uuib ti mi;
 than uuarun uuit nu atsamne atsibunta uuintro
 gibenkeon endi gibeddeon, sithor ik sea mi te brudi gicos,
 so uuit thes an uncro iuguthi gigernean ni mahtun
 that uuit erbiuuard egan muostin,
- 150 fuodan an unkon flettea. Nu uuit sus gifruodot sind:
 habit unc eldi binoman elleandadi,
 that uuit sind an uncro siuni gislekit endi an unkon sidon lat,
 flesk is unc afallan, fel unsconi,
 is unca lud gilithan, lik gidrusinot,
- 155 sind unca andbari odarlicron,
 muod endi megincraft, so uuit iu so managan dag
 uuarun an thesaro (9^a) uueroldi: so mi thes uundur thunkit
 hui it so giuuerthan mugl so thu mid thinon uuordon sprikis.'

III.

- Thuo uuard that hebancuningas bodon harm an is muode,
 160 that hie is giuuerkes so uundran scolda
 endi that ni uuelda gihuggean, that ina mahti *helag* god
 so alaiungan so hie fan erist uuas
 selbo giuuirkean, ef hie so uueldi.
 Scerida im thuo te uuitie that hie ni mohta enig
 uuord gisprekean,
 165 gimahlean mid is mudu, 'er than thi magu uuirdit

39 selba | 50 f^odan, u 2 hand? 59 harm 62 hie

39—58. L. 1, 18. Et dixit Zacharias ad angelum: 'Unde hoc

- 135 that kind than it quami, quad that it Kristes gisid
 an thesaro uuidun uuerold uuerdan scoldi,
 is selbes sunies, endi quad that sie sliumo herod 20
 an is bodskepi bede quamin.
 Zacharias tho gimahalda endi uuid selban sprac
- 140 drohtines engil, endi im thero dadeo bigan
 uundron thero uuordo: 'Huo mag that giuuerdan so' quad he,
 'aftar an aldre? it is unc al te lat
 so te giuuinanne so thu mid thinon uuordon gisprikis.
 Huanda uuit (3^a) habdun aldres er efno tuentig 5,1
- 145 uuintro an uncro uueroldi, er than quami thit uuit te mi;
 than uuarun uuit nu atsamna antsibunta uuintro
 gibenkeon endi gibeddeon, sidor ic sie mi te brudi gecos,
 so uuit thes an uncro iugudi gigrinan ni mohtun
 that uuit erbiuuard egan mostin,
- 150 fodean an unkon flettea. Nu uuit sus gifrodod sint: 5
 habad unc eldi binoman elleandadi,
 that uuit sint an uncro siuni gislekit endi an unkon sidun lat,
 flesk is unc antfallan, fel unsconi,
 is unca lud giliden, lik gitrusnod,
- 155 sind unca andbari odarlicaron,
 mod endi megincraft, so uuit giu so managan dag
 uuarun an thesaro uueroldi: so mi thes uundar thunkit 10
 huuo it so giuuerdan mugl so thu mid thinon uuordon gisprikis.'

III.

- Tho uuard that heuencuninges bodon harm an is mode,
 160 that he is giuuerkes so uundron scolda
 endi that ni uuelda gihuggean, that ina mahta *helag* god
 so alaiungan so he fon erist uuas
 selbo giuuirkean, of he so uueldi.
 Skerida im tho te uuitea that he ni mahte enig
 uuord sprekan, 15
 165 gimahlien mid is mudu, 'er than thi magu uuirdid

sciam? Ego enim sum senex, et uxor mea processit in diebus suis.
 69—70. L. 1, 20. 'Et ecce eris tacens et non poteris loqui usque in
 diem quo haec fiunt, pro eo quod non credidisti uerbis meis, quae imple-
 bantur in tempore suo.'

- fan thinero aldero idis erl afudit,
 kindiung giboran kunneas guodes,
 uuanom te thesaro uueroldi. Than scalt thu eft uuord sprekan,
 hebbean thinera stemna giuuald: ni tharft thu stum uuesan
 170 langron huila.' Thuo uuarth it san gilestid so,
 giuuardan te uuaron so thar an them uuihe gisprak
 engil thes alouualdon: uuart ald gumo
 spraka bilosid, thuoh hie spahan hugi.
 bari an is briostun. Bidun allan dag
 175 that uuerod for them uuihe endi uundrodun alla
 bihui hie (9^b) thar so lango lofsalig man,
 suitho fruod gumo frahon sinan
 theonon thorfti, so thar er enig thegno ni deda,
 than sea thar an them uuihe uualdandes geld
 180 folmon frumidun. Thuo quam fruod gumo
 ut fan them alahe: erlos thrungun
 nahor mikilu: uuas im niud mikil
 huat hie im suodlicas seggean uueldi,
 uuisan te uuarun. Hie ne mohta thuo enig uuord gisprecan,
 185 giseggean them gisitheā, neuān that hie met is suidron hand
 uuisda them uueroda, that sea uses uualdandes
 lera lestin. Thia liudi farstuodun
 that hie thar habda gegnungo godcundeas huat
 forseuuan selbo, thoh hie is ni mohti giseggean uuiht,
 190 giuuissean te uuaron. Thuo habda hie usas uualdandes
 geld gilestid, all so is gigengi uuas
 gimarcod mid mannon. Thuo uuard san after thiu maht godes
 gicuthid is craft mikil: uuarth thiu quena ocan,
 idis an iru eldi: scolda im erbiuuard
 195 suitho godcund gomo gibidi uuerthan,
 barn an burgeon. (10^a) Bed after thiu
 that uuib uurdigiscapo. Scred thie uuintar forth,

66 a: fuodit, r ausradiert 71 uui^hae 74 barⁱ an 86 uses auf
 rasur, für a? 9 uuas aus a 93 mik 96 burgeon

74—80. L. 1, 21. Et erat plebs expectans Zachariam, et mirabantur quod tardaret ipse in templo. 80—90. L. 1, 22. Egressus autem non poterat loqui ad illos, et cognoverunt quod visionem vidisset in templo. Et ipse erat innuens illis et permansit mutus. 90—92. L. 1, 33. Et

- fon thinero aldero idis erl afodit,
 kindiung giboran cunnies godes,
 uuanum te thesaro uueroldi. Than scalt thu eft uuord sprekan,
 hebbean thinaro stemna giuuald: ni tharft thu stum uuesan
 170 lengron huila.' Tho uuard it san gilestid so,
 giuuardan te uuaron so thar an them uuiha gisprak 20
 engil thes alouualdon: uuard ald gumo
 spraca bilosit, thoh he spahan hugi
 bari an is breostun. Bidun allan dag
 175 that uuerod for them uuiha endi uundrodun alla
 bihuui he thar so lango lofsalig man,
 suuido frod gumo fraon sinun
 thionon thorfti, so thar er enig thegno ni deda,
 than sie (3^b) thar at them uuiha uualdandes geld 6,1
 180 folmon frumidun. Tho quam frod gumo
 ut fon them alaha: erlos thrungun
 nahor mikilu: uuas im niud mikil
 huat he im sodlikes seggean uueldi,
 uuisean te uuaron. He ni mohta tho enig uuord sprekan,
 185 giseggean them gisidca, butan that he mid is suidron hand 5
 uuisda them uueroda, that sie uses uualdandes
 lera lestin. Thea liudi forstodun
 that he thar habda gegnungo godcundes huat
 forsehen selbo, thoh he is ni mahti giseggean uuiht,
 190 giuuissean te uuaron. Tho habda he uses uualdandes
 geld gilestid, al so is gigengi uuas
 gimarcod mid mannan. Tho uuard san after thiu maht godes 10
 gicudid is craft mikil: uuard thiu quan ocan,
 idis an ira eldi: scolda im erbiuuard
 195 suido godcund gumo gibidig uuerdan,
 barn an burgun. Bed after thiu
 that uuif uurdigiscapu. Skred the uuintar ford,

188 thara

factum est, ut impleti sunt dies officii eius, abiit in domum suam.
 92—96. L. 1, 24. Post hos autem dies concepit Elisabeth uxor eius.
 96—99. Tat. IV. L. 1, 57. Elisabeth autem impletum est tempus pariendi,
 et peperit filium suum.

E. Sievers, Holland.

- gieng *thes* iares gital. Iohannes quam
 an liudeo liocht: lik uuas im sconi,
 200 uuas im fell fagar, fahs endi naglos,
 uangun uuarun im uulitiga. Thuo forun thar uuisa man
 snella tesamne, thia suasostun mest:
 uundrodun thes giuuirkes, bibiu *it* io mahti giuuerthan so
 that under so aldun tuem odan uurdi
 205 barn an giburdeon, ni uuari that it gibod godes
 selbes uuari: ansuobun sia garao
 that it elcor so uuanlik uuerthan ni mahti.
 Thuo sprac thar en gifruodit man, thie so filo consta
 uuisaro uuordo — habda giuuit mikil —,
 210 fragoda niudlico huat is namo scoldi
 uuesan an thesaro uueroldi: 'mi thunkit an is uuisu gilic
 iac an is gibarie that hie si betara than uui,
 so ik uuani that ina us gegnungo god fan himile
 se⁷bo sendi.' Thuo sprac san after thiu
 215 muodor thes kindes, thiu thena magu habda
 that barn an iro barme: 'Hier quam gibod godes' quat siu,
 'fernun iara formon uuordu,
 gibod that hie Iohannes (10^b) bi godes lerun
 hetan scoldi. That ik an minon hugie ni godar
 220 uuendan mid uuihti, ef ik es giuualdan muot.'
 Thuo sprac en gelhert man, thie iru gaduling uuas:
 'Ni hiet er giouuiht so' quathie, 'adalboranes
 uses kunneas eftho cnuosles. Uuita kiasan im oderna
 niudsamana namon: hie niote ef hie moti.'
 225 Thuo sprac eft thie fruodo man, thie thar consta filo mahlean:
 'Ni gi^u ik that ti rada' quathie, 'rinco nigenon,
 that hie uuord godas uuendan biginne;
 ac uuit* es thiena fader fragon, thie thar so gifruodot sitit,
 uuis an is uinseli: thoh hie ni mugi enig uuord gisprekan,

201 uuarin 10 niudlico auf rasur für m 14 sebo 24 note

201—14. L. 1, 58. Et audierunt vicini et cognati eius quia magnificavit dominus misericordiam suam cum illa, et congratulabantur ei, L. 1, 66. dicentes: 'Quid putas puer iste erit?' Etenim manus domini erat cum illo. L. 1, 59. Et factum est in die octava, venerunt circum-

- geng thes geres gital. Iohannes quam
 an liudeo liocht: lik uuas im sconi, 15
 200 uuas im fel fagar, fahs endi naglos,
 uangun uuarun im uulitige. Tho forun thar uuise man
 snelle tesamne, thea suasostun mest:
 uundrodun thes uuerkes, bihui it gio mahti giuuerdan so
 that w^udar so aldun tuem odan uurdi
 205 barn an burgun*, ni uuari that it gibod godes
 selbes uuari: afsuobun sie garo
 that it elcor so uuanlic uuerdan ni mahti. 20
 Tho sprac thar en gifrodot man, the so filo consta
 uuisaro uuordo — habde giuuit mikil —,
 210 fragode niutlico huat is namo scoldi
 uuesan an thesaro uueroldi: 'mi thunkid an is uuisu gilic
 iac an is gibarea that he si betara than uui,
 so ic uuani that ina us gegnungo god fon himila
 selbo sendi.' Tho sprac san aftar thiu
 215 (4^a) modar thes kindes, thiu thana magu habda 7,1
 that barn an ire barme: 'Her quam gibod godes' quad siu,
 fernun gere furmon uuordu,
 gibod that he Iohannes bi godes lerun
 hetan scoldi. That ic an minumu hugi ni gidar
 220 uuendean mid uuihti, of ic is giuualdan mot.'
 Tho sprac en gelhert man, the ira gaduling uuas: 5
 'Ne het er giouuiht so' quad he, 'adalboranes
 uses cunnies eftho cnosles. Uuita kiasan im odrana
 niudsamna namon: he niate of he moti.'
 225 Tho sprac eft the frodo man, the thar consta filo mahlian:
 'Ni gibu ic that te rade' quad he, 'rinco negenun,
 that he uuord godes uuendean biginna;
 ac uuita is thana fader fragon, the thar so gifrodod sitit, 10
 uuis an is uinseli: thoh he ni mugi enig uuord sprekan,

201 uultige 4 uundar tuem 28 tharod

cidere puerum, et vocabant eum nomine patris eius Zachariam. 14—20. L. 1, 60. Et respondens mater eius dixit: 'Nequaquam, sed vocabitur Iohannes.' 21—24. L. 1, 61. Et dixerunt ad illam: 'Quia nemo est in cognatione tua qui vocetur hoc nomine.' 25—31. L. 1, 62. Innuebant autem patri eius, quem vellet vocari eum.

- 230 thoh mag hie bi buokstaβon brief giuuirkean,
namon giscriban.' Thuo hie nahor gieng,
lagda im ena buok an baram endi bad gerno
uuritan uuislico uuordgimerkion
huat sia that helaga barn hetan scoldin.
- 235 Thuo nam hie thia buok an hand endi an is huge thahta
suiho gerno te goda: Iohannes namon
uuislico giuuret endi oc after mid is uuordu gisprak
(11^a) suiho spahlico: habda im eft es spraca giuuald,
giuuitties endi uuisu: that uuiti uuas thuo agangan,
- 240 hard haramscara, thea im helag god
mahtig macoda, that hie † an is modseβon
godes ni forgati than hie im eft sandi is iungron tuo.

III.

Thuo ni uuas lang after thiu, ne it all so gilestid uuard
so hie mancunnea managa huila

- 245 god almahti forgeβan habda,
that hie is himilisk barn herod ti uueroldi,
is selbes suno sendean uuolda,
te thiu that hie hier alosdi al liudstamna,
uuerod fon uuitie. † Uuarth is uuisbodo
- 250 an Galilealand Gabriel cuman,
engil thes aluualdan, thar hie ena idis uuisa,
munilica magat: Maria uuas siu hetan,
uuas iro thiorna githigan. Sia en thegan habda
Ioseph gimahlid, guodes cunneas man,
- 255 thia Dauides dohtor: that uuas so diurlic uuif,
idis andheti. Thar sia the engil godes
an Nazarethburg bi namen selbo
gruotta geginuuardi endi sia fan gode quedda:
'Hel uuis thu, Maria' quathie, thu bist thinon herron lief,
- 260 uualdandi uuirǵig, (11^b) huand thu giuuit habis,

32 gerno bad 42 is *übergeschr.* 57 a 60 habis *übergeschrieben*

31—38. L. 1, 63. Et postulans pugillarem scripsit dicens: 'Iohannes est nomen eius'. Et mirati sunt universi. 38—39. L. 1, 64. Apertum est autem ilico os eius et lingua eius, et loquebatur benedicens deum. 49—56. Tat. III. L. 1, 26. In mense autem sexto missus est angelus

- 230 thoh mag he bi bocstabon bref geuuirkean,
namon giscriban.' Tho he nahor geng,
legda im ena boc an barm endi bad gerno
uuritan uuislico uuordgimerkiun
huat sie that helaga barn hetan scoldin.
- 235 Tho nam he thiu bok an hand endi an is hugi thahte 15
suido gerno te gode: Iohannes namon
uuislico giuuret endi oc aftar mid is uuordu gisprac
suido spahlico: habda im eft is spraca giuuald,
giuuitteas endi uuisun: that uuiti uuas tho agangan,
- 240 hard harmscare, the im helag god
mahtig macode, that he eft an is modseβon
godes ni forgati, than he im eft sendi is iungron to. 20

III.

Tho ni uuas lang aftar thiu, ne it al so gilestid uuard
so he mancunnea managa huila

- 245 god alomahtig forgeben habda,
that he is himilisc barn herod te uueroldi,
is selbes sunu sendean uueldi,
te thiu that he her alosdi alla liudstemnia,
uuerod fon uuitea. (4^b) Tho uuard is uuisbodo 8,1
- 250 an Galilealand Gabriel cuman,
engil thes alouualdon, thar he ene idis uuisse,
munilica magad: Maria uuas siu heten,
uuas iru thiorna githigan. Sea en thegan habda
Ioseph gimahlit, godes cunnies man,
- 255 thea Dauides dohter: that uuas so diurlic uuif,
idis antheti. Thar sie the engil godes 5
an Nazarethburg bi namon selbo
grotte geginuuarde endi sie fon gode quedda:
'Hel uuis thu, Maria' quad he, 'thu bist thinun herron liof,
- 260 uualdande uuirǵig, huuand thu giuuit habes,

47 sendean *auf rasur*

Gabriel a deo in civitatem Galileae cui nomen Nazareth 1, 27. ad virginem desponsatam viro cui nomen erat Ioseph, de domo David, et nomen virginis Maria. 56—62. L. 1, 28. Et ingressus angelus ad eam dixit: 'Have gratia plena, dominus tecum, benedicta tu in mulieribus!'

- idis enstio ful. Thu scealt furi allon uesian
 uuibon giuuihid. Ni habi *thu* uuekean hugi,
 ni forohti thu thinon ferahe: ni quam ik thi te enigon
 freson herod,
 ne dragu ik eni drugi thing. Thu scalt uses drihtnes uesian
 265 modor mid mannon, endi scalt thena magu fuodean
 thes hohon himilcuninges suno. Thie scal Heland te naman
 egan mid eldion. †Endi ni cumid,
 thes uuiden rikies giuuand thes hie giuualdan scal,
 mari thiodan.' Thuo sprak im *eft* thi magat angegin
 270 uuid thena engel godes idiseo sconioost,
 ellero uuibo uulitigost: 'Huo mag that giuuerthan so' quat siu,
 'that ik magu fuodie? Ne ik gio mannes ni uuarth
 uuis an minero ueroldi.' Thuo habda eft is uuord garo
 engil thes aluualden thero idisi tegegnas:
 275 'An thi scal helag gest fan hebanuuange
 cuman thuru craft godes. Thanan scal thi kind odan
 uuerthan an thesaro ueroldi. Uualdandes craft
 scal thi fan them hohoston hebanuninge
 scadoian mid scimon. (12^a) Ni uuarth sconera giburd,
 280 ni so mari mid mannon, huand siu cumit thuru maht godes
 an thesan uuidun uerold.' Thuo uuarth † thes uuibes hugi
 after them arundie all gihuorban
 an godes uuilleon. 'Thann ik hier garu standu' quat siu,
 'te sulicon ambahtscipie so he mi egan uuili.
 285 Thiuua biun ik thiedgodes. Nu ik thes thinges gitruon:
 uuerthe mi after thinon uuordon all so is uuilleo si,
 herren mines. Nis mi hugi tuiffi,
 ne uuord ne uuisa.' So gifragh ik that that uuif antfeng
 that godes arunde gerno suitho
 290 mid leohtu hugi endi mid gilobon guodon

66 hohem 68 giuua:d, 1 *ausradiert* 90 lobon

62—64. L. 1, 30. Et ait angelus ei: 'Ne timeas, Maria, inuenisti enim gratiam apud deum. 64—69. L. 1, 31. Ecce concipies in utero et paries filium et vocabis nomen eius Iesum. 1, 32. Hic erit magnus, et filius altissimi vocabitur . . . , 1, 33. et regni eius non erit finis.' 69—73. L. 1, 34. Dixit autem Maria ad angelum: 'Quomodo fiet istud?

- idis enstio fol. Thu scalt for allun uesian
 uuibun giuuihit. Ne habe thu uuecan hugi,
 ne forhti thu thinun ferhe: ne quam ic thi te enigon
 freson herod,
 ne dragu ic enig drugi thing. Thu scalt uses drohtines uesian
 265 modar mid mannun endi scalt thana magu fodean
 thes hohon hebanuninges †. The scal Heliand te namon
 egan mid eldiun. Neo endi ni kumid
 thes uuidon rikeas † the he giuualdon scal,
 mari theodan.' Tho sprac im eft thi magad angegin 15
 270 uuid thana engil godes idiso sconioost,
 allaro uuibo uulitigost: 'Huo mag that giuuerden so' quad siu,
 'that ic magu fodie? Ne ic gio mannes ni uuard
 uuis an minera ueroldi.' Tho habde eft is uuord garu
 engil thes alouualdon thero idisiu tegegnas:
 275 'An thi scal helag gest fon hebanuuange 20
 cuman thurh craft godes. Thanan scal thi kind odan
 uuerdan an thesaro ueroldi. Uualdandes craft
 scal thi fon them hohoston hebanuninge
 scadouuan mid skimon. Ni uuard sconiera giburd,
 280 ne so mari mid mannun, huand siu kumid thurh maht godes
 an these uuidon uerold.' (5^a) Tho uuard eft thes uuibes hugi 9,
 aftar them arundie al gihuorben
 an godes uuilleon. 'Thann ic her garu standu' quad siu,
 'te sulicun ambahtskepi so he mi egan uuili.
 285 Thiuu bium ic theotgodes. Nu ik theses thinges gitruon:
 uuerde mi aftar thinun uuordon al so is uuilleo si, 5
 herren mines. Nis mi hugi tuiffi,
 ne uuord ne uuisa.' So gifragh ik that that uuif antfeng
 that godes arundi gerno suido
 290 mid leohtu hugi endi mid gilobon godun

62 giuuihit *auf rasur* 71 *vor* quad *hat M* noch quad so 76 than
 83 thanc

quoniam virum non cognosco.' 73—81. L. 1, 35. Et respondens angelus dixit ei: 'Spiritus sanctus superueniet in te, et virtus altissimi obumbrabit te; ideoque et quod nascetur sanctum vocabitur filius dei.' 81—88. L. 1, 38. Dixit autem Maria: 'Ecce ancilla domini, fiat mihi secundum verbum tuum.'

- endi mid hluttrun treuun. Uuarth thuo thie helago gest,
that barn on iru buosme; endi siu an iro brioston *farstuod*
iac an iro sebon selbo, sagda them siu uelda
that sea habda giocana thes alouualden craft
- 295 helag fan himila. Thuo uuarth hugi Iosepes,
is muod giuorrid, thie im er thia magat habda
thia idis andhetia, ađalcnuosles uuiþ
giboht im ti brudi: hie afsuof that (12^b) that siu
habda barn under iru:
- ni uuanda thes mid uuihti [neua] that iru that uuiþ habdi
300 giuuardot so uuarlico: ni unisse hie uualdandes thuo noh
bliþi gibodscipi. Ni uualda sia im te brudi thuo
halon im ti hiiuon, ac began im thuo an is hugie thenkean
huo hie sia thuo* farlieti, so iru thar ni uurdi lethes *uuuht*
odan arbedies. Ne uuelda sia after thiu
- 305 meldon for menigi: andried that sea manno barn
liþu binamin. So uuas *than* thero liudeo thau
thuru then aldon eu, Ebreo folces,
so huilik so thar an unreht idis gihiuuada,
that siu simla thena bedscepi buggean scolda
- 310 fri mid iru ferahu. Ni uuas gio thiu fehmea so guod
that siu gio mid them liudion leng libbean muosti,
uuesan under them uerode. Thuo bigan im the uuiso man,
suitho guod gumo Ioseph an is muode
thenkean thero thingo, huo hie thea thiornun tho
- 315 listion forlieti. Thuo ni uuas lang ti thiu
that im thar an drome quam drohtines engil,
hebancuninges bodo, (13^a) endi hiet sia ina haldan uuel,
minneon sia an is muode: 'Ni uuis thu' quathie,
'Mariun uureth,
thiornun thinero — siu is githungan uuiþ —
- 320 ni forhugi thu sia ti hardo; thu scalt sea haldan uuel,

91 brioston | stuod 300 giu^uardot 11 m^uosti corr. 2. h. 20 ti^hardo

91—92. *Tat. V. Mt. 1, 18* . . . inventa est in utero habens de spi-
ritu sancto. 95—305. *Mt. 1, 19.* Joseph autem vir eius, cum esset
iustus et nollet eam tradere, voluit occulte dimittere eam. 12—25.
Mt. 1, 20. Haec autem eo cogitante, ecce angelus domini apparuit ei

- endi mid hluttrun treuun. Uuard † the helago gest,
that barn an ira bosma; endi siu an ira breostun forstod
iac an ire sebon selbo, sagda them siu uelda
that sie habde giocana thes alouualdon craft 10
- 295 helag fon himile. Tho uuard hugi Iosepes,
is mod gidrobid, the im er thea magad habda
thea idis anhettea, adalcnosles uuiþ
giboht im te brudi: he afsuf that siu habda barn
undar iru:
- ni uuanda thes mid uuihti that iru that uuiþ habdi
300 giuuardod so uuarlico: ni unisse *he* uualdandes tho noh
bliði gibodskepi. Ni uuelde sie im te brudi tho
halon im te hiiuon, ac bigan im tho an is hugie thenkean 15
huo he sie so forleti so iru thar ni uurdi ledes uuiht
odan arbides. Ni uuelda sie aftar thiu
- 305 meldon for menigi: antdred that sie manno barn
libu binamin. So uuas than thero liudeo thau
thurh then aldon eu, Ebreo folkes,
so huilik so thar an unreht idis gihiuuida,
that siu simbla thana bedskepi buggean scolda 20
- 310 fri mid ira ferhu. Ni uuas gio thiu femea so god
that siu *io* mid them liudion leng libbien mosti,
uuesan undar them ueroda. †Bigan im the uuiso man,
suido god gumo Ioseph an is moda
thenkean thero thingo, huo he thea (5^b) thiornun tho
- 315 listion forleti. Tho ni uuas lang te thiu 10,1
that im thar an droma quam drohtines engil,
hebancuninges bodo, endi het sie ina haldan uuel,
minnion sie an is mode: 'Ni uuis thu' quad he,
'Mariun uured,
thiornun thinaro — siu is githungan uuiþ —
- 320 ne forhugi thu sie te hardo; thu scalt sie haldan uuel, 5

95 hugi Iosepes, *das erste i auf rasur (für e?), das zweite scheint nachgetragen zu sein* 99 uuanđ^a 2. hand uuar^olico 2. hand. 1 uuelđ^e si^a im^o 2. hand brudi^u ausradiert 2 im^o 2. hand 12 maⁿ 2. hand

dicens: 'Ioseph fili David, noli timere accipere Mariam coniugem tuam; quod enim in ea natum est, de spiritu sancto est.

uardon iro an thesaro ueroldi. Lesti thu inca uunitreuaa
forth so thu dadi, *endi hald* inkan friunscepi uuel.
Ni lat thu sia thi thi u lethrun, thoh siu *undar* iru lithion egi
barn an iro buosme. It cumit thuru gibod godes,

- 325 helages gestes fan hebanuuange:
that is Iesus Crist, godes egan barn,
uualdandes suno. Thu scalt sea uuel haldan,
helaglico. Ni lat thu *thi* thinan hugi tuiflan,
merrean thina muodgithaht.' Thuo uuarth eft thes mannes hugi
330 giuend*id* after them uuor*don*, that hie im te them uui*be* ginam,
te thera magat minnea: antkenda maht godes,
uualdandes gibod. Uuas im uuillo mikil
that hie sia so helaglico haldan muosti:
bisorogoda sea an is *githa*, endi sea so subro *duog*
335 all te huldi godes helagna (13^b) gest,
guodlicon gumon, antthat sia *godes* giscapu
mahtig gimanodan, that sia † an manno lioht
allero barno betst bringian scolda.

V.

- Thuo uuarth fan Rumuburg rikeas mannes
340 ober alla thesa irminthiod Octauianes
ban endi bodscepi ober thia is bredun giuuald
kuman fan them kesure cuningo gihuilicon,
hemsittendion, so uuido so is heritogon
obar all that landscepi liudio giuuieldon.
345 Hiet man that all thia elilendion man iro vo*zil* suohtin,
helithos iro handmahal angegin iro herren bodon,
quami te them cnuosla gihue thanan hie cunneas uuas,
giboran fan them burgion. That gibod uuarth gilestid
ober thesa uuidun uerold. Uuerod sammode
350 to allero burgo gihuem. Forun thia bodon obar all
thia fan them kesure cumana uuarun,

21 lesti *aus* i *corr.*? 26 *ihs* 30 giuend | unor*don* 33 haldan
auf rasur für b 34 *githa* duog 39 uuarth *übergeschrieben* (2. *hand*?)
46 *elithos*

26—27. *Mt.* 1, 21. *Pariet autem filium, et vocabis nomen eius
Iesum . . .* 29—38. *Mt.* 1, 24. *Exsurgens autem Ioseph a somno fecit
sicut praecepit ei angelus domini et accepit coniugem suam, 1, 25. et*

uardon ira an thesaro ueroldi. Lesti *thu* inca uunitreuaa
ford so thu dadi, endi hald incan friundskepi uuel.
Ne lat thu sie thi thi u ledaron, thoh siu undar ira lidon egi
barn an ira bosma. It cumid thurh gibod godes,

- 325 helages gestes fon hebanuuanga:
that is Iesu Krist, godes egan barn, 10
uualdandes sunu. Thu scalt sie uuel haldan,
helaglico. Ne lat thu thi thinan hugi tuiflan,
merrean thina modgithaht.' Tho uuard eft thes mannes hugi
330 giuend*id* aftar them uuordun, that he im te them uui*ba* genam,
te thera magad minnea: antkenda maht godes,
uualdandes gibod. Uuas im uuilleo mikil 15
that he *sia* so helaglico haldan mosti:
bisorogoda sie an is *gisidea*, endi siu so subro *drog*
335 al te huldi godes helagna gest,
godlican gumon, antthat sie godes giscapu
mahtig gimanodun that siu ina an manno lioht
allaro barno bezt brengian scolda.

V.

- Tho uuard fon Rumuburg rikes mannes 20
340 obar alla thesa irminthiod Octauianes
ban endi bodscepi obar thea is bredon giuuald
cuman fon them kesure cuningo gihuilicon,
hemsitteandion, so uuido so is heritogon
obar al that landskepi liudio giuueldun.
345 Hiet man that alla thea elilendion man iro odil (6^a) sohtin, 11,1
helidos iro handmahal angegen iro herron bodon,
quami te them cnosla gihue thanan he cunneas uuas,
giboran fon them burgiun. That gibod uuard gilestid
obar thesa uuidon uerold. Uuerod sammoda
350 te allaro burgeo gihuem. Forun thea bodon obar all 5
thea fon them kesura cumana uuarun,

43 *heri- aus c corrigiert* 44 *liudi* 51 *kesura corr. in o 2. hand*

non cognovit eam, donec peperit filium suum primogenitum . . . 39—50.
L. 2, 1. *Factum est autem in diebus illis, exiit edictum a Caesare
Augusto, ut describeretur universus orbis. L.* 2, 3. *Et ibant omnes ut
profiterentur singuli in suam civitatem.*

- bokspaha ueros: † An brief scribun
 suitho niudlico namono gihuilican,
 ia land ia liudi, that im ni mahta* alettian man
 355 gumono sulica gabra so im scolda geldan gihuie
 helitho fan(14^a) is hobde. Thuo giuuet im oc mid is hiiuiskie
 Ioseph thie guodo, so it god mahtig
 uualdand uelda: suohta im thia uuanamoz hem,
 thia burg an Bethlem, thar iro bethero uuas
 360 thes helithes handmahal endi oc theru helagun thiernuz,
 Mariuz thera guodun. Thar uuas thes marien stuol
 an erdagon adalcuninges
 Dauides thes guoden, than lang thie hie thena drohscepi thar
 erl undar Ebreon egan muosta,
 365 haldan hohgisetu. Sea uuarun is hiiuiscas,
 cuman fan is cnuosle, kunneas guodes
 bethiu bi giburdion. Thar gifran ik that sia thiu
 berehtun giscapu
 Mariun gimanodun endi maht godes,
 that iro an them sithe suno odan uarth,
 370 giboran an Bethleem barno strangost,
 allero cuningo craftigost: cuman uuarth thie mario
 mahtig on manno liocht, so is er managan dag
 bilithi uuarun endi bocno filo
 giuuardan an thesaro ueroldi. Tho uuas it all giuuardod so
 375 so it er spaha man gisprokean (14^b) habdun,
 thuru huilik odmuodi hie thit erthriki herod
 thuru is selbes craft suokean uelda,
 managero mundboro. Thuo ina thiu moder nam,
 biuand ina mid uuadi uuibo scoinosta,
 380 fagaron fratohon endi ina mid iro folmon tuem

54 lan ^d	atellian	57 thio	58 uuanamo	60 thiernum
61 marium	66 en ^o osle corr.?	67 thu	73 u ^a arun	76 odm ^o odi

56—67. L. 2, 4. Ascendit autem et Joseph a Galilea de civitate Nazareth in Iudeam et in civitatem David, quae vocatur Bethleem, eo quod esset de domo et familia David, 2, 5. ut profiteretur cum Maria desponsata sibi uxore praegnante. 67—70. L. 2, 6. Factum est autem, cum essent ibi, impleti sunt dies ut pareret, 2, 7. et peperit filium suum primogenitum, 76—78. Beda zu L. 2, 4. Cuius non praetereunter tanta tamque benigna est humilitas intuenda, qui non solum incarnari pro

- bokspaha ueros, endi an bref scribun
 suido niudlico namono gihuilican,
 ia land ia liudi, that im ni mahti alettean man
 355 gumono sulica gabra so im scolda gelden gihue
 helido fon is hobda. Tho giuuet im oc mid is hiiuiscas
 Ioseph the godo so it god mahtig
 uualdand uelda: sohta im thiu uuanamon hem, 10
 thea burg an Bethleem, thar iro beidero uuas
 360 thes helides handmahal endi oc thera helagun thiornun,
 Mariun thera godun. Thar uuas thes mareon stol
 an erdagon adalcuninges
 Dauides thes godon, than langa the he thana druhtskepi thar
 erl undar Ebreon egan mosta,
 365 haldan hohgisetu. Siu uuarun is hiiuiscas, 15
 cuman fon is cnosla, cunneas godes
 bediu bi giburdion. Thar gifragn ic that sie thiu
 berhtun giscapu
 Mariun gimanodun endi maht godes,
 that iru an them sida sunu odan uuard,
 370 giboran an Bethleem barno strangost,
 allaro cuningo craftigost: cuman uuard the mario
 mahtig an manno liocht, so is er managan dag 20
 bilidi uuarun endi bogno filu
 giuuarden an thesaro ueroldi. Tho unas it all giuuardod so
 375 so it er spaha man gisprocan habdun,
 thurh huilic odmodi he thit erdriki herod
 thurh is selbes craft sokean uelda,
 managero mundboro. Tho ina thiu modar nam,
 biuand ina mid uuadi uuibo sconioist,
 380 (6^b) fagaron fratahun endi ina mid iro folmon tuem 12,1

54 man ^N	2. hand	55 gelden	2. hand	63 langa auf rasur	druht-
54 d	65 sie aus u	2. hand	69 sida	2. hand	71 uuarit 2. hand
75 habdun	2. hand	78 -boro	:::	Tho ina auf rasur	

nobis, sed et eo tempore dignatus sit incarnari quo ... ob nostri libera-
 tionem ipse servitio subderetur. 78—82. L. 2, 7 ... Et pannis eum
 involvit et reclinavit eum in praesepio, quia non erat eis locus in diver-
 sorio. Beda zu L. 2, 7. Qui totum mundum vario vestitornatu pannis
 vilibus involvitur ...; per quem omnia facta sunt manus pedesque cunis
 adstringitur ...; cui caelum sedes est, duri praesepeis angustia continetur.

- legda lieffico lutilna mann,
that kind an ena cribbiun, thoh hie habdi craft godes,
manno drohtin. Thar *sat* thiu muodor biforan,
uuiß uuacoiande, uuardoda selbo,
385 held that helaga barn: ni uuas iru hugi tuiffi,
thero magat iro muodsebo. Thuo uuarth managon cuth
oßer thesa uuidun uuerold, uuardos anfunden
thia thar ehuscalcos ute uuarun
uueros an uuahtu uuiggeo gomean,
390 fehes after felde: gisahun finistri an tue
telatan an lufte, endi quam liocht godes
uanom thuru thiu uuolkan endi thia uuardos thar
bifeng an them felde. Sia uuardun an forohton tho
thia *man* an iro muode: gisahun thar mahtigna
395 godes engil cuman, thie im tegegnes sprak,
(15^a) hiet that im thia uuardos uuiht ni andriedin
lethes fan them liochte: 'Ik scal iu' quathie, liebera thing
suiho uuarlico uuilleon seggian,
cuthian craft mikil: Nu ist Crist giboran
400 an thesaro selbun naht, salig barn godes,
an thesaro Dauides burg, drohtin thie guodo.
That is mendislo manno cunnies,
allero firio fruma. Thar gi ina findan mugun
an Bethleemburg barno rikost:
405 hebbeat that te tegne, that ik *in* gitellian mag
uuarun uuordun, that hie thar biuundan ligið
that kind an enero cribbiun, thoh hie si cuning oßar all
erdun endi himiles endi oßar eldibarn,
uueroldes uualdand.' Reht so hie thuo that uuord gisprak,
410 so uuarth thar engilo ti them enon unrim cuman,

84 uuacoian^{de} |, n radiert 93 uuardun thro 94 m^{ode}
408 he^bbeat thegne ik | tellian 9 u^{ord}

86—90. *Tat. VI. L. 2, 8.* Et pastores erant in regione eadem vigilantes et custodientes vigilias noctis supra gregem suam. 90—95. *L. 2, 9.* Et ecce angelus domini stetit iuxta illos, et claritas dei circumfulsit illos, et timuerunt timore magno. 95—99. *L. 2, 10.* Et dixit illis angelus: 'Nolite timere. Ecce enim evangelizo vobis gaudium magnum quod erit omni populo, 99—404. *L. 2, 11.* quia natus est

- legda lioffico lutilna man,
that kind an ena cribbiun, thoh he habdi craft godes,
manno drohtin. Thar sat thiu modar biforan,
uuiß uuacogeandi, uuardoda selbo,
385 held that helaga barn: ni uuas ira hugi tuiffi,
thera magad ira modsebo. Tho uuard managon cud . 5
obar thesa uuidon uuerold, uuardos anfundun
thea thar ehuscalcos uta uuarun
uueros an uuahtu uuiggeo gomean,
390 fehas aftar felda: gisahun finistri an tue
telatan an lufte, endi quam liocht godes
uanum thurh thiu uuolkan endi thea uuardos thar
bifeng an them felda. Sie uurdun an forhtun tho 10
thea man an ira moda: gisahun thar mahtigna
395 godes engil cuman, the im tegegnes sprac,
het that im thea uuardos uuiht ne antdredin
ledes fon them liochta: 'Ic scal eu' quad he, 'liobora thing
suido uuarlico uuilleon seggean,
cudean craft mikil: Nu is Krist giboran
400 an thesaro selbun naht, salig barn godes, 15
an thera Dauides burg, drohtin the godo.
That is mendislo manno cunneas,
allaro firio fruma. Thar gi ina fidan mugun
an Bethleemburg barno rikost:
405 hebbiad that te tecna, that ic eu gitellean mag
uuarun uuordun, that he thar biuundan ligid
that kind an enera cribbiun, thoh he si cuning oßar al
erdun endi himiles endi oßar eldeo barn, 20
uueroldes uualdand.' Reht so he tho that uuord gisprac,
410 so uuard thar engilo te them enon unrim cuman,

407 that auf rasur

vobis hodie salvator, qui est Christus dominus in civitate David. 5—9. *L. 2, 12.* Et hoc vobis signum: inuenietis infantem pannis involutum et positum in praesepio.' (*vgl. auch zu 378 ff.*) 9—24. *L. 2, 13.* Et subito factum est cum angelo multitudo militiae caelestis laudantium deum et dicentium: 2, 14. 'Gloria in altissimis deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis.' 2, 15. Et factum est, ut discesserunt angeli in caelum, pastores loquebantur ad invicem: 'Transeamus usque in Bethleem et videamus hoc verbum quod factum est, quod dominus ostendit nobis.'

helag heriscepi fan hebanuuange,
fagar folc godes, endi filu spracun
lofuord manag liudeo herren.

- Aþhuoþun thuo helagan sang, thuo sia eft te hebanuuange
415 uundun thuru thiu uolkan. Thea (15^b) uuardos hordun
huo thiu engilo craft almagtigna god
suitho uuarlico* uuordon lobodun:
'Diuritha si nu' quathun sia, 'drohtine selbon
an thiem hohoston himilo rikea,
420 endi fridu an erðu firio barnon,
guoduulligon gumon, thie thia god ankenneat
thuru hluttran hugi.' Thia herdos forstuodun
that sea magtig thing gimanod haþða,
blithi gibodscepi: giuuitun im te Betleem thanan
425 nahtes sithon; uuas im niud mikil
that sea selban Crist gisehan muostin.

VI.

- Habda im thie engil godes al giuuisid
torohtan teknon, that sea tuo im* selbon
to them godes barne gangan mahtun,
430 endi fundun san folco drohtin,
liudo herren. Sagdun thuo lof gode,
uualdande mid iro uuordun endi uuido cuthðan
obar thia berehtun burg, huilie im thar belithi uuarth
fan hebanuuange helag gitogid
435 fagor an felde. That fri all biheld
an iro hugisceftion helag thiorno,
thiu magat (16^a) an iru muode, so huat so siu gihorda
thia man sprecan.
Fodda ina thuo fagaro frio sconioستا,
thiu muodor thuru minnea managaro drohtin,
440 helag himilisc barn. Helithos gispracun

21 th'e 26 muostun 30 san *auf rasur* 31 *vor* herren *steht*
drohtin, *durchstrichen* 32 u^aaldande cuthðin, c *auf rasur* 33 blithi
34 git^oigid 35 fri 40 himili^c, s *jünger*

24—35. L. 2, 16. Et venerunt tunc festinantes, et invenerunt Mariam
et Ioseph et infantem positum in praesepio, 27—35. L. 2, 17. Viden-

- helag heriscepi fon hebanuuanga,
fagar folc godes, endi filu sprakun
lofuord manag liudeo herren.
Afhoþun tho helagna sang, tho sie eft te hebanuuanga
415 uundun (7^a) thurh thiu uuolcan. Thea uuardos hordun 13,
huo thiu engilo craft alomagtigna god
suido uuerdlico uuordun louodun:
'Diurida si nu' quadun sie, 'drohtine selbon
an them hohoston himilo rikea,
420 endi fridu an erðu friho barnun,
goduulligon gumun, them the god antkennead 5
thurh hluttran hugi.' Thia hirdios forstodun
that sie mahtig thing gimanod habda,
blidlic bodskepi: giuuitun im te Bethleem thanan
425 nahtes sidon; uuas im niud mikil
that sie selbon Krist gisehan mostin.

VI.

- Habda im the engil godes al giuuisid
torhtun teenun, that sie im to selbon 10
te them godes barne gangan mahtun,
430 endi fundun san . folco drohtin,
liudeo herren. Sagdun tho lof goda,
uualdande mid iro uuordun endi uuido cuddun
obar thea berhtun burg, huilie im thar bilidi uuard
fon hebanuuanga helag gitogit,
435 fagor an felde. That fri al biheld
an ira hugiskeftion helag thiorna,
thiu magad an ira mode, so huat so siu gihorda thea
mann sprecan. 15
Fodda ina tho fagaro friho scaniosta,
thiu modar thurh minnea managaro drohtin,
440 helag himilisc barn. Helidos gispracun

tes autem cognoverunt de verbo quod dictum erat illis de puero hoc.
L. 2, 20. Et reversi sunt pastores glorificantes et laudantes deum in
omnibus quae audierant et viderant, sicut dictum est ad illos. 35—37.
L. 2, 19. Maria autem conservabat omnia verba haec conferens in corde
suo. 40—47. L. 2, 21. Et postquam consummati sunt dies octo ut
circumcideretur puer, vocatum est nomen eius Iesus, quod vocatum est ab

E. Sievers, Heliand.

- an them ahto^{zen} dage erlos managa,
 suitho glauua gumon mid thero godes thiornun,
 that hie Heland te namen hebbean scoldi,
 so it thie godes engil Gabriel gisprac
 445 uuarun uuordun endi thiem uui^{ba} gibod
 bodo drohtines, thu^o siu erist that barn antfieng
 uuanom te thesaro uueroldi. Uuas iru uuilleo mikel
 that siu ina so helaglico haldan muosti,
 fullgieng im thu^o so gerno. That iar furthor scre^z,
 450 antthat that fridubarn godes fiuuartig ha^zda
 dago endi nahto. Thu^o scoldun sea thar ena dad frummean,
 that sia ina te Hierusalem forge^{ban} scoldun
 uualdande te them uuihe. Thu^o* uuas iro uuisa thann,
 thero liudo landsido, that that ni muosta farlatan nigen
 455 idis under Ebreon, ef iru odan* uuar^h
 suno afuodid, ne siu ina simla (16^b) tharod
 te them godes uuihe forge^{ban} scolda.
 Giuunitun im thu^o thi^u guoden tue, Ioseph endi Maria
 bethiu fan Bethleem: habdun that barn mid im,
 460 helagna Crist, suohtuⁿ im hus godes
 an Hierusalem: thar scoldun sea is geld frummean
 uualdande an them uuihe, uuisa lestian
 Iudeo folcas. Thar fundun sia enna guodon man
 aldan an them alahe, adalboranan,
 465 thie ha^zda an them uuihe so filo uuintro endi sumaro
 gilibd an them leohta: oft uuarah^{ta} hie thar lof gode
 mid hluttro hugiu; ha^zda im helagna gest,
 saligan sebon; Simeon uuas hie hetan.
 Im ha^zda giuuisid uualdandes craft
 470 langa huila, that hie ni muosta er thit licht ageban,
 uuendian af thesaro uueroldi, er than im thie uuillo gistuodi

52 folgeban 60 suohtun 63 ena 65 en^{di} 67 hiugiu 70 huila

angelo priusquam in utero conciperetur. 49—63. L. 2, 22. Et postquam impleti sunt dies purgationis eius secundum legem Moysi (*Beda zu L. 2, 22. mulier . . . immunda erit septem diebus iuxta dies separationis menstruae . . . Ipsa vero triginta tribus diebus manebit in sanguine purificationis suae*), tulerunt illum in Hierusalem ut sisterent eum deo. 63—68. L. 2, 25. Et ecce homo erat in Hierusalem, cui nomen Simon, et homo iste iustus et timoratus, expectans consolationem Israel, et spiritus

- an them ahtodon daga erlos managa,
 suido glauua gumon mid thera godes thiornun,
 that he Heleand te namon hebbean scoldi,
 so it the godes engil Gabriel gisprac 20
 445 uuaron uuordun endi them uui^{be} gibod
 bodo drohtines, tho siu erist that barn antfeng
 uuanum te thesaro uueroldi. Uuas iru uuilleo mikil
 that siu ina so helagna* haldan mosti,
 fulgeng im tho so gerno. That ger furdor skred,
 450 untthat that fridubarn godes fiartig habda
 dago endi nahto. Tho scoldun sie (7^b) thar ena dad frummean, 14,1
 that sie ina te Hierusalem forgeban scoldun
 uualdanda te them uuiha. So uuas iro uuisa than,
 thero liudeo landsidu, that that ni mosta forlatan negen
 455 idis undar Ebreon, ef iru at erist uuard
 sunu afodit, ne siu ina simbla tharot
 te them godes uuiha forgeban scolda. 5
 Giuunitun im tho thi^u godun tuue, Ioseph endi Maria
 bediu fon Bethleem: habdun that barn mid im,
 460 helagna Krist, sohtun im hus godes
 an Hierusalem: thar scoldun sie is geld frummean
 uualdanda at them uuiha, uuisa lestean
 Iudeo folkes. Thar fundun sea enna godan man
 aldan at them alaha, adalboranan,
 465 the habda at them uuiha so filu uuintro endi sumaro 10
 gilibd an them leohta: oft uuarhta he thar lof goda
 mid hluttru hugi; habda im helagna gest,
 saliglican sebon; Simeon uuas he hetan.
 Im habda giuuisid uualdandas craft
 470 langa huila, that he ni mosta er thit licht ageban,
 uuendean af thesaro uueroldi, er than im the uuilleo gistodi

60 krist aus 1 corr. 62 f. uuisa — folkes auf rasur 65 thea

sanctus erat in eo. *Dazu Beda zu L. 2, 27. Magna quidam domini potentia, sed non minor claret humilitas, ut qui caelo terraque non capitur, grandaevi hominis gestetur totus in ulnis. Sed et tropice accipit Simeon Christum veteranus infantem usw.* 69—73. L. 2, 26. Et responsum acceperat a spiritu sancto, non visurum se mortem, nisi prius videret Christum domini.

that hie selbon Crist gisehan muosti,
 helagna hebancuning. Thuo uarth im is hugi suitho
 blithi an is brioston, thuo hie gisah that barn [godes] cuman
 475 an thena uuih innan. Thuo sagda hie ualdande thanc,
 almahtigen gode, thes hie ina mid is (17^a) ogan gisah.
 Gieng im thuo tegegnas endi ina gerno anfieng
 ald mid is armon: all antkenda
 bocan endi bilithi endi oc that barn godes,
 480 helagna hebancuning. 'Nu ik thi hier* scal' quathie,
 'gerno biddean, nu ik sus gigamolod bion,
 that thu thinan holdan scale nu hinan huerban lates,
 an thinan fridu uaron faran, thar er mina furthron dedun,
 ueros fan thesaro ueroldi, nu mi thie uilleo gistuod,
 485 dago liobosta, that ik minan drohtin gisah,
 holdan herron, so mi gihetan uuas
 langa huila. Thu bist liht mikil
 allon elithiodon, tha er thes alouualden
 craft ni antkendun. Thina cumi sindun
 490 te duome endi ti diurthun, drohtin fro min,
 auaron Israeles, egenon folca,
 thinon liobon liodun.' Listion telda thuo
 thie aldo man an them alahe idis thero guodun,
 sagda suothlico, huo iro suno scolda
 495 obar thesan middilgard managon uerthan
 sumon te falle, sumon te fruobro firio barnon,
 them liudeon te liobe thia is (17^b) lerun gihordin
 endi them te harma thia horian ni uueldein
 Cristes lerun. 'Thu scalt noh' quathie, 'kara thiggean,
 500 harm on thinon herten, thann ina helitho barn
 uuapnon uuitnot. That uuiridit thi uuerk mikil,

79 bilithi auf rasur für 1.: endi übergeschrieben 87 hiula
 98 uuelduin

73—78. L. 2, 27. ... Et cum inducerent puerum Iesum parentes eius ..., 2, 28. et ipse accepit eum in ulnas suas et benedixit deum et dixit: 80—83. L. 2, 29. 'Nunc dimittis servum tuum, domine, secundum verbum tuum in pace; 84—92. L. 2, 30. quia viderunt oculi mei salutare tuum ..., 2, 32. lumen ad revelationem gentium et gloriam plebis tuae Israel.' 92—99. L. 2, 34. Et benedixit illis Simeon et dixit ad Mariam matrem eius: 'Ecce positus est hic in ruinam et resurrectio-

that he selban Krist gisehan mosti, 15
 helagna hebancuning. Tho uard im is hugi suido
 blidi an is briostun, tho he gisah that barn † cuman
 475 an thana uuih innan. Tho sagda he ualdande thanc,
 almahtigon gode, thes he ina mid is ogun gisah.
 Geng im tho tegegnas endi ina gerno antfeng
 ald mid is armun: al antkende
 bocan endi bilidi endi oc that barn godes, 20
 480 helagna hebancuning. 'Nu ic thi herro scal' quad he,
 'gerno biddean, nu ic sus gigamalod bium,
 that thu thinan holdan scale nu hinan huerban lates,
 an thinan fridu uarun faran, thar er mina fordrun dedun,
 ueros fon thesaro ueroldi, nu mi the uilleo gistod,
 485 dago liobosto, that ic minan drohtin gisah
 holdan (8^a) herron, so mi gihetan uuas 15,1
 langa huila. Thu bist liht mikil
 allun elithiodun, thea er thes alouualdon
 craft ne antkendun. Thina cumi sindun
 490 te doma endi te diurdon, drohtin fro min,
 auarun Israhelas, eganumu folke,
 thinun liobun liudiun.' Listiun talde tho
 the aldo man an them alaha idis thero godun, 5
 sagda sodlico, huo iro sunu scolda
 495 obar thesan middilgard managun uerdan
 sumun te falle, sumun te frobru friho barnun,
 them liudiun te leoba the is lerun gihordin
 endi them te harma the horien ni uueldein
 Kristas leron. 'Thu scalt noh' quad he, 'cara thiggean,
 500 harm an thinumu herten, than ina helido barn
 uuapnun uuitnod. That uuiridid thi uuerk mikil, 10

75 f. an — almahti | ausradiert (bl. 7^b zeile 17), so dass nur noch hti
 und einige buchstabenreste erkenntlich sind 99 leron aus u corr.

nom multorum in Israel, et in signum cui contradicetur.' Beda zu L. 2,
 34. Bene 'in resurrectionem' ..., quia dicit: 'Ego sum resurrectio et
 vita; qui credit in me, etiamsi mortuus fuerit, vivet' ... Quomodo autem
 in ruinam, nisi quia et lapis offensionis est et petra scandali, id est
 ruinae his qui offendunt verbum nec credunt. 99—502. L. 2, 35. 'Et
 tuam ipsius animam pertransibit gladius'. Beda zu L. 2, 35. ... unde
 restat intelligi gladium illum de quo dicitur: 'Gladius est in labiis eorum,'

thrim te githolonne.' Thiu therna all forstuod
 uuises mannes uuord. Thuo quam thar oc en uuif gangan
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hetan,
 505 dohter Fanueles; siu haðda iro drohtine uuel
 githienod te thanke, uuas iru githuungan uuif.
 Siu muosta after iro magathedi, sithor siu mannes uuarth
 erlas an ehti edili thiorna,
 so muosta siu mid iro brudigumen bodlu giuualdan
 510 sibun uuintar saman. Thuo gifragen ik that iro thar
 sorga gistuod,
 that sia thiu mikila maht metodes tedelda,
 uureth uurdigiscapu. Thuo uuas siu uuidua after thiu
 at them friduuihe fiuar endi ahtoda
 uuintro an iro uueroldi, so siu nio thena uuih ni farlet,
 515 ac siu thar iru drohtine † dages endi (18^a) nahtes
 gode thionoda. Siu quam thar oc gangan tuo
 an thia selbun tid: san ankenda
 that *helaga* barn godes endi them helithon cuthda,
 them uuerode after them uuie uuilspel mikil,
 520 quat that im neriendes ginist ginahid uuari
 helpa hebancuninges: 'Nu ist thie helago Crist,
 uualdand selbo an thesan uuih cuman
 to alosannea thia liude thia hier nu lango bidun
 an thesaro middilgard managa huila
 525 thurftig theoda, so nu thes thinges mugun
 mendean mancunni.'

VII.

Manag fagonoda

uuerod after them uuie: gihordun uuilspel mikil
 fan gode seggian. That geld habda thuo gilestid

502 th'u 25 thurhftig 26 .VII. vor managero v. 535

hoc est dolorem dominicae passionis eius animam pertransisse. 3—10.
L. 2, 36. Et erat Anna prophetissa, filia Fanuel, de tribu Aser. Haec
 processerat in diebus multis, et vixerat cum viro suo annis septem a vir-
 ginitate sua. 10—16. *L. 2, 37.* Et haec vidua usque ad annos octo-
 ginta quattuor; quae non discedebat de templo, ieiuniis et obsecrationibus
 serviens nocte ac die. 16—26. *L. 2, 38.* Et haec ipsa hora super-
 veniens confitebatur domino et loquebatur de illo omnibus qui expectabant

thrim te githolonna.' Thiu thiorna al forstod
 uuisas mannas uuord. Tho quam thar oc en uuif gangan
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hetan,
 505 dohter Fanueles; siu habde ira drohtine uuel
 githionod te thanca, uuas iru githuungan uuif.
 Siu mosta aftar ira magathedi, sidor siu mannes uuard
 erles anthehti* edili thiorne, 15
 so mosta siu mid ira brudigumon bodlo giuualdan
 510 sibun uuintar samad. Tho gifragn ic that iru thar
 sorga gistod,
 that sie thiu mikila maht metodes tedelda,
 uured uurdigiscapu. Tho uuas siu uuidouua aftar thiu
 at them friduuiha fior endi antahtoda
 uuintro an iro uueroldi, so siu nia thana uuih ni forlet, 20
 515 ac siu thar ira drohtine uuel dages endi nahtes
 gode thionode. Siu quam thar oc gangan to
 an thea selbun tid: san antkende
 that helage barn godes endi them helidon cudde,
 them uueroda aftar them uuie uuilspel mikil,
 520 quad that im neriandas ginist ginahid uuari,
 helpa hebencuninges: 'Nu is the helago Krist,
 (8^b) uualdand selbo an thesan uuih cuman 16,1
 te alosienne thea liudi the her nu lango bidun
 an thesara middilgard managa huila,
 525 thurftig thioda, so nu thes thinges mugun
 mendian mancunni.'

VII.

Manag fagonoda

uuerod aftar them uuie: gihordun uuilspel mikil
 fon gode seggean. That geld habde tho gilestid 5

516 siu *scheint in a corrigiert zu sein*

redemptionem Hierusalem. *Beda zu L. 2, 38.* Et ideo Anna et stipendiis
 viduitatis et moribus talis inducitur, ut digna plane fuisse credatur quae
 redemptorem venisse omnium nuntiaret.

28—47. *L. 2, 39.* Et ut perfecterunt omnia secundum legem domini,
 reversi sunt in Galileam in civitatem suam Nazareth. *Beda zu L. 2, 4.*
 Superna dispensatione professio census ista descripta est, ut suam quis-
 que patriam ire iuberetur ..., ut dominus alibi conceptus, alibi natus

- thiu idis an them alaha, *al* so it im an iro euue gibod
 530 endi an thero berehtun burg buoki giuuisdun,
 helagero handgiuuer. Giuuitun im thuo te hus thanan
 fan Hierusalem Ioseph endi Maria,
 helag hiuuisiki: habdun im hebancuning
 simla te gesithe, sunu drohtines,
 535 managero mundboron, so it gio (18^b) mari ni uuarth
 than uidor an thesaro ueroldi, neuan so is uilleo gieng,
 hebancuninges hugi: thoh thar than huilik helag man
 Crist antkendi, thoh ni uuarth it gio te thes kuninges hoba
 them mannon gemarid the im an iro muodsebon
 540 holda ni uuarun, ac uuas im so bihaldan forth
 mid uordon endi mid uercon, antthat thar ueros ostan
 suitho glauua gumon gangan quamun
 threa te thero thiodo, thegnos snella
an langan ueg o^obar that land tharod:
 545 folgodun enon berehton bokne endi sohtun that barn godes
 mid hluttru hugiu: uuoldon im hnigan tuo,
gehan im te iungron: dribun im godes giscapu.
 Thuo sea Erodesean thar rikkian fundun
 an is seli sittean, sli^zuuardan cuning,
 550 muodagna mid is mannon: — simla uuas hie muodes* gern —,
 tho queddon sia ina kusco an cuninguuisu
 fagaro an is flettea, endi hie fragode san
 huilic sia arundi ute brahti
 ueros an thana uuracsid: 'Hueder ledeat gi uundan gold
 555 te gebu huilicun gumono? te hui gi sus an gange cumat
 gifaran an fathie? Huat, gi nethuanan ferran sind
 erlos fan o^or^on theodon. Ik gisiho that gi sind ediligiburdion
 cunnies fan cnuosle guodon: nio hier er sulica cumana ni uur^zun
 eri fan o^or^on thiodun, sithor ik muosta thieses erlo folcas
 560 giuualdan theses uuidon rikeas. Gi sculon mi te
 uuarun seggian

30 berehtig 44 an o^obar langan 45 soh^{tun} 47 gan 53 huilic
 55 huilicun 58 cⁿuosle

insidiantis sibi Herodis fuorem facilius evaderet. *Tat. VII. Mt. 2, 1.*
 Cum ergo natus esset Iesus in Bethlehem Iudeae in diebus Herodis regis,
 ecce magi ab oriente venerunt Hierusolyman. *Hrab. zu Mt. 2, 1.* Ipsi

- thiu idis an them alaha, *al* so it im an ira euua gibod
 530 endi at thera berhtun burg bok giuuisdun,
 helagero handgiuuerk. Giuuitun im tho te hus thanan
 fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
 helag hiuuisiki: habdun im hebenkuning
 simbla te gisida, sunu drohtines
 535 managaro mundboron, so it gio mari ni uuar^d
 than uidor an thesaro ueroldi, butan so is uilleo geng, 10
 hebencuninges hugi: thoh thar than huilic helag man
 Krist antkendi, thoh ni uuard it gio te thes kuninges hobe
 them mannun gimarid thea im an iro modsebon
 540 holde ni uuarun, ac uuas im so bihalden ford
 mid uordun endi mid uerkun, antthat thar ueros ostan
 suido glauua gumon gangan quamun 15
 threa te thero thiodu, thegnos snelle
 an langan ueg o^obar that land tharod:
 545 folgodun enun berhtun bogne endi sohtun that barn godes
 mid hluttru hugi: uueldun im hnigan to,
 gean im te iungrun: dribun im godes giscapu.
 Tho sie Herodesan thar rikean fundun
 an is seli sittien, slidu^uardean kuning, 20
 550 modagna mid is mannun: — simbla uuas he mordes gern —,
 tho quaddun sie ina cusco an cuninguuisu
 fagaro an is flettie, endi he fragoda san
 huilic sie arundi uta gibrahti
 ueros an thana uuracsid: 'Hueder lediad gi uundan gold
 555 te gebu huilicun gumono? te hui gi thus an (9^a)gagakumad 17,1
 gifaran an fodiu? Huat, gi netuuanan ferran sind
 erlos fon odrun thiodun. Ic gisiu that gi sind ediligiburdion
 cunnies fon cnosle godun: nio her er sulica cumana ni uurdun
 eri fon odrun thiodun, sidor ik mosta thesas erlo folkes
 560 giuualdan thesas uuidon rikeas. Gi sculon mi te
 uuarun seggean 5

30 *endi*

primum ortum eius intellexerunt et venientes in sanctam Bethlehem adora-
 verunt puerum stella desuper ostendente. *Hrab. zu Mt. 2, 11.* Ecce tres
 magi simul uno itinere adoraturi veniebant, *und weiteshin* Munera vero de
 thesauris apertis prolata significant fidem oris confessione . . . manifestatam.

- far theson liudeo folca, bihui gi sin te theson lande cuman.
 Thuo spracun im eft tegegnes gumon ostronea,
 uuordspaha ueros: 'Uui thi te uuarun mugun' quathun sia,
 'usa arundi otho *gitellian*,
- 565 giseggian suothlico, bihui uui quamun an thesan sit herod
 fan ostan [te] thesaro erthu. Iu uuarun thar *adales* man,
 godsprekea gumon, thia us guodes so filo,
 helpa gihetun fan hebancuninge
 uuarun uuordon. Than uuas thar en giuittig man,
- 570 fruod endi filuuuis — furn uuas that iu —,
 usa aldros ostar hinan. Thar ni uuarth sithor enig man
 spracono so spahi: hie mohta rekkean spel godes,
 huand im *habda* (19^b) forliuuan liudo herro,
 that hie muohta fan erthu upp gihorean
- 575 uualdandes uuord: bithiu uuas is giuuit mikil,
 thes thegnes githahti. Thuo hie thanan scolda,
 ageban gardos, gadulingo gimang,
 farlatan liudeo drom, suokean lecht odar,
 thuo hie *im* is iungron het gangan nahor
- 580 erbiuuardos, endi is erlon thuo
 sagda suotlico: — that all sithor quam,
 giuuarth an thesaro uueroldi —: thuo sagda hie that hier
 scoldi cuman en uuiscuning
 mari endi mahtig an thesan middilgard
 thes beston giburdeas; quat that hie scoldi uesan barn godes,
- 585 quat that hie thesaro uueroldi uualdan scoldi
 gio te euuandage, erthun endi himiles.
 Hie quat that an them selbon dage the ina saligna
 an thesan middilgard muoder gidruogi,
 so quat he that ostana en scoldi skinan
- 590 himiltungal huit, sulik so uui hier ni habdin er

86 en^{on} dage

62—92. *Hrab. zu Mt. 2, 2.* Ad confusionem Iudaeorum ... oritur stella in oriente, quam futuram Balaam, cuius successores erant, vaticiniis noverant, sicut in Numeris legitur. Ait enim inter cetera sic: 'Orietur stella ex Iacob et exsurget homo ex Israel.' *Num. 24, 4.* Dixit (Balaam) auditor sermonum dei, qui visionem omnipotentis intuitus est, qui cadit, et sic aperiuntur oculi eius *und 24, 16.* ... qui novit doctrinam

- for thesun liudio folke, bihuui gi sin te thesun lande cumana.
 Tho spracun im eft tegegnes gumon ostronea,
 uuordspaha ueros: 'Vui thi te uuarun mugun' quadun sie,
 'use arundi odo gitellien,
- 565 giseggean sodlico, bihuui uui quamun an thesan sid herod
 fon ostan† thesaro erdu. Giu uuarun thar adalies man, 10
 godsprakea gumon, thea us godes so filu,
 helpa gihetun fon hebencuninge
 uuarum uuordon. Than uuas thar en uuittig man,
- 570 frod endi filuuuis — forn uuas that giu —,
 use aldiro ostar hinan. Thar ni uuard sidor enig man
 spracono so spahi: *he* mahte rekkien spel godes,
 huuand im habde forliuuan liudio herro,
 that he mahte fon erdu up gihorean 15
- 575 uualdandes uuord: bithiu uuas is giuuit mikil,
 thes thegnes githahti. Tho he thanan scolda,
 afgeben gardos, gadulingo gimang,
 forlaten liudio drom, sokien liocht odar,
 tho he im is iungron het gangan nahor
- 580 erbiuuardos, endi is erlon tho
 sagde sodlico: — that al sidor quam,
 giuuard an thesaro uueroldi —: tho sagda he that her
 scoldi cuman en uuiscuning 20
 mari endi mahtig an thesan middilgard
 thes bezton giburdies; quad that it scoldi uesan barn godes,
- 585 quad that he thesaro uueroldes uualdan scoldi
 gio te euuandage, erdun endi himiles.
 He quad that an them selbon dage the ina saligna
 (9^b) an thesan middilgard modar gidrogi, 18,1
 so quad he that ostana *en* scoldi skinan
- 590 himiltungal huit, sulik so uui her ne habdin er

69 Than uuas *halb ausradiert* 71 aldiro *mit rasur aus d corr.*
 82 uuis 2. *hand* 86 erdun 2. *hand*

altissimi et visiones omnipotentis videt, qui cadens apertos habet oculos.
Hrab. zu Mt. 2, 2. Quibus vero radiis quantove lumine illam domini stellam antiqua credimus tunc inter astra fulsisse? Quantum in splendore praecessit, tantum praeibat in munere.

under tuisc erthu endi himil oðar huergin,
 ne sulik barn ne sulik bocon. Hiet that thar ti bedu (20^a) forin
 thria man fan thero theodo, hiet sia thenkean uuel
 huann er sea gisauuin ostana upp sithion
 595 that godes bocan gangan, hiet sia geruuean san,
 hiet that uui im folgodin, so it furi uurthi,
 uuester obar thesa uueroldi. Nu is it all giuuarod so,
 cuman thuru craft godes: Thie cuning ist gifuodid,
 giboran bald endi strang: uui gisahun is bocon scinan
 600 hedro fan himilas tunglon, so ik uuet that it helag drohtin
 marcoda mahtig selbo. Uui gisahun morgano gihuilikes
 blikan thena berehton sterron, endi uui gengun after
 them bocne herod
 ueegos endi uualdos huuilon. Uuari us that allero
 uuilliono mesta
 that uui ina selþan gisauuin*, uuissin huar uui ina
 [selbon] suokean scoldin
 605 thena cuning under theson kesurdome. Sagi us, under
 huilicon hie si thesaro cunnio afuodid.
 Thuo uuarth Erodase innan brioston
 harm uuið herta: bigan *im* is hugi uuallan,
 sebo mid sorgon: gihorða seggean thuo
 that hie thar obarhobðæon egan scolda,
 610 craftigron cuning cunneas (20^b) guodes,
 saligron under them gesithie. Thuo hie samnon hiet
 so huat so an Hierusalem guodara manno
 allero spahoston spracono uuarun
 endi an iro brioston buokraftes mest
 615 uuissun te uaren, endi hie sia mid is uuorðon fragn
 suitho niudlico niðhugdig mann,
 cuning thero liudo, huar Crist giboran

91 oðar auf rasur für b; der querstrich von 2. hand 94 sea
 übergeschrieben gisauuin auf rasur 95 geruu'an 603 u'ari
 9 obar'obdæon 11 saligro 15 uui'sun 17 cuning:, e ausradiert

92 ff. vgl. zu 528—47. 97—605. Mt. 2, 2. 'Ubi est qui natus est
 rex Iudaeorum? Vidimus enim stellam eius in oriente et venimus adorare
 eum.' Hrab. zu Mt. 2, 10 (zu 665 ff.) Gaudebant namque magi ... quod
 eos usque ad illum perducebat cuius desiderio iam dudum accensi erant.
 6—11. Mt. 2, 3. Audiens autem Herodes rex turbatus est... Hrab. zu

undar tuise erda endi himil odar huerigin,
 ne sulic barn ne sulic bocan. Het that thar te bedu forin
 threa man fon thero thiodu, het sie thenkean uuel
 huan er sie gisauuin ostana up sidogean
 595 that godes bocan gangan, het sie garuuuian san,
 het that uui im folgodin, so it furi uurdi,
 uuestar obar thesa uuerold. Nu is it al giuuarod so,
 cuman thurh craft godes: The cuning is gifodit,
 giboran bald endi strang: uui gisahun is bocan skinan
 600 hedro fon himiles tunglon, so ic uuet that it helag drohtin 10
 marcoda mahtig seibo. Uui gisahun morgno gihuilikes
 blican thana berhton sterron, endi uui gengun aftar
 them bocna herod
 ueegas endi uualdas huuilon. That uuari us allaro
 uuilleono mesta
 that uui ina selbon gisehan mostin, uuissin huar uui
 ina † sokean scoldin
 605 thana cuning an thesumu kesurdoma. Saga us, undar
 huilicumu he si thesaro cunneo afodit.' 15
 Tho uuard Herodesa innan brioston
 harm uuid herta: bigan im is hugi uuallan,
 sebo mid sorgun: gihorde seggean tho
 that he thar obarhobdon egan scoldi,
 610 craftagoron cuning cunnies godes,
 saligoron undar them gisidea. Tho he samnon het
 so huuat so an Hierusalem godaro manno 20
 allaro spahoston spracono uuarun
 endi an iro brioston bokcraftes mest
 615 uuissun te uuarun, endi he sie mid is uuordun fragn
 suuido niudlico niðhugdig man,
 cuning thero liudio, huar Krist giboran
 605 saga:, d ausradiert 13 an spracono radiert

Mt. 2, 3. Caeli rege nato rex terrae turbatus est, quia nimirum terrena
 altitudo confunditur cum celsitudo caelestis aperitur usq. 11—19. Mt. 2, 4.
 Et congregans omnes principes sacerdotum et scribas populi seiscitabatur
 ab eis, ubi Christus nasceretur. Hrab. zu Mt. 2, 4. In verbo congregandi
 diligentiam inquirentis ostendit. Congregavit enim eos, ut probaret utrum
 legis peritiam haberent et in testamento ... caelestis regis nativitatem
 possent praedictam invenire.

- an ueroldrikea uerthan scoldi,
 fridugomono best. Thuo sprac im eft *that folk* angegin,
 620 that uerod uuarlico, quathun that sia uissin garoo
 that hie scoldi an Bethlehem giboran uerthan: 'So is
 an usson buokon giscriban,
 uuislico giuuritan, so it uuarsagon,
 suitho glauua gumon bi godes crafte
 filouuise man furn gispracun,
 625 that scoldi fan Bethlehem burgo hirdi,
 liof landes uuard an thit leoht cuman,
 riki radgebo, thie rihtian scal
 Iudeono gumscepi endi uuesan is *geþa mildi*
 obar middilgard managan thiodon.'

VIII.

- 630 Thuo gifragn ik that san after (21*) thiu *sliðmuod* cuning
 thero uuarsagono uuord them uurekkean sagda,
 the thar an elilendi erlos uuarun
 ferran gifarana, endi hie fragoda after thiu
 huan sia an osteruuegon erist gisahin
 635 thena cuningsterron *cuman*, cumbal leohtan
 hedro fan himile. Sia ni uueldun es im thuo helan *eouyht*,*
 ac sagdun it im suotlico. Thuo hiet hie sia an thena sith faran,
 hiet that sia iro arundi all underfundin
 umbi thes kindes cumi, endi thie cuning selþo gibod
 640 suitho hardlico herro Iudeono
 them uuisun mannon, er than sia fuorin uuester forth,
 that sia im eft gicuthdin huar hie thena cuning scoldi
 suokean at is selðon; quat that hie thar uueldi mid is
 gisithon tuo,

19 fridu gomono, no von später hand *überschrieben* 21 usso
 28 iudeono, no von später hand *überschrieben* 31 uuaRsagono aus s
 corr. 32 thet, vgl. zu 654 34 gisahun

19—28. *Mt.* 2, 5. At illi dixerunt ei: 'In Bethlehem Iudaeae. Sic enim scriptum est per prophetam: 2, 6. 'Et tu Bethlehem ..., ex te ... exiet iudex, qui reget populum suum Israel.' 30—44. *Mt.* 2, 7. Tunc Herodes clam vocatis magis diligenter didicit ab eis tempus stellae quae apparuit eis, 2, 8. et mittens illos in Bethlehem dixit: 'Ite et interrogate diligenter de puero, et cum inveneritis, renuntiate mihi, ut et ego

- an ueroldrikea uerdan scoldi,
 fridugomono best. Tho sprak im eft that folc angegin,
 620 that uerod uuarlico, (10*) quadun that sie uissin garo 19,1
 that he scoldi an Bethlehem giboran uerdan: 'So is
 an usun bokun giscriban,
 uuislico giuuritan, so it uuarsagon,
 suuido glauua gumon bi godes crafta
 filuuuise man furn gispracun,
 625 that scoldi fon Bethlehem burgo hirdi,
 liof landes uuard an thit lioht cuman, 5
 riki radgebo, the rihtien scal
 Iudeono gumskepi endi uuesan is *geþa mildi*
 obar middilgard managan thiodun.'

VIII.

- 630 Tho gifragn ic that san aftar thiu *slidmod* cuning
 thero uuarsagono uuord them uurekkiun sagda,
 thea thar an elilendie erlos uuarun
 ferran gifarana, endi he fragoda aftar thiu
 huan sie an ostaruuegun erist gisahin 10
 635 thana cuningsterron cuman, cumbal liuhtien
 hedro fon himile. Sie ni uueldun is im tho helen † uuiht,
 ac sagdun it im sodlico. Tho het he sie an thana sid faran,
 het that sie ira arundi al undarfundin
 umbi thes kindes cumi, endi the cuning seluo gibod
 640 suido hardlico herro Iudeono
 them uuisun mannon, er than sie forin uuestar ford, 15
 that sie im eft gicuddin huar he thana cuning scoldi
 sokean an is seldon; quad that he thar uueldi mid is
 gisidun to,

20 quadun that aus t corr. 26 lioht aus einem andern buchstaben
 corr. 28 mildi. obar 30 ho, für T ist raum freigelassen 35 liuhtien
 aus b corr. 36 hedrofon aus n corr. 41 er aus t corr. 43 seldo

ueniens adorem eum.' *Herab. zu Mt.* 2, 8. Diligenter didicit ab eis tempus stellae, quia necem salvatoris meditabatur in mente sua ... Superfluo, Herodes, timore turbaris et frustra in suspectum tibi puerum saevire moliris: non capit Christum regia tua, nec mundi dominus potestatis tuae est; vgl. auch *Greg. Hom. X*: ... ut quasi hunc si invenire possit extinguat. Sed quanta est humana malitia contra consilium divinitatis?

- bedon te than barne. Than hogda hic im ti bancn uerthan
 645 uuapnes eggeon. Than eft ualdand god
 thahta uuid them thinge, endi mohta githenkean* mer,
 gilestian an theson lichte: that is noh lango scin,
 (21^b) gicuthid craft godes. Thuo gengun eft thiu kumbal forth
 uuanum under thiu uuolcan*. Thuo uuarun thia uuisun man
 650 fusa ti faranne: giuuitun im eft forth thanan
 balda an bodscepi: uueldun that barn godes
 selban suokean. Sea ni habdun thanan gisithes mer,
 neuan that sea thria uuarun: uuissun im thingo giscead,
 uuarun im glauua guomon, the thea gifa leddun.
 655 Than saon sia so uuislico under thena uuolnes sceon
 upp ti them hohon himile, huof forun thea huitun sterron:
 antkendun sea thiu kumbal godes, tha uuarun thuru
 Crist herod
 giuuarht te thesaro uueroldi. Thia ueros after gengun,
 folgodun farahtlico — sia frumida thie mahta —
 660 anthat sia thuo gisahon sithuoriga mann
 bereht bocan godes blek an himile
 stille gistandan. Thie steorra liohta scen
 huit obar them huse thar that helaga barn
 unonoda an uuilleon endi ina that uuif biheld,
 665 thiu thiorna githiudo. Thuo uuarth thero thegno hugi
 (22^a) blithi an iro brioston: bi them bocne forstuodun
 that sia that friðubarn godes fundan habdun,
 helagna heðancuning. Thuo sia an that hus innan
 mid iro geþon gengun gumon ostronia,
 670 sithuoriga mann: san antkendun
 thia ueros ualdand Crist. Thia uurekkeon fellun
 ti them kinda an kneobeda endi ina an cuninguisu
 guodan gruottun endi im tha geþa druogun,

51 balda mit rasur aus habda corr. 54 thet, vgl. zu 632
 55 uuol'nes 69 gengun, am n radiert

48—65. Mt. 2, 9 Qui cum audissent regem, abierunt, et ecce
 stella quam viderant in oriente antecedebat eos usque dum veniens staret
 supra ubi puer erat. 65—68. Mt. 2, 10. Videntes autem stellam gavisi
 sunt gaudio magno valde. *Herab. zu Mt. 2, 10.* Gaudebant namque ...
 quod ... regem natum cognoverant ... Gaudendum (eis) erat, qui ad

- bedan te them barne. Than hogda he im te banon uerdan
 645 uuapnes eggium. Than eft ualdand god
 thahte uuid them thinga: he mahta athengean mer,
 gilestean an thesum lichte: that is noh lango skin,
 gicudid craft godes. Tho gengun eft thiu cumbl ford 20
 uuanum undar uuolcnun. Tho uuarun thea uuison man
 650 fusa te faranne: giuuitun im eft ford thanan
 balda an bodskepi: uueldun that barn godes
 seluon sokean. Sie ni habdun thanan gisideas mer,
 butan that sie thrie uuarun: uuissun im thingo gisked,
 (10^b) uuarun im glauue gumon, the thea geba leddun. 20,1
 655 Than sahun sie so uuislico under thana uuolnes skion
 up te them hohon himile, huo forun thea huuiton sterron:
 antkendun sie thiu cumbal godes, thiu uuarun thurh
 Krista herod
 giuuarht te thesaro uueroldi. Thea ueros aftar gengun, 5
 folgodun ferahtlico — sie frumide the mahte —
 660 anthat sie† gisahun siduorige man
 berht bocan godes blec an himile
 stillo gistanden. The sterro liohto sken
 huuit ouar them huse thar that helage barn
 unonode an uuilleon endi ina that uuif biheld,
 665 thiu thiorne githiudo. Tho uuard thero thegno hugi 10
 blidi an iro briostun: bi them bocna forstodun
 that sie that fridubarn godes funden habdun,
 helagna hebencuning. Tho sie an that hus innan
 mid iro gebun gengun gumon ostronea,
 670 siduorige man: san antkendun
 thea ueros ualdand Krist. Thea uurekkion fellun
 te them kinde an kneobeda endi ina an cuninguisa 15
 godan grottun endi im thea geba drogun

49 uuanum aus m 56 thea aus r huuiton aus i 57 that
 cumbal

puerum caelestis regis pervenire meruerant. 68—75. Mt. 2, 11. Et
 intrantes domum invenerunt puerum cum Maria matre sua, et procidentem
 adoraverunt eum, et apertis thesauris suis obtulerunt ei munera aurum
 thus et myrram. *Herab. zu Mt. 2, 11.* Per ista ergo munera genera ...
 et divina maiestas et regia potestas et humana mortalitas intimatur.

- gold endi uuihroc bi godes teknon
 675 endi mirra thar midi. Thia man stuodun garoa,
 holda furi iru herren, tha it mid iro handon san
 fagaro antfengun. Thuo giuuitun im tha ferehtun mann,
 seggi te selzon sithunoraga,
 gumon an gastseli. Thar im godes engil
 680 slapandion an naht szeban gitogda,
 gidruog im an drome, all so it drohtin self,
 uualdand uuelda, that im thuhta that man im mid
 uuordon gibudi
 that sea im thanan odran ueeg erlos fuorin,
 lithuodin sea te lande endi thena lethan man,
 685 Erodosan eft ni suohtin,
 (22^b) muodagna cuning. Thuo uuarth morgan cuman
 uuanum te thesaro uueroldi. Thuo bigunnon thia uuisun man
 seggian iro suefnos: selbon ankendun
 uualdandes uuord, huant sea giuuiht mikil
 690 barun an iro brioston: badun aluualdon,
 heran heñancuning, that sea muostin is huldi forth
 giuuirkian is uuilleon, quathun that sea te im hañdin
 giuuentit hugi
 endi iro muod morgan giuueu. Thuo forun eft thia man thanan,
 erlos ostronia, al so im thie engil godes
 695 uuordon giuuisda: namun im ueeg odran,
 fulgengun godes lerun: ni uueldun them Iudeono cuninga
 umbi thes barnes giburd bodon ostronia,
 sithuoriga man seggean giouuiht,
 ac uuendun im eft an iro uuilleon.

VIII.

Thuo uuarth san after thiu uualdandes,

- 700 godes engil cuman Iosepe te spracun,
 sagda im an suefna slapandion on naht

74 uuihroc 80 seban 87 :uuanum, t *ausrad.* 94 *vor* Erlos
steht VIII

77—99. *Mt.* 2, 12. Et responso accepto in somnis ne redirent ad
 Herodem per aliam viam reuersi sunt in regionem suam. 700—10.

- gold endi uuihrog bi godes tecnun
 675 endi myrra thar mid. Thea man stodun garouua,
 holde for iro herron, thea it mid iro handun san
 fagaro antfengun. Tho giuuitun im thea ferahton man,
 seggi te seldon siduorige,
 gumon an gastseli. Thar im godes engil 20
 680 slapandiun an naht suueban gitogde,
 gidrog in an drome, al so it drohtin self,
 uualdand uuelde, that im thuhte that man im mid uuordun
 gibudi
 that sie im thanan odran ueeg erlos forin,
 lidodin sie te lande endi thana ledan man,
 685 Herodesan eft ni sohtin,
 modagna (11^a) cuning. Tho uuard morgan cuman 21,1
 uuanum te thesaro uueroldi. Tho bigunnon thea uuison man
 seggean iro suebanos: seluon antkendun
 uualdandes uuord, huand sie giuuiht mikil
 690 barun an iro briostun: badun alouualdon,
 heron heuencuning, that sie mostin is huldi ford
 giuuirkean is uuilleon, quadun that sea *ti* im habdin
 giuuentit hugi, 5
 †iro mod morgan giuueu. Tho forun eft thie man thanan,
 erlos ostronie, al so im the engil godes
 695 uuordun giuuisde: namun im ueeg odran,
 fulgengun godes lerun: ni uueldun themu Iudeo cuninge
 umbi thes barnes giburd bodon ostronie,
 siduorige man seggian niouuiht,
 ac uuendun im eft an iro uuillion. 10

VIII.

Tho uuard san after thiu uualdandes,

- 700 godes engil cumen Iosepe te spracun,
 sagde im an suuefne slapandium an naht

77 ferhaton 93 huuem

Tut. IX. Mt. 2, 13. Qui cum recessissent, ecce angelus domini apparuit
 in somnis Ioseph dicens: 'Surge et accipe puerum et matrem eius et fuge
 in Aegyptum, et esto ibi usque dum dicam tibi; futurum est enim ut

- bodo drohtines, that that barn godes
 sliðmuod cuning suokean uuolda,
 ahtean is aldres: 'Nu scalt thu ina an Egypto
 705 (23^a) land aledean endi under them liudion uesian
 mid thi u godes barnu endi mid thero guodun thiornun,
 uuonon under them uuerode, antthat thi uuord cume
 herren thines, that thu that helage barn
 eft te theson landscepi ledian muotis,
 710 drohtin thinan.' Thuo fan them droma antsprang
 Ioseph an is gastselie, endi that godes gibod
 san ankenda: giuuet im an thena sith thanan
 thie thegan mid thero thiornun, suohta im thiod odra
 obar bredan berg: uualda that barn godes
 715 fiendan antfuorian. Thuo gifrang after thi u
 Erodes the cuning, thar hie an is rikie sat,
 that uuarun thia uuisun man uuestan gihuorþan
 ostar an iro voðil endi fuorun im oðran uueg:
 uuissa that sia *im* that arundi eft ni uueldun
 720 seggian an is selðon. Thuo uuas im thes an sorgon hugi,
 muod mornondi, quat that it im thia man dedin
 helithos te hondon. Thuo hie so hriuug sat,
 balg (23^b) ina an is brioston, quat that hie is mohti betaron rad,
 oðran githenkean: 'Nu ik is aldar kan,
 725 uuet is uuintro gitalu: nu ik giuinnan mag
 that hie io obar thesaro erthu ald ni uuiridit,
 herr undar theson heriscipi.' Thuo hie so hardo gibod
 Erodes obar is riki, het thuo is rincos faran
 cuning thero liudo, het that sea kindo so filo
 730 thuru iro handmegin hobdu binamin
 so manag barn umbi Bethleem so filo so thar giboran uurði
 an tuem iaron gitogen*. Tionon frumidun
 thes cuninges gisithos. Thuo scolda thar so manag kindisc man
 sueltan sundeono los. Ni uuarth sið noh err

717 tha gihuorþan 32 iaro

Herodes quaerat puerum ad perdendum eum.' 10—14. *Mt.* 2, 14. Qui
 consurgens accepit puerum et matrem eius et recessit in Aegyptum.
 15—32. *Tut.* X. *Mt.* 2, 16. Tunc Herodes videns quoniam illusus esset

- bodo drohtines, that that barn godes
 sliðmod cuning sokean uuelda,
 ahtean is aldres: 'Nu scaltu ine an Aegypteo
 705 land antledean endi undar them liudium uesian
 mid thi u godes barnu endi mid theru godan thiornan, 15
 uuonon undar themu uuerode, unththat thi uuord cume
 herron thines, that thu that helage barn
 eft te thesum landscepi ledian motis,
 710 drohtin thinen.' Tho fon them droma ansprang
 Ioseph an is gestseli, endi that godes gibod
 san antkenda: giuuet im an than sid thanen 20
 the thegan mid theru thiornon, sohta im thiod odra
 obar bredan berg: uuelda that barn godes
 715 fiundun antforian. Tho gifrang aftar thi u
 Herodes the cuning, thar he an is rikie sat,
 that uuarun thea uuison man uuestan gihuorþan
 ostar an iro odil endi forun im odran uueg:
 uuisse that sie im that (11^b) arundi eft ni uueldun 22,1
 720 seggian an is seldon. Tho uuard im thes an sorgun hugi,
 mod mornondi, quad that it im thie man dedin
 helidos te hondun. Tho he so hriuug sat,
 balg ina an is briostun, quad that he is mahti betaron rad,
 odran githenkien: 'Nu ic is aldar can, 5
 725 uuet is uuintergitalu: nu ic giuinnan mag
 that he obar thesaro erdu ald ni uuiridit,
 her undar thesum heriscipi.' Tho he so hardo gibod
 Herodes obar is riki, het tho is rincos faran
 cuning thero liudio, het that sie kinda so filo
 730 thurh iro handmagen hobdu binamin,
 so manag barn umbi Bethleem so filo so thar giboran uurdi 10
 an tuem gerun atogan. Tionon frumidun
 thes cuninges gisidos. Tho scolda thar so manag kindisc man
 sueltan sundiono los. Ni uuard sid nog er

707 cumæ aus a corr. 13 th'ornon 23 betaron] odran
 24 odran] betaron 31 giboram

a magis, iratus est valde, et mittens occidit omnes pueros qui erant in
 Bethlehem et in omnibus finibus eius a bimatu et infra secundum tempus
 quod exquisierat a magis.

- 735 iamorlicra forgang iungero manno,
armlicro dot. Idisi uuiopun,
muoder managa, gisahun iro megi spildean:
ni mohta siu im *nio* giformon, thoh siu mid iro fadmon tuem
iru egan barn araman bifengi,
740 liof endi luttill, thoh scolda it simblon that lif ageþan
the magu furi thero muoder. Menes ni saun,
uities thia uuamscathon: uuapnes eggion
fremidun firinuerc mikil. Fellun (24^a) managa
maguiunga man. Tha muoder uuiopun
745 kindiungero qualm. Kara uuas an Bethleem,
hofno hludost: thoh man *im* iro hertun an tue
sniþi midi suerdu, thoh ni mahta im io serora dad
uuerþan an thesaro uueroldi uuiþon managon,
brudion an Bethleem: gisahun iro barn biforan,
750 kindiunga man qualmu sueltan
blodaga an iru barmon. Thea banon uuitnodun
unsculdiga scola: ne bescriþun giouuiht
thia man umbi menuuerc: uueldun mahtina Crist
selþon aquellean. Than haþda ina craftig god
755 ginerid uuiþ iro nithe, that ina nahtes thanan
an Egypteo land erlos aleddun,
gumon midi Iosepe an thena gronean uang,
an erthono bestun, thar enn aha fiutid,
Nilstrom mikil north te seuue,
760 flodo fagarosta. Thar that friþubarn *godes*
uunoda an uuilleon, antthat uurth farnam
Erodase thena cuning, that hie farliet eldeo barn,
muodag manno drom. Thuo scolda thero marca giuuald
egan is erbiuuard: the uuas Archelaus
765 hetan, heritogo helmberan-(24^b)dero:
thie scolda umbi Hierusalem Iudeono folkes,
uuerodas giuualdan. Thuo uuarth uuord cuman

43 furin uere 55 nithe 57 uua^g

44—54. *Mt.* 2, 18. Vox in Rama audita est, ploratus et ululatus
multus, Rachel plorans filios suos, et noluit consolari, quia non sunt.
54—63. (*vgl. zu 740 ff.*) *Mt.* 2, 14. . . . Et recessit (Ioseph) in Aegy-

- 735 giamarlicara forgang iungaro manno,
armlicara dod. Idisi uuiopun,
modar managa, gisahun iro megi spildian:
ni mahte siu im *nio* giformon, thoh siu mid iro fadmon tuem 15
iru egan barn armun biuengi,
740 liof endi luttill, thoh scolda it simbla that lif geban,*
the magu for theru modar. Menes ni sahun,
uities thie uuamscadon: uuapnes eggion
fremidun firinuerc mikil. Fellun managa
maguiunge man. Thia modar uuiopun
745 kindiungaro qualm. Cara uuas an Bethleem, 20
hofno hludost: thoh man im iro herton an tue
snidi mid suerdu, thoh ni mohta im gio serara dad
uuerdan an thesaro uueroldi uuibun managon,
brudion an Bethleem: gisahun iro barn biforan,
750 kindiunge man qualmu sueltan
blodag an iro barmun. Thie banon uuitnodun
unsculdige scole: ni biscribun (12^a) giouuiht 23,1
thia man umbi menuuerc: uueldun mahtigna Krist
seluon aquellian. Than habde ina craftag god
755 gineridan uuid iro nido, that inan nahtes thanan
an Aegypteo land erlos antleddun,
gumon mid Iosepe an thana groneon uang,
an erdono bestun, thar en aha fiutid,
Nilstrom mikil nord te souua, 5
760 flodo fagarosta. Thar that friþubarn godes
uunoda an uuilleon, antthat uurd fornarn
Herodes thana cuning, that he forlet eldeo barn,
modag manno drom. Tho scolda thero marca giuuald
egan is erbiuuard: the uuas Archelaus
765 hetan, heritogo helmberandero:
the scolda umbi Hierusalem Iudeono folkes
uuerodes giuualdan. Tho uuard uuord cuman 10

49 biforan *aus p corrigiert* 56 antleddun

ptum et erat ibi usque ad obitum Herodis. 63—68. *Tat. XI. Mt.* 2, 19.
Defuncto autem Herode . . . 2, 22. . . . (cum) Archelaus regnaret in Iudaea
pro Herode patre suo . . .

thar an Egypte eðileon manne,
 that † thar te Iosepe guodes engil sprak,
 770 bodo drohtines, hiet ina eft that barn thanan
 ledean te lande: 'Nu hæbit thit leoht ageþan' quathie,
 'Herodes se cuning: hie uelda is ahtean iu,
 freson is ferahas. Nu mahtu *an fridu* ledean
 that kind under iuua kunni, nu thie cuning ni lebot,
 775 erl obarmuodi.' All ankenda
 Ioseph godes tecan: geruuida ina sniumo
 thie thegan mid thero thiornun, thuo sia thanan uuoldun
 bethiu mid thiu barnu: lestun thiu berehtun giscapu,
 uualdandes uuilleon, all so hie imo err mid is uuordon gibod.

X.

780 Giuuitun im thuo eft an Galileo land Ioseph endi Maria,
 helag hiuuisiki heþancuninges,
 uuarun im an Nazarethburg. Thar thie neriendoe Crist
 uuohs under them ueroda, uuas giuuitteas full,
 an uuas im anst godes, hie uuas allon liof
 785 muodermagon: hie ni uuas oðrum mannon (25^a) gilic,
 thie gumo an sinero guodi. Thuo hie iartalu
 tueliui habda, thuo uuarth thiu tid cuman,
 that thar te Ierusalem Iudeo liudi
 iro thiodgode thionun scoldun,
 790 uuirkean is uuilleon. Thuo uuarth thar an thena uuih innan
 thar te Hierusalem Iudeono gisamnod
 mancraft mikil. Thar Maria uuas
 self an gisithe endi iro suno hæþda,
 godes egan barn. Thuo sia that geld hæþdun
 795 erlos an them alaha, so it an iro euua gibod,
 gilestid te iro landuuisun, thuo fuorun im eft thie liudi thanan,

90 uuilleon uuar

69—70. *Mt.* 2, 19. . . . ecce apparuit angelus domini in somnis
 Ioseph in Aegypto. 70—75. *Mt.* 2, 10. dicens: 'Surge et accipe puerum
 et matrem eius et vade in terram Israhel, defuncti sunt enim qui quaere-
 bant animam pueri. 75—79. *Mt.* 2, 21. Qui surgens accepit puerum et
 matrem eius et venit in terram Israhel. 80—82. *Mt.* 2, 22. Et admoni-
 tus in somnis recessit in partes Galileae, 2, 23. et veniens habitavit in

thar an Egypti ediliun manne,
 that he thar te Iosepe godes engil sprac,
 770 bodo drohtines, het ina eft that barn thanan
 ledien te lande: 'Nu habad thit liocht afgeuen' quad he,
 'Herodes the cuning: he uuelde is ahtien giu,
 freson is ferahas. Nu maht thu an fridu ledien
 that kind undar euua cunni, nu the cuning ni libod, 15
 775 erl obarmodig.' Al antkende
 Iosep godes tecan: geriuuide ina sniumo
 the thegan mit thera thiornun, tho sie thanan uueldun
 bediu mid thiu barnu: lestun thiu berhton giscapu,
 uualdandes uuilleon, al so he im than* mid is uuordon gibod.

X.

780 Giuuitun im tho eft an Galileo land Ioseph endi Maria,
 helag hiuuisiki hebencuninges, 20
 uuarun im an Nazarethburg. Thar the neriondio Krist
 uuohs undar them uerode, uuard* giuuitties ful,
 an uuas imu anst godes, he uuas allun liof
 785 modarmagun: he ni uuas odrun mannon gilic,
 the gumo an sinera godi. Tho he gertalo
 tuueliui habde, tho uuard thiu tid cuman,
 that sie thar te Hierusalem Iudeo (12^b) liudi 24,1
 iro thiodgode thionon scoldun,
 790 quirkean is uuilleon. Tho uuard thar an thana uuih innan
 thar te Hierusalem Iudeono gisamnod
 mancraft mikil. Thar Maria uuas
 self an gisidea endi iro sunu habda,
 godes enag* barn. Tho sie that geld hæþdun
 795 erlos an them alaha, so it an iro euua gibod, 5
 gilestid te iro landuuisun, tho forun im eft thie liudi thanan,

civitate quae vocatur Nazareth . . . 82—85. *Tat. XII. L.* 2, 40. Puer
 autem crescebat et confortabatur, plenus sapientia, et gratia dei erat in
 illo. 86—89. *L.* 2, 42. Et cum factus fuisset annorum duodecim,
 ascendit illis in Hierusolymam secundum consuetudinem diei festi,
 93—802. *L.* 2, 43. Consummatisque diebus cum redirent, remansit puer
 Iesus in Hierusalem, et non cognoverunt parentes eius, 2, 44. existi-
 mantes autem esse in comitatu venerunt iter diei et requirebant eum inter
 cognatos et notos.

ueros an iro uuilleon, endi thar an them uuihe afstuod
mahtig barn godes, so ina thiu muodor thar
ne uuissa te uuarun; ac siu uuanda that hie mit them
uuerode forth

- 800 fuori mid iro friundon. Gifragr after thiu
eft an oðron dage aðalcunnes uuib,
salig thiorna, that hie under them gisithe ni uuas.
Uuarth Mariun thuo muod an sorgon,
hriuug umbi iru herta, thuo siu that helaga barn
- 805 ni fand under them folca: filo grornoda
thiu godes thiorna: giuuitun im thuo eft te Hierusalem
iro suno sokean: fundun (25^b) ina sittean thar
an them uuihe innan, thar thea uuisun man,
suitho glauua gumon bi godes euua
- 810 lesun endi linodun, huo sia lof scoldin
uuirkean mid iro uuordun them thie thesa uuerold giscop.
Thar sat undar middeon magti barn godes,
Crist alauualdo, so is thia ni mohtun ankennean uuiht
thia thes uuihes thar uuardon scoldun,
- 815 endi fragoda sea firuuitlico
uuisaro uuordo. Sia uundrodun alla,
huo io so kindisc man sulica quidi mohtig
gimahlean mid is muðu. Thar ina thiu modor fand
sittean under them gisithon*, endi iro suno gruotta
- 820 uuisan under them uuerode: sprac im thuo mid iro
uuordun tuo:
'Hui uueldas thu thinera muodor, manno liobosta,
gisidon succa soraga, that ic thic so seragmuod,
idis armhugdig escan scolda
under thieson burgliudeon?' Thuo sprac iro eft that
barn angegin

97 uuilleon 98 sio 301 oðron 3 uuarth 11 uuerol^d 13 sio

6—7. L. 2, 45. Et non inuenientes regressi sunt in Hierusalem
requirentes eum. 7—16. L. 2, 46. Et factum est post triduum inue-
nerunt illum in templo sedentem in medio doctorum, audientem illos et
interrogantem eos. 16—18. L. 2, 47. Stupebant autem omnes qui eum
audiebant super prudentia et responsis eius. 18—24. L. 2, 48. . . . Et
dixit mater eius ad illum: 'Fili, quid fecisti nobis sic? Ecce pater tuus

ueros an iro uuillion, endi thar an them uuiha afstod
mahtig barn godes, so ina thiu modar thar
ni uuissa te uuaron; ac siu uuanda that he mid them
uueroda ford

- 800 fori mit iro friundun. Gifrang aftar thiu
eft an odrun daga adalcunnes uuih,
salig thiorna, that he undar them gisidia ni uuas. 10
Uuard Mariun tho mod an sorgun,
hriuug umbi iro herta, tho siu that helaga barn
- 805 ni fand undar them folca: filu gornoda
thiu godes thiorna: giuuitun im tho eft te Hierusalem
iro sunu sokean: fundun ina sittean thar
an them uuiha innan, thar the uuisa man,
suuido glauua gumon an godes euua 15
- 810 lasun endi linodun, huo sie lof scoldin
uuirkean mid iro uuordun them the thesa uuerold giscop.
Thar sat undar middiun mahtig barn godes,
Krist alouualdo, so is thea ni mahtun antkennian uuiht
the thes uuihes thar uuardon scoldun,
- 815 endi fragoda sie firuuitlico
uuisera uuordo. Sie uundradun alle, 20
bihuui gio so kindisc man sulica quidi mahti
mid is mudu gimenean. Thar ina thiu modar fand
sittean under them gisidea, endi iro sunu grotta
- 820 uuisan under them uueroda: sprac im † mid ira
uuordun to:
'Huui uueldes thu thinera modar, manno liobosto,
gisidon sulica sorgo, that ic thi (13^a) so seragwod, 25,1
idis armhugdig escon scolda
undar thesun burgliudium?' Tho sprac iru eft that
barn angegin

97 the 811 the:, s *ausradert* 13 antkenn'an 14 uuihes aus a
corr. 15 sic *auf rasur* 18 modar *auf rasur*, r *aus einem andern buch-*
staben corr. 19 grohta 20 tho

et ego dolentes quaerebamus te.' 24—28. L. 2, 49. Et ait ad illos:
'Quid est quod me quaerebatis? Nesciebatis quia in his quae patris mei
sunt oportet me esse?'

- 825 uuison uuordon: 'Huat, thu uuest garo
that ik thar girisu thar ik be rehton scal
uunon an uilleon, thar giuuald habit
min mah-(26^a)tig fader.' Thia man ni farstuodun,
thia ueros an them uuihe, behui hie so that uuord gisprak,
- 830 gimenda mid is muthu: Maria all biheld,
gibarg an iro briostun so huat so siu gihorda iro barn sprekan
uuisara uuordo. Giuitun im thuo eft *thanan*
fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
haðdun im te gisithe suno drohtines,
- 835 allero barno best thero the gio gibanero uuordi
magu fan muoder: haðdun im thar minnea tuo
thuru hluttran hugi, endi hie so gihorig uuas
godes egan barn gadulingmagun
thuru is odmuodi aldron sinan:
- 840 ni uuolda an is kindiski thuo noh is craft mikil
mannon marean, that hie sulic megin ehta,
giuuald an thesaro ueroldi, ac hie im an is uuilleon bed
githiudo under thero theodo thritig iaro,
er than hie thar tekean enig togian uueldi,
- 845 seggean them gisithe that hie selbo uuas
an thesaro middilgard manno drohtin.
Haðda *im* so biholan helag barn godes
uuord endi uuisdom endi allero giuuitteo mest,
tulgo spahan hugi: (26^b) ni mohta *is* an is sprakun man
- 850 uerthan an is uuordon giuuar that hie sulic giuuit ehta,
thie thegan sulica githahti, ac hie im so githiudo bed
torohtero tegno. Ni uuas noh than thiu tid cuman
that hie ina obar thesan middilgard marean scoldi,*
lerean thea liudi, huo sia scoldin iro gilobon haldan,
- 855 uuirkean uuilleon godes. Uuissun that thoh managa
liudi after them lande, that hie uuas an thit liocht cuman,

26 ik *übergeschrieben* 35 uuirði 39 odmuodi:: 45 selbo
47 biholonan 54 scoldi

28—30. L. 2, 50. Et ipsi non intellexerunt verbum quod locutus
est ad illos. 30—32. L. 2, 51^b. Et mater eius conservabat omnia verba
haec in corde suo. 32—39. L. 2, 51^a. Et descendit cum eis et venit

- 825 uuisun uuordon: 'Huuat, thu uuest garo' quad he,
that ic thar girisu thar ic bi rehton scal
uunon an uuilleon, thar giuuald habad
min mahtig fader.' Thie man ni forstodun, 5
thie ueros an them uuiha, bihuui he so that uuord gisprac,
- 830 gimenda mid is mudu: Maria al biheld,
gibarg an ira breostun so huuat so siu gihorda ira barn sprekan
uuisaro uuordo. Giuitun im tho eft thanan
fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
habdun im te gisidea sunu drohtines,
- 835 allaro barno bezta thero the io giboran uurdi, 10
magu fon modar: habdun im thar minnea to
thurh hluttran hugi, endi he so gihorig uuas
godes egan barn gadulingmagun
thurh is odmodi aldron sinun:
- 840 ni uuelda an is kindiski tho noh is craft mikil
mannun marean, that he sulic megin ehta,
giuuald an thesaro ueroldi, ac he im an is uuilleon bed 15
githiudo undar thero thiodu thritig gero,
er than he thar tecan enig togean uueldi,
- 845 seggean them gisidea that he selbo uuas
an thesaro middilgard manno drohtin.
Habda im so bihalden helag barn godes
uuord endi uuisdom ende allaro giuuitteo mest,
tulgo spahan hugi: ni mahta is an is spracun man
- 850 uerdan an is uuordon giuuar that he sulic giuuit ehta, 20
the thegan sulica githahti, ac he im so githiudo bed
torohtaro tecno. Ni uuas noh than thiu tid cuman
that he ina obar thesan middilgard marean scolda,
lerian thie liudi, huuo sie scoldin iro gilobon haldan,
- 855 uuirkean uuilleon godes. Uuissun that thoh managa
liudi after them landa, (13^b) that he uuas an thit liocht cuman, 26,1

29 bi huui 30 f. biheld gi | barg halb ausgekratzt

Nazareth, et erat subditus illis. 40—58. *Beda zu L. 3, 23.* Iesus anno-
rum triginta baptizatur, et tunc demum incipit signa facere et docere,
legitimum videlicet et maturum tempus ostendens aetatis. *Aehnlich Hraban*
zu Mt. 3, 13; vgl. zu 959 ff.

thoh sia ina cuthlico ankennean ni mahtin,
er than hie ina selbo seggean uuelda.

XI.

Than uuas im Iohannes fan is iuguthedi
860 auuahsan an enero uuostinniu; thar ni uuas uerodes than mer
neuan that hie thar enkoro aluualdon gode
thegan thienoda: farliet theodo gimang,
manno gimenthon. Thar uuarth im mahtig cuman
an thero uuostinniu uuord fan himile,
865 godlic stemna godes, endi Iohanne gibod
that hie Cristes cumi endi is craft mikil
obar thesan middilgard (27*) merean scoldi;
hiet ina uuarlico uuordon seggean
that uuari hebanriki helitho barnon
870 an them landscepe liudeon ginahid,
uuelono uunsamost. Im uuas thuo uuilleo mikil
that hie fan solicon saldun seggean muosti.
Giuet im thuo gangan all so Iordan flot,
uuatar an uuilleon, endi them uueroda allan dag
875 after them landscepe them liudeon cutda,
that sea mit fastunniu firinuuerc manag,
iro seþbaro sundea bottin,
'that gi uuerthan hrenia' quathie. 'Hebanriki is
ginahid manno barnun. Nu latat an iuuon muodsebon
880 iuuuera selban* sundea hreuan,
lethes that gi an thieson liohte gifrumidun, endi minon
leron horeat,
uuendat after minon uuordon. Ik iu an uuatere scal
gidopean diurlico, thoh ik iuuua dadi ni mugi
iuuero selbaro sundea alatan,

65 gode 68 uuarlico 77 seþbaro 78 quathie heban-
79 barn 83 durlico

59—63. *Tat. IV. L. 1, 18.* Puer autem ... erat in deserto usque
in diem ostensionis suae ad Israel. 63—65. *Tat. XIII. L. 3, 2.* Et ...
factum est verbum dei super Iohannem Zachariae filium in deserto.
73—82. *L. 3, 3.* Et venit in regionem Iordanis praedicans ... *Mt. 3, 2*
(et) dicens: 'Paenitentiam agite, adpropinquavit enim regnum caelorum.
82—95. *Mt. 3, 11.* ... Ego quidem vos baptizo in aqua in paenitentiam.

thoh sie ina cudlico ankennian ni mahtin,
er than he ina selbo seggean uuelda.

XI.

Than uuas im Iohannes fon is iugudhedi
860 auuahsan an enero uuostunni; thar ni uuas uerodes than mer
butan that he thar encora alouualdon gode 5
thegan thionoda: forlet thioda gimang,
manno gimenthon. Thar uuard im mahtig cuman
an thero uuostunni uuord fon himila,
865 godlic stemna godes, endi Iohanne gibod
that he Cristes cumi endi is craft mikil
obar thesan middilgard marean scoldi;
het ina uuarlico uuordon seggean
that uuari hebanriki helido barnun
870 an them landscepi liudiu ginahid, 10
uuelono uunsamost. Im uuas tho uuilleo mikil
that he fon sulicun saldun seggean mosti.
Giuet im tho gangan al so Iordan flot,
uuatar an uuilleon, endi them uueroda allan dag
875 aftar them landscepi them liudiu cudda,
that sie mid fastunniu firinuuerc manag,
iro selboro sundia bottin, 15
'that gi uuerdan hrenea'.quad he. 'Hebanriki is
ginahid manno barnun. Nu latad an euuan modsebon
880 euuar selboro sundea hreuan,
ledas that gi an thesun liohta fremidun, endi minun
lerun horead,
uuendeat aftar minun uuordon. Ic eu an uuatara scal
gidopean diurlico, thoh ic euua dadi ne mugi
euuar selbaro sundea alatan, 20

62 thioda aus e corr. 63 gimenthon ausradiert thar halb aus-
radiert 65 iohanne 81 liohta mit rasur aus b corr.

J. 1, 26. Medius autem vestrum stetit quem vos nescitis. *Mt. 3, 11.* Ipse vos
baptizabit in spiritu sancto et igne.' *Irab. zu Mt. 3, 11.* Iohannes non
spiritu, sed aqua baptizat, quia peccata solvere non valens baptizatorum
corpora per aquam lavat, sed mentem per veniam non lavat ... Fortis
quidem ille est qui in confessionem peccatorum, sed fortior qui in remis-
sionem baptizat ... Hoc tamen sciendum est quod illic saltem de mini-

- 885 that gi thuru min handgiuere hlutra uerthan
 letharo gilestio: ac thie is an thit leoht cuman
 mahtig ti mannon endi under iu middeon sted,
 — thoh gi ina selbon gisehan (27^b) ni uuelleat* —,
 thie iu dopan scal an iuwas drohtines namon,
 890 an thena helagan gest: that is herro obar all:
 hie mag allero manno gihuena mengithahto,
 sundeono sicoron, so huena so so salig muot
 uerthan an thesaro ueroldi, that thes uulleon habit
 that hie so gilestie so hie theson liudeon uuili
 895 gibiodon barn godes. Ik biun an is gibodscepi herod
 an thesa uerold cuman endi scal im thena ueeg ruman,
 lerean thesa liudi huuo sia sculun era gilobon haldan
 thuru hlutteran hugi, endi that sea an hellea ni thurbin
 faran an fern that heta. Thes uuirðit so fagin an is muode
 900 man te so managero stundæ, so huie so that men farlatit
 gerno thes gramon ambusni, so mag im thes gudon
 giuirkean
 haldi heþancuninges, so huie so haþit hluttra treuua
 upp te them alomagtigon gode.' Erlas managa
 bi them leron thuo liudi uuandun
 905 ueros uuarlico, that that ualdand Crist
 selbo uuari, huand hie so filo (28^a) suothas gisprak,
 uuararo uuordo. Thuo uuart that so uuido cuth
 obar that fargeþana land gumono gihuulicon,
 seggean an iro selþon: thuo quamun ina suokean tharod
 910 fan Hierusalem Iudeo liudi,
 bodon fan theru burgi endi fragodun ef hie uuari that
 barn godes
 'that hier lango iu' quathun sea, 'liudi sagdun
 ueros uuarlico, that hie scoldi an thesa uerold cuman.'

900 stundō 3 thē

mis nil quisque purgationis obtinebit, nisi bonis hoc actibus ... ut illic obtineat promereatur. 95—903. Mt. 3; 3. Illic est enim qui dictus est 'Vox clamantis in deserto: parate viam domini.' *Hrab. zu Mt. 3, 3.* Quid autem clamaret aperit cum subditur: 'Parate etc.' Omnis qui fidem rectam et bona opera praedicat, quid aliud quam venienti domino ad corda audientium viam parat ... ut rectas deo semitas faciat, dum mundas in

- 885 that gi thurh min handgiuere hluttra uerdan
 ledaro gilesto: ac the is an thit lioht cuman
 mahtig te mannun endi undar eu middiun sted,
 — thoh gi ina selbun gisehan ni uullean —,
 the eu gidopean scal an euues drohtines namon
 890 an thana halagon gest: that is herro obar al:
 he mag (14^a) allaro manno gihuena mengithahteo, 27.1
 sundeono sicoron, so huene so so salig mot
 uerden an thesaro ueroldi, that thes uulleon habad
 that he so gilestea so he thesun liudiuu uuili
 895 gibioden barn godes. Ic bium an is bodskepi herod
 an thesa uerold cumen endi scal im thana ueeg rumien, 5
 lerean thesa liudi huuo sea sculin iro gilobon haldan
 thurh hluttran hugi, endi that sie an hellea ni durbin
 faran an fern that heta. Thes uuirðid so fagan an is mode
 900 man te so managero stundu, so huue so that men forlatid
 gerno thes gramon ambusni, so mag im thes godon
 giuirkean 10
 haldi hebencuninges, so huue so habad hluttra treuua
 up te them alomahtigon gode.' Erlas managa
 bi them lerun tho liudi uuandun
 905 ueros uuarlico, that that ualdand Krist
 selbo uuari, huuanda he so filu sodes gisprac,
 uuaroro uuordo. Tho uuard that so uuido cud
 obar that forgeþana land gumono gihuulicun, 15
 seggium at iro seldun: tho quamun ina sokean tharod
 910 fon Hierusalem Iudeo liudio
 bodon fon theru burg endi fragodun ef he uuari that
 barn godes
 'that her lango giu' quadun sie, 'liudi sagdun
 ueros uuarlico, that he scoldi an thesa uerold cuman.'

903 alomahtigon aus a corr. (o an das a angeleht)

animo cogitationes per sermonem bonae praedicationis format. *Vgl. auch Mt. 3, 12 und Hrab. dazu:* nimirum docens impios et peccatores gehennae igni tradendos, sanctos vero caelesti gloria coronandos. 3—13. L. 3, 15. Existimante populo et cogitantibus omnibus in cordibus suis de Iohanne, ne forte ipse esset Christus J. 1, 19. miserunt Iudaei ab Hierosolymis sacerdotes et levitas ut interrogarent eum: 'Tu quis es?'

E. Sievers, Heliand.

- Iohannes thuo gimalda endi tigeqnes sprak
 915 thiem bodon baldlico: 'Ni biun ik' quathie, 'that barn godes,
 uuar uualdand Crist, ac ik scal im thena ueeg rumean
 herron minon.' Tha helithos frugnun
 thia thar an them arundi erlos uuarun,
 bodon fan thero burgi: 'Ef thu nu ni bist that barn godes,
 920 bist thu than thoh Elias, thie hier an erdagun
 uuas under theson uueroda? Hie is uuisscumo
 eft an thesan middilgard. Sagi us huat thu manno sis!
 Bist thu enig thero thi hier er uuari
 uuissaro uuarsagono? Huat sculun uui them uueroda fan thi
 925 seggean ti suothan? Nio hier *er* sulic ni (28^b) uuarth
 an thesan middilgard man oðar cuman
 dadeon so mari. Behui thu hier dopisli frumis
 under theson folke, ef thu thero furisagono
 enhuilik *ni* bist?' Thuo haðda eft garo
 930 Iohannes the godo glau anduurdi:
 'Ik biun forabodo frahon mines,
 liobes herron: ik scal thit land recon,
 thit uuord* after is uuilleon. Ik habbiu fan is uuerde mid mi
 stranga stemna, thoh sea hier ni uuelle forstandan filo
 935 uuerodes an thesaro uuostinnia. Nu* biun ik mid uuihtig gilik
 drohtine minon: hie is mid is dadeon so strang,
 so mari endi so mahtig: that uuirðit manogan cuth
 uueron after thesaro uueroldi, that ik thes uuirthig ni biun
 that ik muotig an is giscuohe, thoh ik si is scale egan,
 940 an so rikeon drohtine thia riemon anbindan:
 so mikilu is hie betera than ik. Nis thes bodo gimaco
 enig oðar erthu, ni nu after ni scal

16 uualdand:, i *ausradiert* 26 oðar 29 ni] thu 33 uuilleon
aus o corr. 40 rikeo

14—17. *J.* 1, 20. Et confessus est et non negavit, et confessus
 est: 'Quia non sum ego Christus.' *Vgl. zu* 895 *ff.* 17—27. *J.* 1, 21.
 Interrogaverunt eum: 'Quid ergo, Helias es tu?' Et dixit: 'Non sum.'
 'Propheta es tu? Et respondit 'non'. 1, 22. Dixerunt ergo ei: 'Quis
 es? ut responsum demus his qui miserunt nos. Quid dicis de te ipso?
 27—29. *J.* 1, 25. ... Quid ergo baptizas, si tu non es Christus neque Helias
 neque propheta?' 29—35. *J.* 1, 23. Ait: 'Ego vox clamantis in deserto:
 parate viam domini.' *Vgl. Hrab. zu Mt.* 3, 2 (*schon zu* 895 *ff.*): Primus

- Iohannes tho gimahalde endi tegeqnes sprac 20
 915 them bodun haldlico: 'Ni biun ic' quad he, 'that barn godes,
 uuar uualdand Krist, ac ic scal im thana ueeg rumien
 herron minumu.' Thea helidos frugnun
 thea thar an them arundie erlos uuarun,
 bodon fon Hierusalem: 'Ef thu *nu* ni bist that barn godes,
 920 bist thu than thoh (14^b) Helias, the her an erdagun 28,1
 uuas undar thesumu uuerode? He is uuissumo
 eft an thesan middilgard. Saga us huuat thu manno sis!
 Bist thu enig *thero* the her *er* uuari
 uuisaro uuarsaguno? Huuat sculun uui them uuerode fon thi
 925 seggean te sodon? Neo her er sulig ni uuard 5
 an thesun middilgard man odar cuman
 dadiun so mari. Bihuui thu her dopisli fremis
 undar thesumu folke, ef thu tharo forasagono
 enhuuic ni bist?' Tho habde eft garo
 930 Iohannes the godo glau anduordi:
 'Ic biun forabodo fraon mines,
 liobes herron: ic scal thit land recon,
 thit uuerod aftar is uuillion. Ic hebbiu fon is uuerde mid mi 10
 stranga stemna, thoh sie her ni uuillie forstandan filo
 935 uuerodes an thesaro uuostunni. Ni biun ic mid uuihti gilih
 drohtine minumu: he is mid is dadiun so strang,
 so mari endi so mahtig: that uuirðid managun cud
 uuerun aftar thesaro uueroldi, that ic thes uuirðig ni biun
 that ic moti an is giscuoha, thoh ic si is scale egan, 15
 940 an so rikiumu drohtine thea reomon antbindan:
 so mikilu is he betara than ic. Nis thes bodon* gimaco
 enig oðar erdu, ne nu aftar ni scal

39 egan scale

enim baptista Iohannes ... praedicavit, ut praecursor domini hoc honora-
 retur privilegio. 35—42. *Mt.* 3, 11. ... Qui autem post me venturus
 est fortior me est, cuius non sum dignus calciamenta portare. *Hrab. zu*
Mt. 3, 11. Alii evangelistae scripserunt 'cuius non sum dignus corrigiam
 calceamenti solvere' (*J.* 1, 27.) ... Nihil autem intendit Iohannes de cal-
 ceamenti domini loquens nisi excellentiam eius et humilitatem suam ...
 Iohannes ... indignum se esse profitetur, cum haec dignitas et potentia
 non servi sed domini ... sit, et ob hoc non velle se a quoquam Christum,
 sed praecursorem eius aestimari. 42—48. *Recapitulation von* 897 *ff.*

uuerthan an thesaro uueroldi. Hebbeat iuuan uuilleon tharod,
liudi iuuan gilobon: (29^a) thann scal iu lango uuesan
945 iuua hugi hruomig, that gi hellea githuing
farlatat lethero drom, †suoekat iu leocht godes,
uppodas hem, euuig riki,
hohan heðanuuang. Ni latat iuuan hugi tuiflean!

XII.

So sprak thuo iung gumo bi godes lerun
950 mannon ti mardu. Manag sammoda
thar ti Bethania barn Israheles;
quamun thar ti Iohannese cuningo gisithos,
liudi ti lerun endi iro gilobon antfiengun.
Hie dopida sia dago gihuulikes endi im iro dadi luog,
955 uurethero uuilleon, endi loboda im uuord godes,
herren sines: 'Heðanriki uuiridit' quathie,
garo gumono so huem so ti gode thenkit
endi an thena *heland* uuili hluttro gilobean,
lestean is lera.' Thuo ni uuas lang ti thi
960 that him fan Galilea giuuet godes egan barn,
diurlic drohtines sunu dopi suokean.
Uuas im thuo an is uuastme uualdandes barn
all so hie mid thero thiedo thritig haðdi
uuintro an is uueroldi. Thuo hie an is uuilleon *quam*
965 thar Iohannes an Iordana (29^b) strome
allan langan dag liudi managa
dopta diurlico. Reht so hie thuo is drohtin gisah,
holdan herron, so uuarth im is hugi bliði
thes im thie uuillo gistuod, endi sprak im thuo mid
is uuordon to
970 suithuo guod gumo Iohannes te Criste:

44 scal *erst nach* uuesan 50 mardu 57 h^{em} 59 lestean
aus o

49—59. *J.* 1, 28. Haec in Bethania facta sunt . . . *Mt.* 3, 5. Tunc
exibat ad eum Hierusolyma et omnis Iudaea . . . *L.* 3, 24. et milites . . .
Mt. 3, 6. et baptizabantur in Iordane ab eo confitentes peccata sua. *Vgl.*
fermer zu 882 ff. und Tat. XIII. *Mt.* 3, 7—10. *L.* 3, 10—14. 59—61.
Tat. XIV. *Mt.* 3, 13. Tunc venit Iesus in Galilea in Iordanen ad Iohan-

uuerdan an thesaro uueroldi. Hebbiad euuan uuillion tharod,
liudi euuan gilobon: than scal eu lango uuesan
945 euua hugi hromag, than gi helligithuing
forlatad ledaro drom endi sokead eu licht godes, 20
upodes hem, egan riki,
hohan hebenuuang. Ne latad euuan hugi tuuiflien!

XII.

So sprac tho iung gumo bi godes lerun
950 mannun te mardu. Manag sammoda
thar te Bethania barn Israheles;
quamun (15^a) thar te Iohannese cuningo gisidos, 29,1
liudi te lerun endi iro gilobon antfengun.
He dopte sie dago gihuulikes endi im iro dadi log,
955 uuedaro uuillion, endi lobode im uuord godes,
herron sines: 'Hebenriki uuiridit' quad he,
'garu gumono so huem so ti gode thenkid
endi an thana heleand uuili hluttro gilobean, 5
lestean is lera.' Tho ni uuas lang te thi
960 that im fon Galilea giuuet godes egan barn
.
al so he mid thero thiodu thritig habdi
uuintro an is uueroldi. Tho he an is uuilleon quam
965 thar Iohannes an Iordanes strome
allan langan dag liudi manage
dopte diurlico. Rehto so he tho is drohtin gisah, 10
holden herron, so uuard im is hugi bliði
thes im the uuilleo gistod, endi sprac im tho mid is
uuordon to
970 suuido god gumo Iohannes te Criste:

44 eu lango scal 47 hegan 52 iohannese 69 thea

nen ut baptizaretur. *Hrab. zu Mt.* 3, 13. Venit . . . non anxia necessitate
abluendi alicuius sui peccati . . . , sed pia dispensatione abluendi omnes
nostrorum sordes peccatorum. 62—64. *L.* 3, 23. Et ipse Iesus erat
incipiens quasi annorum triginta, ut putabatur filius Ioseph. 69—72.
Mt. 3, 14. Iohannes autem prohibebat eum dicens: 'Ego a te debeo
baptizari, et tu venis ad me?'

- 'Nu cumis thu te minero dopi, drohtin fro min,
thiedgumo best: so scolda ik te thinero duan,
huand thu bist allero cuningo craftigost.' Crist selbo gibod,
uualdand uuarlico, that hie ni spraki thero uuordo than mer:
- 975 'Uuest thu that us so girisit' quathie, 'allaro rehto gihuilik
ti gifullanne foruuerdes nu
an godes uuillon.' Iohannes stuod,
dopta allan dag druhtfolc mikil,
uuerod an uatere endi oc uualdan Crist,
- 980 herren heþancuning handon sinon
an allero batho them beston, endi im thar te bedu gihneg
an kneo craftig. Crist up giuuet
fagar fan them flode friðubarn godes,
liof liudeo uuard. So hie thuo that land ofstuop,
- 985 so anthlidun thuo himiles duru endi quam (30^a) the
helago gest
fan them alouualdan oþona te Criste:
— uuas im an gilicnisse lungras fugles,
diurlicaro dufun —, endi sat im uppan usses
drohtines ahsla,
uonoda im obar them uualdandes barne. After quam
thar uuord fan himile
- 990 hlud fan them hohon radore endi gruotta thena heland selþon,
Crist allaro cuningo beston, quat that hie ina gicoranan haþdi
selþo fan sinon rikea, quat that im thie suno licode
best allero giboranero manno, quat that hie im uuari
allero barno leoþost.
- That muosta Iohannes *thuo*, all so it guod uuelda,
- 995 gisahan endi gihorean. Hie gideda it san after thiu
mannon mari, that sia thar mahtina
herron haþdun: 'That is' quathie, 'heþancuninges suno,
en alouualdan: theses uuilleo ik urkundeo
uesan an thesaro uueroldi, huand it sagda mi uuord godes,

81 bethuo 89 uuor^d 95 gisahan

73—77. *Mt.* 3, 15. Respondens autem Iesus dixit ei: 'Sine modo, sic enim decet nos implere omnem iustitiam.' 77—89. *L.* 3, 21. Factum est autem cum baptizaretur omnis populus et Iesu baptizato et orante, *Mt.* 3, 16. confestim ascendit de aqua. Ecce aperti sunt ei caeli, et

- 'Nu cumis thu te minero dopi, drohtin fro min,
thiodgumono bezto: so scolde ic te thinero duan,
huuand thu bist allaro cuningo craftigost.' Krist selbo gibod,
uualdand uuarlico that he ni spraki thero uuordo than mer: 15
- 975 'Vuest thu that us so girisid' quad he, 'allaro rehto gihuuilig
te gifulleanne forduuardes nu
an godes uuilleon.' Iohannes stod,
dopte allan dag druhtfolc mikil,
uuerod an uatere endi og uualdand Krist,
- 980 heran hebencuning handun sinun
an allaro bado them bezton, endi im thar te bedu gihneg 20
an cneo craftag. Krist up giuuet
fagar fon them flode fridubarn godes,
liof liudio uuard. So he tho that land afstop,
- 985 so anthlidun tho himiles doru endi quam the helago
gest
fon them alouualdon obane te Kriste:
— uuas im an gilicnissie iungres fugles,
diurlicara dubun —, endi sat (15^b) im uppan usses
drohtines ahslu, 30,1
uonoda im obar them uualdandes barne. Aftar quam
thar uuord fon himile
- 990 hlud fon them hohon radura en grotta thane heleand selbon,
Krist allaro cuningo bezton, quad that he ina gicoranan habdi
selbo fon sinun rikea, quad that im the sunu licodi 5
bezt allaro giboranaro manno, quad that he im uuari
allaro barno liobost.
- That moste Iohannes tho, al so it god uuelde,
- 995 gisahan endi gihorean. He gideda it san aftar thiu
mannun mari, that sic thar mahtigna
herron habdun: 'Thit is' quad he, 'hebencuninges sunu,
en alouualdand: thesas uuilleo ic urkundeo
uesan an thesaro uueroldi, huuand it sagda mi uuord godes, 10

87 iungres 88 a^hslu

vidit spiritum dei descendentem *L.* 3, 22. corporali specie *Mt.* 3, 16. ut columbam, venientem super se. 89—93. *Mt.* 3, 17. Et ecce vox dicebat de caelis: *L.* 3, 22. 'Tu es filius meus dilectus, in te complacuit mihi.' 94—1019. *J.* 1, 32. Et testimonium perhibuit Iohannes

- 1000 drohtines stemna, thuo hie mi dopean hiet
 ueros an uatere, so huar so ik gisauui uuarlico.
 (30^b) thena helagna gest fan hebanuange
 an thesan middilgard enigan man uaron,
 cuman mid craftu, that, quat, scoldi Crist uesan,
 1005 diurlic drohtines suno. Hie dopean scal
 an thana helagan gest endi helean managa
 manno mendadi. Hre hañit tha maht fan gode
 that hie alatan mah liudeo gihuilicon
 saca endi sundea. Thit is selbo Crist,
 1010 godes egan barn, gumuno besta,
 fridu uuið fiondon. Uela that iu thes mag frahmuod hugi
 uesan an thesaro ueroldi, thes iu thie uillo gestuod,
 that gi so libbeandi thena landes uuard
 selbou gisahun. Nu muot sniumo sundeono los
 1015 manag gest faran an godes uulleon
 tionon atomid, the mid treuon uuli
 uuid is uuni uuirkean endi an uualdan Crist
 fasto gilobean. That scal te frumi uerthan
 gumono so huilicon so that gerno duot.'

XIII.

- 1020 So gifragn ik that Iohannes thuo gumono gihuilicon
 loðoda them liudeon lera Cristes
 herren sines (31^a) endi heñanriki
 te giuinnanne, uelono than meston,
 salig sinlif. Thuo hie *im* selbo giuuet
 1025 *after them dopislea drohtin thie guodo*
 an ena uuostinne, uualdandes suno;
 uuas im thar an thero enodi erlo drohtin

1012 gestuod von 2. hand übergeschrieben 18 scalt 20 gu | :::ono
 21 loboda beide querstriche 2. hand

dicens: 'Quia vidi spiritum descendentem quasi columbam de caelo, et mansit super eum, 1, 33. ... et qui misit me baptizare in aqua, ille mihi dixit: super quem videris spiritum descendentem et manentem super eum, hic est qui baptizat in spiritu sancto; 1, 34. et ego vidi et testimonium perhibui quia hic est filius dei. *Alc. zu J.* 1, 33. Baptizat dominus in spiritu sancto per spiritus sancti gratiam peccata dimittendo *und zu* 1, 34. Audiant mansueti et laetentur, quia venit vir fortior *etc.*

- 1000 drohtines stemne, tho he mi dopean het
 ueros an uatere, so huuar so ic gisahi uuarlico
 thana helagon gest

 1005
 endi helean managa
 manno mendadi. He habad *thia* maht fon gode
 that he alatan mag liudeo gihuilicon
 saca endi sundea. Thit is selbo Krist,
 1010 godes egan barn, gumono bezto,
 fridu uuid fiundun. Uuala that eu thes mag frahmod hugi 15
 uesan an thesaro ueroldi, thes eu the uulleo gistod,
 that gi so libbeanda thana landes uuard
 selbon gisahun. Nu mot sliumo sundeono los
 1015 manag gest faran an godes uulleon
 tionon atomid, the mid treuon uuli
 uuid is uuni uuirkean endi an uualdand Krist
 fasto gilobean. That scal te frumun uerden 20
 gumono so huilicon so that gerno dot.'

XIII.

- 1020 So gefragn ic that Iohannes tho gumono gihuilicon
 loboda them liudium lera Kristes
 herron sines endi hebenriki
 te giuinnanne, uelono thane meston,
 salig sinlif. Tho he im selbo giuuet
 1025 *afar themu (16^a) dopislea drohtin the godo* 31,1
 an ena uuostunnea, uualdandes sunu;
 uuas im thar an thero enodi erlo drohtin

1025 thero *ausradiert* (nicht m)

24—32. *Tat. XV. Mt. 4, 1.* Tunc Iesus ductus est in deserto a spiritu, ut temptaretur a diabolo. *Hrab. zu Mt. 4, 1.* Vere et absque ulla quaestione convenienter accipitur ut a sancto spiritu in desertum ductus credatur, ut illuc eum suus spiritus duceret ubi hunc ad temptandum spiritus malignus inueniret ... Non ergo virtute spiritus mali Iesus agebatur in desertum, sed voluntate sui spiritus boni locum certaminis quo aduersarium sternat de victoria certus ingreditur.

- langa huila; ni habda liudeo than mer
seggeo te gisithon, all so hie im selbo gicos:
- 1030 uuolda is thar latan coston craftiga uuihti,
selbon Satanase, thie io an sundea spanit
man an menuuerk: hie consta is muodsebon,
uurethan uuilleon, huo hie thesa uuerold crist
an them anginne irmintheoda
- 1035 bisuek midi sundeon, thuo hie thiu sinhium tue
Adam endi Euam thuru untreuua
forledda mid is luginon, that liudeo barn
aftar iro hinferdi hellea suohtun,
gumono gestas. Thuo uuelda that god mahtig
- 1040 uualdand uuendean endi uuolda theson uueroda forgeban
ho himilriki: bithiu hie herod helagna bodon,
is suno sanda. That uuas Satanase
tulgo harm an is hugie: abonsta hebanrikeas
manno cunnea: uuelda thuo mahtigna
- 1045 mid them selbon sacon (31^b) suno drohtines
them the hie Adame an erdagon
darnungo bidroh, that hie uuarth is drohtine leth,
bisuek ina mid sundeon: so uuelda hie thuo selban duon
[suno drohtines] helandan Crist. Than habda hie is hugi fasto
- 1050 uuið thena uuamscathon uualdandes barn
herta so giherdid: uuelda hebanriki
liudeon gilestean. Uuas im thie landes uuard
an fastunnea fiortig nahto
manno drohtin. So hie thar muoses ni anbet,
- 1055 than lang ni gidorstun im dernea uuihtig,
niðhugdig fiond nahor gangan,

28 hab^a, b *ausradiert*, d *von 2. hand ubergeschrieben* 29 selbo
33 hu^o (2. hand?) 36 euam *aus u corr.* 38 hin *vor ferdi ubergeschrie-*
ben, 2. hand 47 bidroh *ubergeschrieben*

32—49. *Hrab. zu Mt. 4, 3.* Iustum quippe erat ut sic temptationes
nostras suis temptationibus vinceret sicut mortem nostram venerat sua
morte superare ... Exiit se (Satanas) servus contra dominum, ... et
dum innocentem studebat ligare, reos se dolebat amittere. *Hrab. zu Mt.*
4, 9. Antiquus hostis contra primum hominem parentem nostrum in tribus
temptationibus se erexit. ... Sed quibus modis primum hominem stravit,
eisdem modis a secundo homine temptato succubuit. 52—61. *Mt. 4, 2.*

- lange huula; ne habda liudeo than mer
seggeo te gisidun, al so he im selbo gicos:
- 1030 uuelda is thar latan costan craftiga uuihti,
selbon Satanasan, the gio an sundea spenit
man an menuuerk: he consta is modsebon,
uuredan uuilleon, huuo he thesa uuerold erist
an them anginnea irminthioda
- 1035 bisuec mid sundiun, tho he thiu sinziun tuue
Adaman endi Euan thurh untreuua
forledda mid is luginun, that liudio barn
aftar iro hinferdi hellea sohtun,
gumono gestos. Tho uuelda that god mahtig
- 1040 uualdand uuendean endi uuelda thesum uuerode forgeben
hoh himilriki: bethiu he herod helagna bodon,
is sunu senda. That uuas Satanase
tulgo harm an is hugi: afonsta hebanrikies
mancunnie*: uuelda tho mahtigna
- 1045 mid them selbon sacun sunu drohtines
them the he Adaman an erdagun
darnungo bidrog, that he uuard is drohtine led,
bisuec ina mid sundiun: so uuelda he tho selban don
† helandean Krist. Than habda he is hugi fasto
- 1050 uuid thana uuamscadon uualdandes barn
herte so giherdid: uuelda hebenriki
liudium gilestean. Uuas im the landes uuard
an fastun* fiortig nahto
manno drohtin. So he thar mates ni antbet,
- 1055 than langa ni gidorstun im dernea uuihti,
niðhugdig fiund nahor gangan,

35 sinium 40 uuerode:

Et eum ieiunasset quadraginta diebus et quadraginta noctibus, postea
esuriit. *Hrab. zu Mt. 4, 2.* (Hoc) ideo factum est ne ab eo temptando
pavens hostis aufugeret. Esuriit enim humilis deus homo ne inimico inno-
tesceret sublimis homo deus, *und Hrab. zu Mt. 4, 3.* Nisi ergo dominus
ieiunasset, temptandi occasio diabolo non fuisset. ... Cum tamen hunc
passibilem cerneret, cum posse mortalia perpeti humanitus videret, omne
quod de eius divinitate suspicatus est ei fastu suae superbiae in dubium
venit ..., unde et ad temptationum argumenta se convertit.

- gruotean ina geginuuardan: uuanda that hie *god* enfald
farutar mancunnies uuiht magtig uuari,
helag himiles uuard. So hie ina thuo gihungran liet,
1060 that ina bigann bi thero menniski muoses lustean
after them fiuuartig dagon, thie fiond nahor gieng,
mirki menscatho: uuanda that hie man enuuald
uuari uuissungo, sprak im thuo mid is uuordon tuo,
gruotta ina thie gerfund: 'Ef thu sis guodes suno' quathie,
1065 'bihui ni hetis thu than uuerthan, ef (32^a) thu giuuald habis,
allaro barno best, brod of theson stenon?
Giheli thinan hungar.' Thuo sprak im eft the helago Crist:
'Ni mugun eldiu barn' quathie, 'enuualdes brodes
liudi libbean, ac sea sculun thuru lera guodes
1070 uuesan an thesaro uueroldi endi sculun thiu uerec frummean
thiu thar uuerthat ahladit fan thero helagun tungun,
fan them galmę guodes: that is gumono lif
liudeo so huilicon so that lestean uuili
that fan uualdandes uorde gebiudit.'
1075 Thuo bigan eft nison endi nahor gieng
unhiuri fiond othar sithu,
fandoda is frahon. That frithubarn tholoda
uurethes uuilleon, endi im thia giuuald fargaf
that hie umbi is craft mikil coston muosta.*
1080 Liet ina thuo ledean thana liudscathon
that hie *ina* an Hierusalem te them godes uuihe
alles obanuuardan uppan gisetta
an allaro huso hohost, endi hoscuuordon sprac
thie gramo thuru gilp mikil: 'Ef thu sis guodes
suno' quathie,
1085 'scrið thē te erthu (32^b) hinan. Giscriban uuas it iu lango,
an buokon giuritan, huo giboden habīt

62 enuuald 65 ef thu *auf rasur* 66 of: *aus a corr.*, *nach f ein t*
ausradiert the: son, g *ausradiert* 69 libbean *mit rasur aus b* 82 upp^{an}
85 thi te] the, *darüber ti von 2. hand*

62—67. *Mt.* 4, 3. Et accedens temptator dixit ei: 'Si filius dei es,
dic ut lapides isti panes fiant.' 67—72. *Mt.* 4, 4. Qui respondens dixit:
'Scriptum est: non in solo pane vivit homo, sed in omni verbo quod
procedit de ore dei.' *Hrab. zu Mt.* 4, 4. Procedere autem verbum de ore

- grotean ina geginuuardan: uuande that he god enfald
forutar mancunnies uuiht mahtig uuari,
heleg himiles uuard. So he ina tho gehungrean let,
1060 that ina bigan bi thero menniski mooses lustean
aftar them fiuuartig dagon, the fiund nahor geng,
mirki (16^b) menscado: uuanda that he man enuuald 32,1
uuari uuissungo, sprac im tho mid is uuordon to,
grotta ina the gerfund: 'Ef thu sis godes sunu' quad he,
1065 behuui ni hetis thu than uerdan, ef thu giuuald habes,
allaro barno bezt, brod af thesun stenun?
Geheli thinna hungar.' Tho sprak *im* eft the helago Crist: 5
'Ni mugun eldibarn' quad he, 'enuualdes brodes
liudi libbien, ac sie sculun thurh lera godes
1070 uuesan an thesaro uueroldi endi sculun thiu uerec frummien
thea thar uuerdad ahludid fon thero helogun tungun,
fon them galme godes: that is gumono lif
liudeo so huulikes so that lestean uuili
that fon uualdandes uorde gebiudid.' 10
1075 Tho bigan eft nison endi nahor geng
unhiuri fiund odru sidu,
fandoda is frohan. That fridubarn tholode
uuredes uuilleon, endi im *thia* giuuald forgaf
that he umbi is craft mikil coston mosti.
1080 Let ina tho ledean thana liudscadon
that he *ina* an Hierusalem te them godes uuiha
alles obanuuardan up gisetta 15
an allaro huso hohost, endi hoscuuordun sprac
the gramo thurh gelp mikil: 'Ef thu sis godes sunu'
quad he,
1085 'scrid thī te erðu hinan. Gescriban uuas it giu lango,
an bocun geuriten, huuo giboden habad

85 ti te 86 giboden *aus o corr.*

dei dicitur, cum consilium suum ac voluntatem conditor summus ... reve-
lare nostrae fragilitati voluerit. 75—83. *Mt.* 4, 5 Tunc assumit eum
diabolus in sanctam civitatem et statuit eum supra pinnaculum templi;
vgl. Hrab. zu Mt. 4, 5. Assumptio ista quae dicitur non ex imbecillitate
domini venit, sed de inimici superbia, qui voluntatem salvatoris neces-
sitate putavit. ... Sancta autem civitas Hierusalem dicebatur.

- is engilon alamahtig fader,
 that sia thi at uuigo gihuem uuardos sindun,
 haldat thi under iro handon. Huat, thu huergin ni tharft
 1090 mid thinon fotun an felis bispurnan,
 an herdan sten.' Thuo sprak eft the helago Crist,
 allaro barno best: 'So is oc an buokon giscrīban' quathie,
 'that thu ti hardo ni scalt herren thines
 fandon thines frahon: that nis thi allaro frumono nigen.'
 1095 Liet ina thuo an thena thriddeon sith thena thietscathon
 gibrengian uppan enon berage them* hohon: thar ina
 thie baluuuiso liet
 all obarsehan irmintheoda,
 uunodsamna uuelon endi uueroldriki
 endi all sulic odas so thius ertha birid
 1100 fagararo frumono, endi sprac im thuo thie fiond angegin,
 quat that hie im that all so guodlic fargeban uueldi,
 hoha heriduomos, 'ef thu uuili hnigan te mi,
 fallan te minon fuoton endi mi for frahon habis,
 bedos te minon barme. Than lato ik thi brukan uuell
 1105 allas (33^a) thieses oduuelon thes ik thi hebbiu giogid hier.'
 Thuo ni uuelda thes lethon uuord langron huila
 horean thie helago Crist, ac hie ina fon is huldi fordref,
 Satanase forsuep, endi san after sprak
 allaro barno best, quat that man bedon scoldi
 1110 up te them alomahtigon gode endi im enen thionon
 suitho thiolico thegnos managa,
 helithos aftar is huldi: 'Thar is thiu helpa gilang
 manno giuulicon.' Thuo giuuet im thie mennscathuo
 suitho saragmuod Satanas thanan,
 1115 fiund undar farndalu.* Uuarth thar folc mikil
 fan them alouualden obana te Criste
 godes engilo cuman, thia im sithor iungarduom scoldun

1104 mi | frahon 14 thanan auf rasur

83—91. *Mt.* 4, 6. Et dixit ei: 'Si filius dei es, mitte te deorsum. Scriptum est enim, quia angelis suis mandavit de te, et in manibus tolent te, ne forte offendas ad lapidem pedem tuum.' 91—94. *Mt.* 4, 7. Ait illi Iesus: 'Rursum scriptum est: non temptabis dominum deum tuum.' 95—1100. *Mt.* 4, 8. Iterum assumit eum diabolus in montem excelsum

- is engilun alomahtig fader,
 that sie thi at ueege gehuuem uuardos sindun,
 haldad thi undar iro handun. Huuat, thu huuargin ni tharft 20
 1090 mid thinun fotun an felis bispurnan,
 an hardan sten.' Tho sprac eft the helago Crist,
 allaro barno bezt: 'So is oc an bocun gescrīban' quad he,
 'that thu te hardo ni scalt herren thines
 fandon thines frohan: that nist thi alloro frumono negen.'
 1095 (17^a) Let ina tho an thana thridden sid thana thiodscadon 33,1
 gibrengian uppan enan berg then hohon: thar ina the
 balouuiso let
 al obarsehan irminthiode,
 uuonotsaman uuelon endi uueroldriki
 endi al sulic odes so thius erda bihabad
 1100 fagororo frumono, endi sprac im tho the fiund angegin, 5
 quad that he im that al so godlic forgeben uueldi,
 hoha heridomos, 'ef thu uuilt hnigan te mi,
 fallan te minun fotun endi mi for frohan habas,
 bedos te minun barma. Than latu ic thi brucan uuel
 1105 alles thes oduuelon thes ic thi hebbiu giogit hir.'
 Tho ni uuelda thes ledan uuord lengeron huuile 10
 horean the helago Crist, ac he ina fon is huldi fordref,
 Satanasan forsuep, endi san aftar sprac
 allaro barno bezt, quad that man bedon scoldi
 1110 up te them alomahtigon gode endi im enum thionon
 suuido thiolico thegnos managa,
 helidos aftar is huldi: 'Thar is thiu helpa gelang
 manno gehuulicon.' Tho giuuet im the menscado 15
 suuido seragmod Satanas thanan,
 1115 fiund undar ferndalu. Uuard thar folc mikil
 fon them alouualdan obana te Criste
 godes engilo cumen, thie im sidor iungardom scoldun

89 huuargin auf rasur 91 Tho] :o, T ausrad. 94 neg::, en ausrad.
 1109 betz

valde, et ostendit ei omnia regna mundi et gloriam eorum. 1100—5. *Mt.* 4, 9. Et dixit ei: 'Haec omnia dabo tibi, si cadens adoraveris me.' 6—12. *Mt.* 4, 10. Tunc dicit ei Iesus: 'Vade, Satanas; scriptum est: dominum deum tuum adorabis et illi soli servies.' 13—20. *Mt.* 4, 11.

ambahtscepti after lestean,
thionon thiolico: so scal man thiodgode,
1120 herren after is huldi, hebancuninge.

XIII.

Uuas im an them sinuueldie salig barn guodes
langa huila, antthat im thuo liobora uuarth
that hie is craft mikil cuthian uuelda
uueroda (33^b) te uuilleon. Thuo forliet hie uualdes hlea,
1125 enodeas ard endi suohta im eft erlo gimang,
mari megintheoda endi manno drom,
gieng im thuo bi Iordana staðe: thar ina Iohannes antfand
that fridubarn godes, frahon sinan,
helagan heþancuning, endi them helithon sagda
1130 Iohannes is iugron, tho hie ina gangan gisah:
'Thit is that lamb godes that thar losean scal
af thesaro uuidun uuerold uuretha sundea,
mancunnies men, mari drohtin,
cuningo craftigost.' Crist im forth giuuet
1135 an Galileo land godes egan barn:
fuor im te them friundun thar hie afuodid uuas,
tirlico atogan, endi talda mid uuordon
Crist undar is cunnea, cuningo rikost,
huo sea scoldin iro selboro sundea buotean,
1140 hiet that sea im iro harmuuerk manag hreuan lietin,
feldin iro firindadi: 'Nu is it all gifullid so
so hir alda man er huanne sprakun,
gihietun iu te helpu heþanriki:
nu is it (34^a) iu ginahid thuru thes neriendien craft:
thes muotun gi nietan forth
1145 so huie so gerno uuili gode thionoiian,

20 heban |, cuninge wol von 2. hand 21 im^athem 22 im:
25 enodeas: 37 tirli^o 41 feldi 44 neri^edien

Tunc reliquit eum diabolus ... (vgl. *Hrab. zu Mt.* 4, 10. ut subaudiatur: 'vade in ignem aeternum') et ecce angeli accesserunt et ministrabant ei. 21—26. *Mc.* 1, 13. Eratque eum bestiis ... 27—34. *Tat. XVI.* J. 1, 35. Altero die iterum stabat Iohannes et ex discipulis eius duo, 1, 36. et respiciens Iesum ambulantiem dicit: 'Ecce agnus dei, ecce qui

ambahtscepti aftar lestien,
thionon thiolico: so scal man thiodgode,
1120 herron aftar is huldi, hebancununge.

XIII.

Vuas im an them sinuueldi salig barn godes 20
lange huile, untthat im tho lioboro uuard
that he is/craft mikil cudien uuolda
uueroda te uuillion. Tho forlet he uualdes hleo,
1125 enodies ard endi sohte im eft erlo gemang,
mari meginthiode endi manno drom,
geng im tho bi Iordanes stade: thar ina Iohannes antfand
(17^b) that fridubarn godes, frohan sinan 34,1
helagana hebencuning, endi them helidun sagda
1130 Iohannes is iungurun, tho he ina gangan gisah:
'Thit is that lamb godes that thar losean scal,
af thesaro uuidon uuerold uureda sundea,
mancunneas men, mari drohtin,
cuningo craftigost.' Krist im ford giuuet 5
1135 an Galileo land godes egan barn:
for im te them friundun thar he afodit uuas,
tirlico atogan, endi talda mid uuordon
Krist undar is cunnie, cuningo rikeost,
huo sie scoldin iro selboro sundea botean,
1140 het that sie im iro harmuuerk manag hreuan letin,
feldin iro firindadi: 'Nu is it al gefullot so
so hir alde man er huanna spracun, 10
gehetun eu te helpu hebenriki:
nu is it giu ginahid thurh thes neriandan craft: thes
motun gi neotan ford
1145 so huue so gerno uuili gode theonogean,

20 -cununge, unter dem e wol nur ein fleck, kein tilgungspunkt

tollit peccata mundi.' 34—35. *Tat. XVII.* L. 4, 24. Et regressus est Iesus in virtute spiritus in Galileam. 35—37. *Tat. XVIII.* L. 4, 16. Et venit Nazareth, ubi erat nutritus. 37—46. *Mt.* 4, 17. Exinde coepit Iesus praedicare et dicere: *Mc.* 1, 15. 'Quoniam impletum est tempus. *Mt.* 4, 17. Paenitentiam agite, *Mc.* 1, 15. et credite in evangelio; *Mt.* 4, 17. adpropinquavit enim regnum caelorum.'

E. Sievers, Holland.

- uuirkean after is uuilleon.' Thuo uuarth thes uuerodas so filo
thero liudo an luston: uurthun im thia lera Cristes
so suotea them gisithie. Hie bigan im samnon thuo
gumon* te iugron guodara manno
- 1150 uuordspaha ueros. Gieng im thuo bi enes uuateres staðe
thar thie haðda Iordan an eban Galileo land
enna seo giuuarhtan. Thar hie sittean fand
Andrease endi Petruse bi them ahastrome
bethia thia gibruoðer, thar sia an bred uuatar
- 1155 suithuo niudlico netti thenidun,
fiscodun im an them fluode. Thar sea that frithubarn godes
bi thes seuues staðe selbo gigruotta,
hiet that sea im folgodin, quat that hie *im* so filo uueldi
godes rikeas fargeþan: 'al so git her an Iordanastrome
- 1160 fiscos gifahað, so sculun git noh friro barn
halon te incon handon, that sea an heþanriki
thuru inca lera lithan (34^b) muotin,
faran folc manag.' Thuo uuart fraomuod hugi
bithion them gibruotron: antkendun that barn godes,
- 1165 lioþan herron: farlietan all samod
Andreas endi Petrus so huat so sea bi thero aho haðdun
giunnes bi them uuatare: uuas im uuillo mikil
that sea mid them godes barna gangan muostin
samad an is gisithie: scoldun saliglico
- 1170 lon antifahan: so duot liudeo so huilic
so thes herren uuili huldi githienon,
giuuerkean is uillon. Thuo sia bi thes uuateres staðe
furthor quamun, thuo fundon sia thar enna fruodon man
sittean bi them seuue endi is suni tuena,
- 1175 Iacobe endi Iohannese: uuarun im iunga man.
Satun im thia gisunfader an enon sande uppan,
brugdun endi buottun bithion handon
thiu netti niudlico thiu sia haðdun nahtes er

55 gr^{ti}uotta corr. 2 hand 64 :them auf ras. barⁿ 71 huld

(46—48. L. 4, 22. Et omnes testimonium illi dabant et mirabantur
in verbis gratiae quae procedebant de ore eius, *fehlt Tat.; kaum quelle*).
50—56. *Tat. XIX. Mt. 4, 18. Ambulans autem iuxta mare Galileae
vidit duos fratres, Simonem qui vocatur Petrus et Andream fratrem eius,*

- uuirkean aftar is uuilleon.' Tho uuard thes uuerodes filu
thero liudeo an lustun: uurdun im thea lera Cristes
so suotea them gisidea. He began im samnon tho 15
gumono te iungoron godoro manno
- 1150 uuordspaha ueros. Geng im tho bi enes uuatares stade
thar thar habda Iordan an eban Galileo land
enna se geuuarhtan. Thar he sittean fand
Andreas endi Petrus bi them ahastrome
bedea thea gebroðar, thar sie an bred uuatar
- 1155 suuido niutlico netti thenidun,
fiscodun im an them fode. Thar sie that fridubarn godes 20
bi thes sees stade selbo grotta,
het that sie im folgodin, quat that he im so filu uuoldi
godes rikeas forgeben: 'al so git hir an Iordanes strome
- 1160 fiscos fahat, so sculun git noh friho barn
halon te incun handun, that sie an hebenriki
thurh inca lera lidan motin,
faran folc (18^a) manag.' Tho uuard fromod hugi 35,1
bediun them gibrodrun: antkendun that barn godes,
- 1165 lioban herron: forletun al saman
Andreas endi Petrus so huuat so sie bi theru ahu habdun
geunstes bi them uuatare: uuas im uuilleo mikil 5
that sie mid them godes barne gangan mostin
samad an is gisidea: scoldun saliglico
- 1170 lon antifahan: so dot liudeo so huilic
so thes herren uuili huldi githionon,
geuuirkean is uuilleon. Tho sie bi thes uuatares stade
furðor quamun, tho fundun sie thar enna frodan man
sittean bi them seuua endi is suni tuene,
- 1175 Iacobus endi Iohannes: uuarun im iunga man.
Satun im tha gesunfader an enumu sande uppen, 10
brugdun endi bottun bediun handun
thiu netti niudlico thea sie habdun nahtes er

53 a z dreas 65 lioban aus b corr.

mittentes rete in mare. Erant enim piscatores. 56—63. *Mt. 4, 19. Et
ait illis: 'Venite post me, et faciam vos fieri piscatores hominum.'*
65—69. *Mt. 4, 20. At illi continuo relictis retibus secuti sunt eum.*
72—82. *Mt. 4, 21. Et procedens inde vidit alios duos fratres, Iacobum*

- forslitan an them seuue. Thar sprak im selbo tuo
 1180 salig barn godes, hiet that sia an thana sith mid im
 Iacob endi Iohannes (35^a) giengin bethia,
 kindiunga man. Thuo uuarun im Cristas uoord
 so giuuirziga an thesaro ueroldi, that sia bi thes
 uatares stade
- iro aldan fader enna farlietan
 1185 frodan bi them fluode endi all that sea thar fehes ehtun,
 netti endi negligdiscipu, gicuran *in* thana neriendan Crist
 helagna te herren: uuas im is [huldi] helpono tharf
 te githiononne: so is allaro thegno gihuem
 uero an thesaro ueroldi. Thuo giuuet im thie
 uualdandes suno
- 1190 mid thiem fuuarun forth, endi im thuo thana fiftan gicos
 Crist an enaro copstedi, cuninges iungron,
 muodspahna man: Matheus uuas hie hetan,
 uuas im ambahteo edilero manno:
 scolda thar te is herren handan antifahan
- 1195 tins endi tolna; treuua habda hie guoda,
 adalantbari: forliet all samod
 gold endi silufar endi giba managa,
 diurea medmos, endi uuart im uses drohtines man:
 cos im thie cuninges man* Crist te herren,
- 1200 melderan me-(35^b)thomgibon than er is mandrohtin
 uuari an thesaro ueroldi: fieng im uuothera thing,
 langsamoran rad. Thuo uuarth it allon them liudeon cut
 fan allaro burgio gihuem, huo that barn godes
 samnoda gisithos endi selbo gisprak
- 1205 so manah uuislic uoord endi uuares so filo
 torohtas gitogda endi tecan manag
 giuuarahtha an thesaro ueroldi. Uuas that an is uuordon scin
 iac an is dadeon so samo that hie drohtin uuas,

81 end¹ 82 kiniunga tuo 83 ueroldi stade 1200 f. man
 uuari drohtin 5 u^oord (2. hand?)

Zebedaei et Iohannem fratrem eius in navi cum Zebedaeo patre eorum,
 reficientes retia sua; et vocavit eos. 82—87. Mt. 4, 22. Illi autem
 statim relictiis retibus et patre secuti sunt eum. 89—99. Tat. XX. Mt.
 9, 9. Et cum transiret inde Iesus, vidit hominem sedentem ad teloneum

- forsliten an them seuua. Thar sprac im selbo to
 1180 salig barn godes, het that sie an thana sid mid im
 Iacobus endi Iohannes gengin bedie,
 kindiunge man. Tho uuarun im Kristes uoord
 so uuirdig an thesaro ueroldi, that sie bi thes
 uatares stade 15
- iro aldan fader enna forletun
 1185 frodan bi them flode endi al that sie thar fehas ehtun,
 netti endi negligskipu, gecurun im thana neriendan Krist
 helagna te herron: uuas im is helpono tharf
 te githiononne: so is allaro thegno gehuuem
 uero an thesaro ueroldi. Tho giuuet im the uual-
 dandes sunu
- 1190 mid them fuuariun ford, endi im tho thana fiftan gicos 20
 Krist an enero copstedi, cuninges iungoron,
 modspahana man: Matheus uuas he hetan,
 uuas im ambahteo edilero manno:
 scolda thar te is herron handun antifahan
- 1195 tins endi tol*; treuua habda he goda,
 adalandbari: forlet al saman
 gold endi silubar (18^b) endi geba managa, 36,1
 diurie medmos, endi uuard im uses drohtines man:
 cos im the cuninges thegn Crist te herran,
- 1200 milderan medgebom than er is mandrohtin
 uuari an thesaro ueroldi: feng im uuodera thing,
 langsamoran rad. Tho uuard it allun them liudiuu cud
 fon allaro burgo gihuuem, huuo that barn godes 5
 samnode gesidos endi selbo gesprac
- 1205 so manag uuislic uoord endi uuares so filu
 torhtes gitogde endi tecan manag
 geuuarhte an thesaro ueroldi. Uuas that an is uuordon scin
 iac an is dadiun so same that he drohtin uuas,

96 andbari aus t corr. 1208 is auf rasur

Matheum nomine, et ait illi: 'Sequere me.' L. 5, 28. Et surgens relictiis
 omnibus secutus est eum. 1202—17. Tat. XXII. Mt. 4, 23. Et cir-
 cuibat Iesus totam Galileam docens in synagogis eorum et praedicans
 evangelium regni et sanans omnem languorem et omnem infirmitatem in
 populo. 9, 24. Et abiit opinio eius in totam Syriam, et obtulerunt ei

- himilisk herro endi te helpu quam
 1210 an thesan middilgard manno barnun,
 liudeon te theson liothe. Oft gideda hie that an them
 lande scin,
 than he thar torohlic so manag tekean giuuarahtha,
 thar hie helda mid is handon halta endi blinda[n],
 losda af thero lefhedi liudi managa
 1215 af sulicon suhteon so than allaro suarostun
 an firio barn fund biurpunn,
 tulgo lansam legar.

XV.

- Thuo fuorun thar thia liudi tuo
 allaro dago gi-(36^a)huiikes thar usa drohtin uas
 selbo under them gisithie, antat thar gisamnod uarth
 1220 meginfolc mikil managero theodo,
 thoh sia thar alla gilico geuša ni quamin
 ueros thuru enan uilleon: Suma suchtun sia that
 ualdandes barn
 armero manno filo — uas im thar ates tharf —,
 that sia im thar an thero menigi metes endi drankes
 1225 thigidin an thero theodo; huand thar uas manag
 thegan so guod,
 thia iro alamuosna armon mannon
 gerno gebun. Suma uuarun sia im eft Iudeono cunneas,
 fekni folcskepi: uuarun im thar gifarana te thiu
 that sia uses drohtines dadeo endi uordo
 1230 faran uuoldun, habdun im feknean hugi,
 uurethan uuilleon: uuoldun ualdan Crist
 alethian them liudun, that sia is lerun ni hordin,
 ne uuendin after is uuillien. Suma uuarun sia im eft
 so uuisa mann,
 uuarun im glauua gumon endi gode uuertha,

9 himiliks 10 barnon XV. Liudeon 18 giuikes 21 gebula
 25 thigidun 30 feknean 33 uuendien 34 uuarun |

omnes male habentes variis languoribus et tormentis comprehensos et qui
 daemonia habebant et lunaticos et paralyticos, et curavit eos. 17—20.
 Mt. 4, 25. Et secutae sunt eum turbae multae de Galilea et Decapoli,

- himilisc herro endi te helpu quam
 1210 an thesan middilgard manno barnun,
 liudiun te thesun liolta. Oft gededa he that an them
 lande scin,
 than he thar torhlic so manag tecan giuuarhte,
 thar he helde mid is handun halte endi blinde,
 losde af theru lefhedi liudi manage
 1215 af sulicun suhtion so than allaro suaroston
 an firio barnun* fund biurpun,
 tulgo langsam leger.

XV.

- Tho forun thar thie liudi to
 allaro dago gehuulikes thar usa drohtin uas
 selbo undar them gisidie, unthath thar gesamnod uard
 1220 meginfolc mikil managero thiodo,
 thoh sie thar alle be gelicumu gelobon ni quamin
 ueros thurh enan uuilleon: Sume sohtun sie that
 ualdandes barn
 armoro manno filu — uas im † ates tharf —,
 that sie im thar at theru menigi mates endi drankes
 1225 thigidin at theru thiodu; huand thar uas manag
 thegan so god,
 thie ira alamosnie armun mannun
 gerno gabun. Sume uuarun sie im eft Iudeono cunnies,
 fegni folcskepi: uuarun im thar geuarana te thiu
 that sie uses drohtines dadio endi uordo
 1230 faron uuoldun, habdun im fegnien hugi,
 uureden (19^a) uuillion: uuoldun ualdand Crist
 aledien them liudium, that sie is leron ni hordin,
 ne uuendin aftar is uuillion. Suma uuarun sie im eft
 so uuise man,
 uuarun im glauue gumon endi gode uuerde,

26 al^a-mosnie

Hierosolymis et Iudea et de trans Jordanen. 21—41. *Hrab. zu Mt. 4, 25.*
 Quadripartitam turbam quae dominum sequebatur in evangelio noverimus:
 una pars eorum qui fide et dilectione caelesti adhaerebant ministerio ...
 Secunda erat invalidorum et infirmorum qui ob curationes dominum seque-

- 1235 alesana under them liudeon: quamun im tharod bi
thiem leron Cristes,
(36^a) that sia is helag uuord horean muostin,
linon endi lestian: habdun mid iro gilobon te im
fasto bifangan, habdun im ferahtan hugi,
uurdun is thegnos te thiū that hie sia an thioduuelon
- 1240 after iro enndagon upp gibrahtig
an godes rikie*. Hie so gerno antfieng
mancunnes manag endi mundburd gihet
te langero huilo, endi hie mohta so gilestian uuell.
Thuo uuarth thar megin so mikil umbi thana marean Crist
- 1245 liudo gisamnod: thuo gisah hie fan allon landon cuman
fan allon uuidon uegon uuerod tesamne
lungro liudio: is lof uuas so uuido
managon gimarid. Thuo giuuet im mahtig self
an enza berg uppan barno rikeost
- 1250 sundar gisittean, endi im selbo gicos
tueliui gitalda, treuhafta man,
guodaro gumono, thia hie im te iugron forth
allaro dago gihuilices drohtin uuolda
an is gisidscipie simblon hebbian.
- 1255 Nemnida sia thuo bi naman endi hiet sia nahor gangan,
Andreas endi Petrus rist (37^a) sane,
gibruother tuena, endi bethie mid im
Iacobe endi Iohannese: sia uuarun gode lioða;
mildi uuas hie im an is mode; sia uuarun enes mannes suni
- 1260 bethia bi giburdeon; sia gicos that barn guodes
guoda te iugron endi gumono filo,
marero manno: Matheuse endi Thomase,
Iudasos tuena endi Iacobe andran,
is selbes suiri: sia uuarun fan gisustruonion tuen
- 1265 knuosles cumana, Crist endi Iacob,

35 thar 36 horean] herreon 39 hie *übergeschrieben* 43 gilst'an
44 u^aarth 2. hand 49 ena 60 that *übergeschrieben* (2. hand?)
63 gistruonion, us von 2. hand

bantur. Tertia vero pars erat quos sola fama et opinio ad dominum
venire compellebat ... Quarta illorum erat qui invidia ducti opus domini
dehonestare volebant. 44—48 *wie* 1217—20. 48—49. *Mt.* 5, 1. Et

- 1235 alesane undar them liudium, quamun im tharod be
them leron Cristes,
that sie is helag uuord horien mostin,
linon endi lestien: habdun mid iro gelobon te im
fasto gefangen, habdun im ferhten hugi,
uurdun is thegnos te thiū that he sie an thioduuelon
- 1240 aftar iro endagon upp gebrahti
an godes riki. He so gerno antfeng
mancunnes manag endi mundburd gihet
te langaru huilu, endi † mahta so gilestien uuel. 10
Thuo uuard thar megin so mikil umbi thana marion Crist
- 1245 liudio gesamnod: tho gisahe fon allun landun cuman
fon allun uuidun uegun uuerod tesamne
iungaro liudio: is lof uuas so uuido
managon gemarid. Tho giuuet im mahtig selv
an enna berg uppan barno rikiost
- 1250 sundar gesittien, endi im selbo gecos
tuelifi getalda, treuuafta man, 15
godoro gumono, thea he im te iungoron ford
allaro dago gehuulikes drohtin uuelda
an is gesidskepea simblon hebbian.
- 1255 Nemnida sie tho bi naman endi het sie im tho nahor gangan,
Andreas endi Petrus rist sana,
gebrodar tuene, endi bedie mid im
Iacobus endi Iohannes: sie uuarun gode uuerde; 20
mildi uuas he im an is mode; sie uuarun enes mannes suni
- 1260 bedie bi giburdiun; sie cos that barn godes
gode te iungoron endi gumono filu,
mariero manno: Mattheus endi Thomas,
Iudasas tuena endi Iacob odran,
is selbes suiri: sie uuarun fon (19^b) suuestron tuem 38,1
- 1265 cnosles cumana, Krist endi Iacob,

61 endi aus einem andern buchstaben corr.

cum vidisset turbam, ascendit in montem. 50—54. *Mt.* 5, 1. Et cum
sedisset, *Mc.* 3, 13. vocavit ad se quos voluit ipse, et venerunt ad eum,
3, 14. et fecit ut essent duodecim cum illo, *L.* 6, 13. quos et apostolos
nominavit. 55—72. *L.* 6, 14. Simonem, quem cognominavit Petrum,
et Andream fratrem eius, *Mc.* 3, 17. Iacobum Zebedaei et Iohannem

- guoda gadolingas. Thuo habda thero gumono thar
 thie neriendo Crist niguni gitalda,
 treuhafta man: thuo hiet hie oc thena tehandon gangan
 selbon mid them gisithon: Simon uuas hie hetan;
 1270 hiet oc Bartholomeuse an thena berg uppan
 faran fan them folke oðron, endi Philippuse mid im,
 treuhafta man. Thuo gengun sia tuelifi samod
 rincos te thero runu, thar thie radand sat
 managero mundboro, thie allon mancunnie
 1275 uid hella githuing helpan uuelde,
 formon uuið (37^b) them ferne, so huem so frummean uuili
 so leoblica lera so hie them liudun thar
 thuru is giuuit mikil uuesan* hogda.

XVI.

- Thuo umbi thena neriendan Crist nahor gengun
 1280 sulica gisithos so hie im selþo gicos
 uualdand under them uerode. Stuodun uuisa man,
 gumon umbi thena gnodes suno gerno suithuo,
 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun endi thagodun, huat im thero thiedo drohtin
 1285 uueldi uualdand self uuordon cuthian
 theson liudeon te liobe. Than sat im thie landes hirdi
 geginuuard for thiem gumon godes egan barn:
 uuolda mid is spracon spahuuord manag
 lerean thia liudi, huo sia loþ gode
 1290 an theson ueroldrikea uuirkean scoldin.
 Sat im thuo endi suigoda endi sah sia an languo,
 uuas im hold an is hugi helag drohtin,
 mildi an is muode, endi thuo is muð antloc,
 uuisda mid is uuordon uualdandes suno
 1295 manag marlic thing endi them mannon sagda
 spahon uor-(38*)don them the hie te thero spraco tharod

73 thie] hie

fratrem Iacobi . . . , L. 6, 14. Philippum et Bartholomeum, 6, 15. Mat-
 theum et Thomam, Iacobum Alpei (vgl. Beda zu L. 6, 15. Et Iacobus
 quidem Alpei ipse est qui in evangelio frater domini nominatur, quia
 Maria uxor Alpei soror fuit Mariae matris domini), et Simonem qui

- gode gadulingos. Tho habda thero gumono thar
 the neriendo Krist niguni getalde,
 treuuafte man: tho het he oc thana tehandon gangan
 selbo mid them gisidun; Simon uuas he hetan;
 1270 het oc Bartholomeus an thana berg uppan
 faran far them folke adrum, endi Philippus mid im,
 treuuafte man. Tho gengun sie tueliui samad
 rincos te theru runu, thar the radand sat,
 managoro mundboro, the allumu mancunnie
 1275 uid hellie gethuuing helpan uuelde,
 formon uid them ferne, so huem so frummien uuili
 so lioblica lera so he them liudun thar
 thurh is giuuit mikil uuisean hogda.

XVI.

- Thuo umbi thana neriendon Krist nahor gengun
 1280 sulike gesidos so he im selbo gecos
 uualdand undar them uerode. Stodun uuisa man,
 gumon umbi thana godes sunu gerno suuido,
 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, huuat im thesoro thiedo drohtin 15
 1285 uueldi uualdand self uuordon cudien
 thesum liudun te lobe*. Than sat im the landes hirdi
 geginuuard for them gumun godes egan barn:
 uuelda mid is spracun spahuuord manag
 lerean thea liudi, huuo sie lof gode
 1290 an thesum ueroldrikea uuirkean scoldin,
 Sat im tho endi suuigoda endi sah sie an lango,
 uuas im hold an is hugi helag drohtin,
 mildi an is mode, endi tho is mund antloc,
 uuisde mid is uuordon uualdandes sunu
 1295 manag marlic thing endi them mannum sagde
 spahun uuordon them the he te theru spracu tharod

73 thar aus einem buchstaben corrigiert

vocatur zelotes, et Iudam Iacobi et Iudam Scarioth . . . 79—80. Mt.
 5, 1. Et accesserunt ad eum discipuli eius (dies liegt wol auch 1272 ff. zu
 grunde). 91—96. L. 6, 20. Et elevatis oculis in eos Mt. 5, 2. aperiens
 os suum docebat eos dicens:

- Crist alouualdo gicoran haḏda,
 huilica uuarin allero irminmanno
 gode uuerthostun gumono kunnies;
 1300 sagda im thuo te suothen, quat that thia saliga uuarin
 mann an thesaro middilgardun* thia her an iro muode uuarin
 arma thuru oḏmuodig: 'them is that euuana riki
 suithuo helaglic an hebanuuange
 sinlib forgeḃan.' Quat that oc saliga uuarin
 1305 madmundeā man: 'thia muotun thea mariun erthā
 ofsittean that selba riki.' Quat that oc saliga uuarin
 thia her uuiopḃn iro uuammon dadi: 'thia muotun eft
 uuilleon gibidan,
 frofra an them selḃon rikie. Saliga sind oc the sia hier
 frumono gilustiḏ,
 rincos, that sia [hier] rehto aduomean. Thes muotun sia
 uuerthan an them rikie drohtines
 1310 gifullit thuru iro feruhtun dadi: sulikero muotun sia
 frumono biknegan
 thia rincos the hir rehto aduomeaḏ, ne uuelleat an
 runu bisuikēan
 man thar sia an mahle sittean. Saliga sind oc them
 (38^b) hier mildi uuirḏit
 hugi an helitho brioston: them uuirḏit thie helago drohtin
 mildi mahtig selḃo. Saliga sind oc under thesaro
 managun theodo
 1315 thia hebbeaḏ iro herta gihrinid: thia muotun thena
 hebanes uualdand
 sehan an sinon rikie.' Quat that oc saliga uuarin

1305 erthea 7 uuiopun 8 gilustin

1300—4. *Mt.* 5, 3. 'Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum caelorum. *Hrab. zu Mt.* 5, 3. Ne quis autem putaret paupertatem quae nonnunquam necessitatem patitur a domino praedicari, adiunxit 'spiritu', ut humilitatem intelligeres, non paupertatem. 4—6. *Mt.* 5, 4. Beati mites, quoniam ipsi possidebunt terram. *Hrab. zu Mt.* 5, 4. Non ... terram istius mundi ..., sed terram quam psalmista desiderat dicens: 'Credo videre bona domini in terra viventium.' 6—8. *Mt.* 5, 5. Beati qui lugent, quoniam ipsi consolabuntur. *Hrab. zu Mt.* 5, 5. Quatuor modis fit planctus sanctorum: cum priora peccata deplorant ...; semper

- Krist alouualdo gecoran habda,
 huuilike uuarin allaro irminmanno
 gode (20^a) uerdoston gumono cunnies; 39,1
 1300 sagde im tho te sode, quad that thie salige uuarin
 man an thesoro middilgard thie her an iro mode uuarin
 arme thurh odmodi: 'them is that euuiga riki
 suuido helaglic an hebanuuange
 sinlib fargeben.' Quad that oc salige uuarin 5
 1305 madmundie man: 'thie motun thie marion erde
 ofsittien that selbe riki.' Quad that oc salige uuarin
 thie hir uuiopin iro uuammon dadi: 'thie motun eft
 uuillion gebidan,
 frofre an iro rikia. Salige sind oc the sie hir frumono
 gelustid,
 rincos, that sie † rehto adomien. Thes motun sie uuerdan
 an them rikia drohtines 10
 1310 gefullit thurh iro ferhton dadi: sulicoro motun sie fru-
 mono bicnegan
 thie rincos thie hir rehto adomiad, ne uuilliad an
 runun besuucan
 man thar sie at mahle sittiad. Salige sind oc them
 hir mildi uuirḏit
 hugi an helido brioston: them uuirḏit the helego drohtin
 mildi mahtig selbo. Salige sind oc undar thesaro
 managon thiodu 15
 1315 thie hebbiad iro herta gihrenod: thie motun thane
 hebenes uualdand
 sehan an sinum rikea.' Quad that oc salige uuarin

1308 salige aus a corr. 10 frumono aus u corr. 15 hebenes mit rasur aus b corrigiert

enim luctus inter duas laetias consistit, id est inter mundi praecedentem et caelestis regni appropinquantem, et beatus cui temporalis tristitia aeternam parturiet laetitiam. 8—12. *Mt.* 5, 6. Beati sunt qui esuriunt et sitiunt iustitiam, quoniam ipsi saturabuntur. 12—14. *Mt.* 5, 7. Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur. *Hrab. zu Mt.* 5, 7. Quibus hoc a misericorde iudice rependitur quod ipsi de miseria liberentur. 14—16. *Mt.* 5, 8. Beati mundo corde, quoniam ipsi deum videbunt. 16—20. *Mt.* 5, 9. Beati pacifici, quoniam filii dei vocabuntur.

'thia hier frithusama under theson folca libbeat endi
ni uelleat eniga fehta giuirkean,
saca mid iro selbaro gidadeon: thia motun uesan suni
drohtines ginemnida,
huand hie im uuli ginathig uerthan; thes muotun sia
niotan lango

1320 selþon thes sinas rikeas.' Quat that oc saliga uuarin
thia rinkos thia rehto uueldin, 'endi thuru that tholoud
rikeoro manno

heti endi harmquidi: them is oc an himile*
godes uang forgeban endi gestlic lib
after te euuondage, so thes io endi ni cumit,

1325 uuelono unsumost.* So habða thu uualdand Crist
for them erlon thar ahto gitalda

salda gisagda: mid them scal simbla gihuie
himilrice gihalon ef hie it hebban uuli,
(39^a) eftha hie scal te euuondage after tharþon

1330 uuelon endi uuillon, sithor hie thesa uuerold agibid,
erthlibgiscapu endi sokit im oðer liocht,
so liob so leth, so hie mid theson liudeon hier
giuuerkot an thesaro uueroldi, all so it thar thu mid
is uuordon sagda

Crist alouualdo, cuningo rikost,

1335 godes egan barn iungron sinon:
'Gi uuerthat oc so saliga' quathie, 'thes iu saca biodat
liudi after theson lande endi leth sprecat,
hebbeat iu te hoske endi harmes filu
giuirkeat an thesaro uueroldi endi uuiti gifrummat,

1340 felgeat iu firinspraca endi fiondscepi,
logneat iuuua lera, duat iu lethes † filu
harmes thuru iuuuaron herron. Thes latat gi iuuuan hugi sinnon

18 selþaro, 1 2. hand 23 goda 27 salða gihuie 28 himilri^{ce}
corr. 2. hand 29 eu^{on}- corr. 2. hand 30 agibid

20—25. Mt. 5, 10. Beati qui persecutionem patiuntur propter iustitiam, quoniam ipsorum est regnum caelorum.' 25—36. Die achtzahl der seligpreisungen hebt auch Hrab. in der langen anmerkung zu Mt. 5, 10 hervor; speciell vgl. man noch die worte: unum autem praemium, quod est regnum caelorum, pro his gradibus varie nominatum est und quo in regnum caelorum ducimur et haereditatem accipimus, consolamur et pascimur et

'thie the fridusamo undar thesumu folke libbiød endi
ni uilliad eniga fehta geuuirken,
saca mid iro selboro dadiun: thie motun uesan suni
drohtines genemnde,
huuande he im uuil genadig uerden; thes motun sie
niotan lango

1320 selbon thes sines rikies.' Quad that oc salige uuarin
thie rincos the rehto uueldin, 'endi thurh that tholod
rikioro manno

heti endi harmquidi: them is oc an himile*
godes uang forgeben endi gestlic lib
aftar te euuandage, so is io endi ni cumit

1325 uuelan (20^b) unsumes.' So habde tho uualdand Crist 40,1
for them erlon thar ahto getalda

salda gesagda: mid them scal simbla gihuue
himilriki gehalon ef he it hebbien uuli,
ethho he scal te euuandaga after tharþon

1330 uuelon endi uuillion, sidor he these uuerold agibid,
erdlibigiscapu endi sokit im odar liocht,
so liof so led, so he mid thesun liudiun her
giuuerkod an thesoro uueroldi, al so it thar tho mid
is uuordun sagde

Crist alouualdo, cuningo rikioſt,

1335 godes egen barn iungrun sinon:
'Ge uuerdat oc so salige' quad he, 'thes iu saca biodat
liudi after theson lande endi led sprecan,*
hebbiad iu te hosca endi harmes filu
geuuirkiad an thesoro uueroldi endi uuiti gefrummiad,

1340 felgiad iu firinspraka endi fiundscepi,
lagniad iuuua lera, dot iu ledes so filu
harmes thurh iuuuen herron. Thes latad gi euuan hugi simbla

17 the 27 gesagda aus 1 corr. 42 gi ubergeschrieben

misericordiam assequimur et mundamur et pacificamur. 36—42. Mt. 5, 11. 'Beati estis cum maledixerint vobis L. 6, 22. et oderint vos homines Mt. 5, 11. et persecuti vos fuerint et dixerint omne malum aduersum vos mentientes (propter me, fehlt Tat.) L. 6, 22. et separaverint vos et exprobraverint et eiecerint nomen vestrum tanquam malum propter filium hominis. 42—45. L. 6, 23. Gaudete in illa die et exultate, Mt. 5, 15. quoniam merces vestra copiosa est in caelis . . .

- lif an luston, huand iu that lon stendit
 an godes rikea garo, guodo gihuilicas
 1345 micil endi managfald: that is iu ti miedu fargeban,
 huand gi hier err biforan arbed tholodun,
 uuiti an thesaro ueroldi. Uuirss is them oðron,
 gibidig grimmera thing (39^b) them thia hier guod egun,
 uuidon uerolduuelon: thia forslitat iro uunnia hier;
 1350 giniodot sea ginuogies: sculun eft naruara thing
 after iro hinfardi helithos tholoian.
 Than uuopiat thar uuanscefti thia hier er an uunneon sind,
 libbeat an allon luston, ni uelleat thes forlatan uuiht,
 mengithahteo, thes sia an iro muod spanit,
 1355 letharo gilesteo. Than im that lon cumit,
 uðil arðitsam, than sea is thena endi sculun
 sorgondi gisehan. Than uuirðit im ser hugi
 thes sea thesaro ueroldes so filo uuilleon fulgengun
 man an iro muodsebon. Nu sculun gi im that men lahan,
 1360 uerian mid uuordon, all so ik iu nu giuusean mag,
 seggean suotlico, gisithos mina,
 uuaron uuordon, that gi thesaro ueroldes nu forth
 sculun salt uesan sundigaro manno,
 buotean iro baludadi, that sea an † betera thing
 1365 folc farfahan endi forlatan fiendes giuuer,
 diubales gidadi endi suokean iro drohtines riki.
 So sculun gi mid iuuon leron liudfolc manag
 (40^a) uuendan after minon uuilleon. Ef iuuuer than
 auuirðit huilic,
 forlatit thia lera thia hie lestian scal,
 1370 than is imo so them salte them man bi seuues stade
 uuido teuirpit: than it te uuihti ni dog,
 ac it firio barn fotun spurnat

46 arbed 47 aⁿ 59 mén 65 forlatean

47—59. *Tat. XXIII. L. 6, 24.* Verumtamen vae vobis diuitibus, quia habetis consolationem vestram. 6, 25. . . vae vobis qui ridetis nunc, quia lugebitis et flebitis. 59—68. *Tat. XXIV. L. 6, 27.* Sed vobis dico qui auditis: *Mt. 5, 13.* Vos estis sal terrae. *Hrab. zu Mt. 5, 13.* Allegorice autem hoc bene convenit doctrinae apostolicae, ut destructis adversariorum munitionibus et peccati regno deiecto sale sapien-

- lib an lustun, huuand iu that lon stendit
 an godes rikia garu, godo gehuulikes, 15
 1345 mikil endi managfald: that is iu te medu fargeben,
 huuand gi her er biforan arbid tholodun,
 uuiti an thesoro ueroldi. Vuirs is them odrun
 — gibidat* grimmera thing — them the her god egun,
 uuidan uerolduuelon: thie forslitat iro uunnia her;
 1350 geniudot sie genoges: sculun eft narouuaro thing 20
 aftar iro hinferdi helidos tholoian.
 Than uuopiat thar uuanscefti thie her er an uunneon sind,
 libbiad an † lustun, ne uuilliad thes farlatan uuiht,
 mengithahtio, thes sie an iro mod spenit,
 1355 ledoro gilestio. Than im that lon cumid,
 ubil arbeitsam, than sie is thane endi sculun
 sorgondi gesehan. (21^a) Than uuirðid im ser hugi 41,1
 thes sie thesaro ueroldes so filu uuillean fulgengun
 man an iro modsebon. Nu sculun gi im that men lahan,
 1360 uuerean mid uuordon, al so ic giu nu geuusean mag,
 seggean sodlico, gesidos mine, 5
 uuaron uuordon, that gi thesoro ueroldes nu ford
 sculun salt uesan sundigero manno,
 betien iro baludadi, that sie an [that] betara thing
 1365 folc farfahan endi forlatan fiundes giuuerk,
 diubales gedadi, endi sokean iro drohtines riki.
 So sculun gi mid iuuon lerun liudfolc manag
 uuendea aftar minon uuilleon. Ef iuuuar than auuir-
 did huilic,
 farlatid thea lera thea he lestean scal, 10
 1370 than is im so them salte the man bi sees stade
 uuido teuirpit: than it te uuihti ni dog,
 ac it firio barn fotun spurnat

52 sin 57 so.rgondi

tiae compescat ultra in carnis humanae terra saeculi luxum atque foeditatem germinare compescat. . . Ut humana natura . . . illaesa servetur conditori suo per eius custodiam mandatorum. 68—80. *Mt. 5, 13.* Quodsi sal evanuerit, in quo salietur? Ad nihilum valet ultra nisi ut prociatur foras et conculcetur ab hominibus. *Hrab. zu Mt. 5, 13.* Sicut ergo sal infatuatum . . . nulli iam usui aptum erit . . . sic omnis qui post agni-

- gumon an greote. So uuirðit them the that godes uuord *scal*
mannon marean: ef hie im than latit is muod tuehon,
1375 that hie ni uuellie mid hluttru hugiu te heþanrikie 15
spanan mid is spracu endi seggian spel godes,
ac uuenkit thero uuordo, than uuirthit im uualdand gram,
magti muodag, endi so samo manno barn;
uuirthit allon them* irminthiodon
1380 liudeon alethid, of hie is lera ni dog.'

XVII.

- So sprac hie *thuo* spahlico endi sagda spel godes,
lerda thie landes uuard liudi sina
mid hluttru hugiu. Helithos stuodun
gumon umbi thena godes suno gerno suithuo,
1385 ueros an uulleon: uuas im thero uuordo niud,
thahtun endi thagodun, gihordun thero thiedo drohtin
seggean eu (40^b) godes eldibarnon;
gihiet im heþanriki endi ti them helithon sprak:
'Oc mag ik iu seggean, gisithos mina,
1390 uuarun uuordon, that gi thesaro uueroldes nu forþ
sculun liht uesan liudeo barnon
fagar mid firihon oþar folc manag,
uuliti endi uunsam: ni mugun iuuua uuerc mikil
biholan uuerthan, mid huilicu gi sea hugiu cuthiat:
1395 than mer the thiu burh ni mag thiu an berge stet,
hoh holmeklibu biholan uuerthan,
uurisilie giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mer
an thesaro middilgard mannon uuerthan
iuuua dadi bidernid. Duot so ik iu leriu:
1400 latat iuuua leht mikil leodeon scinan,
manno barnon, that sia forstandan iuuuan muodsebon,
iuuua uuerc endi iuuuan uulleon, endi thes uualdand god
mid hluttru hugiu himiliscan fader

1401 iu: | uuan, u *ausradiert*

tionem veritatis retro redierit neque ipse fructum boni operis ferre neque
alios excolere valet, sed foras mittendus, hoc est ab ecclesiae est unitate
secernendus. 89—99. *Tat. XXV. Mt. 5, 14. Vos estis lux mundi.*

- gumon an greote. So uuirðid them the that godes uuord *scal*
mannum marean: ef he im than latid is mod tuehon,
1375 that hi ne uullea mid hluttro hugi te hebenrikea 15
spanen mid is spracu endi seggean spel godes,
ac uuenkid thero uuordo, than uuirðid im uualdand gram,
mahtig modag, endi so samo manno barn;
uuirðid allun than irminthiodun
1380 liudium alethid, ef is lera ni dugun.'

XVII.

- So sprac he tho spahlico endi sagda spel godes,
lerde the landes uuard liudi sine 20
mid hluttru hugi. Helidos stodun
gumon umbi thana godes sunu gerno suido,
1385 ueros an uulleon: uuas im thero uuordo niut,
thahtun endi thagodun, gihordun thesoro thiedo drohtin
seggean eu godes eldibarnun;
gihet im hebenriki endi te them helidun sprac:
'Oc mag ic iu seggean, gesidos mina,
1390 uuarun uuordun, (21^b) that gi thesoro uueroldes nu forð 42,1
sculun liht uesan liudio barnun
fagar mid frihun obar folc manag,
uulitig endi uunsam: ni mugun iuuua uuerk mikil
biholan uuerðan, mid huilico gi sea hugi cudeat:
1395 than mer the thiu burg ni mag thiu an berge stad,
ho holmeklibu bihoben uuerden, 5
uurisilie giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mer
an thesoro middilgard mannum uuerden
iuuua dadi bidernit. Dot so ic iu leriu:
1400 latad iuuua liht mikil liudium skinan,
manno barnun, that sie farstandan iuuuan modsebon,
iuuua uuerc endi iuuuan uulleon, endi thes uualdand god
mid hluttro hugi himiliscan fader

80 alethid *aus d corr.*

Non potest civitas abscondi supra montem posita. *Hrab. zu Mt. 5, 14.*
Hoc est apostolicae soliditas doctrinae. 99—1404. *Mt. 5, 16. Sic luceat*
lux vestra coram hominibus ut videant vestra bona opera et glorificent

- loþon an thesan liohte, thes hie iu sulica lera forgaþ.
 1405 Ni scal nioman lioht the it haþit liudeon dernian,
 te hardo bihullean, ac hie it hoho scal
 an seli settian, that thia gisehan mugin
 alla gihuilica* thia thar inne sind
 helithos anhallu. Than hald ni sculun (41^a) gi iuua helag uuord
 1410 an theson landscepi liudeon dernean,
 helithcunnie forhelan, ac gi it hoho sculun
 bredian that gibod godes, that it allaro barno gihuilic
 oþar *al* thit landscepi liudi forstandan
 endi so gifrummean so it an furndagon
 1415 tulgo uuisa man uuordun gisprakun,
 than sia thena aldan eu erlos heldun,
 endi oc sulicu suithor so ik iu nu seggean mag
 alloro gumono gihuilic gode thionoian,
 that* it thar an them aldan euue gibiede.
 1420 Ni uaneat gi thes mid uuihti that ik bithiu an thesa
 uuerold quami
 that ik thena aldan euu irrean uuillie,
 fellean an theson folke, eftha thero furisagono
 uuord uuiþeruuerpan, thia hir so giuuaara mann
 baralico gibudun. Er scal bethiu tefaran
 1425 himil endi erþa, thia nu bihlidan standad,
 er than thero uuordo uuiht biliþe
 unlestero* an theson liohte the sia theson liudeon hier
 uuarlic gibudun. Ni quam ik an thesa uuerold te thiu
 that ik feldi thero furisagono uuord, ac ik sea fullean scal,
 1430 okian endi niuuian eldibarnon,
 theson folke (41^b) te frumu. That uuas furn giscriþan
 an them aldan euua — gi hordun it oft sprekean

4 forgaþ 5 dernian 13 oþar 19 aldan | *zusatz 2. hand?*
 20 tha^a *corr. 2. hand* 32 thē |

patrem vestrum qui est in caelis. 5—9. *Mt.* 5, 15. Neque accendant lucernam et ponunt eam sub modio *Mc.* 4, 21. neque sub lecto *L.* 11, 33. neque in loco abscondito neque sub vaso, *Mt.* 5, 15. sed super candelabrum, ut luceat omnibus qui in domo sunt (*vgl. L.* 11, 33. ut... lumen videant, *fehlt Tat.*). 9—19. *Hrab. zu Mt.* 5, 16. Exemplis etiam atque similitudinibus domesticis docet apostolos fiduciam habere praedicandi, ne abscondantur ob metum et sint similes lucernae sub modio, sed tota

- lobon an thesumu liohte, thes he iu sulica lera fargab. 10
 1405 Ni scal neoman lioht the it habad liudium dernean,
 te hardo behuuelbean, ac he it hoho scal
 an seli settean, that thea gesehan mugin
 alla gelico thea thar inna sind
 helidos an hallu. Than halt ni sculun gi iuuua helag uuord
 1410 an thesumu landskepea liudium dernien,
 helidcunnie farhelan, ac ge it hoho sculun 15
 bredean that gibod godes, that it allaro barno gehuulic
 oþar *al* thit landscepi liudi farstandan,
 endi so gefrummien so it an forndagon
 1415 tulgo unise man uuordun gespracun,
 than sie thana aldan euu erlos heldun,
 endi oc sulicu suuidor so ic iu nu seggean mag,
 alloro gumono gehuulic gode thionoian,
 than it thar an them aldor euua gebeode. 20
 1420 Ni uuaniat gi thes mid uuihtiu that ic bithiu an thesa
 uuerold quami
 that ic thana aldan eu irrien uuillie,
 fellean undar thesumu folke, eftho thero forasagono
 uuord uuidaruuerpen, thea her so giuuaarea man
 barlico gebudun. Er scal bethiu tefaran
 1425 himil endi erþe, thiu nu bihlidan standat,
 er than thero (22^a) uuordo uuiht biliba 43,1
 unlestid an thesumu liohte thea sie thesum liudium her
 uuarlic gebudun. Ni quam ic an thesa uuerold te thiu
 that ic feldi thero forasagono uuord, ac ic siu fullien scal,
 1430 okion endi nigean eldibarnum,
 thesumu folke te frumu. That uuas forn gescriþan 5
 an them aldon eo — ge hordun it oft sprekan

1410 dernien *auf rasur für u*

libertate se prodant, ut quod audierunt in cubiculis praedicent in tectis. 20—24. *Mt.* 5, 17. Nolite putare quoniam veni solvere legem aut prophetas... 24—28. *Mt.* 5, 18. Amen quippe dico vobis: Donec transeat caelum et terra, iota unum aut unus apex non praeteribit ex lege, donec omnia fiant. 28—32. *Mt.* 5, 17. Non veni solvere, sed adimplere. 32—36. *Tat. XXVI. Mt.* 5, 21. Audistis quia dictum est antiquis: Non occides; qui autem occiderit, reus erit iudicio.

uuordun uuisa* man —: so huie so that an thesaro
uueroldi giduot

that hie oðerna aldru biniote,

1435 libu bilosie, them sculun liudio barn

duot adelean. Than uuilleo ik *it* iu diopor nu
furthor bifahan: so huie so ina thuru fiondscepi
man uuidar oðerna an is muodseþon

bilgid an is breostun, huand sia alla gibruother sind,

1440 salig folc guodes sibbeon bitengia,

man mid magscepiu: than uuirthit thoh huie oðron an
is muode so gram,

liþas uueldi ina bilosean, of hie mohti gilestian so:

than is hie san afehid endi is thes ferahes scolo,

all sulicas urdeles so thie ander uuas,

1445 thie thuru is handmegin hoþða bilosda

erl oðerna. Oc is an them euue giscrīþan

uuaron uuordon, so gi uuitun alla,

that man is naiston niudlico scal

minnion an is muode, uuesan is magon hold,

1450 gadulinguon guod endi uuesan is geþa mildi,

frieþan is friundo gihuena, (42^a) endi scal is fiond haton,

uuiðerstandan them mid stridu endi mid starcu hugi,

uuerian uuiðar uurethon. Than seggiu ik iu te uuaron nu

fullicor for theson folke, that gi iuuua fiond sculun

1455 minneon^a an iuuuon mode so samo so gi iuuua magas duat

an guodes namon. Duot im guodes filo,

togiat im hluttran hugi, holda trenua

leoþ uuiðar iro lethe. That is langsam rad

manno gihuilicon* so is muod te thiū

1460 giffihid uuidar is fionde. Than motun gi thia fruma egan

that gi muotun hetan heþancuninges suni,

is blithi barn. Ni mugun gi iu beteran rad

33 u^{or} | dun 39 bilgil 53 uuiðar 55 magas *übergesch.*
2. hand (wie aldan 1419) 60 is] if

36—46. *Mt.* 5, 22. Ego autem dico vobis, quia omnis qui irascitur fratri suo reus erit iudicio. *Arab. zu Mt.* 5, 22. . . . Aperuit dominus omnem iniquum motum ad nocendum fratri in homicidii genere computari. 46—53. *Tat. XXXII. Mt.* 5, 43. Audistis quia dictum est: Diliges

uuorduise man —: so huue so that an thesoro
uueroldi gidot

that he athrana aldru bineote,

1435 libu bilosie, them sculun liudio barn

dod adelean. Than uuilleo ic it iu diopor nu

furdur bifahan: so huue so ina thurh fiundskepi

man uuidar odrana an is modsebon

bilgit an is breostun, huuand sie alle gebroðar sint, 10

1440 salig folc godes, sibbeon bitengia,

man mid magskepi: than uuirdit thoh huue odrumu an
is mode so gram,

libes uueldi ina losien*, of he mahti gilestien so:

than is he san afehit endi is thes ferahas scolo,

al sulikes urdelies so the oþar uuas,

1445 the thurh is handmegin hobdo bilosde

erl oðarna. Oc is an them eo gescriban 15

uuaron uuordon, so gi uuiton alle,

that man is nahiston niutlico scal

minnian an is mode, uuesen is magun hold,

1450 gadulingun god *endi* uuesen is geba mildi,

frahon is friunda gehuuane, endi scal is fiund hatan,

uuiðerstandan them mid stridu endi mid starcu hugi,

uueerean uuidar uuredun. Than seggeo ic iu te uuaron nu 20

fullicur for thesumu folke, that gi iuuua fiund sculun

1455 minneon an iuuuomu mode so samo so gi iuuua magos dot

an godes namon. Dot im godes filu,

togeat im hluttran hugi, holda trenua,

liob uuidar ira lede. That is langsam rad

manno so huuilicumu so is mod te thiū

1460 gefiit uuidar is fiunde. Than motun gi thea fruma (22^b) egan 44,1

that gi motun heten hebencuninges suni,

is blidi barn. Ne mugun gi iu betaran rad

39 gebroðar 2. hand? 44 oþar] thar 48 scal niutlico 53 nu
te uuaron

proximum tuum et odio habebis inimicum tuum. 53—58. *Mt.* 5, 44. Ego autem dico vobis: Diligite inimicos vestros, benefacite his qui vos oderint et orate pro persequentibus et calumniantibus vos. 60—62. *Mt.* 5, 45. Ut sitis filii patris vestri qui in caelis est . . .

- giuinnan an thesaro ueroldi. Than seggiu ik iu te uaron oc barno gihuilicon, that gi ni mugun *mid* gibolganu hugiu
1465. iuuues guodes uuiht te godes huson
uualdande forgeþan, that it im uuirðig si
te antifahanne, so languo so thu fiondscepes uuiht
oðron manne* inuuid hugis.
Er scalt thu thi simla gisuonean uuið thena sacuualdand,
- 1470 gimodi gimalon: sithor maht thu meðmos (42^b) thina
ti them godes altere giþan*: than sind sia them
guodon uuertha,
heþancuninge. Mer sculun gi after is huldi thionon,
godes uuilleon fulgangan than oðra Iudeon duan,
ef gi uuilleat egan euuan riki,
- 1475 sinlib sehan. Oc scal ik iu seggean noh
huo it thar an them aldon euue gibiudit,
that enig erl athres idis ni bisuike,
uuið mid uuammu. Than seggiu ik iu te uaron oc
that thar mann is siuni mugun suitho forledean
- 1480 an mirki menn, ef hie latit ina is muod spanan,
that hie [hit] biginne thera gernean thiu im gigangan ni scal.
Than haþit hie an im selbon san sundea giuuarhta,
geheftid an is herten helliuuiti.
Ef thann thena man is siun [uuliti] uuili eftha is *suiðra* hand
- 1485 forledean is liðo huilic an lethan ueeg,
than is erlo gihuem oder betera
firiho barno, that hie ina fram uuerpe
endi thena lið lose af is lichomon
endi ina ano cume up te himile,
- 1490 than hie so mid allon te them inferne
huerþe mid so helon (43^a) an helligrund.
Thann menit thiu lefhed that enig liudeo ni scal

67 uuiht oðron 69 gis^uonean *corr.* 2. hand 70 maht *corr.*
2. hand 73 than | iudeon 82 uuib] uuid 84 siuðra 92 lefhedi

63—72. *Tat. XXVII. Mt. 5, 23.* Si ergo offers munus tuum ad altare, et ibi recordatus fueris quia frater tuus habet aliquid aduersum te, 5, 24. relinque ibi munus tuum ante altare et vade prius reconciliari fratri tuo, et tunc veniens offer munus tuum. 72—75. *Tat. XXV. Mt. 5, 20.* Dico enim vobis, quia nisi abundauerit iustitia vestra plus quam scribarum et phariseorum, non intrabitis in regnum caelorum. 75—78.

- geuinnan an thesoro ueroldi. Than seggio ic iu te uaron oc barno gehuilicum, that gi ne mugun mid gibolgono hugi
- 1465 iuuuas godes uuiht te godes huson
uualdande fargeban, that it imu uuirðig si 5
te antifahanne, so lango so thu fiundskepies uuiht
uuiðer odran man inuuiht* hugis.
Er scalt thu thi simbla gesonien uuid thana sacuualdand,
- 1470 gemodi gimahlean: siðor maht thu medmos thina
te them godes altere ageban: than sind sie themu
godan uuerde,
hebencuninge. Mer sculun gi aftar is huldi thionon, 10
godes uuilleon fulgan than odra Iudeon duon,
ef gi uuilleat egan euuan riki,
- 1475 sinlib sehan. Oc scal *ie* iu seggean noh
huuo it thar an them aldon eo gebiudid,
that enig erl odres idis ni bisuica,
uuið mid uuammu. Than seggio ic iu te uaron oc
that thar man is siuni mugun suuido farledean
- 1480 an mirki men, ef hi ina latid is mod spanen, 15
that he † beginna thero girnean thiu imu gegangan ni scal.
Than habed he an imu selbon san sundea geuuarhta,
geheftid an is hertan helliuuiti.
Ef than thana man is siun † uuili ettha is suidare hand
- 1485 farledien is litho huilic an ledan ueeg,
than is erlo gehuuem odar betara
firiho barno, that he ina fram uuerpa 20
endi thana lid losie af is lichamon
endi ina ano cuma up te himile,
- 1490 than he so mid allun te them inferne
huuerbe mid so helun an helligrund.
Than menid thiu lefhed that enig liudeo ni scal

Tat. XXVIII. Mt. 5, 27. Audistis quia dictum est antiquis: Non moechaberis. 78—81. *Mt. 5, 28.* Ego autem dico vobis, quoniam omnis qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, iam moechatus est eam in corde suo. 84—91. *Mt. 5, 29.* Quodsi oculus tuus dexter (*Mt. 5, 30.* et si dextera manus tua) scandalizat te, erue (5, 30. abscede) eum et proice abs te; expedit enim tibi ut pereat unum membrorum tuorum quam totum corpus tuum mittatur (5, 30. eat) in gehennam. 92—1503. *Evab. zu Mt. 5, 29.* Possumus quoque in dextro oculo et dextra manu fratrum et uxoris et liberorum atque affinium et propinquorum intelligere affectus; quos

forfolgon is friunde, ef hie ina an firina spanit,
suas man an saca: than ni si hie im io so suitho an
sibbean bilang,

1495 nec iro magscepi so mikil, ef hie ina an morth spenit,
bedid baluuuerko: betera is im than oder,
that hie thena friund fon im ferr faruuerpe,
mithe thes mages endi ni hebbie thar eniga minnea tuo,
that hie muoti eno uup gistigan

1500 ho himilriki, than sia hella githuing,
bred balouuiti bethia gisuocean,
ubil araḃedi.

XVIII.

Oc is an them euua giscrīban

uuaron uuordon, so gi uuitun alla,
that mithe mennethos mancunneas gihuilic,

1505 ne forsuerie ina selbon, huanḃ that is sundea te mikil,
forledit liudeo te filo* an lethan ueeg.

Thann uuilliu ik iu eft seggean that san ni suerie nioman
enigan ethstaf eldibarno,

ne bi himile them hohon, huanḃ that is thes herren stuol,

1510 ne bi erthu thar undar, huanḃ that is thes alouualdan
fagar (43^b) fuotscamil, nec enig firio barno

ne suerie bi is selḃes hoḃde, huanḃ hie ni mag thar
ne suart ne huit

enig harr giuuerkean, neuuan so it thie helago god
gimarcodea magti. Bethiu sculun [gi] mithan filo

1515 erlos ethuordo: so huie so it ofto duot,

so uuirdit is simla uuirsa, huanḃ hie im † giuardon
ni mag.

Bithiu scal ik iu nu te uuaron uuordon gibiodon,

94 io auf rasur für s 96 than übergeschrieben 2. hand 98 mannea
1501 gisuocean -XVIII. Vñil 8 ef

si ad contemplandam veram lucem nobis impedimento esse cernimus, debe-
mus truncare istiusmodi portiones, ne dum volumus ceteros lucrificare,
ipsi in aeternum pereamus. 3—6. *Tat. XXX. Mt. 5, 33.* Audistis quia
dictum est: Non peierabis; reddes autem domino iuramenta tua. 7—11.
Mt. 5, 34. Ego autem dico vobis non iurare omnino, neque per caelum,
quia thronus dei est, 5, 35. neque per terram, quia scabillum est pedum

farfolgan is friunde, ef he ina an firina spanit,
suas man an saca: than ne si he imu eo so suuido
an sibbiun bilang,

1495 ne iro (23^a) magskepi so mikil, ef he ina an mord spenit, 45,1
bedid baluuuero: betera is imu than odar,
that he thana friund fan imu fer faruuerpa,
mithe thes mages endi ni hebbea thar eniga minnea to,
that he moti eno up gestigan

1500 ho himilriki, than sie helligethuing,
bred baluuuiti bedea gisokean,
ubil arbidi.

XVIII.

Oc is an them eo gescrīban

uuarun uuordun, so gi uuitun alle,
that mithe menhedos mancunnies gehuulic,

1505 ni forsuerie ina selbon, huanḃ that is sundie te mikil,
farledid liudi an lethan ueeg.

Than uuilleo ic iu eft seggean that san ni suerea neoman
enigan edstaf eldibarno,

ne bi himile themu hohon, huanḃ that is thes herron stol,

1510 ne bi erdu thar undar, huanḃ that is thes alouualdan
fagar fotscamel, nec enig firiho barno

ne suerea bi is selḃes hofde, huanḃ he ni mag thar
ne suuart ne huit

enig har geuuirkean, butan so it the helago god
gemarcode mahtig. Bethiu sculun † midan filu

1515 erlos eduordo; so huue so it ofto dot,

so uuirdid is simbla uuirsa, huanḃ he imu [an]
giuardon ni mag.

Bithiu scal ic iu nu te uuarun uuordun gibeodan,

1504 mithe aus a corr.

eius, neque per Hierosolymam, quia civitas est magni regis. 11—14.
Mt. 5, 36. Neque per caput tuum iuraveris, quia non potes unum capil-
lum album facere aut nigrum. 14—27. *Mt. 5, 37.* Sit autem sermo
vester: Est, est, non, non; quod autem his abundantius est, a malo est.
Hrab. zu Mt. 5, 34. Ita ergo intelligitur praecepisse dominus ne iuretur,
ne quisquam sicut bonum appetat iusiurandum et assiduitate iurandi in
periurium per consuetudinem delabatur; *zu Mt. 5, 37.* . . . ut scias, si

- that gi nio ni sueran suithron ethos,
merun mid-mannon, neuan so ik iu mid minon hier
- 1520 suitho uuarlico uuordon gibuudu:
Ef man huem saca suokie, hie seggie that uuara,
quede ia ef it si, gehe thes thar uuar ist,
quede nen ef it nist, late im ginuog an thiu;
so huat so is mer oðar that man gifrummiat,
- 1525 so cumit it all fan ubile eldibarnon,
that erl thuru untreuua oðres ni uuili
uuordu gilobean. Than seggiu ik iu te uuaren oc
huo it thar an them aldon euue gibuudit:
so huie so ogun ginimit odres mannes,
- * 1530 losit af is lichamen, eftha is lithio huilican,
(44^a) that hie it eft mid is selbes scal san angeldan
mid gilicon lithon. Than uuilliu ik iu leran nu
that gi so ni uuerkean* uuretha dadi,
ac that gi thuru odmodi all githoloian
- 1535 uuities endi uuammes, so huat so man iu an thesaro
uueroldi giduo.
Duo allaro manno gihuilic adron manne
fruma endi gifuori, so hie uuillie that im firio barn
guodes angegin duon. Than uuirðit im god mildi
liudio so huilicon so that lestean uuili.
- 1540 Erot gi arma man, deleat iuuuan oduuelon
undar thero thurftigan thiod; ne ruokeat hueðer gi thes
enigan thanc antfahan
eftha lon an thesaro lehnun uueroldi, ac huggeat te
iuuon liebon herren
thero gibono te gelde, that sia iu god lono,
mahtig mundboro, so huat so gi is thuru is minnea duat.
- 1545 Ef thu than gebogan uuili guodon mannon

30 hulican 37 baʳn, das (angels.) r von späterer hand zugeschrieben
40 arman

iurare cogaris, illud de necessitate infirmitatis venire eorum quibus ali-
quid persuades, quae utique infirmitas malum est. 27—32. *Tat. XXXI.*
Mt. 5, 38. Audistis quia dictum est: Oculum pro oculo et dentem pro
dente. 32—35. *Mt. 5, 39.* Ego autem dico vobis non resistere malo.
Hrab. zu Mt. 5, 39. Perfecta autem pax est talem penitus nolle vin-
dictam... Parum videtur domino si pro malo quod acceperis nihil

- that gi neo ne suerien suuidoron edos,
meron met mannun, butan so ic iu mid minun her
- 1520 suuido uuarlico scal uuordun gebeodan*:
Ef man huemu saca sokea, biseggea that uuare, 20
quede ia geb it si, gea thes thar uuar is,
quede nen af it nis, lata im genog an thiu;
so huat so is mer obar that man gefrummiad,
- 1525 so cumid it al fan ubile eldibarnun,
that erl thurh untreuua odres ni uuili
uuordo gelobian. Than seggio ic iu te uuaron oc
huua it thar (23^b) an them aldon eo gebiudit: 46,1
So huue so ogon genimid odres mannes, 6
- 1530 losid af is lichaman, ettha is lidu huilican,
that he it eft mid is selbes scal san antgelden
mid gelicun lidion. Than uuillio ic iu lerian nu
that gi so ni uurecan uureda dadi,
ac that gi thurh odmodi al gethologian 5
- 1535 uuities endi uuammes, so huat so man iu an thesoro
uueroldi gedoe.
Doe alloro erlo gehuilic odrom manne
frume endi gefori, so he uuillie that im firio barn
godes angegin doen. Than uuirðit im god mildi
liudio so huilicum so that lestien uuili.
- 1540 Erod gi arme man, deliad iuuuan oduuelon
undar thero thurftigon thiodu; ne rokead huuedar gi
is enigan thanc antfaan 10
eftho lon an thesoro lehneon uueroldi, ac huggeat te
iuuomu leobon herran
thero gebono te gelde, that sie iu god lono,
mahtig mundboro, so huuat so gi is thurh is minnea gidot.
- 1545 Ef thu than gebogean uuili godun mannun

23 laten 25 it | fan 39 lestiem 41 rok^ad 42 leþhneon

rependas, nisi etiam amplius sis paratus accipere. 36—38. *L. 6, 31.*
Et prout vultis ut faciant vobis homines, facite illis similiter. 38—44.
Tat. XXXII. L. 6, 35.... Et benefacite et mutuum date nihil desperan-
tes (*hes* inde sperantes, *vgl. Beda zu L. 6, 35.* id est non in homine
spem mercedis figentes), et erit merces vestra multa, et eritis filii altis-
simi, quia ipse benignus est super ingratos et malos. 45—54. *L. 6, 34.*
Et si mutuum dederitis his a quibus speratis accipere, quae gratia est

- fagara fehoscattas thar thu thi eft frumono hugis
 merr antfahan, te hui haʼis thu thes eniga mieda fan gode
 eftha lon an theson is liehte? huand thit ist lehni fehu.
 So ist thes alles gi-(44^b)huat so thu oʼron giduos
 1550 liudeon te liobe, thar thu thi hugis eft glic neman
 thero uuordo endi thero uerco: te hui uuet thi thes
 usa ualdand thanc,
 thes thu thin so bifilihis endi antfahis eft than thu uuili?
 Iuuau oduuelon* giʼat gi them mannon the ina iu an
 thesaro uueroldi ne lonon
 endi ruomot te iuuues ualdandes rikea.
 1555 Te hlud ne duo thu it, than thu mid thinon handon bifelehes
 thina elimosina them armon manne, ac duo im thuru
 odmodian hugi
 gerno thuru godes thanc: than muosthu eft geld niman,
 suitho lioffic lon thar thu is lango bitharft,
 fagarero frumono. So huat so thu is so thuru ferehtan hugi
 1560 darno gidelis, so is uson drohtina uuerth.
 Ne galpo thu for thinon geban te suithuo, nec enig
 gumono ni scal,
 that siu im thuru that idila hruom eft ni uuerthe
 lethlico farloran. Than thu scalt lon niman
 for godes ogon guodaro uerco.
 1565 Oc scal ik iu gibiodan, than gi uuelleat ti bedu hnigan
 endi uuelleat te iuuuon (45^a) herren helpono biddean,
 that hie iu alate lethes thinges,
 thero sacono endi thero sundea* thia gi iu selbon hir
 uuretha giuuirkeat, that gi it than for oʼron uuerodo
 ni duat:
 1570 ni mareat it for menigi, that iu thes man ni lobon,
 ni diurean thero dadi, that gi iuuues drohtines gibed

50 liobe, corr. 2. hand? 51 ualdand corr. 2. hand? 53 an] a
 58 lon 65 gibiodan 68 socono sundea ubergeschr. 2. hand iu

vobis? Nam et peccatores peccatoribus faenerantur, ut recipiant aequalia.
 55—64. *Tat. XXXIII. Mt. 6, 2.* Cum ergo facies elimosinam, noli
 tuba canere ante te. *Mt. 6, 1.* . . . alioquin mercedem non habebitis apud
 patrem vestrum qui in caelis est. 63—64. *Mt. 6, 4.* . . . Et pater tuus

- fagare fehoscattos thar thu thi eft frumono hugis 15
 mer antfahan, te huui habas thu thes eniga meda fon gode
 ettha lon an themu is liehte? huuand that is lehni feho.
 So is thes alles gehuuet the thu odrun geduos
 1550 lithun* te leobe, thar thu thi hugis eft glic neman
 thero uuordo endi thero uerco: te huui uuet thi thes
 usa ualdand thanc,
 thes thu thin so bifilhis endi antfais eft than thu uuili? 20
 Iuuuan uelon geban gi them mannun the ina iu an
 thesoro uueroldi ne lonon
 endi rumeat* te iuuues ualdandes rikea.
 1555 Te hlud ni do thu ut*, than thu mid thinun handun bifeleas
 thina alamosna themu armon manne, ac do im thurh
 odmodien hugi
 gerno thurh godes thanc: than most thu eft geld niman
 suuido (24^a) lioblic lon thar thu is lango bitharft, 47,1
 fagaroro frumono. So huuet so thu is so thurh ferhtan hugi
 1560 darno gedeleas, so is usumu drohtine uuerd.
 Ne galbo thu far thinun gebun te suuido, noh enig
 gumono ne scal,
 that siu im thurh that idale hrom eft ni uuerde
 ledlico farloren. Thanna thu scalt lon nemen 5
 fora godes ogun godero uerco.
 1565 Oc scal ic iu gebeodan, than gi uuilliad te bedu hnigan
 endi uuilliad te iuuuomu herron helpono biddean,
 that he iu alate ledes thinges,
 thero sacono endi thero sundeono thea gi iu selbon hir
 uureda geuuirkead, that gi it than for odrumu uuerode
 ni duad:
 1570 ni maread it far menigi, that iu these man ni lobon, 10
 ni diurean thero dadeo, that gi iuuues drohtines gibed

53 uelon mit rasur aus illio corr. 58 est bis schluss der seite so
 ausradiert, dass nur noch die mit antiqua gesetzten buchstaben lesbar sind.
 66 helpono aus b corr., biddean aus h corr.

qui videt in abscondito reddet tibi. 65—72. *Tat. XXXIV. Mt. 6, 5.*
 Et cum oratis, non eritis sicut hypocritae, qui amant in synagogis et in
 angulis platearum stantes orare, ut videantur ab hominibus. Amen dico
 vobis: Acceperunt mercedem suam.

- thuru that idila hrom all ni forliesan.
 Ac than gi uuellean te iuuon herren helpono biddean,
 thiggean thiolico, thes iu is tharf mikil,
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tuomie,
 than *duot* gi that so darno: thoh uuet it iuuua drohtin self
 helag an himile, huand im nist biholen eouuiht
 ne uuordo ne uuerco. Hie latit it than all giuuerthan so
 so gi ina than biddeat, than gi te bedu hnigat
 1580 mid hluttru hugiu.' Helithos stodun
 gumon umbi thana godes suno gerno suitho
 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun (45^b) endi thagodun, uuas im tharf mikil
 that sia that eft gihugdin that* im that helage barn
 1585 an thana formon sith filo mid uuordon
 torhtes gitalda. Thuo sprac im *eft* en thero tuelifio angegin
 glauuaro gumono te them godes barne:

XVIII.

- 'Herro thie guodo' quathie, 'us is thinera huldi tharf,
 te giuuirkeanne thinan uuilleon endi thinero uuordo
 so self,
 1590 allero barno best, that thu us bedon leras
 iungron thina, so Iohannes duot
 diurlic doperi dago gihuulikes
 is uuerod mid is uuordon, huo sia uualdand sculun
 guodan gruothean. Duo thina iungron so self:
 1595 girihti us that giruni.' Thuo habda eft thie rikeo garo
 san after thiu suno drohtines
 guod uuord angegin: 'Than gi *god* uuillean' quathie,
 'ueros mid iuuuan uuordon uualdand gruothean,
 allaro kuningo craftigoston, than quethat gi so ik iu leriu:
 1600 Pater noster: "Fader ist usa firio barno,
 thu bist* an them (46^a) hohen himilo rikie.

72 that *übergeschrieben* 2. hand 76 theh 81 suno *übergeschrieben*
 (2. hand?) 95 that *übergeschrieben* 2. hand 97 thaⁿ corr. 2. hand

73—80. Mt. 6, 6. Tu autem cum orabis, intra in cubiculum tuum
 et clauso ostio tuo ora patrem tuum in abscondito, et pater tuus qui videt
 in abscondito reddet tibi. 86—95. L. 11, 1. Tunc dixit unus ex disci-

- thurh that idala hrom al ne farleosan.
 Ac than *gi* uuillean te iuuuono herron helpono biddean,
 thiggean theolico, thes iu is tharf mikil,
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tomea,
 than dot gi that so darno: thoh uuet it iuuue drohtin self
 helag an himile, huuand imu nis biholan neouuiht 15
 ne uuordo ne uuerco. He latid it than *al* geuuerdan so
 so gi ina than biddiad, than gi te thero bedo hnigad
 1580 mid hluttru hugi.' Helidos stodun
 gumon umbi thana godes sunu gerno suuido
 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, uuas im tharf mikil 20
 that sie that eft gehogdin, huuat im that helaga barn
 1585 an thana forman sid filu mid uuordun
 torhtes getalde. Tho sprac im eft en thero tuelifio angegin
 glauuuoro gumono te *them*u godes barne:

XVIII.

- 'Herro the godo' quad he, 'us is thinoro huldi tharf,
 te giuuirkenne thinna uuilleon (24^b) endi oc thinoro
 uuordo so self, 48,1
 1590 alloro barno bezt, that thu us bedon leres
 iungron thine so Iohannes duot
 diurlic doperi dago gehuulicas
 is uuerod mid *is* uuordun, huuo sie uualdand sculun
 godan grotean. Do thinun iungrun so self:
 1595 gerihti us that geruni.' Tho habda eft the rikeo garu 5
 san after thiu sunu drohtines
 god uuord angegin: 'Than gi *god* uuillean' *quad he*,
 'ueros mid iuuuan uuordun uualdand grotean,
 allaro cuningo craftigostan, than quedad gi so ic iu leriu:
 1600 † "Fadar is usa firio barno,
 the is an them hohon himila rikea.

80 stodun *aus s corr.* 87 *them*u] the 88 us ::is, is *ansradiert*
 93 huuo *aus o corr.* 97 uuood

pulis eius ad eum: 'Domine, doce nos orare sicut Iohannes docuit disci-
 pulos suos.' 95—99. L. 11, 2. Et ait illis: 'Cum orate, dicite:
 1600—12. Mt. 6, 9. Pater noster qui es in caelis, sanctificetur nomen

- Giuihid si thin namo uuordu giuilicu.
Cume thin craftiga riki.
Uuerthe thin uulleo ōbar thesa uuerold alla,
1605 so samo an erđu so thar uppe ist
an them hohon himilo rikie.
Gīb us dago giuilices rad, drohtin thie guodo,
thina helaga helpa, endi alat us, hebanes uuard,
managaro mennsculdio, all so uui odron mannon duan.
1610 Ni lat us farledean lethā uuihti
so forth an iro uulleon so uui uuiridiga sind,
ac hilp us uuiđar allon ubilon dadeon.”
So sculun gi biddean than gi the bedu hnigat
uueros mid iuunon uuordon, that iu uualdand god
1615 lethes alate an liudecunne.
Ef gi than uuelliat alatan liudeo giuilicon
thero sacono endi thero sundiono thia sia uuid iu selbon hier
uuretha giuirkeat, than alatit iu uualdand god,
fader alomahtig frinuuerc mikil,
1620 managaro mennsculdeo. Ef iu than uuiridit iuuua
muod te starc,
that gi ni uuelliat ōdr̄on erlon alatan
uuerom uuamdadi, thann ni uuil iu oc (46^b) uualdand god
grimuuerc forgeban, ac gi sculun is geld niman,
suiitho lethlic lon te langero huilo
1625 alles thes unrehtes thes gi ōdr̄on hier
gilesteat an theson lechte, endi than uuiđ liudeo barn
thea saca ne gisuoniat, er gi an thena sith faran
uueros fan thesaro uueroldi. Oc scal ik iu te uuaron seggean,
huo gi lesteān sculun lera mina:
1630 Thann gi iuua fastunnea frummean uuellean,
minson iuuua mendadi, thann ni duot gi that ti managon cuth,
ac mithat is for ōdr̄on mannon: thoh uuet mahtig god,

1608 alat.:, at *ausradiert* 12 uuiđar 17 selbon 27 ne | suoniat

tuum. 6, 10. Adueniat regnum tuum. Fiat uoluntas tua sicut in caelo et in terra. 6, 11. Panem nostrum cottidianum da nobis hodie (*Urab. zu Mt.* 6, 11. Panis cottidianus . . . pro his omnibus dictus est quae huius vitae necessitatem sustentant). 6, 12. Et dimitte nobis debita nostra sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. 6, 13. Et ne inducas

- Geuuihid si thin namo uuordo gehuulico.
Cuma thin craftag riki. 10
Uuerda thin uulleo obar thesa uuerold *alla*,
1605 so sama an erdo so thar uppa ist
an them hohon himilrikea.
Gef us dago gehuulikes rad, drohtin the godo,
thina helaga helpa, endi alat us, hebenes uuard,
managoro mensculdio, al so uue odrum mannum doan.
1610 Ne lat us farledean lethā uuihti
so ford an iro uulleon so uui uuiridige sind, 15
ac help us uuidar allun ubilon dadiun.”
So sculun *gi* biddean than gi te bede hnigat
uueros mid iuuuom uuordun, that iu uualdand god
1615 ledes alate an leutcunnea.
Ef gi than uuilliad alatan liudeo gehuulicon
thero sacono endi thero sundeono the sie uuid iu selbon hir
uureda geuirkeat, than alatid iu uualdand god, 20
fadar alamahtig frinuuerk mikil,
1620 managoro mensculdeo. Ef iu than uuiridit iuuua mod
te starc,
that gi ne uulleat ōdr̄un erlon alatan
uueron uuamdadi, than ne uuil iu oc uualdand god
grimuuerc fargeban, ac gi sculun is geld niman,
suiđo ledlic lon te languru (25^a) huuilu 49,1
1625 alles thes unrehtes thes gi odrum hir
gilestead an thesumu lichte, endi than uuid liudeo barn
thea saca ne gisonead, er gi an thana sid faran
uueros fon thesoro uueroldi. Oc scal ic iu te uuarun seggean,
huuo gi lesteān sculun lera mina:
1630 Than gi iuuua fastonnea frummean uullean, 5
minson iuuua mendadi, than ni duad gi that te managom cud,
ac midad is far odrun mannun: thoh uuet mahtig god,

1604 al

nos in temptationem, sed libera nos a malo. 16—20. *Mt.* 6, 14. Si enim dimiseritis hominibus peccata eorum, dimittet et uobis pater uester caelestis delicta uestra. 20—28. *Mt.* 6, 15. Si autem non dimiseritis hominibus, nec pater uester dimittet uobis peccata uestra. 28—37. *Tut. XXXV.* *Mt.* 6, 17. Tu autem . . . 6, 18. ne uidearis ab hominibus

- uualdand iuuuan uuillean, thoh iu uuerod odar,
liudio barn ne lobon. Hie gildið is iu lon after thiú
- 1635 iuuua helag fader an himilrikie
thes gi im mid sulicon oðmuodie erlos thionot,
so ferethlico under theson folke. Ni uuelleat fihu uinnan
erlos an unreht, ac uuirkeat upp te gode
mann after miedu: that is mera thing
- 1640 than man hier an erthu odag libbe,
uueroldscattes giuuoono. Ef gi uuelleat minon leron* horean,
thann ni samnoð gi hier sinc (47*) mikil silubres ne goldes
an thesaro middilgard methomhordes,
huand it rotot hier an roste, endi reginthiebos forstelat,
- 1645 uurmi auuerdiat, uuirthit that giuuaði forslitan
tegegint thie golduuelo. Lesteat iuuua guodun uuerc,
samnoð iu an himile horth that mera,
fagara fehuscattos: that ni mag iu enig fiønd beniman,
neouuiht* anuueðdan, huand thie uuelo stendit
- 1650 garo iu tegegnes, so hues so gi guodes tharod
an that himilriki horðes gisamnoð
helithos thuru iuuua handgeba, endi hebbeat tharod
iuuan hugi fasto;
huand thar ist allaro manno gihues muodgithahti,
hugi endi herta thar is horth ligit,
- 1655 sinc gesamnod. Nis gio so salig mann
that mugí an thesaro bredun uuerold bethiu athengian,
gie that hie an thesaro erthu odag libbie,
an allon uueroldlustun uuese, gie oc uualdand gode
te thanke githiono: ac hie scal allaro thingo gihues
- 1660 simla oðer hueder enn for-(47^b)latan,
eftha lusti thes lichamen eftha lif euuig.

41 uuerold- corr. 2. hand 45 auuerdiat 48 ni übergeschrieben
2. hand 49 anuueðdan 61 lichamen aus b corr.

ieiunans, sed patri tuo qui est in abscondito, et pater tuus qui videt in abscondito reddet tibi. 37—49. *Tat. XXXVI. Mt. 6, 19.* Nolite thesaurizare vobis thesauros in terra, ubi aerugo et tinea demolitur. *Hrab. zu Mt. 6, 19.* Aliae res sunt quas non vermes, sed rubigo vel obfuscat vel consumit, ut est aurum et argentum et caetera metalla; aliae vero

- uualdand iuuuan uuillean, thoh iu uuerod odar,
liudio barn ne louon. He gildið is iu lon aftar thiú
- 1635 iuuua helag fadar an himilrikea
thes ge im mid sulicum odmodea erlos theonod, 10
so ferhtlico undar thesumu folke. Ne uuelleat feho uinnan
erlos an unreht, ac uuirkead up te gode
man aftar medu: that is mera thing
- 1640 than man hir an erdu odoc libbea,
uueroldscattes geuuoono. Ef gi uuilliað minun uuordun horean,
than ne samnod gi hir sinc mikil silobres ne goldes
an thesoro middilgard methomhordes, 15
huuand it rotat hir an roste, endi regintheobos farstelad,
- 1645 uurmi auuardiað, uuirðið that giuuaði farslitan,
tigangid the glotuelo. Lestead iuuua godon uuerc,
samnod iu an himile hord that mera,
fagara fehoscattos: that ni mag iu enig fiønd beniman,
neuuiht anuueððan, huuand the uuelo standið 20
- 1650 garu iu tegegnes, so huat so gi godes tharod
an that himilriki hordes gesamnod
helidos thurh iuuua handgeba, endi hebbeað tharod
iuuan hugi fasto;
huuand thar ist alloro manno gihuues modgethahti,
hugi endi herta thar is hord ligið,
- 1655 sinc gesamnod. (25^b) Nis eo so salig man 50,1
that mugí an thesoro bredon uuerold beðiú anfhengean,
ge that hi an thesoro erdo odog libbea,
an allun uueroldlustun uuesa, ge thoh uualdand gode
te thanke getheono: ac he scal alloro thingo gihuues
- 1660 simbla odar huueðar en farlatan, 5
ettho lusta thes lichamon ettho lif euuig.

55 :sinc

quae a vermibus vel putredine solvuntur, ut sunt vestes et vasa lignea, quae carie disperunt; aliae quoque licet a vermibus et aerugine immunes fiant saepe tamen per fures auferuntur. *Mt. 6, 20.* Thesaurizate autem vobis thesauros in caelo . . . ubi fures non effodiunt nec furantur. 53—55. *Mt. 6, 21.* Ubi enim est thesaurus tuus, ibi est cor tuum. 55—61. *Tat. XXXVII. Mt. 6, 24.* . . . Non potestis deo seruire et mammonae.

- Bithiu ni gornot gi umbi iuuua gigeruui, ac huggeat
te gode fasto,
ni mornot an iuuuan muode, huat gi eft an morgana sculin
etan eftha drincan eftha an hebbean
1665 ueros te giuadi: it uet all ualdand god,
hues thia bithurbun thia im hier thienot uel,
folgot iro frahon uuilleon. Huat, gi that be theson
fuglon mugun
uarlico undaruuitan thia hier an thesaro ueroldi sind,
farat an fedarhamon: sia ni cunnun enig fihu uinnan,
1670 thoh gibið im drohtin god dago gihuulikes
helpa uidar hungre. Oc mugun gi an iuuuon hugie marcon
ueros umbi iuuua giuadi, huo thar* uurti sind
fagaro gifratohod the hier an felde stat,
berethlico gibloit: ni mohta thie burgo uuard,
1675 Salomon thie cuning, thie habða sinc mikil,
methomhordes mest thero thie gio man ehti,
uuelono giuunnan endi allaro giuadio cust:
thoh (48^a) ni mohta hie an is liba, thoh hie habði
alles theses landes giuuald,
auunnan sulic giuadi so thiu uurt habit
1680 thiu hir an felde stet fagaro gigeruuit,
lilli mid so lioblicu bluomen: ina uadit thie landes
uualdand
her fan hebanes uuange. Merr is im thoh umbi thit
helitho cunni,
liudi sind im leobrun mikilo thie hie im an them
lande giuuarahtha
uualdand an uuilleon sinan. Bithiu ni thurbun gi umbi
iuuua giuadi sorgon,
1685 ne gornot gi umbi iuuua gigeruui te suitho: god uulit
is alles radan,

62 te aus o corr. 72 iuu^a 81 bl^omen corr. 2. hand

62—65. *Tat. XXXVIII. Mt. 6, 25. Ideo dico vobis, ne solliciti sitis animae vestrae quid manducetis, neque corpori vestro quid induamini . . . 67—71. Mt. 6, 26. Respicite volatilia caeli, quoniam non serunt neque congregant in horrea, et pater vester caelestis pascuit illa . . . 71—74. Mt. 6, 28. Considerate lilia agri, quomodo crescunt. 74—81.*

- Bethiu ni gornot gi umbi iuuua gegaruui, ac huggead
te gode fasto,
ne mornont an iuuuomu mode, huuat gi eft an morgana sculin
etan eftho drinkan ettho an hebbean
1665 ueros te geuadea: it uet al ualdand god,
hunes thea bithurbun thea im hir thionod uel,
folgod iro frohan uuilleon. Huuat, gi that bi thesun 10
fuglon mugun
uarlico undaruuitan thea hir an thesoro ueroldi sint,
farad an fedarhamun: sie ni cunnun enig feho uinnan,
1670 thoh gibid im drohtin god dago gehuulikes
helpa uidar hungre. Oc mugun gi an iuuuom hugi marcon
ueros umbi iuuua geuadi, huuo thie uurti sint
fagoro gefratoot thea hir an felde stad, 15
berethlico gebloid: ne mahta the burges uuard,
1675 Salomon the cuning, the habða sinc mikil,
methomhordas mest thero the enig* man ehti,
uuelono geuunnan endi allaro geuadeo cust:
thoh ni mohte he an is libe, thoh he habdi alles theses
landes geuuald,
auunnan sulic geuadi so thiu uurt habad 20
1680 thiu hir an felde stad fagoro gegariuuit,
lilli mid so lioblicu blomon: ina uadit the landes
uualdand
her fan hebenes uuange. Mer is im thoh umbi thit
helido cunni,
liudi sint im lioboron mikilo thea he im an thesumu
lande geuuarhte 51,1
uualdand an uuilleon sinan. Bethiu ne (26^a) thurbon
gi umbi iuuua geuadi sorgon,
1685 ne gornot gi umbi iuuua gegariuui te suido: god uulit
is alles radan,

79 auunnan

Mt. 6, 29. Dico autem vobis quoniam nec Salomon in omni gloria sua coopertus est sicut unum ex istis. 81—84. Mt. 6, 30. Si autem foenum agri . . . deus sic vestit, quando magis vos . . . Hrab. zu Mt. 6, 30. qui ad imaginem dei creati estis. 84—85. Mt. 6, 31. Nolite ergo solliciti esse dicentes . . . 'Quo operiemur?'

helpan fan heþanes uuange, ef gi uuelleat after is
huldi thionon.

Gerot gi simla erist thes godes rikies, endi than duot
after them is guodon uuercon,

ruomot gi rehtarō thingo: thann uuil iu thie rikeo drohtin
geþon mid allaro guodo gihuulikon, ef gi im thus
fulgangan uuelleat

1690 so ic iu te uaron hier uuordon seggiu.

XX.

Ne sculun gi enigon man unrehtes uuiht,
dereþas adelean, huand thie duom eft (48^b) cumið
oþar thena selþon mann, thar it im te sorgon scal
uuerthan them te uuitie thie hier mid is uuordon gisprikit

1695 unreht oðron. Nio that iuuuar enig ni dua
gumono an theson gardon geldes eftha copes,
that hie unreht gimet oðron manne

menful maco, huand it simla muotian scal
erlo gihuulicon sulic so hie it oðron giduot,

1700 so cumit it im eft tegegnes thar hie gerno ni uuili
gisehan is sundium. Oc scal ik iu seggean noh,
huar gi iu uardon sculun uuiti mesta,

menuerc manag: te hui scalt thu enigan mann besprekean,
bruother thinan, that thu under is brauon gisehes

1705 halm an is ogon, endi gihuggean ni uuili
thana suaron balcon the thu an thinero siuni haþis,
hard trio endi heþig. Lat thi that an thinan hugi fallan,
huo thu thena erist aloseas: than scinið thi leoht beforan,
ogun uuerthat thi giopanod; thann mahthu after thi u

1710 suases mannes giseon sithor gibuotean,
gihelian an is hoþde. So mag that an is hugi (49^a) mera

95 unreht corr. 2. hand 1706 saron 11 hoþde

85—86. *Mt.* 6, 32. . . . Seit enim pater vester quia his omnibus indigetis. 87—90. *Mt.* 6, 33. Querite primum regnum dei et iustitiam eius, et omnia haec adicientur vobis. 91—93. *Tat.* XXXIX. *Mt.* 7, 1. Nolite iudicare, ut non iudicemini; 7, 2. in quo enim iudicio iudicaveritis, iudicabimini. 95—1701. *Mt.* 7, 2. Et in qua mensura mensi fueritis, metietur vobis; *vgl. Hrab. zu Mt.* 7, 2. Numquid si mensura

helpan fan hebenes uuange, ef gi uuilliad aftar is
uullion* thenon.

Gerot gi simbla erist thes godes rikeas, endi than duat
aftar them is godun uuercon,

romod gi rehtarō thingo: than uuili iu the rikeo drohtin 5
gebon mid alloro godu gehuulicu, ef gi im thus ful-
gangan uullead

1690 so ic iu te uaron hir uuordon seggeo.

XX.

Ne sculun gi enigumu manne unrehtes uuiht,
derbies adelean, huand the dom eft cumid
obar thana selbon mann, thar siu* im te sorgon scal 10
uuerdan them te uuitea the hir mid is uuordon gisprikid,

1695 unreht oðrum. Neo that iuuuar enig ne dua
gumono an thesom gardon geldes ettho copes,
that hi unreht gimet oðrumu manne

menful maco, huand it simbla motean scal
erlo gehuulicomu sulic so he it oðrumu gedod,

1700 so cumid it imu eft tegegnes thar he gerno ne uuili 15
gesehan is sundeon. Oc scal ic iu seggean noh,
huar gi iu uardon sculun uuiteo mesta,

menuerc manag: te huui scalt thu enigan mann besprekan,
brodar thinan, that thu undar is brahon gesehas

1705 halm an is ogon, endi gehuggean ni uuili
thana suaran balcon the thu an thinoro siuni habas, 20
hard trio endi heþig. Lat thi that an thinan hugi fallan,
huo thu thana erist aloseas: than skinid thi leoht beforan,

ogun uuerdad thi geopot; than maht thu aftar thi u

1710 suases mannes gesiun sidor gebotean,
gehelean an is hobde. So mag that an is hugi mera

94 uuordon aus m gisprikid — that auf rasur 1705 halm aus
r corr. 9 thu auf rasur für h 11 an is auf rasur

iniqua mensi fuerimus, apud dominum mensura iniqua est? 3—7. *Mt.* 7, 3. Quid autem vides festucam in oculo fratris tui, et trabem in oculo tuo non vides? 7, 4. Aut quomodo dicis fratri tuo: Sine, eiciam festucam de oculo tuo . . . 7 11. *Mt.* 7, 5. Hypocrita, eice primum trabem de oculo tuo, et tunc videbis eicere festucam de oculo fratris tui.

- an thesaro middilgard manno gihuilicon
 uuesan an thesaro uueroldi that hie hier uuammes giduot,
 than hie ahtoe oðres mannes
- 1715 saca endi sundea, endi habīt im selþo mer
 frinuuercō gifrumid. Ef hie uuil is fruma lestian,
 than scal hie ina selþon err sundiono tuomian,
 lethero uuerco* loson: sithor mah hie mid is lerun uuerthan
 helithon te helpu, sithor hie ina hlutteran uuet,
- 1720 sundiono sicoran. Ne sculun gi suinon teforan
 iuuua merigriotun macon eftha methmo gistriuni,
 helag halsmeni, huand sia it an horo spurnat,
 suiliuuat it an sande: ni uuitun subres gisceth,
 fagarero fratoho. Sulic sind hier folc manag
- 1725 thia iuuua helag uuord horean ni uuilliat,
 fulgangan godes lerun: ni uuitun guodes gisceth,
 ac sind im laria uuord lioðara micilo,
 umbitherbi thing thanne thiodgodes
 uuerc endi uuilleo. Ni sind sia uuirðiga thann
- 1730 that sia gihorean iuuua helag uuord, ef sia is ni uuelliat
 an iro (49^b) hugie thenkean,
 ni linon ne lestean. Them ni seggian gi iuuaro lerun uuiht,
 that gi thia spraca godes endi spell managa
 ne forliesat* an them liudeon the thar ni uuelleat
 gilobeān tuo,
 uuararo uuordo. Oc sculun gi iu uuardon filo
- 1735 listeon under theson liudeon, thar gi after theson lande
 farat,
 that iu thia luggiun ni mugin lerand bisuikan

13 :her 18 is *übergeschrieben* 27 miclo *correctur 2. hand*
 29 uuilleon 31 giuuaro

11—20. *Hrab. zu Mt. 7, 5.* Cura ergo propriae adhibenda est caecitati ... et ideo pie cauteque vigilandum est ut ... primo cogitemus utrum tale sit vitium quod nunquam habuimus ..., si autem cogitantes nosmet ipsos invenerimus in eo esse vitio in quo ille est ..., non reprehendamus ... 20—24. *Mt. 7, 6.* Nolite dare sanctum canibus, neque mittatis margaritas vestras ante porcos, ne forte conculcent eas pedibus suis et conversi dirumpant vos. *Hrab. zu Mt. 7, 6.* Porci vero ... pas-sim ... calcando inquinant und *weiterhin* Utrumque autem animal immun-

- an thesoro middilgard manno (26^b) gehuulicumu 52,1
 uuesan an thesoro uueroldi that hi hir uuammas geduot,
 than hi ahtoea odres mannes
- 1715 saca endi sundea, endi habad im selbo mer
 frinuuercō gefrumid. Ef hi uuili is fruma lestean,
 than scal hi ina seluon er sundeono atomean,
 leduuerco loson: sidor mag hi mid is lerun uuerdan 5
 helidun te helpu, sidor hi ina hluttran uuet,
- 1720 sundeono sicoran. Ne sculun gi suinum teforan
 iuuua meregri-ton macon ettho medmo gestriuni,
 helag halsmeni, huuand siu it an horu spurnat,
 suliad † an sande: ne uuitun subreas gesked,
 fagaroro fratoo. Sulic sint hir folc manag
- 1725 the iuuua helag uuord horean ne uuillead, 10
 fulgangan godes lerun: ne uuitun godes gesked,
 ac sind im lari uuord leoboron mikilu,
 umbitharbi thing thanna theotgodes
 uuerc endi uuilleo. Ne sind sie uuirðige than
- 1730 that sie gehorean iuuua helag uuord, ef sie is ne uuil-
 lead an iro hugi thenkean,
 ne linon ne lestean. Them ni seggean gi iuuuoro leron uuiht, 15
 that gi thea spraca godes endi spel managu
 ne farleosān an them liudiun thea thar ne uuilleān
 gilobeān to,
 uuaroro uuordo. Oc sculun gi iu uuardon filu
- 1735 listiun undar thesun liudiun, thar gi aftar thesumu
 lande farad,
 that iu thea luggeon ne mugin leron besuican 20

14 hatoea 24 fagarō 33 barleosān

dum est, et canis et porcus: cavendum ergo ne quid aperiatur ei qui non capit. 24—34. *Hrab. zu Mt. 7, 6.* Canes pro expugnatoribus veritatis, porcos pro contemptoribus non incongrue accipimus ... non enim facile inveneris quod gratum ei esse possit qui margaritas conculcaverit, id est cum magno labore divina inventa contempserit. *Vgl. auch noch ebenda* Non convenit igitur istiusmodi hominibus cito evangelicam credere margaritam. 34—44. *Tat. XLI. Mt. 7, 15.* Attendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, intrinsicus autem sunt lupi rapaces. *Hrab. zu Mt. 7, 15.* De omnibus quidem intelligi potest qui aliud habitu ac sermone promittunt, aliud opere demonstrant, sed specialiter de ...

- ne mid uuordon ne mid uuercon. Sia cumat an sulicon
giuuadeon te iu,
fagaron fratohon, thoh hebbeat sia fegnian hugi;
thia mugun *gi* san antkennean so *gi* sia cuman gisehat:
1740 sia sprekat uuislic uuord, thoh iro uerec ni dugin,
thero thegno githahti. Huand *gi* uuitun that io an thornon
ni sculun
uinberi uuesan eftha uuelen eouuiht,
fagarero fruhteo, nec oc figun ni lesat
helithos an hiopon. That mugun *gi* underhuggean uuel
1745 that iu thie uõilo bom thar hie an erthu sted
guodan uuastom ni *gi*hit, nec it *oc* god ni giscuop
that thie (50*) guodo bom gumono barnon
bari biteres uuiht, ac cumid fan allaro bomo gihuilicon
sulic uuastom te thesaro uueroldi so im fan is uurtion gidregit,
1750 eftha bereht eftha bitter. That menit thoh briosthugi,
managero muodsebon manno cunneas,
huo allaro erlo gihuilic ogid selbo,
meldot mid is muthu, huilikan hie muod habit,
hugi umbi is herta: thes ni mag hie forhelan giouuiht,
1755 ac cumit* fan them uõilon man inuuidradas,
bittra balospraca, sulic so hie an is brioston hažit
giheftid umbi is herta. Simla is hugi cuthid,
is uuilleon mid is uuordon, endi *oc** is uerec after thiu.
So cumit* fon them guodan man glau anduurdi,
1760 uuislic fan is giuuittea, that hie simla mid is uuordu gisprikid
man mid is muthu sulic so hie an is mode hažit
hord umbi is herta. Thanan cumat thia helagun lera,
suiho uunsam uuord, endi sculun is uerec after thiu
thioda githihan, thegnon managon

56 bri^oston *corr.* 2. hand59 anduurdi *auf rasur für ir*

(his) qui videntur ... quasi quadam pietatis veste se circumdare, intrinsecus vero habentes animum venenatum ... Attendite diligentius ... ut non seducamini ... Per christianum itaque nomen multos seducere nituntur dulcibus sermonibus multis scandalum inferentes; *zu Mt. 7, 16.* Nolite ad vultum attendere, sed ad opera. *Mt. 7, 16.* A fructibus eorum cognoscetis eos. Numquid colligunt de spinis uvas aut de tribulis ficus? 44—50. *Mt. 7, 17.* Sic omnis arbor bona fructus bonos facit, mala

- ni mid uuordun ni mid uuercon. Sie cumad an sulicom
geuuadeon te iu,
fagoron fratoon, thoh hebbeat sie fecnan hugi;
thea mugun *gi* san antkennean so *gi* sie cuman gesead:
1740 sie sprecaad uuislic uuord, thoh iro uerec ne dugin,
thero thegno gethahti. Huuand *gi* uuitun that eo an
thornion ne sculun
(27*) uinberi uuesan eftha uuelon eouuiht, 53,1
fagaroro fruhteo, nec oc figun ne lesad
helidos an hiopon. That mugun *gi* undarhuggean uuel
1745 that eo the ubilo bom thar he an erðu stad
goden uuastum ne gibid, nec it *oc* god ni gescop
that the godo bom gumono barnun 5
bari bittres uuiht, ac cumid fan alloro bamo gehuilicumu
sulic uuastom te thesaro uueroldi so im fan is uurteongedregid,
1750 ettha berht ettha bittar. Than menid thoh breosthugi,
managoro modsebon mancunnies,*
huuo alloro erlo gehuilic ogit selbo,
meldod mid is muðu, huilican he mod habad,
hugi umbi is herte: thes ni mag he farhelan eouuiht, 10
1755 ac cumad fan them ubilan man inuuitrados,
bara* balospraca, sulic so hi an is breostun habad
geheftid umbi is herte. Simbla is hugi cudid,
is uuilleon mid is uuordun, endi farad is uerec aftar thiu.
So cumad fan themu guodan manne glau anduordi,
1760 uuislic an* is geuuittea, that hi simbla mid is uuordu gisprikid 15
man mid is muðu sulic so he an is mode habad
hort umbi is herte. Thanan cumad thea helagan lera,
suuido uunsam uuord, endi sculun is uerec aftar thiu
theodu gethihan, thegnun managun

48 cumid, *das i und der letzte zug des m auf rasur*

autem arbor fructus malos facit. 7, 18. Non potest arbor bona fructus malos facere nec arbor mala fructus bonos facere. 50—62. *L. 6, 45.* Bonus homo de bono thesauro cordis sui profert bona et malus homo de malo profert mala. Ex abundantia enim cordis os loquitur. 62—69. *Hrab. zu Mt. 7, 18.* Ac per hoc deus est autor omnium bonorum ..., quia nisi deus in illo operetur non facit homo, quia praeparatur voluntas a domino in homine, bona ut faciat deo donante, quod a se ipso facere

1765 uerthan te uuillien, all so it (50^b) uualdand self
 guodon mannon forgibit, god allmahtig,
 himilisc herro, huand sia ano is helpa ni mugun
 ne mid uuordon ne mid uuercon uuiht athengean
 guodes an theson gardon. Bithiu sculun gumono barn
 1770 an is enes craft alla giložean.

XXI.

Oc scal ik iu uuesan* huo hier ueegos tuena
 liggeat an thesom lihte, thia farat *liudeo barn*,
 all irminthiod: thera is ožer san
 uuid strata endi bred, farit sia uuerodes filo,
 1775 mancunneas manag, huand sia tharod iro muod spanit,
 uueroldlusta ueros: thiu an thia uuirsun hand
 liudi ledit, thar sia te farlora uuerthat
 helithos an hellia: thar ist het endi suart,
 egislic an innan: othi ist tharod te faranne
 1780 eldibarnon, thoh it im an them endie ni dugi.
 Thann ligit eft oder engera mikilu
 ueg an thesaro uueroldi, farit ina uuerodes liut*,
 faho folcscepi: ne uelleat ina firio barn
 gerno gangan, thoh hie te guodes rikie
 1785 an that euuiga liž erlos (51^a) ledie.
 Thann nimat gi iu thena engean: thoh hie so othi ni si
 firihon te faranne, thoh scal hie te frumu uerthan
 so hue* so ina thurugengit, so scal is geld niman,
 suitho langsam lon endi lif euuig,
 1790 diurlican drom. Io gi thes drohtin sculun
 uualdand biddean, that gi thena ueg muotin
 fan foran antifahan endi forth thurugangan
 an that godes riki. Hie ist garo simla
 uuithar thiu ti gebanne the man ina gerno bidit,

72 farat | all 79 ōthi 85 liedie corr. 2. hand 88 hue | so
 89 endi lif zweimal geschrieben, das erste mal durchstrichen

non poterat per liberi arbitrii voluntatem. 71—80. Mt. 7, 13. ... Quia
 lata porta et spatiosa via quae ducit ad perditionem, et multi sunt qui
 intrant per eam. *Hrab. zu Mt. 7, 13.* Lata via est saeculi ad voluptates

1765 uerdan te uuilleon, al so it uualdand self
 godun mannun fargibid, god alomahchtig,
 himilisc herro, huand sie ano is helpa ni mugun 20
 ne mid uuordon ne mid uuercon uuiht athengean
 godes an thesun gardun. Bithiu sculun gumono barn
 1770 an is enes craft alle gilobean.

XXI.

Oc scal ic iu uusean huo hir ueegos tuena
 liggead an thesumu lihte, thea farad liudeo barn,
 al irminthiod: (27^b) thero is odar san „ 54,1
 uuid strata endi bred, farid sie uuerodes filu,
 1775 mancunneas manag, huand sie tharod iro mod spenit,
 uueroldlusta ueros: thiu an thea uuirson hand
 liudi ledit, thar sie te farlora uuerdad
 helidos an helliu, thar is het endi suart,
 egislic an innan: ođi is tharod te faranne 5
 1780 eldibarnun, thoh it im at themu endie ni dugi.
 Than ligid eft ođar engira mikilu
 ueg an thesoro uueroldi, ferid ina uuerodes lut,
 faho foleskepi: ni uuiliad ina friho barn
 gerno gangan, thoh he te godes rikea
 1785 an that euuiga lif erlos ledea.
 Than nimad gi iu thana engean: thoh he so ođi ne si
 firihon te faranne, thoh scal hi te frumu uerdan 10
 so huemu so ina thurhgengid, so scal is geld niman,
 suuido langsam lon endi lif euuig,
 1790 diurlican drom. Eo gi thes drohtin sculun
 uualdand biddien, that gi thana ueg motin
 fan foran antifahan endi ford thurh gigangan
 an that godes riki. He ist garu simbla
 uuidar thiu te gebanne the man ina gerno bidid,

90 sculun drohtin

quas appetunt homines. 81—85. Mt. 7, 14. Quam angusta porta et
 arcta via quae ducit ad vitam, et pauci sunt qui inveniunt eam. 85—93.
 Mt. 7, 13. Intrate per angustam portam. 93—1801. L. 11, 9. Et ego
 dico vobis: Petite, et dabitur vobis; quaerite, et inuenietis; pulsate, et

- 1795 fergot firio barn. Suokeat fader iuuuan
 upp te them euuinom rikie: than motun gi ina after thiū
 te iuuuero frumu findan. Kuthiat iuuua fard tharod
 an iuuues drohtines doron: thann uerthat iu antduan
 after thiū
 himiliporun anthlidan, that gi an that helago lecht,
 1800 an that godes riki gangan motun,
 odes* sehan. Oc scal ik iu seggean noh
 for theson ueroda allon uuarlic bilithi,
 that allaro liudio so huilic so thesa mina lera uuili
 gihaldan an is herten endi (51^b) uuil iro an is hugie thenkian,
 1805 lestean sia an theson lande, thie gilico duot
 uuison manne thie giuuit haʒit,
 horsca hugiskefti, endi husstedi kiusit
 an fastaro foldun endi an felis* uppan
 ueegos uuirkid, thar im uuind ni mag
 1810 ne uuag ne uuateres strom uuieht gitunean,
 ac mah im thar uuid ungiuideron allon standan
 an them filisa uppan, huand it so fasto uuarth
 gistellit an them stene: anthaʒit it thiū stedi nithana,
 uurethid uuizer uuinde, that it uuikan ni mag.
 1815 So duot eft manno so huilic so theson minon ni uuili
 leron horean neʒ thero lestian uuieht,
 so duot hie unuuison erle gilico,
 ungiuuitgon uuere the im bi uuatares staʒe
 an sande uuili selihus uuirkean,
 1820 that* it ueestroni uuind endi uuago strom,
 seouthion teslahat; ni mag im sand endi griot
 giuurethian uuid them uuindé, ac uuirthit teuuorpan thanan,
 tefellit an them fluode, huand it an fastaro nis
 erthu gitimbrid. So scal allaro erlo gihuilikes
 1825 uerc githihan uuider thiū thiū hie thesa mina uuord frumit,

98 drohtine 1808 fastaro aus o corrigiert 12 hand

aperietur vobis. . . 1—9. *Tat. XLIII. Mt. 7, 24.* Omnis ergo qui
 audit verba haec et facit ea assimilabitur viro sapienti, qui aedificavit
 domum suam supra petram. 9—14. *Mt. 7, 25.* Et descendit pluvia et
 venerunt flumina et flaverunt venti et inruerunt in domum illam, et non
 cecidit: fundata enim erat supra petram. 15—24. *Mt. 7, 26.* Et omnis

- 1795 fergot firio barn. Sokead fadar iuuuan 15
 uppan te themu euuigon rikea: than motun gi ina aftar thiū
 te iuuuoru frumu fithan. Cuʒead iuuua fard tharod
 at iuuuas drohtines durun: than uerʒad iu andon
 aftar thiū
 himiliporun anthlidan, that gi an that helage licht,
 1800 an that godes riki gangan motun,
 sinlif sehan. Oc scal ic iu seggean noh 20
 far thesumu uerode allun uuarlic bilidi,
 that alloro liudeo so huilic so thesa mina lera uuili
 gehaldan an is herten endi uuil iro an is hugi athenkean,
 1805 lestean sea an thesumu lande, the gilico duot
 uuisumu manne the giuuit habad,
 horsca hugiskefti, endi husstedi kiusid
 an fastoro foldun (28^a) endi an felisa uppan 55,1
 ueegos uuirkid, thar im uuind ni mag
 1810 ne uuag ne uuatares strom uuiehtu getiunean,
 ac mag im thar uuid ungiuudereon allun standan
 an themu felise uppan, huand it so fasto uuarʒ
 gistellit an themu stene: anthabad it thiū stedi niʒana,
 uuredid uuidar uuinde, that it uuican ni mag. 5
 1815 So duot eft manno so huilic so thesun minun ni uuili
 lerun horien ne thero lestien uuieht,
 so duot the unuuison erla gelico,
 ungeuuitigon uuere the im be uuatares staʒe
 an sande uuili selihus uuirkean,
 1820 thar it ueestrani uuind endi uuago strom,
 sees uʒeon teslaad; ne mag im sand endi greet 10
 geuuredien uuid themu uuinde, ac uuirdid teuuorpan than,
 tefallen an themu flode, huand it an fastoro ni uuas*
 erʒu getimbrod. So scal allaro erlo gehues
 1825 uerc gethihan uuidar thiū the hi thiū min uuord frumid,

1804 an aus n corr. 11 uuid auf rasur 18 ueron thea
 20 uuagos 23 f. erʒu vor ni uuas

qui audit verba mea haec et non facit ea, similis est viro stulto, qui
 aedificavit domum suam supra arenam. 7, 27. Et descendit pluvia et
 venerunt flumina et flaverunt venti, et inruerunt in domum illam et
 cecidit.

- helith* helag gibod.' Thuo bigunnun an iro hugie uundron
 meginfole mikil: gihordun mahtiges godes
 leoblica lera: ne uuarun an then lande giuuno
 that sia gio fan sulicon er seggean gihordin
 1830 uuordon eftha uuercon. Forstuodun uuisa man
 that hie so lerda, liudeo drohtin
 uuarun uuordon so hie giuuald habda,
 allon them ungilico thia thar an erdagun
 under them liudscepie lerand uuarun
 1835 acoran under them cunnie: ni habdun thia Cristes uuord
 gimacon mid mannon thea hie for thero menigi gisprak,
 gibod uppan them berge.

XXII.

- Hie im thuo bethiu bifalah
 te giseggeanne* sinon uuordon,
 huo man himilriki gihalon scoldi,
 1840 uuidbredan uuelon, ia hie im giuuald forgaf
 that sia muostin heliean halta endi blinda,
 liudio lef-(52^b)hedi, legarbed manag,
 suara suhti, iac hie im selbo gibod
 that sia at enigon man meda ni namin,
 1845 diuria methmos: 'Gihuggiat gi' quathie, 'huand iu is
 thiu dad cuman,
 that giuuit endi that uuisdom, endi iu thia giuuald forgiðit
 allaro firio fader, so gi sia ni thurbun mid enigon fehe copan,
 miedon mid enigon methmon. So uuesat gi iro mannon forth
 an iuuuon hugisceftion helpono milda,
 1850 lerat gi liudio barn lansamna rad,
 fruma forthuuardes; firinuerc lahat,
 suara sundea. Ne latat iu silubar ni gold
 uuihti thes uuirthi that it gio an iuuua giuuald cume,

37 gisprak .XXII. | Gibod 41 helta

26—37. *Mt.* 7, 28. Et factum est cum consummasset Iesus verba haec, admirabantur turbae super doctrina eius. 7, 29. Erat enim docens sicut potestatem habens, non sicut scribae et pharisaei. 37—39. *Tat. XLIV. L.* 9, 2. Et misit illos praedicare regnum dei. 39—43. *Mt.*

- haldid helag gebod.' Tho bigunnun an iro hugi uundron
 meginfole mikil: gehordun mahtiges godes 15
 lioblica lera: ne uuarun an themu lande geuuno
 that sie eo fan sulicon er seggean gehordin
 1830 uuordun ettho uuercon. Farstodun uuise man
 that he so lerde, liudeo drohtin
 uuarun uuordon so he geuuald habde,
 allun them ungelico the thar an erdagun
 undar them liudskepea lereon uuarun
 1835 acoran undar themu cunnie: ne habdun thiu Cristes uuord 20
 gimacon mid mannan the he far thero menigi sprac,
 gebod uppan themu berge.

XXII.

- He im tho bethiu befal
 ge te seggennea sinom uuordon,
 huuo man himilriki gehalon scoldi,
 1840 uuidbredan uuelan, gia he im geuualt fargab
 that sie mostin helean halte endi blinde,
 (28^b) liudeo lefhedi, legarbed manag, 56,1
 suara suhti, giac he im selbo gebod
 that sie at enigumu manne mede ne namin,
 1845 diurie medmos: 'Gehuggead gi' quad he, 'huand iu is
 thiu dad cuman,
 that geuuit endi the uuisdom, endi iu thea geuuald fargibid
 alloro firio fadar, so gi sie ni thurbun mid enigo feho copon, 5
 medean mid enigon medmun. So uuesat gi iro mannan ford
 an iuuuon hugiskeftiun helpono mildea,
 1850 leread gi liudio barn langsamna rad,
 fruma forduuardes; firinuerc lahad,
 suara sundeo. Ne latad iu silobar nec gold
 uuihti thes uuirdig that it eo an iuuua geuuald cuma, 10

49 iuuuomü 50 langsamna aus einem noch unvollendeten g corr.

10, 1. Dedit illis potestatem ... ut ... curarent et omnem languorem et omnem infirmitatem. 43—48. *Mt.* 10, 8. ... 'Gratis accepistis, gratis date (vgl. auch *Hrab. dazu*). 50—52. *Mt.* 10, 7. Euntes autem praedicate. ... 52—59. *Mt.* 10, 9. Nolite possidere aurum neque argentum

- fagara fehoscattos: it ni mag iu te enigaro frumu huerigin
 1855 uuerthan te enigon uuilleon. Ni sculun gi giuuades than mer
 erlos egan, neuuan so gi than an hebbean
 gumon te gigereuue, than gi gangan sculun
 an that gimang innan. Nio *gi* umbi iuuuana meti ni sorogot
 leng umbi iuuua lifnara, huand thena leriand sculun
 1860 fuodean that folcscepi, thes (53^a) hie im te frumu uuerthe,*
 lioblukes lones the *hie* them liudeon sagit.
 Uuirdig ist thie uuarihtio that man ina uuel fuodie
 thena man mid muosu the so managaro scal
 seola bisuorgon endi an thena sith spanan
 1865 gestos an godes uuang. That ist grotara thing
 that man bisorgon scal seola managa,
 huo man thia bihalde te hebanrikie,
 than man thena lichamon liudeo barno
 muosu bimurnie. Bithiu man scal
 1870 haldan thena holdlico the im te hebanrikie
 thena uueg uuisit endi ina uuamscathon,
 fiondon uuitfahit endi firinuerc lehit,
 suara [suuara] sundiun. Nu ik iu sendean scal
 after theson landscepie so lamb under uuluos:
 1875 so sculun gi undar iuuua fiend faran, under filo thiodo,
 undar mislica man. Hebbeat iuuuan muod uuidar them
 so glauuan tegegnes so samo so thie gelouuo uurm,
 nadra thiu feha, thar siu iro nihtscipies
 uuitodas uuanid, that man iu under them uuerode ni mugi
 1880 bisuikan an them side. For (53^b) thiu gi sorgon sculun
 that iu thia man ni mugin muodgithahti,
 uuilleon auuendan*. Uuesat iu so giunara uuidar thiu,
 uuid iro fecnon thar so man uuidar fiondon scal.
 Thann uuesat gi eft an iuuuon dadeon dubon gilica,
 1885 hebbeat uuid erlo gihuena enualdan hugi,
 mildan muodsebon, that thar man nigen

72 fioⁿdon corr. 2. hand 77 samo | thie 80 sculu 86 tat

neque pecuniam in zonis vestris, non peram in via L. 9, 3. neque panem
 Mt. 10, 10. neque duas tunicas neque calciamenta neque virgam. 59—60.
 Mt. 10, 10. Dignus enim est operarius cibo suo. 60—73. *Hrab. zu Mt.*

- fagara fehoscattos: it ni mag iu te enigoro frumu huuegin
 1855 uuerdan te enigumu uuilleon. Ne sculun gi geuadeas than mer
 erlos egan, butan so gi than an hebbean
 gumon te gareuuea*, than gi gangan sculun
 an that gimang *innan*. Neo gi umbi iuuuan meti *ni* sorgot
 leng umbi iuuua lifnare, huand thene lereand sculun 15
 1860 fodean that folcskepi: thes sint thea fruma uuerda,
 leoblukes lones the hi them liudiun sagad.
 Uuirdig is the uurhteo that man ina uuel fodea
 thana man mid mosu the so managoro scal
 seola bisorgan endi an thana sid spanen
 1865 gestos an godes uuang. That is grotara thing
 that man bisorgon scal seolun managa, 20
 huo man thea gehalde te hebenrikea,
 than man thene lichamon liudibarno
 mosu bimorna. Bethiu man sculun
 1870 haldan thene holdlico the im te hebenrikea
 thene uueg uuisit endi sie uuamscadun,
 feondun uuitfahit endi firinuerc lahid,
 suara † sundeon. Nu ic iu sendean scal
 aftar thesumu (29^a) landskepie so lamb undar uulbos: 57,1
 1875 so sculun gi undar iuuua fiend faren, undar filu theodo,
 undar mislike man. Hebbead iuuuan mod uuidar them
 so glauuan tegegnes, so samo so the glauuo uurm,
 nadra thiu feha, thar siu iro nidskepies,
 uuitodes uuanit, that man iu undar themu uuerode ne mugi 5
 1880 besuican an themu side. Far thiu gi sorgon sculun
 that iu thea man ni mugin modgethahti,
 uuillean auuardien. Uuesat iu so uuara uuidar thiu,
 uuid iro fecneon *thar* so man uuidar fiundun scal.
 Than uuesat gi eft an iuuuon dadiun dubon gelica,
 1885 hebbeat uuid erlo gehuene enfaldan hugi,
 mildean modsebon, that thar man negen 10

Mt. 10, 10. Sic eos mittebat ut eis haec deberi monstraret ab illis qui-
 bus evangelium credentibus annuntiarent. 73—76. *Mt.* 10, 16. Ecce
 ego mitto vos sicut oves in medio luporum. 76—88. *Mt.* 10, 16. Estote
 ergo prudentes sicut serpentes et simplices sicut columbae. *Hrab. zu Mt.*
 10, 16. . . . ut per prudentiam evitent insidias, per simplicitatem non
 faciant.

- thuru iuuua gidadi bidrogan ni uuerthe,
 bisuikan thuru iuuua sundea. Nu sculun gi an thena sith faran,
 an that arundi: thar sculun gi arbedies so filo
- 1890 githolon under thero thioda endi githuing so samo,
 manag endi mislic, huand gi an minon namon
 thia liudi lerat. Bithiu sculun gi thar lethes filo
 for uueroldcuningon uuities anfahan.
 Oft sculun gi thar for rikie thuru thius min rehtun uuord
- 1895 gibundana standan endi bethiu githolon,
 ge hosc ge harmquidi: umbi that ni latat gi iuuuan
 hugi tuiflean,
 sebon *suicandian*: gi ni durbun an enigan sorgon uuesan
 an *iuuon* hugie huergin, thann iu man for thiu heri (54^a) forth
 an thena gastseli gangan hetit,
- 1900 huat gi im thann teegnes sculun* guodero uuordo
 spahlico gisprecan, huand iu thiu spahed* cumit,
 helpa fon himile, endi sprikid thie helago gest
 mahtig fan iuuon muthe. Bithiu ni andradat gi iu
 thero manno nith,
 ni fortiat iro fiondscepi: thoh sia hebbean iuuues
 ferhes giuuald,
- 1905 that sia mugin thena lichamon libu biniotan,
 aslahan mid suerdu, thoh sia thero seolun ni mugun
 uuiht auuerdian. Andradat iu uualdand god,
 farabtiat fader iuuuan, frummeat gerno
 is gibodseipi, huand hie habit bethies giuuald,
- 1910 liudio lihes endi oc iro lichamen
 get thera seolun so self: ef gi iuuua an them sithe tharod
 farliosat thuru thesa lera, than muotun gi sia eft an
 them liohte godes

97 siucandian 1903 ni] m 11 thē |

88—96. *Mt.* 10, 17. Cavete autem ab hominibus; tradent enim vos in conciliis et in synagogis suis flagellabunt vos, 10, 18. et ad praesides et ad reges ducemini propter me ... 96—1901. *Mt.* 10, 19. Cum autem tradent vos *L.* 12, 11. in synagogas et ad magistratus et ad potestates, nolite solliciti esse qualiter aut quid respondeatis aut quid dicatis. 1—3. *Mt.* 10, 29. Dabitur enim vobis in illa hora quid loquamini. 10, 30. Non enim vos estis qui loquimini, sed spiritus patris

- thurh iuuua dadi bedrogan ne uuerde,
 besuican thurh iuuua sundea. Næ sculungi an thana sid faran,
 an that arundi: thar sculun gi arbedies so filo
- 1890 getholon undar theru thiod endi gethuing so samo,
 manag endi mislic, huand gi an minumu namon
 thea liudi lereat. Bethiu sculun gi thar ledes filo 15
 fora uueroldcuningun uuiteas antfahan.
 Oft sculun gi thar for rikea thurh thius min rehtun uuord
- 1895 gebundane standen endi bediu gethologean,
 ge hosc ge harmquidi: Vmbi that ne latad gi iuuuan
 hugi tuiflon,
 sebon *suicandean*: gi ni thurbun an enigun sorgun uuesan 20
 an iuuomu hugi huergin, than man iu for thea heri ford
 an thene gastseli gangan hetid,
- 1900 huat gi im than teegnes sculin godoro uuordo,
 spahlicoro gesprecan, huand iu thiu spot cumid,
 helpe fon himile, endi sprikid the helogo gest
 mahtig fon iuuomu munde. Bethiu ne andradad gi iu
 thero manno (29^b) nid, 58,1
 ne forhteat iro fiundskepi: thoh sie hebbean iuuuas
 ferahes geuuald,
- 1905 that sie mugin thene lichamon libu beneotan,
 aslaan mid suerdu, thoh sie theru seolun ne mugun
 uuiht auuardean. Andradad iu uualdand god,
 forhteat fader iuuuan, frummiad gerno
 is gebodskepi, huand hi habad bedies giuuald, 5
- 1910 liudio lihes endi oc iro lichamon
 gec thero seolon so self: ef gi iuuua an them siðe tharot
 farliosat thurh thesa lera, than motun gi sie eft an
 themu liohte godes

88 nu] ne

vestri qui loquitur in vobis. 3—11. *Mt.* 10, 28. Nolite timere eos qui corpus occidunt, animam autem non possunt occidere, sed potius eum timete qui potest et animam et corpus perdere in gehennam. 11—14. *Mt.* 10, 39. Qui invenit animam suam perdet illam, et qui perdidit animam suam propter me inveniet eam; *Hrab. zu Mt.* 10, 39. id est qui hic perdidit illic inveniet: qui propter Christum morti tradiderit ... liberam eam inveniet propter Christum.

biforan findan, huand sia fader iuuua
haldit helag god an himilrikie.

XXIII.

- 1915 Ni cumat thia alla te himile thia *the* hier hropat te ni
mann te mundburd. Managa sind thero
thia uelliat allaro (54^b) dago gihuilikes te drohtine hnigan,
hropat thar te helpu endi huggiat an oðer,
uuirkeat uuamdadi: ni sind im than thiu uuord fruma,
1920 ac thia muotun huerban an that himiles liocht,
gangan an that godes riki thia thes gerna sint
that sia hier gifrummean fader alouualden
uerec endi uuilleon. Thia ni thurbun mid uuordon so filo
hruopan te helpu, huand thie helago god
1925 uuet allaro manno gihues muodgithahti,
uuord endi uuilleon, endi gildit im is uerco lon.
Bithiu sculun gi sorgon than gi an thena sith faran,
huo gi that arundi *ti* anthia bebrengiat.*
Thann gi lithan sculun after theson landscipie,
1930 uuido after thesaro ueroldi, all so iu ueegos lediat,
bred strata ti burg, simla kiosat* gi iu thena beston *san*
mann undar thero menigi endi cuthiat im iuuuan muodsebon
uaron uuordon. Ef sia than thes uuirdiga sind
that sia iuuua guodun uerec gerno lestean
1935 mid hlutturu hugiu, thanne gi an them huse mid im
uonot an uuilleon endi (55^a) im uela lonot,
geldat im mid guodu endi sia ti gode selbon
uuordon giuuihat endi seggeat im uissan fridu,
helaga helpa hebancuninges.
1940 Ef sia than so saliga thuru iro selbaro dad

28 arundi aus n corr. 30 ueroldi auf rasur 35 hugiu, über
dem ersten u ein i ausradiert the | 36 ::im 37 s^a 38 uissaⁿ
corr. 2. hand

15—23. *Tat. XLII. Mt. 7, 21.* Non omnis qui dicit mihi 'domine domine' intrabit in regno caelorum, sed qui facit voluntatem patris mei qui in caelis est, ipse intrabit in regno caelorum. *Hrab. zu Mt. 7, 21.* Ne his quidem accommodandam fidem qui cum polleant integritate fidei turpiter vivant et doctrinae integritatem malis operibus destruant. Utrum-

beforan fithan, huand sie fader iuuua
haldid helag god an himilrikea.

XXIII.

- 1915 Ne cumat thea alle te himile thea the hir hropat te ni 10
manno te mundburd. Managa sind thero
thea uulliad alloro dago gehuilikes te drohtine huigan,
hropad thar te helpu endi huggead an oðar,
uuirkead uuamdadi: ne sind im than thiu uuord fruma,
1920 ac thea motun huerban an that himiles liocht,
gangan an that godes riki thea thes gerne sint 15
that sie hir gefrummien fader alauualden
uerec endi uuilleon. Thea ni thurbun mid uuordon so filu
hropan te helpu, huanda the helogo god
1925 uuet alloro manno gehues modgethahti,
uuord endi uuilleon, endi gildid im is uerco lon.
Bethiu sculun gi sorgon than gi an thene sid farad,
huo gi that arundi *ti* endea bebrengen. 20
Than gi lidan sculun aftar thesumu landskepea,
1930 uuido aftar thesoro ueroldi, al so iu ueegos lediat,
bred strata te burg, simbla sokiad gi iu thene bezton san
man undar theru menigi endi cudead imu iuuuan modsebon
uuarun uuordon. Ef sie than thes uuirdige sint 59,1
than* sie iuuua godun (30^a) uerec gerno gelestien
1935 mid hluttru hugi, than gi an themu huse mid im
uonod an uuilleon endi imu* uuel lonod,
geldad im mid godu endi sie te gode selbon
uuordon geuuihat endi seggead im uissan fridu,
helaga helpa hebancuninges.
1940 Ef sie than so saliga thurh iro selboro dad 5

1928 hebrengen

que enim servus dei necessarium est, ut et opus sermone et sermo operibus comprobetur. 23—26. *Hrab. zu Mt. 7, 23.* ... cum psalmus dicat: dominus novit cogitationes hominum ...; neque enim iudicaret quos minime cognosceret. 27—39. *Tat. XLIV. Mt. 10, 11.* In quamcunque civitatem aut castellum intraveritis, interrogate quis in ea dignus sit, et ibi manete donec exeatis ... 10, 12. Intranses autem in domo salute eam dicentes: Pax huic domui. 10, 13. Et si quidem domus fuerit digna, veniat pax vestra super eam.

uerthan ni muotun that sia iuuua uerc frummean,
 lestean iuuua lera, than gi fan them liudeon san
 farat fan them folke, *endi* thie iuuua fritho huiribit
 eft an iuuuer selbaro sith, *endi* latat sia mid sundeon forth,
 1945 mid baluuuercun buon *endi* suokeat iu burg odra,
 micil manno uuerod*, *endi* ni latat thes melmes uuiht
 folgon an iuuuon fuoton thanan the man iu antifahan
 ni uuli,

ac scuddeat it fon iuuuon scuohon, that it im eft te
 scamu uuerthe,

them ueroda te giuuitscipie, that iro uuillio ni dog.

1950 Than seggiu ik iu te uaron, so huann so thesu uerold endiot
endi the mario dag obar man farit,
 that than Sodomaburg, thiu her thuru sundeun uarth
 an *afgrundium* eldes craftu,
 fiuru bifallan, (55^b) that thiu thanne habit *friðu* meran,

1955 milderan mundboron *than* thia man egin
 thia iu hier uuiðaruuerpat *endi* ni uelliat iuuua uuord
 frummean.

So huie so iu *than* antifabit thuru ferehtan hugi,
 thuru mildan muod, so habit minan forth
 uuilleon giuuarahthan *endi* oc uualdand god

1960 antfangan fader iuuuan, firio drohtin,
 rikean radgebun, thena the all reht bikann.
 Uuet uualdand self *endi* uuilleon lonot
 gumono gihuilicon, so huat so hie her guodes geduot,
 thoh hie thuru minnea godes manno huilicon

1965 uuillandi forgebe uuatares drincan,
 that hie thurftigon man thurst gihelie,
 caldes brunnen. Thesa quidi uerthat uuara,
 that iu ni bilifit, ne hie thes lon sculi
 for godes ogon geld antifahan,

41 iuuua *übergeschrieben* frū | mean 43 folke | thie 45 -uueru
 47 an'fahan *corr. 2. hand* 53 an | grundium 54 than thiu 56 -u'erpap
 59 giuuarah^{tan} *corr. 2. hand* 62 end 63 hic:, r *ausradiert* ^{se}duot
corr. 2. hand 66 h'c thust gihelie

40—49. *Mt.* 10, 13. Si autem non fuerit digna, pax vestra ad vos
 reuertatur. 10, 14. Et quicumque non receperit vos neque audierit ser-

uuerdan ni motun that sie iuuua uerc frummien,
 lestien iuuua lera, than gi fan them liudiun san
 farad fan themu folke, *endi* the fridu *huuirbid*
 eft an iuuuoro selboro sid, *endi* latad sie mid sundiun ford,
 1945 mid baluuuercun buan *endi* sokiad iu burg odra,
 mikil manuuerot, *endi* ne latad thes melmes uuiht
 folgan an iuuuom fotun thanan *the* man iu antifahan
 ne uuli,

ac scuddiat it fan iuuuom scohun, that it im eft te
 scamu uerde,

themu uerode te geuuitskepice, that iro uuillio ne dog.

1950 Than seggeo ic iu te uarun, so huan so thius uerold endiad
endi the mareo dag obar man farid,
 that than Sodomoburg, thiu hir thurh sundeon uuard
 an *afgrundi* eldes craftu,
 fiuru bifallen, that thiu than habad fridu meran,

1955 mildiran mundburd than thea man egin
 the iu hir uuidaruuerpat *endi* ne uuilliad iuuua uuord
 frummien.

So hue so iu than antifabit thurh ferhtan hugi,
 thurh mildean mod, so habad minan ford
 uuilleon geuuarhten *endi* oc uualdand god

1960 antfangan fader iuuuan, firio drohtin,
 rikean radgebun, thene the al reht bican.
 Uuet uualdand self *endi* uuillean lonot
 gumono gehuilicumu, so huat so hi hir godes geduot,
 thoh hi thurh minnea godes manno huilicumu

1965 uuilleandi fargebe uuateres drinkan,
 that hi thurftigumu manne thurst gehelie,
 caldes brunnan. (30^b) Thesa quidi uuerdad uuara,
 that eo ne bilibid, ne hi thes lon sculi
 fora godes ogun geld antifahan,

mones vestros, exeuntes foras de domo vel de civitate *Mc.* 6, 11. exeuntes
 pulverem de pedibus vestris in testimonium illis. 50—56. *Mt.* 10, 15.
 Amen dico vobis: Tolerabilius erit terrae Sodomorum et Gomorreorum in
 die iudicii quam illi civitati. 57—61. *Mt.* 10, 40. Et qui recipit vos,
 me recipit, et qui me recipit, recipit eum qui me misit. 62—70. *Mt.*
 10, 42. Et quicumque potum dederit uni ex minimis istis calicem aquae
 frigidae tantum in nomine discipuli (*Mc.* in n. meo), *Mc.* 9, 40. quia

1970 mieda managfalda, so huat so hie is thuru mina
minnea giduot.

So huie so mi* than forlognit liudo barno,
helitho for thesaro heri, so duon ik is an himile so self
thar uppe for them alouualden fader endi for allon is

(56^a) engilo crafte,

for thero mikilun menigi. So huilic so than eft manno barno

1975 an thesaro uueroldi ni uuili uuordon mithan,
ac gihid for gumscapie that hie min iungro si,
thena uuillio ik eft ogian for ogon godes,
for alloro firio fader, thar folc manag
for thena allouualdon alla gangat

1980 rethinon uuid thena rikeon. Thar uuilliu ik im an reht
uesan

mildi mundboro so huem so minon hier
uuordon horit endi thiu uere frumid
thia ik hier an theson berge uppan gibodan hebbiu.⁷

Habda thuo te uaron uualdandes suno

1985 gilerit thia liudi huo sia lof gode
uuirkean scoldin. Thuo let hie that uerod thanan
an allaro halba gihuilica heriscipi manno
sithon te selithon. Habdun selbes uuord
gihorid hebancuninges helaga lera,

1990 so gio te uueroldi sind uuordon endi dadean*
mancunnies manag oþar theson middilgard
spracono thiu spahirun, so hue so thiu spel gifrang
thiu thar an them berga sprac barno rikost. (56^b)

XXIII.

Giuuet im thuo umbi thria naht after thiu thesaro
thiedo drohtin

72 ik | an 77 godes ogon 80 u'id 92 spraconon

Christi estis, amen dico vobis, non perdet mercedem suam; *vgl. Hrab. zu Mt. 10, 42.* ... ut calicem aquae frigidae toto animo porrigamus. 71—74. *Mt. 10, 33.* Qui autem negaverit me coram hominibus ..., negabo et ego eum coram patre meo qui est in caelis, *L. 12, 9.* et angelis eius. 74—83. *Mt. 10, 32.* Omnis ergo qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego eum coram patre meo qui est in caelis *L. 12, 8.* et

1970 meda managfalde, so huat so hi is thurh mina minnea
geduot.

So hue so min than farlognid liudibarno,
heliþo for thesoro heriu, so dom ic is an himile so self
thar uppe far them alouualdan fader endi for allumu
is engilo crafte, 5

far theru mikilon menigi. So huilic so than eft manno barno

1975 an thesoro uueroldi ne uuili uuordon mithan,
ac giit far gumskepi that he min iungoro si,
thene uuilliu ic eft ogean far ogun godes,
fora alloro friho fader, thar folc manag
for thene alouualdon alla gangad

1980 rethinon uuid thene rikeon. Thar uuilliu ic imu an
reht uesan 10

mildi mundboro so huemu so minun hir
uuordon horid endi thiu uere frumid
thea ic hir an thesumu berge uppan geboden hebbiu.⁷
Habda tho te uarun uualdandes suno

1985 gelerid thea liudi huo sie lof gode 15
uuirkean scoldin. Tho let hi that uerod thanan
an alloro halba gehuilica heriskepi manno
sidon te seldon. Habdun selbes uuord
gehorid hebancuninges helaga lera,

1990 so eo te uueroldi sint uuordo endi dadeo
mancunnies manag oþar thesan middilgard
spracono thiu spahirun, so hue so thiu spel gefrang
thea thar an themu berge gesprac barno rikeast. 20

XXIII.

Geuuet imu tho umbi threa naht after thiu thesoro
thiedo drohtin

77 godes ogon 83 ic corr. in I 87 heriskepi manno auf rasur
Jera aus b 95 enumu

am angelis eius.' *Hrab. zu Mt. 10, 32.* Confiteatur ergo bonus Christi dominum Iesum ... mandata domini fideliter implendo, et confiteatur dominus confessorem suum ... in aeterna ... beatitudine illum iter remunerando. 91—2001. *Tat. XLV. J. 2, 1.* Et die tertiae factae sunt in Canan Galilaeae, et erat mater Iesu ibi. 2, 2. Voca-

- 1995 an Galilealand, thar hie te enon gomom uuarth
gebedan that barn godes: thar scolda man ena brud geban,
munelica magat. Thar Maria uuass
mid iro sunie selbo, salig thiorna,
mahtiges muoder. Managaro drohtin
- 2000 geng im thuo mid is iungron, godes egan barn
an that hoha hus, thar thiu heri dranc,
thia Iudeon an them gestseli: hie im oc at them gomom uuas,
iac hie thar gicuthda that hie habda craft godes,
helpa fan himilfader, helagna gest,
- 2005 uualdandes uuisduom. Uuerod bliothoda,
uuarun thar an luston liudi atsamna,
gomom gladmuoda. Gengun ambahtman,
scenkion mid scalon, druogun scirana uuin
mid orcon endi mid alofaton; uuas thar erlo drom
- 2010 fagar an flettie, thuo thar folc undar im
an them benkion so best blizza afhobun,
uuarun thar an uunnion. So* im thes uuines brast /
(57*) them liudeon thes lithes: is ni uuas forlebit uuiht
huergin an them huse, that for thia heri forth
- 2015 scenkion druogin, ac thiu scapu uuarun
lithes alarit. Thuo ni uuas lang te thiu
that it san antifunda frio* sconioista,
Cristes muoder: geng uuiž iro kind sprekan
uuiž iro suno selban, sagda im mid uuordon
- 2020 that thia uuerdos thuo mer uuines ni habdun
them gestion to gomom. Siu thuo gerno bad
that is thie helago Crist helpa giriedi
them uueroda te uuillion. Thuo habda eft is uuord garo
mahtig barn godes endi uuid is muoder sprac:
- 2025 'Huat ist mi endi thi' quathie, 'umbi thesaro manno lith,
umbi theses uuerodes uuin? Te hui sprikis thu thes,
uuiž, so filo,
manos mi for thesaro menigi? Ne sind mina noh
tida* cumana.' Thann thoh gitruoda so* uuel

97 *munelica corr. 2. hand* 2014 héri 15 dr^ogin 28 gitruoda

tus est autem ibi et Iesus et discipuli eius ad nuptias. 12—21. J. 2, 3.

- 1995 an Galileo land, thar he te enum gomom uuard
gebedan that barn godes: thar scolda man ena brud geban,
munelica magat. Thar Maria uuas
mid iro suni selbo, salig thiorna,
(31*) mahtiges moder. Managaro drohtin 61,1
- 2000 geng imu tho mid is iungoron, godes egan barn
an that hoha hus, thar the heri dranc,
thia Iudeon an themu gastseli: he im oc at them gomom uuas,
giac hi thar gecudde that hi habda craft godes,
helpa fan himilfader, helagna gest, 5
- 2005 uualdandes uuisdom. Uuerod bliothoda,
uuarun thar an luston liudi atsamna,
gomom gladmodie. Gengun ambahtman,
skenkeon mid scalun, drogun skirianne uuin
mid orcon endi mid alofaton; uuas thar erlo drom
- 2010 fagar an flettea, tho thar folc undar im
an them benkeon so bezt blidsea afhobun,
uuarun thar an uunneun. Tho im thes uuines brast 10
them liudium thes lides: is ni uuas farlebid uuiht
huergin an themu huse, that for thes heri ford
- 2015 skenkeon drogin, ac thiu scapu uuarun
lides alarid. Tho ni uuas lang te thiu
that it san antifunda frio sconioista,
Cristes moder: geng uuid iro kind sprekan
uuid iro sunu selbon, sagda im mid uuordon 15
- 2020 that thea uuerdos tho mer uuines ne habdun
them gestion te gomom. Siu tho gerno bad
that is the helago Crist helpa geriedi
them uuerode te uuilleon. Tho habda eft is uuord garo
mahtig barn godes endi uuid is moder sprac:
- 2025 'Huat ist mi endi thi' quad he, 'umbi thesaro manno lid,
umbi theses uuerodes uuin? Te hui sprikis thu thes,
uuif, so filo, 20
manos mi far thesaro menigi? Ne sint mina noh
tidi cumana.' Thann thoh gitruoda siu uuel

Et deficiente vino dicit mater Iesu ad eum: 'Vinum non habent.' 23—
28. J. 2, 4. Et dicit ei Iesus: 'Quid tibi et mihi est, mulier? Nondum
venit hora mea.'

- an iru hugisceftion helag thiorna,
 2030 that is after them uuordon uualdandes barn,
 helandero best helpan uueldi.
 Hiet thuo thia ambahmann idiso sconioſt
 ſcenkion endi ſcapuuardos, thia thar ſcoldun thera
 scola (57^b) thionon,
 that ſia thes ne uuord ne uuerc uuiht ni forlietin
 2035 thes ſia thie helago Crist hetan uueldi
 leſtian for them liudeon. Larea ſtuodun thar
 ſtenfatu ſehſi. Thuo ſo ſtillo gibod
 mahtig barn godes, ſo it thar manno filu
 ne uuissa te uuarun, huo hie it mid is uuordu giſprak;
 2040 hie hiet thia ſcenkion thuo ſcories uuateres
 thiu fatu fullian, endi hie thar mid is fingron thuo
 ſegnoda ſelbo ſinon handon,
 uuarahta it te uuine, endi hiet is an enn ueegi hladan,
 ſceppian mid enaro ſcalun, endi thuo te them ſcenkion ſprak,
 2045 hiet it thero geſtio the at them gomun uuas
 them herosten an hand geban,
 full mid folmon them the thes folcas thar
 giuueld after them uuerode.* Reht ſo hie thuo thes
 uuines gidranc,
 ſo ni mohta hie bimithan, ne hie for thero menigi ſprak
 2050 te them brudigumen, quat that ſimla that beſta lith
 allaro erlo giuulic eriſt ſcoldi
 geban at is gomun: 'Undar thiu uuirðit theſaro*
 gomono (58*) hugi
 auuekit mid uuinu, that ſia uuel bliðot,
 druncan dromiat. Than mag man thar dragan after thiu
 2055 lithlicora lith: ſo iſt theſaro liudeo thau.
 Thann haðis thu nu uundarlico uuirðſcipi thinan
 gimarcot for theſaro menigi: hetis for thit manno folc
 alles thines uuines that uuirſiſta

44 s^cepian 52 thesaro, *der hals des h mit einem querstrich durchkreuzt*

28—31. *Alc. zu J. 2, 5.* Mater tamen sciens pietatem filii, quod negare nollet quod petebatur, fiducialiter mandavit ministris ut mandata implerent iubentis filii. 32—36. *J. 2, 5.* Dicit mater eius ministris:

- an iro hugiskeftiun helag thiorne,
 2030 that is aftar them uuordun uualdandes barn,
 heleandoro bezt helpan uueldi.
 Het tho thea ambahman idiso (31^b) sconioſt 62,1
 ſkenkeon endi ſcapuuardos, thea thar ſcoldun thero
 ſcolu thionon,
 that ſie thes ne uuord ne uuerc uuiht ne farletin
 2035 thes ſie the helago Crist hetan uueldi
 leſtean far them liudiun. Larea ſtodun thar
 ſtenuatu ſehſi. Tho ſo ſtillo gebod
 mahtig barn godes, ſo it thar manno filu 5
 ne uuissa te uuarun, huo he it mit *is* uuordu geſprac;
 2040 he het thea ſkenkeon tho ſkireas uuatares
 thiu fatu fullien, endi hi thar mid is fingron tho
 ſegnade ſelbo ſinun handun,
 uuarhte it te uuine; endi het is an en ueegi hladan,
 ſkeppien mid enoro ſcalon, endi tho te them ſkenkeon ſprac,
 2045 het is thero geſteo the at them gomun uuas 10
 themo heroston an hand geban,
 ful mid folmun, themu the thes folkes thar
 geuueld aftar themu uuerde. Reht ſo hi *tho* thes
 uuines gedranc,
 ſo ni mahte he bemidan, ne hi far theru menigi ſprac
 2050 te themu brudigumon, quað that ſimbla that bezte lið
 alloro erlo gehuulic eriſt ſcoldi
 geban at is gomun: 'Undar thiu uuirðid thero gumono
 hugi 15
 auuekid mid uuinu, that ſie uuel blidod,
 druncan dromead. Than mag man thar dragan aftar thiu
 2055 lihdlicora lið: ſo iſt theſoro liudeo thau.
 Than habas thu nu uunderlico uuerdskepi thinan
 gemarcod far theſoro menigi: hetis far thit manno folc
 alles thines uuines that uuirſiſte 20

'Quodcumque dixerit vobis facite.' 36—37. *J. 2, 6.* Erant autem ibi lapideae hydrae sex positae. 37—41. *J. 2, 7.* Dicit eis Iesus: 'Implete hydrias aqua.' Et implerunt eas usque ad summum. 43—48. *J. 2, 8.* Et dicit eis Iesus: 'Haurite nunc et ferte architriclino,' et tulerunt. 48—50. *J. 2, 9.* Ut autem gustavit architriclinus aquam vinum factam ... vocat sponsum architriclinus. 50—66. *J. 2, 10.* Et dicit ei: 'Omnis

- thina ambahtman erist brengan,
 2060 geban at thinon gomun. Nu sind thina gesti sada,
 sind thina drohtingos druncana suitho,
 ist thit folc fromuod: nu hetis thu her forth dragan
 allaro litho lofsamost thero the ik gio *an theson lichte gisah*
 huergin hebban. Mid thius scoldis thu us hindag er
 2065 gebon endi gomean, thann it allaro gumono gihuilic
 githigidi te thanke.' Thuo uuarth thar thegan manag
 giuuar after them uuordon, sithor sia thes uuines gidruncun,
 that the helago Crist thar* an them huse innan
 tecan uuarhta: truodun sia sithor
 2070 thiu mer an is mundburd, that hie (58^b) habda maht godes,
 giuuald an thesaro uueroldi. Thuo uuarth that so uuido cuth
 obar Galilealand Iudeo liudion,
 huo thar selbo gideda suno drohtines
 uuater te uuine: that uuarth thar uundro erist
 2075 thero the hie thar an Galilea Iudeo liudeon
 tegno gitogdi. Ni mag *that* gitellean man,
 giseggian te suothern, huat thar sithor uuarth
 uundres undar them uueroda, thar uualdand Crist
 an godes namon Iudeo liudeon
 2080 allan langan dag lera sagda,
 gihiet im himilriki endi hellia githuing
 uuerida mid uuordon, hiet sia uuara godes,
 sinlif sokean: thar ist seolono liocht,
 drom drohtines endi dagscimon,
 2085 guodlicnissea godes; thar gest manag
 uuunot an uuillean thei hier uuel thenkit,
 that hie hier bihalde hebcancuninges gibod.

XXV.

- Giuet im thuo mid is iungoron fan them gomun *forth*
 Cristus te Kapharnaum cuningo rikiost
 2090 te thero mariun (59^a) burg. Megin samnoda,

62 folc::: 63 gio gio sah 77 sithor *übergeschrieben* 78 und^{ar}

homo primum bonum vinum ponit, et cum inebriati fuerint, tunc id quod
 deterius est; tu autem servasti bonum vinum usque adhuc.' 74—76. J.

- thine ambahtman erist brengan,
 2060 geban an thinun gomun. Nu sint thina gesti sade,
 sint thine druhtingos druncane suido,
 is thit folc fruomod: nu hetis thu hir forð dragan
 alloro lido lofsamost thero *the* ic eo an thesumu lichte gesah
 huergin hebban. Mid thius scoldis thu us hindag (32^a) er 63,1
 2065 gebon endi gomean, than it alloro gumono gehuilic
 gethigedi te thanke.' Tho uuard thar thegan manag
 geuuar after them uuordon, sidor sie thes uuines gedruncun,
 that thar the helogo Crist an themu huse innan
 tecan uuarhte: truodun sie sidor 5
 2070 thiu mer an is mundburd, that hi habdi maht godes,
 geuuald an thesoro uueroldi. Tho uuard that so uuido cud
 obar Galileo land Iudeo liudion,
 huo thar selbo gideda sunu drohtines
 uuater te uuine: that uuard thar uundro erist
 2075 thero *the* hi thar an Galilea Iudeo liudeon
 tecno getogdi. Ne mag that getellean man, 10
 geseggean te soðan, huat thar sidor uuard
 uundres undar themu uuerode, thar uualdand Crist
 an godes namon Iudeo liudeon
 2080 allan langan dag lera sagde,
 gihiet im hebenriki endi helleo gethuing
 uueride mid uuordon, het sie uuara godes,
 sinlif sokean: thar is seolono liocht,
 drom drohtines endi dagskimon, 15
 2085 godlicnissea godes; thar gest manag
 uunod an uuillean the hir uuel thenkid,
 that he hir bihalde hebcancuninges gebod.

XXV.

- Geuuet imu tho mid is iungoron fan them gomun ford
 Kristus te Capharnaum cuningo rikeost
 2090 te theru mareon burg. Megin samnode, 20

60 g^omun 75 thero | -liudeo

2. 11. Hoc fecit initium signorum Iesus in Cana Galileae et manifestavit
 gloriam suam. 88—95. *Tat. XLVII. Mt. 8, 5. Cum autem introisset*

- gumon im tegegnes, guodoro manno,
salig gisithi: uueldun thia is suotium uuord
helag gihorian. Thar im en hunno quam,
en gud man angegin endi ina gerno bad
2095 helpan helagna, quat that hie under is hiiuiskie
enna lefna lamon lango habdi
siocan an is seldon: 'so ina enig seggio ni mag
handon gihelian. Nu is im thinero helpono tharf,
fro min thie guodo.' Thuo sprak im eft that frithubarn godes
2100 san after thiu selbo tegegnes,
quat that hie thar quami endi that kind *uueldi*
nerian after* thero nodi. Thuo im nahor geng
thie mann for thero menigi uuid so mahtigna
uuordon uuehslan: 'Ik thes uuirdig ni bium' quathie,
2105 'herro thie guodo, that thu an min hus cumes,
suokies mina selda, huand ik biun so sundig man
mid uuordon endi mid uuerkon. Ik gilobiu that thu
giuuald habis,
that thu ina hinan maht helan giuuirkean,
uualdand fro min: ef thu it mid thinu uuordu gisprikis,
2110 (59^b) thann is san thiu lefhed losot endi uuirdid is lichamo
hel endi hreni, ef thu im thina helpa fargibis.
Ik biun mi ambahtman, hebbiu mi odes ginuog
uuelono giuunnan: thoh ik under giuueldi si
adalcuninges, bethiu* hebbiu ik erlo gitrost,
2115 holda heririncos, thia mi so gihoriga sind
that sia thes ne uuord ne uuere uuiht ni forlatat
thes ik sia an theson landscipie lestian hetu,
ac sia farat endi frummeat endi eft te iro frahon cumat,
holda te iro herren; thoh ik at minon hus egi
2120 uuidbredan uelon endi uuerodes ginuog,
helithos hugiderbea, bithiu* ni gidarr ik thik so helagna
biddean barn godes, that thu an min bu ganges,

96 en^a lango *auf rasur* 2103 thie 7 thu *auf rasur* 11 hel
21 gidarr *nachgetragen*

Capharnaum, accessit ad eum centurio rogans eum 95—97. *Mt.* 8, 6.
et dicens: 'Domine, puer meus iacet in domo paralyticus et male tor-

- gumon imu tegegnes, godoro manno,
salig gesidi: uueldun thiu *is* suotean uuord
helag horien. Than* im en hunno quam,
en god man angegin endi ina gerno bad
2095 helpan helagne, quad that hi undar is hiiuiskea
enna lefna man lango habdi
seocan an is seldon: 'so ina enig seggeo (32^b) ne mag 64,1
handun gehelien. Nu is im thinoro helpono tharf,
fro min the godo.' Tho sprac im eft that fridubarn godes
2100 san aftar thiu selbo tegegnes,
quad that he thar quami endi that kind uueldi
nerean af theru nodi. Tho im nahor geng
the man far theru menigi uuid so mahtigna 5
uuordun uuehslan: 'Ic thes uuirdig ne bium' quad he,
2105 'herro the godo, that thu an min hus cumes,
sokeas mina selida, huand ic bium so sundig man
mid uuordun endi mid uuercun. Ic gelobiu that thu
geuuald habas,
that thu ina hinana maht helan geuuirkean,
uualdand fro min: ef thu it mid thinun uuordun gisprikis, 10
2110 than is san thiu lefhed losot endi uuirdid is lichamo
hel endi hreni, ef thu im thina helpa fargibis.
Ic bium mi ambahtman, hebbiu mi odes genog
uuelono geuunnen: thoh ic undar geuueldi si
adalcuninges, thoh hebbiu ic erlo getrost,
2115 holde heririncos, thea mi so gehoriga sint
that sie thes ne uuord ne uuerc uuiht ne farlatad 15
thes ic sie an thesumu landskepie lestean hete,
ac sie farad endi frummiad endi eft te iro frohan cumad,
holde te iro herron; thoh ic at minumu hus egi
2120 uuidbredene uelon endi uuerodes genog,
helidos hugiderbie, thoh ni gidar ic thi so helagne
biddien barn godes, that thu an min bu gangas, 20

quetur.' 99—2102. *Mt.* 8, 7. Et ait illi Iesus: 'Ego veniam et curabo
eum.' 2—11. *Mt.* 8, 8. Et respondens centurio ait: 'Dominus, non
sum dignus ut intres sub tectum meum; sed tantum dic verbo, et sana-
bitur puer meus.' 11—19. *Mt.* 8, 9. Nam et ego homo sum sub potestate
habens sub me milites, et dico huic 'vade', et vadit, et alii dico 'veni',
et venit, et servo meo 'fac hoc', et facit.'

- suokies mina selda, huand ik so sundig biun,
 uuet mina foruurhti.' Thuo sprak eft uualdan Crist,
 2125 thie gomo uuid is iungron, quat that hie an Iudeon huerigin
 under Israheles anaron ni fundi
 gimacon thes mannes thie gio merr ti gode
 an them landscipe (60^a) giloðon habdi
 thann hluttron te himile: 'Nu latu ik iu thar horean tuo
 2130 thar ik it iu te unaron hier uordon seggiu,
 that noh sculun elithiodo ostan endi uestan
 mancunneas cuman manag tesamne,

 thia muotun thar an Habrahames endi an Isaaces so self
 2135 endi oc an Iacobes, guodaro manno
 barmon restian endi bethiu githolon,
 uuelon endi uuilleon endi uonotsam lif,
 guod liht mid gode. Than scal Iudeo filo,
 theses rikies suni berouuoda uuerthan,
 2140 biduelida* sulicoro diurthu, endi sculun an dalon thiustron
 an them allaro ferroston ferne liggean.
 Thar mag man gihorean helithos quithean,
 thar sia iro torn manag tandon bitat;
 thar ist gest grimmag* endi gradag fiur,
 2145 hard helligithuing, het endi thiustri,
 suart sinnahti sundia ti lone,
 uuretharo giuurhteo, so huem so thes uuilleon ni haðit
 that hie ina alosie err hie thet liht agebe,
 uuendigie (60^b) fan thesaro uueroldi. — Nu maht thu
 thi an thinson uuillion forth
 2150 sithon te seldun; than findis thu gesundan at hus
 maguungan man: muod is im an luston,
 that barn ist gihelid, so thu badi te mi:
 it uuirðit all so gelestid so thu giloðon haðis

27 merr nachgetragen 37 uueleon 38 iudeo | 48 err nachge-
 tragen 49 uuendigie von 2. hand auf rasur für einen buchstaben

24—29. Mt. 8, 10. Audiens autem Iesus miratus est et sequentibus
 se dixit: 'Amen dico vobis, non inveni tantam fidem in Israel. 29—36.
 Mt. 8, 11. Dico autem vobis quod multi ab oriente et occidente venient

- sokeas mina selida, huand ic so sundig bium,
 uuet mina faruurhti.' Tho sprac eft uualdand Crist,
 2125 the gomo uuid is iungoron, quad that hi an Iudeon huerigin
 undar Israheles aboron ne fundi
 gemacon thes mannes the io mer te gode
 an themu (33^a) landskepi gelobon habdi 65,1
 than hluttron te himile: 'Nu latu ic iu thar horien to
 2130 thar ic it iu te unaron hir uordon seggeo,
 that noh sculun elitheoda ostane endi uestane
 mancunneas cuman manag tesamne,
 helag folc godes an hebenriki:
 thea motun thar an Abrahames endi an Isaakes so self 5
 2135 endi oc an Iacobes, godoro manno
 barmun restien endi bethiu gethologean,
 uuelon endi uuilleon endi uonotsam lif,
 god liht mid gode. Than scal Iudeono filu,
 theses rikeas suni berobode uuerden,
 2140 bedelide sulicoro diurthu, endi sculun an dalun thiustron
 an themu alloro ferristan ferne liggen.
 Thar mag man gehorien helidos quithean, 10
 thar sie iro torn manag tandon bitat;
 thar ist gristgrimmo endi gradag fiur,
 2145 hard helleo gethuing, het endi thiustri,
 suart sinnahti sundea te lone,
 uuredoro geuurhteo, so huemu so thes uuilleon ne habad
 that he is* alosie er hi thit liht agebe, 15
 uuendie fan thesoro uueroldi. — Nu maht thu thi an
 thinan uuilleon ford
 2150 sithon te seldun; than findis thu gesund at hus
 maguungan man: mod is imu an luston,
 that barn is gehelid, so thu bedi te mi:
 it uuirðid al so gilestid so thu gelobon habas

46 suarht über sundea eine rasur

et recumbent cum Abraham et Isaac et Iacob in regno caelorum. 38—
 49. Mt. 8, 12. Filii autem regni eicientur in tenebras exteriores, ibi
 erit fletus et stridor dentium.' 49—54. Mt. 8, 13. Et dixit Iesus cen-
 tationi: 'Vade, et sicut credidisti, fiat tibi.'

- an thinon hugie hardo.' Thuo sagda heþancuninge
 2155 the ambahtman alouualdon gode
 thanc for thero thioda, thes hie im at sulicon tharbon halp.
 Habda thuo giarundeod al so hie uelda,
 saliglico: giuuet im an thena sith thanan,
 uuenda an is uuilleon thar hie uuelon ehta,
 2160 bu endi bodlos: fand that barn gisund,
 kindiungan man. Cristes uuarun thuo
 uuord gifullid: hie giuuald habda
 te gitogianne tecan, so that ni mag gitellian man,
 giahton oþar thesaro erthu, huat hie thuru is enes craft
 2165 an thesaro middilgard maritha gifrumida,
 vundres giuuaraha, huand all an is (61^a) giuueldei sted,
 himil endi ertha.

XXVI.

- Thuo giuuet im thie helago Crist
 forthuuardes faran, frumida allmahtig
 allaro dago gihuulicas drohtin thie guodo
 ,2170 liudo barnon liof, lerða mid uuordon
 godes uuilleon gomon, habda im iungrono filo
 simla te gisithon, salig folc godes,
 manno megincraft managaro thiodo,
 helag heriscipi, uuas is helpono guod,
 2175 mannon mildi. Thuo hie mid thero menigi quam,
 mid thiu brahtmu that barn godes te burug thero hohon
 thie neriendo te Naym: thar scolda is namo uuerthan
 mannon gimarid. Thuo geng mahtig tuo
 neriendo Crist, antthat hie ginahid uuas,
 2180 helandi Crist*: so sauun sia thar enn hreo dragan,
 †lifosan lichamon; thia liudi fuorun*,
 berun* an enero barun ut at them burges dore

54 hugie 56 thas 65 f. gifrumida .XXVI. | Vundres 70 lera
 77 mano 78 mahtig *übergeschrieben* 80 sa^aun (corr. 2. hand?)
 82 bérun

58—61. L. 7, 10. Et reversus est centurio in domum suam, et
 invenit servum qui languerat sanum. 75—78. *Tat. XLIX. L. 7, 11.*

- an thinumu hugi hardo.' Tho sagde hebencuninge
 2155 the ambahtman alouualdon gode
 thanc for thero thiodo, thes he imu at sulicun tharbut halp. 20
 Habda tho giarundid al so he uelde,
 saliglico: giuuet imu an thana sid thanan,
 uuende an is uuillean thar he uuelon ehte,
 2160 bu endi bodlos: fand thar* barn gesund,
 kindiungan man. Kristes uuarun tho
 uuord gefullot: hi geuuald habda
 te togeanna tecan, so that ni mag gitellien man,
 geahton(33^b) obar thesoro erðu, huat he thurh is enes craft 66,1
 2165 an thero* middilgard maritha gefrumide,
 uundres geuuarhte, huand al an is geuueldei stad,
 himil endi erde.

XXVI.

- Tho geuuet imu the helogo Crist
 forduuardes faren, fremide alomahtig 5
 alloro dago gehuilikes drohtin the godo
 2170 liudeo barnun leof, lerde mid uuordun
 godes uuilleon gumun, habda imu iungrono filu
 simbla te gisidun, salig folc godes,
 manno megincraft managoro theodo,
 helag heriskepi, uuas is helpono god,
 2175 mannon mildi. Tho hi mid theru menigi quam,
 mid thiu brahtmu that barn godes te burg theru hohon 10
 the neriendo te Naim: thar scolde is namo uuerden
 mannon gemarid. Tho geng mahtig to
 neriendo Crist, antat he ginahid uuas,
 2180 heleandero bezt: tho sahun sie thar en hreo dragan,
 enan lifosan lichamon thea liudi forien,
 beran an enaru baru ut at thera burges dore

56 halp *aus dem ersten zuge eines p corr.* 65 f. gefrumide. Uundres

Et factum est deinceps, ibat in civitatem quae vocatur Naim, et ibant
 cum illo discipuli eius et turba multa. 78—92. L. 7, 12. Cum autem
 appropinquassent portae civitatis, ecce defunctus efferebatur, filius unicus
 matris suae, et haec vidua erat, et turba civitatis cum illa.

- maguungan man. Thiu muoder after geng
 an iru hugie hriuug endi handon sluog,
 2185 karoda endi kumda iro kindes dot,
 idis armscapan: it (61^b) uuas iro enag barn;
 siu uuas iru uuiduua, ni habda uunnia than mer,
 neuan ti them enigan sunie all gilatan,
 unnia endi uuilleon, antthat ina iru uurth binam,
 2190 mari metodgiscapu. Megin folgoda,
 burugliudeo gibrac, thar man ina an barun druog
 iungan man te graße. Thar uuarth im thie guodes suno
 mahti mildi, endi te thero muoder sprac,
 hiet that thiu uuiduua uuop forlieti,
 2195 kara after them kinde: 'Thu scalt hier craft sehan,
 uualdandes giuerc: thi scal hier uullio gistan*,
 fruobra for theson folce: ne tharft thu fera karon
 barnes thines.' Thuo hie ti thero baron geng 67,1
 iac hie ina selbo anthren suno drohtines
 2200 helagon handon, endi ti them helithie sprak,
 hiet ina so alaiungan upp astandan,
 arisan fan theru restun. Thie rinc up asat,
 ' that barn an thero barun: uuarth im eft an is briost
 cuman 5
 thie gest thuru godes craft, endi hie tegegnas sprac
 2205 the man uuid is magos. Thuo ina eft thero muoder
 bi-(62*)falah
 helandi Crist an hand: hugi uuarth iro te frobra
 thes uiibes an uunneon, huand iro thar sulic uuilleo
 gistuod.
 Fell siu tho te fuotun Cristes endi thena folco drohtin
 loboda for thero liudeo menigi, huand hie iro at so
 liobes farahe* 10
 2210 mundoda uuißer metodigisceftie: farstuod siu that hie
 uuas thie mahtigo drohtin,

86 a^m- 88 enigan *übergeschrieben* 2206 frobra

92—98. *L.* 7, 13. Quam cum vidisset dominus, misericordia motus
 super eam dixit illi: 'Noli flere.' 98—2202. *L.* 7, 14. Et accessit et

- maguungan man. Thiu moder after geng
 an iro hugi hriuug endi handun slog, 15
 2185 carode endi cumde iro kindes dod,
 idis armscapan: it uuas ira egan* barn;
 siu uuas iru uuidouua, ne habda unnea than mer,
 biuten te themu enagun sunie al gelaten,
 unnea endi uuillean, anttat ina iru uurht benam,
 2190 mari metodogescapu. Megin folgode,
 burgliudeo gebrac, thar man ina an baru drog 20
 iungan man te graue. Thar uuarð imu the godes sunu
 mahtig mildi, endi te theru moder sprac,
 het that thiu uuidouua uuop farleti,
 2195 cara after themu kinde: 'Thu scalt hir craft sehan,
 uualdandes giuerc: thi scal hir uuilleo gestanden,
 frofra far thesumu folke: ne tharft thu ferah caron
 barnes thines

95 craft sehan hir

totigit loculum . . . et ait: 'Adulescens, dico tibi: surge'. 2—6. *L.* 7,
 15. Et resedit qui erat mortuus et coepit loqui, et dedit illum matri suae.

thie helago thie himiles giuualdid, endi that hie mahti
 gihelpan managon,
 allon irminthiedon. Thuo bigunnun that ahton managa
 that uunder that under them uueroda giburida, quathun
 that uualdand selbo
 mahtig quami tharod is menigi uuison, endi that hie
 im so marean sandi
 2215 uuarsagon an thero uueroldes rikie, thie im thar sulic
 can uuilleon frumidi.
 Uuarth thar thuo erl manag egison bifangan,
 that folc uuarth an forohton: gisahun thena is fera egan,
 dages liht sehan thena the err dođ fornā,
 an suhtbeddeon sualt: thuo uuas im eft gisund after thiū
 2220 kind-(62^b)iung aquicot. Thuo uuarth that kuth obar all
 abaron Israheles. Reht so thuo aband quam,
 so uuarth thar all gisamnod seokora manno,
 haltaro endi habaro, so huat so thar huergin uuas,
 thia lebon under them liudeon, endi uurdun thar giledit tuo, 68,1
 2225 cumana te Criste, thar hie im thuru is craft mikil
 halp endi sia helda, endi liet sia eft gihaldana thanan
 uuendan an iro uuilleon. Bethiu scal man is uuerk lobon,
 diuran is dadi, huand hie is drohtin self,
 mahtig mundboro manno kunnie,
 2230 liudeo so huilicon so thar gilobit tuo
 an is uuord endi an is uuerc.

XXVII.

Thuo uuas thar uuerodes so filo
 allaro elithiodo cuman te them eron Cristes,

16 erl *übergeschrieben* 19 thiū *übergeschrieben* 30 f. tuo | XXVII.
 An 32 éron

12—17. *L.* 7, 16. *Accepit autem omnes timor, et magnificabant deum dicentes, 'quia propheta magnus surrexit in nobis, et quia deus visitauit plebem suam.'* 7—21. *L.* 7, 17. *Et exiit hic sermo in uersam Iudeam de eo et omnem circa regionem.* 21—26. *Tat. L. Mt.* 8, 16. *Vespere autem facto obtulerunt ei multos daemones habentes et eiciebat spiritus verbo et omnes male habentes curauit.* 31—35. *Mt.* 8, 18. *Videns autem Iesus turbas multas circum se iussit ire trans fretum.*

te so mahtiges mundburd. Thuo uuelda hie thar ena
 meri lithan
 thie godes suno mid is iungron an eban Galilealand,
 2235 uualdand enna uuago strom. Thuo hiet hie that uuerod odar 10
 forthuuerdes faran, endi hie giuuet im (63^a) fahora sum
 an enna nacon innan neriendi Crist
 slapan sithuorig. Segel upp dadun
 uuederuuisa ueros, lietun uuind after
 240 manon obar thena meristrom, unthat hie te middean quam
 uualdand mid is uuerodu. Thuo bigan thes uuedares craft,
 ust up stigan, uthiun uuahsan, 15
 suang gisuerc an gimang: thie seu uuarth an hruoru,
 uuan uuind endi uater; ueros sorogodun,
 245 thiū meri uuarth so muodag, ni uuanda thero manno nigen
 lengron libes. Thuo sia landes uuard
 uuekidun mid iro uuordon endi sagdun im thes uuedares craft,
 badun that im ginathig neriendi Crist
 uurdi uuid them uuatare: 'eftha uui sculun hier te uunderqualu 20
 250 sueltan an theson seuue.' Self upp ares
 thie guodo godes suno endi te is iungron sprak,
 hiet that sia im uuedares giuuin uuht ni andredin:
 'Te hui sind gi so forhta?' quathie. 'Nis iu noh fast hugi,
 gilobo is iu te luttil. Nis nu lang te thiū
 255 that thia stromos sculun (63^b) stilrun uuerthan

33 te] the 35 ođar 44 Uuan:, a *ausvad.* 45 m^odag
 uueridun ::::: 50 aræs aus a *corr.* 52 andredin *scheint aus a*
 sein

35—37. *Tat. LII. Mt.* 8, 23. *Et ascendente eo in nauicula secuti eum discipuli eius.* 41—46. *Mt.* 8, 24. *Et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut nauicula operiretur fluctibus.* 46—50. *Mt.* 8, 25. *Accesserunt et suscitauerunt eum dicentes: 'Domine, salva nos, quia perimus.'* 50—58. *Mt.* 8, 26. *Et dicit eis: 'Quid timidi estis, modicae uenti et uenti? Tunc surgens imperauit uento et mari, Mc.* 6, 39. *et dixit: 'Et obmutescet.'*

- gi thit uueder uunsam.⁷ Thuo hie te them uuinde sprak
ge te them seuua so self endi sia smultro hiet
bethiu gibareon. Sia gibod lestun,
uualdandes uoord: uueder stillodun,
2260 fagar uuarth an them fluode. Thuo that folc under im
uuerod uundroda*, endi suma mid uuordon sprakun,
huilic that so mahtigro manno uuari
that im so thie uuind endi thie uuag uuordu hordin
bethiu is gibodscopies. Thuo habda sia that barn godes
2265 ginerid fan theru nodi: thie naco furthor scred,
hohurnid scip; helithos quamun,
thia liudi te lande, sagdun lof gode,
maridun is megincraft. Quam thar manno filo
angegin thena godes suno*; hie sia gerno antfieng,
2270 so huena so thar mid hlutru hugiu helpa sohta;
lerda sia iro gilobon endi iro likhamon
handon helda: nio thie man so hardo ni uuas
giserid midi suhtion, thoh ina Satanases
fegnia iungron fiondes craftu
2275 habdin undar handon endi (64^a) is hugiscefti,
giuuit auuerdit, that hie uuodiandi
fuori under them folce: thoh im simla ferah forgaf
helendi Crist, ef hie te is handon quam,
dref thia diuðlos thanan drohtines craftu,
2280 uuaron uuordon, endi im is giuuit forgaf;
liet ina than helan uidar hettindeon,
gaf im uuith thia fiend friðo, endi im forth giuuet
an so huilicon* thero lando so im thann liobost uuas.

XXVIII.

- So deda thie drohtines suno dago giuuilikies
2285 guod uuerc mid is iungron, so neo Iudeon umbi that
an thia is miklun maht thiu mer ni gilobdun,

56 uunsā | 57 thē | 61 uueroda 65 förthor 66 hó-
67 landæ aus a corrigiert 86 mik | lun

58—60. Mt. 8, 26. Et facta est tranquillitas magna. 60—64. Mt.
8, 27. Porro homines mirati sunt dicentes ad invicem: 'Quis aut qualis

- ... (34^a) uuedar uunsam. Tho hi te themu uuinde sprac 69,¹
ge te themu seuua so self endi sie smultro het
bedea gebarean. Sie gibod lestun,
uualdandes uoord: uueder stillodun,
2260 fagar uuard an † flode. Tho bigan that folc undar im
uuerod uundraian, endi suma mid iro uuordun sprakun, 5
huilic that so mahtigoro manno uuari
that imu so the uuind endi the uuag uuordu hordin
bedea is gibodscopies. Tho habda sie that barn godes
2265 ginerid fan theru nodi: the naco furdor skreid,
hohurnid skip; helidos quamun,
thie liudi te lande, sagdun lof gode,
maridun is megincraft. Quam thar manno filu 10
angegin themu godes sunie; he sie gerno antfeng,
2270 so huene so thar mid hlutru hugi helpa sohte;
lerde sie iro gilobon endi iro lichamon
handun helde: nio the man so hardo ni uuas
gisenit* mid suhtiun, thoh ina Satanases
feknea iungron fiundes craftu
2275 habdin undar handun endi is hugiskefti, 15
geuuiht* auuardid, that he uuodiandi
fori undar themu folke: thoh im simbla ferh fargab
helandeo Crist, ef he te is handun quam,
dref thea diublas thanan drohtines craftu,
2280 uuaron uuordon, endi im is geuuit fargab;
let ina than helan uuider hetteandun,
gaf im uuith thie fiend fridu, endi im ford giuuet 20
an so huilic thero lando so im than leobost uuas.

XXVIII.

- So deda the drohtines sunu dago gehuilikes
2285 god uerk mid is iungron, so neo Iudeon umbi that
an thea is mikilun craft thiu mer ne gelobdun,

67 | /te lande. /liudi 69 nach antfeng noch die vordere hälfte eines
o durch einen darunter gesetzten punkt getilgt 77 fargab ferh

est hic, L. 8, 25. quia et ventis imperat et mari, et oboediunt ei?
68—83. Tat. LIII. Ganz frei nach Mt. 8, 28 ff.

- that hie alouualdo alles uuari
landes endi liudeo: thes sia noh lon nimat,
uuidana uuracsid, thes sia thar that giuuin dribun
2290 uuid sel̄on thena suno drohtines. Thuo hie *im* met
is gisithon giuuet
eft an Galilealand godes egan barn:
fuor im te them friendon thar hie afuodid uuas
endi all under is kunnie kindiung a-(64^b)uuohs,
the helago heland. Umbi ina heriscipi,
2295 theodo thrungun; thar uuas thegan manag
so sali under them gisithie. Thar druogun enna seocan man
erlos under iro armon: uuoldun ina for ogun Cristes
bregan for that barn godes: uuas im buotono tharf,
that ina giheldi hebanes uualdand,
2300 manno mundboro; thie uuas err so managan dag
lithouuastmon belamod, ni mohta is lichamon
uuihti giuualdan. Than uuas thar uuerodes so filo
that sia ina for that barn godes bregian ni mohtun,
githringan thuru tha thioda, that sia *so* thurftiges
2305 sunnia gisahdin. Thuo giuuet im an enna seli innan
helandi Crist; huarf uuarth thar umbi,
meginthiodo gimang. Thuo bigunnun thia man sprekean
thia thena lefna lamon lango fuordun,
barun mid is beddiu, huo sia ina gidrogin for that barn godes
2310 an that uuerod innan, thar ina uualdand Crist
sel̄o gisaui. Thuo gengun thia gisithos tuo,
(65^a)huōun ina mid iro handon endi uppan that hus stigon,
slitun thena seli ōana endi *ina* midi selun lietun
an thena racod innan thar thie rikeo uuas,
2315 cuningo craftigost. Reht so hie ina thuo cuman gisah
thuru thes huses hrost, so hie thuo an iro hugie farstnod,
an thero manno muodsebon, that sia mikilan ti im

96 them *übergeschrieben* en^a 2310 ant that

90—96. *Mt.* 9, 1. Et ascendens in navicula transfretavit et venit in civitatem suam. 96—2302. *Tat. LIV.* L. 5, 18. Et ecce . . . viri portantes in lecto hominem qui erat paralyticus, et quaerebant eum inferre et ponere ante Iesum. 2—15. L. 5, 19. Et non invenientes qua parte

- that he alouualdo alles uuari
landes endi liudio: thes sie noh lon nimat,
uuidana uuracsid, thes sie (34^b) thar that geuuin dribun 70,1
2290 uuid selban thene sunu drohtines. Tho he im mid is
gesidon giuuet
eft an Galilæo land godes egan barn:
for im te them friundun thar he afodid uuas
endi al undar is cunnie kindiung auuohs,
the helago heleand. Vmbi ina heriskepi,
2295 theoda thrungun; thar uuas thegan manag
so salig undar them geside. Thar drogun enna seocan man
erlos an iro armun: uueldun ina for ogun Kristes
bregnean for that barn godes: uuas im botono tharf,
that ina geheldi hebenes uualdand,
2300 manno mundboro, the uuas er so managan dag
liduuuastmon bilamod, ni mahte is lichamon 10
uuiht geuualdan. Than uuas thar uuerodes so filu
that sie ina fora that barn godes bregnean ni mahtun,
gethringan thurh thea thioda, that sie *so* thurftiges
2305 sunnea gesagdin. Tho giuuet imu an enna seli innan
heleando Crist; huarf uuard thar umbi,
megintheodo gemang. Tho bigunnun thea man spreken 15
the thene lefna lamon lango fordun,
barun mid is beddiu, huo sie ina gedrogin fora that barn godes
2310 an that uuerod innan, thar ina uualdand Crist
selbo gisaui. Tho gengun thea gesidos to,
hobun ina mid iro handun endi uppan that hus stigon, 20
slitun thene seli obana endi ina mid selun letun
an thene rakud innan thar the rikeo uuas,
2315 cuningo craftigost. Reht so he ina thoh* kuman gisah
thurh thes huses hrost, so he tho an iro hugi farstod,
an thero manno modsebon, that sie mikilana te imu

2290 drohtines sunu 2309 godes barn

nam inferrent prae turba, ascenderunt supra tectum et per tegulas submiserunt illum cum lecto in medium ante Iesum (*vgl. auch Mc. 2, 4. nudaferunt tectum ubi erat et patefacientes submiserunt grabatum, fehlt Tat.*). 15—20. L. 5, 20. Quorum fidem ut vidit, dixit: 'Confide, fili, remitte

- giložun habdun; thuo hie for them liudon sprak,
 quat that hie thena seocan man sundeono tuomian
 2320 latan uueldi. Thuo sprakun im eft thia liudi angegin,
 gramherta Iudeon, thia thes godes barnes
 uuord afterfardun*, quathun that that ni mohti giuuerthan so,
 grimuuerce fargeban, neuuan god eno,
 uualdand thesaro uueroldes. Thuo habda eft is uuord garo
 2325 mahtig barn godes: 'Ik giduon that' quathie, 'an theson
 manno* scin
 thie hier so seoc litig an theson seli innan,
 te uundron giuuegit, that ik giuuald hebbiu
 sundea te fargibanne endi oc seokan man
 te gihelianne, so ik ina hrinan ni tharf.'
 2330 Manoda ina thuo (65^b) the mario drohtin
 liggandan lamon, hiet ina for them liudeon astandan
 upp alahelan endi hiet ina an is ahslun neman
 is bedgiuuadi te bake; hie that gibod lesta
 sniumo for them gisithon* endi geng im eft gisund thanan,
 2335 hel fan them huse. Thuo thes so manag hethin man,
 uueros uundrodun, quathun that im uualdand self,
 god alomahtig fargeban habdi
 merun mahti than elcor enigon mannes sunie,
 craft endi cunsti; sia ni uueldun ankennian thoh
 2340 Iudeo liudi that hie god uuari,
 ne giloždun is lerun, ac habdun im lethan strid,
 unnnun uuider is uuordon: thes sia uuerce hlutun,
 lehtlic longeld, endi so noh lango sculun,
 thes sia ni uueldun horean hebancuninges,
 2345 Cristes lerun, thie hie cutda ožar all,
 uuido after thesaro uueroldi, endi liet sia is uuerce sehan
 allaro dago gihuilikes is dadi scauon,
 horean is helag uuord, thie hie te helpu gisprac

36 hel thē | 44 sia auf rasur

tuntur tibi peccata tua.' 20—24. L. 5, 21. Et coeperunt cogitare scribae et pharisaei dicentes: 'Quis est hic qui loquitur blasphemias? Quis potest dimittere peccata nisi solus deus?' 24—32. L. 5, 22. Et... Iesus... respondens dixit ad illos...: 5, 24. 'Ut autem sciatis quod filius hominis potestatem habet dimittere peccata,' ait paralytico: 'Tibi

- gelobon habdun; tho he for (35^a) then liudiun sprak, 71,1
 quad that he thene siakon man sundeono tomean
 2320 latan uueldi. Tho sprakun im eft thea liudi angegin,
 gramharde Iudeon, thea thes godes barnes
 uuord aftaruuarodun, quadun that that ni mahti giuuerden so,
 grimuuerce fargeben, biutan god eno, 5
 uualdand thesaro uueroldes. Tho habda eft is uuord garo
 2325 mahtig barn godes: 'Ik gidon that' quad he, 'an
 thesumu manne skin
 the hir so siak ligid an thesumu seli innan,
 te uundron giuuegid, that ik geuuald hebbiu
 sundea te fargebanne endi oc seokan man
 te geheleanne, so ik ina hrinan ni tharf.' 10
 2330 Manoda ina tho the mareo drohtin
 liggeandean lamon, het ina far them liudiun astandan
 up alohelan endi het ina an is ahslun niman
 is bedgiuuadi te baka; he that gibod leste
 sniumo for themu gisidea endi geng imu eft gesund thanan,
 2335 hel fan themu huse. Tho thes so manag hedim man, 15
 uueros uundradun, quadun that imu uualdand self,
 god alomahtig fargeban habdi
 meron mahti than elcor enigumu mannes sunie,
 craft endi custi; sie ni uueldun antkennen thoh
 2340 Iudeo liudi that he god uuari,
 ne gelobdun is leran, ac habdun im ledan strid,
 unnnun uuider is uuordon: thes sie uuerk hlutun, 20
 ledlic longeld, endi so noh lango sculun,
 thes sie ni uueldun horien hebencuninge*,
 2345 Cristes lerun, thea he cudde obar al,
 uuido after thesaro uueroldi, endi liet sie is uuerk sehan,
 allaro dago gehuilikes is dadi scauon,
 horien is helag uuord (35^b) the he te helpu gesprac 72,1

34 sni^{mo}

dico, surge, tolle lectum tuum et vade in domum tuam.' 33—35. L. 5, 25. Et confestim surgens coram illis tulit in quo iacebat et abiit in domum suam... 35—39. L. 5, 26. Et stupor apprehendit omnes... Mt. 9, 8. et glorificaverunt deum, qui dedit potestatem talem hominibus. 39—75 fasst kurz den inhalt von Tat. LV—LXIX zusammen.

- manno barnon, endi so manag mah-(66*)tilic
 2350 tecan gitogda, that sia truodin thiu bat,
 gilobdin † is lerun. Hie so managan likhamon
 balusuhteo an hand* buota giscerida,
 forgaf feigion fera, them thie fwsid uas
 helit an helsit: thena gideda thie heland self,
 2355 Crist thuru is craft mikil quican after dože,
 liet ina an thesaro ueroldi forth unneono notan.

XXVIII.

- So helda hie thia haltun man endi thia habun so self,
 buotta them thar blinda uuarun, liet sia thit berehta liot,
 sinsconi sehan, sundia losda,
 2360 gumono grimuere. Ne uuas io Iudeo bethiu
 lethes liudscipes giložo thiu bettera
 an thena helagon Crist, ac habdun im hardon muod,
 suitho starcan strid, forstandan ni ueldun
 that sia habdun farfangan fiondon an uuillon
 2365 liudi mid iro giložen. Ni uuas io thiu latera bithiu
 suno drohtines, ac hie sagda mid uordon
 huo sia scoldin gihalon himiles (66*) riki,
 lerda after them lande, habda im thero liudeo so filo
 giuuenid mid is uordon, that im uerod mikil,
 2370 folc folgoda, endi hie im filo sagda
 be bilithon that barn godes, thes sia ni mohtun an iro
 briostun forstandan,
 underhuggian an iro herten, err it im thie helago Crist
 obar that erlo folc oponon uordon
 thuru is selbes craft seggian uelda,
 2375 marian huat hie menda. Thar ina megin umbi,
 thiodo thrungun: uuas im tharf mikil
 te gihoreanne hebancuninges
 uuarfastun uord. Hie stuod im thuo bi enes uuatares stade,
 ni uelda thuo bi them githringe obar that thegno folc

53 fisid 54 helsit 58 u^aarun 61 f. bettera .XXVIII. An
 76 thaf 78 uuar:fastun

75—88. *Tat. LXX. Mt. 13, 1. Et exiens de domo sedebat secus*

- manno barnun, endi so manag mahtiglic
 2350 tecan getogda, that sie gitruodin thiu bet,
 gilobdin an is lera. He so managan lichamon
 balusuhteo antband endi bota geskeride,
 fargaf feigun ferah, them the fusid uas
 helid an helsid: than gideda ina heland self, 5
 2355 Crist thurh is craft mikil quican aftar doda,
 let ina an thesaro ueroldi ford unneono neotan.

XXVIII.

- So helde he thea haltun man endi thea habon so self,
 botta them thar blinde uuarun, let sie that berhte liot,
 sinsconi sean, sundea losda,
 2360 gumono grimuerek. Ni uuas gio Iudeono bethiu 10
 lethes liudskepies gilobo thiu betara
 an thene helagon Crist, ac habdun im hardene mod,
 suižo starkan strid, farstandan ni ueldun
 that sie habdun forgangan* fiundun an uuillean
 2365 liudi mid iro gelobun. Ni uuas gio thiu latero bethiu
 sunu drohtines, ac he sagde mid uordon
 huo sie scoldin gehalon himiles riki, 15
 larde aftar themu lande, habde imu thero liudio so filu
 giuuenid mid is uordon, that imu uerod mikil,
 2370 folc folgoda, endi he im filu sagda
 be bilidiun that barn godes, thes sie ni mahtun an iro
 breostun farstandan,
 undarhuggean an iro herton, er it im the helago Crist
 obar that erlo folc oponun uordon 20
 thurh is selbes craft seggean uelda,
 2375 marean huat he mende. Thar ina megin umbi,
 thioda thrungun: uuas im tharf mikil
 te gihorienne hebancuninges
 uuarfastun uord. He stod imu tho bi enes uuatares stade,
 ni uelde tho bi themu gethringe obar that thegno folc

53 fargaf auf rasur 75 unter huat eine rasur

mare, 13, 2. et congregatae sunt ad eum turbae multae, ita ut in navi-
 culam ascendens sederet, et omnis turba stabat in littore, 13, 3. et

- 2380 an them lande uppan thia lera cuthian,
ac geng im thuo thie guodo endi is iungron mid im,
fridubarn godes them fluode nahor
an en scip innan, endi it scaldan hiet
lande rumor, that ina thia liudi so filo,
2385 thioda ni thrungi. Stoud thegan manag,
uuerod bi them uuatere, thar uualdand (67^a) Crist
obar that liudeo folc lera sagda:
'Huat, ik iu seggian mag' quathie, 'gisithos mina,
huo im en erl bigan an ertha saian
2390 hrencurni mid is handon. Sum it an herdaz sten
obaruuerdan fell, erthun ni habda,
that it thar [ni] mohti uuahsan eftha uurti gifahan,
kinan efthuo bicliban, ac uuarth that corn farloran,
lioblic felde fruht.* Sum it eft an land bifel,
2395 an erthun adalcunnies: bigan im after thiu
uuahsan uuanlico endi uurtio fahan,
lot an luston: uuas that land so guod,
fronisco gifehod. Sum it eft bifallan uuarth
an ena starca stratun, thar stuopon gengun,
2400 hrosso huofslegi endi helitho strada*

bigan im an them ueega uuahsan; thuo it eft thes
uuerodes farnam
thes folkes fard mikil, endi fuglos alasun,
that it them eason uuiht after ni muosta
2405 uuerthan te uuilleon thes thar an (67^b) thena ueeg bifell.
Sum uuarth it than bifallan thar so filo stuodun
thickero thorno an them dage;
uuarth im thar an erthu endi eft upp gigeng,
ken im thar endi bicliboda. Thuo slogun thar eft crud
an gimang,

90 herda 92 ni *übergeschrieben 2. hand* 97 16t 2402 farnam
8 ápp

locutus est eis multa in parabolis. 88—90. *Tat. LXXI. Mt. 13, 3.*
Ecce exiit qui seminat seminare. 90—94. *Mt. 13, 4.* Et dum seminat,
quaedam ceciderunt . . . 13, 5. . . in petrosa, ubi non habebat terram
multam . . . (*vgl. auch 13, 6.* quia non habebant radicem, aruerunt).

- 2380 an (36^a) themu lande uppan thea lera cudean, 73,1
ac geng imu tho the godo endi is iungaron mid imu,
fridubarn godes themu flode nahor
an en skip innan, endi it scalden het'
lande rumor, that ina thea liudi so filu,
2385 thioda ni thrungi. Stod thegan manag,
uuerod bi themu uuatere, thar uualdand Crist 5
obar that liudio folc lera sagde:
'Huat, ik iu seggean mag' quad he, 'gesidos mine,
huo imu en erl bigan an erdu sehan*
2390 hrencorni mid is handun. Sum it an hardan sten
obanuuardan fel, erdon ni habda,
that it thar mahti uuahsan eftha uurteo gifahan,
kinan eftha bicliben, ac uuard that corn farloren 10
that thar an theru leian gilag. Sum it eft an land biuel,
2395 an erdun adalcunnies: bigan imu after thiu
uuahsen uuanlico endi uurteo fahan,
hlod* an lustun: uuas that land so god,
franisco gifehod. Sum it eft biuallen uuard
an ena starca stratun, thar stopon gengun,
2400 hrosso hofslaga endi helido trada;
uuard imu thar an erdu endi eft up gigeng, 15
bigan imu an themu ueege uuahsen; tho it eft thes
uuerodes farnam
thes folkes fard mikil, endi fuglos alasun,
that is themu ecsan uuiht aftar ni moste
2405 uuerdan te uuillean thes thar an thene ueeg biuel.
Sum uuard it than biuallen thar so filu stodun 20
thicchero thorno an themu dage;
uuard imu thar an erdu endi eft up gigeng,
ken imu thar endi cliuode. Tho sluggun* thar eft crud
an gimang,

96 *endi aus u corr.* uurteo mit rasur aus dem ersten zuge eines u
corr.

94—98. *Mt. 13, 8.* Alia vero ceciderunt in terram bonam et dabant
fructum . . . 98—2405. *Mt. 13, 4.* . . . Quaedam ceciderunt secus viam
L. 8, 5. et conculcata sunt, *Mt. 13, 4.* et venerunt volucres et com-
ederunt ea. 6—12. *Mt. 13, 7.* Alia autem ceciderunt in spinas, et cre-

- 2410 uueridun im thena uuaston: habda it thes uualdes hlea
forana obarfangan, that it ni muosta* te enigero
fromu uuerthan,
ef *it* tha thornos so thringan muostin.
Thuo satun endi suiguodun gisithos Cristes,
uordspaha ueros: uuas im uundar mikil
- 2415 bi huilicon bilithon that barn godes
sulic suothlic spell seggian bigunni.
Thuo bigan is thero erlo en fragoian
holdan herron, hneg im teegnes
tulgo uuerthlico: 'Huat, thu giuuald habis' quathie,
- 2420 'ge an erthu ge an himile, helag drohtin,
uppe endi nithare: bist thu alouualdo
gumono gesto, endi uui thina iungron sind,
an wson hugie holda. Herro the guodo,
ef it thin uuille (68^a) si, lat us thinero uuordo thar
- 2425 endi gihorian, that uui it after thi
all cristinfolc* cuthian motin.
Uui uuitun that thinon uuordon uuarlic bilithi
forth folgoiat, endi us ist frinon tharf
that uui thin uuord endi thin uuerc, huand it all fan
sulicon giuuttie cumid,
- 2430 that uui it an theson lande at thi linon muotin.'

XXX.

- Thuo im eft teegnes gumono besta
anduordi gisprac: 'Ni menda ik elcor uuiht' quathie,
'te bidernianne dadio minero,
uuordo eftha uuerco: thit sculun gi uuitan alla,
- 2435 iungron mina, huand iu forgeban habit
uualdand thesaro uueroldes that gi uuitan muotun
an iuuuon hugisceftion himilisc giruni:
them odron scal man be bilithon that gibod godes

23 huson 27 uuitun 31 über uuiht ein accent ausradiert
34 uuitun 37 himilic auf rasur

verunt spinas et suffocauerunt ea. 13—30. *Frei nach L. 8, 9. Interrogabant autem eum discipuli eius quae esset haec parabola (fehlt im Tat.)*

- 2410 uueridun imu thene uuastom: habda it thes uualdes hlea
forana forgangan*, that it ni mahte te enigaro frumu
uuerden,
ef it thea thornos so thringan (36^b) mostin.' 74,1
Tho satun endi suigodun gesidos Cristes,
uordspaha ueros: uuas im uundar mikil
- 2415 be huilicun bilithiun that barn godes
sulic sodlic spel seggean bigunni.
Tho bigan is thero erlo en fragoian
holdan herron, hneg imu teegnes
tulgo uuerdlico: 'Huat, thu geuuald habas' *quad he*, 5
- 2420 'ia an himile ia an erdu, helag drohtin,
uppa endi nidara: bist thu alouualdo
gumono gesto, endi uui thine iungaron sind,
an usumu hugi holde. Herro the godo,
ef it thin uuilleo si, lat us thinaro uuordo thar
- 2425 endi gihorien, that uui it aftar thi
al cristinfolc* cudean motin. 10
Uui uitun that thinun uuordun uuarlic bilidi
ford folgoiad, endi us is frinun tharf
that uui thin uuord endi thin uuerk, huand it *al* fan
sulicumu geuuittea cumid,
- 2430 that uui it an thesumu lande at thi linon motin.'

XXX.

- Tho im eft teegnes gumono bezta
anduordi gesprak: 'Ni mende ik elcor uuiht' *quad he*, 15
'te bidernienne dadio minaro,
uuordo eftha uuerco: thit sculun gi uuitun alle,
- 2435 iungaron mine, huand iu fargeben habad
uualdand thesaro uueroldes that gi uuitan motun
an iuuuom hugiskeftiun himilisc geruni:
them odrun scal man be bilidiun that gibod godes

29 cumid aus a corr. 32 anduuo^odi

31—39. *Tat. LXXIV. Mt. 13, 11. Qui respondens ait illis: 'quia uobis datum est nosse mysteria regni caelorum, illis autem non est datum ...; 13, 13. ideo in parabolis loquor eis.*

- uuordon uoisean. Nu uelliu ik iu te uaron hier
 2440 marian huat ik menda, that gi mina thiu bat
 oðar all thit landscipi lera forstandan.
 That sad (68^b) that ik iu sagda, that ist selðes uuord,
 thiu helaga lera hebancuninges,
 huo man thia marian scal oðar thesan middilgard,
 2445 uuido after thesaro ueroldi. Ueros sind im gihugida
 man mislico: sum sulican muod dregit,
 harda hugiscefti endi hrean seðon,
 that ina ne giuuerthot that hie it bi iuuon uuordon dua,
 that hie thia mina lera forð lestian uellie,
 2450 ac uerthat thar so forlorana lera mina,
 godes ambusni endi iuaro gomono uuord
 an them uðilon man, so ik iu err sagda
 that that corn faruuarth that thar met kithon ni mahta
 an them stene uppan stedihaft uerthan.
 2455 So uuirdit all forloran ethilero spraca,
 arundi godes, so huat so man them uðilon man
 uuordon giuuisit, endi hie it an thia uuirsun hand,
 undar fiondo folc fard gikiusit,
 an godes unuulleon endi an gramono hrom
 2460 endi an fiures farm. Forth scal hie hetian
 met is briost-(69*)hugie breda logna.
 Nio gi an theson lande thiu les lera mina
 uuordon ni uoiseat: ist theses uerodes so filo
 erlo after thesaro erthun: bistet thar oðor man,
 2465 thei ist im iung endi glau endi haðit im guodan muod,
 spracono spahi endi uuet iuuro spello gisced;
 hugit is than an is herten endi horit thar mid is oron tuo
 suitho niudlico endi nahor sted,
 an is briost hledit that gibod godes,
 2470 linot endi lestit: ist is giloðo so guod,

42 sád 55 ethi | lero auf rasur 56 so huat nachtrag 2. hand
 70 linot auf rasur

39—43. *Tat. LXXV. Mt. 13, 18.* Vos ergo audite parabolam seminantis. *Hrab. zu Mt. 13, 3.* Ipse dominus in sequentibus hanc parabolam exponens semen esse verbum domini... asseverat. 46—61. *Mt. 13, 20.* Qui autem super petrosa seminatus est, hic est qui... continuo

- uuordun uuisien. Nu uilliu ik iu te uarun hier 20
 2440 marien huat ik mende, that gi mina thiu bet
 obar al thit landskepi lera farstandan.
 That sad that ik iu sagda, that is selbes uuord,
 thiu helaga lera hebencuninges,
 huo man thea marien scal obar thene middilgard,
 2445 uuido aftar thesaro ueroldi. Ueros sind im gihugide
 man mislico: sum (37*) suncan mod dregid, 75,1
 harda hugiscefti endi hrean sebon,
 that ina ni geuuerdod that he it be iuuon uuordun dua,
 that he thesa mina lera forð lestien uillie,
 2450 ac uerdad thar so farlorana lera mina,
 godes ambusni endi iuuaro gomono uuord
 an themu ubilon manne, so ik iu er sagda 5
 that that korn faruuard that thar mid kithun ni mahte
 an themu stene uppan stedihaft uerdan.
 2455 So uuirdid al farloran edilero spraka,
 arundi godes, so huat so man themu ubilon manne
 — uuordun geuuisid, endi he it an thea uuirson hand,
 undar fiundo folc fard gekiusid,
 an godes unuullean endi an gramono hrom 10
 2460 endi an fiures farm. Ford scal he hetean
 mid is breosthugi breda logna.
 Nio gi an thesumu lande thiu les lera mina
 uuordun ni uuisiad: is theses uerodes so filu
 erlo aftar thesaro erðun: bisted thar odar man,
 2465 the is imu iung endi glau endi habad imu godan mod,
 sprakono spahi endi uuet iuuaro spello gisked; 15
 hugid is than an is herton endi horid thar mid is oron to
 suido niudlico endi nahor sted,
 an is breost hledid that gibod godes,
 2470 linod endi lestit: is is gilobo so god,

48 dua

scandalizatur. *Hrab. zu Mt. 13, 5.* Petram duritiam protervae mentis... dicit... Petrosa vero loca quae... vim radicis figendae non habent, illa nimirum sunt praecordia quae nullis disciplinae studiis erudita... in tempore temptationis recedunt. 64—91. *Mt. 13, 23.* Qui vero in terram bonam seminatus est, hic est qui audit verbum et intelligit et fructum

- talot im huo hie odarna eft gihuerbie
menndadigan man, that is muod draga
hluttra treuua te hebancuninge.
Than bredit an thes brioston that gibod godes,
2475 thie luðigo gilobo, so an them lande duot
that corn met kithon, thar it gegrund* habīt
endi im thiū uurth bihagot *endi uuederes gang,*
regan endi sunna, that it is reht habīt.
So duot thiū godes lera an them guodon man
2480 dages endi nahtes, endi gangat* im diuball ferr,
uuretha (69^b) uuihti endi thie uuard godes
nahor mikilu dages endi nahtes,*
andthat sia ina brengiat that thar bethiu uuiridit
ge thiū lera te frumu liudio barnon
2485 thiū fan is muthe cumid, ge oc uuiridit the man gode;
habīt so giuuehslot te thesaro uerołdstundu
mid is hugisceftion himilrikes gidel,
uuelono them* meston: ferit im an giuuald godes,
tionuno temig. Treuua sind so guoda
2490 gumono gihuilicon, so nis goldes hord
gilik sulicon gilobon. Uuesat iuuero leron forth
mancunnie mildia: sia sind so mislica
helithos gihugida: sum habit iro hardon strid,
uurethan uuilleon, uuanalna hugi,
2495 is im fecnes full endi frinuuerco.
Than biginnit im thunkean, than hie under thero thieda steð
endi thar gihorid oðar hlust spreca*
thia godes lera: than thunkit im that hie sia gerno forth
lestian uuillie; thann biginnit im thiū lera guodes
2500 an is huge hafton, antthat (70^a) im thann eft an hand cumit
fehu te gifuorie endi fremithi scatt.

81 uuard 86 giuueshlot uuerod- 88 ferit 92 cun | n^e
94 uuanalna auf rasur 99 thann nachgetragen

affert (vgl. auch L. 8, 15. Hi sunt qui in corde bono et optimo audientes
verbum retinent, *fehlt Tat.*). *Hrab. zu Mt. 13, 8.* Terra bona, hoc est
fidelis electorum conscientia omnibus tribus terrae nequam proventibus
contraria facit, quia et commendatum sibi semen verbi libenter excipit et
exceptum inter aduersa et prospera constanter ad fructus usque tempora

- talod imu huo he odrana eft gihuerbie
mendadigan man, that is mod draga
hluttra treuua te hebancuninge.
Than bredit an thes breostun that gibod godes, 20
2475 thie lubigo gilobo, so an themu lande duot
that korn mid kithun, thar it gikrund habad
endi imu thiū uurð bihagod endi uuederes gang,
regin endi sunne, that it is reht habad.
So duot thiū godes lera an themu godun manne
2480 dages endi nahtes, endi gangid imu (37^b) diubal fer, 76,1
uureda uuihti endi the uuard godes
nahor mikilu nahtes endi dages,
anntat sie ina brengiad that thar bethiu uuiridit
ia thiū lera te frumu liudio barnun
2485 the fan is muðe cumid, iac uuiridit the man gode;
habad so giuuehslod te thesaro uerołdstundu 5
mid is hugiskeftion himilrikeas gidel,
uuelono thene mestan: farid imu an giuuald godes,
thanon* atomid. Treuua sind so goda
2490 gumono gehuilicumu, so nis godes* hord
gelik sulicumu gilobon. Uuesad iuuaro leron ford
mancunnie mildie: sie sind so mislika
helidos gehugda: sum habad iro hardan strid,
uuredan uuillean, uuanalna hugi, 10
2495 is imu feknes ful endi frinuuerko.
Than biginnid imu thunkean, than he undar theru thiodustad
endi thar gihorid obar hlust mikil
thea godes lera: than thunkid imu that he sie gerno ford
lestien uuillie; than biginnid imu thiū godes lera
2500 an is hugi hafton, anttat imu than eft an hand cumid
feho te giforea endi fremidi scat. 15

80 diubal aus r corr. 92 mislika aus e corr. 98 ford gerno

conservat. Fructificat autem, cum . . . fidem sanctae trinitatis electorum
cordibus insinuat . . . cum perfectionem docet bonae operationis, . . . cum
in universis quae agimus quaerenda nobis in regno caelesti praemia
demonstrat. *Hrab. zu Mt. 13, 23.* Praemium vero fidei et operationis
quae per dilectionem exercetur in futura est vita sperandum. 93—2513.
Hrab. zu Mt. 13, 20—22. Igitur super petrosa et in spinis . . . seminan-

- Than farlediat ina lethia uuihti,
 than hie im farfahit an fehugiri,
 aleskit thena gilobon: than uuas im that luttil fruma
 2505 that hie it io an is herten gihugit, ef hie it haldan ni uuili.
 That ist so thie uuaston the an them ueege bigan
 liodan an them lande: thoh* fornarn ina eft thero liodio fard.
 Suo duot sia* meginsundiun an them mannes hugie
 thia gnodes lera, ef hie is ni gomit uuell;
 2510 elcor bifalliat sia ina ferna te bothme,
 an thena hetan hell, thar hie hebancuninge ni uuirthit
 furthor ti fromu, ac ina fiend sculun
 uuitiu giuuarogian. Simla gi mid uuordon forth
 lerat an theson lande: ik can thesaro liudio hugi, 77,1
 2515 so mislican muodseþon manno cunnies,
 so uuanda uuisa
 Sum haþit all te thiu is muod gilatan endi merr sorogot
 huo hie that *hord* bihalde, *than* huo hie hebancuninges
 (70^b) uuilleon giuuirkie. Bethiu thar uuahsan ni mag
 2520 that helaga gibod godes, thoh it thar ahafton mugi, 5
 uurtion biuuerpan, huand it thie uuelo thringit,
 so samo so that crud endi thie thorn that corn antfahat,
 ueriat im thena uuaston; so duot thie uuelo manne:
 giheftid is herta, that hie it gihuggian ni muot
 2525 thie man an is muode, thes hie mest bitharf,
 huo hie that giuuirkie than lang thie hie an thesaro
 uueroldi si, 10
 that hie ti euuondage after muoti
 hebbian thuru is herren thanc himiles riki,
 so endilosan uuelon, so that ni mah enig man
 2530 uuitan an thesaro uueroldi. Nio hie so uuido ni can
 te githenkeanne thegan an is muode,

2517 mérr 18 bihalda *corr. in æ* 22 cornⁱ, *das i ganz klein*

tur hi qui auditi quidem verbi et utilitatem probant et desiderium gustant, sed ne ad id quod probant perveniant huius vitae eos vel adversa terrendo vel prospera blandiendo retardant. *Hrab. zu Mt. 13, 7.* Recte enim spinæ vocantur, quia cogitationum suarum punctionibus mentem lacerant, et cum usque ad peccatum protrahunt . . . sementem . . . ad fructum pervenire non sinunt, quia exaggeratio divitiarum mentem strangulando spirituales

- Than farledead ina lethia uuihti,
 than he imu farfahid an fehogiri,
 aleskid thene gilobon: than uuas imu that luttil fruma
 2505 that he it gio an is hertan gehugid, ef he it halden ne uuili.
 That is so the uuastom the an themu ueege began
 liodan an themu lande: tho farnam ina eft thero liudio fard. 20
 So duot thea meginsundeon an thes mannes hugi
 thea godes lera, ef he is ni gomid uuel;
 2510 elcor bifelliad sia ina ferne te bodme,
 an thene hetan hel, thar he hebencuninge ni uuirdid
 furdur te frumu, ac ina fiund sculun
 uuitoga uuaragean*. Simla gi mid uuordun ford
 leread an thesumu lande

virtutum fructus gignere non permittit. *Mt. 13, 19.* Hic est qui secus viam seminatus est (*vgl. 2401 ff.*). 17—24. *Mt. 13, 22.* Qui autem est seminatus in spinis, hic est qui verbum audit et sollicitudo saeculi istius et fallacia divitiarum suffocant verbum, et sine fructu efficitur. *Hrab. zu Mt. 13, 22.* Fallaces enim sunt quae nobiscum diu permanere non possunt . . . ; suffocant enim quia . . . bonum desiderium intrare ad cor non sinunt . . . ; quia profecto et per curam mentem opprimunt. 28—37. 1 *Cor. 2, 9.* Quod oculus non vidit nec auris audivit nec in cor hominis

that it bihaldan mugi herta thes mannes
 that hie that ti uaron uuiti huat uualdand god habit 15
 guodes gigereuuid, that all geginuuerd steð
 2535 manno so huilicon so ina hier minniot uuel
 (71^a) endi selþo te thiū is seola gihaldit,
 that hie an liocht godes lithan muoti.'

XXXI.

So uuisda hie thuo mid uordon; stuod uuerod mikil
 umbi that barn godes, gihordun ina bi bilihon filo
 2540 umbi thesaro uueroldes giuuanđ uordon tellian; 20
 quat that im oc en aðales man an is acker saidi
 hluttar hrencorni handon sinon:
 uuolda im thar so uunsames uuastmes tilian,
 fagares fruhtes. Thuo geng thar is fiend after
 2545 thuru dernian hugi, endi it all mid durthu ofarseu,
 mid ueeodo uuiriston. Thuo uuohsun sia bethiu,
 ge that corn ge that crud. So quamun gangan 78,1
 is hagastoldos te hus, iro herren sagdun
 thegnos iro thiodne thristion uordon:
 2550 'Huat, thu saidos hluttar corn, herro thie guodo,
 ennuald an thion accar: nu ni gisihit enig erlo than mer
 ueeodes uuahsan. Hui mohtta that giuuirthan so?' 5
 Thuo sprak eft thie (71^b) adales man them erlon tegegnes,
 thiodan uuið is thegnos, quat that hie it magti undar-
 thenkian uuel,
 2555 that im thar unhold man after saida,
 fiend fecni crud: 'Ne gionsto mi thero fruhtio uuel,
 auuerda mi thena uuastom.' Thuo thar eft uuii sprakun,

46 ueeodo aus i corr. uuiriston 50 siados 52 ueeodes scheint
 aus i corr. zu sein

ascendit, quae praeeparavit deus eis qui diligunt illum. 38—42. *Tat. LXXII. Mt. 13, 24.* Aliam parabolam proposuit illis dicens: 'Simile factum est regnum caelorum homini qui seminavit bonum semen in agro suo. 44—64. *Mt. 13, 25.* ... Venit inimicus eius et superseminavit zizania in medio tritici. ... 46—47. *Mt. 13, 26.* Cum autem crevisset herba ... tunc apparuerunt et zizania. 47—52. *Mt. 13, 27.* Accedentes autem servi patris familias dixerunt ei: 'Domine, nonne bonum semen seminasti in agro tuo? Unde ergo habet zizania?' 53—56. *Mt. 13, 28.* Et ait illis: 'Inimicus homo hoc fecit.'

is iungron tegegnes, quathun that sia thar uueldin
 gangan tuo,
 cuman mid craftu endi losian that crud thanan,
 2560 halon it mid iro handon. Thuo sprac im eft iro herro angegin:
 'Ne uelleo ik that gi it uuiodon' quathie, 'huand gi
 biuuardon ni mugun,
 gigomean an iuuuon gange, thoh gi it gerno ni duan,
 ni gi thes cornes te filo kitho auuerdiat, 15
 felliat under iuuua fuoti. Late man sia forth hinan
 2565 bethiu uuahsan und er beuuođ cume
 endi an them felde sind fruhti ripia,
 aroa an them accare: than faran uui thar alla tuo,
 halon it mid ussan handon endi that hrencurni lesan
 subro tesanne endi it an minon seli duoian, 20
 2570 (72^a) hebban it thar gihaldan, that it huergin ni mugi
 uuiht auuerdian, endi that uuiođ niman,
 bindan it te burthinnion endi uuerpan it an bitar fiur,
 laton it thar haloian heta logna,
 eld unfuodi.' Thuo stuod erl manag,

67 thē |

57—60. *Mt. 13, 28.* Servi autem dixerunt ei: 'Vis, imus et colligimus ea?' 60—64. *Mt. 13, 29.* Et ait: 'Non, ne forte colligentes zizania eradicetis simul et triticum cum eis. 64—74. *Mt. 13, 30.* Sinite utraque crescere usque ad messem, et in tempore messis dicam messoribus: Colligite primum zizania et alligate ea fasciculos ad comburendum, triticum autem congregate in horreum meum.'

E. Sievers, Holland.

- 2575 thegnos thagiandi, huat thiodgomo,
 mari mahtig Crist menian uueldi,
 bocnian mid thiū bilithu barno rikiost.
 Badun thuō so gerno guodan drohtin
 antlucan thia lera, that sia muostin thia liudi forth
- 2580 helaga horean. Thuō sprak *im* eft iro herro angegin,
 mari mahti Crist: 'That ist' quathie, 'mannes suno:
 ik selþo biun that thar saiu, endi sind thesa saliga man
 that hluttra hrencorni thia mi hierr horiat uel,
 uuirkeat minon uuilleon; thus uuerold is thie accar,
- 2585 thit breda buland barno mancunnies;
 Satanas selþo ist that thar sait after
 so letlica lera: habit thesaro liudeo so filo,
 uuerodes auerdit, (72^b) that sia uuam frummeat,
 uuirkeat after is uuilleon; thoh sculun sia her uuahsan forth
- 2590 thia forgripanun gomon, so samo so thia guodun man,
 antthat mutspelles megin oþar man ferit,
 endi thesaro uueroldes. Than is allaro accaro gihuilic
 geripod an thesom rikie: sculun iro reginogiscapu
 frummian firio barn. Than teferit ertha,
- 2595 that is allero beuuo bredost; than cumit thie berehto drohtin
 oþane mid is engilo craftu, endi cumat all* tesamne
 liudi thia io thit liocht gisahun, endi sculun than lon antifahan
 ubiles endi godes. Than gangat engilos godes,
 helaga hebanuardos endi losiat* thia hluttrun man
- 2600 sundar tesamne endi duot sia an sinsconi,
 ho himiles liocht, endi thia oþra an helligrund,
 uuerpat thia farnuarhtun an uuallandi fur:
 thar sculun sia gibundana bittra logna,
 thrauerc tholon, endi (73^a) thia oþra thioduuelon
- 2605 an hebanrikie, huitoero sunnun

80 sprak | eft aⁿgegin 83 hierr *nachgetragen* 89 her *aus i*
 corr. 93 rikie *auf rasur* 2601 hó

74—80. *Tat. LXXXVI. Mt. 13, 36. ... Et accesserunt ad eum discipuli eius dicentes: 'Dissere nobis parabolam zizaniorum agri.'* 80—85. *Mt. 13, 37. Qui respondens ait: 'Qui seminat bonum semen est filius hominis, 13, 38. ager autem est mundus, bonum vero semen hi sunt filii regni, zizania autem filii sunt nequam. 86—89. Mt. 13, 39. Ini-*

- 2575
 (38*) mari mahtig Crist menean uueldi, 79,1
 boknien mid thiū bilidiu barno rikeost.
 Badun tho so gerno godan drohtin
 antlucan thea lera, that sie mostin thea liudi ford
- 2580 helaga horean. Tho sprak *im* eft iro herro angegin,
 mareo* mahtig Crist: 'That is' quad he, 'mannes sunu: 5
 ik selbo bium that thar saiu, endi sind thesa saliga man
 that hluttra hrencorni thea mi her horead uel,
 uuirkiad minan uuillean; thus uuerold is the akkar,
- 2585 thit breda buland barno mancunnies;
 Satanas selbo is that thar said aftar
 so ledlica lera: habad thesaro liudeo so filu,
 uuerodes auuardid, that sie uuam frummien*, 10
 uuirkead aftar is uuilleon; thoh sculun sie her uuahsen ford
- 2590 thea forgriponon gumon, so samo so thea godun man,
 anttat mudspelles megin obar man ferid,
 endi thesaro uueroldes. Than is allaro accaro gehuilic
 geripod an thesumu rikea: sculun iro regangiscapu
 frummien firio barn. Than tefarid erda,
- 2595 that is allaro beuuo bredost; than kumid the berhto drohtin
 obana mid is engilo crafta, endi cumad alle tesamne 15
 liudi the io thit liocht gisaun, endi sculun than lon antifahan
 ubiles endi godes. Than gangad engilos godes,
 helage hebenuardos endi lesat thea hluttrun man
- 2600 sundor tesamne endi duat sie an sinsconi,
 hoh himiles liocht, endi thea oþra an hellia grund,
 uuerpad thea farnuarhton an uuallandi fur: 20
 thar sculun sie gibundene bittra logna,
 thrauerk tholon, endi thea odra thioduuelon
- 2605 an hebenrikea, huitaro sunnon

86 buland *mit rasur aus b corr.* 91 mudspelles — than is *an*
unters rinde mit verweisungszeichen nachgetragen 97 thit, *über dem t*
eine rasur : gisaun, s *ausradiert*

micus autem qui seminavit ea est diabolus. 89—98. Mt. 13, 40. ...
Sic erit in consummatione saeculi. 98—2609. Mt. 13, 41. Mittet filius
hominis angelos suos, et colligent de regno eius omnia scandala et omnes
eos qui faciunt iniustitiam, 13, 42. et mittent eos in caminum ignis...

- luhtian gilico. Sulic lon nimat
 ueros uueldadio. So huie so giuuit egi,
 gihugdi an is herten, eftha gihorean mugi
 erl mid is oron, so lata im thitt an innan
 2610 sorga an is muodsebon, huo hie scal an them marien dage
 uuid thena rikeon god an rethiu standan
 uuordo endi uerco allaro thie hie an thesaro ueroldi giduot.
 That is egislicost allero thingo,
 forohtlicost firio barnon, that sia sculun uuid iro
 frahon mahlon,
 2615 gomon uuid thena guodan drohtin: than ueldi gerno gihuie
 uesan allaro manno gihuilic menes tuomig,
 sližero sacono. Aftar thiu scal sorogon err
 allaro liudeo gihuilic, err hie thit liocht ageže,
 thie than egan uuli aldarlangan tir,
 2620 hoh hebanriki endi huldi godes.'

XXXII.

- So gifran ik that thuo selžo suno drohtines
 allaro barno best bilithi sagda,
 huilic thero uuari an (73^b) ueroldrikie
 under helithcunne himilrike gilik;
 2625 quat that oft luttiles huat liohtera uuirthi*,
 so hoho afhobi, so duot himilriki:
 *That is simla mira than is mann enig
 uuanie an thesaro ueroldi. Oc ist im that uere gilik
 that man an seo innan segina uuirpit,
 2630 fisknett an fluot endi fahit bethiu
 ubila endi guoda, tiuhit upp te stade,
 lithot sia ti lande, lisid after thiu
 thia guodan an greote endi latit thia ožra eft an grund faran,
 an uuidan uuag. So duot uualdand god

15. 19 tha 19 tīr 24 undær 32 lithôt

13, 43. Tunc iusti fulgebunt sicut sol in regno patris sui. Qui habet aures audiat. 21—24. *Tat. LXXXIII. Mt. 13, 31.* Aliam parabolam locutus est eis dicens: *L. 13, 18.* 'Cui simile est regnum dei? 13, 19. Simile est grano sinapis . . . *Mt. 13, 32.* quod minimum est omnibus

- liohtean gelico. Sulic lon nimad
 ueros uualdadeo. So hue so giuuit egi,
 gehugdi an is herten, ettha (38^b) gihorien mugi 80,1
 erl mid is orun, so lata imu thit an innan
 2610 sorga an is modsebon, huo he scal an themu mareon dage
 uuid thene rikeon god an rethiu standen
 uuordo endi uerko allaro the he an thesaro ueroldi giduod.
 That is egislicost allaro thingo,
 forhtlicost friho barnun, that sie sculun uuid iro
 frahon mahlien, 5
 2615 gumon uuid thene godan drohtin: than ueldi gerno gehue
 uesan allaro manno gehuilic menes tomig,
 sliđero sacono. Aftar thiu scal sorgon er
 allaro liudeo gehuilic, er he thit liocht afgebe,
 the than egan uuli alungan tir,
 2620 hoh hebenriki endi huldi godes.' 10

XXXII.

- So gifragan ik that tho selbo sunu drohtines
 allaro barno bezt bilideo sagda,
 huilic thero uuari an ueroldrikea
 undar helidcunnie himilrikie gelich;
 2625 quad that oft luttiles huat liohtora uurdi,
 so hoho afhuobi, so duot himilriki:
 'That is simla mera than is man enig 15
 uuanie an thesaro ueroldi. Ok is imu that uerk gelich
 that man an seo innan segina uuirpit,
 2630 fisknet an flod endi fahit bediu
 ubile endi gode, tiuhid up te stade,
 lidod sie te lande, lisit aftar thiu
 thea godun an greote endi latid thea odra eft an grund faran, 20
 an uuidan uuag. So duot uualdand god

oleribus (*so Tat.*; omnibus seminibus; cum autem creverit maius est omni-
 bus oleribus et fit arbor *Ev. Matth.*). 28—31. *Tat. LXXVII. Mt. 13, 47.*
 Iterum simile est regnum caelorum sagenae missae in mare et ex omni
 genere piscium congreganti; 31—34. *Mt. 13, 48.* quam . . . educentes
 et secus litus sedentes elegerunt bonos in vasa, malos autem foras
 miserunt. 34—39. *Mt. 13, 49.* Sic erit in consummatione saeculi:
 exhibunt angeli et separabunt malos de medio iustorum 13, 50. et mittent

- 2635 an them marion dage menniscono barn:
 brengit irminthiod all* tesamne,
 lisit im thann thia bluttron an hebanriki,
 latit thia forgriponun an grund faran
 hellifures. Ni uuet helitho man
- 2640 thes uuities uiderlaga thes thar ueros thingiat*
 an them inferna irminthioda.
 Than hald ni mag thero miedun man gimacon findan
 ne thes *uuelon ne thes uuil*-(74^a)len thes thar uualdand skerit,
 gildid god selbo gomono so huilicon
- 2645 so ina hier gihaldit, that hie an hebanriki,
 an that langsama liocht lithan muoti.
 So lerdä hie thuo mid listion. Than fuorun thar thia liudi tuo
 oðar all Galilealand that godes barn sehan:
 dadun it bi them uundre, huanan im mohti sulic
 uuord cuman,
- 2650 so spahlico gisprocan, that hie spel godes
 io so suodlico seggian cunsti,
 so craftlico giquethan: 'Hie ist theses cunnies hinan'
 quathun sia,
 'thie man thuru magscepi: hier is is muoder mid us,
 uuið undar theson ueroda. Huat, uui thia hier uuitun alla,
- 2655 so cuth is us is cunniburd endi is cnuosles gihuat:
 auuohs all under theson ueroda: huanan scoldi im
 sulik giuuit cuman,
 merun mahtig than hier odra manna* egin?
 So formonsta ina that manno folc endi gispracun im
 gimedlic uuord,
 forhogdun ina so helagna, horian ni (74^b) uueldun
- 2660 is gibodscepi*. Ne hie thar oc bilitho filo
 thuru iro ungiłoðon ogian ni uuelda
 torohtero tecno, huand hie uuisa iro tuifian hugi,

39 man.; *der erste zug des m ausradiert* 44 hulicon

eos in caminum ignis.' 47—52. *Tat. LXXVIII. Mt. 13, 54. Et veniens in patriam suam docebat eos in synagogis eorum, ita ut mirarentur et dicerent: 'Unde huic sapientia haec? ... 52—57. Mt. 13, 55. Nonne hic est fabri filius? Nonne mater eius dicitur Maria, et fratres eius*

- 2635 an themu mareon dage menniscono barn:
 brengid irminthiod alle tesamne,
 lisit imu than thea bluttron an hebenriki,
 latid thea fargriponon an grund faran
 hellie fiures. Ni uuet helido man
- 2640 thes uuities uidarlaga thes thar ueros thiggeat
 (39^a) an themu inferne irminthioda. 81,1
 Than hald ni mag thera medan man gimacon fiden
 ni thes uuelon ni thes uuilleon thes thar uualdand skerid,
 gildid god selbo gumono so huilicumu
- 2645 so ina her gihaldit, that he an hebenriki,
 an that langsama liocht lidan moti.' 5
 So lerdä he tho mid listiun. Than forun thar thea liudi to
 obar al Galilæo land that godes barn sehan:
 dadun it bi themu uundre, huanen imu sulic mahti*
 uuord cumen,
- 2650 so spahlico gisprokan, that he spel godes
 gio so sodlico seggean consti,
 so craftiglico giqueden: 'He is theses kunnies hinan'
 quadun sie, 10
 'the man thurh magscepi: her is is moder mid us,
 uuið undar thesumu uerode. Huat, uui the her uuitun alle,
- 2655 so kud is us is kuniburd endi is knosles gehuati*:
 auuohs al undar thesumu uerode: huanen scolde imu
 sulic geuuit cuman,
 meron mahti than her odra man egin?
 So farmunste ina that manno folc endi sprakun im
 gimedlic uuord, 15
 farhogdun ina so helagna, horien ni uueldun
- 2660 is gibodskepies. Ni he thar ok bilideo filu
 thurh iro ungiłobon ogean ni uuelde
 torhtero tecno, huand he uuisse iro tuiflean hugi,

2648 galilæo mit rasur aus u corr. 56 uerodæ

Iacob et Ioseph et Simon et Iudas, 13, 56. et sorores eius, nonne omnes apud nos sunt? Unde ergo huic omnia ista?' 58—60. *Mt. 13, 57. Et scandalizabantur in eo. 60—62. Mt. 13, 58. Et non fecit ibi virtutes multas propter incredulitatem illorum.*

- iro uurethan uuillion, that ni uuarun ueros oðra
so grimma under Iudeon so uuarun umbi Galilealand,
2665 so hardo gihugida: so thar uuas thie helago Crist
giboran that barn godes, sia ni uueldun is gibodscipi thoh
anfahan ferahitico, ac bigan that folc undar im
rincos radan, huo sia thena rikion Crist
ueegdin te uundron. Hietun thuo iro uuerod cuman
2670 gisithi tesamne: sundia uueldun
an thena godes suno gerno tellian
uurethan uuillion: ni uuas im is uuordo niud,
spaharo spello, ac sia bigunnun sprekan under im,
huo sia ina so craftigna for enon cliðe uurpin,
2675 obar enna berges uual: uueldun that barn godes
liðu bilosian. Thuo hie im mid them liudeon samad
frolico fuor: ni uuas im forht hugi,
— (75^a) uuissa that im ni mohtun manniscono barn
be thero godcundi Iudeo liudi
2680 er is tidion uuiht tionon gifrummian,
letharo gilestio —, ac hie im mid them liudeon samod
steg uppan thena stenholm, antthat sia te there stedi quamun
thar sia ina for them uualle nithar uuerpan hogdun,
fellian ti foldu, that hie uurthi is ferahes los,
2685 is aldres at endie. Thuo uuarth thero erlo hugi
an them berge uppan bittra githahti
Iudeono tiganan, that iro enig ni habda so grimmean seþon
ne so uurethan uuilleon
2690 that sia ina thuo undaruuissin. So mohta hie undar
iro uueroda standan
endi an iro gimange middion gangan,
faran undar iro folke. Hie deda im thena friðu selbo,

64 umbi, *der letzte zug des m auf rasur* 67 umdar 73 splel'o
77 forhe

63—67. *Hrab. zu Mt. 13, 54.* Quanta Nazarenorum caecitas, qui
eum quem in verbis factisque Christum esse cognoscunt ob generis tantum
notitiam contemnunt. 67—94. *L. 4, 28.* Et repleti sunt omnes in
synagoga ira haec audientes; 4, 29. et surrexerunt et eiecerunt illum
extra civitatem et duxerunt illum usque ad supercilium montis supra quem

- iro uuredan uuillean, that ni uuarun ueros odra
so grimme under Iudeon so uuarun umbi Galilæo land,
2665 so hardo gehugide: so thar uuas the helago Krist 20
giboren that barn godes, sie ni uueldun is gibodskepi thoh
anfahan ferhtlico, ac bigan that folc undar im
rincos radan, huo sie thene rikeon Krist
ueegdin te uundron. Hetun tho iro uuerod cuman
2670 gesidi tesamne: sundea uueldun
an thene godes sunu gerno gitellian
(39^b) uuredes uuilleon: ni uuas im is uuordo niud, 82,1
spaharo spello, ac sie bigunnun sprekan undar im,
huo sie ina so craftagne fan enumu clibe uurpin,
2675 obar enna burges* uual: uueldun that barn godes
libu bilosien. Tho he imu mid them liudium samad
frolico for: ni uuas imu forah hugi, 5
— uuisse that imu ni mahtun menniscono barn
bi theru godcundi Iudeo liudi
2680 er is tidium uuiht teonon gifrummian,
ledaro gilesto —, ac he imu mid them liudium samad
steg uppen thene stenholm, antthat sie te theru stedi quamun
thar sie ine fan themu uualle nider uuerpen hugdun,
fellien te foldu, that he uurdi is ferhes los, 10
2685 is aldres at endie. Tho uuard thero erlo hugi
an themu berge uppen bittar* githahti
Iudeono tegangen, that iro enig ni habde so grimmon sebon
ni so uureden uuilleon that sie mahtin thene uualdandes sunu
Krist antkennien — he ni uuas iro er cud enigumu —
2690 that sie ina tho undaruuissin. So mahte he undar iro
uuerode standen 15
endi an iro gimange middiumu gangen,
faren undar iro folke. He dede imu thene friðu selbo,

68 thæne aus a corrigiert 69 cumæn aus a corr.

civitas illorum erat aedificata, ut praecipitarent eum. *Beda zu L. 4, 28.*
Simul intellige, non ex necessitate fuisse, sed voluntariam corporis pas-
sionem, nec captum a Iudaeis, sed a se oblatum . . . Et quidem dominus
supercilium montis praecipitandus ascenderat, sed per medium illorum
mutata subito vel obstupefacta furentium mente descendit. . . . Nee-
dum enim venerat hora passionis. *L. 4, 30.* Ipse autem transiens per medium

- 2720 that hie sia forlieti. Bigan siu im thuo lethes filo
radan an runun, endi ina rincos hiet
unsundigana erlos fahan
endi innan enon carcarie clustarbendeon,
lithocospon bilucan: be them liudeon ni gidorstun
2725 ina ferahu bilosian, huand sia uuarun im friund alla,
uissun ina so guodan endi gode uuerthan,
habdun ina for uuarsagon, so sia uuela mahtun.
Thuo uurzun an them iartale Iudeono cuninges
tidi cumina, so thar gitald habdun
2730 fruoda folcueros, huo hie gifuodit uuas,
an liocht cuman. So uuas thero liudeo thau
that (76^b) that erlo giuilic voñian scolda.
Iudeono mid gomun. Thuo uarth thar an thena gastseli
megincraft mikil manno gisamnod
2735 heritogono an that hus thar iro herro uuas
an is cuningstole. Quamun managa
Iudeon an thena gastseli; uarth im thar gladmuod hugi,
blithi an iro brioston: gisahun iro boggebon
uuesan an unneon. Druog man uuin an flet
2740 sciri mid scalon, scenkon huurbun,
gengun mid goldfatun; gaman uuas thar inne
hlud an thero hallu, helithos druncun.
Uuas thes an luston landes hirdi,
huat hie them uueroda mest te ununion gifrumidi.
2745 Hiet hie thuo gangan forth gela thiornun,
is bruother barn, thar hie an is benki sat
uuinu giuulenkid, endi thuo te them uuiðe sprac,
gruotta sia for them gumscipie endi gerno bad
that sia thar for them gestion gaman afhuoði
2750 fagar an flettie: 'Lat (77^a) thit folc sehan
huo thu gilinot habis liudeo menigi
te blizzenna oðar benkion; ef thu mi thero bedu tuitos,

24 lothocospon 28 iartale *auf rasur* 35 heritogo 39 uuin
42 dru^ecun 46 bruother *aus d corr.* 51 thiū 52 thro

20—24. *Mc.* 6, 19. Herodias autem insidiabatur illi. 24—27.
Mc. 6, 19. Et volebat occidere eum, nec poterat *Mt.* 14, 5. Timebat
enim populum, quia sicut prophetam eum habebant. Similiter et Herodes

- 2720 that he sie farleti. Began siu imu tho ledes filu 15
raden an runon, endi ine rinkos het
unsundigane erlos fahan
endi ine an enumu karkerea klustarbendun,
lidocospun *bilucan*: be them liudion ne gidorstun
2725 ine ferahu bilosien, huand sie uuarun imu friund alle,
uissun ina so goden endi gode uuerden.
Thuo uurdun an themu gertale Iudeo cuninges
tidi cumana, so thar gitald habdun 20
2730 frode folcueros, huo he gifodid uuas,
an liocht cuman. So uuas thero liudio thau
that that erlo gehuilic obean scolde
Iudeono mid gomun. Tho uuard thar an thene gastseli
megincraft mikil manno gesamnod
2735 heritogono an that hus thar iro herro uuas
an is kuningstole. Quamun (40^b) managa 84,1
Iudeon an thene gastseli; uuard im thar gladmod hugi,
blidi an iro breostun: gisahun iro baggebon
uuesen an unneon. Drog man uuin an flet
2740 skiri mid scalun, skenkeon huurbun,
gengun mid goldfatun; gaman uuas thar inne
hlud an thero hallu, helidos drunkun. 5
Uuas thes an lustun landes hirdi,
huat he themu uuerode mest te unniun gifremidi.
2745 Het he tho gangen ford gela thiornun,
is broder barn, thar he an is benki sat
uuinu giuulenkid, endi tho te themu uuiðe sprac,
grotte sie fora themu gumskepie endi gerno bad
that siu thar fora them gastium gaman afhobi 10
2750 fagar an flettie: 'Lat thit folc sehan
huo thu gelinod habas liudio menigi
te blidzeanne an benkiun; ef thu mi thera bede tugithos,

2732 er:, g *ausrädiert*

volens eum occidere metuebat. 28—36. *Mc.* 6, 21. Et cum dies oppor-
tunus accidisset, Herodes natalis sui cenam fecit principibus et tribunis
et primis Galileae. 45—69. *Mc.* 6, 22. Et cum introisset filia ipsius
Herodiadis et saltasset et placuisset Herodi simulque recumbentibus, rex

- min uuord fur thesom uuerode, than uuelliu ik it hier
te uuaron quethan
liohte for theson liudeon endi oc gilestian so,
2755 that ik thi than after thiu eron uuilliu
so hues so thu mi bidis for theson minon boguunion:
thoh thu mi thesaro heriduomo halbaro feragos,
rikies mines, thoh giduon ik that it enig rinco ni mag
uuordon giuendian, endi it scal giuuerthan so.
2760 Thuo uuarth thero magat after thiu muod giuorban,
hugi after iro herren, that siu an them huse innan
an them gestseli gaman upp ahuoð
all so thero liudio landuuisa gidruog,
thera thieda thau. Thiu thiorna spiloda
2765 hruor after them huse: hugi uuas an luston,
thero manno muodseþo. Thuo thiu magat habda
githionot ti thanke thiod-(77^b)cuninge
endi allon them erlscipie them thar inne uuas
godaro gumono: siu uuolda thuo ira geba egan
2770 thiu magat for thero menigi: geng thuo uuid iru
muoder sprekan
endi fragoda sia friuuitlico
hues siu thena berges* uuard biddean scoldi.
Thuo uuisda siu after iro uuilleon, hiet that siu
uuihthes than er
ni gerodi for them gumscipie neuan that man iro Iohannes
2775 an thero hallu innan hobid gaði
alosit fan is lichamen. That uuas allon them liudion harm
them mannon an iro muode, thuo sia it gihordun thia
magat sprekan;
so uuas it oc them cuninge: hie ni mohta is quidi liogan,
is uuord uuendian: hiet thuo is uuapanberan
2780 gangan fan them gastseli endi het thena godes man
libu bilosean. Tho ni uuas lang te thiu

54 lioht 62 thē | 77 thē | spræcan

ait puellae: 'Pete a me quod vis, et dabo tibi.' 6, 23. Et iuravit illi:
'Quia quidquid petieris, dabo tibi, licet dimidium regni mei.' 69—76.

- min uuord for thesumu uuerode, than uuilliu ik it her
te uuaron gequeden
liahto fora thesun liudiun endi ok gilestien so,
2755 that ik thi than aftar thiu eron uuilliu
so hues so thu mi bidis for thesun minun baguuninun: 15
thoh thu mi thesaro heridomo halbaro fergos,
rikeas mines, thoh gidon ik that it enig rinko ni mag
uuordun giuendien, endi it scal giuuerden so.
2760 Tho uuard thera magad aftar thiu mod giuorben,
hugi aftar iro herren, that siu an themu huse innen
an themu gastseli gamen up ahuof 20
al so thero liudio landuuisse gidrog,
thero thiodo thau. Thiu thiorne spilode
2765 hror aftar themu huse: hugi uuas an lustun,
managaro modsebo. Tho thiu magad habda
githionod te thanke thiodcuninge
endi allumu themu erlskeprie the thar inne uuas
godaro gumono: siu (41^a) uuelde tho ira geba egan 85,1
2770 thiu magad for theru menigi: geng tho uuid iro modar
sprekan
endi fragode sie friuuitlico
hues siu thene burges uuard biddien scoldi.
Tho uuisde siu aftar iro uuilleon, het that siu
uuihthes than er
ni gerodi for themu gumskepi biutan that man iru Iohannes 5
2775 an theru hallu innan hobid gabi
alosid af is lichamon. That uuas allun them liudiun harm
them mannun an iro mode, tho sie that gihordun
thea magad sprekan;
so uuas it ok themu cuninge: he ni mahte is quidi liagan,
is uuord uuendien: het tho is uuapanberand
2780 gangen fan themu gastseli endi het thene godes man 10
libu bilosien. Tho ni uuas lang te thiu

Mc. 6, 24. Quae cum exisset, dixit matri suae: 'Quid petam?' At illa
dixit: 'Caput Iohannis baptistae.' 76—79. *Mc.* 6, 26. Et contristatus
est rex, propter iuramentum autem et simul decumbentes noluit eam
contristare. 79—81. *Mt.* 14, 10. Misitque *Mc.* 6, 27. speculatorem
Mt. 14, 10. et decollavit Iohannem in carcere. 81—84. *Mt.* 14, 11. Et

that man an thia halla hobid brahta
 thes thiodgumen endi it thar thero thiornun forgaþ,
 magat fur thero menigi: (78^a) siu druog it thero muoder forth.

- 2785 Tho uuas endago allaro manno
 thes uuisosten thero thie gio an thesa uuerold quam*,
 thero thie quena enig kind gidruogi,
 idis fan erle, liet man simla thena enna biforan
 thie thiu thiorna gibar thiu gio thegnes ni uuarth
- 2790 uuis an iro uueroldi, neuan so ina uualdan god
 fon hebanuuange helages gestas
 gimarcoda mahtig: thie ni habda enigan gimacon huergin
 err nec after. Erlos huurbun
 gomom um Iohannesse, is iungron managa,
- 2795 salig gisithi, endi ina an sande bigruobun;
 liobes lichamon: uuissun that hie liocht godes,
 diurlican drom met is drohtine saman,
 uppodes hem egan muosta,
 salig suokean.

XXXIII.

Thuo giuuitun im thia gisithos thanan,

- 2800 Iohanneses iungron iamarmuoda,
 helagferaha: uuas im iro herron doþ
 suitho an sorogon. Giuuitun im (78^b) suocan thuo
 an ther uuostunnia uualdandes suno,
 craftigna Crist endi im cuth gidedun
- 2805 godes mannes forgang, huo habda thie Iudeono cuning
 manno thena mariston makies eggion
 hobdu bihauuan. Hie ni uelda es tho enig* harm sprekan
 suno drohtines: hie uuissa that thiu seola uuas
 helag gihaldan uuiþar hettendion,
- 2810 an friþe uuider fondon. Thuo so gifragi uuarth
 after them landscipie leriendero best

84 muder 90 ne:uan, u *ausradiert* 91 gæstas 97 dron
 98 muosta .XXXIII. | Salig 2801 herro

allatum est caput eius in disco, et datum est puellae, *Mc.* 6, 28. et dedit
 matri suae. 85—93. *L.* 7, 28. Maior inter natos mulierum propheta
 Iohannes nemo est, *Tat. LXIV, vgl. Mt.* 11, 11. 93—96. *Mt.* 14, 13.

that man an thea halla hobid brahte
 thes thiodgumon endi it thar theru thiornun fargaf,
 magad for theru menigi: siu drog it theru moder ford.

- 2785 Tho uuas endago allaro manno
 thes uuisoston thero the gio an thesa uuerold quami,
 thero the quene enig kind gibari,
 idis fan erle, let man simla then enon biuoran 15
 the thiu thiorne gidrog the gio thegnes ni uuard
- 2790 uuis an iro uueroldi, biutan so ine uualdand god
 fan hebenuuange helages gestes
 gimarcoda mahtig: the ni habde enigan gimacon huergin
 er nec after. Erlos huurbun
 gumon umbi Iohannen, is iungaron managa,
- 2795 salig gesidi, endi ine an sande bigrobun, 20
 leobes lichamon: uuissun that he liocht godes,
 diurlican drom mid is drohtine samad,
 upodas hem egan moste,
 salig sokean.

XXXIII.

Tho geuuitun im thea gesidos thanen,

- 2800 Iohannes giungaron giamermode,
 helagferaha: uuas im iro herron dod
 (41^b) suido an sorgun. Geuuitun im sokean tho 86,1
 an theru uuostunni uualdandes sunu,
 craftigana Crist endi imu kud gidedun
- 2805 godes mannes forgang, huo habde the Iudeono kuning
manno thene mareostan makeas eggion
 hobdu bihauuan. He ni uelde is *tho* enigen harm spreken
 sunu drohtines: he uuisse that thiu seole uuas 5
 helag gihalden uuider hettiandion,
- 2810 an friþe uuider fiundun. Tho so gifragi uuard
 after them landskepiun lereandero bezt

2802 tho sokean

Et accedentes discipuli eius tulerunt corpus eius et sepelierunt illud
Mc. 6, 29. in monumento. 89—2805. *Mt.* 14, 12. Et venientes nun-
 tiaverunt Iesu. 10—14. *Mt.* 14, 13. Quod cum audisset Iesus, secessit
 inde . . . in locum desertum seorsum; et cum audissent turbae secutae

E. Sieyers, Holland.

- an theru uuostunni: uuerod samnoda,
fuorum folcon tuo: uuas im friuuit mikil
uuisaro uuordo; im uuas oc uuilleo mikil*
2815 sunie drohtines, that hie sulic gisitho folc
an that liobt godes lathian muosti,
uennian mid uuillien. Uualdand lerda
allan langan dag liudi managa,
elithodiga man, antthat an aband seg
2820 sunna te sedle. Thuo gengun is gisithos tuelifi,
gamon te them godes barne endi sagdun iro guodon herren
mid huilicu (79^a) arbediu thar *thea* erlos libdin, quathun
that sia is era bithorftin
uucros an them uuostion lande: 'Sia ni mugun sia hir
mid uuihti anthebbian
helithos bi hungres githuinge. Nu lat thu sia, herro
thie guodo,
2825 sithon thar sia selitha findin. Nah sind hier gisetana burgi
managa mid meginthiodon: thar findat sia meti te cope
uucros after them uuiceon.' Thuo sprac eft uualdan Crist,
thiodo drohtin, quat that thes eniga thurufti ni uuarin,
'that sia thuru metilosi mina farlatan
2830 lioblica lera. Gebat gi theson liudion ginuog,
uenniat sia hier mid uuilleon.' Thuo habda eft is uuord garu
Philippus fruod gumo, quat that thar so filu uuari
manno menigi: 'thoh uui hier te metie habdin
garu im te gebanne, so uui mahtin forgeldan mest,
2835 ef uui hier gisaldin siluberscatto
tue hund samad, tueho uuari is noh than
that iro enig thar enes gi-(79^b)nami:
so luttic uuari that theson liudeon.' Thuo sprac eft thie
landes uuard

2823 *uucros zweimal, das erste durchstrichen* 24 ungres 25 gisc-
tana mit *rasur aus v corr.* 29 metilosi auf *rasur*

sunt cum pedestres de civitatibus. 14—17. *Mt.* 14, 14. Et exiens vidit
turbam multam et misertus est eius (*vgl. auch L.* 9, 11. et loquebatur
illis de regno dei, *fehlt Tat.*). *Hwab. zu Mt.* 14, 14. Egressus vero Iesus
significat quod turbae habuerint quidem eundi voluntatem, sed vires per-
ueniendi non habuerint. Ideo salvator ... pergit obviam ... ut fides
plena statim praemium sequatur. 17—27. *Tat. LXXX. Mt.* 14, 15.

- an theru uuostunni: uuerod samnode,
for folcun to: uuas im friuuit mikil
uuisaro uuordo; imu uuas ok uuilleo so samo
2815 sunu* drohtines, that he sulic gesido folc 10
an that liobt godes ladoian mosti,
uennian mid uuilleon. Uualdand lerde
allan langan dag liudi managa,
elitheodige man, anttat an aband seg
2820 sunne te sedle. Thuo gengun is gesidos tueliui,
gamon the themu godes barne endi sagdun iro godumu herron
mid huilicu arbediu thar *thea* erlos lebdin, quadun that
sie is era bithorftin 15
uucros an themu uuostion lande: 'Sic ni mugun sie
her mid uuihti anthebbian
helidos bi hungres gethuinge. Nu lat thu sie, herro
the godo,
2825 sidon thar sic selida fiden. Nah sind her gesetana burgi
managa mid meginthiodun: thar fidad sie meti te kope
uucros after them uuikeon.' Thuo sprac eft uualdand Crist, 20
thioda drohtin, quad that thes eniga thurufti ni uuarin,
'that sie thurh metilosi mina farlatan
2830 leoblica lera. Gebad gi thesun liudium ginog,
uenniat sie her mid uuilleon.' Thuo habde *eft* is uuord garu
Philippus frod gumo, quat that thar so filu uuari
manno (42^a) menigi: 'thoh uui her te meti habdin 87, 1
garu im te gebanne, so uui mahtin fargelden mest,
2835 ef uui her gisaldin siluberscatto
tue hund samad, tueho uuari is noh than
that iro enig thar enes ginami:
so luttic uuari that thesun liudium.' Thuo sprac eft the
landes uuard 5

19 seg aus i corr.

Vespere autem facto *L.* 9, 12. accedentes duodecim dixerunt ei: 'Dimitte
turbas, ut euntes in castella villasque quae circa sunt divertant et inve-
niant escas, quia hic in loco deserto sumus.' 27—31. *Mt.* 14, 16. Iesus
autem dixit illis: 'Non habent necesse ire; date illis vos manducare.'
31—38. *J.* 6, 7. Respondit ei Philippus: 'Ducentorum denariorum panes
non sufficeunt eis, ut unusquisque modicum quid accipiat.' 38—41. *Mc.*
6, 38. Et dicit eis: 'Quot panes habetis?'

- endi fragoda sia firuutlico
 2840 manno drohtin, huat sia thar ti meti habdin
 uuisses giunnan. Thuo sprac im eft mid is uuordon angegin
 Andreas for them erlon endi them alouualden
 selbem sagda, that sia an iro gisithie than mer
 garoes ni habdin 'nouan gerstin brod
 2845 fiui an usero ferde endi fiscos tuena.
 Huat mag that thoh thesaro menigi?' Thuo sprak *im*
 eft mahtig Crist,
 thie guodo godes suno endi hiet that gomono folc
 scerian endi sceðan endi hiet thia scola settian
 erlos after thero erthun, irmintheoda
 2850 an grase gruonion, endi thuo ti es iungron sprac
 allaro barno best, hiet im thiu brod halon
 endi thia fiscos forth. That folc stillo bed,
 sat gisithi mikil; undar thiu hie thuru is selbes craft
 manno drohtin thena meti uuihda
 2855 helag hebancuning, endi mid is (80^a) handon brac,
 gaf it is iungron forth endi hiet sia under them gum-
 scipie*
 dragan endi delian. Sia lestdun iro drohtines uuord,
 is geða gerno: druogon gomono gihuem
 helaga helpa. It undar iro handon uuohs,
 2860 meti manno gihuem: thero meginthioda uuarth
 lif an luston: thia liudi uurdun alla
 sada salig folc, so huat so thar gisamnod uuas
 fon allon uuidon uuegon. Thuo hiet uualdand Crist
 gangan is iungron endi hiet sia gomean uuel
 2865 that thiu leða thar forloran ni uurdi;
 hiet sia thuo samnon thuo thar sada uuarun
 mancunnies manag. Thar muoses uuarth

49 -theoda *aus* i *corr.* 59 helaga *übergeschrieben* 2. *hand*

41—46. *J.* 6, 8. Dicit ei unus ex discipulis eius, Andreas frater
 Simonis Petri: 6, 9. 'Est puer unus hic qui habet quinque panes hor-
 deaceos et duos pisces. Sed haec quid sunt inter tantos?' 46—50. *Mc.*
 6, 39. Et praecepit illis ut accumbere facerent omnes secundum contu-
 bernia supra viride foenum. 50—52. *Mt.* 14, 18. Qui ait eis: 'Afferte
 illos mihi huc.' 53—59. *L.* 9, 16. ... Et benedixit illis et fregit et

- endi fragode sie firuutlico
 2840 manno drohtin, huand* sie thar te meti habdin
 uuisses geununn*? Tho sprakimu eft mid is uuordun angegin
 Andreas fora them erlun endi themu alouualdon
 selbunu sagde, that sie an iro gisidie than mer
 garouues ni habdin 'biutan girstin brod
 2845 fiui an usaru ferdi endi fiscos tuene. 10
 Huat mag that thoh thesaru menigi?' Tho sprac imu
 eft mahtig Krist,
 the godo godes sunu endi het that gumono folc
 skerien endi skeden endi het thea scola settien
 erlos aftar theru erdu, irminthioda
 2850 an grase gruonimu, endi tho te is iungarun sprac
 allaro barno bezt, het imu thiu brod halon 15
 endi thea fiscos ford. That folc stillo bed,
 sat gesidi mikil; undar thiu he thurh is selbes craft
 manno drohtin thene meti uuihide
 2855 helag hebancuning, endi mid is handun brak,
 gaf it is iungarun ford, endi it sie undar themu
 gumskepie het
 dragan endi delien. Sie lestun iro drohtines uuord,
 is geba gerno: drogun gumono gihuemu 20
 helaga helpa. It undar iro handun uuohs,
 2860 meti manno gihuemu: theru meginthiodu uuard
 lif an lustun: thea liudi uurdun alle
 sade salig folc, so huat so thar gisamnod uuas
 fan allun uuidon uuegun. Tho het uualdand Krist
 gangen is iungaron endi het sie gomien uuel
 2865 that thiu leua thar farloren ni uurdi;
 (42^b) het sie tho samnon tho thar sade uuarun 88,1
 mankunnies manag. Thar muoses uuard

49 *irmin-* *aus* n *corr.*

distribuit discipulis, *Mt.* 14, 19. discipuli autem turbis. 59 — 60. *Hymn.*
Ambros. bei Mone I, 75 *str.* 6: Sic quinque milibus virum Dum quinque
 panes dividis Edentium sub dentibus In ore crescebat eibus *und str.* 8:
 Inter manus frangentium Panis rigatur profuus. 61—69. *Mt.* 14, 20.
 Et manducaverunt omnes et saturati sunt; (*J.* 6, 12. ut autem impleti
 sunt dixit discipulis suis: 'Colligite quae superaverunt fragmenta ne

- brodes ti lebu, that man birilos gilās
 tuelifi fulla: that uuas tecan mikil,
 2870 grot craft godes, huand thar uuas gumono gitald
 ano uuiþ endi kind uueros* atsamna
 fif thusundig. That folc all forstuod,
 thia man an iro muode, that sia thar mahtigna
 herron habdun. (80^b) Thuo sia hebancuning
 2875 thia liudi lobodun, quathun that gio ni uurði an thitt
 lioht cuman
 uuisera uuarsaga, eftha that hie giuuald mid gode
 an thesaro middilgard merun habdi,
 enuualdan* hugi. Alla gispracun
 that hie uuari uuirdig uuelono gihuulikes,
 2880 that hie erthriki egan muosti,
 uuidana uueroldstuel, 'nu hie sulic giuuit habit,
 so grotā craft mid gode.' Thia gumon alla giuuarth
 that sia ina gihoobin te herrosten,
 gicurin ina te cuninge: that Criste ni uuas
 2885 uuihtes uuirdig, huand hie thit uueroldriki,
 ertha endi uphimil thuru es enes craft
 selbo giuuarhta endi sithor biheld,
 land endi liudscipi — thoh thes enigan gilobon ni dedin
 uuretha uuidarsacon — that all an is giuuelde sted,
 2890 cuningriko craft endi kesarduomas,
 meginthioda mahal. Bithiu ni uuelde hie thuru thero
 manno spraka
 hebban (81^a) enigan herduom helag drohtin,
 uueroldcuninges namon; ne hie thuo mid uuordon
 strid ni afhuoþ
 uuid that folc furthor, ac fuor im thuo thar hie uuelde
 2895 an en gibirgi uppan: floh that barn godes

73 an'ro 84 crist 88 liud

pereant, *fehlt Tat.*) tulerunt reliquias duodecim cophinos fragmentorum plenos. 70—72. *Mt.* 14, 21. Manducantium autem fuit numerus quinque milia virorum exceptis mulieribus et parvulis. 72—82. *J.* 6, 14. Illi ergo homines cum vidissent quod fecerat signum dicebant: 'Quia hic est vere propheta qui venturus est in mundum.' 82—96. *J.* 6, 15. Iesus autem cum cognovisset quia venturi essent ut raperent eum et face-

- brodes te lebu, that man birilos gilās
 tueliui fulle: that uuas tecan mikil,
 2870 grot craft godes, huand thar uuas gumono gitald
 ano uuiþ endi kind uuerodes atsamne
 fif thusundig. That folc al farstod,
 thea man an iro mode, that sie thar mahtigna
 herron habdun. Tho sie hebencuning
 2875 thea liudi lobodun, quadun that gio ni uurdi an thit
 lioht cuman
 uuisaro uuarsago, eftha that he giuuald mid gode
 an thesaro middilgard meron habdi,
 enuualdan hugi. Alle gispracun
 that he uuari uuirdig uuelono gehuilikes,
 2880 that he erdriki egan mosti,
 uuidene uuerolduuelon, 'nu he sulic geuuit habad,
 so grotā craft mid gode.' Thea gumon alle giuuard
 that sie ine gihobin te herosten,
 gicurin ine te cuninge: that Kriste ni uuas
 2885 uuihtes uuirdig, huand he thit uueroldriki,
 erde endi uphimil thurh is enes craft
 selbo giuuarhte endi sidor giheld,
 land endi liudskepi — thoh thes enigan gilobon ni dedin
 uurede uuidersacon — that al an is giuualde stad,
 2890 cuningriko craft endi kesurdomes,
 meginthiodo mahal. Bethiu ni uuelde he thurh thero
 manno spraka
 hebbian enigan herdom helag drohtin,
 uueroldkuninges namon; ni he tho mid uuordon
 strid †
 uuid that folc furdur, ac for imu tho thar he uuelde
 2895 an en gebirgi uppan: floh that barn godes

89 giuualde auf waser für a 91 th:r:h, e und o ausradiert

rent eum regem, fugit *Mt.* 14, 23. et dimissa turba ascendit in montem solus orare. *Act. zu J.* 6, 15. Erat omnino (rex), nec talis rex qui ab hominibus fieret, sed talis qui hominibus regnum darct. ... Semper quidem ille cum patre regnat, secundum quod est filius dei verbum dei per quod facta sunt omnia ... Discipuli autem et turbae credentes in eum putaverunt eum sic venisse ut iam regnaret.

gelero gilpquidi, endi is iungron hiet
ořar enna seu sithon endi im selřo gibod
huar sia im eft tegegnes gangan scoldin.

XXXV.

- Thuo teliet that liuduuerod after them lande allon,
2900 tefuor folc mikil, sithor iro fraho giuuet
an that gibirgi uppan barno rikost,
uualdand an is uuilleon. Thuo te thes uuateres staře
samnodun thia gisithos Cristes the hie im habda
selřo gicorana,
sia tuelifi thuru iro treuua guoda: ne uuas im tuehono nigen
2905 neřo sia an thia* godes thionost gerno uueldin
ořar thena seu sithon. Thuo lietun sia an suithean strom
hohhurnid scip (81^b) hluttron uthion
scedan scirana* uuatar. Scred liocht dages,
sunno uuarth an sedle; thia seolithandion
2910 naht neflu biuuarþ; nathidun erlos
forthuuardes an fluod: uuarth thiu fiorřa tid
thero nahtes kuman — neriendi Crist
uuaroda thiu uuaglithand —: thuo uuarth uuind mikil,
ho uueder ababan: hlafnodun uthion,
2915 strom an stamme; stridion feridun
thia uueros uidar uuinde: uuas im uureth hugi,
seřo sorogono full: selbon ni uuandun
lagolithanda an land cuman
thuru thes uuedares giuuin. Thuo gisahun sia uualdand Crist
2920 an them seuue uppan selřon gangan,
faran an fathion: ni mohta an thena fluod innan
an thena seo sinkan, huand ina is selbes craft
helag anthabda. Hugi uuarth an forohton
thero manno muodsebo: andriedun that it im mahtig fiond

2907 scip 10 neslu biuuarþ, *der querstrich des b von 2. hand*

96—2902. *Mt.* 14, 22. Et statim iussit discipulos ascendere in navicula et praecedere eum trans fretum . . . donec dimitteret turbas; *vgl. auch oben (zu 2882 f.) Mt.* 14, 23. 2—5. *J.* 6, 16. Ut autem sero factum est, descenderunt discipuli eius ad mare. 6—10. *J.* 6, 17. Et

gelaro gelpquidi, endi is iungaron het
obar enne seo sidon endi im selbo gibod
huar sie im eft te-(43^a)gegnes gangen scoldin. 89,1

XXXV.

- Tho telet that liuduuerod aftar themu lande allumu,
2900 tefor folc mikil, sidor iro fraho giuuet
an that gebirgi uppan barno rikeost,
uualdand an is uuilleon. Tho te thes uuatares stade 5
samnodun thea gesidos Cristes the he imu habde
selbo gicorane,
sie tueliui thurh iro treuua goda: ni uuas im tueho nigiean
2905 nebu sie an that godes thionost gerno uueldin
obar thene seo sidon. Tho letun sie an suidean strom
hohhurnid skip hluttron udeon
skedan skir uuater. Skred liocht dages, 10
sunne uuard an sedle; the seolidandean
2910 naht nebulo biuuarþ; nathidun erlos
forduuardes an flod: uuard thiu fiorthe tid
thera nahtes cuman — neriendo Crist
uuarode thea uuaglidand —: tho uuard uuind mikil,
hoh uueder afhaben: hlamodun udeon
2915 storm an strome*; stridiun feridun 15
thia uueros uuider uuinde: uuas im uured hugi,
sebo sorgono ful: selbon ni uuandun
lagulidandea an land cumen
thurh thes uuederes geuuin. Tho gisahun sie uualdand Krist
2920 an themu see uppan selbun gangan,
faran an fadion: ni mahte an thene flod innan
an thene seo sinkan, huand ine is selbes craft 20
helag anthabde. Hugi uuard an forhtun
thero manno modsebo: andredun that it im mahtig fiund

cum ascendissent navim venerunt trans mare in Capharnaum; et tenebrae iam factae erant, et non venerat ad eos Iesus (*beide verse fehlen im Tat.*). 10—19. *Tat. LXXXI. Mt.* 14, 25. Quarta autem vigilia noctis *Mc.* 6, 48. videns eos laborantes venit ad eos ambulans supra mare. 14, 24. Navicula autem in medio mari iactabatur fluctibus; erat enim contrarius ventus. 19—25. *Mt.* 14, 26. Et videntes eum supra mare ambulantem turbati sunt dicentes quod fantasma est, et prae timore clamaverunt.

- 2925 te gidruogi dadi. Thuo sprac im iro drohtin tuo,
helag hebancuning endi sagda im(82^a) that it* iro herro uuas
mari endi mahtig: 'Nu gi muodes sculun
fastes fahan; ne si iu foroht hugi,
gibariod gi baldlico: ik biun that barn godes,
2930 is selbes suno, thie iuu uuid theson seuue scal
mundon uuid theson meristrom.' Thuo sprac im enn
thero manno angegin
obar bord scipes baruuirdig gumo,
Petrus se godo — ne uuelda pina tholon,
uuatares uuiti —: 'Ef thu it uualdand sis' quathie,
2935 'herro thie godo, so mi an minon hugie thunkit,
hiet* mi thann tharod gangan te thi oðar theson
gebanes strom
drucno obar diop uuater, ef thu min drohtin sis,
managero muudboro.' Thuo hiet ina mahtig Crist
gangan im tegegnes. Hie uuarth garo sane,
2940 stuop fan them stamme endi stridion geng
forth te is frahen: the fluod anthabda
thena man thuru maht godes, anthat hie *im* an is muode bigan
andradan diop (82^b) uuater, thuo hie driban gisah
thena uuag met uuindu: uundun ina uthium *umbi*,
2945 hoh strom umbi hring. Reht so hie thuo an is hugie tuchoda,
so uuek im that uuater undar endi hie an thena uuag innan
sanc an thena seostrom endi † hriep san after thiu
gahon te them godes sune endi gerno bad
that hie ina thuo gineridi thuo hie an nodi uuas
2950 thegan an githuinga. Thiodo drohtin
antfeng ina thuo mid is fadmon endi fragoda sane
te hui hie *thuo* gituehodi: 'Huat, thu mahtis gitroian uuell,
uuitan that te uuaron that thi uuateres strom*
an them seuue innan thines sithes ni mahti

32 baruurdig 38 mudboro 42 hie | an 48 gahon *aus o corr.*
51 antfeng *doppelt, das erste mal ausgestrichen* 52 gituedodi

25—31. *Mt.* 14, 27. Statimque Iesus locutus est eis dicens: 'Habete
fiduciam, ego sum, nolite timere.' 31—38. *Mt.* 14, 28. Respondens
autem Petrus dixit: 'Domine, si tu es, iube me venire ad te super aquas.'
38—41. *Mt.* 14, 29. At ipse ait: 'Veni.' Et descendens Petrus de

- 2925 te gidroge dadi. Tho sprak im iro drohtin to,
helag hebencuning endi sagde im that he iro herro uuas
mari endi mahtig: (43^b) 'Nu gi modes sculun 90.1
fastes fahen; ne si iu forht hugi,
gibariad gi baldlico: ik bium that barn godes,
2930 is selbes sunu, the iu uuid thesumu see scal
mundon uuid thesan meristrom.' Tho sprac imu en
thero manno angegin
obar bord skipes baruuirdig gumo,
Petrus the godo — ni uuelde pine tholon, 5
uuatares uuiti —: 'Ef thu it uualdand sis' quad he,
2935 'herro the godo, so mi an minumu hugi thunkit,
het mi than tharod gangan te thi obar thesen gebenes
strom
drokno obar diap uuater, ef thu min drohtin sis,
managoro mundboro.' Tho het inc mahtig Crist
gangan imu tegegnes. He uuard garu sano, 10
2940 stop af themu stamme endi stridiun geng
ford te is froiaen: thiu flod anthabde
thene man thurh maht godes, antat he imu an is mode bigan
andraden diap uuater, tho he driben gisah
thene uueg mid uuindu: uundun ina udeon umbi,
2945 ho strom umbi hring. Reht so he tho an is hugi tuchode, 15
so uuek imu that uuater under endi he an thene uuag innan
sanc an thene seostrom endi he hriop san aftar thiu
gahom te themu godes sunie endi gerno bad
that he ine tho *generidi* tho he an nodiun uuas
2950 thegan an gethuinge. Thiodo drohtin
antfeng ine *tho* mid is fadmun endi fragode sana
te hui he tho getuehodi: 'Huat, thu mahtes getruoian uuel, 20
uuiten that te uuarun that the uuatares craft
an themu see innen thines sides ni mahte

2948 gahahom

navicula ambulabat super aquam, ut veniret ad Iesum. 42—50. *Mt.*
14, 30. Videns vero ventum validum timuit, et cum coepisset mergi cla-
mavit dicens: 'Domine, salvum me fac!' 50—52. *Mt.* 14, 31. Et con-
tinuo Iesus extendens manum apprehendit eum et ait illi: 'Modicae fidei,
quare dubitasti?'

- 2955 lagustrom gilestian*, so lango. so thu haðis* giloðon te mi
an thinon *hugie* hardo. Nu uellu ik thi an helpun uuesan,
niman* *thi* an thesaro nodi.' Thuo nam ina alomahti
helag be handon: thuo uuarth im eft hluttar uater,
(83*) fast undar fuoton, endi sia an fathe samad
- 2960 bethia gengon, anthat sia oðar bord scipes
stuopun for* them strome; †an them stamme gisat
allaro barno best. Thuo uuarth bred uater,
stromos gistillid, endi sia ti stada quamun
lagolithandia an land samad
- 2965 thuru *thes* uateres giuinn; sagdun thuo uualdande thanc,
diurðun usan drohtin dadon endi uuordon,
fellun im te fuoton endi filo spracon
uuisero uuordo, quathun that sia uuissin garo
that hie uuari selbo suno drohtines
- 2970 uuar an thesaro ueroldi endi giuuald habdi
oðar middilgard, endi that hie mahti allaro manno gihues
ferahe giformon, *al* so hie im an them fluode deda
vuid thes uateres giuinn.

XXXVI.

Thuo giuuet im uualdan Crist

- sithon fon them seuue suno drohtines,
2975 enag barn godes. Elitheodo quam im,
gumon tegegnes: uuarun is (83^b) guodon uuere
ferran gifragi, that hie so filo sagda
uuararo uuordo: uuas im uuilleo mikil
that hie sulic folcscepi frummean mosti
- 2980 that sia simla gerno gode thionodin,
uuarin gihoriga hebancuninge
mancunnies manag. Thuo giuuet hie im oðar thia
marca Iudeono,
suohta im Sydono burg, habda gisithos mid im,

55 lagustron 62 uuath *auf rasur* u^ater 72 deda .XXXVI. |
Vuid 75 quā | 78 uua^a

60—65. *Mt.* 14, 22. Et cum ascendisset in naviculam, cessavit
ventus, *J.* 6, 21. et statim fuit navis ad terram quam ibant. 65—73.

- 2955 lagustrom gilettien, so lango so thu habdes gelobon te mi
an thinumu hugi hardo. Nu uuilliu ik thi an helpun uuesen,
nerien thi an thesaru nodi. Tho nam ine (44*) alomahtig 91,1
helag bi handun: tho uuard imu eft hlutter uater,
fast under fotun, endi sie an fadi samad
- 2960 bedea gengun, antat sie obar bord skipes
stopun fan themu strome; endi an themu stamme gesat
allaro barno bezt. Tho uuard bred uater,
stromos gestillid, endi sie te stade quamun 5
lagulidandea an land samen
- 2965 thurh thes uateres geuuin; tho sagdun sie uualdande thanc,
diurdun iro* drohtin dadiun endi uuordon,
fellun imu te fotun endi filu sprakun
uuisaro uuordo, quadun that sie uuissin garo
that he uuari selbo sunu drohtines
- 2970 uuar an thesaru ueroldi endi geuuald habdi 10
obar middilgard, endi that he mahti allaro manno gihues
ferahe giformon, *al* so he imu* an themu flode dede
vuid thes uatares geuuin.

XXXVI.

Thuo giuuet imu uualdand Crist

- sidon fan themu see sunu drohtines,
2975 enag barn godes. Elithioda quam imu
gumono tegegnes: uuarun is godun uuerk 15
ferran gefragi, that he so filu sagde
uuaroro uuordo: imu uuas uuillio mikil
that he sulic folcskepi frummien mosti
- 2980 that sie simla gerno gode thionodin,
uuarin gehorige hebancuninge
mankunnies manag. Tho giuuet he imu obar thea
marka Iudeono,
sohte imu Sidono burg, habde gesido* mid imu, 20

Mt. 14, 33. Qui autem in navicula erant venerunt et adoraverunt eum
dicentes: 'Vere filius dei es.' 73—82. *Tat.* LXXXII. *Mt.* 14, 34. Et
cum transfretassent venerunt in terram Genesar. *Zum folgenden vgl.*
Tat. LXXXII—LXXXIV, *worin Christi fortgesetzte lehrthätigkeit geschildert*
wird. 82—83. *Tat.* LXXXV. *Mt.* 15, 21. Et inde surgens venit in
partes Tyri et Sidonis.

- guoda iungron. Thar im tegegnas quam
 2985 en idis fan oðron thiodon; siu uuas iro ediligiburdeo
 cunnies fon Chananeo lande; siu bad thena craftina drohtin
 helagna that hie iro helpa giredi, quat that iro uuari
 harm gistandan
 sorga an iro selbaro dohter, quat that siu uuari mid
 suhteon bifangan:
 'bedrogan hebbiat sia dernia uuihti. Nu is iro dod at hendi,
 2990 thia uurethun hebbiat sia giuuitiu binomana. Nu biddu
 ik thi, uualdand fro min,
 selbo suno Dauides, that thu sia af sulicon suhteon atomies,
 that (84^a) thu sia so arma egrohtfullo
 uuamscahton biuueri.' Ne gaf iro thuo noh uualdan Crist
 enig anduuordi; siu *im* after geng,
 2995 folgoda fruocna, anthat siu te is fuotun quam,
 gruotta ina grootandi. Iungron Cristes
 badun iro herron that hie an is hugie mildi
 uurdi them uuiða. Thuo habda eft is uuord garo
 suno drohtines endi *te* is gisithon sprac:
 3000 'Erist scal ik Israheles aþaron uerthan
 folescipe ti froman, that sia ferahtan hugi
 hebbian te iro herren: im is helpono tharf,
 thia liudi sind forlorana, forlatan hebbiat
 uualdandes uuord, that uuerod is gituiffit,
 3005 dribat im dernian hugi, ne uuelliat iro drohtine horan
 Israhelo erlscipi, ungilobiga sind
 helithos iro herren: thoh scal thanan helpa cuman
 allon elithiodon.' Agaleta bad
 that uuif mid iro uuordon that iro uualdand Crist
 3010 an is muodseþon mildi uurdi,
 that siu iro barnes forth (84^b) brucan muosti,
 hebbian sia hela. Thuo sprak iro herro angegin

85 en 87 that hie *auf rasur* quathat 88 drohter that
 übergeschrieben 89 hendi 93 -scathon *auf rasur* 94 siu | after

84—93. *Mt.* 15, 22. Et ecce mulier Cananea ... clamavit dicens:
 'Miserere mei, domine fili David; filia mea male a daemonio vexatur.'
 93—94. *Mt.* 15, 23. Iesus autem non respondit ei verbum ... 94—96.

- gode iungaron. Thar imu tegegnas quam
 2985 en idis fan adrom thiodun; siu uuas iru adaligeburdeo
 cunnies fan Cananeo lande; siu bad thene craftagan drohtin
 helagna that he iru helpe geredi, quad that iru uuari
 harmo* gistanden
 soroga at iru selbaru dohter, (44^b) quad that siu uuari
 mid suhtiu bifangen: 92,1
 'bedrogan habbiad sie dernea uuihti. Nu is iro dod at endi*,
 2990 thea uuredon habbiad sie geuuitteu benumane. Nu biddu
 ik thi, uualdand fro min,
 selbo sunu Dauides, that *thu* sie af sulicun suhtiu atomies,
 that thu sie so arma egrohtfullo 5
 uuamscahton biuueri.' Ni gaf iru tho noh uualdand Crist
 enig anduuordi; siu imu aftar geng,
 2995 folgode fruokno, antat siu te is fotun quam,
 grotte ina greatandi. Giungaron Cristes
 badun iro herron that he an is hugea mildi
 uurdi themu uuiße. Tho habde eft is uuord garu
 sunu drohtines endi *te* is gesidun sprak: 10
 3000 'Erist scal ik Israheles aboron uerden
 foleskepi te frumu, that sie ferhtan hugi
 hebbian te iro herron: im is helpono tharf,
 thea liudi sind farlorane, farlaten habbiad
 uualdandes uuord, that uuerod is getuiffid,
 3005 dribad im dernean hugi, ne uuilliad iro drohtine hrien
 Israhelo erlskepi, ungilobiga sind 15
 helidos iro herron: thoh scal thanen helpe cumen
 allun elithiodon.' Agaleta bad
 that uuif mid iro uuordon that iru uualdand Krist
 3010 an is modseþon mildi uurdi,
 that siu iro barnes ford brukan mosti,
 hebbian sie hele. Tho sprak iru herro angegin

89 at mit *rasur aus n corr.* 96 grotte mit *rasur aus o corr.*

Mt. 15, 25. At illa venit et adoravit eum. ... 96—98. *Mt.* 15, 23. Et
 accedentes discipuli eius rogabant eum dicentes: 'Dimitte eam, quoniam
 clamat post nos.' 98—3008. *Mt.* 15, 24. Ipse autem respondens ait:
 'Non sum missus nisi ad oves quae perierant domus Israel.' 8—12.
Mt. 15, 25. At illa ... adoravit eum dicens: 'Domine, adiuua me!'

- mari endi mahtig: 'Nis that' quathie, 'mannes reht,
gumono nigenon guod te gifrummeanne
- 3015 that hie is barnon brodes aftihe,
uuernie im oðar uuilleon, lati sia uuiti tholon,
hungar hetigrimman, endi fuode is hundos met thiu.
'Uuar ist that, uualdend' quat siu, 'that thu mid
thinon uuordon sprikis,
suothlico sagis: huat, thoh oft an seli innan
- 3020 undar iro herren disce huelpos huerečat
brosmoño fulla the fon *them* biede nithar
antfallat iro frohen.' Thuo gihorda that frižubarn guodes
uilleon thes uuižes endi sprak iro mid is uuordon tuo:
'Uuola that thu uuiž hažis uuilleon guodan!
- 3025 Mikil ist thin gilobo an thia maht godes,
an thena liudo drohtin. All giuuiržit* gilestid so
umbi thines barnes lif so thu badi te mi.
Thuo (85*) uuarth siu san gihelid so it thie helago gisprak
uuordon uuarfaston: that uuiž faginoda
- 3030 thes siu iro barnes forth brucan muosta:
habda iro thuo giholpan helendio Crist,
habda sia forfangana fiondo crafte,
uuamscathon biuuerid. Thuo giuuet im uualdand forth
barno that besta, suohta im burg odra,
- 3035 thiu so thicco uuas met thero thiodo Iudeono,
mid sutharliudion gisetan. Thar gifrang ik that hie is
gisithos grotta,
thia iungron thia hie im habda be is guodi gicorana, that
sia mid im gerno giuunodin*
uueros thuru is uuisun spraca: 'All scal ik iu' quathie,
'mid uuordon fragon,
iungron mina: huat quethat thesa Iudeo liudi,
- 3040 mari meginthioda, huat ik manno si?'

3018 U^{uar} 20 herren *übergeschrieben* 21 the | fon 26 drohtin
drohtin, *das zweite ausgestrichen*

12—17. *Mt.* 7, 27. Qui dixit: 'Sing prius saturari filios. *Mt.* 15,
26. Non est enim bonum sumere panem filiorum et mittere canibus.'
18—22. *Mt.* 15, 27. At illa dixit: 'Etiam, domine; nam et catelli
edunt de micis quae cadunt de mensa dominorum suorum.' 22—27. *Mt.*

- mari *endi* mahtig: 'Nis that' quad he, 'mannes reht,
gumono nigenum god te gifrummiene 20
- 3015 that he is barnun brodes aftihe,
uuernie imu obar uuilleon, late sie uuiti tholean,
hungar hetigrimmen, endi fodie is hundos mid thiu.
'Uuar is that, uualdand' quad siu, 'that thu mid
thinun uuordon sprikis,
sodlico sagis: huat, thoh oft an seli innen
- 3020 undar iro herron diske huelpos huerbad
(45*) brosmoño fulle thero fan themu biode nider 93,1
antfallan iro froian.' Tho gihorde that fridubarn godes
uillean thes uuibes endi sprak iru mid is uuordon to:
'Uuola that thu uuif habes uuillean goden!
- 3025 Mikil is thin gilobo an thea maht godes,
an thene liudio drohtin. Al uuiridid gilestid so 5
umbi thines barnes lif so thu badi te mi.
Tho uuard siu san gihelid so it the helago gesprac
uuordon uuarfastun: that uuif fagonode
- 3030 thes siu iro barnes ford brukan moste,
habde iru giholpen heleando Crist,
habde sie farfangane fundo craftu,
uuamscadun biuuerid. Tho giuuet imu uualdand ford, 10
barno that bezte, sohte imu burg odre,
- 3035 thiu so thicco uuas mid theru thiodu Iudeono,
mid sudarliudion gisetan. Thar gifragn ik that he is
gesidos grotte,
the iungaron the he imu habde be is gode gicorane,
that sie mid imu gerno geuunodun
uueros thurh is uuison spraca: 'Alle scal ik iu' quad
he, 'mid uuordon fragon, 15
iungaron mine: huat quedat these Iudeo liudi,
- 3040 mari meginthioda, huat ik manno si?'

3037 *geuunodun mit rasur aus o corr.*

15, 28. Et tunc ait illi: 'O mulier, magna est fides tua, fiat tibi sicut
vis.' 28—29. *Mt.* 15, 28. Et sanata est filia illius ex illa hora. 33—
40. *Mt.* 16, 13. Venit autem Iesus in partes Caesareae Philippi, et
interrogabat discipulos suos dicens: 'Quem me dicunt homines esse filium
hominis?'

Im anduordidun frolico is friund angegin,
 iugron sina: 'Nis thit Iudeono folc,
 erlos enuurdia: sum sagit that thu Elias sis,
 uuis uuar-(85^b)sago, the hier iu lango uuas*

3045 guod undar thesan gumscepie; sum sagit that thu Iohannes sis,
 diurlic drohtines bodo, thie hier dopida iu
 uuerod an uuatere; alla sia mid uuordon sprepat
 that thu enhuilic sis edilero manno,
 thero uuarsagano thia hier mid uuordon iu

3050 lerdun thesa liudi, endi that thu sis eft an thit liocht cuman
 te uuisonne theson uuerode.' Thuo sprac eft uualdand
 Crist:

'Hue quethat gi huat* ik si' *quathie*, 'iungron mina,
 liobun liudueros?' Thuo ti lat ni uuard
 Simon Petrus: sprac san angegin

3055 eno for im allon — habda im ellen guod,
 thrista githahti, uuas is thiodene hold —:

XXXVII.

'Thu bist thie uuaro' quat Petrus, 'uualdandes suno
 libbiandes godes, the thit liocht giscop,
 Crist cuning euuig: so uuellat uui quethan alla

3060 iungron thina, that thu sis god selbo,
 helendero best.' Thuo (86^a) sprac im eft is herro angegin:
 'Salig bis thu Simon' quathie, 'suno Ionases: ne mahtas
 thu that selbo gihuggian,
 gimarcon an thinon muodgithahtion, ne it ni mohta thi
 mannes tunga

uuordon giuuisan, ac deda it thi uualdand selbo,
 3065 fader allaro firio barno, that thu so forth gispraki
 so deopo be drohtin thinan. Diurlic scalt thu thes lon
 antifahan,

hlutro habis thu an thinan herron giloŕon, hugiscefti
 sind thina stena gilica,

41—51. *Mt.* 16, 14. At illi dixerunt: 'Alii Iohannem baptistam,
 alii autem Heliam, alii vero Hieremiam aut unum ex prophetis.' 51—53.
Mt. 16, 15. Dicit illis: 'Vos autem quem me esse dicitis?' 53—61.
Mt. 16, 16. Respondens Simon Petrus (*Hrab. zu Mt.* 16, 16. Licet ceteri
 apostoli sciant, Petrus tamen respondit pro ceteris) dixit: 'Tu es Christus

Imu anduordidun frolico is friund angegin,
 iungaron sine: 'Nis thit Iudeono folc,
 erlos enuordie: sum sagad that thu Elias sis,
 uuis uuarsago the her giu uuas lango

3045 god undar thesumu gumskeprie; sum sagad that thu Iohannes sis,
 diurlic drohtines bodo, the her dopte iuu
 uuerod an uuatere; alle sie mid uuordun sprekad
 that thu enhuilic sis edilero manno,
 thero uuarsagono the her mid uuordun giuu

3050 lerdun these liudi, endi that thu sis eft an thit liocht cumen
 te uuisanne thesumu uuerode.' (45^b) Tho sprak eft
 uualdand Krist:

'Hue quedad gi that ik si' quad he, 'iungaron mine,
 liobon liudueros?' Tho te lat ni uuard
 Simon Petrus: sprac san angegin

3055 eno for im allun — habde imu ellien god,
 thristea githahti, uuas is theodone hold —:

XXXVII.

'Thu bist the uuaro' *quad Petrus*, 'uualdandes sunu
 libbiendes godes, the thit liocht giscop,
 Crist cuning euuig: so uuilliad uui queden alle

3060 iungaron thine, that thu sis god selbo,
 heleandero bezt.' Tho sprac imu eft is herro angegin:
 'Salig bist thu Simon' quad he, 'suno Iohanneses*;
 ni mahtes thu that selbo gehuggean,
 gimarcon an thinun modgithahtion, ne it ni mahte thi
 mannes tunge

uuordun geuuisien, ac dede it thi uualdand selbo,
 3065 fader allaro firio barno that thu so ford gispraki
 so diapo bi drohtin thinen. Diurlico scalt thu thes lon
 antifahan,

hlutro habas thu an thinan herron gilobon, hugiskefti
 sind thine stene gelica,

47 *uuatere aus a corr.*

filii dei vivi.' 61—66. *Mt.* 16, 17. Respondens autem Iesus dixit:
 'Beatus es, Simon Bar Iona, quia caro et sanguis non revelavit tibi, sed
 pater meus qui in caelis est. 66—72. *Mt.* 16, 19. Et ego dico tibi

- so fast bist thu so felis thie hardo, hetan sculun *thi* firio barn
sancte Peter: obar them stene scal man minan seli uuirkean,
 3070 helag hus godes; thar scal is hiiuiski tuo
 salig samnon: ni mugun uuid them thinon suitheon crafte
 anthebbean helliportun. Ik fargibu thi himilriceas* slutila,
 that thu muost after mi allon *giuualdan*
 cristinon folke: cumat alla te thi
 3075 gumono gestos; thu (86^b) habi grotan giuuald,
 huena thu hier an erthu eldibarno
 gibindan uuellies: them ist bethiu giduan,
 himilriki bilocan endi hellia sind im opana,
 brinnandi fiur; so huena so thu eft antbindan uuili,
 3080 antheftean is hendi, them ist himilriki
 antlocan liolto mest endi li^o euuig,
 gruoni godes uang. Met sulicoro ik thi gibu uuelliu
 lonon thinon gilobon. Ne uuelliu ik that gi theson liudeon noh
 marean thesaro menigi that ik biun mahtig Crist,
 3085 godes enag barn. Mi sculun Iudeono* noh
 unsculdigna erlos bindan,
 ueegian mik te uundron — duot mi uuities filo —
 innan Hierusalem geres ordon,
 ahtean mines aldres eggion scarpon,
 3090 belasian mi libu. Ik an theson *liohte* scal
 thuru uses drohtines craft fon dode astandan
 an them thriddeon dage.' Thuo uuarth thegno best
 sutho an sorogon, Symon Petrus,
 uuarth im hugi hreuuuog, (87^a) endi te is herron sprak
 3095 rink an runun: 'Ni scal that riki god' quathie,
 'uualdand uuellian that thu iu sulic uuiti mikil
 githolos undar theson* thioda: nis thes tharf nigen,

68 sculun | firio 69 see 73 allon | uualdan 90 theson | scal
 96 iu *übergeschrieben* 97 githalos

quia tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam, et portae inferi non praevalent adversus eam.' *Hrab. zu Mt.* 16, 18. Ac secundum metaphoram petrae recte ei dicitur: 'aedificabo etc. . . ., quia illi videlicet firma ac tenaci mente adhaesit. 72—83. *Mt.* 16, 19. 'Et dabo tibi claves regni caelorum, et quodcumque ligaveris super terram erit ligatum et in caelis, et quodcumque solveris super terram erit solu-

- so fast bist thu so felis the hardo, heten sculun thi firio barn 15
sancte Peter: obar themu stene scal man minen seli uuirkean,
 3070 helag hus godes; thar scal is hiiuiski to
 salig samnon: ni mugun uuid them thinun suideun crafte
 anthebbien hellie portun. Ik fargibu thi himiles slutilas,
 that thu most aftar mi allun giuualdan
 kristinum folke: kumad alle te thi
 3075 gumono gestos; thu habe grote giuuald, 20
 huene thu her an erdu eldibarno
 gebinden uuillies: themu is bediu giduan,
 himilriki biloken endi hellie sind imu open,
 brinnandi fiur; so huene so thu eft antbinden uuili,
 3080 antheftien is hendi, themu is himilriki
 antloken liolto mest endi lif euuig,
 groni godes uang. (46^a) Mid sulicaru ik thi gebu uuilliu 95,1
 lonon thinen gilobon. Ni uuilliu ik that gi thesun liudium noh
 marien thesaru menigi that ik bium mahtig Crist,
 3085 godes egan barn. Mi sculun Iudeon noh
 unsculdigna erlos binden,
 ueegean mi te uundrun uuapnes eggion*,
 innan Hierusalem geres ordun, 5
 ahtien mines aldres eggion scarpun,
 3090 bilosien mi libu. Ik an thesumu liolte scal
 thurh uses drohtines craft fan dode astanden
 an † thriddiumu dage. Tho uuard thegno bezt
 suido an sorgun, Simon Petrus,
 uuard imu hugi hriuuig, endi te is herron sprak
 3095 rink an runun: 'Ni scal that riki god' quad he,
 'uualdand uuillien that thu eo sulic uuiti mikil 10
 githolos undar thesaru thiod: nis thes tharf nigiean,

69 see 71 craftæ 73 giuualdan *aus e corr.* 87 ueegean *aus i corr.*

tum et in caelis.' 83—92. *Mt.* 16, 20. Tunc praecepit discipulis suis ut nemini dicerent quia ipse esset Iesus Christus. 16, 21. Exinde coepit Iesus ostendere discipulis suis quia oportet eum ire Hierusolymam et multa pati . . . et occidi et tertia die resurgere. *Hrab. zu Mt.* 16, 20. Potest autem fieri ut idcirco ante passionem suam et resurrectionem se noluerit praedicari, ut . . . postea . . . opportunius apostolis diceret: 'Euntes docete omnes gentes' . . . 92—98. *Mt.* 16, 22. Et assumens

- helag drohtin.' Thuo sprac im eft is herro angegin,
 mari mahtig Crist — uuas im an is muode hold —:
 3100 'Huat, thu nu uuidaruuard bist' quathie, 'uullien mines,
 thegno besta! Huat, thu thesaro thiodo bicanst
 menniscan sidon*: thu ni uuest thia maht godes
 thia ik gifrummean scal. Ik mag thi filo seggean
 uuaron uuordon, that hier under theson uuerode standan*
 3105 gisithos mina thia ni motun sueltan err,
 huereban an hinfard er sia himiles liocht,
 godes riki sehat.' Kos im iungron thuo
 san after thiu Symon Petruse,
 Iacobe endi Iohannese guomon tuena,
 3110 bethia thia gibrozer, endi im thuo uppan thena berg giuuet
 sundar mid them gisithon salig (87^b) barn godes
 mid them thegnun thrim, thiodo drohtin,
 uualdand thesaro uueroldes: uuolda im thar uundres filo,
 tecno togian, that sia gitruodin thiu bat
 3115 that hie selbo uuas suno drohtines,
 helag hebancuning. Thuo sia an thena hohan uual
 stigun sten endi berg, antthat sia te thero stedi quamun
 ueros uuidar uuolcan thar uualdand Crist,
 cuningo craftigost gicoran habda,
 3120 that hie is godcundi iungron sinon
 thuru is enes craft ogian uuolda,
 berehtlic bilithi.

XXXVIII.

- Thuo im thar ti bedu gihneg;
 thuo uuarth im thar uppe odarlicora
 uuliti endi giuuaadi: uurdun im is uuangan leohta,
 3125 blicandi so thie berahto sunno: so scen that barn godes:

3113 thar *auf rasur für t* 14 sia | truodin 16 hæban-
 21 uuolda .XXXVIII. | Berhtlic

eum Petrus coepit increpare illum dicens: 'Absit a te, domine; non erit tibi hoc!' 98—3103. *Mt.* 16, 23. Qui conversus dixit Petro: 'Vade post me, Satana (*Hrab. zu Mt.* 16, 23. Satanas interpretatur adversarius sive contrarius: quia contraria, inquit, loqueris voluntati meae, debes adversarius appellari); scandalum es mihi, quia non sapis ea quae dei

- helag drohtin.' Tho sprak imu eft is herro angegin,
 mari mahtig Crist — uuas imu an is mode hold —:
 3100 'Huat, thu nu uuidaruuard bist' quad he, 'uulleon mines,
 thegno bezto! Huat, thu thesaro thiodo canst
 menniscan sidu: thu ni uuest the maht godes 15
 the ik gifrummien scal. Ik mag thi filu seggean
 uuarun uuordon, that her undar thesumu uuerode standad
 3105 gesidos mine thea ni motun suelten er,
 huerben an hinfard er sie himiles liocht,
 godes riki sehat.' Cos imu iungarono tho
 san aftar thiu Simon Petrus,
 Iacob endi Iohannes gumon tuene,
 3110 bedea thea gibroder, endi imu tho uppen thene berg giuuet 20
 sunder mid them gesidun salig barn godes
 mid them thegnun thrim, thiodo drohtin,
 uualdand thesaro uueroldes: uuelde im thar uundres filu,
 tecno togean, that sie gitruodin thiu bet
 3115 that he selbo uuas sunu drohtines,
 helag hebancuning. Tho sie an † hohan uual
 (46^b) stigun sten endi berg, antat sie te theru stedi quamun 96,1
 ueros uuidar uuolcan thar uualdand Krist,
 cuningo craftigost gicoren habde,
 3120 that he is godkundi iungarun sinun
 thurh is enes craft ogean uuelde,
 berhtlic bilidi.

XXXVIII.

- Tho imu thar te bedu gihneg; 5
 tho uuard imu thar uppe odarlicora
 uuliti endi giuuaadi: uurdun imu is uuangun lichte,
 3125 blicandi so thiu berhte sunne: so sken that barn godes:

sunt, sed ea quae hominum. 3—7. *Tat. XCI. Mt.* 16, 28. Amen dico vobis, sunt quidam de astantibus qui non gustabunt mortem donec videant filium hominis venientem in regno suo.' 7—13. *Mt.* 17, 1. Et post dies sex assumpsit Petrum et Iacobum et Iohannem fratrem eius et ducit illos in montem excelsum seorsum *L.* 9, 28. ut oraret. 22—28. *L.* 9, 29. Et factum est dum oraret, *Mt.* 17, 2. transfiguratus est ante eos, et resplenduit facies eius sicut sol, vestimenta autem eius facta sunt alba sicut nix *Mc.* 9, 2. splendentia nimis . . .

- liuhta is lichamo, liomon stuodun
 uuanamo fon them uualdandes barne; uuart is giuuaadi
 so huitt
 (88^a) so sneo te sehanne. Thuo uuarth thar seldlic thing
 giogid after thiu: Elias endi Moyses
 3130 quamun thar te Criste uuid so craftina
 uuordon uuehslon. Thar uuarth so uunsam spraka,
 so guod uuord undar gumon thar the godes suno
 uuid thia mariun man mahlean uuolda,
 so bliithi uuarth uppan them berge: scen that berahta liocht,
 3135 uuas thar gard godlic endi gruoni uuang,
 paradise gilik. Petrus thuo gimalda,
 helid hardmuodig endi te is herron sprak,
 gruotta thena godes suno: 'Guod ist *ist* hier te uuesanne,
 ef thu it gikiosan uuili, Crist alouualdo,
 3140 that man thi hier an thesaro hohi en hus giuuirkie,
 marlico gimaco, endi Moysesese oðar
 endi Eliase thridda: thit is oðes hem,
 uuelono uunsamost.' Reht so hie thuo that uuord gisprak,
 so liet* thie luft an tue: liocht uuolkan scan*,
 3145 glitendi glimo, endi thia guodan (88^b) man
 uulitigsoni biuuarp. Thuo fon them uuolcne quam
 helag stemna godes endi them helithon thar
 selbo sagda that that is suno uuari,
 libbendero liobost: 'an them mi licod uuell
 3150 an minon hugisceftion. Them gi horean sculun,
 fulgangat im gerno.' Thuo ni mahtun thia iungron Cristes
 thes uuolcnes uuliti endi uuord godes,
 thia is mikilun maht thia man antstandan,
 ac sia bifellun thuo forthuuardes: ferahes ni uuandun,
 3155 lengiron libes. Thuo geng im tuo thie landes uuard,
 behren sia mid is handon helendero best,

27 uua't

29—36. *Mt.* 17, 3. Et ecce apparuit illis Moyses et Helias cum eo loquentes *L.* 9, 31. in maiestate. 36—43. *Mt.* 17, 4. Respondens Petrus dixit ad Iesum: 'Domine, bonum est nobis hic esse; si vis faciamus hic tria tabernacula, tibi unum, Moysi unum et Heliae unum.' 43—51. *Mt.* 17, 5. Adhuc eo loquente ecce nubes lucida obumbravit

- liuhte is lichamo: liomon stodun
 uuanamo fan themu uualdandes barne; uuard is geuuaadi
 so huit
 so sneu te sehanne. Tho uuard thar seldlic thing 10
 giogid aftar thiu: Elias endi Moyses
 3130 quamun thar te Criste uuid so craftagne
 uuordun uuehslean. Thar uuard so uunsam spraka,
 so god uuord undar gumun thar the godes sunu
 uuid thea marean man mahlien uuelde,
 so bliidi uuard uppan themu berge: sken that berhte liocht,
 3135 uuas thar gard godlic endi groni uuang, 15
 paradise gelic. Petrus tho gimahalde,
 helid hardmodig endi te is herron sprac,
 grotte thene godes sunu: 'God is it her te uuesanne,
 ef thu it gikiosan uuili, Crist alouualdo,
 3140 that man thi her an thesaru hohi en hus geuuirkea,
 marlico gemaco, endi Moysesese oder
 endi Eliase thriddea: thit is odas hem, 20
 uuelono uunsamost.' Reht so he tho that uuord gesprak,
 so tilet thiu luft an tue: liocht uuolcan sken,
 3145 glitandi glimo, endi thea godun man
 uulitisoni beuuarp. Tho fan themu uuolcne quam
 helag stemne godes endi them helidun thar
 selbo sagde that that is sunu uuari,
 (47^a) libbendero liobost: 'an themu mi licod uuel 97,1
 3150 an minun hugiskeftion. Them gi horien sculun,
 fulgangad imu gerno.' Tho ni mahtun thea iungaron Cristes
 thes uuolcnes uuliti endi uuord godes,
 thea is mikilon maht thea man antstanden,
 ac sie bifellun tho forduuardes: ferhes ni uuandun, 5
 3155 lengiron libes. Tho geng im to the landes uuard,
 behren sie mid is handun heleandero bezt,

55 im:, u *ausradiert*

eos, et ecce vox de nube dicens: 'Hic est filius meus dilectus, in quo mihi bene complacuit; ipsum audite.' 51—55. *Mt.* 17, 6. Et audientes discipuli ceciderunt in faciem et timuerunt valde. *Hrab. zu Mt.* 17, 6. Triplicem ob causam pavore terrentur: vel quia se errasse cognoverant, vel quia nubes lucida operuerat eos, aut quia dei patris vocem loquentis

- hiet that sia im ni andriedin: 'Ni scal iu hier derian eouuiht
thes gi hier seldlikes gisehan hebbeat,
marero thingo.' Thuo eft them mannon uuarth
3160 hugi at iro herten endi gihelid muod,
gibada an iro brioston: gisahun that barn godes
enna standan: uuas that odar thuo
bihlidan himiles liht. Thuo giuuet im (89^a) thie helago Crist
fon them berege nithar; gibod after thiu
3165 iungron sinon that sia o̅ar Iudeono fole
ne sagdin thiu gisiuni: 'err than ik sel̅o . . .
suiho diurlico fon dode astande,
arise fon thero rastu: sithor mugun gi it rekkean forth,
marean o̅ar middilgard managon theodon
3170 vuido after thesaro uueroldi.'

XXXVIII.

- Thuo giuuet im uualdan Crist
eft an Galileo land, suohta is gadulingas
mahtig is mago hem, sagda thar manages huat
berehtero bilitho, endi that barn godes
them is saligon gisithon sorogspell ni forhal,
3175 ac hie im opanlico allon sagda
them is guodon iungron, huo ina scolda that Iudeono fole
uegian te uundron. Thes uurthun thar uuisa man
suiho an sorogon: uuarth im ser hugi,
hriuuiig umbi iro herta: gihordon iro herron thuo,
3180 uualdandes suno uuordon tellean
huat hie undar thero thiodo (89^b) tholian scolda
uullendi undar them uueroda. Thuo giuet im uualdand Crist,
gumo fan Galilea, suohta im Iudeono burg,
quamun im te Capharnaum. Thar fundun sia enna
cuninges thegan

64 ber^oge 67 astande 69 theodon. XXXVIII. | Vuido
79 gihor | don auf rasur

audierant. 55—59. *Mt.* 17, 7. Et accessit eis Iesus et tetigit eos dixit-
que eis: 'Surgite et nolite timere.' 59—63. *Mt.* 17, 8. Levantes autem
oculos suos neminem viderunt nisi solum Iesum. 63—68. *Mt.* 17, 9.
Et descendentibus illis de monte praecepit Iesus dicens: 'Nemini dixeritis

- het that sie im ni andredin: 'Ni scal iu her derien eouuiht
thes gi her seldlikes giseen habbiad,
meriaro thingo.' Tho eft them mannun uuard
3160 hugi at iro herton endi gihelid mod,
gibade an iro breostun: gisahun that barn godes 10
enna standen: uuas that oder tho
behliden himiles liht. Tho giuuet imu the helago Crist
fan themu berge nider; gibod aftar thiu
3165 iungarun sinun that sie obar Iudeono fole
ni sagdin thea gisioni: 'er than ik selbo . . .
suido diurlico fan dode astande,
arise fan theru restu: sidor mugun gi it rekkien ford, 15
marien obar middilgard managun thiodun
3170 uuido aftar thesaru uueroldi.'

XXXVIII.

- Tho giuuet imu uualdand Crist
eft an Galileo land, sohte is gadulingos
mahtig is mago hem, sagde thar manages huat
berhtero bilideo, endi that barn godes
them is saligon gesidun sorogspell ni forhal, 20
3175 ac he im openlico allun sagde
them is godun iungarun, huo ine scolde that Iudeono fole
uegean te uundrun. Thes uurdun thar uuise man
suuido an sorgun: uuard im ser hugi,
hriuuiig umbi iro herte: gihordun iro herron tho,
3180 uualdandes sunu uuordun tellien
huat he (47^b) undar theru thiodu tholoian scolde 98,1
uulliendi undar themu uuerode. Tho giuuet imu uualdand Crist,
gumo fan Galilea, sohte imu Iudeono burg,
quamun im te Cafarnaum. Thar fundun sie enan
kuninges thegn

70 .sopita . LVX am rande von anderer hand 73 berhtero

visionem, donec filius hominis a morte resurgat.' 70—82. *Tat.* XCIII.
Mt. 17, 21. Conversantibus autem eis in Galilea dixit Iesus: 'Filius
hominis tradendus est in manus hominum, 17, 22. et occidetur eum, et
tertia die resurget.' Et contristati sunt vehementer. 82—93. *Mt.* 17, 23.
Et cum venissent Capharnaum, accesserunt qui didragma accipiebant ad

- 3185 uulancan under tham uuerodæ: quat that hie uuari
giuueeldig bodo
adalkesures; hie gruotta after thiu
Symon Petruse, quat that hie uuari gisendid tharod
that hie thar gimanodi manno gihuilican
thero hoðidscatto thia sia te them hoðe scoldin
- 3190 tinsi geldan: 'Nis thes tueho enig
gumono nigenon, ne sia *ina* forguldin san
methmo custeon, neðan iuuua mester enn*
† haðit it forlatan. Ni scal that licon uuell
minon herron, sa* man it im at is hoðe cuthit,
- 3195 athalkesure.' Thuo geng after thiu
Symon Petrus: uuolda it seggian thuo
herren sinon: hie uuas is an is hugie iu than
giuuario uualdan Crist: im ni mohta uuord enig
biholan uuerthan: hie uuissa hugi-(90*)scefti
- 3200 manno gihuilices —: hiet thuo thena is mareon thegan,
Simon Petruse an thena seo innan
angul uerpan: 'Succan so thu thar erist mugis
fisk gifahan, † so tih thu thena fan them fluode te thi,
antklemmi im thiu kinni: thar maht thu undar them
kaffon niman
- 3205 guldina scattos, that thu forgeldan maht
them manne te gimuodie minan endi thinan
tinseo so huilican so hie us tuo suokit.
Hie [im] ni thorfta im thuo after thiu odaru uuordu
further gibiodan: geng fiscari god,
- 3210 Simon Petrus, uuarp an thena seo innan
angol an uthiun endi uupp gitoh
fisk af fluode mid is folmon tuem,
teclof im thiu kinni endi an them kaffon nam
guldina scattos: deda all so im thie godes suno
- 3215 uuordon giuuisda. Thar uuas thuo uualdandes

85 uuerodæ 92 énn 3202 u^eerpan mugí

Petrum et dixerunt: 'Magister vester non solvit didragma.' *Hrab. zu Mt.* 17, 23. Post Augustum Caesarem Iudea est facta tributaria et omnes censi capite ferebantur. . . Interrogant utrum reddat tributa an contra-

- 3185 uulankan undar themu uuerode: quad that he uuari
giuueeldig bodo 5
adalkesures; he grotte aftar thiu
Simon Petrusen, quad that he uuari gisendid tharod
that he thar gimanodi manno gehuiliken
thero hobidscatto the sie te themu hobe scoldin
- 3190 tinsi gelden: 'Nis thes tueho enig
gumono nigienumu, ne sie *ina* fargelden san
medmo kusteon, biuten iuuue mester eno: 10
he* habad it farlaten. Ni scal that licon uuel
minumu herron, so man it imu at is hobe kudid,
- 3195 adalkesure.' Tho geng aftar thiu
Simon Petrus: uuelde it seggian tho
herren sinumu: he uuas is an is hugi iu than
giuuario uualdand Crist: — imu ni mahte uuord enig
biholen uuerden: he uuisse hugiskefti
- 3200 manno gehuilikes —: het tho thene is marean thegan, 15
Simon Petrus an thene seo innen
angul uerpen: 'Suliken so thu thar erist mugis
fisk gifahan' quad he, 'so teoh thu thene fan them fluode te thi,
antklemmi imu thea kinni: thar maht thu undar them
kaffon nimen
- 3205 guldine scattos, that thu fargelden maht
them manne te gimodea minen endi thinen 20
tinseo so huilican so he us to sokid.
He † ni dorfte imu tho aftar thiu odaru uuordu
furdur gibioden: geng fiscari god,
- 3210 Simon Petrus, uuarp an thene seo innen
angol an udeon endi up gitoh
fisk an flode mid is folmun tuem,
teclof imu thea kinni endi undar them kaffon (48*) nam 99,1
guldine scattos: dede al so imu the godes sunu
- 3215 uuordun geuuisde. Thar uuas tho uualdandes

3203 so *aus* i *corr.*

dicat Caesaris voluntati. 95—3200. *Mt.* 17, 24. Et cum intrasset domum, praevenit eum Iesus dicens: 200—7. *Mt.* 17, 26. . . 'Vade ad mare et mitte hamum, et eum piscem qui primus ascenderit tolle, et aperto ore eius inuenies staterem; illum sumens da eis pro me et te.'

megincraft gimarid, huo scal allaro manno gihuilik
 suitho uuillendi is uueroldherren
 sculdi (90^b) endi scattos thia imi giscerida sint
 gerno geldan: ni scal ina forgumon eouuiht,
 3220 ni formuni ina an is mode, ac uuese im mildi an is huge,
 thiono im thiolico: an thiu mag hie thiedgodes
 uuilleon giuuirkan endi oc is uueroldherren
 huldi hebbean.

XL.

So lerdia thie helago Crist

thia is guodun iungron: 'Ef enig gumono uuid iu' quathie,
 3225 'sundia giuuirkie, than nim thu ina sundar te thi
 thena rinc an runa endi im is rada* sagi,
 uuisi im mid uuordon. Ef im *than* thes uuirdig ne si
 that hie thi gihore, halo thi thar oðran tuo
 guodero gumono endi lah im is grimmun uuere,
 3230 sac ina suothuuordon. Ef im than is sundia after thiu,
 lethuuere* ne lethon, than giduo it oðran liudeon cuth,
 mari it than for menigi endi lat manno filo
 uuitan is foruuruhti: otho biginnid im thann is uuere
 tre-(91*)gan,
 an *is* hugie hreuuuan, than hie it gihorid helitho filo
 3235 ahton eldibarn, endi im is ubilun dad
 uuereat mid uuordon. Ef hie thann oc uuendian ni uuili,
 ac formuodit sulica menigi, than lat thu thena man faran,
 haði ina than for hethinon endi lat ina thi an thinon
 hugie lethan,
 mith is an thinon muode, ne si that im eft mildi god,
 3240 her hebancuning helpa forlihe,
 fader allero firoho barno.' Thuo fragoda Petrus,
 allaro thegno best thiodon sinan:

17 uuerold- auf rasur für l oder h 20 mildi nach huge 21 th'u
 23 th'e 26 rada | sagi 27 im | thes

23—27. *Tat. XCVIII. L. 17, 3. . . 'Si peccaverit in te frater tuus, Mt. 18, 15. vade et corripe eum inter te et ipsum solum. 27—30. Mt. 18, 16. Si autem non te audierit, adhibe tecum adhuc unum vel duos, ut in ore duorum testium vel trium stet omne verbum. 30—39. Mt.*

megincraft gimarid, huo scal *allaro* manno gehuilic
 suido uuilliendi is uueroldherron
 sculdi endi scattos thea imu giskeride sind
 gerno gelden: ni scal ine fargumon eouuiht,
 3220 ni farmuni ine an is mode, ac uuese imu mildi an is hugi,
 thiono imu thiolico: an thiu mag he thiodgodes
 uuillean geuuirkean endi ok is uueroldherron
 huldi habbien.

XL.

So lerde the helago Crist

thea is godon iungaron: 'Ef enig gumono uuid iu' quad he,
 3225 'sundea geuuirkea, than nim thu ina sundar te thi 10
 thene rink an runa endi imu is rad saga,
 uuisi imu mid uuordon. Ef imu than thes uuerd ne si
 that he thi gihorie, hala *thi* thar odara to
 godaro gumono endi lah imu is grimmun uuerc,
 3230 sak ina soduuordon. Ef imu than is sundea aftar thiu,
 losuuere ni ledon, *than* giduo it odrun liudiun cud,
 mari it than for menegi endi lat manno filu 15
 uuiten is faruurhti: odo beginnad imu than is uuerk
 tregan,
 an is hugi hreuuen, than he it gihorid helido filu
 3235 ahton eldibarn, endi imu is ubilon dad
 uueread mid uuordon. Ef he than ok uuendian ne uuili,
 ac farmodat sulica menegi, than lat thu thene man faren,
 haba ina than far hethinen endi lat ina thi an thinumu
 hugi leden, 20
 mid is an thinumu mode, ne si that imu eft mildi god,
 3240 her hebancuning helpe farihe,
 fader allaro friho barno.' Tho fragode Petrus,
 allaro thegno bezt theodan sinan:

20 ine aus me corr.

18, 17. Quodsi non audierit eos, dic ecclesiae (*Hrab. zu Mt. 18, 17. . . tum multis dicendum est, ut detestationi illum habeant, et qui non potuit pudore salvari salvetur opprobriis*); si autem et ecclesiam non audierit, sit tibi sicut ethnicus et publicanus.' 41—47. *Mt. 18, 21. Tunc accedens Petrus ad eum dixit: 'Domine, quotiens peccabit in me frater meus*

- 'Huo oft scal ik them mannon thia uuid mi hebbeat
lethuerc giduan, liebo drohtin,
3245 scal ik im sebum sithon iro sundea alatan
uurethero uerco, er *than* ik is eniga uuraca frummea
lethes te lone?' Thuo sprak eft thie landes uuard
angepin thie godes suno guodon thegne:
'Ne seggiu ik thi fan sižunin, so thu selbo sprikis,
3250 mahlis mid thinu muthu: ik duon thi mera thar tuo:
sižun sithon (91^b) sižontig so scalt thu sundea giuem
lethes alatan: so uelliu ik thi te leron geban
uuordon uuarfaston. Nu ik thi sulica giuuald forgaf
that thu mines hiiuiskies herost uuaris,
3255 manages mankunnies, nu scalt thu im mildi uuesan,
e liudeon lithi.' Thuo thar te them lerande quam
enn iung man angegin endi fragoda Iesu Crist:
'Mestar thie guodo' quathie, 'huat scal ik mines duon
that ik hebanriki hebbean* muoti?'
3260 Habda im oduuelon allon giunnnan,
methomhorz manag, thoh he mildan hugi
bari an is briostun. Thuo sprac im that barn godes:
'Huat quizis thu umbi godi*? nis that gomono enig
botan thie eno thie thar all giscuop
3265 uerold endi uunna. Ef thu is uuillion habis
that thu an liocht godes lithan muotis,
than scalt thu bihaldan thia helagan lera
thia thar an them aldon euue (92^a) gibuudit,
that thu man ni slah, ne thu menes ni sueri,
3270 forlegarnissia farlat endi luggi giuuitscipi,
strid endi stulina; ni uuis thu te starc an hugie,
ne nithin ne hatul, ni nodrof ni frumi;
abunst alla forlat; uuis thinon eldiron guod,
fader endi muoder endi thinon friundon hold,

45 latan 57 ihm 58 scal *übergeschrieben*, 2. hand 74 friund

et dimittam ei? Usque septies?' 47—52. *Mt.* 18, 22. Dicit illi Iesus:
'Non dico tibi usque septies, sed usque septuagies septies.' 52—56
nach Mt. 18, 18. Quaecunq̄ue alligaveritis super terram *mit beziehung auf*
Mt. 16, 29, *s. zu* 3072 *f.* 56—59. *Tat. CVI. Mc.* 10, 17. Et cum
egressus esset in viam, procurrens quidam . . . rogabat eum dicens: *Mt.*

- 'Huo oft scal ik them mannun the uuid mi habbiad
leduuerk giduan, leobo drohtin,
3245 (48^b) scal ik im sibun sidun iro sundea alaten 100.1
uuredaro uerko, er than ik is eniga uureka frummie
ledes te lone?' Tho sprak eft the landes uuard
angepin the godes sunu godumu thegne:
'Ni seggiu ik thi fan sibuniun, so thu selbo sprikis,
3250 mahlis mid thinu mudu: ik duom thi mera thar to: 5
sibun sidun sibuntig so scalt thu sundea gehuemu
ledes alaten: so uilliu ik thi te lerun geben
uuordun uuarfastun. Nu ik thi sulica giuuald fargaf
that thu mines hiiuiskes herost uuaris,
3255 manages mannkunnies, nu scalt thu im mildi uuesan,
liudiu lithi.' Tho thar te themu lereande quam
en iung man angegin endi fragode thene Iesu Crist: 10
'Mester the godo' quad he, 'huat scal ik manages duan
an thiu the ik hebenriki gehalan moti?'
3260 Habde imu oduuelon allen geunnen,
medombord manag, thoh he mildean hugi
bari an is breostun. Tho sprak imu that barn godes:
'Huat quidis thu umbi godon? nis that gumono enig
biutan the eno the thar al gescop 15
3265 uerold endi uunna. Ef thu is uuillean habas
that thu an liocht godes lidan motis,
than scalt thu bihalden thea helagon lera
the thar an themu aldon euua gebiudid,
that thu man ni slah, ni thu menes ni sueri,
3270 farlegarnessi farlat endi luggi geuuitskepi,
strid endi stulina; ne uuis thu te stark an hugi,
ne nidin ne hatul, ni nodrof ni fremi; 20
abunst alla farlat; uuis thinun eldirun god,
fader endi moder endi thinun friundun hold,

44 drohti: |, n *ausradiert*

19, 16. 'Magister bone, quid boni faciam ut habeam vitam aeternam?'
60—61. *s. zu* 3291 *f.* 62—68. *Mt.* 19, 17. Qui dixit ei: 'Quid me
interrogas de bono? *Mc.* 10, 18. Nemo bonus nisi unus deus. *Mt.* 19,
17. Si autem vis ad vitam ingredi, serva mandata. 69—75. *Mt.* 19,
18. . . Non occides, non adulterabis, non furtum facies, non falsum testi-

E. Sievers, Holfand.

- 3275 them nahiston ginathig. Than thu thi giniedon muost
himilo rikies, ef thu it bihaldan uuili,
fulgangan godes lerun.' Thuo sprac eft thie iungo man:
'All hebriu ik so gilestid' quathie, 'so thu mi leris nu,
uordon uuisis, so ik is eouuiht ne forliet
3280 fan minero kindiski.' Thuo bigan ina Crist sehan
an mid is ogon: 'En ist thar noh nu' quathie,
'uuan thero uerco: ef thu is uuillion habis
that thu thionon thiodne* thionon muotis
herron thion, than scalt thu that thin horth neman,
3285 scalt thinon oduuelon allan forcopan,
diuria methmos, (92^b) endi delian het
armon mannon: than habis thi* after thiu
horth an himile; cum thi than gihaldan te mi,
folgo thi minero ferdi: than habis thu frido sithor.'
3290 Thuo uurdun Cristes uuord kindiungan man
sutho an sorogon: uuas im ser hugi,
muod umbi herta — habda metmo filo,
uuelono giuunnan —: uuenda im eft thanan,
uuas im unotho innan brioston,
3295 an is sebon suaro. Sah im after thuo
Crist alouualdo, quat it thuo thar hie uuelda
te them is † iungron geginuuardon, that uuari an godes
riki
unothi odigan man upp ti cumanne:
'Othor mag man oluendeon, thoh hie si unmet grot,
3300 thuru nadlun gat, thoh it si naro sutho,
saftor thuruslopien than mugi cuman thiu seola te himile
thes odages mannes thie hier all habit

75 nahiston aus u corr. 81 an übergeschrieben

monium dices, 19, 19. honora patrem tuum et matrem, et diliges
proximum tuum sicut te ipsum.' 77—80. *Mt.* 19, 20. Dicit illi adu-
lescens: 'Omnia haec custodivi a iuventute mea: quid adhuc mihi deest?'
80—89. *Mc.* 10, 21. Iesus autem intuitus eum ... dixit illi: 'Unum
tibi deest. *Mt.* 19, 21. Si vis perfectus esse, vade, vende quae habes
et da pauperibus, et habebis thesaurum in caelo, et veniens sequere me.'
90—95. *Mt.* 19, 22. Cum audisset adolescens verbum abiit tristis; *L.*
18, 23. erat enim dives valde *Mt.* 19, 22. et multas possessiones habens.

- 3275 them nahistun ginathig. Than thu *thi* giniodon most
himilrikeas, ef thu it bihalden uuili,
fulgangan godes lerun.' Tho sprac eft the iungo man:
'Al hebriu ik so gilestid' quad he, (49^a) 'so thu mi leris nu, 101,1
uurdun uuisis, so ik is eouuiht ni farlet
3280 fan minero kindiski.' Tho bigan ina Crist sehan
an mid is ogun: 'En is thar noh nu' quad he,
'uuan thero uerko: ef thu is uuilleon habas
that thu thurhfreimid thionon motis
herron thinumu, than scalt thu that thin hord nimen, 5
3285 scalt thinan oduuelon allan farcopien,
diurie medmos, endi delien het
armun mannun: than habas thu aftar thiu
hord an himile; cum thi than gihalden te mi,
folgo thi minaro ferdi: than habas thu fridu sidur.'
3290 Tho uurdun Kristes uuord kindiungumu manne
suido an sorgun: uuas imu ser hugi,
mod umbi herte — habde medmo filu, 10
uuelono geuunnen —: uuende imu eft thanen,
uuas imu unofo an is* breostun,
3295 an is sebon suaro. Sah imu aftar tho
Krist alouualdo, quad it tho thar he uuelde
te them is [godun] iungarun geginuuardun, that uuari
an godes riki
unodi odagumu manne up te cumanne:
'Odur mag inan olbundeon, thoh he si unmet grot, 15
3300 thurh nadlan gat, thoh it si naru suido,
saftur thurhslopien than mugi cuman thiu siole te himile
thes odagan mannes the her al habad

75 giniodo 76 -rikeas, die punkte bloss und wol später 84 thu
thu 87 thiu an hord 90 kristes | kind-

95—98. *Mc.* 10, 23. Et circumspiciens Iesus ait discipulis suis ...
Mt. 19, 23. ... Quia dives difficile intrabit in regnum caelorum. 99—
3304. *Mt.* 19, 24. ... Facilius est camelum per foramen acus transire
quam divitem intrare in regno caelorum. *Hrab. zu Mt.* 19, 24. Si faci-
lius est camelum ingentibus membris enormem per foramen acus penetrare
quam divitem intrare in regnum dei, nullus ergo dives intrabit in regnum
dei ... nisi forte quia divitias vel pro nihilo habere vel ex toto relin-

giuwendit an thena uueroldscatt uuilleon sinon,
muodgithahti, endi ne hugit (93^a) umbi thia maht godes.'

XLI.

- 3305 Im anuordeda thuo erthuungan gumo,
Symon Petrus endi seggian bad
lieban herron: 'Huat sculun uui thes te lone niman' quathie,
guodes te gelde thes uui thuru thin iungarduom
egan endi erbi all forlietun,
- 3310 hořos endi hiiuiski endi thi te herren gicurun,
folgodun thinero ferdi: huat scal us thes ti frumu uuerthan
langes te lone?' Liudeo drohtin
sagda im thuo selřo [suno drohtines]: 'Than ik sittean
cumu' quathie,
'an thia mikulun maht an them mariun dage,
- 3315 thar ik allon scal irmintheodon
duomos adelean, than muotun gi mid iuuuon drohtine thar
selřon sittean endi muotun thera saca uualdan,
muotun gi Israhelo edilifolcon
adelean after iro dadeon: so muotun gi thar gidiurida uuesan.
- 3320 Than seggiu ik iu te uuaron: so huie so that an the-
saro uueroldi giduot
(93^b) that hie thuru mina minnea mago gisidli,
liob forlatit, thes scal hie hier lon niman
tehan sithon tehanfald, ef hie it mid treuuon duot,
mid hluttru hugi. Ořar that hařit hie oc himiles lecht,
- 3325 opan euuig lif.' Bigan im thuo after thiu
allaro barno best enn bilithi seggian,
quat that thar enn odag man an erdagon
uuari under them uuerode: 'Hie habda uuelono genoh,
sinkes gisamnot endi im sinnon uuas
- 3330 garo midi goldu endi mid goduuuebbiu,

3305 erthu^ungan, corr. 2. hand

quero domino inspirante didicerunt ... Et alios hortatur (dominus): 'Si
diuitiae affluent, noli cor apponere.' 5—12. *Mt.* 19, 27. Tunc respon-
dens Petrus dixit ei: 'Ecce nos reliquimus omnia et secuti sumus te:
quid ergo erit nobis?' 12—19. *Mt.* 19, 28. Iesus autem dixit illis:
'Amen dico vobis quod vos qui secuti estis me, in regeneratione, cum

giuwendid an thene uueroldscat uuilleon sinen,
modgithahti, endi ni hugid umbi thie maht godes.'

XLI.

- 3305 Imu anduordiade † erthuungan gumo, 20
Simon Petrus endi seggean bad
leoban herron: 'Huat sculun uui thes te lone nimen' quad he,
godes te gelde thes uui thurh thin iungardom
egan endi erbi al farletun,
- 3310 hobos endi hiiuiski endi thi te herron gicurun,
folgodun thinaru ferdi: huat scal us thes te frumu (49^b) uuerden 102,1
langes te lone?' Liudeo drohtin
sagde im tho selbo †: 'Than ik sittien kumu' quad
he,
'an thie mikilan maht an themu marean dage,
- 3315 thar ik allun scal irminthiodun
domes* adeliem, than motun gi mid iuuuomu drohtine thar
selbon sittien endi motun thera saca uualdan, 5
motun gi Israhelo edilifoleun
adeliem aftar iro dadiun: so motun gi thar gidiuride uuesen.
- 3320 Than seggiu ik iu te uuaran: so hue so that an thesaru
uueroldi giduot
that he thurh mina minnea mago gesidli,
liof farletid, thes scal hi her lon niman
tehan sidun tehinfald, ef he it mid treuuon duot,
mid hluttru hugi. Obar that habad he ok himiles liocht, 10
- 3325 open euuig lif.' Bigan imu tho aftar thiu
allaro barno bezt en bilidi seggian,
quad that thar en odag man an erdagun
uuari undar themu uuerode: 'the habde uuelono genog,
sinkas gisamnod endi imu simlun uuas
- 3330 garu mid goldu endi mid godouuebbiu,

sederit filius hominis in sede maiestatis suae, sedebitis et vos super sedes
duodecim iudicantes duodecim tribus Israel. 20—25. *Mt.* 10, 29. Amen
dico vobis: *Mt.* 19, 29. Omnis qui relinquit domum aut parentes ...
propter nomen meum ..., centuplum accipiet *Mt.* 10, 30. nunc in hoc
tempore ..., et in futuro *Mt.* 19, 29. vitam aeternam possidebunt.' 25—
34. *Tat. CVII.* Iterum dixit: *L.* 16, 19. 'Homo quidam erat dives, et
induebatur purpura et bysso et epulabatur cottidie splendide.

- fagaron fratohon endi im so filo habda
 guodes an is gardon endi im at is gomon sat
 allaro dago gihuilikes: habda im diurlic lib,
 blizza an is benki.* Than uuas thar eft en biddandi man,
 3335 gileþod an is lichamon: Lazarus uuas hie hetan,
 lag im dago gihuilikes at them duron foran
 thar hie thena odagan man inna uuissa
 an is gastselic goma thiggian,
 sittian at is sumble, endi hie sinnon bed
 3340 giaromod thar ute: ni muosta thar inn cuman,
 ne hie (94^a) ni mohta gibiddean that man im thes
 brodes tharod
 gidragan uueldi thes thar fan them discæ nither
 antfell under iro fuoti: ne mohta im thar enig froma uuerthan
 fon them herrosten them thes huses giuueld, neuan that
 thar gengun is hundos tuo,
 3345 leccodun is likuundun thar hie liggeandi
 hungar tholoda: ne quam im thar te helpu uuiht
 fan them rikeon man. Thuo gifran ik that ina regi-
 nugiscapu
 thena armon man is endago
 gimanoda [magtig] mahtiom suith [suht]* that hie manno drom
 3350 ageban scolda. Godes engilos
 antfengun is ferah endi leddun ina forth thanan,
 that sia an Habrahames barm thes armon mannes
 seola gisettun: thar muosta hie simle forth
 uuesan an uunniun. Thuo quamun ok uurdigiscapu
 3355 them odagen mæn orlaghuila,
 that hie thit lecht forliet: letha uuihti
 bisenkidun is seola an thena suarton hell,
 ant* that (94^b) fern innan fiondon te uuilleon,
 bigruobun ina an gramono hem. Thanan mohta hie thena
 guodon scauon,

34 i*benki 42 discæ 55 me*n

34—45. L. 16, 20. Et erat quidam mendicus nomine Lazarus, qui iacebat ad ianuam eius ulceribus plenus, 16, 21. cupiens saturari de micis quae cadebant de mense divitis (L. 16, 21. et nemo illi dabat,

- fagarun fratahun endi imu so filu habde 15
 godes an is gardun endi imu at † gomun sat
 allaro dago gehuilikes: habde imu diurlic lif,
 blitzca an is benkiun. Than uuas thar eft en biddiendi man,
 3335 gilebod an is lichamon: Lazarus uuas he heten,
 lag imu dago gehuilikes at them durun foren
 thar he thene odagan man inne uuisse
 an is gestseli gome thiggean,
 sittien at † sumble, endi he simlun bed 20
 3340 giarmod thar ute: ni moste thar in cuman,
 ne he ni mahte gebiddien that man imu thes brodes
 tharod
 gidragan uueldi thes thar fan themu diske nider
 antfel undar iro foti: ni mahte imu thar enig frumu* uuerden
 fan themu heroston the thes huses giuueld, biutan that
 thar gengun (50^a) is hundos to, 103,1
 3345 likkodun is likuundon thar he liggiandi
 hungar tholode: ni quam imu thar te helpu uuiht
 fan themu rikeon manne. Tho gifragu ik that ina is
 reganogiscapu
 thene armon man is endago
 gimanodun mahtium suid, that he manno drom
 3350 ageben scolde. Godes engilos 5
 antfengun is ferh endi leddun ine ford thanen,
 that sie an Abrahames barm thes armon mannes
 siole gisettun: thar moste he simlun ford
 uuesen an uunniun. Tho quamun ok uurdigiscapu
 3355 themu odagan man orlaghuile,
 that he thit liocht farlet: letha uuihti
 besinkodun is siole an thene suarton hel,
 an that fern innen fiundun te uuillean, 10
 begrobun ine an gramono hem. Thanen mahte he thene
 godan scauon,

3328 uuerodæ 44 to is hundos 59 godan aus u corr.

fehlt Tat.); sed et canes veniebant et lingeabant ulcera eius. 47—53. L. 16, 22. Factum est autem ut moreretur mendicus et portaretur ab angelis in sinum Abraham. 54—59. L. 16, 22. Mortuus est autem et

- 3360 Habrahame gisehan, thar hie uppe uuas
libes an luston, endi Lazarus satt
blidi an is barme: bereht lon antfeng
allaro is aramuodio, endi lag thie odago man
heto an thero helliu, hriep upp thanan:
- 3365 'Fader Habraham' quathie, 'mi ist firinon tharf
that thu mi an thinon muodsebon mildi uerthes,
lithe an thesaro lognu: sendi mi Lazarusan herod,
that hie mi gifuore an thit fern innan
caldes uuateres. Ik hier quik brinnu
- 3370 hoto an thesaro helliu: nu is mi thineru helpono tharf,
that hie mi aleskie mid is lutticon fingru
tungun mina, nu siu tecan haʒit,
uʒil araʒedi inuuidrado,
letharo spraka: alles ist mi nu thes lon cuman.'
- 3375 Im anduordiða thuo Abraham — that uuas aldfader —:
'Gihugi thu an thinemo herten' quathie, 'huat thu
habdos (95^a) iu
uuelono an ueroldi. Huat, thu thar alla thina uunnia forsliti
godes an gardon, so huat so thi gibidig forth
uerthan scoldi. Uuiti tholoda
- 3380 Lazarus an them lechte, habda thar lethes filo,
uuities an ueroldi. Bithiu scal hie nu uuelono* egan,
libban an luston: thu scalt thia logna tholon,
brinnandi fiur: ni mag es thi enig buota cuman
hinana te helliu: it habit the helago god
- 3385 so gifastnot mid is fathmon: ni mag thar faren enig
thegno thuru that thiustria: it ist hier so thikki undar us.'
Thuo sprac eft Abrahame thie erl tegegnes
fan thero hetun hell endi helpono bad,

71 alesk^{ie} 74 lón 75 anduordia 77 u^eeroldi 85 so | fastn.

dives et sepultus est in inferno. 59—65. L. 16, 23. Elevans autem oculos suos cum esset in tormentis videbat Abraham a longe et Lazarum in sinu eius, 16, 24. et ipse clamans dicit (*Beda zu L. 16, 22.* sinus Abrahae requies est beatorum pauperum): 65—72. L. 16, 24. 'Pater Abraham, miserere mei et mitte Lazarum, ut intingat extremum digiti sui in aqua, ut refrigeret linguam meam, quia crucior in hac flamma.' 72—74. *Beda zu L. 16, 24.* Notandum valde est quod dives in igne positus linguam suam refrigerari petit. . . . Quia abundare in convivii loquacitas

- 3360 Abraham gesehen, thar he uppe uuas
libes an lustun, endi Lazarus sat
blidi an is barme: berht lon antfeng
allaro is armmodio, endi lag the odago man
heto an theru helliu, hriop up thanen:
- 3365 'Fader Abraham' quad he, 'mi is firinun tharf
that thu mi an thinumu modsebon mildi uerdes, 15
lidi an thesaru lognu: sendi mi Lazarus herod,
that he mi geforea an thit fern innan
caldes uuateres. Ik her quic brinnu
- 3370 hoto an thesaru helliu: nu is mi thinaru helpono tharf,
that he mi aleskie mid is lutticon fingru
tungon mine, nu siu tekan habad,
ubil arbedi inuuidrado,
ledaro spraka: alles is mi nu thes lon cumen.' 20
- 3375 Imu anduordiade tho Abraham — that uuas aldfader —:
'Gehugi thu an thinumu herten' quad he, 'huat thu
habdes iu
uuelono an ueroldi. Huat, thu thar alle thine uunnea farsliti
godes an gardun, so huat so thi gibidig ford
uerden scolde. Uuiti tholode
- 3380 Lazarus an themu lichte, habde (50^b) thar ledes filu, 104,1
uuiteas an ueroldi. Bethiu scal he nu uelon egan,
libbien an lustun: thu scalt thea logna tholan,
brinnendi fiur: ni mag is thi enig bote kumen
hinana te helliu: it habad the helago god
- 3385 so gifastnod mid is fadmun: ni mag thar faren enig
thegno thurh that thiustri: it is her so thikki undar us.' 5
Tho sprac eft Abrahame the erl tegegnes
fan theru hetan hell endi helpono bad,

68 gef: orea, r *ausradiert, das erste e aus i corr.*

solet, is qui hie male convivatus dicitur apud inferos gravius in lingua ardere perhibetur. 75—83. L. 16, 25. Et dixit illi Abraham: 'Fili, recordare quia recepisti bona in vita tua et Lazarus similiter mala: nunc autem hic consolatur, tu vero cruciaris. 83—86. L. 16, 36. Et in his omnibus inter vos et nos chaos magnum firmatum est, ut hi qui volunt hinc transire ad vos non possint neque inde huc transmeare.' 87—95. L. 16, 27. 'Rogo ergo te, pater, ut mittas eum in domum patris mei. L. 16, 28. Habeo enim quinque fratres, ut testetur illis, ne et ipsi

- that hie Lazaruse an liudo drom
 3390 selban sendi: 'that hie giseggie thar
 bruothron minon huo ik hier brinnandi
 thrauuerc tholon: sia *thar* under thera thieda sind,
 sia fiui under thiem folce: ik an forohton biun
 that sia im (95^b) thar foruuirkean, that sia sculin oc
 an thit uuiti te mi,
 3395 an so gradog fiur.' Thuo im eft tegegnes sprak
 Abraham aldfader, quat that sia thar eu godes
 an them landscipe liudi habdin
 'Moyseses gobod endi thar manegero tuo
 uuarsagono uuord: Ef sia is uuilliga sind
 3400 that sia that bihaldan, than ni thurbun sia an thena
 hell innan
 an that fern faran, ef sia frummian so
 so thia gibiodat thia the* buok lesat
 them liudion te leru*. Ef sia thes than ni uuelliat
 lestean uuiht,
 than ni horiat sia oc them the hianan astet
 3405 man fan dode. Lata man sia an iro muodsebon
 selbon keosan hueder im suotera thunke
 te giuinnanne so lango so sia an thesaro ueroldi sind,
 that sia eft u'il eftha guod after hebbian.'

XLII.

- So lerda hie tho thia liudi lihton uuordon
 3410 allaro barno best (96^a) endi bilithi sagda
 manag mancunnie mahtig drohtin,
 quat that im *en* salig gumo samnon bigunni
 man an moragan endi im meda gihet
 the herrosto thes hiuiskes, suitho holdlic lon, 105,1
 3415 quat that hie iro allaro gihuem enna gabi
 silofrinna scat. Thuo samnodun managa
 ueros an is uuingardon, endi hie im uerc bifalah

90 sendi *auf rasur* 97 thæm 3412 im | salig 16 silofrina

veniant in locum hunc tormentorum.' 95—3403. L. 16, 29. Et ait illi
 Abraham: 'Habent Moysen et prophetas, audiant illos. 3—5. L. 16,

- that he Lazarus an liudio drom
 3390 selbon sandi: 'that he giseggea thar
 brodarun minun huo ik her brinnendi
 thrauerk tholon: sie thar undar theru thiod sind,
 sie fiui undar themu folke: ik an forhtun bium
 that sie im thar faruuirkien, that sie sculin ok an thit
 uuiti te mi, 10
 3395 an so gradag fiur.' Tho imu eft tegegnes sprak
 Abraham aldfader, quad that sie thar eo godes
 an themu landskepi liudi habdin
 'Moyseses gibod endi thar managaro to
 uuarsaguno uuord: Ef sie is uuillige sind
 3400 that sie that bihalden, than ni durbun sie an thea
 hell innen 15
 an that fern faren, ef sie gefrummien so
 so thea gebiodad the thea bok lesat
 them liudiun te lerun. Ef sie thes than ni uuilliad
 lestien uuiht,
 thanne ni horiad sie ok themu the *hianan* astad
 3405 man fan dode. Late man sie an iro modsebon
 selbon keosen hueder im suotiera thunkie
 te giuinnanne so lango so sie an thesaru ueroldi sind, 20
 that sie eft ubil ettha god aftar habbian.'

XLII.

- So larde he tho thea liudi lihton uuordon
 3410 allaro barno bezt endi bilidi sagde
 manag mankunnie mahtig drohtin,
 quad that imu en salig gumo samnon bigunni
 man an morgen endi im meda gihet
 the herosto thes hiuiskeas, suido

31. . . . Si Moysen et prophetas non audiunt, neque si quis ex mortuis
 resurrexit credent.' 12—18. *Tut. CIX. Mt. 20, 1.* 'Simile est enim
 regnum caelorum homini patri familias qui exiit primo mane conducere
 operarios in vineam suam. 20, 2. Conuentione autem facta cum operariis

- adro an uhtan. Sum quam thar oc an undorn tuo,
sum quam thar an middian dag man te them uuerke,
3420 sum quam thar te nonu, thuo uuas thiu niguða tid 5
sumarlanges dages; sum thar oc sithor quam
an thia elliftun tid. Thuo geng thar aþand tuo,
sunna ti scdle. Thuo hie selbo gibod
is ambahþion erlo drohtin
3425 that man thero manno gihuem is meoda forguldi,
them erlon arbiðlon; hiet thiem at erist geban
thia that lezt uuarun liudi cumana
uueros te them uuirke,* (96^b) endi mid is uuordon gibod 10
that man them mannon iro mieda forguldi
3430 alles at aftan them thar quamun at erist tuo
uullendi te them uuerke. Uuandun sia suitho
that man im mera lon gimacoð habdi
uuid iro arabedie. Than man im allon gaf
them liudeon gilico; leth uuas that suitho
3435 allon them ando them thar quamun at erist tuo:
'Uui quamun hier an moragan' quathun sia, 'endi
tholodun hier manag te dage 15
arabiðuuerco, huilon unmet het,
seinandia sunna: nu ni gibis thu us scattes than mer
thie thu them oðron duos, thia hier ena huila
3440 uuaron an thion uuerke.' Thuo habda eft is uuord garo
thie herrosto thes hiuuiskes, quat hie im ni habdi
gihetan than mer
uuerthes uuid iro uuerke: 'Huat, ik giuuald hebbiu' quathie, 20

25 mannes 26 -lón 32 gimacon 33 arabedie mit rasur aus
t corr. 35 ándo

ex denario diurno misit eos in vineam suam. 18—22. *Mt.* 20, 3. Et
egressus circa horam tertiam . . . 20, 5. iterum autem exiit circa sextam
et nonam horam . . . ; 20, 6. circa undecimam vero exiit. . . 22—28.
Mt. 20, 8. Cum sero autem factum esset, dicit dominus vineae procura-
tori suo: 'Voca operarios et redde illis mercedem incipiens a novissimis
usque ad primos.' 31—34. *Mt.* 20, 10. Venientes autem et primi arbi-
trati sunt quod plus essent accepturi: acceperunt autem et ipsi singulos
denarios. 34—40. *Mt.* 20, 11. Et accipientes murmurabant ad contra
patrem familias 20, 12. dicentes: 'Illi novissimi una hora fecerunt, et
pares illos nobis fecisti, qui portavimus pondus diei et aestus.' 40—44.
Mt. 20, 13. At ille respondens uni eorum dixit: 'Amice, non facio tibi

- that ik iu allon gilico muot lon forgeldan,
(97^a) iuues uuerkes uuerth.' Than uualdandi Crist
3445 menda im thoh mera thing, thoh hie obar that manno folc
fan them uuingardon so uuordon spraki,
huo thar unefnu erlos quamun
uueros te them uuerke: so sculun fan thero uueroldi duon
mancunnies barn an that mario liot,
3450 gumon an godes uang: Sum biginnit ina giriuuan san 106,1
an is kindiski: habit im gicoran an muod
uullion guodan, uueroldsaca mithit,
farlatit is lusta: ni mag ina is likhamo
an unspuod forspanan: spahitha linot,
3455 godes eu, gramono forlatit
uuretharo uullion, duot im so te is uueroldi forth,
lestit so an theson liothe antthat im is libes cumit 5
aldres aþand: giuuitit im than uppuuego,
that* uuirthit im is arabedi all gilonot,
3460 fargoldan mid guodu an godes rikie.
That mendun thia uuuruhteon thia an them uuingardon
(97^b) adro -an uhta arbidlico
uuerc bigunnun endi thuruuonodun forth
erlos unt aband. — Sum thar oc an undern quam,
3465 habda thuo farmerrid thia moraganstunda
thes daguuerkes forduolon: so duot doloro filo, 10
gimedaro manno: dribit im mislic thing
gerno an is iuguthi, habit im gelpquidi
letha gilnot endi losuuord manag,
3470 antthat is kindiski farcuman uuirðit,
that ina after is iuguthi godes anst manot
blithi an is brioston: fahit im te beteron than

51 gicoranan 56 ant im 60 fargoldan aus o corr. 65 thi
69 gilonot

iniuriam. Nonne convenisti mecum ex denario? 20, 14. . . Volo autem
et huic novissimo dare sicut et tibi. 20, 15. Aut non licet mihi quod
volo facere? 44—3515. *Irab. zu Mt.* 20, 3—7. Possumus vero et
easdem diversitates horarum etiam ad unumquemque hominem per acta-
tum momenta distinguere. 50 ff. Mane quippe intellectus nostri pueritia
est. 64 ff. Hora autem tertia adolescentia intelligi potest, quia quasi

- uuordon endi uuercon, ledit im is uerold mid thiu,
is aldar ant thena endi: cumit im alles lon 15
- 3475 an godes rikie godaro uuerko. —
Sum mann thann midfiri men farlatid,
suara sundiun, fahit im an salig thing,
biginnit im thuru godes craft guodaro uuerco,
buotit balospraka, latit im is bättrun dad
- 3480 an is hugie hreuan: cumit im thiu helpa fon gode
(98^a) that im gilestid thie gilobo so lango so im is
liþ uuarod;
farit im forth mid thiu, antfahit is mieda,
guod lon at gode: ni sindun eniga geþa beteran. — 20
Sum biginnit thann oc furthor, than hie ist fruodot mer,
- 3485 is aldares afheldit: than biginnat im is uþilon uerec
lethon an theson lihte, than ina lera godes
gimanod an is muode: uuirðit im mildera hugi,
thurugengit im mid guodu endi geld nimit,
hoh himilriki, than hie hinan uuendit,
- 3490 uuirðit im is mieda so sama so them mannon uuarth
thia thar te noon dages an thia nigunda tid
an thena uingardon uuirkean quamun. —
Sum uuirðit than so suitho gifruodot, so hie ni uuili
is sundia buotan,
ac hie okit sia mid uþilu gihuilicu, antthat im is aþand nahit,
3495 is aldres* endi is uuunnia forslitit: than biginnit he
im *uuiti andradan*,
is sundion uuerthat im soraga an muode: gihugit huat
hie selþo gifrumida
grimmes thann lang the hie muosta (98^b) is iuguthi notan;
ni mag than mid oþru guodu gibuoþian
thia dadi thia hie so dereuia gifrumida, ac hie slahit
allaro dago gihuilikes
an is briost mid bethion handon endi uuopit sia mid
bittron trahnion,

78 thu^m, ru von ganz später hand übergeschrieben 79 bettrun
91 nõon 95 endi — biginnit auf rasur (eine zeile)

iam sol in altum proficit dum calor actatis crescit. 76 ff. Sexta vero

- 3490 man-(51^a)nun uuard 107,1
thea thar te nonu dages an thea nigunda tid
an thene uuingardon uuirkean quamun. —
Sum uuirðid than so suido gefrodot, so he ni uuili is
sundea botien,
ac he okid sie mid ubilu gihuilicu, antat imu is aband nahid,
3495 is uerold endi is unnea farslitid: than beginnid he
imu uuiti andreden, 5
is sundeon uuerdad imu sorga an mode: gehugid that
he selbo gefrumide
grimmes than lango the he moste is iugudeo neoten; ni
mag than mid odru godu gibotien
thea dadi thea he so derbea gefrumide, ac he slehit
allaro dago gheuilikes
an is breost mid bethiun handun endi uuopit sie mid
bittrun trahnun, 10

iuuentus est, quia velut in centro sol figitur, dum in ea plenitudo roboris
solidatur. 84 ff. Nona autem senectus intelligitur, in qua velut sol ab
alto axe descendit, quia aetas a calore iuventutis deficit. 93 ff. Undecima
vero ea est aetas quae decrepita vel veterana dicitur. . .

- 3500 hludo hie sia mit hofno cumit, bidit thena helagon drohtin,
mahtigna that hie im mildi uerthe: ni latit *im* sithor
is muod gituiffian.
So egrohtfull ist thie thar alles giuualdit: hie ni uuili
enigon irminmanno
faruuernian uuillion sines: forgiðit im uualdand selbo
helag himilo riki: than is im giholpan sithor.
- 3505 Alla sculun sia thar era antfahan, thoh sia tharod
te enero tidi
ne cuman that mancunni*, thoh uuill im thie craftigo drohtin
gilonon allero liudio so huilicon so hier is giloðon antfahit:
endi* himilriki giðit hie allon thiodon,
mannon te miedu. That menda magtig Crist,
- 3510 barno (99^a) that besta thuo hie that bilithi sprak,
huo thar te them uuingardon uuurohtion quamin,
man mislico: thoh nam is mieda gihiue
fulla te *is* frohen. So sculun firio barn
at gode selðon geld antfahan,
- 3515 suitho lioblic lon, thoh sia suma † lata uuerthan.

XLIII.

- Hiet im thuo thia is guodun iungron nahor
tuelifi gangan — thia uuarun im triuuistun
man oðar erthu —, sagda im mahtig self
othier sithu, huilic im thar arbedi
- 3520 touuard uuarun: 'Thes ni mag enig tueho uuerthan' quathie,
quat that sia thuo te Ierusalem an that Iudeono fole
lithan scoldin: 'Thar uuirðit all gilestid so,
gifrumit under them folke so it an furndagon
uuisa man bi mi uuordon gisprakun.
- 3525 Thar sculun mi farcopan undar thia craftigon thiod
helithos te thero heri; thar uuerthat (99^b) mina
hendi gibundan,

3502 egroht- 8 thiodon *aus e corr.*

3501 ff. Quia ergo ad vitam bonam alius in pueritia, alius in adolescentia, alius in iuventute, alius in senectute, alius in decrepita aetate perducitur, quasi diversis horis operarii ad vineam vocantur. 16—24.

- 3500 hludo he sie mid hofnu kumid, bidid thene helagon drohtin,
mahtigne that he imu mildi uerde: ni latid imu sidor
is mod gituiffien.
So egrohtful is the thar alles geuueleidid: he ni uuili
enigumu irminmanne
faruuernien uuillean sines: fargibid imu uualdand selbo
helag himilriki: than is imu giholpen sidur.
- 3505 Alle sculun sie thar era antfahen, thoh sie tharod te
enaru tidi
ni kumen that kunni manno, thoh uuili imu the craftigo drohtin
gilonon allaro liudio so huilicumu so her is gilobon antfahit:
en himilriki gibid he allun theodun,
mannun te medu. That mende mahtig Krist,
- 3510 barno that bezte tho he that bilidi sprak,
huo thar te them uuingardun uurhteon quamin,
man mislico: thoh nam is mede gehue
fulle te is froian. So sculun friho barn
at gode selbunu geld antfahan,
- 3515 suido leoblic lon, thoh sie sume *so late uuerdan.*

XLIII.

- Het imu tho thea* is godan iungaron nahor
tuelibi gangan — (51^b) thea uuarun imu triuuuiston 108,1
man obar erdu —, sagde im mahtig selbo
oder sidu, huilic imu thar arbedi
- 3520 touuard uuarun: 'Thes ni mag enig tueho uuerden' quad he,
quad that sie tho te Hierusalem an that Iudeono fole
lidan scoldin: 'Thar uuirðid all gilestid so,
gefrumid undar themu folke so it an furndagon
uuisse man be mi uuordun gisprakun.
- 3525 Thar sculun mi farcopan undar thea craftigon thiod
helidos te theru heri; thar uuerdat mina hendi gebun-
dana,

3513 So auf rasur 15 die drei letzten worte halb ausradiert
1 hierusalem aus s corrigiert

Mat. CXII. Mc. 10, 32. Assumens autem iterum duodecim Mt. 20, 17.
et illis: L. 18, 31. 'Ecce ascendimus Hierosolymam, et consummabun-
tur omnia quae scripta sunt per prophetas de filio hominis. 25—33.

E. Sievers, Holland.

- fathmos uuerthat mi thar gifastnod; filo scal ik thar githolon
 hoskes gihorian endi harmquidi,
 bismarspraka endi bihetuord manag;
- 3530 sia ueegiat mi te uundron uuapnes eggion,
 bilosiat mi libu: ik te theson lichte scal
 thuru drohtines craft fon dode astandan
 an thriddion dage. Ne quam ik undar thesa thioda herod
 te thiu that min eldibarn arañit habdin,
- 3535 that mi thionodi thius theoda: ne uelliu ik es sia thiggean nu,
 fergon thit folscipi, ac ik scal im te frumu uuerthan,
 thionon im thiolico endi for alla thesa thioda geban
 seola mina. Ik uelliu sia selbo nu
 losian mid minu libu thia hier lango bidun,
- 3540 mancunnies manag minara helpa.
 Fuor im thuo forthuuardes — habda im ferhtan* hugi,
 blithian an is brioston barn drohtines —,
 uueda im te Hierusalem Iudeo fol-(100*)kes
 uulleon uuison: he consta thes uerodes so garo
- 3545 hetigrimman hugi endi hardon strid,
 uurethan uulleon. Uuerod sithoda
 furi Hierichoburg; uuas thie godes suno
 mahtig undar thero menigi. Thar satun tuena man bi ueege,
 blinda uuarun sia bethia: uuas im buotono tharf,
- 3550 that sia giheldi hebanes uualdand,
 huand sia so lango lehtes tholodun,
 managa huila. Sia gihordun thuo that megin faran
 endi fragodun san friuutlico
 reginblindon, huilik thar riki mann
- 3555 under them folscipe furista uuari,
 herrost an hobit. Thuo sprac im en helith angegin,
 quat that thar Iesu Crist fan Galileo lande,
 helendero best herrost uuari,

36 uuerthat 40 mira 46 uu*rod 57 ihu

Mc. 10, 33. Tradetur enim principibus sacerdotum et scribis, *Mt.* 10, 19. et tradent eum gentibus, *L.* 18, 32. et inludetur et flagellabitur et conspuetur et crucifigetur, 18, 33. et tertia die resurget. 33—40. *Mt.* 20, 28. Sicut filius hominis non venit ut ministraretur ei, sed ut mini-

- fadmos uuerdad mi thar gefastnod; filu scal ik thar githoloian
 hoskes gihorien endi harmquidi,
 bismerspraka endi bihetuord manag; 10
- 3530 sie ueegeat mi te uundron uuapnes eggion,
 bilosiad mi libu: ik te thesumu lichte scal
 thurh drohtines craft fan dode astanden
 an thriddeon dage. Ni quam ik undar thesa theoda herod
 te thiu that min eldibarn arbed habdin,
- 3535 that mi thionodi thius thiod: ni uilliu ik is sie thiggien nu,
 fergon thit folskepi, ac ik scal imu te frumu uuerden, 15
 theonon imu theolico endi for alla thesa theoda geben
 seole mine. Ik uilliu sie selbo nu
 losien mid minu libu thea her lango bidun,
- 3540 mankunnies manag minara helpa.
 For imu tho forduuardes — habde imu fasten hugi,
 blidean an is breostun barn drohtines —
 uuedun* im te Hierusalem Iudeo folkes 20
 uulleon uuisan: he conste thes uerodes so garo
- 3545 hetigrimmen hugi endi hardan strid,
 uuredan uulleon. Uuerod sidode
 furi Hierichoburg; uuas the godes sunu
 mahtig undar *thero menigi*. *Thar satun* tuenie man bi ueege,
 blinde uuarun sie bethie: uuas im botono (52*) tharf, 109,1
- 3550 that sie geheldi hebenes uualdand,
 huand sie so lango lihtes tholodun,
 managa huila. Sie gihordun tho that megin faren
 endi fragodun san friuutlico
 reginblindun, huilic thar riki man
- 3555 undar themu folskepi furista uuari,
 herost an hobid. Tho sprac im en helid angegin, 5
 quad that thar Hiesu Crist fan Galilealande,
 heleandero bezt herost uuari,

46 sidode 48 thero — satun *bis auf wenige spuren ausradiert*

straret, et dare animam suam redemptionem pro multis,' 41—48. *Tat.* CXV. *Mt.* 20, 29. Et egredientibus eis a Hiericho (*vgl. auch L.* 18, 35. *Cum* appropinquassent Hiericho, *fehlt Tat.*) secuta est eum turba multa. 48—66. *Mt.* 20, 30. Et ecce duo caeci ... sedentes secus viam audierunt

- fuori mid is folcu. Thuo uuarth fromod hugi
 3560 bethion them blindon mannon, thuo sia that barn godes
 uuissun under them ueroda: hreopun im thuo mid iro
 uuordon tuo
 hludo te them (100^b) helagon Criste, badun that hie
 im helpa giredi:
 ‘drohtin Dauides sunu: uuis us mid thinon dadion mildi,
 neri us af thesaro nodi, so thu ginuogia duos
 3565 manno cunnies: thu bist manogon guod,
 hilpis endi helis.’ Thuo bigan im that helitho folc
 uuerian mid uuordon, that sia an uualdand Crist
 so hludo ni hreopin. Sia ni uueldun es im horian te thiu,
 ac sia simla mer endi mer obar that manno folc
 3570 hludo hreopun. Heland gistuod,
 allaro barno best, hiet sia *thuo* brengian te im,
 ledean thuru thia liudi, sprak im listion tuo
 mildo for thero menigi: ‘Huat uuelliat gi minero hier’
 quathe,
 ‘helpono biddean*?’ Sia badun ina helagna
 3575 that hie im iro ogun opana gidedi,
 farliuui thieses leohtes, that sia liudio drom,
 suigli sunnun scin* gisehan muostin,
 uulitisconia uuerold. Uualdand frumida,
 hren sia thuo mid is handon, (101^a) deda is helpa thar tuo,
 2580 that them blindon thuo bethion uurthun
 ogun giopanod, that sia ertha endi himil
 thuru craft godes antkennian mohtun,
 lioht endi liudi. Thuo sagdun sia lof gode,
 diuridun is dadi* thes sia dages liohtes
 3585 brucan mostun: giuuitun im bethia mid im,
 folgodun is ferdi: uuas im thiu fruma gibidig,
 endi oc uualdandes uere uuido gicuthit,
 manogon gimarid.

87 gicuthit. XLIII. | Manogon

quia Iesus Nazarenus transiret (vgl. L. 18, 36. Et cum audiret turbam
 praetereuntem, interrogabat quid hoc esset; 18, 37. Dixerunt autem ei
 quod Iesus Nazarenus transiret, *fehlt Tat.*) et clamauerunt dicentes: ‘Do-

- fori mid is folcu. Tho uuard frahmod hugi
 3560 bethiun them blindun mannun, tho sie that barn godes
 uuissun undar themu uuerode: hreopun im tho mid
 iro uuordon to
 hludo te themu helagon Criste, badun that he im helpe geredi: 10
 ‘drohtin Dauides sunu: uuis us mid thinun dadiun mildi,
 neri us af thesaru nodi, so thu ginoge dos
 3565 manno kunnies: thu bist managun god,
 hilpis endi helis.’ Tho bigan im that helido folc
 uuerien mid uuordon, that sie an uualdand Krist
 so hludo ni hriopin. Sie ni uueldun is im horien te thiu,
 ac sie simla mer endi mer obar that manno folc 15
 3570 hludo hreopun. Heleand gestod,
 allaro barno best, het sie tho brengien te imu,
 ledien thurh thea liudi, sprak im listiun to
 mildlico for theru menigi: ‘Huat uuilliad git minaro
 her’ quad he,
 ‘helpono habbien?’ Sie badun ina helagna
 3575 that he im ira ogon opana gidadi,
 farliuui theses liohtes, that sie liudio drom, 20
 suikle sunnun lioht gisehan mostin,
 uulitisconie uuerold. Uualdand frumide,
 hren sie tho mid is handun, dede is helpe thar to,
 3580 that them blindun tho bedium uurdun
 ogon gioponod, that sie erde endi himil
 thurh craft godes antkiennien mahtun,
 lioht endi liudi. Tho sagdun sie lof gode,
 diurdun (52^b) usan drohtin thes sie dages liohtes 110,1
 3585 brucan mostun: geuuitun im bedie mid imu,
 folgodun is ferdi: uuas im thiu fruma gibidig,
 endi ok uualdandes uerk uuido gekudid,
 managun gimarid.

mine, miserere nostri, fili David.’ 66—70. *Mt.* 20, 31. Turba autem
 increpabat eos ut tacerent. At illi magis clamabant . . . 70—74. *Mt.*
 20, 32. Et stetit Iesus et vocavit eos (vgl. L. 18, 40. iussit illum adduci
 ad se, *fehlt Tat.*) et ait: ‘Quid vultis ut faciam vobis?’ 74—78. *Mt.*
 20, 33. Dicunt illi: ‘Domine, ut aperiantur oculi nostri.’ 78—88. *Mt.*
 20, 34. Misertus autem eorum Iesus tetigit oculos eorum, et confestim
 viderunt, et secuti sunt eum L. 18, 43. magnificantes dominum, et omnis

XLIII.

- Thar uuas so mahtiglic
 bilithi gibocnit thar thia blindun mann
 3590 bi them ueege satun, uuiti tholodun
 leohtes losa: that menit thoh liudio barn,
 all mancunni, huo sia mahtig god
 an them anginne thuru is enes craft
 sinhiuun tue selbo giuuaraha,
 3595 Adam endi Euun: fargaf im uppuuegos,
 himilo riki; ac thuo uuarth im thie hatulo te nah,
 fiond mid fecnu endi mid firinuuercon,
 (101^b) bisuek sia mid sundion, that sia sinsconi,
 leoht forlietun: uurthun an lotherun stedi,
 3600 an thesan middilgard mann foruorpan,
 tholodun hier an thiustre thiodarabedi,
 uunnun uuracsithos, uuelon tharbodun:
 fergaton godes rikies, gramon thionodun,
 fiondo barnon: sia guldun is im mid fiuru lon
 3605 an thero hetun hell. Bethiu uuarun sia an iro hugi blinda
 an thesaro middilgard mennisco no barn,
 huant sia *ina* ne antkendun craftigna god,
 himiliscan herron, thena *the* sia mid is handon giscuop,
 giuuaraha an is uuilleon. Thius uuerold uuas thuo so
 farhueribid,
 3610 bithuungan an thiestre an thiodarabedi,
 an *dodes* dalu: satun im thuo bi thero drohtines stratun
 iamormuoda, godes helpa bidun:
 siu ni mohta im thoh er uuerthan er than uualdand god
 an thesan middilgard mahtig drohtin
 3615 is selbes suno sendean uuel-(102^a)da,
 that hie liocht antluki liudio barnon,
 opanodi im euuig lif, that sia thena alouualdon mahtin
 antkennian uuel, craftigna god.

93 then 3610 -arab^odi 15 sunde an

plebs ut vidit dedit laudem deo. 88—3618. *Beda zu I.* 18, 35. Caecus iste per allegoriam genus humanum significat, quod in parente primo a

XLIII.

- Thar uuas so mahtiglic
 bilidi giboknid thar the blindon man
 3590 bi themu ueege satun, uuiti tholodun 5
 liohtes lose: that menid thoh liudio barn,
 al mancunni, huo sie mahtig god
 an themu anaginne thurh is enes craft
 sinhiun tue selbo giuuarhte,
 3595 Adam endi Euan: fargaf im uppuuegos,
 himilriki; ac tho uuard im the hatola te nah,
 fiund mid feknu endi mid firinuuerkun,
 bisuek sie mid sundion, that sie sinsconi, 10
 liocht farletun: uurdun an ledaron stedi,
 3600 an thesan middilgard man faruorpen,
 tholodun her an thiustriu man arbedi,*
 uunnun uuracsidos, uuelon tharbodun:
 fergatun godes rikies, gramon theonodun,
 fiundo barnun: sie guldun is im mid fiure lon
 3605 an thero heton helliu. Bethiu uuarun siu an iro hugi blinda 15
 an thesaru middilgard mennisco no barn,
 huand siu ine ni antkiendun craftagne god,
 himiliscan herron, thene the sie mid is handun giscuop,
 giuuarhte an is uuilleon. Thius uuerold uuas tho so
 farhueribid,
 3610 bithuungen an thiustrie an thiodarbidi,
 an *dodes* dalu: satun im tho bi theru drohtines stratun 20
 iamarmode, godes helpa bidun:
 siu ni mahte im tho er uuerden er than uualdand god
 an thesan middilgard mahtig drohtin
 3615 is selues sunu sendien uuelidi,
 that he liocht antluki liudio barnun,
 opanodi im euuig lif, that sie thene alouualdon mahtin
 antkennien uuel, craftigna god.

94 sinihun

paradisi gaudiis expulsum, claritatem supernae lucis ignorans damnationis suae tenebras patitur.

- Oc mag ik iu tellian*, of gi thar tuo uuelleant
 3620 huggaan endi horean, that gi thes helandes mugun
 craft ankennian, huo is cumi uurdun
 an thesaro middilgard managon te helpen,
 gie huaat hie mid them dadion drohtin selbo
 maneges menda, gie bihui thiu maria burg
 3625 Hiericho hetit thiu thar an Iudeon stet
 gimacod mid muron: thiu is after them manon ginamod,
 after them *torohton* tungle: hie ni mag is tidi bimithan,
 ac hie dago gihuilikes duot endihuezar,
 uuanot eftha uuahsit. So duot an thesaro uueroldi hier
 3630 an thesaro middilgard menniscono barn:
 farat endi folgot, fruoda sterebat,
 uuerthat eft iunga after cumana,
 ueros auuahsana, antthat sia eft uurth fornimid.
 (102^b) That menda that barn godes, thuo hie fan
 thero burgi fuor
 3635 thie guoduo fan Hiericho, that ni mohta er uerthan
 gumono barnon
 thiu blindi gibuotid, that sia that berahta liht
 gisauuin sinsconi, er than hie selbo hier
 an thesaro middilgard menniski antfeng,
 flesk endi lichamon. Thuo uurthun thes friro barn
 3640 giuuario an thesaro uueroldi thia hier an uuitie er
 satun an sundion gisiunies losa,
 tholodun an thiustrie: siu afsuoðun that uuas thero
 thieda cuman
 heland te helpu fan hebanrikie,
 Crist allaro cuningo best; sia mohtun is antkennian san,
 3645 gifuolian is ferdio. Thuo sia so filo hreopun
 thia man te them mahtigon gode, that im mildi after thiu
 uualdand uurði. Than uueridun im suithuo

25 thui set 26 them aus iu corr.

19—47. Sed cum Hiericho appropinquare Iesus dicitur, caecus illuminatur. Hiericho quippe interpretatur luna, luna autem in sacro eloquio pro defectu ponitur carnis, quia dum menstruis momentis decrescit defectum nostrae mortalitatis designat. Dum igitur conditor noster appro-

- Ok mag ik giu (53^a) gitellien, of gi thar to unilliad 111,1
 3620 huggien endi horien, that gi thes heliandes mugun
 craft antkennien, huo is kumi uurdun
 an thesaru middilgard managun te helpu,
 ia huat he mid them dadiun drohtin selbo
 manages mende, ia behuiu thiu marie burg
 3625 Hiericho hetid thiu thar an Iudeon stad 5
 gimacod mid murun: thiu is aftar themu manen ginemnid,
 aftar themu torhten tungle: he ni mag is tidi bemiden,
 ac he dago gehuilikes duod oderuueder,
 uuanod ohtho uuahsid. So dod an thesaru uueroldi her
 3630 an thesaru middilgard menniscono barn:
 farad endi folgod, frode sterbad, 10
 uuerdad eft iunga aftar kumane,
 ueros auuahsane, unttat sie eft uurd farnimid.
 That mende that barn godes, tho he fon theru burgi
 for
 3635 the godo fan Hiericho, that ni mahte er uuerden
 gumono barnun
 thiu blindia gibotid, that sie that berhte liht
 gisahin sinscoui, er than he selbo her
 an thesaru middilgard menniski antfeng, 15
 flesk an* lichamon. Tho uurdun thes friho barn
 3640 giuuar an thesaru uueroldi the her an uuitie er
 satun an sundiun gisiunies lose,
 tholodun an thiustrie: sie afsobun that uuas thesaru
 thiod kuman
 heleand te helpu fan hebenrikie,
 Crist allaro cuningo best; sie mahtun is antkennien san,
 3645 gifolien is fardio. Tho sie so filu hriopun 20
 the man te themu mahtigon gode, that im mildi aftar thiu
 uualdand uurdi. Than uueridun im suido

3647 uueridun mit rasur aus a corr.

pinquat Hiericho, caecus ad lumen redit, quia dum divinitas defectum nostrae carnis suscipit, humanum genus lumen quod amiserat recipit. 47—59. *Beda ib.* Quid isti designant qui Iesum praecedunt nisi desideriorum carnalium turbas tumultusque vitiorum? ... Saepe namque dum

- thiu suarun sundiun thia sia im err selbon gidedun,
 lietun * sia thes giloben. Sia ni mohtun them liudion thoh
 3650 biuuerian iro uuillion, (103^a) ac sia an uualdand god
 hludo hreopun, antthat hie im iro heli forgaf,
 that sia sinlibi gisehan muostun,
 opan euuig liocht endi an faran
 an thia berahtun bu. That mendun thia blindun man
 3655 thia thar bi Hierichoburg te them godes barne
 hludo hreopun, that hie im iro heli forliuui,
 liohtes an theson libe: than im liudio so filo*
 uueridun met uuordon thia thar an them ueege fuorun
 biforan endi bihindan: so duot thia frinsundiun
 3660 an thesaro middilgard manno cunnie.
 Horiad nu huo thia blindun, sithor im gibotit uuarth,
 that sia sunnun liocht gisehan muostun,
 huo sia thuo dadun: giuuitun im mid uson drohtine samad,
 folgodun is ferdi, sprakun filo uuordo
 3665 them landes hirdie to lobe: so duot im noh liudio barn
 uuido after thesaro uueroldi, sithor im uualdand Crist
 geliuhta mid is lerun endi im lif euuig,
 godes riki forgaf guodon mannon,
 hoh himiles (103^b) leoht endi is helpa thar tuo,
 3670 so huem so that giuuercot that hie muoti them is
 ueege folgon.

XLV.

- Thuo nahida neriendo Crist
 thie guodo te Hierusalem. Quam im thar tegegnis filo
 uuerodes an uuillion uuel huggiandes,
 antfiengun ina fagaro endi im biforan stroidun
 3675 thena ueeg mid iro giuuiadion endi mid uuurtion so samo,
 mid berehton bluomon endi mid buomo tuogon,
 that feld mid fagaron palmon, all so is fard giburida,

48 selbo 54 barahtun 68 riki | gaf 71 nahida auf rasur

conuerti ad deum . . . volumus . . . , occurrunt cordis phantasmata peccatorum quae fecimus, mentis nostrae aciem reverberant, confundunt animam et vocem nostrae peccationis premunt. Sed quem turba increpat ut taceat,

- thia suarun sundeon the sie im er selbon gidadun,
 lettun sie thes gilobon. Sie ni mahtun them liudium tho*
 3650 biuuerien iro uuilleon, ac sie an uualdand god
 hludo hriopun, antat he im iro heli fargaf,
 (53^b) that sie sinlib gisehen mostin, 112,1
 open euuig liocht endi an faren
 an thiu berhtun bu. That mendun thea blindun man
 3655 the thar bi Hierichoburg te themu godes barne
 hludo hriopun, that he im iro heli farlihi,
 liohtes an thesumu libe: than im thea liudi so filu 5
 uueridun mid uuordon thea thar an themu ueege forun
 biforen endi bihindan: so dot thea frinsundeon
 3660 an thesaru middilgard mankunnie.
 Horiad nu huo thie blindun, sidur im gibotid uuard,
 that sie sunnun liocht geschen mostun,
 huo sie tho dadun: geuuitun im mid iro drohtine samad, 10
 folgodun is ferdi, sprakun filu uuordo
 3665 themu landes hirdie te lobe: so dod im noh liudio barn
 uuido after thesaru uueroldi, sidur im uualdand god*
 geliuhte mid is lerun endi im lif euuig,
 godes riki fargaf godun mannon,
 hoh himiles liocht endi is helpe thar to,
 3670 so huemu so that giuuerkod that he moti themu is
 ueege folgon. 15

XLV.

- Tho nahide neriendo Crist
 the godo te Hierusalem. Quam imu thar tegegnis filu
 uuerodes an uuilleon uuel huggendies,
 antfiengun ina fagaro endi imu biuoren streidun
 3675 thene ueeg mid iro giuuiadiun endi mid uuurtion so same,
 mid berhtun blomun endi mid homo togun, 20
 that feld mid fagaron palmun, al so is fard geburide,

magis et magis elamat, quia quanto graviori tumultu cogitationum carnalium premimur, tanto orationi insistere ardentius debemus. 61—70. *Beda ib.* Videt et sequitur qui bonum quod intelligit operatur etc. 71—79. *Tat. CXVI. Mt.* 21, 1. Et cum appropinquassent Hierosolymis . . . , 21, 8. multi substernebant vestimenta sua in via, alii autem caedebant ramos de arboribus (*vgl. J.* 12, 13. acceperunt ramos palmarum) et sterne-

- that thie guodes suno gangan uuelda
te theru mariun burg. Huarð ina megin umbi,
3680 liudi an lustun, endi lofsang ahuof
that uuerod an uuilleon: sagdun uualdande thanc
thes thar selbo quam suno Dauides
uuison thes uuerodes. Thuo gisah uualdand Crist
thie godo te Hierusalem, gumono besta
3685 blican thena berges* uual endi bu Iudeono,
hoha hornslios endi oc (104^a) that hus godes,
allaro uuiho uunsamost. Thuo uuell im an innon
hugi um is herta: thuo ni mohta that helaga barn
uuopu auuisian, sprac thuo uuordo filo
3690 hriuuglico — uuas im is hugi serag —:
'Uue uuarth thi, Hierusalem' quathie, 'thes thu te
uuaron ni uuest
thia uuarðgiscapu thia thi noh giuuerthan sculun,
huo thu noh uuirdis bihadd heries craftu
endi thi bisitteat slidmuoddia man,
3695 fiond mid folcon. Than ni habis thu fritho huergin,
munburd* mid mannun: lediat thi hier managa tuo
ordos endi eggia, orlages uuord,
farfehod thin folescipi fiures lioman,
thesa uuiki auuosteat, uuallos hoha
3700 felliat te foldu: ne afstet is felis negen,
sten oðar odron, ac uuerthat thesa stedi uuostia
umbi Hierusalem Iudeo liudio,
huand sia ne antkenneat that im cumana sind
iro tidi touuardes, ac sia hebbeat im tuiffian hugi,
3705 ni uui-(104^b)tun that iro uuisod uualdandes craft.
Giuet im thuo mid theru menigi manno drohtin
an thia berehtun burh. So thuo that barn godes

84 godo *übergeschrieben*, 2. hand 85 bú 94 bihadd 3700 afset

bant in via. . . 79—83. *L.* 19, 37. Et . . . cooperunt omnes turbae . . .
gaudentes laudare deum voce magna *Mt.* 21, 9. . . dicentes: 'Osanna
fili David, *L.* 19, 38. benedictus qui venit rex in nomine domini!'
83—90. *L.* 19, 41. Et ut appropinquavit videns civitatem flevit super
illam dicens: 91—3705. *L.* 19, 42. 'Quia si cognovisses et tu . . . quae

- that the godes sunu gangan uuelde
te theru marean burg. Huarf ina megin umbi
3680 liudio an lustun, endi lofsang øhof
that uuerod an uuilleon: sagdun uualdande thank
thes thar selbo quam sunu Dauides
uuison thes uuerodes. (54^a) Tho gesah uualdand Krist 113,¹
the godo te Hierusalem, gumono bezta
3685 blican thene burges uual endi bu Iudeono,
hoha hornsli endi ok that hus godes,
allaro uuiho uunsamoste*. Tho uuel imu an innen
hugi uuid is herte: tho ni mahte that helage barn
uuopu auuisien, sprak tho uuordo filu 5
3690 hriuuglico — uuas imu is hugi sereg —:
'Uue uuard thi, Hierusalem' quad he, 'thes thu te
uuaron ni uuest
thea uurdegiskefti the thi noh giuuerðen sculun,
huo thu noh uuirdis behabd heries craftu
endi thi bisittiad slidmode man,
3695 fiund mid folcon. Than ni habas thu fridu huergin,
munburd mid mannun: lediat thi her managa to 10
ordos endi eggia, orlegas uuord,
farfioth thin foleskepi fiures liomon,
these uuik auuostiad, uuallos hoha
3700 felliad *te* foldun: ni afstad is felis nigiean,
sten oðar odrumu, ak uuerdad thesa stedi uuostia
umbi Hierusalem Iudeo liudeo,
huand sie ni antkenniad that im kumana sind
iro tidi touuardes, ac sie habbiad im tuiffien hugi, 15
3705 ni uuitun that iro uuisad uualdandes craft.
Giuet im tho mid theru menigi manno drohtin
an thea berhton burg. So tho that barn godes

80 hof 96 managø 3705 uuisad: , n *ausradiert*, d *aus n corr.*

ad pacem tibi! Nunc autem abscondita sunt ab oculis tibi. 19, 43. Quia
venient dies in te, et circumdabunt te et coangustabunt te undique, 19,
44. ad terram prosternent te et filios qui in te sunt, et non relinquent
in te lapidem super lapidem, eo quod non cognoveris tempus visitationis
tuae.' 6—15. *Tat. CXVII. Mt.* 21, 10. Et cum introisset Hierosoly-

- innan Hierusalem mid thiu gumono folcu
 segg mid thiu gisithu, thuo uuarth *thar* allaro sango mest,
 3710 hlud stemna ahaban helagon uuordon,
 lobodun thena landes uueard liudio menigi,
 barno that besta; thiu burg uuarth an hruoru,
 that folc uuarth an forohton endi fragodun san
 hue that uuari that thar mid thiu uuerodu quam,
 3715 mid thero mikilun menigi. Thuo sprak im en man angegin,
 quat that thar Iesus Crist fan Galileo lande,
 fan Nazarethburg neriand quami,
 uuitag uuarsago them uuerode te helpu.
 Thuo uuas them Iudeon thia im err grama uuarun,
 3720 unholda an hugie, harm an muode
 that im thia liudi so filo lofsang uuarhtun,
 diuridun iro drohtin. Thuo gengun dol-(105^a)muoda
 that sia uuid uualdand Crist uuordon spracun,
 badun that hie that gisithi suigon hieti,
 3725 letti thia liudi, that sia im lof so filo
 uuordon ne uuarhtin: 'It ist theson uuerode leth'
 quathun sia,
 'theson burgliudion.' Thuo sprak eft thet barn godes:
 'Ef gi sia amerriat' quathie, 'that hier ni muotun barn
 uualdandes craft uuordon diurian,
 3730 than seulun it hruopan thoh harda stenos
 for theson folcscipie, felisos starca,
 er than it io bilibe, ni man is lof spreke
 uuido after thesaro uueroldi.' Thuo hie an thena uuih innan
 gieng an that godes hus: fand thar Iudeono filo,
 3735 mislica man managa atsamne,
 thia im thar copstedi gicoran habdun,
 mangodun im thar mid maneges hui: muniterios satun
 an them uuihe innan, habdun iro uuehsal gidago
 garo te gebanne. That uuas them godes barne

8 th'u 16 ih^s 22 dol: || muoda 25 le^ti

mam, commota est uniuersa ciuitas dicens: 'Quis est hic?' 15—18.
Mt. 21, 11. Populi autem dicebant: 'Hic est Iesus propheta a Nazareth
 Galilaeae.' 19—27. *Tat. CXVI. L.* 19, 39. Et quidam Pharisaeorum

- innan Hierusalem mid thiu gumono folcu
 seg mid thiu gesidu, thuo uuard thar allaro sango mest,
 3710 hlud stemnie afhabeu helagun uuordon, 20
 lobodun thene landes uuard liudio menigi,
 barno that bezte; thiu burg uuard an hruru,
 that folc uuard an forhtun endi fragodun san
 hue that uuari that thar mid themu uuerode quam,
 3715 mid theru mikilon menigi. Tho sprak im en man angegin,
 quad that thar Hiesu Crist fan (54^b) Galileo lande, 114,1
 fan Nazarethburg neriand quami,
 uuitig uuarsago themu uuerode te helpu.
 Tho uuas them Iudion the imu er grame uuarun,
 3720 unholde an hugi, harm an mode
 that imu thea liudi so filo lofsang uuarhtun,
 diurdun iro drohtin. Tho gengun dolmode
 that sie uuid uualdand Crist uuordon sprakun, 5
 badun that he that gesidi suigon heti,
 3725 letti thea liudi, that sie imu lof so filo
 uuordon ni uuarhtin: 'It is thesumu uuerode led'
 quadun sie,
 'thesun burgliudion.' Tho sprak eft that barn godes:
 'Ef gi sie amerriat' quad he 'that her ni motin manno barn
 uualdandes craft uuordun diurien,
 3730 than seulun it hropen thoh harde stenos 10
 for thesumu folcskepi, felisos starka,
 er than it eo belibe, neuo man is lof spraka*
 uuido aftar thesaru uueroldi.' Tho he an thene uuih immen
 geng an that godes hus: fand thar Iudeono filo,
 3735 mislike man manage atsamne,
 thea im thar copstedi gicoran habdun,
 mangodun im thar mid maneges hui: muniterias satun 15
 an themu uuihe innan, habdun iro uuesl gidago
 garu te gebanne. That uuas themu godes barne

de turbis dixerunt ad illum: 'Magister, increpa discipulos tuos.' *Beda zu*
L. 19, 39. Mira inuidorum dementia! etc. 27—33. *L.* 19, 40. Quibus
 ipse ait: 'Dico uobis, quia si hi tacebant, lapides clamabunt.' *Beda zu*
L. 19, 40. Etsi ergo turbae tacerint hominum, lapides clamabunt.
 33—41. *Tat. CXVII. Mt.* 21, 12. Et intravit Iesus in templum dei...
 et eiciebat omnes vendentes et ementes in templo... et mensas nummu-

- 3740 (105^b) all an andon: dref sia ut thanan
rumo fan them racode, quat that uuari rehtera dad
that thar ti bedu fuorin barn Israheles
'endi an theson minon huse helpono badin*,
that sia sigidrohtin sundiono tuomie,
3745 thon hier thiobos an thingstedi haldan,
thia foruuarhtun ueros uuehsal driban,
unreht enuuald. Ne gi eniga era ni uuitun
thieses godes huses, Iudeo liudi.
So rumda hie thuo endi recoda riki drohtin
3750 that helaga hus endi an helpun uuas
managon mancunnie, them thie is mikilun craft
ferran gifrognun endi thar gifaran quamun
obar langan ueeg. Uuarth thar lef so manag,
halt gihelid endi haf so samo,
3755 blindon gibuotid. So deda that barn godes
uulliandi te them uerode, huand all an is giuueidi stet
umbi thesaro liudio lif endi oc umbi thit land so samo.

XLVI.

- (106^a) Stued im thuo for them uuihe uualdandi Crist,
liof landes uuard, endi im thero liudeo hugi,
3760 iro uuilleon afteruuaroda: gisah uerod mikil
an that maria hus metmos fuorian,
gebon mid goldu endi mid goduuuebbiu,
diurion fratohon. That all drohtin Crist
uuaroda uuislico. Thuo quam thar oc en uuiduua tuo,
3765 idis armscapan endi te them alahe geng
endi siu an that tresuhus tuena lagda
erina scattos: uuas iro enuald hugi,
uuilleon guodes. Thuo sprac uualdand Crist
thie guodo uuið is iungron, quat that siu thar geba brahti

41 qua^tthat uuari auf rasur (das erste a für t) 47 enuuald auf
rasur 63 droh 67 enuald aus u corr.

lariorum et cathedras vendentium columbas evertit. 41—48. *Mt.* 21, 13.
Et dicit eis: ... 'Scriptum est: domus mea domus orationis vocabitur ...
vos autem fecistis eam speluncam latronum; *vgl. Hrab. zur stelle*: Dixitque
... quod domus patris eius orationis domus esse deberet, non spelunca

- 3740 al an andun: dref sie ut thanen
rumo fan themu rakude, quad that uuari rehtaro dad
that thar te bedu forin barn Israheles
'endi an thesumu minumu huse helpono biddean,
3745 than her theobas an thingstedi halden, 20
thea faruuarhton ueros uuehsal driban,
unreht enuald. Ne gi eniga era ni uuitun
theses godes huses, Iudeo liudi.
So rumde he tho endi rekode riki drohtin
3750 that helaga hus endi an helpun uuas
managumu mankunnie them the is mikilon craft
ferrene gefrognun endi thar gifaran quamun
obar langan ueeg. Uuard (55^a) thar lef so manag, 115,1
halt gihelid endi haf so samo,
3755 blindun gibotid. So dede that barn godes
uulliendi † themu uerode, huand al an is giuueidi sted
umbi thesaro liudio lif endi ok umbi thit land so samo.

XLVI.

- Stod imu tho fora themu uuihe uualdandeo Crist,
liof landes uuard, endi imu thero liudio hugi, 5
3760 iro uuilleon aftaruuarode: gisah uerod mikil
an that marie hus medmos forien,
gebon mid goldu endi mid goduuuebbiu,
diurion fratahun. That al drohtin Crist
uuarode uuislico. Tho quam thar ok en uuidouua to,
3765 idis armscapan endi te themu alaha geng
endi siu an that tresurhus tuene logde 10
erine scattos: uuas iru enuald hugi,
uuillean godes. Tho sprac uualdand Crist,
the gumo uuid is giungaron, quad that siu thar geba brahti

46 uueh.:, ls *ausradert* 58 fora *aus* a *corr.* 69 ^hbrahti^h geba

latronum vel domus negotiationis. 50—55. *Mt.* 21, 14. Et accesserunt
ad eum caeci et claudi in templo, et sanavit eos. 58—64. *Tat. CXVIII.*
Z. 21, 1. Respiens autem vidit eos qui mittebant munera sua in gazo-
phylacium. 64—68. *Z.* 21, 2. Vidit autem et quandam viduam pauper-
culam mittentem aera minuta duo. 68—70. *Mt.* 12, 43. Et convocans

- 3770 merun mikilu than elcor enig mannes suno:
 'Ef hier odaga man' quathie, 'era brahtun,
 methonhord manag, sie lietun im mera at hus
 uuelono giuunnan. Ne deda thius uuiduuua so,
 ac siu te them alahe gaf all that siu habda
- 3775 uuelono giuunnan, so *siu* (106^b) iro uuiht ni fargaf *
 guodes an iro gardon. Bethui* sind iru geba merun,
 uualdande uuertha, huand siu it mid sulicon uuilleon deda
 te theson godes huse. Thes scal siu geld neman,
 suitho langsam lon, thes siu sulican gilobon habit.'
- 3780 So gifran ik that thar an them uuihe uualdandi Crist
 allaro dago gihuilikes drohtin manno
 uuisda mid uordon. Stued ina uuerod umbi,
 grot folc Iudeono, gihordun is guodun uuord,
 suotia seggian. Sum so salig uuarth
- 3785 manno undar thero menigi that it bigan an is muod hladan,
 linodun im thia lera thia the landes uuard
 all be bilithion gisprac, barn drohtines.
 Sumon uuarun eft so letha lera Cristes,
 uualdandes uuord: uuas im uuidarmuod hugi
- 3790 allon them the an thiemo heriscipie herost uuarun,
 furistun an them folce: fares hogdun
 uuretha mid (107^a) iro uuordon, habdun im uuidarsacon
 gehalodan te helpu, thes herosten man,
 Erodeses thegan the thar anduuard stuod
- 3795 uurethes uuillien, that hie iro uuord obarhordi,
 ef sia ina forfengin, that sia ina than feteros an
 thia liudi lithobendi leggien muostin
 sundia losan. Thuo gengun im thia gisithos tuo
 bittro gihugida, that sia uuiht that barn godes
- 3800 uuretha uuidarsacon uuordon spracun:
 'Huat, thu bist eusago' quathun sia, 'allon thiodon,

75 sui 80 am rando secdm̄ lucam. In illo tepr. abeuntes pharisei
 consilium iniert ut caperent ihm̄ in sermone.; et rli. 83 f^ole 99 uuiht

discipulos suos ait illis: L. 21, 3. 'Vere dico vobis quia vidua haec
 pauper plus quam omnes misit. 71—76. L. 21, 4. Nam omnes hi ex
 abundantia sibi miserunt in munera dei, haec autem ex eo quod deest illi
 totum victum suum quem habuit misit.' 76—79. Beda zu L. 21, 3. Hic

- 3770 meron mikilu than elcor enig mannes sunu:
 'Ef her odaga man' quad he, 'era brahtun,
 medomhord manag, sie letun im mer at hus
 uuelono geuunnen. Ni dede thius uuidouua so, 15
 ac siu te thesumu alahe gaf al that siu habde
- 3775 uuelono geuunnen, so siu iru uuiht ni farlet
 godes an iro gardun. Bethiu sind ira geba meron,
 uualdande uuerda, huand siu it mid sulicumu uuilleon dede
 te thesumu godes huse. Thes scal siu geld niman,
 suido langsam lon, thes siu sulican gilobon habad.'
- 3780 So gifragh ik that thar an themu uuihe uualdandeo Crist 20
 allaro dago gehuilikes drohtin manno
 uuisde mid uuordun. Stod ine uuerod umbi,
 grot folc Iudeono, gihordun is godan uuord,
 suotea seggian. Sum so salig uuard
- 3785 manno undar theru menegi that it bigan an is mod hladen,
 linodun im thea lera the the landes (55^b) uuard 116,1
 al be bilidun sprak, barn drohtines.
 Sumun uuarun eft so leda lera Cristes,
 uualdandes uuord: uuas im uuidermod hugi
- 3790 allun them the an themu heriskepi herost uuarun,
 furiston an themu folke: fares hugdun
 uureda mid iro uuordun, habdun im uuidersakon 5
 gihaloden te helpu, thes heroston man,
 Herodeses thegan the thar anduuard stod
- 3795 uuredes uuillean, that he iro uuord obarhordi,
 ef sie ina forfengin, that sie ina than feteros an
 thea liudi lidobendi leggien mostin
 sundea losan. Tho gengun im thea gesidos to
 bittra gihugde, that sie uuid that barn godes 10
- 3800 uureda uuidersakon uuordun sprakun:
 'Huat, thu bist eosago' quadun sie, 'allun thiodun,

76 be thiu.; n *ausradiert* 77 sulicumu | dede 83 /uuord/ godan/
 suotea aus s *corr.*

locus nobis moraliter quidem intimat quam sit acceptabile deo quicquid
 bono animo obtulerimus, qui eor nimirum et non substantiam pensat.
 80—87. *Tat. CXVIII—CXXV.* 87—3800. *Mt.* 22, 15. Tunc abeuntes
 Pharisei consilium inierunt ut caperent eum in sermone. 22, 16. Et

- uuisis uuares so filo: nist thi uureth* eouuiht
 te bimithanne manno nigenon
 umbi is rikiduom, neþa thu sinnon that reht sprikis
 3805 endi an thena godes uueg gumono gisithi
 ledis mid thinon leron: ni mah thi lastar mann
 findan undar theson folke. Nu uui thi fragon sculun,
 riki thiodan, huilik reht habit
 thie kesur (107^b) fan Rumu, thie im te theson kuninge* herod
 3810 tinsi suokit endi gitald habit
 huat uui im geldan sculun* iaro gihuilices
 hobitscatto. Sagi huat thi thes an *thinon* huge thunke:
 Is it reht the nis? Rad for thinon
 landmagon uuel: us ist thinera lera tharf.
 3815 Sia uueldun that hie it antquathi: than mohta hie thoh
 antkennian uuel
 iro uurethan uuillion: 'Te hui gi uuarlogan' quathie,
 'fandot min so fruocno? Ne scal iu that te frumu uuerthan,
 that gi driegirios darnungo nu
 uuelliat mi forfahan.' Hiet hie thuo forth dragan
 3820 te scauouonne thia scattos 'thia gi sculdiga sind
 an that geld [te] geban.' Iudeon druogun
 enna silubrinna forth: sahun managa tuo
 huo hie uuas gimunitod: uuas an middion scin
 thes kesures bilithi — that mohtun sia ankennian uuell —
 3825 iroherren hobidmal. Thuo fragoda *sie* thie helago (108^a) Crist
 after huem thi u gilicnissi gilegid uuari.
 Sia quathun that it uuari uueroldkesures
 fan Rumuburg 'thes the allas thieses rikes habid
 giuuald an thesaro uueroldi.' 'Than uuellia ik iu te
 uuaron' quathie,

3804 rikiduo 7 thesos 15 than::, ni *ausradiert* 22 enn
 26 after *übergeschrieben*

mittunt ei discipulos suos cum Herodianis (*Hrab. zu Mt. 22, 16. id est militibus Herodis*) dicentes: 1—7. *Mt. 22, 16. 'Magister, scimus quia verax es et viam dei in veritate doces, et non est tibi cura de aliquo, non enim respicis personam hominum. 7—15. Mt. 22, 17. Dic ergo nobis quid tibi videatur: Licet census dare Caesari an non? (über die zinsbarmachung Judaeas näheres bei Hrab. zu Mt. 22, 16). Hrab. zu Mt.*

- uuisis uuares so filu: nis thi uucrð eouuiht
 te himidanne manno nienuumu
 umbi is rikidom, neuo thu simlun that reht sprikis
 3805 endi an thene godes uueg gumono gesidi
 ledis mid thintun lerun: ni mag thi laster man
 fidan undar thesumu folke. Nu uui thi fragon sculun, 15
 riki thiodan, huilic reht habad
 the kesur fan Rumu, the imu te thesumu kunnie herod
 3810 tinsi sokid endi gitald habad
 huat uui imu gelden sculin gero gehuilikes
 hobidscattos*. Saga huat thi thes an thinumu hugi thunkea:
 Is it reht the nis? Rad for thinun
 landmegun uuel: us is thinaro leronno tharf. 20
 3815 Sie uueldun that he it antquadi: than mahte he thoh
 antkennien uuel
 iro uuredon uuilleon: 'Te hui gi uuarlogon' quad he,
 'fandot min so frokno? Ni scal iu that te frumu uuerden,
 that gi dreogerias darnungo nu
 uuilliat mi farfahan.' Het he tho ford dragan
 3820 te scauouonne (56^a) the scattos 'the gi sculdige sind 117,1
 an that geld geben.' Iudeon drogun
 enna silubrinna ford: sahun manage to
 huo he uuas gemunitod: uuas an middien skin
 thes kesures bilidi — that mahtun sie antkennien uuel —
 3825 iro herron hobidmal. Tho fragode sie the helago Crist 5
 aftar huemu thi u gilicnessi gilegid uuari.
 Sie quadun that it uuari uueroldkesures
 fan Rumuburg '*thes* the alles theses rikes habad
 giuuald an thesaru uueroldi.' 'Than uuilliu ik iu te
 uuaron' quad he,

3818 dreogerias *aus der schlinge eines a corr.* 25 herrom

22, 17. Blanda et fraudulenta interrogatio illuc provocat respondentem ut . . . dicat non debere tributa solvi. 15—19. *Mt. 22, 18. Cognita autem nequitia eorum Iesus ait: 'Quid me temptatis hypocritae? 19—25. Mt. 22, 19. Ostendite mihi numisma census.' At illi obtulerunt ei denarium (Hrab. zu Mt. 22, 19. Hoc est genus nummi quod . . . habebat imaginem Caesaris). 25—26. Mt. 22, 20. Et ait illis Iesus: 'Cuius est imago haec et suprascriptio?' 27—29. Mt. 22, 21. Dicunt ei: 'Caesa-*

- 3830 'selbo seggian that gi im sin gebat,
uueroldherren is giuunst, endi uualdand gode
selliat that thar sin ist: that sculun iuuua seolon uuesan,
gumono gestos.' Thuo uuarth thero Iudeono hugi
giminsod an them mable: ni mahtun thia menscathon
- 3835 uuordon giuinnan so iro uuilleo geng,
that sia ina farfengin, huand im that frithubarn godes
uuardoda uuið thia uurethan endi im uuar angegin,
suotspell sagda, thoh sia ni uuarin so saliga te thiu
that sia it so farfengin so it iro fruma uuari.

XLVII.

- 3840 Sia ni uueldun it thoh forlatan, ac hietun thar ledian forth
enn uuið for them uuerode, thiu habda uuam (108^b) gifrumid,
unreht enuuald: thiu idis uuas bifangan
an farlegarnisse, uuas iro libes scol, 20
that sia firio barn ferahu binamin,
- 3845 ahtin ira aldras: so uuas an iro euue giscriban.
Sia bigunnun ina thuo fragon fruoknie liudi,
uuretha mid iro uuordon, huat sia scoldin them uuiðe duan,
huedar sia sia quelidin thi sia sia quica letin
eftha* huat hie umbi sulica dadi adelian uueldi:
- 3850 'Thu uuest huo thesaro menigi' quathun sia, 'Moyses
gibuod
uuaron uuordon that allaro uuiðo gihuilic
an forlegarnissi liðes foruuarhti
endi that sia than auurpin uueros mid handon,
starcon stenen: nu maht thu sia sehan standan hier
- 3855 an sundion bifangan: Sagi huat thu thes uuellics.'
Uuoldun ina thia uuidarsacon uuordon forfahan,
ef hie that giquathi that sia sia quica lietin,

42 th'u 53 auu^rpin

ris.' 29—33. *ib.* Tunc ait illis: 'Reddite ergo quae sunt Caesaris Caesari et quae sunt dei deo.' *Hrab. zu Mt.* 22, 21. Quemadmodum Caesar a vobis exigit impressionem imaginis suae, sic et deus: ut quemadmodum illi redditur nummus, sic deo anima lumine vultus eius illustrata atque signata. 33—39. *Mt.* 22, 22. Et audientes mirati sunt (*Hrab. zu Mt.* 22, 22. quod calliditas eorum insidiandi non inuenisset locum) et relicto

- 3830 'selbo seggian that gi imu sin gebad,
uueroldherren is geuunst, endi uualdand gode
selliat that thar sin ist: that sculun iuuua seolon uuesen, 10
gumono gestos.' Thuo uuard thero Iudeono hugi
geminsod an themu mahle: ni mahtun the menscadon
- 3835 uuordon geuinnen so iro uuilleo geng,
that sie ina farfengin, huand imu that fridubarn godes
uuardode uuid the uuredon endi im uuar angegin,
sodspel sagde, thoh sie ni uuarin so salige te thiu 15
that sie it so fargengin* so it iro fruma uuari.

XLVII.

- 3840 Sie ni uueldun it thoh farlaten, ac hetun thar ledien ford
en uuið for themu uuerode, thiu habde uuam gefrumid,
unreht enuuald: thiu idis uuas bifangen
an farlegarnessi, uuas iro libes scol, 20
that sie firio barn ferahu binamin,
- 3845 ehtin iro aldres: so uuas an iro eu gescriben.
Sic bigunnun ina tho fragon fruokne liudi,
uureda mid iro uuordon, huat sie scoldin themu uuiðe duan,
hueder sie sie quelidin the sie sie quica letin
the huat he umbi sulica dadi adelian uueldi:
- 3850 'Thu uuest huo (56^b) thesaru menigi' quadun sie, 'Moy-
ses gibod 118,1
uuaron uuordon that allaro uuiðo gehuilic
an farlegarnessi libes faruuarhti
endi that sie than auurpin uueros mid handun,
starkun stenen: nu maht thu sie sehan standen her
- 3855 an sundion biungan: Saga huat thu is uuellics.' 5
Uueldun ine *thea* uuidersakon uuordon farfahan,
ef he that giquadi that sie sie quica letin,

42 bifangen aus einem unvollendeten g corr. 47 uuiðe

eo abierunt *Hrab. zu Mt.* 22, 22. infidelitatem pariter cum miraculo reportantes. 40—43. *Tat. CXX. J.* 8, 3. Adducunt autem scribae et Pharisei mulierem in adulterio deprehensam et statuerunt eam in medio. 46—55. *J.* 8, 4. Et dixerunt ei: 'Magister, haec mulier modo deprehensa est in adulterio.' 8, 5. In lege autem Moyses mandavit nobis huiusmodi lapidare. Tu ergo quid dicis?' 56—65. *J.* 8, 6. Haec autem

- frizodi ira ferahe, than

 3860
 ueldun sia quethan that hie so
 mildan hugi
 ne bari (109^a) an is brioston so scoldi hobbian barn godes:
 ueldun sia so huethares helagna Crist
 thero uuordo giuuitnon thie* hie thar for them
 ueroda gispraki,
 3865 adeldi te duome. Thon uuissa drohtin Crist
 thero manno so garo muodgithahti,
 iro uurethan uuillion; thuo hie te them uuerode sprac,
 te allon them erlon: 'So huilik so iuuuer ano si' quathie,
 'slithia* sundiun, so ganga iro selbo tuo
 3870 endi sia at crist erl mid is handon
 sten an uuerpe.' So stuodun Iudeon,
 thahtun endi thagodun: ni mahta thegan nigen
 uid them uuordquidi uuidarsaca findan:
 gihogda manno gihuilik menngithahti,
 3875 is selbes sundia: ni uuas iro so sicor enig
 that hie bi them uuordon them uuiŕe gidorste
 sten an uuerpan, ac lietun sia standan thar
 ena thar inne endi im utt thanan
 gengun gramharda Iudeo liudi
 3880 en (109^b) after oðron, antthat iro thar enig ni uuas
 thes fiundo folkes thia iro ferahes thuo*,
 thero idis aldarlagio ahtean uueldi.
 Thuo gifran ik that sia fragada frithubarn godes,
 allaro gumono besta: 'Huar quamun* that Iudeono folk'
 quathie,
 3885 'thina uuidersacon, tha thi hier uurogdun te mi?
 Ni sia thi hiudu uuiht harmes ne gidadun
 thia liudi lethes thia thi uueldun libu bineman,

69 gangan 71 auuerpe 78 thananan

dicebant temptantes eum, *Ale. zu J. 8, 3.* ut si et ipse hanc lapidandam decerneret, deriderent eum quasi misericordiae quam semper docebat oblitum; si lapidari vetaret, striderent dentibus suis in eum et quasi fauorem scelerum legisque contrarium velut merito damnarent. 65—71. *Ale.*

- fridodi ira ferahe, than uueldi that folc Iudeono
 queden that he iro aldiron eo uuidersagdi,
 3860 thero liudio landreht; ef he sie than heti libu binimen
 thea magad fur theru menegi, than uueldin sie queden
 that he so mildiene hugi
 ni bari an is breostun so scoldi habbien barn godes: 10
 uueldun sie so huederes helagne Crist
 thero uuordo geuuitnon so he thar for themu uuerode
 gespraki,
 3865 adeldi te dome. Than uuisse drohtin Krist
 thero manno so garo modgithahti,
 iro uuredon uuilleon; tho he te themu uuerode sprak,
 te allun them erlun: 'So huilik so iuuuar ano si' quad he, 15
 'slidearo sundeon, so ganga iru selbo to
 3870 endi sie at crist erl mid is handun
 sten ana uuerpe.' So stodun Iudeon,
 thahtun endi thagodun: ni mahte thegan nigiean
 uid them uuordquidi uuidersac* finden:
 gehugde manno gehuilic mengithahti,
 3875 is selbes sundea: ni uuas iro so sikur enig
 that he bi themu uuorde themu uube gedorsti 20
 sten an uuerpen, ac letun sie standen thar
 enan thar inne endi im ut thanen
 gengun gramharde Iudeo liudi
 3880 en aftar odrumu, antat iro thar enig ni uuas
 thes fiundo folkes the iro ferhes to,
 thero idis aldarlagio ahtien uueldi.
 Tho gifragun ik that sie fragode fridubarn godes,
 allaro gumono bezt: 'Huar (57^a) quam thit Iudeono
 folc' quad he, 119,1
 3885 'thine uuidersakon, thea thi her uurogdun te mi?
 Ne sie thi hiudu uuiht harmes ne gidedun
 thea liudi ledes the thi uueldun libu beniman,

zu J. 8, 7. Praevidens ille dolos . . . *J. 8, 7.* . . . dixit eis: 'Qui sine peccato est vestrum primus in illam lapidem mittat.' 71—77. *Ale. zu J. 8, 10.* Nemo condemnare ausus est peccatricem, quia in se singuli cernere coeperant quod magis damnandum cognoscerent. 77—82. *J. 8, 9.* . . . Unus post unum exhibant . . ., et remansit solus et mulier in medio stans. 83—88. . . . Iesus dixit ei: 'Mulier, ubi sunt qui te accusabant?'

- uegian te uuundron?' Thuo sprac im eft that uuiþ angegin,
quat that iro thar nioman thuru thes nerienden
- 3890 helaga helpa harm ne gifrumidi
uuammes te lone. Thuo sprac eft uualdand Crist,
drohtin manno: 'Ne ik thi geth *ni* deriu uuiht' quathie,
'ac gang thi hel binan, lat thi an thinon hugie sorga
that thu nio sith after thiis so sundig ni uuertbes.'
- 3895 Habda iro thuo geholpan helag barn godes,
gifrithod ira ferahe. Thann stuod (110^a) that folc Iudeono
ubiles annuod so fon eriston,
uurethes uuillien, huo sia uuordheti
uuid that frithubarn godes frummean muostin.
- 3900 Haddun thia liudi an tue mid iro giloben gifangan:
uuas thiu smala thioda sines uuillien
gernera mikilu, thes godes barnes
uuord te gifrummeanne so im iro froho gibod:
ruomuodun rehte batt than thia rikun man,
3905 habdun ina for *iro* herren gio for hebancuning,
folgodun* im gerno. Tho giuuet im thie godes suno
an thena uuih innan: huaraf ina uuerod umbi,
meginthiodo gimang. Hie an middon stuod,
lerda thia liudi lihton uuordon,
- 3910 hludera stemnun: uuas hlust mikil,
thagoda thegan manag, endi hie thero thieda gibod,
so hue so thar mid thurstu bithuungan uuari,
'so gange im herod drincan te mi' quathie, 'dago gihuilikes
suotian brunnon. Ik mag iu seg-(110^b)gian filo:
- 3915 so hue so hier gilobit te mi liudio barno
fasto undar theson folke, that im thann fiotan sculun
fan is lichamen libbiandi fluod,
rinandi* uuater, ahaspring mikil,
cumat thanan quica brunnon. Thesa quidi uuerthad uuara,

90 hār | 93 gan 3904 ruomuod

Nemo te condemnauit?' 88—91. *J.* 8, 11. Quae dixit: 'Nemo.' 91—
94. *ib.* Dixit autem Iesus: 'Nec ego te condemnabo. Vade et amplius
noli peccare.' 96—3906. *Tat. CXXX.* *L.* 19, 47. Principes autem
sacerdotum et scribae et principes plebis quaerebant illum perdere. 19,

- uegean te uuundron?' Tho sprak imu eft that uuiþ angegin,
quad that iru thar nioman thurh thes neriandan 5
- 3890 helaga helpa harm ne gifrumidi
uuammes te lone. Tho sprak eft unaldand Crist,
drohtin manno: 'Ne ik thi geth *ni* deriu neouuiht' quad he,
'ac gang thi hel hinen, lat thi an thinumu hugi sorga
that thu nio sid aftar thiis so sundig ni uuerdes.'
- 3895 Habde iru tho giholpen helag barn godes,
gefridod iro ferahe. Than stod that folc Iudeono 10
ubiles anmod so fan eristan,
uuredes uuillean, huo sie uuordheti
uuid that fridubarn godes frummien mostin.
- 3900 Haddun thea liudi an tue mid iro gilobon gifangan:
uuas thiu smale thiod sines uuillean
gernora mikilu, thes godes barnes
uuord te gefrummienne so im iro fraho gibod:
romodun rehta bet than thie rikeon man, 15
- 3905 habdun ina far iro herron ia far hebencuning,
fulgengun imu gerno. Tho giuuet imu the godes sunu
an thene uuih innan: huarf ina uuerod umbi,
meginthiodo gimang. He an middien stod,
lerde thea liudi lihtun uuordon,
- 3910 hludero stemnun: uuas hlust mikil,
thagode thegan manag, endi he theru thiod gibod, 20
so hue so thar mid thurstu bithuungan uuari,
'so ganga imu herod drincan te mi' quad he, 'dago gehuilikes
suoties brunnan. Ik mag seggian iu:
- 3915 so hue so her gilobid te mi liudio barno
fasto undar thesumu folke, that imu than fioten sculun
fan is lichamon libbiendi flod,
rinnandi* uuater, ahaspring mikil,
kumad(57^b) thanen quica brunnon. Thesa quidi uuerdad uuara, 120,1

48. . . Omnis enim populus suspensus erat audiens illum. *J.* 7, 43.
Dissensio itaque facta est propter eum. *J.* 7, 40. Ex illa ergo turba . . .
dicebant: 'Hic est vere propheta', 7, 41. alii dicebant: 'Hic est Christus.'
7, 47. Responderunt ergo eis Pharisei: 'Num quid aliquis ex principi-
bus credidit in eum?' 7—14. *J.* 7, 37. . . Stabat Iesus et clamabat
dicens: 'Qui sitit veniat ad me et bibat. 14—20. *J.* 7, 38. Qui credit
in me, sicut dicit scriptura, flumina de ventre eius fluent aquae vivae.'

- 3920 liudeon gilestid, so huem so hier gilobit te mi.
 Thann menda mid thiu uuataru uualdandi Crist,
 her hebancuning helagna gest,
 huo thena firio barn antifahan scoldin,
 liobt endi listi endi lib eunig,
 3925 hohan hebanuuang endi huldi godes.

XLVIII.

- Vurthun thuo thia liudi umbi thia lera Cristes,
 umbi thiu uuord an giuwinne: stuodun uulanca man,
 gelmuoda Iudeon, spracun gelp mikil,
 habdun it im te hosce, quathun that sia mohtin gihorian uell
 3930 that im mahlidin fram muodiga uuihti,
 unholda ut: 'Nu hie an uuoh* lerid' quathun sia,
 'uordu gihui-(111*)licu.' Thuo sprac eft that uucrod ozer:
 'Ni thurbun gi thena leriand lahan' quathun sia: 'Cumad
 libes uuord
 mahtiga fan is muthe; hie spriket* manages huat,
 3935 uundres an thesaro uueroldi: nist that uuretharo dad,
 fiondo craftes: nio it than te suzikero frumu ni uuirthi,
 ac it gegnungo fan gode alouualden
 cumit fan is crafte. That mugun gi antkennian uell
 an thiem is uaron uuordon, that hie giuuald habit
 3940 alles obar erthun.' Thuo uueldun ina thia antsacon thar
 an stedi fahan eftha sten an uerpan,
 ef sia im thero manno menigi ni andredin,
 ni forohtedin that folescipi. Thuo sprac that frithubarn godes:
 'Ik togii iu guodes so filo' quathie, 'fan gode selbon,
 3945 uuordo endi uueco: nu uuelliat gi mi uuitnon hier
 thuru iuuuan starcan hugi, sten an uerpan,
 belosian mi libu.' Thuo spracun im oft thia liudi angegin

27 th'u 36 suri | kero 46 uuepan aus p corr.

21—25. *J.* 7, 39. Hoc autem dixit de spiritu quem accepturi erant credentes in eum. 26—28. *Tat. CXXXIII. J.* 10, 19. Dissensio iterum facta est inter Iudaeos propter sermones hos. 28—32. *J.* 10, 20. Dicebant autem multi: 'Daemonium habet et insanit. Quid eum auditis?' 32—40. *J.* 10, 21. Alii dicebant: 'Verba haec non sunt daemonium

- 3920 liudium gilestid, so huemu so her gilobid te mi.
 Than mende mid thiu uuataru uualdandeo Crist,
 her hebencuning helagna gest,
 huo thene firio barn antifahan scoldin,
 liobt endi listi endi lif euuig,
 3925 hoh hebenriki endi huldi godes.

XLVIII.

- Vurdun tho thea liudi umbi thea lera Cristes, 5
 umbi thiu uuord an geuwinne: stodun uulanca man,
 gelmode Iudeon, sprakun gelp mikil,
 habdun it im te hosca, quadun that sie mahtin gihorien uel
 3930 that imu mahlidin fram modaga uuihti,
 unholde ut: 'Nu he an auu lerid' quadun sie,
 'uordu gehuilicu.' Tho sprac eft that uuerod odar: 10
 'Ni duruun gi thene leriand lahan' quadun sie: 'Kumad
 libes uuord
 mahtig fan is mude; he uuirkid manages huat,
 3935 uundres an thesaru uueroldi: nis that uuredaro dad,
 fiundo craftes: nio it than te sulicarum frumu ni uurdi,
 ac it gegnungo fan gode alouualdon
 kumid fan is crafte. That mugun gi antkennien uel 15
 an them is uuarun uuordon, that he giuuald habad
 3940 alles obar erdu.' Tho uueldun ina the andsaccon thar
 an stedi fahen eftha sten ana uerpen,
 ef sie im thero manno menigi ni andredin,
 ni forohtedin that foleskepi. Tho sprac that fridubarn godes:
 'Ik toiu iu godes so filu' quad he, 'fan gode selbumu,
 3945 uuordo endi uuerko: nu uuilliad gi mi uuitnon her 20
 thurh iuuuan starkan hugi, sten ana uerpen,
 bilosien mi libu.' Tho sprakun imu eft thea liudi angegin

3922 -cuning auf rasur für g

habentis: numquid daemonium potest caecorum oculos aperire?' 40—43. *Tat. CXXXIV. J.* 10, 31. Sustulerunt lapides Iudaei ut lapidarent eum. 43—47. *J.* 10, 32. Respondit eis Iesus: 'Multa opera bona ostendi vobis ex patre meo, propter quod opus eorum me lapidatis?' 47—54. *J.* 10, 33. Responderunt ei Iudaei: 'De bono opere non lapidamus te, sed

- (111^b) uuretha uuidarsacon: 'Ne uui it be thinon
uuercon ni duot' quathun sia,
'that uui thi aldres tuo ahtian uuelliat,
3950 ac uui duot, it be thinon uuordon, huand thu sulic uuah
sprikis,
huand thu thie so maris endi sulic men sagis, 121,1
gihis for theson Iudeon that thu sis god selbo,
mahtig drohtin endi bist thi thoh man so uui,
cuman fan theson cunnie.' Crist alouualdo
3955 ne uuolda thero Iudeono thuo leng gelpes horian,
uuretharo uuillion, ac hie im af them uuihe fuor 5
obar Iordanes strom; habda iungron mid im,
thia is saligun gisithos, thia im simlon mid im
uuillion uuonodun: suohta uuerod oder,
3960 deda thar so hie giuonoda drohtin selbo,
lerda thia liudi: gilobda thie uuolda
an is helagun uuord. That scolda sinnon uuell*
manno so huilicon so that an is muod ginam.
Thuo gifrang ik that thar te Criste cumana uuržun 10
3965 bodon fan Bethaniu endi sag-(112*)dun them barne godes
that sia an that arundi tharod idisi sendin,
Maria endi Martha, magaž frilica,
suiho uunsama uuiž — thia uuiſsa hie bethia:
uuarun im gisuester tua, thia hie selbo er
3970 minnioda an is muode thuru iro mildian hugi
thiu uuiž thuru iro uuillion guodan —. Thuo sia te
uuaron im 15
anbudun fon Bethaniu that iro bruother uuas
Lazarus legarfast endi that sia is libes ni uuandun,
badun that tharod quami Crist alouualdo
3975 helag te helpu. Reht so hie sia gihorda thuo
seggian fan so siecon, so sprak hie san angegin,
quat that Lazaruses legar ni uuari

71 im te uuaron 72 anbādun

de blasphemia et quia tu homo cum sis facis te ipsum deum.' 56—63.
J. 10, 40. Et abiit iterum trans Iordanen . . . 10, 42. . . . et multi cre-
diderunt in eum. 64—75. *Tat. CXXXV. J. 11, 1.* Erat autem quidam
languens Lazarus a Bethania de castello Mariae et Marthae sororis eius.

- uureda uuidersakon: 'Ne uui it be thinun uuerkun ni
duat' *quadhun sie,*
'that uui thi aldres to ahtien uuilliad,
3950 ac uui duat it be thinun uuordon, huand thu sulik
uuah sprikis
.

49 be aus i corr.

11, 3. Miserunt ergo sorores ad eum dicentes: 'Domine, ecce quem amas
infirmatur.' *Alc. zu J. 11, 3.* Miserunt . . . ut si dignaretur veniret et
eum ab aegritudine liberaret. 75—79. *J. 11, 4.* Audiens autem Iesus
dixit eis: 'Infirmas haec non est ad mortem, sed pro gloria dei, ut

- giduan im te dode: 'ac thar scal drohtines lof' quathie, 20
 'gifrumid uerthan: nis it im te oðron freson giduan.'
- 3980 Uuas im thar thuo selbo suno drohtines
 tua naht endi dagas. Thiu tid uuas thuo ginahit
 that hie eft te Hierusalem Iudeo liudeo
 (112^b) uuison uuelda, so hie giuuald habda.
 Sagda thuo is gisithon suno drohtines
- 3985 that hie eft oðar Iordan Iudeo liudi
 suokean uuelda. Thuo spracun im san angegin 122,1
 iungron sina: 'Te hui *bis* thu so gern tharod' quathun sia,
 'fro min, te faranne? Ni that nu furn ni uuas
 that sia thik thineru uuordo uuitnon hogdun,
- 3990 uueldun thi mid stenen starcan auerpan: nu thu eft
 undar thia stridigun thioda
 fundos te faranne, thar ist fiondo ginuog, 5
 erlos oðarmuoda.' Thuo en thero tuelifio,
 Thuomas gimalda — uuas im githungau mann,
 dæurlic drohtines thegan —: 'Ne sculun uui im thia
 dad lahan' quathie,
- 3995 'ni uuernian uui im thes uuillien, ac uuita im uuonian mid,
 thuoloian mid usson thiodne: that ist thegnes cust,
 that hie mid is frahon samad fasto gistande, 10
 doie im thar an duome. Duan us alla so,
 folgon im te thero ferdi: ni latan use fera uuid thiu
- 4000 (113^a) uuihtes uuirdig, neba uui an them uuerode mid im
 doian mid uson drohtine. Than ležot us thoh duom after,
 guod uuord for gumon.' So uurthun thuo iungron Cristes,
 erlos adalborana an enuualden hugie,
 herren te uuillien. Thuo sagda helag Crist 15
- 4005 selbo is gisithon that aslapan uuas

92 thero tuelifio én 94 durlie 96 usses

glorificetur filius dei per eam.' 80—81. *J.* 11, 6. . . Tunc quidem mansit in eodem loco duobus diebus. 81—86. *J.* 11, 7. Deinde post haec dicit discipulis suis: 'Eamus in Iudaeam iterum.' 86—92. *J.* 11, 8. Dicunt ei discipuli: 'Rabbi, nunc quaerebant te lapidare Iudaei, et iterum vadis illuc?' 92—4002. *J.* 10, 16. Dixit ergo Thomas . . . ad discipulos suos: 'Eamus et nos, ut moriamur cum eo.' 4—10. *J.* 11, 14. Tunc ergo dixit eis Iesus manifeste: 'Lazarus mortuus est, 11, 11. sed

- Lazarus fan them legare: 'lažit thit liocht ageban,
 ansuebit ist an selmon. Nu uui an thena sith faran
 endi ina auueckian, that hie muoti eft thesa uuerold sehan,
 libbiandi liocht: thann uuirthit iuuua giložo after thiu
 4010 forthuuerd gifestid.' Thuo giuuet hie im oðar thia fluod
 thanan 20
- thie guodo godes suno, anthat hie mid is iungron quam
 thar te Bithaniu barn drohtines
 selžo mid is gisithon, thar thia gisuester tua,
 Maria endi Martha an muodkaron
- 4015 seraga satun. Uuas thar gisamnot filo
 fan Hierusalem (113^b) Iudeo liudo,

vado ut a somno exsuscitem eum, 11, 15. . . ut credatis . . .' 10—19. *J.* 11, 17. Venit itaque Iesus . . . 11, 18. Erat autem Bethania iuxta Hierosolyman. 11, 19. Multi autem ex Iudaeis venerant ad Martham et

E. Sievers, Heliand.

thia thiu uuiþ uuoldun uuordon frubrean,
 that sia so ni karodzn kindiunges dod,
 Lazaruses farlust. So thuo thie landes uuard
 4020 gieng an thia gardos, so uurdun thes *godes* barnes
 cumi thar gicuthit, that hie so craftig uuas
 bi thero burg utan. Thuo im bethion uuas
 thien uuiþon sulic uuillio that sia im uualdand [Crist] tuo
 that frithubarn godes farandian uuissun.

XLVIII.

4025 Thuo them uuiþon uuas uuilliono mesta
 cumi drohtines endi Cristes uuord
 te gihorianne. Heouandi geng
 Martha muodcarag uid so mahtigna
 uuordon uuehslon endi uid uualdand sprak
 4030 an iro hugie hreuag: 'Thar thu mi, herro min' quat siu,
 'neriendero best, nahor uuaris,
 heland thie guodo, than ni thorftig ik nu sulic harm tholon,
 bittara (114^a) briostcara: than ni uuari nu min bruother dod,
 Lazarus fan theson lihte, ac hie mahti im libbian forth
 4035 ferahes gifullid. Ik thoh, fro min, te thi
 lihto gilobiu, leraendero best,
 so hues so thu biddian uuili berahtan drohtin,
 that hie it thi san fargibit guod alomahtig,
 giuuirthot thinan uuillion.' Thuo sprak eft uualdand Crist
 4040 thera idis anduuiridi: 'Ni lat thu thi an innan thes' quathie,
 'thinan seþon suerkan: ik thi seggian mag
 uuaron uuordon that thes nist giuuanð enig,
 ne thin bruother scal thuru gibod guodes,
 thuru drohtines craft fan doðe astandan
 4045 an is likhamen.' 'All hebbiu ik gilobon so' quat siu,
 'that it so giuuerthan scal so huann so thus uuerold endiod
 endi thie mario dag oðar mann farid,

4018 karodun

Mariam, ut consolarentur eas de fratre suo. 19—29. *J.* 11, 20. Martha ergo ut audivit quia Iesus venit, occurrit illi. 29—35. *J.* 11, 21. Dixit ergo Martha ad Iesum: 'Domine, si hic fuisses, frater meus non fuisset

. . (58^a) uuif uueldun uuordun frûbrean, 123,1
 that sie so ni karodin kindiungas dod,
 Lazaruses farlust. So tho the landes uuard
 4020 geng an thiu gardos, so uurdun thes *godes* barnes
 kumi thar gikudid, that he so craftig uuas
 bi theru burg uten. Tho im bediun uuas
 them uuibun sulik uuillio that sie im uualdand [Krist] to 5
 that fridubarn godes farandien uuissun.

XLVIII.

4025 Tho them uuibun uuas uuilleono mesta
 cumi drohtines endi Cristes uuord
 te gihorienne. Heouandi geng
 Martha moðkarag uid so mahtigne
 uuordun uuehslan endi uid uualdand sprak
 4030 an iro hugi hriuwig: 'Thar thu mi, herro min' quad siu, 10
 'neriendero bezt, nahor uuaris,
 heleand the godo, than ni dorfti ik *nu* sulic harm tholon,
 bittra breostkara: than ni uuari nu min broder dod,
 Lazarus fan thesumu lihte, ac he imu mahti* libbien ford
 4035 ferahes gefullid. Ik thoh, fro min, te thi
 lihto gilobiu, leriandero bezt,
 so hues so thu biddien uuili berhton drohtin, 15
 that he it thi san fargibid god alomahtig,
 giuuerdot thinan uuillean.' Tho sprak eft uualdand Krist
 4040 theru idis anduuardi: 'Ni lat thu thi an innan thes' quad he,
 'thinan seþon suerkan: ik thi seggian mag
 uuaron uuordon that thes nis giuuanð enig,
 nebu thin broder scal thurh gibod godes,
 thurh drohtines craft fan dode astanden 20
 4045 an is lichamon.' 'All hebbiu ik gilobon so' quad siu,
 'that it so giuuerden scal so huan so thus uuerold endiod
 endi the mareo dag obar man ferid,

4028 martha aus einem unvollendeten h. corr. mo:karag, h. ausra-
 diert 41 suebon

mortuus. 35—39. *J.* 11, 22. Sed et nunc scio quia quaecumque poposce-
 ris a deo dabit tibi. 39—45. *J.* 11, 23. Dicit illi Iesus: 'Resurget
 frater tuus.' 45—51. *J.* 11, 24. Dicit ei Martha: 'Scio quia resurget

- that hie thann fan erthu scal upp astandan
 an them duomes dage, than uuerthad fan dode quica
 4050 thuru (114^b) maht godes mancunnies gihuilic,
 arisat fan rastu.' Thuo sagda riki Crist
 thero idis alomahtig opanon uuordon
 that hie selbo uuas suno drohtines,
 bethiu ge liocht ge liob liudio barnon
 4055 te astandenne: 'Nio thie astereban ni scal,
 lif farliesan thie hier gilobit te mi:
 thoh ina eldibarn erthu bitbekkian,
 diopo bideluuan, nis hie dod thiu mer:
 that flesk ist bifolaban, that fera ist gihaldan,
 4060 ist thiu seola gisund.' Thuo sprak im eft san angegin
 that uuif mid iro uuordon: 'Ik gilobiu that thu the
 uuaro bist' quat siu,
 'uualdandes suno, Crist alouualdo*: that mag man
 antkennian uuel,
 uuiten an thinn uuordon, that thu giuuald habis
 thuru thiu helagon giscapu himiles endi erthun.'
 4065 Thuo gifran ik that thar thero idiseo quam oder gangan
 Maria muodcarag: gengun iru managa after
 Iudeo liudio. Thuo siu them godes barne
 sagda serag-(115^a)muod, huat iro te soragu gistuod
 an iro hugie harmes: hofnu cumda
 4070 Lazaruses farlust, leobes mannes,
 griot gornondi, antthat them godes barne
 hugi uuarth gihruorid: heta trahni
 uuopu anuullun, endi thuo te them uuibon sprac,
 hiet ina thuo ledian thar Lazarus uuas
 4075 fuldu bifolhan. Lag thar en felis bioban,
 hard sten bihlidan. Thuo hiet thie helago Crist

65 ik | thero, vor thero ist that nachgetragen

in resurrectione in novissima die.' 51—60. J. 11, 25. Dicit ei Iesus:
 'Ego sum resurrectio et vita . . . , 11, 26. et omnis qui vivit et credit
 in me non morietur in aeternum.' *Alc. zu J. 11, 26.* Hoc est . . . si
 morietur ad tempus propter mortem carnis, non morietur in aeternum
 propter vitam spiritus et immortalitatem resurrectionis. 60—64. J. 11,
 27. Ait illi . . . : 'Ego credidi quia tu es Christus filius dei.' 65—67.

- that he than fan erdu scal up astanden
 an themu domos* daga, than uuerdad fan dode quica
 4050 thurh maht godes mancunnies gehuilic,
 arisad fan restu.' (58^b) Tho sagde rikeo Krist 124,1
 theru idis alomahtig oponun uuordon
 that he selbo uuas sunu drohtines,
 bediu ia lif ia liocht liudio barno*
 4055 te astandanne: 'Nio the sterben ni scal,
 lif farliosen the her gilobid te mi:
 thoh ina eldibarn erdu bithekkien,
 diapo bidelben, nis he dod thiu mer: 5
 that flesk is biuolhen, that ferah is gihalden,
 4060 is thiu siola gisund.' Tho sprak imu eft san angegin
 that uuif mid iro uuordon: 'Ik gilobiu that thu the
 uuaro bist' quad siu,
 'Krist godes sunu: that mag man antkennien uuel,
 uuiten an thinn uuordon, that thu giuuald habes
 thurh thiu helagon giscapu himiles endi erdun.' 10
 4065 Tho gefragn ik that thar theru idisiu quam odar gangan
 Maria modkarag: gengun iro managa aftar
 Iudeo liudi. Tho siu themu godes barne
 sagde seragmod, huat iru te sorgun gistod
 an iro hugi harmes: hofnu kumde
 4070 Lazaruses farlust, liabes mannes,
 griat gornundi, antat themu godes barne
 hugi uuard gihrorid: hete trahni 15
 uuopu auuellun, endi tho te them uuibun sprac,
 het ina tho ledien thar Lazarus uuas
 4075 foldu bifolhen. Lag thar en felis biouan,
 hard sten behliden. Tho het the helago Crist

56 lif aus l corr. 73 sprac:::, eun ausradiert

J. 11, 28. Maria . . . 11, 29. . . surgit cito et venit ad eum. 11, 31.
 Iudaei autem qui erant cum illa in domo . . . secuti sunt eam. 67—73.
 J. 11, 32. Maria ergo . . . dixit ei: 'Domine, si fuisses hic, non esset
 mortuus frater meus.' 11, 33. Iesus ergo ut vidit eam plorantem . . .
 fremuit spiritu et turbavit se ipsum 11, 35. et lacrimatus est Iesus.
 73—75. J. 11, 34. Et dixit: 'Ubi posuistis eum?' Dicunt ei: 'Domine,

andlucan thia blea*, that hie mosti that lik sehan,
 hreu scauuoiian. Thuo ni mohta *an* iru hugi mithan
 Marthun* for thero menigi: uuid mahtina sprac:
 4080 'Fro min the guodo' quat siu, 'ef man thena felis nimid,
 thena sten antlukit, thann uuanu ik that thanan stanc
 cume,
 unsuoti succ, huand ik thi seggian mah
 uuaron uuordon that thes nist giuuanđ enig
 thar* hie thar nu bifolaban uuas fiuuar naht endi dagos
 4085 an them erthgrabe.' Anduurdig gaf
 uualdand them uuibe: 'Huat, sagda ik thi te uuaron
er' (115^b) quathie,
 'ef thu gilobian uuili, than nist nu lang te thi
 huat* thu hier antkennean scalt craft drohtines,
 thia mikulun maht godes.' Thuo gengun managa tuo,
 4090 afhuobun hardan sten. Thuo sah thie helago Crist
 upp mid is ogon, alat sagda
 them thie thesa uuerold giscuop: 'thes thu min uuord
 gihoris' quathie,
 'sigidrohtin self; ik uuet that thu so sinnon duos,
 ac ik duon it be thison grotan Iudeono folke,
 4095 that sia that te uuaren uuitin that thu mi an thesaro*
 uuerold sandos
 theson liudion te lerun.' Thuo hie ti Lazaruse hreop
 starkero stemnun endi hiet ina standan upp
 ge fan them graße gangan. Thuo uuarth thie gest cuman
 an thena likhamon: *hie* began is lithi hruorian,
 4100 anduuarp under them giuuanđie: uuas im *so* biuundan
 thuo noh,
 an hreubeddon bihelid. Hiet im helpan thuo
 uualdandeo Crist. (116^a) Uueros gengun tuo,

86 uuaron || quat 89 : maht 91 alat 97 upp | standan *überge-*
schrieben (2. hand?)

veni et vide.' 75—76. *J.* 11, 38. Erat autem spelunca et lapis super-
 positus erat ei. 76—78. *J.* 11, 39. Ait Iesus: 'Tollite lapidem.' 78—
 85. Dicit ei Martha . . . : 'Domine, iam foetet, quadriduanus enim est.'
 85—89. *J.* 11, 40. Dicit ei Iesus: 'Nonne dixi tibi quoniam si credi-
 deris videbis gloriam dei?' 89—93. *J.* 11, 41. Tulerunt ergo lapidem.

antlucan thea leia, that he mosti that lik sehan,
 hreo scauuoiien. Tho ni mahte an iro hugi midan
 Martha for theru menigi: uuid mahtigne sprak: 20
 4080 'Fro min the godo' quad siu, 'ef man thene felis nimid,
 thene sten antlukid, than uuanu ik that thanen stank
 kume,
 unsuoti suek, huand ik thi seggian mag
 uuarun uuordon that thes nis giuuanđ enig
 that he thar nu bifolhen uuas fiuuar naht endi dagos
 4085 an themu erdgrabe.' Anduuardi gaf
 uualdand (59^a) themu uuibe: 'Huat, sagde ik thi te
 uuarun *er*' quad he, 125,1
 'ef thu gilobien uuili, than nis nu lang te thi
 that thu her antkennien scalt craft drohtines,
 the mikilon maht godes.' Tho gengun manage to,
 4090 afhobun harden sten. Tho sah the helago Crist
 up mid is ogon, olat sagde 5
 themu the these uuerold giscuop: 'thes thu min uuord
 gihoris' quad he,
 'sigidrohtin selbo; ik uuet that thu so simlun duos,
 ac ik duom it be thesumu groton Iudeono folke,
 4095 that sie that te uuarun uuitin that thu mi an these
 uuerold sendes
 thesun liudiun te lerun.' Tho he te Lazaruse hriop
 starkaru stemniu endi het ina standen up
 ia fan themu grabe gangan. Tho uuard the gest kumen 10
 an thene lichamon: he bigan is lidi hrorien,
 4100 antuuarp undar themu giuuanđie: uuas imu so beuunden
 tho noh,
 an hreubeddon bihelid. Het imu helpen tho
 uualdandeo Krist. Uueros gengun to,

79 menigi *aus i corr.* 97 up standen 4100 beuunden *aus h corr.*

Iesus autem elevatis sursum oculis dixit: 'Pater, gratias ago tibi, quoniam
 exaudisti me. 93—96. Ego autem sciebam quia semper nie audis; sed
 propter populum qui circumstat dixi, ut credant quia tu me misisti.'
 96—98. *J.* 11, 43. Haec cum dixisset voce magna clamavit: 'Lazare,
 veni foras!' 98—4103. *J.* 11, 44. Et statim prodiit qui fuerat mortuus,
 ligatus pedes et manus institis et facies illius sudario erat ligata. Dicit

- antuundun that giuadi. Uuanom upp ares
Lazarus te theson lihte: uuas im is lib forgeban,
4105 that hie is aldargilagu egan muosta,
friho forthuuardes. Thuo fagænodun bethia
Maria endi Martha: ni mag that mann oðron
giseggian te suothern, huo thia gisuester tua
menndun an iro muode. Manag uundroda
4110 Iudeo liudeo, thuo sia ina fan them grabe sahn
sithon gisundan thena thi er suht fornarn
endi sia bidulbun diopo undar erthun
libes losan: thuo muosta im libbian forth
hel an hemon. So mag hebanconinges
4115 thiu mikila maht godes manno gihuulikes
ferahe giformon endi uuid fiundo nith
helag helpen so huem so hie is huldi fargibit.

L.

- Thuo uuarth thar so managon man muod after Criste
gihuorban hugiscefti, sithor sia is helagun (116^b) uuere
4120 selbon gisauun, huand gio er sulic ni uuarth
uundar an uueroldi. Thann uuas eft thes uuerodes so filo,
muodstarca mann: ne uueldun thia maht godes
antkennian kuthlico, ac sia uuid is craft mikil
uuunnun mid iro uuordon: uuarun im uualdandes
4125 lera so letha: suohtun im liudi odra
an Hierusalem, thar Iudeono uuas
heri endi handmahal endi hobitstedi,
grot gumscipi grimmero thiedo.
Sia cuthdun im thuo Cristes uuere, quathun that sia
quican sauuin
4130 thena erl mid iro ogon thie an erthu uuas
foldu bifalaban fiuuar naht endi dagos,
dod bidoluan, antthat hie ina mid is dadeon selbo

4103 ares corr. aus a 6 f: ag: nodun, r und a ausradiert 16 niht
23 uuid is auf rasur 27 heri huand | mabal 28 grimmero 29 quica
32 ant hie, darüber that übergeschrieben

eis Iesus: 'Solvite eum et sinite abire.' 18—21. J. 11, 45. Multi ergo

- antuundun that genuadi. Uuanum up ares
Lazarus te thesumu lihte: uuas imu is lif fargeben, 15
4105 that he is aldarlagu egan mosti,
fridu forduuardes. Tho fagonadun bedea
Maria endi Martha: ni mag that man odrumu
giseggian te sode, huo thea gesuester tuo
mendiodun an iro mode. Maneg uundrode
4110 Iudeo liudio, tho sie ina fan themu grabe sahn
sidon gesunden thene the er suht farnam 20
endi sie bidulbun diapo undar erdu
libes losen: tho moste imu libbien ford
hel an hemun. So mag hebenkuninges
4115 thiu mikile maht godes manno gehuilikes
ferahe giformon endi uuid fiundo nid
helag helpen so huemu so he is huldi fargibid.

L.

- (59^b) Tho uuard thar so managumu manne mod aftar Kriste 126,1
gihuorben hugiskefti, sidor sie is helagon uuerk
4120 selbon gisahun, huand eo er sulic ni uuard
uunder an uueroldi. Than uuas eft thes uuerodes so filu,
so modstarke man: ni uueldun the maht godes
antkennien kudlico, ac sie uuid is craft mikil 5
uunnun mid iro uuordon: uuarun im uualdandes
4125 lera so leda: solhtun im liudi odra
an Hierusalem, thar Iudeono uuas
hereo* endi handmahal endi hobitstedi,
grot gumskepi grimmaro thioda.
Sie kuddun im tho Kristes uuerk, quadun that sie
quican sahin
4130 thene erl mid iro ogun tho an erdu uuas 10
foldu bifolhen fiuuar naht endi dagos,
dod bidolben, autat he ina mid is dadiun selbo

3 uuanu up, dazwischen eine lücke (raum für m) 8 gesuest

ex Iudaeis qui viderant quae fecit crediderunt in eum. 22—33. J. 11,
46. Quidam autem ex ipsis abierunt ad Phariseos et dixerunt eis quae
fecit Iesus. *Alc. zu J. 11, 46.* Non omnes ex Iudaeis qui convenerant ad

- mid is uuordon auuekida, that hie muosta thesa uuerold sehan.
 Thuo uuas that so uuidarmuod uulancon mannon,
 4135 Iudeo liudion: hietun iro gumscipi thuo
 uuerod sammion endi huarauos (117^a) fahan,
 meginthiodo gimang, an mahtina Crist
 riedun an runu*: 'Nist that rad enig' quathun sia,
 'that uui that githoloian: uuil thesaro thiedo te filo
 4140 gilobon after is lerun. Thann us liudi farad
 an ieridfole, uuerthat usa obarhobdion
 rincos fan Rumu. Thann uui thieses rikes sculun
 losa libbean eftha uui sculun uses libes tholon,
 helithos usaro hobdo.' Thuo sprac thar en giherod man,
 4145 obar huarf uero; thio uuas thes uuerodes thuo
 an theru burg innan biscop thero liudio
 — Caiphas uuas hie hetan; habdun ina gicoranau te thiu
 an them iartale Iudeo liudi
 that hie thes godes huses gomian scolda,
 4150 uuardun thes uuihes —: 'Mi thunkit uuundar mikil'
 quathie,
 'mari thioda — gi kunnun manages gisceth —
 hui gi that te uuaron ni uuitin, uuerod Iudeono,
 that hier ist betera rad barno gihuilicon
 that man hier enna man (117^b) aldru bilosie
 4155 endi that hie thuru iuuua dadi drorah sterabe,
 furi thitt folcscipi ferah farlate,
 than all thit liuduuerod farloran uuerthe.'
 Ni uuas it thoh is uuillean that hie so uuar gisprac
 so forth furi them folke, fruma mankunnies
 4160 gimenda furi thero menigi, ac it quam im fan thera maht godes
 thuru is helagun heth*, huand hie that hus godes
 thar an Hierusalem bigangan scolda,
 uuardun thes uuihes: bithiu hie so uuar gisprac

34 uulane | con 42 runu 45 thuo | biscop

Mariam crediderunt, sed tamen multi. Quidam vero ex eis . . . "abierunt" etc., sive annuntiando ut et ipsi crederent, sive potius prodendo ut saevirent. 34—44. J. 11, 47. Colligerunt ergo pontifices et Pharisaei concilium et dicebant: 'Quid facimus, quia hic homo multa signa facit. 11, 48. Si dimittimus eum sic, omnes credent in eum, et venient Romani

- mid is uuordun auuekide, that he mosti these uuerold sehan.
 Tho uuas that so uuideruuord uulankun mannun,
 4135 Iudeo liudion: hetun iro gumskepi tho
 uuerod samnoian endi huuarbos fahen,
 meginthioda gimang, an mahtigna Krist 15
 riedun an runun: 'Nis that rad enig' quadun sie,
 'that uui that githoloian: uuili thesaro thioda te filu
 4140 gilobien aftar is lerun. Than us liudio* farad
 an eoridfole, uuerdat us obarhobdun
 rinkos fan Rumu. Than uui theses rikies sculun
 lose libbien eftha uui sculun uses libes tholon, 20
 helidos usaro hobdo.' Tho sprak thar en giherod man,
 4145 oboruuard* uero, the uuas thes uuerodes tho
 an theru burg innan biscop thero liudio
 — Kaiphas uuas he heten; habdun ina gicoranen te thiu
 an theru gertalu Iudeo liudi
 that he thes godes huses gomien scoldi,
 4150 uuardon thes uuihes —: (60^a) 'Mi thunkid uunder
 mikil' quad he, 127,1
 'mari thioda — gi kunnun manages gisked —
 hui gi that te uuarun ni uuitin, uuerod Iudeono,
 that her is betera rad barno gehuulicumu
 that man her enne man aldru bilosie
 4155 endi that he thurh iuuua dadi droreg sterbe,
 for thesumu foleskepi ferah farlate, 5
 than al thit liuduuerod farloren uuerde.'
 Ni uuas it thoh is uuillean that he so uuar gesprac
 so ford for themu folke, frume mankunnies
 4160 gimende for theru menegi, ac it quam imu fan theru maht godes
 thurh is helagan hed, huand he that hus godes
 thar an Hierusalem bigangan scolde, 10
 uuardon thes uuihes: bethiu he so uuar gisprac

36 huuarbos aus u corr. 44 gierod

et tollunt nostrum et locum et gentem.' 44—57. J. 11, 49. Unus autem ex ipsis, Caiphas, cum esset pontifex anni illius dixit eis: 'Vos nescitis quicquam, 11, 50. nec cogitatis quia expedit nobis ut unus moriatur homo pro populo, et non tota gens pereat.' 58—66. J. 11, 54. Hoc autem a semetipso non dixit, sed cum esset pontifex anni illius prophe-

- biscop thero liudio, huo scolda that barn *godes*
 4165 alla irminthiod mid is enes ferhu,
 mid is libu alosean: that uuas allaro thesaro liudio rad,
 huand hie gihaloda mid thiu hie theoda*,
 uerod* an is uuillion uualdandeo Crist.
 Thuo uurthun ennuuundia obarmuodiga mann,
 4170 uerod Iudeono, endi an iro huarauē gispracun,
 mari theoda, that sia im ni lietin iro muod tuehon:
 so hue so ina under them folke findan mohti,
 (118^a) that hie ina san gifengi endi forth brahte
 an thero thiedo thing; quathun that sia ni mahtin
 githolian leng
 4175 that sia thie eno man so alla uueldi
 uerod faruinnan. Than uuissa uualdand Crist
 thero manno so garo muodgithahti,
 hetigrimman hugi, huand im ni uuas biholan eouuiht
 an thesaro middilgard: hie ni uelda thuo an thia
 menigi innan
 4180 sithor opanlico under that erlo folc
 gangan under thia Iudeon: bed thie godes suno
 thero torohtun tid thiu im tuouerd uuas,
 that hie fur thesa thioda tholian uuolda
 for thit uerod uuiti: uuissa im selbo
 4185 that dagthingi garo. Thuo giuuet im usa drohtin forth
 endi im thuo an Effrem alouualdo Crist
 an thero hohon burg helag drohtin
 uunoda mid is uerodu, antthat hie an is uuilleon huarf
 eft te Bethaniu brahtmu thiu mikilun,
 4190 mid thiu is guoden gumscipiu. Iudeon bisprakun that thuo
 (118^b) uuordu gihuiliku, thuo sia im sulic uerod mikil
 folgon gisahun: 'Nis fruma enig' quathun sia,

67 hie | theoda 69 ennuuundia 88 u^eerodu uulleon

tavit quia Iesus moriturus erat pro gente. 66—68. *J.* 11, 52. Et non tantum pro gente, sed ut filios dei qui erant dispersi congregaret in unum. 69—76. *J.* 11, 53. Ab illo ergo die cogitauerunt interficere eum. 11, 56. Dederant autem pontifices et Pharisaei mandatum, ut si quis cognoverit ubi sit, indicet, ut apprehendant eum. 79—81. *J.* 11, 54. Iesus autem iam non palam ambulabat apud Iudaeos. 81—55. *Act.*

- biscop thero liudio, huo scoldi that barn godes
 4165 alla irminthiod mid is enes ferhe,
 mid is libu alosien: that uuas allaro thesaro liudio rad,
 huand he gihalode mid thiu hethina liudi,
 ueros an is uuilleon uualdandio Crist.
 Tho uurdun ennuordie obarmodie man, 15
 4170 uerod Iudeono, endi an iro huarbe gispracun,
 mari thioda, that sie im ni letin iro mod tuehon:
 so hue so ina undar themu folke finden mahti,
 that *he* ina san gifengi endi ford brahti
 an thero thiedo thing; quadun that sie ni mahtin
 githoloian leng
 4175 that sie the eno man so alla uueldi
 uerod faruimmen. Than uuisse uualdand Krist 20
 thero manno so garo modgithahti,
 hetigrimmon hugi, huand imu ni uuas biholen eouuiht
 an thesaru middilgard: he ni uelde tho an thie
 megin* innen
 4180 sidur openlico under that erlo folc
 gangan under thea Iudeon: bed the godes sunu
 thero torohteon (60^b) tidio* the imu touuard uuas, 128,1
 that he far thesa thioda tholoian uelde
 far thit uerod uuiti: uuisse imu selbo
 4185 that dagthingi garo. Tho giuuet imu use drohtin ford
 endi imu tho an Effrem alouualdo Krist
 an theru hohon burg helag drohtin
 uunode under themu uerode, antat he an is uuillean huarf 5
 eft the Bethania brahtmu thiu mikilun,
 4190 mid thiu is godum gumscipi. Iudeon bisprakun that tho
 uuordu gehuilicu, tho sie imu sulic uerod mikil
 folgon gisahun: 'Nis frume enig' quadun sie,

75 uueldi alla 86 effrē |

zu *J.* 11, 54. Sciebat Iesus tempus appropinquasse passionis suae et redemptionis nostrae. 85—88. *J.* 11, 54. . . . sed abiit in regionem iuxta desertum in civitatem quae dicitur Ephrem, et ibi morabatur cum discipulis suis. 88—90. *Lat. CXXXVII. Mt.* 14, 3. Et cum esset in Bethania . . . *J.* 12, 9. . . . cognovit turba multa ex Iudaeis quia illic est et venerunt. . . . 90—97. *J.* 12, 19. Pharisaei ergo dixerunt ad semet-

'uses rikies giradi, thoh uui reht sprekan,
 ne thihid uses thinges uuiht: thiu* thioda uuli
 4195 uuendian after is uuillien; imo all thius uuerold folgot,
 liudi bi thiem is lerun, that uui im lethes uuiht
 bi them folcsceipe *gifrummian* ni muotun.'

LI.

Giuet im thuo that barn godes innan Bethaniu
 sehs nahton er than thiu sammunga
 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio
 an thei* uuihdagon uuerthan scoldi,
 that sia scoldin haldan thia helagun tidi,
 Iudeono pascha. Bed thie godes sunu
 mahtig undar theru menigi: uuas thar manno craft
 4205 uuerodes bi them is uuordon. Thar gengun ina tue uuiþ umbi,
 Maria endi Martha, mid mildu hugi,
 thienodun im thiolico. Thiodo drohtin
 gaf im langsam lon: liet sia lethes gihues,
 sundiono sicora endi selbo gibod
 4210 (119*) that sia an frithe fuorin unither fiondo nith
 thia idisi mid is orloþu guodu: habdun ira ambahtscipi
 biuwendid an is uuilleon. Thuo giuet im uualdan Crist
 forth mid thiu folcu firih drohtin
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas
 4215 hetelic hardburi, thar sia thia helagun tid
 uuarodun an them uuihe. Uuas thar uuerodes so filo
 craftigero cunnio, thia ni uuoldun Cristes *uuord*
 gerno gihorian ni te them godes barne
 an iro muodseben minnia *ni* habdun,
 4220 ac uuarun im so uuretha uulanka thiodo,
 muodag mancunni, habdun im morthhugi,
 inuuid an innan: an auoh farfengun
 Cristes lera, uueldun ina craftigna

97 them folc | sciepe *auf rasur*

ipsos: 'Videtur quia nihil proficimus: ecce mundus totus post eum abiit.'
 98—4203. *J.* 12, 1. Iesus ergo ante sex dies paschae venit Bethaniam.
 5—12. *J.* 12, 2. Fecerunt autem ei cenam ibi, et Martha ministrabat.

'uses rikies giradi, thoh uui reht sprekan,
 ni thit uses thinges uuiht: thius thiod uuli 10
 4195 uuendien after is uuillecan; imu all thius uuerold folgot,
 liudi bi them is lerun, that uui imu ledes uuiht
 for thesumu folcscepi *gifrummien* ni motun.'

LI.

Giuet imu tho that barn godes innan Bethania
 sehs nahtun er than thiu sammunga
 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio
 an them uuihdagun uuerden scolde, 15
 that sie scoldun *haldan* thea helagon tidi,
 Iudeono pascha. Bed the godes sunu
 mahtig under theru menigi: uuas thar manno craft
 4205 uuerodes bi them is uuordon. Thar gengun *ina* tue uuiþ umbi,
 Maria endi Martha, mid mildiu hugi,
 thionodun imu theolico. Thiodo drohtin
 gaf im langsam lon: alet* sea ledes gihues, 20
 sundeono sikora, endi selbo gibod
 4210 that sea an fride forin uuider fiundo nid
 thea idisa mid is orloþu godu: habdun iro ambahtscipi
 biuwendid an is uuilleon. Tho giuet imu uualdand Krist
 ford mid thiu folcu firih drohtin
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas
 4215 hetelic hardburi, thar sie thea (61*) helagon tid 129,1
 uuarodun at themu uuihe. Uuas thar uuerodes so filu
 craftigaro cunnio, thie ni uueldun Cristes uuord
 gerno †horien ni te themu godes barne
 an iro modsebon minnie ni habdun,
 4220 ac uuarun im so uureda uulanka thioda,
 modeg mankuuni, habdun im morthhugi, 5
 inuuid an innan: an auoh farfengun
 Kristes lere, uueldun ina craftigna

Tat. CXXXVIII. J. 12, 3. Maria ergo ... unxit pedes eius et extersit
 capillis suis etc. *L.* 7, 48. Dixit autem ad illam: 'Remittuntur tibi pec-
 cata; 7, 50. vade in pace.' 12—15. *Mt.* 20, 17. Et his dictis abiit
 ascendens Hierosolymam. 15—29. *Tat. CXXXV. J.* 11, 55. Proximum
 autem erat pascha Iudaeorum, et ascenderunt multi Hierosolyma ut sancti-
 ficarent se ipsos. *Tat. CXXXIV. Mt.* 21, 46. Et quaerentes eum tenere

- uuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes so filo
 4225 umbi erlscipi antlangana dag:
 habda ina thiu smala thiod thuru is suotiuu uuord
 uuerodu biuorpan, that ina thia uuidersacon
 under them folcscepe fahan ne gidorstun,
 ac mithun es (119^b) bi thero menigi. Than stuod mahti Crist
 4230 an themo uuihe innan, sagda uuord manag
 friho barnon te frumu. Uuas thar folc umbi
 allan langan dag, antthat thie liolto giuuet
 sunno te sedle. Thuo te selithon fuor
 mancunnies manag. Thann utas thar en mari berg
 4235 bi thero burg utan, the uuas bred endi ho,
 gruoni endi skoni: heton ina Iudeo barn
 Oliuueti bi namen. Thar im upp giuuet
 neriendo Crist, so thiu naht bifeng,
 uuas im thar mid is iungron, so ina thar Iudeono negen
 4240 ni uuissa te uuaren, huand hie an them uuihe stuod
 liudio drohtin, so liolt ostana quam,
 antfieng that folcscepi endi *im* filo sagda
 uuararo uuordo, so nist an thesaro uuerold enig
 an thesaro *middilgard* manno so spahi
 4245 iudeo barno nigen, that thero leronu mugi
 enndi gitellian thi *hie* thar *an them* alahe gisprac
 uualdand an them uuihie, endi sinnon mid is uuordon *gibod*
 that sia (120^a) *sia* geridin te godes rikie
 allaro manno giuilic, that sia muostin an them marien
 dage
 4250 iro drohtines diuritha antfahan.
 Sagda im huat sia te sundiun frumidun endi sinnon gibod
 that sia thia aleskidin; hiet sia liolt godes
 minnion an iro mode, men farlatan,
 auoh obarhugdi, odmuodi niman,

4230 sagda *übergeschrieben* 32 hic 41 quā | 44 thasaro |
 manno 48 sia || geridin 53 mén

timuerunt turbas, quoniam sicut propheta cum habebant. 29 — 40.
Tat. CXL. L. 21, 37. Erat autem diebus doceens in templo, noctibus
 vero exiens morabatur in monte qui vocatur Oliveti. 40 — 43. *L. 21, 38.*

- uuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes so filu
 4225 umbi erlscipi antlangana dag:
 habde ine thiu smale thiod thurh is suotiuu uuord
 uuerodu biuorpen, that ine thie uuidersakon
 under themu folcscepi fahan ne gidorstun, 10
 ac midun is bi theru menegi. Than stod mahtig Krist
 4230 an themu uuihe innan, sagde uuord manag
 friho barnun te frumu. Uuas thar folc umbi
 allan langan dag, antat thiu liolte giuuet
 sunne te sedle. Tho te selidun for
 mancunnies manag. Than uuas thar en mari berg
 4235 bi theru burg uten, the uuas bred endi hoh, 15
 groni endi sconi: hetun ina Iudeo liudi
 Oliuueti bi namon. Thar imu up giuuet
 neriendeo Krist, so thiu naht bifeng,
 uuas imu thar mid is iungarun, so ine thar Iudeono enig
 4240 ni uuisse ti uuarun, huand he an themu uuihe stod
 liudio drohtin, so liolt ostene quam,
 antfeng that folcscepi endi im filu sagde
 uuaroro uuordo, so nis an thesaru uueroldi enig 20
 an thesaru *middilgard* manno so spahi
 4245 liudio barno nigen, that thero leronu mugi
 endi gitellien the he thar an themu alahe gisprak
 uualdand an themu uuihie, endi simlun mid is uuordun gibod,
 that sie sie gereuuidin te godes rikie
 allaro manno gehuilic, that sie mostin (61^b) an themu
 mareon daga 130,1
 4250 iro drohtines diurida antfahan.
 Sagde im huat sie ti sundiun frumidun endi simlun gibod
 that sie thea leskidin*; het sie liolt godes
 minnion an iro mode, men farlaten,
 auoh obarhugdi, odmodi niman,

4225 antlangan^a 33 selidun *auf rasur für b* 42 sagde ::::: |
 uuaroro, uuaroro *ausradiert*

Et omnis populus manebat ad eum in templo. 43 — 56. *Beda zu L.*
 21, 37, 38. Quae verbis praecipit dominus suis confirmat exemplis, nam
 qui nos ante repentinum iudicii universalis adventum . . . ad vigilandum

- 4255 hladan that an iro herta; quat that im thann uuari hebanriki
garo guoda mesta. Thuo uuarth thar gumono so filo
giuendid after is uuillien, sithor sia that uuord godes
helag gihordun hebancuninges,
antkendun craft mikil, cumi drohtines,
4260 herren helpa, ge that hebanriki uuas,
neriand ginahid endi natha godes
manno barnon. Sum so muodag uuas,
Iudeo folkes, hadun grimman hugi,
slidmuodean sebon ,
4265 ni uueldun is uuorde gihorian, ac habdun im giuuin mikil
uuid thia Cristes craft: (120^b) ni uueldun thar tuo cuman*
thia liudi thuru lethan strid, that sia gilobon te im
fasto gifengin: ne uuas im thiu fruma gibithig
that sia hebanriki hebbian muostin.
4270 Geng im thuo the godes suno endi is iungron mid im
uualdand fan them uuihe, all so is uuillio geng,
iac im uppan thena berg gisteg barn drohtines:
sat im thar mid is gisithon endi im sagda filo
uuararo uuordo. Sia bigunnun im thuo umbi thena uuih
sprecan
4275 thia gumon umbi that godes hus, quathun that ni uuari
guodlicoro
alah oðar erthu [thie io] thuru erlo hand,
thuru mannes giuuerc mid megincraftu
racod arihtid. Thuo thie rikeo sprak,
her hebancuning — hordun thia oðra —:
4280 'Ik mag iu tellian' quathie, 'that noh uuirðit thiu tid cuman
that is afstandan ni scal sten oðar oðron,
ac it fellit te foldu endi it fiur nimit,
gradag logna, thoh it nu so guodlic si,
so uuislico giuua-(121^a)raht, endi so duot all thesaro
uueroldes giscapu,

66 craft auf rasur 75 gumo

hortatur et orandum etc. 70—78. *Tat. CXLIV. Mc. 13, 1. Et cum egrederetur Iesus de templo, Mt. 24, 1. accesserunt ad eum discipuli eius ut ostenderent ei aedificationes templi, Mc. 13, 1. dicentes: 'Magister, aspice, quales lapides et quales structurae.' 78—85. Mc. 13, 2. Et*

- 4255 hladen that an iro hertan; quad that im than uuari hebenriki 5
garu godo mest. Tho uuard thar gumono so filu
giuendid aftar is uuillion, sidur sie that uuord godes
helag gihordun hebencuninges,
antkendun craft mikil, kumi drohtines,
4260 herron helpe, ia that hebenriki uuas,
neriendi ginahid endi natha godes
manno barnun. Sum so modeg uuas,
Iudeo folkes, habdun grimman hugi, 10
slidmoden sebon ,
4265 ni uueldun is uuorde gilobien, ac habdun im geuuin mikil
uuid thea Cristes craft: kumen ni mostun
thea liudi thurh leden strid, that sie gilobon te imu
fasto gifengin: ni uuas im thiu frume gibidig
that sie hebenriki habbien mostin.
4270 Geng imu tho the godes sunu endi is iungaron mid imu
uualdand fan themu uuihe, all so is uuillio geng, 15
iac imu uppen thene berg gisteg barn drohtines:
sat imu thar mid is gesidun endi im sagde filu
uuaroro uuordo. Sie bigunnun im tho umbi thene uuih
sprekan
4275 thie gumon umbi that godes hus, quadun that ni uuari
godlicora
alah obar erdu † thurh erlo hand,
thurh mannes giuuerk mid megincraft 20
rakud arihtid. Tho the rikio sprak,
her hebencuning — hordun the odra —:
4280 'Ik mag iu gitellien' quadhe, 'that noh uuirddid thiu tid kumen
that is afstanden ni scal sten obar odrumu,
ac it fallid ti foldu endi it fiur nimid,
gradag logna, thoh it nu so godlic si,
so uuislico giuuarht, endi so dod all (62^a) thesaro
uueroldes giscapu, 131,1

76 hand mit rasur aus b corrigiert 82 fodu 84 dod :: ||, all
ausradiert thesaro aus u corr.

respondens Iesus ait: 'Videtes has omnes magnas aedificationes: Mt. 24, 2. Amen dico vobis: L. 21, 6. Venient dies in quibus Mt. 24, 2. non relinquetur hic lapis super lapidem qui non destruat.' 85—93. *Tat.*

4285 teglidit gruoni uang.' Thuo gengun im is iungron tuo,
 fragodun ina so stillo: 'Huo lango scal standan noh'
 quathun sia,
 'thius uerold an uunniun, er than that giuand cume,
 that thie lezto dag lihtes scine
 thuru uolcansceon, eftha huann ist thin eft uan cuman
 4290 an thesan middilgard, manno cunnie
 te adelianne, dodon endi quicon,
 fruo min the guodo: us ist thes friuuit mikil,
 uualdandie Crist, huann that giuuerthan sculi.'

LII.

Thuo im anduuardi alouualdo Crist
 4295 godlico fargaf them gumon selbo:
 'That habit so bidernit' quathie, 'drohtin thie guodo
 iac so hardo farholan himilrikies fader,
 uualdand thesaro ueroldes, so that uuitan ni mag
 enig mannes suno*, huann thiu maria tid
 4300 giuuirthit an thesaro ueroldi, ne it oc te (121^b)
 uuaren ni cunnun
 godes engilos thia for im geginuuarda
 simlon sindun: sia *it* oc seggian ni mugun
 te uuaren mid iro uuordon huand it* giuuerthan sculi,
 that hie uuillie an thesan middilgard mahtig drohtin
 4305 friho fandon. Fader uuet im* eno
 helag an himile: elcor is it biholan allon,
 quicon endi dodon, huann is cumi uuerthat.
 Ik mag iu thoh gitellian huilic err* tecan biforan
 giuuerthat uundarlic, er than hie an thesa uueruld cume
 4310 an them marien dage: that uuirthit hier err an themo
 manon scin
 iac an thero sunnun so samo: gisuercat siu bethiu,

93 than 97 faholan 4300 ueroldi mit rasur aus u corr.

CXLV. Mt. 24, 3. Et accesserunt ad eum discipuli secreto L. 21, 7. et interrogauerunt eum dicentes: 'Praeceptor, Mt. 24, 3. quando haec erunt, et quod signum aduentus tui?' Hyab. zu Mt. 24, 3. Videtur haec discipulorum interrogatio de aduentu ad iudicium intelligi posse. 93—4307. Tat. CXLVI. Mt. 24, 36. De die autem illo et hora nemo scit,

4285 teglidid groni gang*.' Tho gengun imu is iungaron to,
 fragodun ina so stillo: 'Huo lango scal standen noh'
 quadun sie,
 'thius uerold an uunniun, er than that giuand kume,
 that the lasto dag lihtes skine
 thurh uolcanskion, cftho huan is eft thin uan kumen 5
 4290 an thenne middilgard, mankunni*
 te adomienne*, dodun endi quikon,
 fro min the godo: us is thes friuuit mikil,
 uualdandeo Krist, huan that giuuerden sculi.'

LII.

Thuo im anduuardi alouualdo Krist
 4295 godlic fargaf them gumun selbo:
 'That habad so bidernid' quad he, 'drohtin the godo
 iac so hardo farholen himilrikies fader, 10
 uualdand thesaro ueroldes, so that uuiten ni mag
 enig mannise barn, huan thiu marie tid
 4300 giuuirdid an thesaru ueroldi, ne it ok te uاران ni
 kunnun
 godes engilos thie for imu geginuuarde
 simlon sindun: sie it ok giseggian ni mugun
 te uاران mid iro uuordon, huan that giuuerden sculi,
 that he uuillie an thesan middilgard mahtig drohtin 15
 4305 friho fandon. Fader uuet it eno
 belag fan himile: elcur is it biholen allun,
 quikon endi dodun, huan is kumi uerdad.
 Ik mag iu thoh gitellien huilic her tecan biuoran
 giuuerdad uunderlic, er than he an these uerold kume
 4310 an themu mareon daga: that uuirdid her er an themu
 manon skin
 iac an theru sunnon so same: gisuerkad siu bethiu, 20

4302 gisegg'an

Mc. 13, 32. neque filius neque angeli in caelo, Mt. 24, 36. nisi solus pater, 8—18. Tat. CXLV. Mt. 24, 28. Statim autem post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur et luna non dabit lumen suum et stellae cadent de caelo et virtutes caelorum commovebuntur. L. 21, 25. Et erunt signa in solo et luna et in stellis (Mt. 24, 6. . . et terrae motus

- mid finistriu uuerthend bifangan; fallat steorron,
 huit hebantunglas, endi hrisid ertha,
 biðot thiu* breða uueruld — uuirthit sulikero bocno filo — :
- 4315 grimmid thie groto seu, uuirkit thie gebanes strom
 egison mid is uthion erthbuen-(122^a)deon.
 Than tharod* thiu theoda thuru that githuing mikil,
 folc thuru thia farahte; thann nist fritho huergin,
 ac uuirthit uuig so manag obar thesa uuerold alla
- 4320 hetilic ahaban, endi heri ledit
 cunni obar oðer: uuirthit cuningo giuuin,
 meginfard mikil: uuirthit managero qualm,
 opan urlagi — that ist egislic thing
 that io sulic morth sculun man afheffian — :
- 4325 uuirthit uuol so mikil obar thesa uuerold alla,
 mansterebono mest *thero* thie gio an thesaro middilgard
 suulti thuru suhti: liggient seoca man,
 dreosat endi doiat *endi* iro dag endiot,
 fulleat mid iro ferahu; ferid unmet grot
- 4330 hungar hetigrim obar helitho barn,
 metigedono mest: nist that minnista
 thero uuiteo an thesaro uueroldi thi err* giuuerthan scal*
 er duomes dage. So huann so gi thia dadi gisehan
 giuuerthan an the-(122^b)saro uueruldi, so mugun gi
than te uuaren farstandan
- 4335 thatt than thie lezto dag liudion nahid
 mari te mannon endi maht godes,
 himilcraftes hruora endi thes helagen cumi
 drohtines mid is diurithun. Huat, gi thesaro dadio mugun
 bi theson bomon bilithi antkennian:
- 4340 Than sia brusteate endi bloat endi bladu togiat,
 lob antlukit*, thann uuitun liudeo barn

4316 ugison erth buen || deon 21 oðrer 22 quam 24 mor'h,
 h auf rasur 31 min minnista, das erste min durchstrichen 39 helag
 übergeschrieben

per loca ...) et in terris pressura gentium prae confusione sonitus maris
 et fluctuum, 21, 26. arcuentibus hominibus prae timore et expectatione
 quae supervenient universo orbi. 18—25. *Mc.* 13, 7. Cum audieritis
 autem *L.* 21, 9. proelia et *Mc.* 13, 7. opiniones bellorum *L.* 21, 9.

- mid finistre uuerdad bifangan; fallad sterron,
 huit hebentungal, endi hrisid erde,
 biuod thius brede uuerold — uuirddid sulicaro bokno filu — :
- 4315 grimmid the groto seo, uuirkid thie gebenes strom
 egison mid is uðiu erdbuandiu.
 Than thorrot thiu thiod thurh that gethuing mikil,
 folc thurh thea forhta; than nis fridu huergin,
 (62^b) ac uuirddid uuig so maneg obar these uuerold alla 132.1
- 4320 hetilic afhaben, endi heri ledid
 kunni obar odar: uuirddid kuningo giuuin,
 meginfard mikil: uuirddid managero qualm,
 open urlagi: — that is egislic thing
 that io sulik mord sculun man afhebbien — :
- 4325 uuirddid uuol so mikil obar these uuerold alle, 5
 mansterbono mest *thero* the gio an thesaru middilgard
 suulti thurh suhti: liggiað seoka man,
 driosat endi doiat *endi* iro dag endiað,
 fulliað mid iro ferahu; ferid unmet grot
- 4330 hungar hetigrim obar helido barn,
 metigedeono mest: nis that minniste
 thero uuiteo an thesaru uueroldi the her giuuerden sculun 10
 er domos* dage. So huan so gi thea dadi gisean
 giuuerden an thesaru uueroldi, so mugun gi than te
 uuaran farstanden
- 4335 that than the lazto dag liudiu nahid
 mari te mannun endi maht godes,
 himilcraftes hrori endi thes helagon kumi
 drohtines mid is diuridun. Huat, gi thesaro dadeo mugun
 bi thesun bomun bilidi antkennien: 15
- 4340 Than sia brustiað endi bloiat endi bladu togeat,
 lob antlukid*, than uuitun liudio barn

33 dage aus e corr. 41 lob

et seditiones, nolite terreri: *Mt.* 24, 7. Consurget enim gens in gentem
 et regnum contra regnum, 25—30. et erunt pestilentiae et fames.
 33—38. *L.* 21, 28. His autem fieri incipientibus respicite ... quoniam
 appropinquat redemptio vestra; *vgl. Beda zu L.* 21, 8. Cum plagae inquit
 mundi crebrescunt, cum terror iudicii virtutibus commotis ... ostendi-
 tur etc. 38—43. *Tat. CXLVI. Mt.* 24, 32. Ab arbore autem ficu dicite

- that than ist san after thiū sumer ginahid
 uuaram endi uunsam endi uueder sconi.
 So uuitin* gi oc bi theson teknon thia ik iu talda hier,
 4345 huann thie lezto dag liudeon nahid.
 Tham seggio ik iu te uuaren that err thit uuerod ni mot
 tefaran thit folescipi, er than uuiridit gifullid so,
 mina uuord giuuarod. Noh giuuanđ cumid
 himiles endi erthun, endi stet min helag uuord
 4350 fast foruuardes endi uuirthit all gifullid so,
 gilestid (123^a) an theson lihte so ik furu theson
 liudion gispricu.
 Uuacot gi uuaralico: iuu ist uuisscumo
 duomes dag thie mario endi iuuues drohtines craft,
 thiū mikila meginstrengi endi thiū maria tid,
 4355 giuuanđ thesaro uueroldes. Furi thiū gi uuardon sculun,
 that hie iuu slapandia an suefrastu
 farungo ne bifafe an firinuuercon,
 menes fulla. Mutspelli cumid
 an thiustria naht, all so thiof farit
 4360 darno mid is dadion, so cumit thie dag mannon,
 thie lezto theses lihtes, so it err thesa liudi ni uuitun,
 so samo so thiū fluod deda an furndagun,
 thiū thar mid lagostromon liudi farterida
 bi Noees tideon, neuan that ina nerida god
 4365 mid is hiuuiskeie helag drohtin
 uuid thes fluodes farm: so uuarth oc that fiur cuman
 het fan himile that thia hohun burgi
 umbi Sodomaland suart logna bifeng
 grimm endi gradag, that (123^b) thar enig gumo* ne ginass
 4370 botan Loth eno: ina antleddun thanan

49 helag *übergeschrieben* 67 hét

parabolam. Cum iam ramus eius tener fuerit et folia nata, L. 21, 29. et omnes arbores 21, 30. cum producant iam ex se fructum, scitis quoniam prope est aestus. 44—45. Mt. 24, 33. Ita et vos cum uideritis haec omnia fieri scitote quia prope est in ianua. 46—48. Mt. 24, 34. Amen dico uobis quia non praeteribit haec generatio donec omnia haec fiant. 48—51. Mt. 24, 35. Caelum et terra transibunt, uerba uero mea non praeteribunt. 52—55. L. 21, 34. Attendite autem uobis (*vgl.*

- that than is san aftar thiū sumer ginahid
 uuarm endi uunsam endi uueder sconi.
 So uuitun gi ok bi thesun teknon the ik iu talde her,
 4345 huan the lazto dag liudiun nahid.
 Than seggio ik iu te uuaran that er thit uuerod ni mot 20
 tefaran thit folescipi, er than uuerde gefullid so,
 minu uuord giuuarod. Noh giuuanđ kumid
 himiles endi erdun, endi steid min helag uuord
 4350 fast forduuardes endi uuirdid al gefullod so,
 gilestid an thesumu lihte so ik for thesun liudiun
 gespriku.
 Uuacot gi uuaralico: iu is uuisscumo
 duom-(63^a)dag the mareo endi iuuues drohtines craft, 133,1
 thiū mikilo meginstrengiu endi thiū marie tid,
 4355 giuuanđ thesaro uueroldes. Fora thiū gi uuardon sculun,
 that he iu slapandie an suefrestu
 farungo ni bifafe an firinuuercon,
 menes fülle. Mutspelli cumit
 an thiustrea naht, al so thiof ferid 5
 4360 darno mid is dadiun, so kumid the dag mannon,
 the lazto theses lihtes, so it er these liudi ni uuitun,
 so samo so thiū flod deda an furndagun,
 the thar mid lagustromun liudi farteride
 bi Noeas tidiun, biutan that ina neride god
 4365 mid is hiuuiskea helag drohtin
 uuid thes flodes farm: so uuard ok that fiur kuman
 het fan himile that thea hohon burgi 10
 umbi Sodomoland suart logna bifeng
 grim endi gradag, that thar nenig gumono ni ginass
 4370 biutan Loth eno: ina antleddun thanan

59 an aus dem ersten zuge eines u corr.

21, 36. Vigilare itaque omni tempore . . .) ne superueniat in uos repentina dies illa. 55—58. *Tot. CXLVII. Mc.* 13, 35. Vigilare ergo . . . 13, 36. ne cum uenerit repente inueniat uos dormientes. 58—61. *Mt.* 24, 43. Illud autem scitote, quoniam si sciret pater familias qua hora fur ueniret, uigilaret utique. 62—75. *Mt.* 24, 37. Sicut autem in diebus Noe, ita erit et aduentus filii hominis. 24, 38. Sicut enim erant in diebus Noe . . . usque ad eum diem quo introiit in arcam Noe 24, 39. et non

drohtines engilos endi is dohter tua
 an enna berg uppan: that o^obar* al brinnandi fiur
 gie land gie liudi logna farterida:
 so farungo uuarth that fiur cuman: so uuarth err thiū
 fluod so samo,

4375 so uuiridit thie lezto dag. For thiū scal allaro leodo gihuilie
 gethenkean for them thinge: — thes ist tharf mikil
 manno gihuilicon —: Bethiu latat *iu* an iuuuan muod sorga.

LIII.

Huand so huann so that giuuirthit that uualdand Crist,
 mari mannes suno met thera maht godes

4380 cumit mid thiū craftu cuningo rikost
 sittian an is selbes maht endi samod mid im
 alla thia engilos thia thar uppa sind
 helaga an himile, thanm sculun tharod helitho barn,
 elithioda cuman alla tesamne

4385 libbiandero liudio, so (124^a) *huat so gio* an theson liothe uuarth
 friho afuodit. Thar hie thiem folke scal
 allon mancunnie mari drohtin
 adelian after iro dadeon. Than scedit hie thia far-
 duanun mann,

thia faruuarhtun ueros an thia uuinistrun hand:

4390 so duot hie oc thia saligun an thia sui^orun half;
 gruote* hie than thia guodun endi im tegegnes sprikit:
 'Kumet gi' quithit hie, 'thia thar gicorana sindun endi
 antifahent thit craftiga riki,
 thit guoda that hierr gigeruuid stendit, that thar
 uuarth gumono barnon
 giuuarht fan thesaro uueruldes endie: iuu habit
 giuuihid selbo

4395 fader allero firio barno: gi muotun thera fruma* niotan,

75 lez'o 76 thē | 85 so || gi an

cognoverunt, donec venit diluuium et tulit omnes. L. 17, 28. Similiter
 sicut factum est in diebus Loth ... 17, 29. qua die ... exiit Loth a
 Sodoma, pluit ignem et sulphur de caelo et omnes perdidit. 78—84.
 Tat. CLII. Mt. 25, 31. Cum autem venerit filius hominis in maiestate

drohtines engilos endi is dohter tua
 an enan berg uppen: that odar al brinnandi fiur
 ia land ia liudi logna farteride:
 so farungo uuard that fiur kumem: so uuard er the
 flod so samo,

4375 so uuiridid the lazto dag. For thiū scal allaro liudio gehuilie ¹⁵
 thenkean fora themu thinge: — thes is tharf mikil
 manno gehuilicumu —: Bethiu latad iu an iuuuan mod sorga.

LIII.

Huand so huan so that geuuirdid that uualdand Krist,
 mari mannes sunu mid theru maht godes

4380 kumit mid thiū craftu kuningo rikeost ²⁰
 sittean an is selbes maht endi samod mid imu
 alle thea engilos the thar uppa sind
 helaga an himile, than sculun tharod helido barn,
 elitheoda kuman alla tesamne

4385 libbeandero liudio, so huat so io an thesumu liothe uuard
 friho afodid. Thar he themu folke scal
 allumu mankunnie mari drohtin
 (63^b) adelian aftar iro dadiun. Than skedid he thea
 farduanan man, ^{134,1}

thia faruuarhton ueros an thea uuinistrun hand:

4390 so duot he ok thea saligon an thea suitheron half;
 grotid he than thea godun endi im tegegnes sprikid:
 'Kumad gi' quidid he, 'the thar gikorene sindun endi
 antifahad thit craftiga riki, ⁵
 that gode that thar gigeruuid stendid, that thar uuard
 gumono barnun
 giuuarht fan thesaro uueroldes endie: iu habad geui-
 hid selbo

4395 fader allaro firio barno: gi motun thesaro frumono neotan,

74 ér

sua et omnes angeli cum eo, tunc sedebit super sedem maiestatis suae.
 84—90. Mt. 25, 32. Et congregabuntur ante eum omnes gentes, et
 separabit eos ab invicem 25, 33. et statuet oves quidem a dextris suis,
 haedos autem a sinistris. 91—96. Mt. 25, 34. Tunc dicet rex his qui

- giuualdan thieses uuidion rikies, huand gi oft minan
uuilleon gifrumidun,
fulgengun mi gerno endi uuarun mi iuuera geba mildi,
than ik bithuungan uuas thurstu endi hungru,
frostu bifangan eftha ik an (124^b) feteron lag
- 4400 belemmid an carcre: oft uurthun mi *cumana* tharod
helpa fan iuuon handon: gi uuarun mi an iuuon
huge milda,
uuisodun min uuerthlico.' Thann spriket im eft that
uuerod angegin:
- 'Fro min thie guodo' quethat sia, 'huan uuari thu bifangan so,
bithuungan an sulicon tharfon so thu for thesaro thieda telis,
- 4405 mahtig menis? Huann gisah thi mann enig
bithuungan an sulicon tharfon? Huat, thu habis allaro
thiodo giuuald
gie so samo thero methmo thero the io manno barn
giuunnun an thesaro uueruldi.' Thann spriket im eft
uualdand god:
- 'So huat so gi dadun' quithit hie, 'an iuuues drohti-
nes namon,
- 4410 godes fargabun an godes era
them mannon thia hier minnistun sindun, thia nu undar
thesaro menigi standat
endi thuru odmuodi arma uuarun
uueros, huand sia minan uuilleon fru-(125*)midun: so
huat so gi im iuuuaro uuelono forgabun,
gidadun thuru diuritha mina, that antifeng iuuua drohtin selbo,
- 4415 thiu helpa quam te hebancuninge. Bithiu uuill iuu the
helago drohtin
lonon iuuuan gilobon: gibit iuu lib euuig.'
Uuendit ina thann uualdand an thia uuinistrun hand

97 iuu^aera 4409 iuu^es

a dextris eius erunt: 'Venite benedicti patris mei, possidete paratum vobis regnum a constitutione mundi. 96—4402. *Mt.* 25, 35. Esurivi enim et dedistis mihi manducare, sitivi et dedistis mihi bibere, hospes eram et collegistis me, 25, 36. nudus et operuistis me, infirmus et visitastis me, in carcere et venistis ad me.' 2—8. *Mt.* 25, 37. Tunc respondebant ei iusti dicentes: 'Domine, quando te vidimus esurientem et pavimus,

- geuualdon theses uuidon rikeas, huand gi oft minan
uuilleon frumidun,
fulgengun mi gerno endi uuarun mi iuuuaro geba mildie, 10
than ik bithuungan uuas thurstu endi hungru,
frostu bifangan eftho † an feteron lag
- 4400 biklemmid an karkare: oft uurdun mi kumana tharod
helpa fan iuuun handun: gi uuarun mi an iuuuomu
hugi mildie,
uuisodun min uuerdllico.' Than sprikid imu eft that
uuerod angegin: 15
- 'Fro min the godo' quedat sie, 'huan uuari thu bifangan so,
bethuungan an sulicun tharabun sothu fora thesaru thiod telis,
- 4405 mahtig menis? Huan gisah thi man enig
bethuungen an sulicun tharabun? Huat, thu habes
allaro thiodo giuuald
iac so samo thero medmo thero the io manno barn
geuunnun an thesaro uueroldi.' Than sprikid im eft
uualdand god: 20
- 'So huat so gi dadun' quidit he, 'an iuuues drohtines
namon,
- 4410 godes fargabun an godes era
them mannun the her minnistun sindun thero nu undar
thesaru menegi standid*
endi thurh odmodi arme uuarun
uueros, huand sie minan uuilleon fremidun: so huat so
gi im iuuuaro uuelono (64^a) fargabun, 135,1
gidadun thurh diurida *mina*, that antifeng iuuua drohtin selbo,
- 4415 thiu helpe quam te hebancuninge. Bethiu uuili iu the
helago drohtin
lonon iuuuemu* gilobon: gibid iuu lif euuig.'
Vuendid ina than uualdand an thea uuinistrun hand

sitientem et dedimus tibi potum? 25, 38. Quando autem te vidimus hospitem et collegimus, aut nudum et cooperuimus te, 25, 39. aut quando te vidimus infirmum et in carcere et venimus ad te?' 8—16. *Mt.* 25, 40. Et respondens rex dicet illis: 'Amen dico vobis, quamdiu fecistis uni de his fratribus meis minimis, mihi fecistis. *Hrab. zu Mt.* 25, 40. Non mihi videtur generaliter dixisse de pauperibus, sed de his qui pauperes spiritu sunt. 17—22. *Mt.* 25, 41. Tunc dicet et his qui a sinistris erunt: 'Discedite a me, maledicti, in ignem aeternum qui praepa-

- drohtin te them farduanon mannon, sagit im that sia
sculin thia dad angeldan
thia mann iro menuuere: 'Nu gi fan mi sculun' quithit hie,
4420 'faran so farfluocana an that fiur euuig
that thar gigeriuuid uuarth godes antsacon,
fiondo folke bi firinuuercon,
huand gi mi ni hulpun than mi hungar endi thurst
ueegdun te uundron eftha ik giuuaades los
4425 geng iamormuod, uuas mi grotan tharf:
thann ni habda ik thar eniga helpa, thann ik giheftid uuas,
an lithocospon bilocan, eftha mi (125^b) legar bifeng,
suara suhti: thann ni uueldun gi min scookes thar
uuison mid uuihti: ne uuas iu uuerth iouuiht
4430 that gi min gihogdin. Bethiu gi an hellia sculun
tholon an thiustre.' Thann spriket im eft thiu thiod
angegin:
'Uuola, uualdand god' quethent sia, 'hui uuili thu so
uuið thit uuerod sprekan,
mahlian uuid thesa menigi? Huann uuas thi *gio* manno tharf,
gumono guodes? Huat, sia it all be thinon gebon egun,
4435 uuelono* an thesaro uueroldi.' Than spriket eft uualdand god:
'Than gi thia armostun' quithit hie, 'eldibarno,
manno thia minnistun an iuuuon muodsebon
helithos farhogdun, letun sia iu an iuuuon hugie lethas,
bedeldun sia iuuuera diurtha, than dedun gi iuuuana
drohtin so samo,
4440 giuuernidun mi* iuuuero uuelono: bethiu ni uuili iu
uualdand god
anfahan fader iuuuer, ac gi an that fiur sculun
an thena diopon dod diublun (126^a) thionon,
uurethon uuidarsacon, huand gi so giuuarahntun biferan.'
Than after them uuordon tefarid* that uuerod an tue,
4445 thia gnodun endi thia ubilun: farat thia forgripanun mann

ratus est diabolo et angelis eius. 23—31. *Mt.* 25, 42. Esurivi enim et non dedistis mihi manducare, sitivi et non dedistis mihi potum, 25, 43. hospes eram et non collegistis me, nudus et non operuistis me, infirmus et in carcere et non visitastis me.' 31—35. *Mt.* 25, 44. Tunc respondebunt et ipsi dicentes: 'Domine, quando te vidimus esurientem aut sitientem aut hospitem aut nudum aut infirmum vel in carcere et non

- the drohtin te them farduanun mannun, sagad im that
sie sculin thea dad antgelden 5
thea man iromengiuuerk: 'Nu gi fan minun* sculun' quidit he,
4420 'faran so forflocane an that fiur euuig
that thar gigarenuuid uuard godes andsacun,
fiundo folke be firinuuerkun,
huand gi mi ni hulpun than mi hunger endi thurst
ueegde te uundrun eftha ik geuuadies los 10
4425 geng iamermud, uuas mi grotun tharf:
than ni habde ik thar enige helpe, than ik geheftid uuas,
an lithokospun bilokan, eftha mi legar bifeng,
suara suhti: than ni uueldun gi min siokes thar
uuison mid uuihti: ni uuas iu uuerd eouuiht
4430 that gi min gehugdin. Bethiu gi an hellie sculun 15
tholon an thiustre.' Than sprikid imu eft thiu thiod
angegin:
'Uuola, uualdand god' quedad sie, 'hui uuilt thu so
uuil thit uuerod sprekan,
mahlien uuid these menigi? Huan uuas thi io manno tharf,
gumono godes? Huat, sie it al be thinun gebun ehtun*,
4435 uuelon an thero* uueroldi.' Than sprikid eft uualdand god:
'Than gi thea armostun' quidid he, 'eldibarno, 20
manno thea minnistun an iuuuomu modsebon
helidos farbugdun, letun sea iu an iuuuomu hugi lethe,
bedeldun sie iuuuaro diurda, than dadun gi iuuuomu
drohtine so sama,
4440 giuuernidun imu iuuuaro uuelono: bethiu ni uuili iu
uualdand god
(64^b) anfahan fader iuuua, ac gi an that fiur sculun 136,1
an thene diopun dod diublun thionon,
uuredun uuidersakun, huand gi so uuarhtun biuoran.'
Than after them uuordon skedit that uuerod an tue,
4445 thea godun endi thea ubilon: farad thea fargriponon man

4418 farduanan 20 forflocane, o mit rasur aus a corr. 26 habde,
der zweite zug des h ausradiert 34 gebun auf rasur

ministravimus tibi?' 35—40. *Mt.* 24, 45. Tunc respondebit illis dicens: 'Amen dico vobis, quamdiu non fecistis uni de minoribus his, nec mihi fecistis.' 44—51. *Mt.* 25, 46. Et ibunt hi in supplicium aeternum,

an thea hetun hell hriuuigmuoda,
 thia faruuarahntun ueros, uuiti antifahent,
 ubil endilos. Ledit upp thanan
 her hebancuning thia hlutrun thioda
 4450 an that langsama liocht: thar ist lið euuig,
 gigeriuuid godes riki guodera thieda.'

LIIII. PASSIO DOMINI.

So gifran ik that them rincon thuo . riki drohtin
 umbi thesaro ueroldes giuand uuordon talda,
 huo thiu forth farid than lang the sia firio barn
 4455 ardon muotun gie huo siu an them endie scal
 teglidan endi tegangan. Hie sagda oc is iungrun thar
 uaron uuordon: 'Huat, gi uuitun (126^b) alla' quathie,
 'that nu obar tua naht sind tidi cumana,
 Iudeono pascha, that sia sculun iro gode thionon
 4460 ueros an them uuihe. Thes nist giuand enig,
 that thar uuirthit mannes suno te thero meginthieda
 craftag farcopot endi an cruci gislagan,
 tholod thiodquala.' Thuo uuarth thar thegan manag
 slithmuod gisamnod, sutherliudeo,
 4465 Iudeono gumscipi, thar sia scoldun iro gode thionon.
 Uurðun eusagon alla cumana
 an huarf ueros thia sia thuo uuisostun
 under thero menigi manno gitaldun,
 craftig cuniburd. Thar Cayphas uuas,
 4470 biscop thero liudeo. Sia riedun thuo an that barn godes,
 huo sia ina aslogin sundia losan,
 quathun that sia ina an them helagun dage hrinan ni scoldin
 under thero manno menigi, 'that ni uuerthe thius
 meginthioda,

71 sundia mit rasur aus o corr.

justi autem in vitam aeternam.' 52—57. *Tot. CLIII. Mt. 26, 1. Et factum est cum consummasset Iesus sermones hos omnes, dixit discipulis suis: 57—63. Mt. 26, 2. 'Scitis quia post biduum pascha fiet et filius hominis tradetur ut crucifigatur.' 63—70. Mt. 26, 3. Tunc congregati sunt principes sacerdotum et seniores populi in atrium principis sacerdotum qui dicebatur Caiphas. 70—71. Mt. 26, 4. Et consilium fece-*

an thea hetan hel hriuuigmode, 5
 thea faruuarhton ueros, uuiti antifahat,
 ubil endilos. Ledid upp thanen
 her hebancuning thea hluttaron theoda
 4450 an that langsama liocht: thar is lif euuig,
 gigareuuid godes riki godaro thiado.'

LIIII. PASSIO.

So gefragn ik that them rinkun tho riki drohtin
 umbi thesaro ueroldes giuand uuordon talde,
 huo thiu ford ferid than laugo the sie firio barn 10
 4455 ardon motun, ia huo siu an themu endie scal
 tegliden endi tegangan. He sagde ok is iungrun thar
 uarun uuordon: 'Huat, gi uuitun alle' quad he,
 'that nu obar tua naht sind tidi kumana,
 Giudeono pascha, that sie sculun iro gode thionon
 4460 ueros an themu uuihe. Thes nis geuand enig,
 that thar uuirddid mannes sunu te theru meginthiodu 15
 craftag farkopot endi an cruce aslagan,
 tholod thiadquala.' Tho uuard thar thegan manag
 slidmod gisamnod, sudarliudi,*
 4465 Iudeono gumscipi, thar sie scoldun iro gode thionon.
 Uurdun eosagon alle kumane
 an huarf ueros the sie tho uuisostun
 undar theru menigi manno taldun,
 craftag kuniburd. Thar Caiphas uuas, 20
 4470 biscop thero liudio. Sie redun tho an that barn godes,
 huo sie ina asluogin sundea losan,
 quadun that sie ina an themu helagon daga hrinen ni scoldin
 undar thero manno menigi, 'that ni uuerde thius
 meginthioda,

51 gigareuuid aus r corr. 52 die überschrift PASSIO am rande, so dass die einzelnen buchstaben unter einander stehen 54 than aus der schlinge eines a corr. 69 craftag ausradiert kuniburd halb ausradiert 72 quad

runt ut Iesum dolo tenerent et occiderent. 71—77. *Mt. 26, 5. Dicebant autem: 'Non in die festo, ne forte tumultus fieret in populo.'*

E. Sievers, *Heliant.*

20

- helithos an hruoru, huand ina thit heriscipi uuili
 4475 farstandan mid stridu. Uui so stillo sculun
 freson (127^a) is ferahes, that that folc Iudeono
 an theson uuihdagon uuroht ne afhebbian.
 Thuo geng im thar Iudas forth, iungro Cristes,
 en thero tuelifo, thar that adali satt,
 4480 Iudeono gumscepi; quat that hie is im godan rad
 seggian mohti: 'Huat uelliat gi mi sellian hier' quathie,
 'methmo te miedu, ef ik iuu thena man gibu
 ano uuig endi ano uuroht?' Thuo uuarth thes uerodes hugi
 thero liudio an luston: 'Ef thu uuilld gilestian so' quathun sia,
 4485 'thin uuord giuuaron, than thu giuuald habis
 huat thu an thesaro thieda thiggian uuellies
 guodaro methmo.' Thuo gihiet im that gumscepi thar
 an is selbes duom siloberscatto
 thritig atsamne, endi hie te thero thieda gisprac
 4490 deruon uuordon, that hie gaui is drohtin te* thiu.
 Uuenda ina thuo fan them uerode: uuas im uureth hugi,
 taloda imso treulos huan err (127^b) uuurthi imo thiu tid cuman
 that hie ina mahtig faruuisian uuretharo thiedi,
 fiondo folke. Thann uuissa that frithubarn godes,
 4495 uuar uualdand Crist, that hie thesa uerold scolda
 ageban thesa gardos endi snokean im godes riki,
 gifaran is fader vozil. Thuo ni gisah enig firio barno
 merun minnia thann hie thuo te them mannon ginam,
 te them is guodon iungron: goma uuarahita,
 4500 satta sia suaslico endi im sagda filo
 uuararo uuordo. Scred uuester dag,
 sunna te sedle. Thuo hie selbo gibod
 uualdand mid is uuordon, hiet im uuater dragan
 hluttar te handon, endi res thuo thie helago Crist
 4505 the godo an them gomon endi thar is iungrono thuog

89 atsamne aus m corr.

91 u^reth

92 treulos auf rasur

78—83. *Mt.* 26, 14. Tunc abiit unus de duodecim, qui dicitur Iudas Scarioth, *L.* 22, 4. et locutus est ad principes sacerdotum et magistratibus *Mt.* 26, 15. et ait illis: 'Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam *L.* 22, 6. sine turbis.' 83—91. *Mc.* 14, 11. Qui audientes gavisii sunt *Mt.* 26, 15. et constituerunt ei triginta argenteos.

- helidos an hruru, huand ina thit heriscepi uuili
 4475 farstanden (65^a) mid stridu. Uui so stillo sculun 137,1
 freson is ferahes, that thit folc Iudeono
 an thesun uuihdagon uuroht ni afhebbien.
 Tho geng imu thar Iudas ford, iungaro Kristes,
 en thero tuelibio, thar that adali sat,
 4480 Iudeono gumscepi; quad that he is im godan rad
 seggian mahti: 'Huat uulliad gi mi sellien her' quad he, 5
 'medmo te medu, ef ik iu thene man gibu
 ano uuig endi ano uuroht?' Tho uuard thes uerodes hugi
 thero liudio an lustun: 'Ef thu uuili gilestien so' quadun sie,
 4485 'thin uuord giuuaron,' than thu giuuald habes
 huat thu at thesaru thiodu thiggean uuillies
 godaro medmo.' Tho gihet imu that gumscepi thar 10
 an is selbes dom silubarscatto
 thritig atsamne, endi he te theru thiodu gisprak
 4490 derebeun uuordon, that he gabi is drohtin uuid thiu.
 Uuende ina tho fan themu uerode: uuas im uured hugi,
 talode im so treulos huan er uurdi imu thiu tid kuman
 that he ina mahti faruuisien uuredaro thiodo,
 fiundo folke. Than uuisse that fridubarn godes, 15
 4495 uuar uualdand Krist, that he these uerold scolde
 ageben these gardos endi sokien imu godes riki,
 gifaren is fader odil. Tho ni gisah enig firio barno
 meron minnie than he tho te them mannun ginam,
 te them is godun iungaron: gome uuarhte,
 4500 sette sie suaslico endi im sagde filu
 uuaroro uuordo. Skred uuester dag, 20
 sunne te sedle. Tho he selbo gibod
 uualdand mid is uuordon, het im uuater dragan
 hluttar te handun, endi res tho the helago Crist
 4505 the godo at them gomun endi thar is iungarono thuog

79 that that

96 godes aus r corr.

92—94. *Mt.* 26, 16. Et exinde quaerebat opportunitatem ut eum traderet. 94—99. *Tat.* CLIV. *J.* 13, 1. ... Sciens Iesus quia venit hora ut transeat de hoc mundo ad patrem, cum dilexisset suos qui erant in mundo, in finem dilexit eos. 99—4507. *J.* 13, 2. Et cena facta (*fehlt Tat.*; die erweiterung dieser worte vielleicht veranlasst durch *Alc.* zu *J.* 13,

- thia gumon Hierusalem: 'So gi thann gangan cuman' quathie,
 'an thia burg innan — thar ist braht mikil,
 4535 meginthiedo gimang —, thar mugun gi enna mann sehan
 an is handon dragan hluttres uuatares
 full fat mid is folmon. Them gi folgon sculun
 an so huilica gardos so gi ina gangan gisehan*,
 iac gi than them herren thi thia hobos egi
 4540 selbon seggient that ik iu sanda tharod
 te gigeriuuanne mina goma. Than togid hie iuu (129*)
 en guodlic hus,
 hohan solari, thie ist bihangan all
 fagoron fratochon. Thar gi frummian sculun
 uuerdscipi minan. Thar biun ik uuisscumo
 4545 selbo mid minon gisithon.' Thuo uurthun san after thiu
 thar ti Hierusalem iungron Cristes
 forthuuard an ferdi, fundun all so hie sprac
 uuordtecan uuar: ne uuas thes giuuan enig.
 Thar geriuidun sia thia goma. Uuarth thie godes suno,
 4550 helag drohtin an that hus cuman
 thar sia thia landuuisa lestian scoldun,
 fulgangan godes gibode, all so Iudeono uuas
 eu endi aldsido an erdagon.
 Giuuet im thuo an them abandē alouualdo Crist
 4555 an thena seli sittean; hiet thar is gisithos te im
 tuelifi gangan thia im gitriuuistun
 an iro muodseben manno uuarun
 be uuordon endi bi uuisun: uuissa im selbo
 iro hugiscefti helag drohtin.
 4560 Gruotta sia thuo obar them gomun: 'Gern biun ik
 suitho' quathie,
 'that (129*) ik samad mid iuu sittean muoti,
 guomono notan, Iudeono pascha

39 than *übergeschrieben* 50 tha' |

vis paremus tibi comedere pascha?' 32—38. *Mt.* 26, 18. At Iesus dixit: 'Ite in civitatem, *L.* 22, 10. et introeuntibus vobis occurret vobis homo amphoram aquae portans; sequimini eum in domo in quam intrat ... 39—41. *L.* 22, 11. Et dicetis *Mc.* 14, 14. domino domus: *Mt.* 26, 18. "Magister dicit: tempus meum prope est, apud te facio pascha cum

- thea gumon Hierusalem: 'So gi than gangan kumad' quad he, 20
 'an thea burg innan — thar is braht mikil,
 4535 meginthiedo gimang —, thar mugun gi enan man sehan
 an is handun dragan hluttres uuatares
 fullien* mid is folmun. Them gi folgon sculun
 an so huilike gardos so gi ina gangan gischat,
 ia gi than themu herron the thie hobos egi
 4540 selbon seggiad that ik (66*) iu sende tharod 130,1
 te gigaruuenne mina goma. Than togid he iu en god-
 lic hus,
 hohan soleri, the is bihangan al
 fagarun fratahun. Thar gi frummien sculun
 uuerdscepi minan. Thar biun ik uuiskumo
 4545 selbo mid minun gesidun.' Tho uurdun san aftar thiu
 thar te Hierusalem iungron Cristes 5
 forduuard an ferdi, fundun all so he sprac
 uuordtecan uuar: ni uuas thes giuuan enig.
 Thar gereuidun sie thea goma. Uuard the godes suno,
 4550 helag drohtin an that hus cuman
 thar sie the landuuisse lestien scoldun,
 fulgangan godes gibode, al so Iudeono uuas
 eo endi aldsidu an erdagun.
 Giuuet imu tho an themu abande alouualdand Krist 10
 4555 an thene seli sittien; het thar is gesidos te imu
 tuelibi gangan thea im gitriuuiston
 an iro modsebon manno uuarun
 bi uuordon endi bi uuisun: uuisse imu selbo
 iro hugiscefti helag drohtin.
 4560 Grotte sie tho obar them gomun: 'Gern biun ik suido'
 quad he,
 'that ik samad mid iu sittien moti,
 gomono neoten, Iudeono pascha 15

41 us

discipulis meis." 41—45. *Mc.* 14, 15. Et ipse vobis demonstrabit cenaculum grande stratum, et illic parate nobis.' 45—49. *Mc.* 14, 16. Et abierunt discipuli eius et invenerunt sicut dixit eis, et paraverunt pascha. 54—56. *Mc.* 14, 17. Vespere autem facta venit *Mt.* 26, 20. et discumbat cum duodecim discipulis suis. 60—63. *Mt.* 26, 21. Et edentibus

- delian mid iu so diurion. Nu ic iu iuuues drohtines scal
 uuilleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni mot
 4565 mid mannon mer muoses anbitan
 furthor mid firion, er than gifullid uuirthit
 himilo riki. Mi ist an handon nu
 uuiti endi uuunderquala, thia ik for theson uuerode scal
 tholon furi thesa* thieda.' So hie thuo so te them
 thegnon sprak
- 4570 helag drohtin, so uuarth im is hugi druoni,
 uuarth im gisuorcan sebo, endi eft te is gisithon sprac
 thie guodo te them is iungron: 'Huat, ik iuu godes
 riki' quathie,
 'gihiet himiles liobt, endi gi mi holdlico
 iuuuan theganscipi. Nu ni uuelliat gi antheagian so,
 4575 ac uuenkeat thero uuordo. Nu seggiu ik iu te uuaren hier
 that uuili iuuuer tuelifio enn treuon gisuican,
 uuili mi farcopan undar thit cunni Iudeono,
 (130^a) gisellian uuider silubre, endi uuil im thar sinc niman,
 diuria methmos endi geban is drohtin uuid thiu,
 4580 holdan herron. That im thoh te harme scal
 uuerthan te uuite; bi that hie thia uuurth gisihid
 endi hie thes arbedes endi scauuod,
 than uuet hie that te uuaren that im uuari oðer* thing,
 betera mikilu that hie gio giboran ni uuurthi
 4585 libbiandi te theson liothe. Than hie that lon nimid,
 ubil arabedi inuuidrado.'
 Thuo bigan thero erlo gihuilic te odremo scauuon,
 sorgondi sehan: uuas im ser hugi,
 hriuuig umbi iro herta: gihordun iro herron thuo
 4590 gornuuord sprekan. Thia gumon sorgodun
 huilican hie thero tuelifio te thiu tellian uuoldi,
 sculdigna te scathen, that hie habdi thia scattos thar

65 mér 76 énn 79 met^hmos

illis dixit: *L.* 22, 16. 'Desiderio desideravi hoc pascha manducare
 vobiscum antequam patiar. 63—67. *L.* 22, 16. Dico enim vobis, quia
 ex hoc non manducabo illud donec impleatur in regno dei. 67—69.
Mt. 26, 18. Tempus meum prope est.' 69—80. *J.* 13, 21. Cum haec
 dixisset, turbatus est spiritu et protestatus est et dixit: 'Amen amen dico

- delien mid iu so diurion. Nu ik iu iuuues drohtines scal
 uuilleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni mot
 4565 mid mannun mer moses anbiten
 furdur mid firihun, er than gifullod uuirdid
 himilo riki. Mi is an handun nu
 uuiti endi uuunderquale, thea ik for thesumu uuerode scal
 tholon for thesaru thiod.' So he tho so te them thegnun
 sprak 20
- 4570 helag drohtin, so uuard imu is hugi drobi,
 uuard imu gisuorken sebo, endi eft te them gesidun sprac
 the godo te them is iungarun: 'Huat, ik iu godes riki'
 quad he,
 'gihet himiles liobt, endi gi mi holdlico
 iuuuan theganskepi. Nu ni uuilliat gi athengean so,
 4575 ac uuenkeat thero uuordo. Nu seggiu ik iu te (66^b) uuaran her 140,¹
 that uuili iuuuar tuelibio en treuana suikan*,
 uuili mi farcopon undar thit kunni Iudeono,
 gisellien uuider silubre, endi uuili imu ther sinc niman,
 diurie medmos endi geben is drohtin uuit thiu,
 4580 holdan herran. That imu thoh te harme scal
 uuerdan te uuitie; be that he thea uurdi farsihit 5
 endi he thes arbedies endi scauuot,
 than uuet he that te uuaran that imu uuari uuodiera thing,
 betera mikilu that he gio giboran ni uurdi
 4585 libbiendi te thesumu liothe. Than he that lon nimid,
 ubil arbedi inuuidrado.'
 Tho bigan thero erlo gehuilic te odrumu scauuon,
 sorgondi sehan: uuas im ser hugi, 10
 hriuuig umbi iro herta: gihordun iro herron tho
 4590 gornuuord sprekan. Thea gumon sorgodun
 huilican he thero tuelibio te thiu tellien uueldi,
 sculdigna † seadon, that he habdi thea scattos thar

63 iuuuæs corr. aus a 75 ac mit rasur aus u corr. 76 treuana
 suikan 83 uuet aus l corr.

vobis, quia unus ex vobis tradet me. 80—86. *Mt.* 26, 24. . . . Vae
 homini illi per quem filius hominis tradetur! Bonum erat ei si natus non
 fuisset homo ille.' 87—96. *Mt.* 14, 19. At illi coeperunt contristari. . . .
J. 13, 22. Aspiciebant ergo ad invicem discipuli haesitantes de quo dice-

- githingot an thero thieda. Ne uuas thero thegno enigon
sulikes inuiddies othi te gehanne,
4595 menngithahteo: antsuoc thero (130^b) manno gihuilic,
uurthun alla an forohton, fragon ni gidorstun,
er than thuo gibuoenida baruuirdig gumo
Symon Petrus — ne gidorsta it selbo sprekan —
te Iohanne them guoden: hie uuas them godes barne
4600 an then dagon thegno liobost,
mest an minnion endi muosta thar *thuo* an thes mahti-
ges Cristes
barne restian endi an is brioston lag,
hlinoda mid is hobdu: thar nam hie so manag helag giruni,
diopa githahti, endi thuo te is drohtine sprac,
4605 bigann ina thuo fragon: 'Hue scal that, fro min,
uuesan' quathie,
'thie thi farcopan uuili, cuningo rikeost,
under thinerio fiundo folc? Us uuari thes friuuit mikil,
uualdand, te uuitanne.' Thuo habda eft is uuord garo
helandi Crist: 'Sih thi huem ik hier an hand geþe
4610 mines muoses for theson mannon: the habit mengithat,
briosthugi (131^a) bittran; thie scal mi an banono giuuald
fiondon bifelahan, thar man mines ferahes scal
aldres ahtean.' Nam hie thuo after thiu
thes moses for them mannon endi gaf is themo mennscathen,
4615 Iudase an hand endi im tegegnes sprac
selþo for them is gisithon endi ina snizamo het
faran fan them is folke: 'Frumi so thu thenkis' quathie,
'duo that thu duon scalt: thu ni maht bidernian leng
uilleon thinon. Thiu uuurth ist at handon,
4620 thia tidi sind nu ginahid.' So thuo thie treulogo
that muos antfeng endi mid is muthu anbett,
so afgaf ina thuo thiu godes craft, gramon inn giuuitun

97 baruuirdig 4604 sprac *aus p corr.* 9 huē | 16 snimo
17 frum⁴

ret. 97—4608. *J.* 13, 23. Erat autem recumbens unus ex discipulis
eius in sinu Iesu, quem diligebat Iesus. *Alc. zu J.* 13, 23. Ipse est
Iohannes, cuius est hoc evangelium . . . *J.* 13, 24. Inuit ergo huic
Simon Petrus. . . 13, 25. Itaque cum recubisset ille supra pectus Iesu,

- gethingod at theru thiod. Ni uuas thero thegno enigumu
sulikes inuiddies othi te gehanne,
4595 mengithahtio: antsuok thero manno gehuilic, 15
uurdu alle an forhtun, fragon ne gidorstun,
er than tho geboknide baruuirdig gumo
Simon Petrus — ne gidorste it selbo sprekan —
te Iohanne themu godon: he uuas themu godes barne
4600 an them dagon thegno liobost,
mest an minnion endi moste thar tho an thes mahti-
ges Kristes 20
barne restien endi an is breostun lag,
hlinode mid is hobde: thar nam he so manag helag geruni,
diapa githahti, endi tho te is drohtine sprac,
4605 began ina tho fragon: 'Hue scal that, fro min, uuesen'
quad he,
'that thi farcopan uuili, cuningo rikeost,
undar thinaro fiundo folc? Us uuari thes friuuit (67^a) mikil, 141,1
uualdand, te uuitanne.' Tho habde eft is uuord garu
heleando Crist: 'Seh thi huemu ik her an hand geþe
4610 mines moses for thesun mannun: the habed mengithat,
birid bittran hugi; the scal mi an banono geuuald
fiundun bifelhen, thar man mines ferhes scal
aldres ahtien.' Nam he tho aftar thiu 5
thes moses for them mannun endi gaf is themu menscaden,
4615 Iudase an hand endi imu tegegnes sprac
selbo for them is gesidun endi ina sniumo het
faran fan themu is folke: 'Frumi so thu thenkis' quad he,
'do that thu duan scalt: thu ni maht bidernien leng
uilleon thinan. Thiu uurd is at handun,
4620 thea tidi sind nu ginahid.' So tho the treulogo 10
that mos antfeng endi mid is mudu anbet,
so afgaf ina tho thiu godes craft, gramon in geuuitun

97 selbo *aus lo corr.*

dicat ei: 'Domine, quis est?' *Alc. zu J.* 13, 25. Hic est utique pectoris
unus sapientiae secretum. 8—13. *J.* 13, 26. Cui respondit Iesus: 'Ille
est cui ego intinctum panem porrexero.' 13—15. Et cum intinxisset
panem dedit Iudae Scariothis. 15—18. *J.* 13, 27. . . . Dicit ei Iesus:
'Quod facis fac citius.' 20—26. *J.* 13, 27. Et post buccellam tunc

an thena lichamon, letha uuihti,
 uuarth im Satanas sero bitengi
 4625 hardo umbi is herta, sithor ina thiuhelpe godes
 farliet an theson lichte. So ist thena* liudio uue
 the so under theson himile scal herrono* uuehslon.

LVI.

(131^b) Giuuet im thuo ut thanan inuiddies gern
 Iudas gangan: haḏda im grimman hugi
 4630 thegan uuiḏ is theodan. Uuas thuo iu thiustri naht,
 suitho gisuorcan. Suno drohtines
 uuas im an them gomun forth endi is iungron thar
 uualdand uuin end brod uuihida bethiu,
 helgoda heḏancuning, mid is handon brac,
 4635 gaf it under them is iungron endi gode thancode,
 sagda them alat them thar all giscuop,
 uuerold endi uunnea, end sprac uuord manag:
 'Giloḃeat gi thes liolto' quathie, 'that thitt ist min lichamo
 endi min bluod so samo: giḃu ik iu hier bethiu samad
 4640 etan endi drincan. Thit ik an erthu scal
 geḃan endi giotan endi iu te godes rike
 losian mid minu lichamen an lif euuig,
 an that himiles liolt. Gihuggiat gi sinnon
 that gi thiuhelpe fulgangen thia ik an theson gomun duon,
 4645 marient thitt (132^a) for thero menigi: thit ist mahtig thing,
 mid thiuhelpe sculun gi iuuuon drohtine diurida frummean,
 hebbeat thit min te gihugdion helag bilithi,
 that it eldibarn after lestian,
 uuaron an thesaro uueroldi, that that uuitin alla
 4650 man oḃar thesan middilgard that it ist thuru mina
 minnia giduan
 herren te huldi. Gihuggent gi simla

ntravit in eum Satanas (26—27. Mt. 26, 24. . . . Vae homini illi per quem filius hominis tradetur). 28—31. J. 13, 30. (Iudas) . . . exiit continuo; erat autem nox. 31—43. Tat. CLVI. Mt. 26, 26. Cenantibus autem eis accepit Iesus panem et benedixit et fregit deditque discipulis suis dicens: 'Hoc est corpus meum' L. 22, 19. quod pro vobis datur.' Mt. 26, 27. Et accipiens calicem gratias egit et dedit eis dicens: 26, 28. 'Hic est . . . sanguis meus, qui pro vobis et multis effundetur in remis-

an thene lichamon, leda uuihti,
 uuard imu Satanas sero bitengi
 4625 hardo umbi is herte, sidur ine thiuhelpe godes
 farliet an thesumu liolto. So is themu liudio uue
 the so undar thesumu himile scal herron uuehslon. 15

LVI.

Giuet imu tho ut thanen inuideas gern
 Iudas gangan: habde imu grimmen hugi
 4630 thegan uuid is thiodan. Uuas tho iu thiustri naht,
 suido gisuorken. Sunu drohtines
 uuas imu at them gomun ford endi is iungarun thar
 uualdand uuin endi brod uuihide bethiu,
 helagode hebencuning, mid is handun brak, 20
 4635 gaf it undar them is iungarun endi gode thancode,
 sagde them olat the thar al giscop,
 uuerold endi uunnea, endi sprak uuord manag:
 'Gilobiot gi thes liolto' quad he, 'that thit is min lichamo
 endi min blod so samo: giḃu ik iu her bethiu samad
 4640 etan endi drinkan. Thit ik an erdu scal
 geban (67^b) endi geotan endi iu te godes rikie 142,1
 losien mid minu lichamen an lif euuig,
 an that himiles liolt. Gihuggeat gi simlun
 that gi thiuhelpe fulgangad* thiuhelpe ik an thesun gomun don,
 4645 mariad thit for thero menigi: thit ist mahtig thing,
 mid thiuhelpe sculun gi iuuuomu drohtine diurida frummien,
 habbiad thit min te gihugdion helag bilidi, 5
 that it eldibarn after lestien,
 uuaron an thesaru uueroldi, that that uuitin alle
 4650 man oḃar thesan middilgard that it is thurh mina min-
 nea giduan
 herron te huldi. Gehuggiat gi simlun

4626 :uue, h ausradiert 40 drinkan aus unvollendetem k corr. Habb'ad

panem peccatorum. 43—51. L. 22, 19. Hoc facite in meam memoriam. Beda zu L. 22, 19. Paulus . . . ait: 'Quotiescunque enim manducaueritis panem hunc et calicem bibitis, adnuntiate mortem domini donec veniat.' 51—56. J. 13, 34. 'Mandatum novum do vobis ut diligatis

- huo ik iu hier gibiudu, that gi iuuuan bruoðerscipi
fasto frummean: hebbiat ferahtan hugi,
minniond iu an iuuuen muode, that that manno barn
4655 oðar irminthiod alla farstandan
that gi sin* gegnungo iungron mina.
Oc scal ik iu cuthian huo hier uuli craftig fiond,
hettiaand herugrimm umbi iuuuan hugi niisian,
Satanas selþo: hie cumit iuuuaro seoluno herod
4660 fruocno freson. Sinnon gi fasto te gode
berend iuuua briostgithahti: ik scal an iuuuero bedu standan,
that *iu* ni mugi thie menscatho (132^b) muod gituiflian;
ik fullistiu iu uuider them fionde. Oc quam hie herod
iu freson min,
thoh im is uuillien hier uuiht ne gistuodi,
4665 hoðes an theson minen lichamen. Nu *ni* uuilliu ik iuu
lang helan
huat iu hier nu sniumo scal te sorgu gistandan:
Gi sculun mi gisuikan, gisithos mina,
iuuues theganscipies, er than thius thiustre naht
liudi farlithe endi eft liocht cume,
4670 moragan te mannon.' Thuo uuarth muod gumon
suiþo gisuorcan endi ser hugi,
hriuug umbi iro herta endi iro herren uuord
suiþo an soragon. Simon Petrus thuo
thegan uuið is theodan thristuuord* sprac
4675 bi huldi uuið is herron: 'Thoh thi all thit helitho
fole' quathie, 143,1
'gisuican thina gisithos, thoh ik sinnon mid thi
at allon tharaðon tholoian uuilliu.
Ik biun garo sinnon, ef mi god latið,
that ik an thinson fullestie fasto gistande;
4680 thoh sia thi an carcaries clustron hardo
thesa liudi bilucan, thuoh ist mi luttil tueo, 5

in vicem sicut dilexi vos ... 13, 55. In hoc cognoscent omnes quia discipuli mei estis.' *Alc. zu J. 13, 34.* Custodiant mandatum ... omnes qui volunt fratres esse unici filii dei, qui se ipsum in hac dilectione tradidit pro nobis. 57—63. *L. 22, 31.* Ait autem dominus: 'Simon, Simon, ecce Satanas expetivit vos. 22, 32. Ego autem rogavi pro te ut non deficiat fides tua.' *Beda zu L. 22, 31 f.* Ostendit et eos si non iuvantis

- hueo ik iu her gebiudu, that gi iuuuan broderskepi
fasto frummiad*: habbiad ferhtan hugi,
minniod iu an iuuuomu mode, that that manno barn 10
4655 obar irminthiod alle farstanden
that gi sind gegnungo iungaron mine.
Ok scal ik iu cudien huo her uuli craftag fund,
hetteand herugrim umbi iuuuan hugi niisien,
Satanas selbo: he cumid iuuuaro seolono herod
4660 frokno freson. Simlun gi fasto te gode
berad iuuua breostgithaht: ik scal an iuuuaro bedu standen, 15
that iu ni mugi the menscado mod getuiflean;
ik fullestiu iu uuider themu fiunde. Ok quam he herod
giu freson min,
thoh imu is uuilleon her uuiht ne gistodi,
4665 liobes an themu minumu lichamon. Nu ni uuilliu ik iu
leng helen
huat iu her nu sniumo scal te sorgu gistanden:
Gi sculun mi gesuikan, gesidos mine, 20
iuuues theganscepies, er than thius thiustrie naht
liudi farlitha endi eft liocht cume,
4670 morgagan te mannu.' Tho uuard mod gumon
suido gisuorken endi ser hugi,
hriuug umbi iro herte endi iro herron uuord
suido an sorgun. Simon Petrus tho
thegan uuid is thiodan thristuuordun sprac
4675 bi huldi

se domini essent opitulatione protecti eadem procella cum ceteris potuisse conteri. . . . Sicut ipse tuam, inquit, fidem ne Satana temptante deficiat orando protexi. 67—70. *Mt. 26, 31.* . . . 'Omnes vos scandalum patiemini in me in ista nocte.' 70—88. *Mt. 26, 33.* Respondens autem Petrus ait illi: 'Etsi omnes scandalizati fuerint in te, ego nunquam scandalizabor, *L. 22, 33.* qui tecum paratus sum et in carcerem et in mortem ire.

- ne (133^a) ik an them bendion mid thi bidan uuillie,
 liggian mid thi so lieben; ef sia thines lizes thann
 thuru eggia nith ahtian uuillian,
 4685 fruo min thie guodo, ik gibu min ferah furi thik
 an uuapno spil: nis mi uuerth iouuiht
 te bimithanne so lango so mi min uuaroð
 hugi endi handcraft.' Thuo sprak im eft is herro angegin:
 'Huat, thu thik biuuanis' quathie, 'uuisaro treuono, 10
 4690 thristero thingo: thu haðis thegnes hugi,
 uuillion guodan. Ik mah thi seggian huo it thoh giuuer-
 than scal,
 that thu uuirðis so ueekmuod, thoh thu nu ni unanies so,
 that thu thines thiadnes te naht thriuuo farlognis
 er hanocradi endi quithis that ik thin herro ni si,
 4695 ac thu farmanst mina mundburd.' Thuo sprac eft thie
 man angegin: 15
 'Ef it gio an uueroldi' quathie, 'giuuerthan muosti
 that ik samad midi thi sueltan muosti,
 doian diurlico, (133^b) thann ne uuurthi gio thie dag cuman
 that ik thin farlognidi, liebo drohtin,
 4700 gerno for theson Iuðeon.' Thuo quathun alla thia iugron so,
 that sia thar an them thingon mid im tholian uueldin.

LVII.

- Thuo im eft mid is uuordon gibod uualdand selbo, 20
 her heðancuning, that sia im ni lietin iro hugi tuiflian,
 hiet that sia ni uueldin* diopa githabti:
 4705 'Ne druouie iuuua herta thuru iuuues drohtines uuord,

83 so] sie 84 uuillia 88 : handeraf, h ausradiert 89 quath
 94 hanocradi 4705 uuord

J. 13, 37. Animam meam pro te ponam.' 88—95. J. 13, 38. Respondit
 Iesus: 'Animam tuam pro me ponis?' *Hrab. zu Mt.* 26, 33. Non est
 temeritas nec mendacium, fides est apostoli Petri et ardens affectus erga
 dominum salvatorem; in tantum enim et affectu et caritate Christi offere-
 batur ut et imbecillitatem carnis suae et fidem verborum dei non contue-
 retur. J. 13, 38. 'Amen dico tibi, Mt. 26, 34. quia hac nocte antequam
 gallus cantet ter me negabis.' 95—4701. Mt. 26, 35. Ait illi Petrus:
 'Etiam si oportuerit me mori tecum, non te negabo.' Similiter et omnes
 discipuli dicebant. 2—13. *Tat. CLVII.* J. 14, 27. 'Non turbetur cor
 vestrum neque formidet. 14, 28. . . . Vado et venio ad vos. 14, 26. Pa-

- ne forohteat te filo: ic scal fader usan
 selðan suokean endi iu sendian scal
 fan heðanrikie helagna gest:
 thie scal iu eft gifruofrean endi te frumu uuerthan, 144,1
 4710 manon iu thero mahlo thie ik iu manag hebbiu
 uuordon giuuisid. Hie giðit iu giuuit an briost,
 lustsama lera, that gi lestian forth
 thiu uuord endi thiu uuerc thia ik iu an thesaro
 uueroldi gibod.
 Ares im thuo the (134^a) rikeo an themo racode innan, 5
 4715 neriendo Crist endi giuuet im nahtes thanan
 selbo mid is gisithon: serago gengun
 suitho gornondia iugron Cristes
 hriuugmuoda. Thuo hie im an thena hohan giuuet
 Oliuetiberg: thar uuas hie upp giuuno
 4720 gangan mid is iugron: that uuisa Iudas uuell,
 balohudig man, huand hie uuas oft an them berege mid im. 10
 Thar gruotta thie godes suno iugron sina:
 'Gi sind nu so druouia' quathie, 'nu gi minan doð uuitun:
 nu gornonð gi endi griotand, endi thesa Iuðeon sind
 an luston,
 4725 mendit thiu menigi, sindun an iro muode fraha,
 thius uuerold ist an uuunnion: Thes uuirthit thoh
 giuuant cuman
 sniumo tulgo: than uuirthit im ser hugi, 15
 than morniat sia an iro mode endi gi mendian seulun
 after te euuondage, huand gio endi ni cumið
 4730 iuuues uuelliche giuuant: (134^b) bethiu ne thurbun iu
 thius uuerc tregan,
 hreuuan min hinfard, huand thanan scal thiu helpa cuman

10 manon 17 cristes 20 uuisa 22 iuugron *corr. 2. hand*

raclatus autem spiritus sanctus quem mittet pater in nomine meo, ille vos
 docebit omnia et suggeret vobis omnia quaecunque dixerō vobis.' 14—20.
Tat. CLVIII. Mt. 26, 30. . . . Exierunt L. 22, 39. secundum consue-
 tudinem in montem Oliveti. 20—21. *Tat. CLX.* J. 18, 2. Sciebat autem
 et Iudas qui tradebat eum locum, quia frequenter Iesus convenerat illuc
 cum discipulis suis. 22—32. *Tat. CLIX.* J. 16, 20. 'Amen amen dico
 vobis, quia plorabitis et flebitis vos, mundus autem gaudebit, vos autem
 contristabimini; sed tristitia vestra vertetur in gaudium.' *Alc. zu J.* 16, 20.

- gumono barnon.' Thuo hiet hie is iungron thar
 bidan uppan themo berge, quat that hie ti bedu uueldi 20
 an thiu holmclidū hohor stigan;
- 4735 hiet thuo thria mid im thegnos gangan,
 Iacobe endi Iohannese endi thena guodan Petruse,
 thristmuodian thegan. Thuo sia mid iro thiedne samad
 gerno gengun. Thuo hiet sia thie godes suno
 an berge uppan te bedu hnigan,
- 4740 hiet sia god gruotian, gerno biddian
 that hie im thero costondero craft farstuodi,
 uuretharo uuillion, that im thie uuidersaco
 ni mahtig thie menscatho mod gituiflian,
 gie im thuo selbo gihneg suno drohtines
- 4745 craftig an kniobeda, cuningo rikeost
 forthuuard te foldu: fader alathiodo
 guodan gruotta, gornuuord* sprak
 hriuuiglico: uuas im is hugi druoui,
 (135*) bi thera menniski muod gihruorid,
- 4750 is flesk uuas an farahtan: fellun im trahni,
 drop is diurlic suet al so dror cumit
 uuallaⁿ fan uuundon: uuas an giuwinne thuo
 an themo godes barne thie gest endi thie lichamo:
 oder uuas afusid an feruuegos,
- 4755 thie gest an godes riki, oder iamar stuod,
 lichamo Cristes: ne uuolda *thit* liocht ageban,
 ac druouoda for themo dože. Simnon hie te drohtine forth
 thiu mer after thiu mahtigna gruotta,
 hohan himilfader, helagna god,
- 4760 uualdand mid is uuordon: 'Ef nu uuerthan ni mag' quathie,
 'mancunni ginerid, ni si that ik minan gebe
 lioban lichamon furi liudo barn

38 *gængun auf rasu* 52 uualla

Plorabant quippe et flebant amatores Christi cum illum . . . mori et sepe-
 liri viderent. 32—34. *Tat. CLX. Mt. 26, 36. Dixit discipulis suis:*
 'Sedete hic . . . donec vadam illuc et orem.' 35—43. *Mt. 26, 37. Et*
assumpto Petro et duobus filiis Zebedaei Iacobum et Iohannem (dixit
illis): L. 22, 40. 'Orate, ne intretis in temptationem.' 44—57. *L. 22,*
41. Et ipse . . . positus genibus Mt. 26, 39. procidit in faciem suam

- 4740 (68*) gerno biddien 145,1
 that he im thero costondero craft farstodi,
 uuredaro uuilleon, that im the uuidersaco
 ni mahti the menscado mod gituiflean,
 iak imu tho selbo gihneg sunu drohtines
- 4745 craftag an kniobeda kuningo rikeost
 forduuard te foldu: fader alothiado
 godan grotte, gornuuordun sprac 5
 hriuuiglico: uuas imu is hugi drobi,
 bi theru menniski mod gihrorid,
- 4750 is flesk uuas an forhtun: fellun imo trahni,
 drop is diurlic suet al so dror kumid
 uuallaⁿ fan uuundun: uuas an geuwinne tho
 an themu godes barne the gest endi the lichamo:
 odar uuas fusid an forduuegos,
- 4755 the gest an godes riki, odar giamar stod, 10
 lichamo Cristes: ni uuelde *thit* liocht ageben,
 ac drobde for themu dode. Simla he te drohtine ford
 thiu mer aftar thiu mahtigna grotte,
 hohan himilfader, helagna god,
- 4760 uualdand mid is uuordun: 'Ef nu uuerden ni mag' quad he,
 'mankunni generid, ne si that ik minan gebe
 lioban lichamon for liudio barn 15

Mc. 14, 35. et orabat . . . Mt. 26, 37. . . . et coepit contristari et maestus
esse. L. 22, 44. Et factus est sudor eius sicut guttae sanguinis decur-
rentis in terram. Mt. 26, 41. 'Spiritus quidem promptus est, caro autem
infrma.' Hrab. zu Mt. 26, 41. Duas voluntates ostendit, humanam vide-
licet, quae est carnis, et divinam, quae est deitatis: ubi humana quidem
propter infirmitatem carnis recusat passionem, divina autem eius est
promptissima. 60—68. Mt. 26, 39. 'Pater, si possibile est . . . Mc.
14, 36. transfer calicem hunc a me. Verumtamen non quod ego volo,
sed quod tu.' Hrab. zu Mt. 26, 39. Non, inquit, hoc fiat quod humano

- te ueegianne te uundron, it si than thin uuillio so,
 ik uuelliū is than gicoston: ik nimu thena kelic an hand,
 4765 drincu ina thi te diurthun, drohtin fro min,
 mahti mundboro: ne sih thu mines hier
 fleskes gifuories. Ik fullian scal
 uuillion thinan: (135^b) thu hañis giuuald obar all.
 Giuuet im thuo gangan thar hie *er* is iungron liet
 4770 bidan uppan themo berge; fand sia that barn godes
 slapan sorgondia: uuas im ser hugi
 thes sia fan iro drohtine delean scoldun.
 So sind that muodthracu *manno* gihuilicon
 that hie farlatan scal lieñan herron,
 4775 ageñan thena so guodan. Thuo hie te is iungron sprac,
 uuekida sia uualdand endi uuordon gruotta:
 ‘Hui uuelliat gi so slapan?’ quathie. ‘Ni mugun samad mid mi
 uuacon ena tid? Thiu uuurth ist an handon,
 that it so gigangan scal so it got fader
 4780 marcoda mahtig. Mi nis an minen muode tueho:
 min gest is garo an godes uuillion
 fus te faranne: min flesc is an soragan,
 letit mi min lichamo: leth is im suitho
 uuiti te tholonne. Ik thoh uuilleon scal
 4785 mines fader frummean. Hebbiat gi fastan hugi.
 Giuuet im thuo eft thanan oder sithu
 an thena berg uppan te bedu gangan
 mari drohtin, endi thar so manag gisprac
 (136^a) guodera uuordo. Godes engil quam
 4790 helag fan himile, is hugi fastnoda,
 beldida te them bendion. Hie uuas an theru bedu simnon
 forth an flite endi is fader gruotta
 uualdand mid is uuordon: ‘Ef it nu uuesan ni mag’ quathie,
 ‘mari drohtin, neba ik for thit manno folc

85 frū | mean

affectu loquor, sed id propter quod ad terras tua voluntate descendi. *Mt.* 14, 36. ‘Abba pater, omnia tibi possibilia sunt.’ 69—72. *Mt.* 26, 40. Venit ad discipulos suos et invenit eos dormientes . . . *L.* 22, 45. prae tristitia. 75—78. *L.* 22, 46. Et ait eis: ‘Quid dormitis?’ *Mt.* 26, 40.

- te ueegeanne te uundrun, it si than thin uuilleo so,
 ik uuelliū is than gicoston: ik nimu thene kelik an hand,
 4765 drinku ina thi te diurdu, drohtin fro min,
 mahtig mundboro: ni seh thu mines her
 fleskes gifories. Ik fullon scal
 uuilleon thinen: thu habes geuuald obar al.
 Giuuet imu tho gangen thar he *er* is iungaron let 20
 4770 bidan uppan themu berge; fand sie that barn godes
 slapen sorgandie: uuas im ser hugi
 thes sie fan iro drohtine delien scoldun.
 So sind that modthraca *manno* gehuicumu
 that he farlaten scal liabane herron,
 4775 afgeben thene so godene. Tho he te is iungaron sprak,
 uuahte sie uualdand endi uuordon (68^b) grotte: 146,1
 ‘Hui uuiliad gi so slapan?’ quad he. ‘Ni mugun samad mid mi
 uuacōn ene tid? Thiu uurd is at handun,
 that it so gigangen scal so it god fader
 4780 gimarcoda mahtig. Mi nis an minumu mode tueho:
 min gest is garu an godes uuillean
 fus te faranne: min flesk is an sorgun, 5
 letid mik min lichamo: led is imu suido
 uuiti te tholonne. Ik thoh uuillean scal
 4785 mines fader gefrummien. Hebbiat gi fasten hugi.
 Giuuet imu tho eft thanen oder sidu
 an thene berg uppen te bedu gangan
 mari drohtin, endi thar so manag gisprac
 godoro uuordo. Godes engil quam
 4790 helag fan himile, is hugi fastnode, 10
 beldide te them bendiun. He uuas an theru bedu simla
 ford an flite endi is fader grotte
 uualdand mid is uuordon: ‘Ef it nu uuesen ni mag’ quad he,
 ‘mari drohtin, nebu ik for thit manno folc

84 uuilleñ, *das erste e aus i corr.*

Sic non potuistis una hora vigilare mecum.’ 81—84. *Mt.* 26, 41 *widerholt* (*vgl. zu 4744 ff.*) 86—89. *Mt.* 26, 42. Iterum secundo abiit et oravit. 89—92. *L.* 22, 43. Apparuit autem angelus de caelo confortans eum . . . , et prolixius orabat 92—96. *Mt.* 26, 42. dicens: ‘Pater mi,

- 4795 thiodquala tholoie, ik an thinen scal
 uuillien uonian.' Giuuet im thuo eft thanan
 suokian is gisithos: fand sia slapandia,
 gruotta sia gahon. Geng im eft thanan
 thriddan sithu te bedu endi sprac thiedcuning
 4800 all thiu selbun uuord suno drohtines
 te them alouualden fader so hie err deda,
 manoda mahtigna manno frumono
 suitho niudlico neriendi Crist,
 geng im thuo *eft* te them is iungron, gruotta sia sano:
 4805 'Slapat gi endi restiat' quathie. 'Nu uuirthit sniomo herod
 cuman midi craftu thie mi farcopod *habid*,
 sundilosan gisald.' Gisithos Cristes
 uuacodun thuo after them uuordon endi gisahun thuo
 that uerod cuman
 (136^b) an thena berg uppan brahtmu thiu mikilon,
 4810 vvretha uuapanberand.

LVIII.

Uisda im Iudas,

- gramhugdig mann; Iuðeon after sigun,
 fiundo folscipi; druog man fur an gimang,
 logna an liohtfatun, ledda mann faclun
 brinnandi fan burg thar sia an thena berg uppan
 4815 stigun mid stridu. Thia stedi uuissa Iudas uuell,
 huar hie thia liudi tuo ledian scolda.
 Sagda im thuo te tekne thuo sia thar tuo fuorun
 them folscipe biforan, te thiu that sia ne farfengin thar
 erlos odran man: 'Ik gangu im at erist tuo' quathie,
 4820 'cussiu ina endi queddiu: that ist Crist selbo.
 Thena gi fahan sculun folko craftu,
 bindan *ina* uppan themo berge endi *ina* ti burg hinan

4805 sni^{mo} 9 mikilon. LVIII. | Vvretha 14 upp

si non potest calix hic transire, nisi bibam illum, fiat voluntas tua.
 96—97. *Mt.* 26, 40. Venit iterum *L.* 22, 45. ad discipulos suos et
 invenit eos dormientes. 98—4801. *Mt.* 26, 44. Et relictis illis iterum
 abiit et oravit tertio eundem sermonem dicens. 3—6. *Mt.* 26, 45. Tunc

- 4795 thiodquale tholoie, ik an thinan scal
 uuilllean uunon.' Giuuet imu tho eft thanen
 sokean is gesidos: fand sie slapandie,
 grotte sie gahun. Geng imu eft thanen 15
 thriddeon sidu te bedu endi sprak thiodkuning
 4800 al thiu selbon uuord sunu drohtines
 te themu alouualdon fader so he er dede,
 manode mahtigna manno frumana
 suido niutlico neriando Crist,
 geng imu tho eft te them is iungarun, grotte sie sano:
 4805 'Slapad gi endi restiad' quad he. 'Nu uuirdid sniomo herod 20
 cuman mid craftu the mi farcopot habad,
 sundea losan gisald.' Gesidos Cristes
 uuacodun tho aftar them uuordun endi gisahun tho
 that uerod kuman
 an thene berg uppen brahtmu thiu mikilon,
 4810 uureda uuapanberand.

LVIII.

Vuisde im Iudas,

- gramhugdig man; (69^a) Iudeon aftar sigun, 147,1
 fiundo folsccepi; drog man fur an gimang,
 logna an liohtfatun, ledde man faklon
 brinnandea fan burg thar sie an thene berg uppan
 4815 stigun mid stridu. Thea stedi uuisse Iudas uuel,
 huar he thea liudi to ledean scolde.
 Sagde imu tho te tekne tho sie thar to forun 5
 themu folke biوران, te thiu that sie ni farfengin thar
 erlos odren man: 'Ik gangu imu at erist to' quad he,
 4820 'cussiu ine endi queddiu: that is Crist selbo.
 Thene gi fahen sculun folco craftu,
 binden ina uppan themu berge endi ina te burg hinan

4801. ér 9 mikilon. | Uureda

venit ad discipulos suos et ait illis: 'Dormite et requiescite . . . , 26, 46.
 appropinquavit qui me tradet.' 8—15. *Tat. CLXI. Mt.* 26, 47. Et
 adhuc eo loquente ecce Iudas . . . venit et cum eo turba multa *J.* 18, 3.
 cum lanternis et facibus et armis. . . 17—23. *Mt.* 26, 48. Qui autem

- ledian under thia liudi: hie is liþes haþið
mid *is* uuordon faruuercod.' Uuerod sithoda thuo
4825 untthat sia te Criste cumana uuurthun
grim folc Iuðeono, thar hie mid is iungron stuod
(137^a) mari drohtin: bed metudgiscapu,
torohtero tideo. Thuo geng im treulos man
Iudas tegegnas endi te them godes barne
4830 hneg mid is hoþdu endi is herron quedda,
custa ina craftigna endi is quidi lesta,
uuisda ina them uuerode all so hie err mid uuordon gihiet.
That tholoda all mid githuldion thiedo drohtin,
uualdand thesaro uueruldes endi sprac im mid is uuor-
don tuo,
4835 fragoda ina fruocno: 'Bihui cumis thu so mid thius
folku te mi,
behui ledis thu mi so thesa ludi tuo endi mi te the-
saro lethun thiod
farcopos mid thinu cossu under thit cunni Iuðeono,
meldos mik te thesaro menigi?' Geng im thuo uuið
thia man spreca,
uuið that uuerod oder endi sia mid *is* uuordon fragn
4840 huena siu mid thiu gisithu sokian quamin
so niudlico an naht, 'so gi uuillian nod frummian
manno huilicon.' Thuo sprac im eft thiu menigi angegin,
quathun that im heland thar (137^b) an them holme uppan
giuuisid uuari, 'thie thit giuuer frumið
4845 Iuðeo liudeon endi ina godes suno
selþan hetid. Ina quamun uui sokean herod,
uueldun* ina gerno bigetan: hie ist fan Galileo lande,
fan Nazarethburg.' So im thuo thie neriendo Crist
sagda te suothen that hie it selþo uuas,
4850 so uuurthun thuo an forohton folc Iuðeono,

36 ludi 42 menig

tradebat eum dederat illis signum dicens: 'Quemcunque osculatus fuero ipse est: tenete eum' *Mc.* 14, 44. et ducite eum.' 28—32. *Mt.* 26, 49. Et confestim accedens ad Iesum dixit: 'Have rabbi', *L.* 22, 47. et appropinquavit Iesu ut osculetur eum. 33—38. *L.* 22, 48. Iesus autem

- ledien undar thea liudi: he is libes habad
mid is uuordun faruuerkod.' Uuerod sithode tho 10
4825 antat sie te Criste kumane uurdun
grim folc Iudeono, thar he mid is iungarun stod
mari drohtin: bed metodogiscapu,
torhtero tideo. Tho geng imu treulos man
Iudas tegegnas endi te themu godes barne
4830 hneg mid is hobdu endi is herron quedde,
custe ina craftagne endi is quidi leste,
uuisde ina themu uuerode al so he er mid uuordun gehet. 15
That tholode al mid githuldion thiodo drohtin,
uualdand thesara uueroldes endi sprak imu mid is
uuordun to,
4835 fragode ine frokno: 'Behui kumis thu so mid thius
folcu te mi,
behui ledis thu mi so these liudi to *endi mi te* thesare
ledan thiode
farcopos mid thinu kussu under thit kunni Iudeono, 20
meldos mi te thesaru menigi?' Geng imu tho uuid
thea man sprekan,
uuid that uuerod odar, endi sie mid is uuordun fragn
4840 huene sie mid thiu gesidiu sokean quamin
so niutlico an naht, 'so gi uuillead* nod frummien
manno huilicumu.' Tho sprac imu eft thiu menigi angegin,
quadun that im heleand thar an (69^b) themu holme uppan 148,1
geuuisid uuari, 'the thit giuuer frumid
4845 Iudeo liudiun endi in godes suno
selbon hetid. Ina quamun uui sokean herod,
uueldin ina gerno bigeten: he is fan Galileo lande,
fan Nazarethburg.' So im tho the neriendio Crist
sagde te sodan that he it selbo uuas, 5
4850 so uurdun tho an forhtun folc Iudeono,

24 sithode *aus o corr.* 42 menigi *aus i corr.* 48 neriend'o
49 sagda *aus a corr.*

dixit ei: 'Iuda, osculo filium hominis tradis? *Mt.* 26, 50. Amice, ad quod venisti?' 38—42. *J.* 18, 4. Iesus itaque ... processit et dixit eis: 'Quem quaeritis?' 42—48. *J.* 18, 5. Responderunt ei: 'Iesum Nazarenum.' 48—53. *J.* 18, 6. Ut ergo dixit eis: 'Ego sum,' abierunt

- uuarthun undarbadoda that sia undar bac fellun
 alla efnissi, ertha gisuohtun
 uuiðeruuuard that uuerod: ni mahtun that uoord godes,
 thia stemna antstandan: uuarun thoh so stridiga man,
 4855 ahliepun eft upp an them holme, hugi fastnodun,
 bundun briostgithaht, gibolgana gengun
 nahor mid nithu, untat sia thena neriendon Crist
 uuerodu biuurpun. Stuodun uuisa man
- 4860 bifara thero deruun dade endi te iro drohtine hreopun*:
 'Uuari it nu thinn uuillio' quathun sia, 'uualdand fruþ min,

 uuapnon uunda, than (138^a) ni uuari us uuiht so guod
 so that uui hier for usan drohtine doian muostin
- 4865 binithion bleca.' Thuo gibolgan uuarth
 snell suerdthegan Symon Petrus:
 uuell im innan hugi, that hie ni mohta enig uoord
 sprecaþ:
- so harm uuarth im an is herten that man is herron thar
 bindan scolda. Thuo hie gibolgan geng
- 4870 suitho thristmuod thegan furi is thiedan stann
 hard furi is herron: ne uuas im is hugi tuiffi,
 bluothi an is brioston, ac hie is bill atoh,
 suerd be sidu, sluog im tegegnes
 an thena furiston fiend folmo craftu,
- 4875 that thuo Malchus uuarth makies eggion
 an thia suithrun half suerdu gimalod:
 thi u hlust uuarth im farhauuan: hie uuarth an that
 hoþid uund,
 that im herudrorag hlier endi ora
 benuundun brast; bluod after sprang,
- 4880 uuell fan uuundon. Thuo uuas an is uuangon scard
 thie furisto thero fiendo. Thuo stuod that folc an rum:

74 friston 81 rúm

retrorsum et ceciderunt in terram. 54—58. *Mt.* 26, 50. Tunc accesserunt et manus iniecerunt in Iesum et tenuerunt eum. 58—65. *L.* 22, 49. Videntes autem hi qui circa ipsum erant quod futurum erat dixerunt

- uurdun underbadode that sie under bac fellun
 alle efno san, erde gisohtun
 uunderuuardes that uuerod: ni mahte that uoord godes,
 thie stemnie antstanden: uuarun thoh so stridige man,
 4855 ahliopun eft up an themu holme, hugi fastnodun,
 bundun briostgithaht, gibolgane gengun 10
 nahor mid nithu, anttat sie thene neriendion Crist
 uuerodo biuurpun. Stodun uuisse man
 suido gornundie giungaron Kristes
- 4860 binoran theru derobeaþ dadi endi te iro drohtine sprakun:
 'Uuari it nu thin uuillio' quadun sie, 'uualdand fro min,
 that us her an speres ordun spildien mostin
 uuapnon uunde, than ni uuari us uuiht so god 15
 so that uui her for usumu drohtine doan mostin
- 4865 bendiun* bleka.' Tho gibolgan uuard
 snel suerdthegan Simon Petrus:
 uuel imu innan hugi, that he ni mahte enig uoord
 sprekan:
- so harm uuard imu an is herten that man is herron thar
 binden uuelde. Tho he gibolgan geng 20
- 4870 suido thristmod thegan for is thiodan standen
 hard for is herron: ni uuas imu is hugi tuiffi,
 bloth' an is breostun, ac he is bil atoh,
 suerd bi sidu, stop* imu tegegnes
 an thene furiston fiend folmo craftu,
- 4875 that tho Malchus uuard makeas eggion
 an thea suidarun half suerdu gimalod:
 thi u hlust uuard imu (70^a) farhauuan: he uuard an
 that hobid uund, 149,1
 that imu herudrorag hlear endi ore
 beniuundun brast; blod after sprang,
- 4880 uuell fan uuundun. Tho uuas an is uuangun scard
 the furisto. thero fiendo. Tho stod that folc an rum:

72 bloth

ei: 'Domine, si percutimus in gladio?' 66—77. *J.* 18, 10. Simon ergo Petrus habens gladium eduxit eum et percussit pontificis seruum et amputavit auriculam eius dextram; erat autem nomen seruo Malchus.

andriedun im (138^b) thes billes biti. Thuo sprac that barn godes selbo te Symon Petrus, hiet that hie is suerd dedi scarp an scethia: 'Ef ik uuið thesa scola uueldi' quathie,
 4885 'uuið thieses uerodes giuunn uuigsaca frummian, than manodi ik thena marion mahtigna god, helagna fader an himilrikie, that hie mi so managan engil herod oðana sendi uuiges so uuisan, so ni mahtin iro uuapantreki
 4890 man adogian: iro ne stuodi gio sulik megin samad folkes gifastnod, that im ira fera after thi uuerthan mahtig. Ac it habit uualdand god, alomahhtig fader an oðer gimarcod, that uui githolian sculun so huat so us thus thioda tuo
 4895 bittres bringið: ne sculun us belgan uuiht, uurethian uuið iro giuunne; huand so hue so uuapno nith, grimman gerheti uuil gerno frummean, hie sueltið im oft suerdes eggion, doit im drorag: uui mid uson dadion ni sculun
 4900 uuiht auuerdian.' Geng im thuo ti them (139*) uundon man, ledda* mid listion lik tesamne, hoðiduundun, that siu san gihelid uuarth, thes billes biti, endi sprac that barn godes uuið that uuretha uuerod: 'Mi thunkit uunder mikil' quathie,
 4905 'ef gi mi lethes uuiht lestian uueldun, hui gi mi thann ni fengin than ik under iuuon folke stuod an themo uuihe innan endi thar uuord manag suotlic sagda. Than uuas sunnun scin, diurlic dages liht, than ni uueldun gi mi duon iouuiht
 4910 lethes an theson lihte, endi nu lediat mi iuuera liudi tuo an thiustra naht, all so man thioðe duot, thann man thena fahan uuili endi hie is ferahes haðit foruercot uuamscatho.' Uuerod Iuðeono

89 mahti 94 thus 4908 suotlic

82—84. *J.* 18, 11. Tunc ait Iesus Petro: 'Mitte gladium tuum in vaginam. 84—92. *Mt.* 26, 53. An putas quia non possum legere patrem meum et exhibebit mihi modo plus quam duodecim milia legiones angelorum? 92—95. *Mt.* 26, 54. ... Sic oportet fieri. 96—99. *Mt.* 26, 52. Omnes enim qui gladium acceperint gladio peribunt. 99—4903.

andredun im thes billes biti. Tho sprak that barn godes selbo te Simon Petrus, het that he is suerd dedi skarp an skedia: 'Ef ik uuid thesa scola uueldi' quad he,
 4885 'uuid theses uerodes geuun uuigsaca frummien, than manodi ik thene mareon mahtigne god, helagne fader an himilrikea, that he mi so managan engil herod obana sandi uuiges so uuisen, so ni mahtin iro uuapantreki
 4890 man adogen: iro ni stodi gio sulic megin samad folkes gifastnod, that im iro ferh after thi uuerden mahti. Ac it habad uualdand god, alomahhtig fader an odar gimarkot, that uui githolian sculun so huat so us thus thiod to
 4895 bittres brengit: ni sculun us belgan uuiht, uuredean uuid iro geuunne; huand so hue so uuapno nid, grimman gerheti uuili gerno frummien, he sultit imu oft suerdes eggion, dot im bidroregan: uui mid uson dadium ni sculun
 4900 uuiht auuerdian.' Geng he tho te themu uundon manne, legde mid listiun lik tesamne, hobiduundon, that siu san gihelid uuard, thes billes biti, endi sprac that barn godes uuid that uurede uuerod: 'Mi thunkid uunder mikil' quad he,
 4905 'ef gi mi ledes uuiht lestien uueldun, hui gi mi tho ni fengun than ik undar iuuomu folke stod an themu uuihe innan endi thar uuord manag sodlic sagde. Than uuas sunnon skin, diurlic (70^b) liht dages, than ni uueldun gi mi doan eouuiht 150,
 4910 ledes an thesumu lihte, endi nu lediad mi iuuua liudi to an thiustrie naht, al so man thioðe dot, than man thene fahan uuili endi he is ferhes habad faruuerkot uuamscado.' Uuerod Iudeono

89 ni aus m corrigiert uuapantreki 90 adrogen gio aus i
 corr. 91 gifastnost 4910 :liudi, 1 ausradiert

L. 22, 51. Et cum tetigisset auriculam eius sanavit eum. 3—13. *Mt.* 26, 55. ... Dixit Iesus turbis: 'Tamquam ad latronem existis cum gladiis fustibus comprehendere me. *Mc.* 14, 49. Cotidie apud vos eram docens in templo, et non me tenuistis. *L.* 22, 53. Sed haec est hora vestra et

- gripun thuo an thena godes suno, grimma thioda,
 4915 hettendero hop, huurþun ina umbi
 muodag manno folc — menes ne sahun —
 heftun herubendion hendi tesamne,
 faðmos mid feteron. Im ni uuas sulic* firinquala
 tharf te githolonne, thiodaraþcedes,
 4920 (139^b) te uuinianne sulic uuiti, ac hie it thuru thitt
 uerod deda,
 huand hie liudeo barn losian uuolda,
 halon fan helliu an himilriki
 an thena uuidon uelon: bethiu hie thes uuiht ni bisprak
 thes sia im thuru inuuidnith ogian uueldun.

LVIII.

- 4925 Thuo uurthun thes so malsca muodag folc Iudeono,
 thi uerod deda, huand hie liudeo barn losian uuolda,
 halon fan helliu an himilriki
 an thena uuidon uelon: bethiu hie thes uuiht ni bisprak
 thes sia im thuru inuuidnith ogian uueldun.
 4930 undar themo heriscipie handon gibandan,
 druuondi te dale. Uuarun im thia is diurion thuo
 gisithos gisuicana, all so he im er selþo gisprak:
 Ne uuas it thoh bi enigero bloði, that sia that barn godes
 leþan* farlietun, ac it uuas so lango biforan
 4935 uuarsagono uuord that it scolda giuuerthan so:
 bethiu ni mahtun sia is bimithan. Than after there
 menigi gengun
 Iohannes (140^a) endi Petrus thia gumon tuena,
 folgodun ferran: uuas im friuuit mikil
 huat thia grimmun Iudeon them godes barne uueldun*
 4940 iro drohtine duan. Thuo sia te dale quamun
 fan themo berge ti burg thar iro biscop uuas,

15 hóp 17 endi 30 gibandan, *corr. 2 hand?* 32 *er aus i corr.*

potestas tenebrarum.' 13—20. *J.* 18, 12. Cohors et tribunus et ministri
 Iudaeorum comprehenderunt Iesum et ligaverunt eum *Alc. zu J.* 18, 12.
 qui nos dilexit et tradidit semetipsum pro nobis omnibus. 25—28. *J.*
 18, 13. Et adduxerunt eum. 31—32. *Mt.* 26, 56^b. Tunc discipuli
 omnes relicto eo fugerunt. 33—36. *Mt.* 26, 56^a. Hoc autem factum

- gripun tho an thene godes sunu, grimma thioda, 5
 4915 hatandiero hop, huurbun ina umbi
 modag manno folc — menes ni sahun —
 heftun herubendium handi tesamne,
 fadmos mid fitereun. Im ni uuas sulicaro firinquala
 tharf te githolonne, thiodarbedies,
 4920 te uuinanne sulic uuiti, ac he it thurh thit uerod
 deda,
 huand he liudio barn losien uuelda, 10
 halon fan helliu an himilriki
 an thene uuidon uelon: bethiu he thes uuiht ne bisprak
 thes sie imu thurh inuuidnið ogean uueldun.

LVIII.

- 4925 Tho uurdun thes so malsce modag folc Iudeono,
 thi uerod deda, huand hie liudeo barn losian uuolda,
 halon fan helliu an himilriki
 an thena uuidon uelon: bethiu he thes uuiht ne bisprak
 thes sie imu thurh inuuidnið ogean uueldun.
 4930 undar themo heriscipie handon gibandan,
 druuondi te dale. Uuarun im thia is diurion thuo
 gisithos gisuicana, all so he im er selþo gisprak:
 Ne uuas it thoh bi enigero bloði, that sia that barn godes
 lioben farletun, ac it uuas so lango biuoren
 4935 uuarsagono uuord that it scoldi giuuerden so:
 bethiu ni mahtun sie is bemithan. Than aftar theru
 menigi gengun 20
 Iohannes endi Petrus thie gumon tuene,
 folgodun ferrane: uuas im friuuit mikil
 huat thea grimmon Iudeon themu godes barne uueldin
 4940 iro drohtine doen. Tho sie te dale quamun
 fan themu berge te burg thar iro biscop uuas,

25 malsce

est ut implerentur scripturae. 36—42. *Tat. CXLII. J.* 18, 15. Seque-
 batur autem Iesum Simon Petrus *Mt.* 26, 58. a longe *J.* 18, 15. et
 alius discipulus (*Alc. zu J.* 18, 15. vel amore magistri vel humana curio-
 sitate scire cupiens quid pontifex indicaret de Iesu) *Mt.* 26, 58. usque in
 atrium principis sacerdotum. *Alc. zu J.* 18, 15. Quisnam sit iste disci-

- iro uuihes uuard, thar leddun ina uulanca mann,
erlos under ederos. Thar uuas eld mikil,
fiur an fridhoþe them folke tegegnes
- 4945 giuuarabt for them uuerode: thar gengun sia im uuer-
mian tuo
- Iudeono liudi, lietun thena godes suno
bidan an bendion. Uuas thar braht mikil,
gelmuodigero galm. Iohannes uuas er
them herrosten cuth: bethiu muosta hie an thena hof innan
- 4950 thringan mid thero thieda. Stuod allaro thegno besta,
Petrus thar ute: ne liet ina thar* portun uuard
folgon is frohon, er it at is friunde abad
Iohannes at enon Iudeon that man ina gangan liet
forth an thena fridhof. Thar quam im enn fecni uuiþ
- 4955 gangan tegegnes, thiu enes Iudeon uuas
ira (140^b) thiodnes thiui, endi thuo te them thegne sprac
magat unuali*: 'Huat, thu mahtis man uuesan' quat siu,
'iungro fan Galilea thes the thar ginuuuar stet
faþmon gifastnod.' Thuo an forohton uuarth
- 4960 Simon Petrus san, sleu an is muode,
quat that hie thes uuiþes uuord ni bicunsti
ne thes thiodnes thegan ni uuari:
meth is thuo for thero menigi, quat that hie theua
mann ni ankendi:
'Ne sind mi thina quidi cutha' quathie: uuas im thiui
craft godes,
- 4965 thiui herdisli fan themo herten. Huarbondi geng
forth under them folke, anthat hie te them fiure quam;
geng* ina thuo uuermian. Thar im oc en uuiþ bigan
felgian firinspraca: 'Hier mugun gi' quat siu, 'an
iuuan fiond sehan:

48 -muod^digero

pulus non temere affirmandum est, quia tacetur; solet autem se idem Iohannes ita significare. 43—46. (L. 22, 55. Accenso autem igne in medio atrii, *fehlu Tat.*) J. 18, 18. stabant . . . servi et ministri ad prunas . . . et calefebant. 48—50. J. 18, 15. Discipulus autem ille erat notus pontifici et introiuit cum Iesu in atrium pontificis. 50—54. J. 18, 16. Petrus autem stabat ad ostium foris. Exiuit ergo discipulus

- iro uuihes uuard, (71*) thar leddun ina uulanke man, 151,
erlos undar ederos. Thar uuas eld mikil,
fiur an fridhoþe themu folke tegegnes
- 4945 geuuarht for themu uuerode: thar gengun sie im uuer-
mien to
- Iudeo liudi, letun thene godes suno
bidon an bendion. Uuas thar braht mikil,
gelmodigaro galm. Iohannes uuas er
- 4950 thringan mid theru thiod. Stod allaro thegno bezto,
Petrus thar ute: ni let ina the portun uuard
folgon is froen, er it at is friunde abad
Iohannes at enumu Iudeon that man ina gangan let
ford an thene fridhof. Thar quam im en fekni uuiþ
- 4955 gangan tegegnes, thiu enas Iudeon uuas
iro theodanes thiui, endi tho te themu thegne sprac
magat unuanlic: 'Huat, thu mahtis man uuesan' quad siu,
'giungaro fan Galilea thes the thar genouuer sted
fadmun gifastnod.' Tho an forhtun uuard
- 4960 Simon Petrus san, slac an is mode,
quad that he thes uuiþes uuord ni bikonsti
ni thes theodanes thegan ni uuari:
med is tho for theru menegi, quat that he thena man
ni antkendi:
'Ni sind mi thine sidi* kude' quad he: uuas imu thiui
craft godes,
- 4965 thea herdislo fan themu herten. Huarabondi geng
ford undar themu folke, antat he te themu fiure quam;
giuuet ina tho uuarmien. Thar im ok en uuiþ bigan
felgian firinspraca: 'Her mugun gi' quad siu, 'an
iuuan fiund sehan:

68 iuu:an, u *ausradiert*

alius . . . et dixit ostiariae et introduxit Petrum. 54—59. L. 22, 56. Quem cum vidisset J. 18, 17. ancilla ostiaria . . . dixit: 'Numquid et tu ex discipulis es istius hominis?' 59—64. J. 18, 17. Dicit ille L. 22, 57. mulieri: 'Non novi illum Mc. 14, 68. neque scio quid dicas.' 66—70. J. 18, 25. Erat autem Simon Petrus . . . stans et calefaciens se. Mc. 14, 69. Rursum Mt. 26, 71. vidit eum alia ancilla et ait Mc. 14, 69. cir-

- thit is gegnungo iungro Cristes,
 4970 is selbes gisith.' Thuo gengun im san after thiū
 nahor nithhuata endi ina niudlico
 fragodun fiundo barn, huilikes hie folkes uuari:
 (141^a) 'Ni bist thu thesaro burgliudeo' quathun sia:
 that mugun uui *an thinon gībarie gisehan,*
 an thinon uuordon endi an thineru uuisun, that thu
 thieses uerodes ni bist,
 4975 ac thu bist galileisk mann.' Hie ni uuelda thess thuo
 gehan iouuiht,
 ac stuod thuo endi striđda endi starcan eth
 suithlico gisuor, that hie thes gisithes ni uuari.
 Ne hađda is uuordo giuuald: it scolda giuuerthan so
 so it thie gimarcoda thie mancunnies
 4980 foruuarduot an thesaro uueroldi. Thuo quam im oc an
 them huarabe tuo
 thes mannes maguuini thi hie er mid is [gi]makie giheu,
 suerdu thiū scarpon, quat that hie ina sauui thar
 an themo berge uppan: 'thar uui an themo bomgarden
 herren thines hendi bundun,
 4985 fastnodun is folmos.' Hie thuo thuru forahntan hugi
 farlognida thes is liobes herren, quat that hie uueldi
 uuesan thes libes scola,
 ef it mahti enig thar irminmanno
 giseggian (141^b) te suothen that hie thes gisithies uuari,
 folgodi theru ferdi. Thuo uuarth an thena formon sith
 4990 hanacrad ahaban. Thuo sah thie helago Crist,
barno that besta thar hie gibundan stuod
 selbo te Symon Petruse, suno drohtines
 te them erle ođar is ahsla. Thuo uuarth imo an innan san
 Symon Petruse ser an is muode,
 4995 harm an is herten endi is hugi druoui,

76 stud 86 libes

cumstantibus: Mt. 26, 71. 'Et hic erat cum Iesu Nazareno.' 70—75.
 Mt. 26, 73. Accesserunt qui stabant et dixerunt Petro: 'Vere et tu ex
 illis es, nam et loquela tua manifestum te facit quod sis Galilaeus.'
 75—77. Mt. 26, 72. Et iterum negavit cum iuramento: 'Quia non novi
 hominem.' 80—85. J. 18, 28. Dicit unus e servis pontificis, cognatus

- thit is gegnungo giungaro Kristes,
 4970 is selbes gesid.' Tho gengun imu san after thiū
 nahor nidhuata endi ina niudlico
 fragodun fiundo barn, huilikes he folkes uuari:
 'Ni bist thu thesoro burgliudio' *quadum sie:* that mugun
 uui an thinumu gibarie gisehan,
 an thinun uuordun (71^b) endi an thinaru uuison, that
 thu theses uerodes ni bist, 152,1
 4975 ac thu bist galileisk man.' He ni uuelda thes tho
 gehan eouuiht,
 ac stod tho endi stridda endi starkan ed
 suidlico gesuor, that he thes gesides ni uuari.
 Ni habda is uuordo geuuald: it scolde giuuerden so
 so it the gimarcoda the mankunnies 5
 4980 faruuardot an thesaru uueroldi. Tho quam imu ok an
 themu huarabe to
 thes mannes maguuini the he er mid is makeo giheu,
 suerdu thiū scarpon, quad that he ina sahi thar
 an themu berge uppan, 'thar uui an themu bomgardon
 herron thinumu hendi bundun,
 4985 fastnodun is folmos.' He tho thurh forhtan hugi
 forlognide thes is liobes herron, quad that he uueld
 uuesan thes libes scola, 10
 ef it mahti enig thar irminmanno
 giseggian te sodan that he thes gesides uuari,
 folgodi theru ferdi. Tho uuard an thena formon sid
 4990 hanocrad afhaben. Tho sah the helago Crist,
 barno that bezte thar he gebunden stod
 selbo te Simon Petruse, sunu drohtines 15
 te themu erle obar is ahsla. Tho uuard imu an innan san
 Simon Petruse ser an is mode,
 4995 harm an is herten endi is hugi drobi,

71 nidhuata *aus u corr.* 74 uuison *aus u corr.* 86 liobes

eius cuius absceidit Petrus auriculam . . . : 'Nonne ego te vidi in horto
 cum illo?' 85—89. Mt. 26, 74. Tunc coepit detestari et Mc. 14, 71.
 anathematizare et iurare: L. 22, 57. 'Neque novi eum' etc. 89—90.
 J. 18, 27. Et statim gallus cantavit. 90—93. L. 22, 61. Et conversus
 dominus respexit Petrum. 93—5000. Mt. 26, 75. Et recordatus est

- suito uuarth im an sorogon that hie er selbo gisprac:
gihogda thero uuordo thuo thia imo *er* uualdand Crist
selbo sagda, that hie an thero suartun naht
er hanocradi is herron *scoldi*
- 5000 thriio farlognian. Thes thramm imo an innan muod
bittro an is brieston, end geng im thuo gibolgan thanan
the man fan thero menigi an muodcaru,
suito an sorgon, endi is selbes uuord,
uuanscefti uuiep, anthat im uallan quamun
- 5005 thuru thia hertcara heta trahni
bludaga fan is brieston. Hie ni uuanda that hie is
mohti gibotian uuith
firnuerco* furthor (142^a) eftha te is fruohen cuman,
herren huldi: Nis enig helitho *so* ald
that *gio* mannes suno mer gisauui
- 5010 is selbes uuord seror hreuuan,
karon eftha cumian: 'Uuolo craftig god' quathie,
'that ik hebbiu mi so faruuercod, so ik minera uuerul-
des ni tharf
olat seggian. Ef ik nu ti aldre scal
huldio thinero endi heþanrikies,
- 5015 thiodan, tholoian, thann ne tharf mi thes enig thanc uuesan,
lioþo drohtin, thes ik gio te thesamo liohte biquam.
Ni bium ik nu thes uuirdig, uualdand fru min,
that ik undar thina iungron gangan muoti
thus sundig under thina gisithos: ik iro selbo scal
- 5020 mithan an minon muode, nu ik mi sulic men gisprac.⁷
So gornoda gumono besta:
hrau ina so hardo that *he* haþda is herren thuo
lioþes farlognid. Than ni thurbun thes liudio barn
ueros uuandroian, behui it uueldi god
- 5025 that so lioben mann leth gistodi,
that hie so honlico herren (142^b) sines

4998 suartun *aus* h? 5004 uuanscefti 5 trahni *auf* ras. 14 huldi^o

Petrus verbi domini quod dixerat ei: 'Priusquam gallus cantet ter me negabis.' 5000 ff. L. 22, 62 = Mt. 26, 75. Et egressus Petrus flevit amare. 17—20. Beda zu Mc. 16, 7. Quaerendum nobis est cur nomi-

- suido uuard imu an sorgun that he er selbo gesprak:
gihugde thero uuordo tho the imu er uualdand Krist
selbo sagda, that he an theru suartan naht
er hanocradi is herron scoldi
- 5000 thriuuo farlognien. Thes thram imu *an* innan mod 20
bittro an is breostun, endi geng imu tho gibolgan thanen
the man fan theru menigi an modkaru,
suido an sorgun, endi is selbes uuord,
uuamscefti uueop, antat imu uallan quamun
- 5005 thurh thea hertcara hete trahni
blodage fan is breostun. He ni uuande that he is mahti
gibotien (72^a) uuith 153,1
firnuerck furdur eftha te is frahon kuman,
herron huldi: Nis enig helido so ald
that io mannes sunu mer gisahi
- 5010 is selbes uuord serur hreuuan,
karon eftha kumien: 'Vuola crafteg god' quad he,
'that ik hebbiu mi so foruuerkot, so ik minaro uueroldes
ni tharf
olat seggean. Ef ik nu te aldre scal 5
huldeo thinaro endi hebenrikeas,
- 5015 theoden, tholoian, than ni tharf mi thes enig thanc uuesan,
lioþo drohtin, that ik io te thesumu liohte quam.
Ni bium ik nu thes uuirdig, uualdand fro min,
that ik under thine iungaron gangan moti
thus sundig under thine gesidos: ik iro selbo scal
- 5020 midan an minumu mode, nu ik mi sulic men gisprac.⁷ 10
So gornode gumono bezta,
hrau im so hardo that he habde is herren tho
leobes farlognid. Than ni thurbun thes liudio barn
ueros uuandroian, behui it uueldi god
- 5025 that so lioben man led gistodi,
that he so honlico herron sines

natis discipulis Petrus designatur ex nomine: sed si hunc angelus nomi-
natim non exprimeret qui magistrum negaverat, venire inter discipulos
non auderet. Vocatur ergo et nomine ne desperaret ex negatione. 23—
30. Beda zu Mc. 16, 7. Qua in re considerandum nobis est cur omni-
potens deus eum quem cunctae ecclesiae praeferebat disposuerat ancilla

- thuru there thiun uord thegno snellost
 farlognida so liebes: it uuas all bi theson liudion giduan,
 firio barnon te frumun. Hie uuelda ina te furisten duan,
 5030 herrost ōbar is hiuuisiki helag drohtin:
 liet ina gicunnon huilica craft hābit
 thie mennisco muod ano thiu maht godes,
 liet ina gisundion that hie sithor thiu batt
 liudin gilōbdi, huo lief ist thar*
 5035 manno gihuilicon than hie men gifrumīz,
 that man ina alate lethes things,
 sacono endi sundiono, so im thuo sel̄o deda
 hēanrikīes god harmgiurohti.

LX.

- Bithiu ist mannes bag mikil umbitheribi,
 5040 hagastuodes hruom: ef im thiu helpa godes
 gisuikīz thuru is sundion, than is im san after thiu
 briosthugi blothera, thoh hie er bihet spreke,
 hruomie fan is huldi* endi fan is handcrafti,
 thie mann fan is megine. That uuarth thar an them
 marion sein,
 5045 thegno besten, (143^a) thuo im is thiednes gisuek
 helag helpa. Bithiu ni scoldi hruomian man
 te suitho fan im sel̄on, huand im thar suikit oft
 uuan endi uuilleo, ef im uualdand god,
 her hēancuning that herta ni stercīz.
 5050 Than bed allaro barno best, bendi tholoda
 thuru mancunni. Huur̄dun ina managa umbi
 Iūdeo liudo, spracun gelp mikil,
 hādun ina te hoske thar hie giheftid stuod,
 tholoda mid githuldion so huat so im thiu thieda deda
 5055 liudi lethes. Thuo uuarth eft liocht cuman,

38 -riki

vocem pertimescere et se ipsum negare permisit. Quod nimirum maguae actum pietatis dispensatione cognoscimus, ut is qui futurus erat pastor ecclesiae in sua culpa disceret qualiter aliis misereri debuisset. 38—49. *Hrab. zu Mt.* 26, 75. Ob hoc sicut apparet haesitare permissus (Petrus)

- thurh there thi* uoord thegno snellost
 farlognide so liobes: it uuas al bi thesun liudium giduan, 15
 friho barnun te frumu. He uuelde ina te furiston doan,
 5030 herost ōbar is hiuuisiki helag drohtin:
 let ina gekunnon huilike craft habet
 the mennisea mod ano the maht godes,
 let ina gesundion that he sidor thiu bet
 liudium gilobdi, huo liof is that
 5035 manno huilicumu* than he men gefrumit, 20
 that man ina alate ledes things,
 sacono endi sundeono, so im tho selbo dede
 hebenrikīes god harmgeurhti.

LX.

- Be thiu nis* mannes bag mikil unbiderbi,
 5040 hagustaldes hrom: ef imu thiu helpe godes
 gesuikid thurh is sundeo, than is imu san after thiu
 breosthugi blothora, thoh he er bihet spreca,
 hromie (72^b) fan is hildi endi fan is handcrafti, 154,1
 the man fan is megine. That uuard thar an themu
 mareon skin,
 5045 thegno bezton, tho imu is thiodanes gisuek
 helag helpe. Bethiu ni scoldi hromien man
 te suido fan imu selbon, huand imu thar suikid oft
 uuan endi uuilleo, ef imu uualdand god, 5
 her hebenkuning † herte ni sterkit.
 5050 Than bed allaro barno bezt, bendi tholode
 thurh mancunni. Huurbun ina managa umbi
 Iudeono liudi, spracun gelp mikil,
 hafdun ina te hosca thar he giheftid stod,
 tholode mid gethuldion so huat so imu thiu thiod deda
 5055 liudi ledes. Tho uuard eft liocht cuman, 10

5027 :: thegno 31 huilike aus I (nicht l) corr. 53 gieftid

ut in ecclesiae principe remedium poenitentiae poneretur et nemo auderet de hac virtute confidere, quando mutabilitatis periculum nec beatus Petrus potuisset evadere. 50—55. *Tat. CLXF. L.* 22, 63. Et qui tenebant eum inludabant ei 22, 65. et alia multa blasphemantes dicebant in eum.

- morgan te mannon. Manag sammnoda
heri Iudeono: haðdun im hugi uuluo,
inuuid an innan. Uuarth thar eusago
an morgantid manag gisamnod
- 5060 irri endi enhard, inuiddies gern,
uurethes uuillien. Gengun im an huarf samad
rincos an runa, bigunnun im radan thuo
huo sia giuuisodin mid uuarlosun
mannon menhuaton* an mahtigna Crist
- 5065 te giseggianne sundia thuru is selbes (143^b) uuord,
that sia ina than te uunderqualu ueegian muostin,
adelian te dože. Sia ni mohtun an themo dage findan
so uureth giuuitscipi that sia imo uuiti bethiu
adelian gidorstin eftha dot frummian,
- 5070 libu bilosian. Thuo quamun thar at lezten forth
an thena huarf uero uuarlosa man
tuena gangan endi bigunnun im tellian an,
quathun that sia ina selþon seggian gihordin
that hie mahtig teuerpan thena uuih godes,
- 5075 allaro huso hohist endi thuru is handmegin,
thuru is enes craft upp arihtean
an thriddien dage, so is elcor ni thorfti bithian man.
Hie thagoda endi tholoda: ni sprac im gio thiũ thiudo so filo
thia liudi mid luginon that hie it mid lethon angegin
- 5080 uuordon uuraki. Thuo thar undar them uerode aras
balohugdig man, biscop thero liudio,
thie furisto thes folkes endi fragoda Criste
gie ina be im selþon besuor suithon ethon,
gruotta (144^a) ina an godes namon endi gerno bad
- 5085 that hie im that gisagdi, ef hie suno uuari
thes libbiandes godes: 'thes thitt liocht giscuop,

70 alezten 83 gie ina *doppelt*, *das zweite mal ausgestrichen*

55—62. *L.* 22, 66. Mane autem factu convenerunt omnes principes sacerdotum cum senioribus plebis et scribis consilium facientes. 62—67. *Mt.* 26, 59. Quaerebant falsum testimonium contra Iesum ut eum morti traderent. 67—70. *Mt.* 26, 60. Et non invenerunt, cum multi falsi testes accessissent. 70—77. *Mt.* 26, 60. Novissime autem venerunt duo falsi testes 26, 61. et dixerunt: *Mc.* 14, 58. 'Nos audivimus eum dicen-

- morgan te mannun. Manag sammnoda
heri Iudeono: habdun im hugi uulbo,
inuuid an innan. Uuard thar eosago
an morgantid manag gisamnod
- 5060 irri endi enhard, inuuideas gern,
uuredes uuillean. Gengun im an huarf samad
rinkos an runa, bigunnun im radan tho
huo sie geuuisadin mid uuarlosun 15
mannun mengeuuitun an mahtigna Crist
- 5065 te giseggianne sundea thurh is selbes uuord,
that sie ina than te uunderqualu ueegean mostin,
adelien te dode. Sie ni mahtun an themu dage finden
so uured geuuitscepi that sie imu uuiti bethiu
adelien mostin eftha dod frummien,
- 5070 libu bilosien. Tho quamun thar at laztan ford 20
an thena huarf uero uuarlose man
tuene gangan endi bigunnun im tellien an,
quadun that sie ina selbon seggian gihordin
that he mahti teuerpen thena uuih godes,
- 5075 allaro huso hohost endi thurh is handmegin,
thurh is enes craft up arihtien
an thriddion daga, so is helcor ni dorfti (73^a) bethihan man. 155,1
He thagoda endi tholoda: ni sprak imu io thiũ thiod so uilu
thea liudi mid luginun that he it mid ledun angegin
- 5080 uuordun uurachi. Tho thar undar themu uerode ares
baluhugdig man, biscop thero liudio,
the furisto thes folkes endi fragode Krist 5
iac ina be imu selbon bisuor suithon ethun,
grotte ina an godes namon endi gerno bad
- 5085 that he im that gisagdi, ef he sunu uuari
thes libbiendies goden godes: 'thes thit liocht gescop,

73 /-gihordin/ seggian

tem: *Mt.* 26, 61. Possum destruere templum dei *Mc.* 14, 58. hoc manu factum, et post triduum aliud non manu factum aedificare.' 78—80. *Mt.* 26, 63. Iesus autem tacebat. 80—87. *Mt.* 26, 62. Et surgens princeps sacerdotum *Mc.* 14, 60. in medium interrogavit Iesum dicens: *Tat. CLXV.* *Mt.* 26, 63. 'Adiuro te per deum vivum ut dicas nobis si tu es Christus filius dei *Mc.* 14, 61. benedicti.'

Crist cuning euuig. Uui ni mugun is antkennian uuiht
 ne an thinson uuordon ne an thinson uuercon.' Thuo sprac
 im eft thie uuaro angegin,
 thie guodo godes suno: 'Thu quithis it for theson Iudeon nu,
 5090 suothlico sagis that ik it selbo biun.
 Thes ni gilobeat mi thesa liudi: ne uuilleat mi forlatan
 bithiu;
 ne sind im mina uuord uuirdig. Nu seggiu ik iu te uaron thoh
 that gi noh seulun sittian gisehan an thia suithrun half godes
 marean mannes suno an meginrafte
 5095 thes alouualdon fader endi thanan eft cuman
 an himiluolcnon herod endi allon helitho cunnie
 mid is uuordon adelian, all so iro giuurihti sind.'

LXI.

Thuo balg ina se biscop: habda bittran hugi,
 uurethida ina uuiht them uuerode* (144^b) endi is giuuaadi slet,
 5100 brac fur is brioston: 'Nu ne thurðun gi bidan leng' quathie,
 'thit uuerod giuuitscipies, nu im sulica uuord farad,
 menspraca fan is muthe. That gihoriht her nu manno filo,
 rinco an theson racoðe that hie ina so rikean telit,
 gihid that hie god si. Huat uuilliat gi Iudeon thes
 5105 adelian te duome? Is hie doðes nu
 uuirdig bi sulicon uuordon?' That uuerod all gisprac,
 folc Iudeono that hie uuari thes ferahes scola,
 vuities so uuirdig. Ne uuas it thoh be is giuurrhtion giduan
 that ina thar an Hierusalem Iudeo liudi
 5110 suno drohtines sundia losan
 adeldun te doðe. Thuo uuass thero dadio hruom
 Iudeo liudeon, huat sia than godes barne mahtin
 so haftin mest harmes gifrummian.
 Beurpun ina thuo mid uuerodu endi ina an is
 uuangun slogun

98 LXI *erst nach* 5107 5107 scolo. LXI | Vuities

88—90. *Mt.* 26, 64. Dicit illi Iesus: 'Tu dixisti.' 91—92. *L.*
 22, 67. Et ait illis: 'Si vobis dixero, non credetis mihi. 92—96.
 Verum tamen dico vobis: A modo videbitis filium hominis sedentem a
 dextris virtutis dei et venientem in nubibus caeli.' 98—5105. *Mt.* 26,

Krist cuning euuig. Uui ni mugun is antkiennien uuiht
 ne an thinson uuordun ni an thinson uuerkun.' Tho sprak
 imu eft the uuaro angegin, 10
 the godo godes suno: 'Thu quidis it for thesun Iudeon nu,
 5090 sodlico segis that ik it selbo bium.
 Thes ni gilobiad mi these liudi: ni uuilliad mi forlatan
 bethiu;
 ni sind im min uuord uuirdig. Nu seggiu ik iu te uarun thoh
 that gi noh seulun sittien gisehan an the suidaron half godes
 marean mannes sunu an meginrafte 15
 5095 thes alouualden fader endi thanan eft kuman
 an himiluolcnun herod endi allumu helido cunnie
 mid is uuordun adelian, al so iro geurhti sind.'

LXI.

Tho balg ina the biscop: habde bittren hugi,
 uuredida ina uuid themu uuorde endi is giuuaadi slet,
 5100 brak for is breostun: 'Nu ni durðun gi bidan leng' quad he,
 'thit uuerod geuuitscepies, nu im sulic uuord farad, 20
 menspraca fan is mude. That gihorid her nu manno filu,
 rinko an thesumu rakude that he ina so rikean telit,
 gihid that he god si. Huat uuilliad gi Iudeon thes
 5105 adelian te dome? Is he dodes sunu*
 uuirdig be sulicon uuordun?' That uuerod al gesprac,
 folc Iudeono that he uuari tho thes ferhes scola,
 (73^b) vuities so uuirdig Ni uuas it thoh be is geurrhtion gidoen 156,1
 that ine thar an Hierusalem Iudeo liudi
 5110 sunu drohtines sundea losen
 adeldun te dode. Tho uuas thero dadio hrom
 Iudeo liudun, huat sie themu godes barne mahtin
 so haftemu mest harmes gefrummian. 5
 Beurpun ina tho mid uuerode endi ina an is uuangun
 slogun

5107 scolo. || Vuities

65. Tunc princeps sacerdotum scidit vestimenta sua dicens . . . : 'Quid
 adhuc egemus testibus? Ecce nunc audistis blasphemiam de ore eius.
Mt. 26, 66. Quid vobis videtur?' 6—8. At illi respondentes omnes
 dixerunt: 'Reus est mortis.' 8—11. *Hrab. zu Mt.* 26, 66. Contra legem

- 5115 an is hlier mid iro handon — all uuas im that te
 hoske giduan —
 felgi-(145^a)dun im frinuuord fiondo menigi,
 bismarspraca. Stuod that barn godes
 fast under fiondon: uuarun im *is* fadmas gibundana,
 tholoda *mid* githuldion so huat so im thiu thioda tuo
- 5120 bittres brahta: ne balg ina niouuiht
 uuið thes uuerodes giuuin. Thuo namun ina uuretha mann
 so gibundanan that barn godes
 endi ina thuo leddun thar *thero* liudio uuas,
 thero thiodo thinghus. Thar thegan manag
- 5125 huurðun umbi iro heritogon. Thar uuas iro herren bodo
 fan Rumuburg thes thie thuo thes rikies giuueid:
 cuman uuas hie fan them kesure, gisendid uuas hie
 undar that cunni Iuðeono
 te rihtianne that riki, uuas thar radgiðo,
 Pilatus uuas hie hetan; hie uuas fan Ponteo lande
- 5130 knuosles kennid: haðða im craft mikil
 an them thinghuse thiodo gisamnod
 an huarf ueros. Uuarlosa man
 agaðun thuo thena godes suno Iuðeo liudi
 under fiondo folc, quathun that hie uuari (145^b) thes
 ferahes scola,
- 5135 that man ina uuitnodi uuapnes eggion,
 scarpon scuron. Thuo ni uuelda thiu scola Iuðeono
 thringan an that thinghus, ac thiu theod ute stuod,
 mahlidun thanan uuið thia menigi: ne uueldun an that
 gimang faran,
 an elilandiga man, that sia thar unreht uuord
- 5140 an them dage deruies uuiht adelian ne gihordin,
 ac quathun that sia *im* so hluttra helaga tidi,
 iro pascha haldan uueldin*. Pilatus antifeng

15 iro *auf rasur* 18 im | fadmas 36 s'arpon

egerunt dicente domino: 'Innocentem et iustum non interficies.' 14—17.
L. 22, 63. 64. Et qui tenebant eum includebant ei . . . , *Mt.* 26, 67. alii
 autem palmas in faciem eius dederunt . . . *L.* 22, 65. et alia multa blas-
 phemantes dicebant in eum. 21—34. *Mt.* 27, 2. Et adduxerunt eum

- 5115 an is hleor mid iro handun — al uuas imu that te
 hosce gidoen —
 felgidun imu frinuuord fiundo menigi,
 bismerspraca. Stod that barn godes
 fast under fiundun: uuarun imu is fadmos gebundene,
 tholode mid githuldion so huat so imu thiu thiod to
- 5120 bittres brahte: ni balg ina neouuiht
 uuid thes uuerodes geuuin. Tho namun ina uurede man
 so gibundanan that barn godes
 endi ina tho leddun thar thero liudio uuas,
 there thiade thinghus. Thar thegan manag
- 5125 huurbun umbi iro heritogon. Thar uuas iro herron bodo
 fan Rumuburg thes the tho thes rikeas giuueid:
 kumen uuas he fan themu kesure, gisendid uuas he
 undar that cunni Iudeono
 te rihtiene that riki, uuas thar radgebo,
 Pilatus uuas he heten; he uuas fan Ponteo lande
- 5130 cnosles kennit: habde imu craft mikil
 an themu thinghuse thiod gisamnod
 an huarf ueros. Uuarlose man
 agabun tho thena godes sunu Iudeo liudi
 under fiundo folc, quadun that he uuari thes ferhes
 scola,
- 5135 that man ina uuitnodi uuapnes eggion,
 scarpun scurun. † Ni uuelde thiu scole Iudeono
 thringan an that thinghus, ac thiu thiod ute stod,
 mahlidun thanen uuid thea menigi: ni uueldun an that
 gimang faren,
 an elilandige man, that sie thar unreht uuord
- 5140 an (74^a) themu dage *derbies uuiht* adelian ne gihordin, 157,1
 ac quadun that sie im so hluttra helaga tidi uueldin
 iro pascha halden. Pilatus antifeng

40 || themu — gihordin *halb ausradiert*

vinetum *J.* 18, 28. in praetorio *Mt.* 27, 2. et tradiderunt Pontio Pi-
 lato praesidi. *Alc. zu J.* 18, 32. Nam Pilatus Romanus civis fuit, licet
 genere Pontius, eumque in Iudaeam Romani praesidem miserant. 36—
 42. *J.* 18, 28. Et ipsi non introierunt in praetorium, ut non contami-

- at them uuamscathon uualdandes barn
sundia losan. Thuo an sorogon uuarth
5145 Iudases hugi, thuo hie ageban gisah
is drohtin te doðe: thuo bigan im thiu dad after thiu
an is hugie hreuuan, that hie haðda is herron er
sundilosan gisald. Nam im thuo that is silubar an hand,
thriti scatto, that man im er uuið is thiodne gaf,
5150 geng im thuo te them Iuðeon endi im is grimmun dad,
sundiun sagda, endi im that (146^a) silubar bod
gerno ti geðanne*: 'Ik hebbiu it so griolico' quathie,
'mid mines drohtines droru gicopot,
so ik uuet that it mi ni thihid.' Thiod Iuðeono
5155 ne uueldun it thuo antfahan, ac hietun ina forth after thiu
umbi sulica sundia selbon ahton,
huat hie uuið is frohon gifrumid haðdi:
'Thu sauui thi thes selbo' quathun sia: 'Huat uuil thu
thes nu suokian te us?
Ne uuit thu that theson uuerode.' Thuo giuuet im eft
thanan
5160 Iuðas gangan te them godes uuihe
suiho an soragan, endi that silobar uuarp
an thena alah innan — ne gidorsta it egan leng —
fuor im thuo so an forahon so ina fiondo barn
muodaga manodun: haðdun im thes mannes hugi
5165 gramon undargripana*, uuas im god abolgan,
that hie im selbon thuo simon uuerahta,
hneg thuo an herusel an hinginna,
uuarag an uuurigel endi uuiti gicos,
hard helligithuing, hiet endi thiustri,
5170 diop doðes dalu, (146^b) huand hie er umbi is drohtin
suek.

52 grolico 56 sund'a 66 uurahta 68 uu^arag

narentur, sed manducarent pascha. 44—52. *Tat. CLXVI. Mt. 27, 3.*
Tunc videns Iudas qui eum tradidit quod damnatus erat poenitentis ductus
retulit triginta argenteos principibus et senioribus 27, 4. dicens: 52—
54. 'Peccavi tradens sanguinem iustum.' 54—59. At illi dixerunt:

- at them uuamscadun uualdandes barn
sundea losen. Tho an sorgun uuard
5145 Iudases hugi, tho he ageban gisah
is drohtin te dode: tho bigan imu thiu dad aftar thiu 5
an is hugea hreuuan, that he habde is herron er
sundea losen gisald. Nam imu tho that † silubar an hand,
thritig scatto, that man imu er uuid is thiodane gaf,
5150 geng imu tho te them Iudiun endi im is grimmon dad,
sundeon sagde, endi im that silubar bod
gerno te agebanne: 'Ik hebbiu it so griolico' quad he, 10
'mid mines drohtines drore gicopot,
so ik uuet that it mi ni thiit.' Thiod Iudeono
5155 ni uueldun it tho antfahan, ac hetun ina ford aftar thiu
umbi sulica sundea selbon ahton,
huat he uuid is frahon gefrumid habdi:
'Thu sahi thi selbo thes' quadun sie: 'Huat uuili thu
thes nu soken te us?
Ne uuit thu that thesumu uuerode.' Tho giuuet imu
eft thanan 15
5160 Iudas gangan te themu godes uuihe
suido an sorgun, endi that silubar uuarp
an thena alah innan — ne gidorste it egan leng —
for imu tho so an forhtun so ina fiundo barn
modage manodun: habdun im thes mannes hugi
5165 gramon undergripanen, uuas imu god abolgan,
that he imu selbon tho simon uuarhte, 20
hneg tho an herusel an hinginna,
uuarag an uurgil endi uuiti gecoc,
hard hellie gethuing, het endi thiustri,
5170 diap dodes dalu, huand he er umbi is drohtin
suek.

50 gengun 65 im^a

'Quid ad nos? Tu videaris.' 59—68. *Mt. 27, 5.* Et proiectis argen-
teis in templo recessit, abiens laqueo se suspendit. 68—70. *Hrab. zu*
Mt. 27, 5. . . . Discipulus qui nunc reus alta relinquens | Sidera, tarta-
reum descendit ad usque profundum.

LXII.

- Than bed that barn godes, bendi tholoda
 an them thinghuse, huan er thiu thioda undar im
 erlos enuuardia alla uurdin,
 huat sia im *than* te ferahqualu frummian uueldin.
- 5175 Thuo thar an them benkiun ares bodo kesures
 fan Rumuburg endi geng im uuið that riki Iudeono
 muodag mahlian thar thiu menigi stuod
 after them hoðe huararðon: ne uueldun an that hus cuman
 an them paschadage. Pilatus bigann
- 5180 frocno fragon oðar that folc Iudeono,
 mid hui thie man haðdi morthes gisculdid,
 uuities giuuercod: 'Bihui gi im so uuretha sind,
 an iuon hugi huotia?' Sia quathun that hie im haðdi
 harmes so filo,
 lethes gilestid: 'Ne gabin ina thesa liudi thi
- 5185 thar sia ina er biforan ubilan ni uissin,
 uuordon faruuarahtan. Hie habit thieses uuerodes (147*)so filo
 farledit mid is lerun endi thesa liudi merrid,
 duot im iro hugi tuiflian, that uui ni motun te them
 hoðe kesures
- tinsi geldan: that mugun uui ina gitellian an
- 5190 mid uuaru giuuitscepiu. Hie spriket oc uuord mikil,
 quithit that hie Crist si, cuning oðar thit riki,
 begihit ina so grutes.' Thuo im eft tegegnes sprac
 bodo kesures: 'Ef hie so baralico' quathie,
 'undar thesaro menigi menuuerc frumit,
- 5195 antifahat ina than eft undar iuuua folcscipi, ef hie si
 is ferahes scolo,
 endi im so adeliat, ef hie si doðes uuerth,
 so it an iuero aldruno euue gibiode.'
 Sia quathun thuo that sia ni muostin manno nigenan

73 enuuardia 77 muodag 79 pilat' | 92 begihitna corr. 2. hand
 oft tegegnes

71—72. (Mt. 27, 11. Iesus autem stetit ante praesidem, *fehlt Tat.* [?])
 75—83. *Tat. CLXVII. J. 18, 29. Exiit ergo Pilatus ad eos foras et
 dixit: 'Quam accusationem affertis adversus hominem hunc.'* 83—86.
J. 18, 30. Responderunt et dixerunt ei: 'Si non esset hic malefactor,

LXII.

- Than bed that barn godes, bendi tholode
 an themu thinghuse, huan er thiu thiod under im
 erlos enuuardie alle uurdin,
 (74^b) huat sie imu than te ferahqualu frummian uueldin. 158,1
- 5175 *Tho thar* an them benkiun ares bodo kesures
 fan Rumuburg endi geng imu uuid that riki Iudeono
 modag mahlien thar thiu menigi stod
 aftar themu hobe huarbon: ni uueldun an that hus kuman
 an themu paschadage. Pilatus bigan 5
- 5180 frokno fragon oðar that folc Iudeono,
 mid hui the man habdi mordes gisculdid,
 uuities giuuerkot: 'Be hui gi imu so uurede sind,
 an iuuomu hugea hotie?' Sie quadun that he im habdi
 harmes so filu,
 ledes gilestid: 'Ni gauin ina thesa liudi thi
- 5185 thar sie ina er biuoran ubilan ni uissin,
 uuordon faruuarhten. He habat theses uuerodes so filu 10
 farledit mid is lerun endi thesa liudi merrid,
 doit im iro hugi tuiflien, that uui ni motun te themu
 hobe kesures
- tinsi gelden: that mugun uui ina gitellian an
- 5190 mid uuaru geuuitscepi. He sprikid ok uuord mikil,
 quidit that he Crist si, kuning oðar thit riki,
 begihit ina so grotos.' *Tho im eft tegegnes sprac* 15
 bodo kesures: 'Ef he so barllico' quad he,
 'under thesaru menigi menuuerc frumid,
- 5195 antifahad ina than eft under iuuue folcscipi, ef he si
 is ferhes scolo,
 endi imu so adeliat, ef he si dodes uuerd,
 so it an iuuuaro aldrono eo gebiode.'
 Sie quadun tho that sie ni mostin manno nigenumu

74 qualu — thar | *ausradiert; noch lesbar* qualu fr....

non tibi tradidissimus eum. 86—92. *J. 23, 2. Hunc invenimus sub-
 vertentem gentem nostram et probibentem tributa dari Caesari et dicentem
 se Christum regem esse.* 92—5200. *J. 18, 31. Dixit ergo eis Pilatus:
 'Accipite eum vos et secundum legem vestram iudicate eum.'* Dixerunt
 ergo Iudaei: 'Nobis non licet interficere quemquam.' *Alc. zu J. 18, 31.*

an thia helagun tid te handbanon
5200 uuerthan mid uuapnon an them uuihdage [huand it ni
uuari iro giuuono].

Thuo uuenda ina fon them uuerode uurethudig man,
thegan kesures — hie obar thia thioda uuas
bodo fan Rumuburg —: (147^b) hiet im thuo that barn godes
nahor gangan endi *ina* niudlico

5205 fragoda fruocno ef hie obar that folc cuning
thes uuerodes uuari. Thuo hāda eft is uuord garo
suno drohtines: 'Hueder thu that fan thi sel̄on spri-

kis' quathie,

'the it thi ōra hier erlos sagdun,
quathun umbi minan cuningduom?' Thuo sprac eft *thie*
kesures bodo

5210 uulanc endi uuretmuod, thar hie uuīz uualdand Crist
rethioda an them racode: 'Ne biun ik thieses rikies
hinan' quathie,

'Iūeo liudio, ne gaduling thin,
thesaro manno maguuni, ac mi thik thius menigi bifalah,
agabun thik thina gadulingas mi, Iūeo liudi

5215 hafton te handon. Huat hābis thu harmes giduan
that thu so bittra scalt bendi tholian,
quām under thinon cunnie?' Thuo sprac *im* Crist eft*

angepin,

helendero best thar hie giheftid stuod
an them racode innan: 'Nis min riki hinan' quathie,

5220 'fan the-(148^a)saro uueroldstundu. Ef it thoh uuari so,
than uuarin so starcnuoda uuīdar strīzhugi,
uuīdar grama thioda iungron mina,
so man mik ni gavi Iūeo liudeon,
hettendon an hand an herubendion

5225 te uuegianne te uundron. Te thiu uarth ik an thesaro
uueroldi giboran

5210 uuret | muod 13 bifala^b 17 quam

Quid est quod dixerunt: 'Nobis — quemquam' . . . , nisi forte hoc ideo
dixissent propter sanctitatem diei festi, . . . ob cuius diei festi veneratio-
nem etiam praetorium iudicis intrare noluerunt. 1—6. J. 18, 1. Introi-
vit ergo iterum in praetorium Pilatus et vocavit Iesum et dixit ei: 'Tu

an thea helagon tid te handbanon
5200 uuerden mid uuapnun an themu uuihdage. †

Tho uuende ina fan themu uuerode uuredhugdig man,
thegan kesures — he obar thea thioda uuas
bodo fan Rumuburg —: het imu tho that barn godes
nahor gangan endi ina niudlico

5205 fragoda frokno ef he obar that folc kuning
thes uuerodes uuari. Tho habde eft (75^a) is uuord garo 159,1
sunu drohtines: 'Hueder thu that fan thi selbumu
sprikis' quad he,

'the it thi odre her erlos sagdun,
quadun umbi minan kuningduom.' Tho sprak eft the
kesures bodo

5210 uulank endi uuredmod, thar he uuid uualdand Krist
rethiode an them rakude: 'Ni bium ik theses rikies
hinan' quad he,

'Giudeo liudio, ni gadoling thin,
thesaro manno maguuni, ac mi thi thius menigi bualah,
agabun thi thina gadulingos mi, Iudeo liudi

5215 haftan te handun. Huat hābas thu harmes giduan
that thu so bittro scalt bendi tholoian,
quām undar thinumu kunnie?' Tho sprak imu eft Krist

angepin,

helendero bezt thar he giheftid stod
an themu rakude innan: 'Nis min riki hinan' quad he,

5220 'fan thesaru uueroldstundu. Ef it thoh uuari so,
than uuarin so starkmode uuider stridhugi,
uuider grama thioda iungaron mine,
so man mi ni gabi Iudeo liudium,
hettendiun an hand an herubendiun

5225 te uuegeanne te uundrun. Te thiu uuard ik an thesaru
uueroldi giboran

es rex Iudaeorum?' 6—9. J. 18, 34. Et respondit Iesus: 'A temetipso
hoc dicis, an alii tibi dixerunt de me?' 9—17. J. 18, 35. Respondit
Pilatus: 'Numquid ego Iudaeus sum? Gens tua et pontifices tradiderunt
te mihi: quid fecisti?' 17—25. J. 18, 36. Respondit Iesus: 'Regnum
meum non est de mundo hoc: si ex hoc mundo esset regnum meum,
ministri mei decertarent, ut non traderer Iudaeis. . . 25—29. J. 18, 37.

- that ik giuuitscipi giu uuares thinges
mid minon cumion cuddi. That mugun antkennian uuel
thia uueros thei sind fan uuare cumana: thia mugun
min uuord farstandan,
gilobon minon leron.' Thuo ni mohta lastares uuiht
5230 an them barne godes bodo kesures
findan fecni uuord, that hie is ferahes bethiu
sculdi uuari. Thuo geng hie im eft uuið thia scola Iuðeono
muodag mahlean endi thero menigi sagda
obar hlust mikil, that hie an themo hafton man
5235 sulica firinspraca findan ni mahti
for them follescipie, so hie uuari is ferahes scola,
dodes uuirðig. Than stuodun dolmuoda,
Iuðeo liudi (148^b) endi thena godes suno
uuordun uuruogdun: quathun that hie giuuer rist
5240 bigunni an Galilealande, 'endi ofar Iuðeon fuor
heroduuardes thanan, hugi tuiffida,
manno muodsebon, so hie ist morthes uuerth,
that man ina uuitno uuapnes eggion,
ef eo man mid sulicon dadion mag dodes gisculdian.'

LXIII.

- 5245 So uuruogdun ina mid uuordon uuerod Iuðeono
thuru huotian hugi. Thuo thie heritogo,
sliðmuodig man seggian gihorda
fan huilicon cunnie uuas Crist afuodid,
manno thie bezto: hie uuas fan thero mariun thiod
5250 thie guodo fan Galileo lande; thar uuas gumscipi
edilero manno; Erodes biheld thar
craftigna cuningduom, so ina im thie kesur gaf*,
thie riko fan Rumu, that hie thar rehto giuilic
gifrumidi under them folke endi fritho lesti,

5226 giu] gi 28 min auf rasur 2. hand 39 uuruogdun 42 uuap-
nes aus o corr. 51 that 52 craftiga kesur | gaf

... Ego in hoc natus sum et ad hoc veni in mundum ut testimonium
perhibeam veritati. Omnis qui est ex veritate audit meam vocem.' 29—
37. J. 18, 38. Et cum (Pilatus) hoc dixisset, iterum exiit ad Iudaeos
L. 23, 4. et ait ad principes sacerdotum et turbas: 'Nullam causam

- that ik geuuitscepi giu uuares thinges
mid minuun kumiun kuddi. That mugun antkennien uuel
the uueros the sind fan uuare kumane: the mugun
min uuord farstanden,
gilobien minun lerun.' Tho ni mahte lasteres uuiht
5230 an them barne godes bodo kesures
findan feknea uuord, that he is ferhes bethiu 20
sculdig uuari. Tho geng he im eft uuid thea scola Iudeono
modag mahlien endi theru menigi sagde
obar hlust mikil, that he an themu hafton manne
5235 sulica firinspraca finden ni mahti
for themu folcskepi, so he uuari is ferhes scola,
dodes uuirðig. Than stodun dolmode,
Iudeo liudi endi thane godes sunu
uuordun (75^b) uurogdun: quadun that he giuuer rist 160,
5240 begunni an Galileo lande, 'endi obar Iudeon for
heroduuardes thanen, hugi tuiflode,
manno modsebon, so he is mordes uuerd,
that man ina uuitnoie uuapnes eggion,
ef eo man mid sulicun dadiun mag dodes gesculdien.'

LXIII.

- 5245 So uurogdun ina mid uuordon uuerod Iudeono 5
thurh hotean hugi. Tho the heritogo,
slidmodig man seggian gihorde
fan huilicumu kunnie Krist afodid uuas*,
manno the bezto: he uuas fan theru marcan thiadu
5250 the god* fan Galilealande; thar uuas gumscipi
ediliero manno; Herodes biheld thar
craftagne kuningdom, so ina imu the kesur fargaf, 10
the rikeo fan Rumu, that he thar rehto gehuilic
gifrumidi undar themu folke endi fridu lesti,

5252 craftagne

inuenio in hoc homine.' 37—44. L. 23, 5. At illi inualescebant dicen-
tes: 'Commovet populum docens per universam Iudaeam et incipiens a
Galilaea usque huc.' 46—71. L. 23, 6. Pilatus autem audiens Gali-
laeam . . . 23, 7. et ut cognovit quod de Herodis potestate esset, remi-
sit eum ad Herodem, qui et ipse Hierosolymis erat illis diebus. Beda zu

- 5255 duomos adeldi. Hie uuas oc an them dage selbo
 an Hierusalem mid is (149^a) gumscipe,
 mid is uerode an them uuihe: so uuas iro uuisa than,
 that sia thar thia helagun tid haldan scoldun,
 pascha Iuðeono. Pilatus gibod thuo
- 5260 that thena hafton man helithos namin
 so gibundanan that barn godes
 endi* that sia ina Erodese erlos brahtin
 haftan te handon, huand hie fan is heriscipie uuas,
 fan is uerodes giuuald. Uuigand frumidun
- 5265 iro herron uuord: helagna Crist
 fuordun an feteron furi thena folctogon
 allaro barno best thero thie gio goboran uurthi
 an liudio liht; an lithobendion geng,
 antthat sia ina brahtun thar hie an is benki sat
- 5270 cuning Erodese: umbihuarf ina craft uero
 uulancan uuigandon*: uuas im uuillio mikil
 that sia thar selban Crist gisehan muostin:
 uuandun that hie im sum tekan thar togian scoldi
 mari endi mahtig, so hie managon deda
- 5275 thuru is godcundi Iuðeo liudeon. 161,1
 Fragoda ina thuo thie (149^b) folccuning friuuitlico
 managon uuordon, uuolda is muodsebon
 forth undarfindan, huat hie te frumu mohti
 mannon gimarcon. Than stuod mahtig Crist,
- 5280 thagoda endi tholoda: ne uuolda them thiedcuninge
 Erodese ne is erlon antsuor geþan
 uuordo nigenon. Than stuod thiu uuretha thiod, 5
 Iuðeo liudi endi thena godes suno
 uuurrun endi uuruogdun, anthat im uuarth thie uerold-
 cuning
- 5285 an is huge huoti endi all is heriscipi,
 farmuonstun ina an iro muode: ne antkendun maht godes,

57 mid is *übergeschr.* 58 haldan *aus u corr.* 80 endi *übergeschr.*
 81 :ne *auf ras.* 84 uuruogdun 86 farmuonstun *aus s corr.*

L. 23, 7. Ne qua Iudaeis excusatio remaneret . . . , Herodes quoque, qui
 natu et religione erat Iudaeus, cum exercitu suo quid de illo senserit est

- 5255 domos adeldi. He uuas ok an themu dage selbo
 an Hierusalem mid is gumscipi,
 mid is uerode at themu uuihe: so uuas iro uuise than,
 that sie thar the landuuisan lestien* scoldun,
 pasca Iudeono. Pilatus gibod tho
- 5260 that thena hafton man helidos namin 15
 so gibundenne that barn godes,
 het that sie ina Herodese erlos brahtin
 haftan te handun, huand he fan is heriscipi uuas,
 fan is uerodes geuuald. Uuigand frumidun
- 5265 iro herron uuord: helagne Krist
 fordun an fiteriun for thena folctogun
 allaro barno bezt thero the io giboren uurdi
 an liudio liht; an lithubendion geng, 20
 antat sie ina brahtun thar he an is benkia sat
- 5270 cuning Herodes: umbihuarf ina craft uero,
 uulanke uuigandos: uuas im uuilleo mikil
 that sie thar selbon Crist gisehan mostin:
 uuandun that he im sum tekan thar togean scoldi
 mari endi mahtig, so he managon dede
- 5275 thurh is godcundi Iudeo

ostentare permissus. 71—75. L. 23, 8. Herodes autem viso Iesu gavi-
 sus est valde; erat enim cupiens ex multo tempore videre eum . . . et
 sperabat signum aliquod videre ab eo fieri. 76—82. L. 23, 9. Interro-
 gabat autem illum multis sermonibus, at ipse nihil illi respondebat.
 82—84. L. 23, 10. Stabant etiam principes et scribae constanter accu-
 santes eum. 84—87. L. 23, 11. Sprevit autem illum Herodes cum

- himiliscan herron, ac uuas im iro hugi thiustri,
 baluuues giblandan. Barn drohtines
 iro *wurethun* uuere, uuord endi dadi 10
- 5290 thuru odmuodi all githoloda,
 so huat so sia im tionono tuo tuogian uuoldun.
 Sia hietun im thuo te hoske huit giuuaadi
 umbi is lithi leggian, thiu mer hie uurthi them liudion thar
 iungon te gamne. Iuðeon faganodun
- 5295 thuo sia ina te hosche hebbian (150^a) gisahun
 erlos obarmuoda. Thuo senda ina eft thanan 15
 Erodes se cuning an that oder folc,
 ledian hiet ina lungra mann, endi lastar spracun,
 felg'idun im firinuord, thar hie an feteron geng
- 5300 bihlagan mid hoscu: ni uuas im hugi tuifi,
 neða hie it thuru odmuodi all githoloda;
 ne uuelda iro ubilun uuord iduglonon,
 hosc endi harmquidi. Thuo brahtun sia ina eft an that
 hus innan, 20
 an thia palencea uppan, thar Pilatus uuas
- 5305 an thero thingstedi. Thegnos agabun
 barno that besta te banon handon
 sundilosian, so hie selbo gicos:
 uuelda manno barn morthies atuomian,
 nerian af nodi. Stuodun nithhuata,
- 5310 Iuðeon far them gastselie: haðdun sia gramo* barn
 thia scola farscundid, that sia ne descriðun iouuiht
 grimmera dadio. Thuo giuuet im gangan tharod 25
 thegan kesures uuið thia thiod spreca
 hard heritogo: 'Huat gi mi thesan haftan mann
 (150^b) quathie,
- 5315 'an thesan seli sendun endi selbon anbudun

91 huat: |:::so 92 *sia auf rasur* 99 folgodun 5304 thi|
 11 farscu³did, 1 *ausradirt* 13 thia *übergeschrieben*

exercitu suo. 92—97 *und* 5303—6 *ib.* et inlusit indutum veste alba
 et remisit eum ad Pilatum. 12—17. *L.* 23, 13. Pilatus autem convo-
 catis principibus sacerdotum et plebe *J.* 19, 4. exiuit ad eos foras *L.*
 23, 14. et dixit eis: 'Obtulistis mihi hunc hominem quasi evertentem

- that hie iuuues uerodes so filo auuerdit haðdi,
 farledid mid is leron. Nu ik mid theson liudon ni mag
 findan mid thius folku that hie is ferahes si
 furi thesaro scolu sculdig. Scin uuas that hiudu: 30
- 5320 Erodes mohta, thie iuuuan eo bican,
 iuuuaro liudo landreht, hie ni mahta is libes gifreson,
 that hie hier thuru eniga sundia te dage sueltan scoldi,
 lif farlatan. Nu uuilliu ik ina for theson liudion hier
 githroon mid thingon, thristion uuordon,
- 5325 buotian im is briosthugi, latan ina brucan forth 162,1
 ferahes mid is* firion.' Folc Iuðeono
 breopun thuo alla samad hludero stemnu,
 hietun flitlico ferahes ahtian
 Crist mid qualmu endi an crucei slahan,
- 5330 ueegian te uuundron: 'Hie mid is uuordon haðit
 doðes gisculdid: sagit that hie drohtin si,
 gegnungo godes suno. That hie ageldan scal,
 inuuiðspraca, so is an uson euue giscriban, 5
 (151^a) that man sulica frinquidi ferahu copo.'

LXIII.

- 5335 Thuo uuarth thie an foratton thie thes folkes giuueid
 mikilon an is muode, thuo hie gihorda thia man spreca
 that sia ina selbon seggian gihordin,
 gehan fur them gumscipe that hie uuari godes suno.
 Thuo huarf im eft thie heritogo an that hus innan
- 5340 te thero thingstedi, thristion uuordon 10
 gruotta thena godes suno endi fragoda huat hie gumono
 uuari:

17 farled | 29 cri | *ci auf ras.?* 33 eu^e 39 huaf

populum. 7—19. *J.* 19, 4. . . In eo nullam causam inuenio. 19—23.
L. 23, 15. Sed neque Herodes (*vgl. zu 4246 ff.*); nam remisit vos ad illum,
 et ecce nihil dignum morte actum est ei. 23—26. *L.* 23, 16. Emen-
 datum ergo illum dimittam.' 26—30. *L.* 23, 18. Exclamavit autem
 uniuersa turba dicens: 'Tolle hunc, *J.* 19, 6. crucifige, crucifige! 30—
 34. *J.* 19, 6. Nos legem habemus, et secundum legem debet mori, quia
 filium dei se fecit.' 35—42. *J.* 19, 8. Cum ergo audisset Pilatus hunc
 sermonem magis timuit, et ingressus est praetorium iterum 19, 9. et
 dicit ad Iesum: 'Unde es tu?' 42—49. . . . Mihi non loqueris? Nescis

- 'Huat bist thu manno' quathie: 'Te hui thu mi so thian muod hilis,
dernis diopgithaht? Uuest thu that it all an minon duome steð
umbi thines liþes gilagu? Mi hebbiat thesa liudi fargeban,
5345 uuerod Iuðeono that ik giuualdan muot
so thik te spildianne an speres orde,
so ti quellianne an crucium, so quican latan, 15
so hueder so mi selþon suotera thunkit
te gifrummianne mid minu folcu.' Thuo sprac eft that
frithubarn godes:
5350 (151^b) 'Uuest thu that te uaron' quathie, 'that thu
giuuald obar mik
hebbian ni mohtis, ne uuari that it thi helag god
selþo fargau? Oc hebbeat thia sundeono mer
thia mik thi bifulhun thuru fiondscipi, 20
gisaldun an simon haftan.' Thuo uuelda ina siith after thiu
5355 gramhudig man gerno farlatan,
thegan kesures, thar hie is haðdi for thero thioda giuuald;
ac sia uueridun im thena uuillion uuordu gihulicu
kunni Iuðeono: 'Ne bist thu' quathun sia, 'thes kesures
friund,
thinon herren hold, ef thu ina hinan latis
5360 sithon gisundon: that thi noh te soragan mag 25
uuerthan te uuite, huand so hue so sulic uuord sprikit,
ahaðið ina so hoho, quithit that hie hebbian mug
cuningduomes namon, ne si that ina im thie kesur geþe:
hie uuirrið im is uueruldriki endi is uuord farhugið,
5365 farman ina an is muode. Bethiu scalt thu sulic men uurekan
hoscuuord manag, ef thu umbi thines herren ruokis 30

59 thinon mit rasur aus n corr. 62 mug i bergeschr.

quia potestatem habeo crucifigere te et potestatem dimittere?' 49—54. J. 19, 11. Respondit Iesus: 'Non haberes potestatem aduersum me ullam nisi tibi esset datum desuper; propterea qui tradidit me tibi maius peccatum habet.' *Alc. zu J. 1, 11.* Ille quippe me tuae potestati tradidit inuidendo. 54—65. J. 19, 12. Exinde quaerebat Pilatus dimittere eum. Iudaei autem clamabant dicentes: 'Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris: omnis qui se regem facit contradicit Caesari.' 68—72. J. 19, 13.

- umbi thines frohon friund-(152^a)scipi, than scalt thu
ina thiu ferhu beniman.'
Thuo gihorda thie heritogo thia hieri Iuðeono
thregian fan is thiodne; thuo hie fan thero thingstedi geng
5370 selþo gisittian thar gisamnod uuas
so mikil huarf uuerodes, hiet uualdand Crist
ledian for thia liudi. Langoda Iudeon 163,1
huan er sia that helaga barn hangon gisauuin,
quelan an crucie; sia quathun that sia cuning oðran
5375 ne haðdin undar iro heriscipie, neuan thena heran kesar
fan Rumuburg: 'thie haðit hier riki ofer us.
Bethiu ni scalt thu thesan farlatan: hie haðit us so
filo lethes gisprokan, 5
farduan haðit hie im mid is dadion. Hie scal doð tholon,
uuiti endi uundarquala.' Uuerod Iuðeono
5380 so manag mislic thing an mahtigna Crist
sagdun te sundiun. Hie suigondi stuod
thuru oðmuodi, ne antuuordida niouuikt
uuið iro uurethun uuord: uuolda thesa uuerold alla
losian mid is liðu; bithiu liet hie ina thia lethun thiod
5385 ueegian te (152^b) uundron, all so iro uuillio geng: 10
ni uuolda im opanlico allon cuthian
Iuðeo liudeon that hie uuas god selþo;
huand uuissin sia that te uaron that hie sulica giuuald
haðdi
obar theson middilgard, than uurthi im iro muodseþo
5390 giblodit an iro brioston; thann ne gidorstin sia that barn godes
handon anthrinan: thann ni uuurthi heþanriki
antlocan liolto mest liudio barnon. 15
Bethiu meth hie is so an is muode, ne let that manno fole

71 uuero: , s ausradiert und des darübergeschrieben 76 ofer übergeschriebenen 83 uueruold, das o rest eines halb radirten d 85 :uundron, a ausradiert 86 im mit ras. aus m corr.

Pilatus ergo cum audisset hos sermones adduxit foras Iesum et sedit pro tribunali. 72—74. J. 19, 15. Illi autem clamabant: 'Tolle tolle, crucifige eum!' 74—76. Non habemus regem nisi Caesarem.' 79—94. *Mc. 15, 3.* Et accusabant eum summi sacerdotes in multis, *Mt. 27, 12.* Iesus vero nihil respondit . . . 27, 14. et non respondit ei ad ullum verbum. *Irab. zu Mt. 27, 12.* Verum ut nobis patientiae praebeat

- uuitan huat sia uurahtun. Thiu uurth nahida thuo,
 5395 mari maht godes endi middi dag,
 that sia thia ferahquala frummian scoldun.
 Than lag thar oc an bendion an thero burg innan
 en ruob reginscatho, thie habda under them rike so filo
 morthes giradan endi manslahta gifrumid, 20
 5400 uuas mari meginthiof: ni uuas thar is gimaco huergin;
 uuas thar oc bi sinon sundion giheftid,
 Barrabas uuas hie hetan; hie after them burgion uuas
 thuru is men-(153*)dadi manogon gicuthid.
 Than uuas landuuisa liudio Iudeono
 5405 that sia iaro gihuem an godes minnia
 an them helagon dage enna haftan mann
 abiddian scoldun, that im iro burges uuard, 25
 iro folctogo ferah fargabi.
 Thuo bigan thie heritogo thia heri Iužeono,
 5410 that folc fragoian, thar sia im fora stuodun,
 huederon sia thero tueio tuomian uueldin,
 ferahes biddian: 'thia hier an feteron sind
 haft undar theson heriscipie?' Thiu heri Iužeono
 hađdun thuo thia aramun man alla gispanana
 5415 that sia themo landscathen lif abadin, 30
 githingodin them thiobe, thie oft an thiustria naht
 uuam giuuarahtha, endi uualdand Crist
 quelidin an crucie. Thuo uuarth that cuth obar all
 huo thiu thiod hađda duomos adelid. Thuo scoldun sia
 thia dad frummian,

98 thia 5403 gicuthid 5 gihuen 10 fragoian

exemplum ... silet ac reticet; *zu Mt. 27, 14.* Iesus autem nihil respondere voluit ne crimen diluens dimitteretur a praeside et crucis utilitas differretur. 97—5403. *Mt. 27, 16.* Habebat autem tunc vinctum insignem, qui dicebatur Barrabas. *Tat. CLXVIII. J. 18, 40.* Erat autem Barrabas latro *L. 23, 9.* qui erat propter ... homicidium *Mc. 15, 7.* vinctus. ... 3—8. *Tat. CLXVII. Mc. 15, 6.* Per diem autem festum *Mt. 27, 5.* consuerat praeses dimittere populo unum ex vinctis *Mc. 15, 6.* quemcunque petissent. 9—13. *Mt. 27, 18.* Congregatis ergo illis dixit Pilatus ...: 'Quem ergo vultis dimittam vobis, Barraban an Iesum qui dicitur Christus?' 13—18. *Tat. CLXVIII. Mt. 27, 20.* Princeps autem sacerdotum et seniores persuaserunt populis ut peterent Barraban, Iesum autem perderent. 20—26. *Tat. CLXVII. Mt. 27, 18.* Sciebat enim

- 5420 hažan that helaga barn. That uuarth them heritogen
 sithor te sorgon, that (153^b) hie thia saca uuissa,
 that sia thuru nithscipi neriendon Crist 164,1
 hatoda thiu heri endi hie im horda te thiu,
 uuarahtha iro uuillion: thes hie uuiti antifeng,
 5425 lon an theson liohte endi lang after
 uuoi sithor uuann, sithor hie thesa uuerold agaf.

LXV.

- Thuo uuarth thes thie uuretho giuvaro, uuamscathono mest,
 Satanas selbo, thuo thiu seola quam 5
 Iudases an grund grimmaro helliu:
 5430 thuo uuissa hie te uuaren that that uuas uualdand Crist,
 barn drohtines that thar gibundan stuod;
 uuissa thuo te uuaron that hie uuelda thesa uuerold alla
 mid is henginnia hellia githuinges
 liudi alosian an lioht godes.
 5435 That uuas Satanase ser an muode,
 tulgo harm an is hugie: uuelda is helpan thuo 10
 that im liudio barn lif ne binamin,
 ne quelidin an crucie, ac hie uuelda that hie quic liđdi
 te thiu (154^a) that frio barn fernes ne uuardin,
 5440 sundiono sicura. Satanas giuuet im thuo
 thar thes heritogen hiiuiski uuas
 an thero burg innan. Hie thero is brudi bigann
 thera idis opanlico unhiuri fiond
 uuunder togian, that sia an uuordhelpon 15
 5445 Criste uuari, that hie muosti quicc libbian
 drohtin manno — hie uuas iu than te dože giscerid —
 uuissa that te uuaron that hie im scoldi thia giuuald biniman,
 that hie sia obar thesan middilgard so mikila ni hađdi

20 haban 26 uuoi sithor 27 thas 30 uuas *übergeschrieben*

(Pilatus) quod per invidiam tradidissent eum. *L. 23, 24.* Et Pilatus adiudicavit fieri petitionem eorum (*die letztere stelle fehlt im Tatian*).
 27—52. *Hrab. zu Mt. 27, 19.* Hac enim vice, non ante se intellexit diabolus per Christi mortem nudandum et spolia humani generis sive in mundo sive apud tartarum amissurum. Et ideo satagebat per mulierem, per quam spolia mortis invaserat Christum eripere de manibus Iudaeorum,

- oðar uuida uuerold. That uuif uuarth thuo an forahon,
 5450 suitho an sorogon thuo iru thiu gisiuni quamun
 thuru thes dernien dad an dages liohte, 20
 an helithhelme bihelid. Thuo siu te iru herren anbod
 that uuib mid iro uuordon endi im te uuaren hiet
 selþon seggian huat iro thar te gisiunion quam
 5455 thuru thena helagan mann, endi im helpen bad,
 (154^b) formon is ferhe: 'Ik hebbiu hier so filo thuru ina
 seldlikes giseunan, so ik uuet that thia sundiun sculun
 allaro erlo gihuem uþilo githihan 25
 so im fruocno tuo ferahes ahtid.'
 5460 Thie segg uuarth thuo an sithie, antat hie sittian fand
 thena heritogon an huarabe innan
 an them stenuuege thar thiu strata uuas
 felison gifuogid. Thar hie te is frohon geng,
 sagda im thes uuibes uuord. Thuo uuarth im uuret hugi
 5465 them heritogon, — huaraboda an innan —,
 gibloðit briostgithaht: uuas im bethies uue, 30
 gie that sea ina sluogin sundia losan,
 gie it bi them liudion thuo forlatan ne gidorsta
 thuru thes uuerodes uuord. Uuarth im giuwendid thuo
 5470 hugi an herten after thero heri Iuðeono,
 te uuerkeanne iro uuillion: ne uuardoda im nieuuith
 thia suarun sundiun thia hie im thar thuo selbo gideda.
 Hiet (155^a) im thuo te is handon dragan hluttran brunnion,
 uuatar an uuagie thar hie furi them uuerode sat, 165,1
 5475 thugog ina thar for thero thioda thegan kesures,
 hard heritogo endi thuo fur thero heri sprac,
 quat that hie ina thero sundiono thar sicoran dadi,

49 uuif *auf rasur für b* 67 that ^{sc} ina, sea *auf rasur* 72 thia
 thia | hie, *das zweite thia durchstrichen (von 2. hand?)*

ne per illius mortem ipse amitteret mortis imperium; *vgl. übrigen zu*
 5168 ff. 52—59. *Tat. CLXVIII. Mt. 27, 19.* Sedente autem illo pro
 tribunali misit ad illum uxor eius dicens: 'Nihil tibi et iusto illi; multa
 enim passa sum hodie per visum propter eum.' 64—67. *Hrab. zu Mt.*
 27, 23. Cum ... responderent 'crucifigatur', non statim acquieuit iuxta
 suggestionem uxoris ... O quanta perfidorum crudelitas, quae non solum
 occidere innocentem, sed et pessimo genere mortis occidere, hoc est cru-
 cifigere desiderat! 68—80. *Mt. 27, 24.* Videns autem Pilatus quia

- uurethero uerco: 'Ne uuilliu ik thes uuithes plegan' quathie,
 'umbi thesan helagan mann, ac hleotad gi thes alles, 5
 5480 gie uuordo gie uerco, thes gi im her te uuitie giduan.'
 Thuo hreop all saman heriscipi Iuðeono,
 thiu mikila menigi, quathun that sia uueldin umbi
 thena man plegan
 derauoro dadio: 'Fare is dror oðar us,
 is bluod endi is banethi endi oðar usa barn so samo, 10
 5485 oðar usa aðaron thar after. Uui uuilliat is alles plegan'
 quathun sia,
 'umbi thena slegi selþon, ef uui thar eniga sundia giduan!'
 Ageðan uuarth thar thuo furi them Iuðeon allaro
 gumono besta
 hettendion an hand, an heru-(155^b)bendion
 narauo ginodid, thar ina nithhuata,
 5490 fiond antfungun: folc ina umbihuarf,
 mescathono megin. Mahtig drohtin
 tholoda githuldion so huat so im thiu thioda deda.
 Sia hietun ina thuo fillian, er than sia im ferahes tuo 15
 aldres ahtin, endi im undar is ogun spiuun,
 5495 dedun im that te hoske that sia mid iro handon slogun
 uueros an is uuangun endi im is giuuaði binamun,
 rouodun ina thia reginscathon rodes lacanes,
 dedun im eft oðer an thuru unhuldi;
 hietun thuo hoðidband hardaro thorno
 5500 uuundron uuindan endi an uualdand Crist 20
 selþon settean, endi gengun im thia gisithos tuo,

79 hleot 83 derauoro *aus u corr.* 85 uulliat 94 spiuuⁿ
 95 dedum 5501 gengum, e *auf ras.*, g *auf ras. für n oder u*

nihil proficeret, sed magis tumultus fieret, accepta a qua lavit manus
 coram populo dicens: 'Innocens ego sum a sanguine iusti hominis. Vos
 videritis.' 81—86. *Mt. 27, 25.* Et respondens universus populus dixit:
 'Sanguis eius super nos et super filios nostros.' 87—94. *Tat. CLXIX.*
Mt. 27, 26. Tunc ... Iesum flagellis caesum tradidit eis ut crucifigeretur;
 27, 27. Milites praesidis suscipientes Iesum in praetorio congregaverunt
 ad eum universam cohortem. 94—96. *Mt. 27, 30.* Et expuentes in eum
 acceperunt arundinem et percutiebant caput eius (*vgl. J. 19, 3.* dabant ei
 alapas, *fehlt Tat.*). 96—98. *Mt. 27, 31.* Et ... exnerunt eum chlamy-
 dem *Mc. 15, 20.* et induerunt eum vestimentis suis. 99—5503. *Mt.*
 27, 29. Et plectentes coronam de spinis posuerunt super caput eius ... et

- queddun ina an cuninguisu endi thar an knio fellun,
 hnigun im mid iro hoßdu: all uuas im that te hoske giduan,
 thoh hie it all githolodi thiodo drohtin
- 5505 mahtig thuru thia minnia manno cunnies.
 Hietun sia thuo uuirkian uuapnes eggion
 helithos mid iro handon hardes (156^a) buomes
 craftigna cruci endi hietun sia Cristan thuo, 25
 salig barn godes selbon fuorian,
- 5510 dragan hietun sia usan drohtin thar hie bedroragan scolda,
 sueltan sundiono los. Sithodun Iudeon,
 ueros an uuillon, leddun unaldand Crist,
 drohtin te doße. Thar mohta man thuo dereui thing
 harmlic gihorian: hiouuandi thar after
- 5515 gungun uuiß mid uuopu, ueros gnornodun
 thia fan Galilea mid im gangan quamun, 30
 folgodun obar ferruuegos: uuas im iro frohon dod
 suitho an soragan. Thuo hie selbo sprak,
 barno that besta endi under bac besah,
- 5520 hiet that sia ni uepin: 'Ni tharf iu uuiht tregan' quathie,
 'minero hinferdio, ac gi mid hofnu mugun
 iuuua uurethan uerc uuopu cumian,
 tornon trahnon. Noh uuirthið thiu tid cuman
 that thia muoder thes mendendia sind, 166,1
- 5525 brudi Iudeono them gio barn ni uuarth
 odan an aldre. Than gi iuuua inuuid sculun
 grimmo angeldan; than gi (156^b) so gerna sind
 that iu hier bihlidan hoha bergos,

5510 scolda bedroragan 16 galilea auf rasur quamun übergeschrieben, 2. hand 22 u'rethan

genu flexo ante eum includebant dicentes: 'Have rex Iudaeorum.' 6—11. Mt. 27, 31. Et duxerunt eum ut crucifigerent J. 19, 17. baiulantem sibi crucem. 11—17. L. 23, 27. Sequebatur autem illum multa turba populi et mulierum quae plangebant et lamentabantur eum. Beda zu L. 23, 28. Notandum . . . quod non solae quae cum eo venerant a Galilea, sed et eiusdem urbis cives ei mulieres adhaeserint. 18—23. L. 23, 28. Conversus autem ad illas Iesus dixit . . . 'Nolite flere super me, sed super vos ipsas flete et super filios vestros.' Beda zu L. 23, 28. Ne me, inquit, morituum lamentemini. 23—26. L. 23, 29. 'Quoniam ecce venient dies in quibus dicent: 'Beatae steriles et ventres quae non genuerunt. 27—31. L. 23, 30. Tunc incipient dicere montibus: Cadite super nos!

- diope bedelban; dod uuari iu than allon
 5530 hoßera an theson lande than sulic liudio quaßm
 te githolianne so hier than thesaro thioda cumið. 5

LXVI.

- Thuo sia thar an griete galgon rihtun
 an them felde uppæn folc Iudeono,
 bom an berege, endi thar an that barn godes
- 5535 quelidun an crucie: slogun cald isarn, 10
 niuua naglos nithon scarpa
 hardo mid hamuron thuru is hendi endi thuru is fuoti,
 bittra bendi: is blod ran an ertha,
 dror fan uson drohtine. Hie ni uuelda thoh thia dad uurecan
- 5540 grimma an them Iudeon, ac hie thies god fader
 mahtigna bad, that hie ni uuari them manno folke,
 them uerode thiu uurethra: 'Huand sia ni uuitun huat
 sia duot' quathie.
- Thuo thia uuigandos giuunadi Cristes,
 drohtines deldun, dere-(157^a)uia mann
- 5545 thes riken girobi. Thia rincos ni mahtun 15
 umbi thena selbon* samuuardi gisprecan,
 er sia an iro huarabe hlotos uuurpun,
 huilic iro scoldi hebbian thia helagun peda,
 allaro giuudio uunsamost. Thes uuerodes hirdi
- 5550 hiet thuo the heritogo obar them hobde selbes
 Cristes an cruce scriban that that uuari cuning Iudeono,
 Iesus fan Nazarethburh, thie thar negligid stuod 20
 an niuon galgon thuru nithscipi,

29 bedelban aus i corr. u'ari 30 quam 33 uppian 39 u'recan
 42 uerode aus a corr. uuretha 46 samuuardi gispracan 49 uerdes
 50 obde 52 ihß

et collibus: Operite nos! 32—39. Tat. CLXX. L. 23, 33. Et postquam venerunt in locum qui dicitur Mc. 15, 22. Golgotha . . . Mt. 27, 35. crucifixerunt eum. Hrab. zu Mt. 27, 23. Pendentes in ligno crucifixi clavis ad lignum pedibus manibusque affixi producta morte necabantur. 39—42. L. 23, 34. Iesus autem dicebat: 'Pater, dimitte illos, non enim sciunt quid faciant.' 43—49. J. 19, 23. Acceperunt vestimenta eius et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, et tunicam . . . 19, 24. Dixerunt ergo ad invicem: . . . 'Sortiamur de illa cuius sit.' 49—52. J. 19, 19. Mt. 27, 37. Scripsit autem et titulum Pilatus . . . et imposuit

- an bomin treo. Thuo badun thia liudi
 5555 that uuord uuendian, quathun that hie im so an is
 uulleon spraki,
 selbo sagdi that hie habdi thes gisithes giuuald,
 cunning uuari obar Iudeon. Thuo sprac eft thie kesures bodo,
 hard heritogo: 'It ist iu so obar is hobd^o giscriban,
 uuislico giuuritan, so ik it nu uuendian ni mag.' 25
- 5560 Dadun thuo thar te uuitie uuerod Iudeono
 tuena^a fartalda man an tua halba
 (157^b) Cristes an cruci: lietun sia quazm tholon
 an them uuaragtreune uuerco te lone,
 letharo dadio. Thia liudi spracun
- 5565 hoscuuord manag helagon Criste,
 gruottun ina mid gelpu: sauun allaro gumono then beston 30
 quelan an themo crucie: 'Ef thu sis cunning obar all'
 quathun sia,
 'suno drohtines, so thu habis selbo gisprecan,
 neri thik fan thero nodi endi nithes atuomi,
 5570 gang thi hel herod; than uueliat an thik helitho barn,
 thesa liudi gilobian.' Sum imo ok lastar sprac
 suitho gelhert Iudeo, thar hie fur them galgon stuod: 167.1
 'Uuah uuarth thesaro uueroldi' quathie, 'ef thu iro scol-
 dis giuuald egan.
 Thu sagdas that thu mahtis an enon dage all teuerpan
 5575 that hoha hus hebancuninges,
 stenuerco mest endi eft standan giduon
 an thriddion dage, so is elcor ni thorfti bithihan mann
 theses folkes furthor. Sinu huo thu nu gifastnod stes, 5

60 uuerol 62 quam 63 uuaragthreu^e

super caput eius: 'Hic est Iesus Nazarenus rex Iudaeorum.' 54—57.
J. 19, 20. Hunc ergo titulum multi legerunt Iudaeorum . . . 19, 20.
 Dicebant ergo Pilato pontifices Iudaeorum: 'Noli scribere rex Iudaeorum
 (sed quia dixit: rex sum Iudaeorum, *fehlt Tat.*) 57—59. *J.* 19, 22.
 Respondit Pilatus: 'Quod scripsi scripsi.' 60—62. *Mt.* 27, 38. *Mc.* 15,
 27. Tunc crucifixerunt cum eo duos latrones, unum a dextris et alterum
 a sinistris eius. 64—67. *Mt.* 27, 39. Praetereuntes autem blasphema-
 bant eum . . . 27, 40. dicentes: 67—71. *Mt.* 27, 42. 'Si rex Israel est,
 descendat nunc de cruce, *Mc.* 15, 32. et videamus et credamus ei. *Mt.*
 27, 43 . . . Dixit enim: quia dei filius sum. 71—80. *Mt.* 27, 40. *Va.*

- suito giserid: (158^a) ni maht thi selbon uuilt
 5580 balouues giubuotian.' Thuo thar oc an them bendion sprac
 thero theobo o^eer all so hie thia thioda gihorda
 uurethon uuordon — ne uuas is uullio guod,
 thes thegnes githaht —: 'Ef thu sis thiodcuning' quathie,
 'Crist godes suno, gang thi thann fan them cruce nither, 10
 5585 slopi thi fan them simon endi us samad allon
 hilp endi heli. Ef thu sis hebancuning,
 uualdand thesaro uueroldes, giduo it than an thinon
 uuercon scin,
 mari thik fur thesar^o menigi.' Thuo sprac thero manno o^eer
 an thero henginna thar hie giheftid stuod,
 5590 uuan uuunderquala: 'Behui uuilt thu sulic uuord spreca,
 gruotis ina mid gelpu? stes thi hier an galgen haft, 15
 gibruocan an bome. Uuit hier bethia tholod
 ser thuru unca sundiun: is unc unker^o selbero dad
 uuordan te uuitie. Hie sted hier uuammes los,
 5595 allaro sundiono secur, so hie selbo gio
 firina (158^b) ni gifrumida, botan that hie thuru theses
 folkes nith
 uuillendi an thesaro uueruldi uuiti antifahid. —
 Ik uuilliu thar gilobian tuo' quathie, 'endi uuilliu thena
 landes uuard, 20
 thena godes suno gerno biddian,
 5600 that thu min gihuggies endi an helpun sis,
 radendero best, than thu an thin riki cumis:
 uues mi than ginathig.' Thuo sprak im eft neriendo Crist
 uuordon tegegnes: 'Ik seggiu thi te uuaron hier' quathie,
 'that thu noh hiudu most an himilrike

85 fan *auf rasur* 87 uuercon *auf rasur* 91 stes *auf rasur*

qui destruit templum dei et in triduo illud reaedificat! Salva temetipsum!
 80—88. *Mt.* 27, 43. Idipsum autem *L.* 23, 39. unus de his qui pende-
 bant latronibus blasphemabat eum dicens: 'Si tu es Christus, saluum fac
 temetipsum et nos.' 88—97. *L.* 23, 40. Respondens autem alter incre-
 pabat illum dicens: 'Neque tu times deum, quod in eadem damnatione es?
 23, 41. Et nos quidem iuste, nam digna factis recepimus.' 98—5602.
L. 23, 43. Et dicebat ad Iesum: 'Domine, memento mei cum veneris in
 regnum tuum.' 2—6. *L.* 23, 43. Et dixit illi Iesus: 'Amen dico tibi,

- 5605 mid mi samat sehan liocht godes 25
 an themo paradyse, thoh thu nu an sulicoro pinu sis.
 Than stuod thar oc Maria muoder Cristes
 blec under them bome: gisah iro barn tholon,
 uinnan uuunderquala. Oc uuarun thar uuiß mid iro
- 5610 an so mahtiges minnia cumana; 30
 than stuod thar oc Iohannes iungro Cristes
 hriuui undar is herren: uuas im is hugi serag,
 druuodun fur them doðe. Thar sprac drohtin Crist
 (159*) mahtig te thero muoder: 'Nu ik thi hier minemo scal
 5615 iungron befelhan them thi hier geginuuard sted:
 uuiss thi an is gisithie samad: thu scalt ina furi suno
 hebbian.'
 Grotta hie thuo Iohannes, anthiet that hie iru fulgengi
 uuell,
 minniodi sia so milda so man is muoder scal, 168,1
 idis unuuamma. Thuo hie sia an is era antfeng
 5620 thuru hluttran hugi, so im is herro gibod.

LXVII.

- Thuo uuarth thar an middian dag mahti tecan
 uuundarlic giuuarht obar thesa uuerold alla, 5
 thuo man thena godes suno an thena galgon huof,
 Crist an that cruci: thuo uuarth it cuth oðar all,
 5625 huo thiu sunna uuarth gisuorkan: ni mahta suigli liocht
 sconi giscinan, ac siu scado farfeng,
 thimm endi thiustri endi so githismod* uuarth,
 allaro dago druouost, duncar suitho

5609 uuiß, unter dem b eine rasur 20 hlu'tran 22 thesan

hodie mecum eris in paradiso.' 7—10. J. 19, 25. Stabant autem iuxta
 crucem Iesu mater eius et soror matris eius . . . 11—16. J. 19, 26.
 Cum vidisset ergo Iesus matrem et discipulum stantem quem dili-
 gebat dicit matri suae: 'Mulier, ecce filius tuus.' 17—20. J. 19, 27.
 Deinde dicit discipulo: 'Ecce mater tua.' Et ex illa hora accepit eam
 discipulus in suam. 21—31. Mt. 27, 45. A sexta autem hora tenebrae
 factae sunt super universam terram usque ad horam nonam. 33—38.
 Mt. 27, 46. Et circa horam nonam clamavit Iesus voce magna: 'Deus

- oðar thesan uuidun uueruld, (159^b) so lango so uual-
 dand Crist
- 5630 qual an themo crucie cuningo rikost,
 ant nuon dages. Thuo thie neðal tiscred, 10
 that gisuere uuarth thuo tesuungan, bigan sunnun liocht
 hedron an himile. Thuo hreop upp te gode
 allaro cuningo craftigost, thuo hie an themo crucie stuod
- 5635 fathmon gifastnot: 'Fader alomahtig' quathie,
 'te hiu thu mik so farlieti, lieþo drohtin,
 helag hebancuning, endi thina helpa dedos, 15
 fullisti so ferr? Ik stande under theson fiondon hier
 uundron giuuegid.' Uuerod Iudeono
- 5640 hlogun is im thuo te hosce: gihordun thena helagun Crist,
 drohtin furi them dode drincan biddian,
 quat that ina thurstidi. Thiu thioda ne latta,
 uuretha uuitharsacon: uuas im uuilleo mikil
 huat sia im bittres tuo bringan mahtin. 20
- 5645 Habdun im unsuoti ecið endi galla
 gimengid thia menhuaton; stuod enn mann garo
 (160*) suitho sculdig scatho, thena habdun sia giscerid
 te thiu,
 farspanan mid spracon, that hie sia an ena spunsia nam,
 litho thes lethosten, druog it an enon langan scafte
- 5650 gibundan an enon bome endi deda it them barne godes
 mahtigon te muthe. Hie ankenda iro mirkiun dadi, 25
 gifuolda iro fegnes: furthor ni uuelda is
 so bittres anbitan, ac hreop that barn godes

36 te:hiu, t ausradiert 39 giuuegid auf rasur 40 hlogun aus
 n corr. 41 thē | dēde 44 un | tuo von später hand irrthümlich vorgesetzt;
 das wort steht über un | suoti, das dieselbe correctur, aber mit recht, aufweist

meus, deus meus, utquid dereliquisti me?' 39—40. Mt. 27, 47. Quidam
 autem . . . dicebant: 'Heliam vocat iste.' *Hrab. zu Mt. 27, 47* . . . Hoc
 more sibi solito faciunt ut dominum imbecillitate infament, qui Heliae
 auxilium deprecetur. 40—42. J. 19, 28. Postea sciens Iesus quia iam
 omnia consummata sunt . . . dicit: 'Sitio.' 42—46. J. 19, 29. Vas ergo
 positum erat aceto plenum, *vgl. Mt. 27, 34*. vinum murratum . . . cum
 felle mixtum. 46—51. Mt. 27, 48. Et continuo currens unus ex eis
 acceptam spongiam implevit aceto et imposuit arundini et dabat ei bibere.
 51—53. Mt. 27, 34. Et eum gustasset noluit bibere. 53—58. Mt. 27, 50.

- hludo te them himiliskon fader: 'Ik an thina hendi
befilliu' quathie,
- 5655 'minon gest an godes uuillion; hie ist nu garo the thi,
fus te faranne.' Firio drohtin
gihnegida thuo is hobid, helagon athom 30
liet fan themo likhamen. So thuo thie landes uuard
sualt an them simon, so uuarth san after thi
5660 uundartecan giuuarah, that thar uualdandes dod
unquethandes so filo antkennian scolda
that* is endagon: ertha biuoda,
hrisidun thia hohun (160^b) bergos, harda stenos clužun,
felisos after them felde, endi that fehæ lacan tebrast 169,1
5665 an middion an tue, that er managan dag
an themo uuihe innan uuundron gistriunid
hel hangoda — ni muostun helitho barn,
thia liudi scauon huat under themo lacane uuas
helages behangan: thuo mohtun an that horth sehan
5670 Iudeo liudi — grabu uuurthun giopanod 5
dodero manno, endi sia thuru drohtines craft
an iro lichamon libbiandi astuodun
upp fan erthu endi uuurthun giogida thar
mannon te marthu. That uuas so mahtig thing
5675 that thar Cristes dođ antkennian scoldun
so filo thes gifuolian thie gio mid firihon ne sprac

55 mi | non nachgetragen 60 thar thar 61 : unquethandes, u
ausradiert 64 felde auf rasur fehan | 72 libbiandi mit rasur aus
b corr. 75 crist

Iesus autem iterum clamans voce magna: L. 23, 46. 'Pater, in manus tuas commendo spiritum meum,' J. 19, 30. et inclinato capite Mt. 27, 50. emisit spiritum. 58—61. *Hrab zu Mt. 27, 51.* Nulli dubium est quid significet ... magnitudo signorum, ut crucifixum scilicet dominum suum et caelum et omnia terrena demonstrarent. *Gregor. hom. X.* Nimirum rationis ordo posebat ut ... necdum loquentem (Iesum) elementa muta praedicarent ... Tamen hunc quem deum omnia insensibilia elementa sensuerunt adhuc infidelium Iudaeorum corda deum esse minime cognoscunt et duriora saxis ... eum confiteri abnegant. 61—70. *Mt. 27, 51.* Et terra mota est et petrae scissae sunt, et ecce velum templi scissum est in duas partes. *Hrab. zu Mt. 27, 51.* Scinditur velum templi ut arca testamenti et omnia legis sacramenta quae tegebantur appareant atque ad populum transeant nationum. 70—74. *Mt. 27, 52.* Et monumenta aperta sunt, et multa corpora sanctorum qui dormierant resurrexerunt. 74—82. *vgl. zu 5658 ff.*

- uuard an thesaro ueroldi. Uuerod Iudeono 10
sauuun seldlic thing, ac uuas im iro slithi hugi
so farhardod an iro herten that thar io so helag ni
uuarth
- 5680 tecan gitogid that sia truodin (161^a) thi bat
an thia Cristes craft, that hie cuning obar all
thes uerodes uuari. Suma sia thar mid iro uordon
gispracun
thia thes hreuues thar hvodian scoldun, 15
that that uuari te uuaren uualdandes suno
5685 godes gegnungo that thar an them galgon sualt,
barno that besta. Slogun an iro briost filo
uuopiandero uuišo: uuas im thi uunderquala
harm an iro herten endi iro herren dođ
suiho an sorogon. Than uuas sido Iudeono
5690 that sia thia haftun man thuru thena helagan dag hangon 20
ni lietin
lengerun huila than im that lif scriđi,
thiu seola besunki: slidmuoda mann
gengun im mid nithscipiu nabor thar so [tuena sculdiga
scathon] beneglidu stuodun
theobos tuena, tholodun bethia
5695 quala bi Criste: uuarun im quica noh than,
untthat sia thia grimmun Iudeo liudi
benon bebracon, that sia bethia samad 25
lif (161^b) farlietun, suohtun im liocht ođer.
Sia ni thorftun drohtin Crist dodes bedian
5700 further mid enigon firinon: fundun ina gifaranan thuo iu:

77 thesaro,ldi, darüber ueroldi 83 hvodian, am d radiert
84 uualdandes 94 theobos 98 farlietun 99 thorftun

82—86. *Mt. 27, 54.* Centurio autem et qui cum eo erant custodientes Iesum ... timere valde dicentes: L. 23, 47. *Mc. 15, 39.* 'Hic homo iustus est vere filius dei.' 86—89. L. 23, 48. Et omnis turba ... *Mt. 27, 55.* et mulieres multae ... L. 23, 48 ... percutientes pectora sua revertebantur. 89—98. *J. 19, 31.* Iudaei ergo, quoniam parascheve erat, ut non remaneret in cruce corpora sabbato etc. 19, 32. Venerunt ergo milites, et primi quidem fregerunt crura et alterius qui crucifixus est cum eo. 99—5703. *J. 19, 33.* Ad Iesum autem cum venissent, ut vide-

is seola uuas gisendid an suothan uuég,
 an langsam liocht, is lithi colodun,
 that fera uuas af them folke.* Thuo geng im en thero
 fiondo tuo

- an nithhugi: druog negilid sper
 5705 hard an is handon, mid heruthrummeon stac, 30
 liet uuapnes ord uuundum snithan,
 that an selbes uuarth sidu Cristes
 antlocan is lichamo. Thia liudi gisaun
 that thanan bluod endi uater bethiu sprungun,
 5710 uuellun fan thero uuundun, all so is uuillio geng
 endi hie habda gimarcod er manno cunnie,
 firio barnon te frumu: thuo uuas it all gifullid so.

LXVIII.

- So thuo gisegid uuarth seðle nahor 170,1
 hedra sunna mid hebantunglon
 5715 an them druoðen dage, thuo geng (162^a) im uses drohtines thegan
 — uuas im glau gumo, iungro Cristes
 managa huila, so it thar manno filo
 ne uuissa te uaron, huand hie it mid is uuordon hal
 Iuðeno gumscipie —: Ioseph uuas hie hetan, 5
 5720 darnungo uuas hie uses drohtines iungro; hie ni uuelda
 thero farduanun thiod
 folgon te enigon firinnuercon, ac hie bed im under
 them folke Iuðeono
 helag himilo rikies. Hie geng im thuo uuið thena heritogon mahljan,
 thingon uuið thena thegan kesures, thigida ina gerno

5705 -thru | meon 7 unter sidu rasur 21 folgol 22 mahljan

runt eum iam mortuum, non fregerunt eius crura. 3—12. *J.* 19, 34. Sed unus militum lancea latus eius aperuit, et continuo exiit sanguis et aqua; 19, 36. ut scriptura impleatur. 13—22. *Tat. CLXXI. Mt.* 27, 57. Cum sero autem factum esset venit quidam homo dives... nomine Ioseph... *Mt.* 27, 57. *J.* 19, 38. qui et ipse occultus discipulus erat Iesu... *L.* 23, 51. qui expectabat et ipse regnum dei. Hic non consenserat concilio et actibus eorum. 22—29. *Mt.* 27, 58. Hic accessit ad Pilatum et petit corpus

- that hie muosti alosian thena likhamon
 5725 Cristes fan themo crucie, thie thar giquelmid stuod, 10
 thes guoden fan them galgen endi an graf leggian,
 foldu bifelahan. Im ni uuelda thie folctogo thuo
 uuernian thes uuillien, ac im giuuald fargaf
 that hie so muosti gifrummian. Hie giuuet im thuo forth
 thanan
 5730 gangan the them galgon thar hie uuissa that godes
 (162^b) barn,
 hreo hangondi herren sines, 15
 nam ina thuo an thero niuun ruodun endi ina fan
 naglon atuomda,
 anfeng ina mid is fathmon, so man is frohon scal
 lioðes lichamon, endi ina an line biuuan,
 5735 druog ina diurlico — so uuas thie drohtin uuerth —
 thar sia thia stedi haðdun an enon stene innan
 handon gihauuan, thar gio helitho barn
 gumon ne bigruoðun. Thar sia that barn godes
 te iro landuuisu lico helgost
 5740 foldu bifulhun endi mid enu felisu belucun 20
 allaro grabo guodlicost. Griotandi satun
 idisi armscapana thia that all forsauun,
 thes gumen grimman doð. Giuuitun im thuo gangan thanan
 uuopiandi uuib endi uuara namun
 5745 huo sia eft te them graðe gangan mahtin:
 haðdun im farseuuana sorogia ginuogia,
 mikila muodkara: Maria uuarun sia hetana,

25 themo aus o corr. giquelmid auf rasur 30 barn || godes; rn
 auf rasur für n 42 armscana 43 giuuitun | thuo

Iesu (zum zweck des begräbnisses, *Hrab. zur stelle*). *Mt.* 27, 59. Et iussit reddi corpus (vgl. auch *J.* 19, 38. rogavit... ut tolleretur corpus Iesu, et permisit Pilatus, *fehlt Tat.*) 29—35. (*J.* 19, 39. Venit ergo et tulit corpus Iesu, *fehlt Tat.*) *J.* 19, 40. Acceperunt autem corpus Iesu et ligaverunt eum linteis. 36—38. *J.* 19, 41. Erat autem... monumentum novum (*Mt.* 27, 60. quod exciderat in petra, *fehlt Tat.*), in quo nondum quisquam positus fuerat. 38—41. *Mt.* 27, 60. Et posuit illud Ioseph (*J.* 19, 40. sicut mos Iudaeis est sepelire) et advolvit saxum magnum ad ostium monumenti... 41—48. *Mt.* 27, 61. Erat autem ibi Maria Magdalene et altera Maria sedentes contra sepulcrum; *L.* 23, 55. viderunt

- idisi armscapana. Thuo uuarth aḅand (163^a) cuman, 25
 naht mid neflu. Nithfolc Iuḅeono
- 5750 uuarth an moragan eft menigi gisamnod,
 rekidun an runon: 'Huat, thu uuest huo thit riki uuas
 thuru thesan enan man all gituiffid,
 uuerod giuorran: nu ligiḅ hie uuundon siok,
 diopa bidolḅan. Hie sagda simnen that hie scoldi fan
 doḅe astandan
- 5755 an thriddian dage. Thius thiod giloḅit te filo,
 thit uuerod after is uuordon. Nu thu hier uuardon het, 30
 oḅar them grabe gomian, that ina is iungron thar
 ne farstelan an themo stene endi seggian than that hie
 astandan si
 riki fan raston: than uuirthit thit rinco folc
- 5760 mer gimerrid, ef sia biginnat marian hier.
 Thuo uuurthun thar giscerida fan thero scolu Iudeono
 uueros te thero uuahtu: giuuitun im mid iro giuuapnion 171,1
 tharod
- te them graḅe gangan, thar sia scoldun thes godes barnes
 hreunes huodian. Uuarth (163^b) thie ḅelago dag
- 5765 Iudeono fargangan. Sia obar themo graḅe satun
 uueros an thero uuahtun uuanom* nahton,
 bidun undar iro bordon huan er thie berehto dag 5
 obar middilgard mannon quami,
 liudon te liohte. Thuo ni uuas lang te thiu
- 5770 that thar uuarth thie gest cuman be godes craffe,
 halag athom undar thena hardon sten
 an thena lichamon. Lioht uuas thuo giopanod

52 enan aus o corr. 64 ḅelago 66 u^ueros 69 l'ohte
 71 athū | 72 the |

quoniam positum erat corpus eius, 23, 56. et revertentes... 48—51.
*Tat. CLXXII. Mt. 27, 62. Altera autem die... convenerunt principes
 sacerdotum et Pharisaei ad Pilatum. 51—55. Mt. 27, 63. dicentes:
 'Domine, recordati sumus quia seductor ille dixit adhuc vivens: post tres
 dies resurgam. 56—60. Mt. 27, 64. Iube ergo custodiri sepulcrum usque
 in diem tertium, ne forte veniant discipuli eius et furentur eum et dicant
 plebi: surrexit a mortuis, et erit novissimus error peior priori.' 61—64.
 Mt. 27, 66. Illi autem abeuntes munierunt sepulcrum... custodibus.
 64—81. *Tat. CLXXIII. (Beda zu Mt. 28, 2. Revolvit angelus lapidem,**

- firio barnon te frumu: uuas fercal manag
 antheftid fan helldoron endi te himile ueeg
- 5775 giuuarht fan thesaro uueroldi. Uuanom upp astuod 10
 frithubarn godes, fuor im thuo thar hie uueda,
 so thia uuardos thes uuiht ni afsuoḅun,
 deruia liudi, huan hie fan them doḅe astuod,
 ares fan thero rastun. Rincos satun
- 5780 umbi that graf utan, Iudeo liudi,
 scola mid iro scildion. Scred forthuuardes
 suigli sunnun lioht. (164^a) Sithodun idisi
 te them grabe gangan, gumcunnies uuib,
 Mariun munilica: habdun methmo filo 15
- 5785 gisald uuiḅer saluum silubres endi golde,
 uuerthes uuder uurtion, so sia mahtun auinnan mest,
 that sia thena lichamon lioḅes herren,
 suno drohtines salḅon muostin,
 uuundun uuritan.* Thiu uuib soragodun
- 5790 an iro sebon suitho endi suma spracun,
 huie im thena grotan sten fan themo graḅe scoldi
 gihuerebian an halua the sia oḅar that hreo sauuun 20
 thia liudi leggian, thuo sia thena lichamon thar
 befulhun an themo felise. So thiu fri haḅḅun
- 5795 gegangan te them gardon, that sia te them graue mahtun
 gisehan selḅon, thuo thar suogan quam
 engil thes alouualdon oḅana fan radure
 faran an fetherhamon, that all thiu folda ansciann,
 thiu ertha dunida endi thia erlos uuurḅun
- 5800 an ueekan hugie, uuar-(164^b)dos Iuḅeono, 25

77 uuardēs 82 lioht] naht 91 scoldi auf rasur 98 a^usciann

ut egressus domini iam facti hominibus praestet indicium) *Mt. 28, 1.*
*Vespere autem sabbati... 81—89. Mc. 16, 2. Et orto iam sole...
 Mt. 28, 1. venit Maria Magdalene et altera Maria Mc. 16, 1. et Salome
 L. 24, 1. ad monumentum portantes quae paraverant aromata (Mc. 16, 1
 quae emerant, fehlt *Tat.*; *Tat. CLXXI. Mc. 16, 1. ut... ungerent Iesum.*)
 89—94. *Mc. 16, 3. Dicebant ad invicem: 'Quis revolvit nobis lapidem
 ab ostio monumenti?' 16, 4. Erat quippe magnus valde. 96—99.
 Mt. 28, 2. Et ecce terrae motus factus est magnus, angelus enim domini
 descendit de caelo... 99—5803. Mt. 28, 4. Prae timore autem eius**

bifellun bi them forah-ton: ne uuandun ira fera egan,
lif langerun huil.

LXVIII.

Lagun tha uuardos,

- thia gisithos samquica: san upp ahled
thie groto sten fan them grabe, so ina thie godes engil
5805 gihueribida an halba, endi im uppan them hleuue gisat
diurlic drohtines bodo. Hie uuas an is dadion gelic, 30
an is ansiunion, so huem so ina muosta undar is ogon
scauon,
so bereth endi so blithi all so blicsmun liocht;
uuas im is giuuaadi uuintarcaldon
5810 sneuue gilicost. Thuo sauun sia ina sittian thar
thiu uuiß uppan them giuwendidan stene, endi im fan
them uulitie *stuodun*
them idison sulica egison tegegnes: all uuurthun 172,1
thiu fri an forah-ton [fan them grurie mikilon], furthor
ne gidorstun
te themo graue gangan, er sia thie godes engil,
5815 uualdandes bodo uuordon gruotta,
quat that (165^a) hie iro arundi all bicunsti,
uuerce endi uuillion endi thero uuißo hugi,
hiet that sia im ne andredin: 'Ik uuet that gi iuuan 5
drohtin suokat,
neriendon Crist fan Nazarethburg,
5820 thena thi hier quelidun endi an cruci slogun
Iudeo liudi endi an graf lagdun
sundilosian. Nu nist hie selbo hier,

5801 forah | tēn egan. LXVIII. | Lif 2 la:gun, n *ausradiert*
7 muosta *aus* 1 *corr.* 8 blicsmun

exterriti sunt custodes et facti sunt velut mortui. 3—6. *Mt.* 28, 2. Et accedens (angelus) revolvit lapidem (et sedebat super eum). 6—10. *Mt.* 28, 3. Erat autem aspectus eius sicut fulgur et vestimentum eius sicut nix. 10—11. *Mc.* 16, 4. Et respicientes vident revolutum lapidem... *Mt.* 28, 2. et angelum sedentem super eum. 12—22. *L.* 24, 4. Et factum est dum mente consternatae essent de isto... *Mt.* 28, 5. respondens angelus dixit mulieribus: 'Nolite timere vos; scio enim quod Iesum qui crucifixus est quaeritis. 22—27. *Mt.* 28, 6. Non est hic; surrexit enim

- ac hie ist astandan iu endi sind thesa stedi larea,
thit graf an theson griote. Nu mugun gi gangan herod
5825 nahor mikilu — ik uuet that is iu ist niud sehan
an theson stene innan —: hier sind noh thia stedi scina 10
thar is lichamo lag.' Lungra fengun
gibada an iro brioston bleca idisi,
ulitisoni nuiß: uuas im uuilspell mikil
5830 te gihorianne that im fan iro heren* sagda
engil thes alouualden. Hiet sia eft thanan
fan them grabe gangan endi faran te them iungron Cristes,
seggian them is gisithon suothon uuordon
that iro drohtin uuas (165^b) fan doße astandan; 15
5835 hiet oc an sundron Simon Petrus
uuilspell mikil uuordon cuthian,
cumi drohtines gie that Crist selbo
uuas an Galileo land, 'thar ina eft is iungron sculun
gisehan is gisithos, so hie im er selbo gisprac
5840 uuaron uuordon.' Reht so thuo thiu uuiß thanan
gangan uueldun, so stuodun im tegegnes thar 20
engilos tuena an alahuiton
uanamon giuuaadion endi spracun *im* mid iro uuordon tuo
helaglico: hugi uuarth giblothid
5845 then idision an egison: ne mahtun an thia engilos godes
bi themo uulite scauon: uuas im thiu uuanami te strang,
te suithi te sehanne. Thuo spracun im san angegin
uualdandes bodun endi thiu uuiß fragodun,
te hui sia Cristan tharod quican mid dodon 25
5850 suno drohtines suokian quamin
ferahes fullan: 'Nu gi ina ni findat hier
an theson stengrabe, ac hie ist astandan nu

39 gifthos

sicut dixit; venite et videte locum ubi positus erat. 31—40. *Mt.* 28, 7. Et cito euntes dicite discipulis eius quia surrexit a mortuis (*Mc.* 16, 7. Dicite discipulis eius et Petro quia praecedit vos in Galilaeam: ibi eum videbitis sicut dixit vobis, *fehlt Tat.*). 40—44. *L.* 24, 4. Ecce duo viri steterunt secus illas in veste fulgenti. 44—51. *L.* 24, 5. Cum timerent autem et declinarent vultum in terram, dixerunt ad illas: 'Quid quaeritis viventem cum mortuis?' 51—55. *L.* 24, 6. Non est hic, sed surrexit.

an is lichamen: thes gi gilobian sculun
 endi gi-(166^a)huggian thero uuordo the hie iu te uuaron oft
 5855 selbo sagda, thann hie an iuuon gisithe uuas
 an Galilealande, huo hie scoldi gigeban uuerthan,
 gisald selbo an sundigaro manno, 30
 hetandero hand helag drohtin,
 that sia ina quelidin endi an cruci slogin,
 5860 dodan gidadin endi that hie scoldi thuru drohtines craft
 an thriddion dage thioda te uuillion
 libbiandi astandan. Nu habit hie all gilestid so,
 gifrumid mid frihon: iliat gi nu forth hinan,
 gangat gahlico endi duot it them is iungron cuth.

LXX.

5865 Hie habit sia iu furfarana endi ist im forth hinan 173,1
 an Galileo land, thar ina eft is iungron sculun
 gisehan is gisithos.' Thuo uuarth san after thiu
 them uuibon an uuillon, that sia gihordun sulic uuord
 spreca,
 cuthian thia craft godes — uuarun im so acumana thuo noh
 5870 gie so forahtha gefrumida —: giuuitun im forth (166^b) 5
 thanan
 fan them graße gangan endi sagdun them iungron Cristes
 seǵlic gisiuni, thar sia sorogondi
 bidun sulikero buota. Thuo uuurthun oc an thia burg
 cumana
 Iudeono uuardos thia oþar themo graße satun
 5875 alla langa naht endi thes lichamen thar 10
 huodun thes hreueus. Sia sagdun thero heri Iudeono
 huilica im thar anduuarda egison quamun,

53 lie lichamen 59 slogun 70 giefrumida 72 sedlie, über
 dem d eine rasur eines aufsteigenden buchstaben 75 langan 76 ther

Recordamini qualiter locutus est vobis cum adhuc in Galilaea esset,
 56—62. L. 24, 7. dicens, quia oportet filium hominis tradi in manus
 peccatorum et crucifigi et tertia die resurgere.' 63—67 recapitulation von
 Mt. 28, 7 und Mc. 16, 7. 67—72. Mt. 28, 8. Et exierunt cito de monu-
 mento cum timore et magno gaudio currentes nuntiare discipulis. 73—80.
 Tat. CLXXIV. Mt. 28, 11. Ecce quidam de custodibus venerunt in civi-

seldlic gisiuni, sagdun mid uuordon
 al so it giduan uuas an thero drohtines craft,
 5880 ni mithun an iro muode. Thuo budun im medmo filo
 Iudeo liudi gold endi silubar,
 saldun im sine manag te thiu that sia it ni sagdin forth,
 ne maridin thero menigi: 'Ac quethat that iu mothi hugi 15
 ansuebidi mid slapu endi that thar quamun gisithos tuo,
 5885 farstalin ina an them stene. Simnen uuesat gi an stride
 mid thiu,
 forth an flite: ef it uuirz̄it them folctogen cuth,
 uui gihelpat iu uuid thena (167^a) herrosten, that hie
 iu harmes uuiht,
 lethes ni gilestid.' Thuo namun sia an them liudon filo
 diuria medmos, dadun all so sia bigunnun 20
 5890 — ne giuueidun iro uuillion —: cuth
 them liudon after them lande that sia sulica Iugina uuoldun
 ahebbian be than helagan drohtin. Thann uuas eft
 gihelid hugi
 iungron Cristes, thuo sia gihordu thiu guodun uuiþ
 marian thia maht godes; thuo uuarun sia an iro muode 25
 fraha
 5895 gie im te them graße bethia Iohannes endi Petrus
 runnu obastlico: uuarth er cuman
 Iohannes thie guodo, endi im oþar them graße gistuod,
 antat thar san after quam Simon Petrus,
 erl ellanruof endi im thar in giuuet

93 gihordu 94 thi 96 runnu cumana 97 guode

tatem et nuntiauerunt principibus sacerdotum omnia quae facta fuerant.
 80—85. Mt. 28, 12. Et . . . pecuniam copiosam dederunt militibus 28, 13.
 dicentes: 'Dicite quia discipuli eius nocte venerunt et furati sunt eum
 nobis dormientibus. 86—88. Mt. 28, 14. Et si hoc auditum fuerit a
 praeside, nos suadebimus ei et securos vos faciemus.' 88—92. Mt. 28, 15.
 At illi accepta pecunia fecerunt sicut erant docti, et divulgatum est ver-
 bum istud apud Iudaeos . . . 92—97. (L. 24, 10. Maria Magdalene et
 Ioanna et Maria Iacobi . . . dicebant apostolis haec, fehlt Tat.) J. 20, 3.
 Exit ergo Petrus et ille alius discipulus et venerunt ad monumentum.
 20, 4. Currebant autem duo simul, et ille alius discipulus praecurrit
 citius Petro et venit primus ad monumentum . . . non tamen introiit.
 98—5905. J. 20, 6. Venit ergo Simon Petrus sequens eum et introiit

- 5900 an that graf gangan: gisah thar thes godes barnes
 hreogiuuadi herren sines
 linin liggian, mid thiu uuas er thie lichamo
 fagaro bifangan; lag thie fano sundar 30
 mid them uuas that (167^b) hobid bihelid helages Cristes,
 5905 rikies drohtines, thann hie an thesaro rastu uuas.
 Thuo geng im oc Iohannes an that graf innan
 sehan seldlic thing: uuarth im san after thiu
 antlocan is gilobo, that hie uuissa that scolda eft an
 thit licht cuman
 is drohtin diurlico, fan dode astandan
 5910 upp fan erthu. Thuo giuuitun im eft thanan
 Iohannes endi Petrus, endi quamun thia iungron Cristes, 174,
 thia gisithos tesamne. Than stuod seragmuod
 en thera idiso oðer sithu
 griotandi oðar them graþe — uuas iro iamar muod —
 5915 Maria uuas that Magdalena: uuas iro muodgithaht, 5
 seþo mid sorogon [sero] giblandan: ne uuissa huarod
 siu sokian scolda
 thena herron thar iro uuarun at thia helpa gilanga. Siu
 ni mohta thuo hofnu auuisan,
 that uuiþ ni mahta uuop forlatan: ne uuissa huarod siu
 sia uendian scolda;
 gimerrid uuarun (168^a) iro thes muodgithahti. Thuo
 gisah siu thena mahtigan thar standan
 5920 Criste, thuoþ siu ina [cuthlico] ankennian ni mohti, er 10
 than hie ina cuthian uuelda,
 seggian that hie it selbo uuari. Hie fragoda huat siu
 so sero þiuuiepi

5908 uuassaⁱ 9 diurlico *auf ras. für d* 16 selbo

in monumentum et vidit linteamina posita 20, 7. et sudarium quod fuerat supra caput eius . . . separatim involutum in unum locum. 6—10. J. 20, 8. Tunc introivit et ille discipulus . . . et vidit et credidit, 20, 9 . . . quia oportet eum a mortuis resurgere. 10—12. J. 20, 10. Abierunt iterum ad semetipsos discipuli. 12—19. *Mc.* 16, 9. Maria autem Magdalene . . . J. 20, 11. stabat ad monumentum foris plorans . . . J. 20, 13 . . . 'Tulerunt dominum meum, et nescio ubi posuerunt eum.' 19—21. J. 20, 14. Et vidit Iesum stantem, et non sciebat quia Iesus est. 21—22. J. 20, 15.

- so harmo mid heton trahnin? Siu quat that siu umbi
 iro herron ni uuissi
 te uuaren huarod hie uuerthan scoldi: 'Ef thu ina mi
 giuuisan mohtis,
 fro min, ef ik thik fragon gidorsti, ef thu ina hier an
 theson felise ginamis,'
 5925 uuisi ina mi mid uuordon thinson: than uuari mi allaro 15
 uuilliono mesta
 that ik ina selbo gisahi.' Sia ni uuissa that sia thie
 suno drohtines
 gruotta mid godaro spracun: siu uuanda that it thie
 gardari uuari,
 hofuuard herren sines. Thuo gruotta sia thie helago
 drohtin
 bi namen nerierendero best: siu geng im thuo nahor sniumo
 5930 that uuiþ mid uuillion guodan, ant-(168^b)kenda iro 20
 uualdand selban,
 mithan siu is thuru thia minnia ni uuissa: uuelda ina
 mid iro mundon gripan
 thiu fehmia an thena folko drohtin, nouan that iro
 frithubarn godes
 uuerida mid uuordon sinon, quat that siu ina mid uuihti
 ni mosti
 handon anthrinan: 'Ik ni steg noh' quathie, 'te them
 himiliskon fader;
 5935 ac ili thu nu ofstlico endi them erlon cutdi,
 bruothron minon that ik user bethero fader 25
 alauualdan iuuuan endi minan,
 suothfastan god suokean uuilliu.'

24 *ginamis aus m* 31 *mitha ina aus m* mundon] uuordon
 32 *fehmiā] fadmia*

Dicit ei Iesus: 'Mulier, quid ploras, quem quaeris?' 22—28. *Nochmals* J. 20, 13, *dann* 20, 15. Illa existimans quia hortulanus esset dicit ei: 'Domine, si tu sustulisti eum, dicito ubi posuisti eum . . .' 28—32. J. 20, 16. Dicit ei Iesus: 'Maria!' Conversa illa dicit ei 'Rabboni!', quod dicitur magister (et occurrit ut tangeret eum *Cod. Cass.*). 32—38. J. 20, 16. Dicit ei Iesus: 'Noli me tangere, nondum enim ascendi ad patrem meum. Vade autem ad fratres meos et dic eis: Ascendo ad patrem meum et patrem vestrum, deum meum et deum vestrum.'

E. Sievers, Holland.

LXXI.

- That uuib uuarth thuo an uuannon that siu muosta
sulican uuillion cuthian,
- 5940 seggian fan im gisundon: uuarth san garo
thiu idis an that arundi endi them erlon brahta
uullspel uueron, that siu uualdan Crist 30
gisundan gisauui, endi sagda huo *he* iru selbo gibod
torohtero tecno. Sia ni uueldun gitruoi-(169^a)an thuo noh
- 5945 thes uuißes uuordon, that siu sulic uuillspel brahte
gegnungo fan themo godes suno, ac sia satun im iamor-
muoda,
helithos hriuonda. Thuo uuarth thie helago Crist
eft opanlico oðer sithu
drohtin gitogid, sithor hie fan dode astuod, 175.1
- 5950 than uuibon an uuillion, that hie im thar an ueege muotta.
Quedda sia cutlico endi sia te is kneohon hnigun,
fellun im to fuoton. Hie het that sia forahtan hugi
ne barin an iro brioston: 'Ac gi minon bruothron sculun
thesa quidi cuthian, that sia cuman after mi
- 5955 an Galileo land; thar ik im eft tegegnes biun.'
Than fuorun im ok fan Hierusalem thero iungrono tuena 5
an them selbon daga san *an* morgan
erlos an iro arundi: uueldun im te Emaus
that castel suocan. Thuo bigunnun im quidi managa
- 5960 under them uueron uuahsan, thar sia after them ueege
fuorun,

42 -spel *auf rasur für* ll 45 uullspel 47 hniuonda 57 *an*
auf rasur san | morgan 58 te^amaus

39 — 44. *Tat. CLXXIV. J. 20, 18. Venit Maria Magdalene annuntians
discipulis 'quia vidi dominum, et haec dixit mihi.'* 44—47. *Tat. CLXXV.
L. 24, 19. Nuntiaverunt haec omnia illis undecim Mc. 16, 10. Iugentibus
et flentibus... L. 24, 11. et non credebant illis. 47—52. Mt. 28, 9. Et
ecce Iesus occurrit illis (mulieribus) dicens: 'Havete!' Illae autem acces-
serunt et tenuerunt pedes eius. 52—55. Mt. 28, 10. Tunc ait illis
Iesus: 'Nolite timere; ite, nuntiate fratribus meis ut eant in Galilaeam;
ibi me videbunt.' 56—59. *Tat. CLXXVI. Mc. 16, 12. Posthaec autem
ex eis duobus ambulantis ostensus est euntibus (vgl. L. 24, 13. Et ecce
duo ex illis ibant, fehlt Tat.). L. 24, 13. hoc ipso die in castellum...
nomine Emmaus. 59—61. L. 24, 14. Et ipsi loquebantur ad invicem**

- them (169^b) helithon umbi iro herron. Thuo quam im 10
thar thie helago tuo
gangandi godes suno. Sia ni mahtun ina garolico
antkennan craftigna: hie ni uuelda ina thuo noh
cuthian te im;
uuas im thuoh an iro gisithie samad endi fragoda umbi
huilica sia saca sprakin:
- 5965 'Hui gangat gi so gornondia?' quathie: 'Ist inc iamer hugi,
sebo soragono full.' Sia spracun im san angegin
thia erlos anduuardi: 'Te hui thu thes so escos? quathun sia: 15
'bist thi fan Hierusalem Iudeono folcas
.....

MONAC. 5968 — 5982.

- (76^a) helagumu geste fan hebenuuange 176.1
- 5970 mid them grotun godes craft.' Nam is iungaron tho,
erlos gode, ledda sie ut thanan
antat he sie brahte an Bethania;
thar hof he is hendi up endi helegoda sie alle,
uuihida sie mid is uuordon. Giuuet imo up thanan,
- 5975 sohta imo that hoha himilo riki endi thena is helagon stol: 5
sitiit imo thar an thea suidron half godes,
alomahtiges fader endi thanan all gesihit

61 thē | quā | 68 Hierusalē 69 f:n

de his omnibus quae acciderant. 61—64. *L. 24, 15... Et ipse Iesus
appropinquans ibat cum illis: 24, 16. oculi autem eorum tenebantur, ne
eum agnoscerent. Beda zu L. 24, 16. Eis autem dominus... quis esset
non ostendebat. 64—66. L. 24, 17. Et ait ad illos: 'Qui sunt hi ser-
mones quos confertis ad invicem ambulantes, et estis tristes? 66—68.
L. 24, 18. Et respondens unus... dixit ei: 'Tu solus peregrinus es in
Hierusalem et non cognovisti quae facta sunt in illa his diebus?'*...

69—71. *Tat. CLXXXI. L. 24, 49. 'Vos autem sedete in civitate
quoadusque induamini virtutem ex alto.' Beda zu L. 24, 49. De qua vir-
tute, i. e. spiritu sancto, et Mariae dicit angelus... 70—74. L. 24, 50.
Eduxit autem eos foras in Bethaniam, et elevatis manibus benedixit eis.
74—77. L. 24, 51. Et... recessit ab eis et ferebatur in caelum Mc.*

uualdandeo Crist. so huat so thius uerold behabet.
 Tho an theru selbon stedi gesidos gode
 5980 te bedu fellun endi im eft te burg thanan
 thar te Hierusalem iungaron Xristes
 forun faganondi: uuas im frahmod hugi,
 uuarun im thar at themu uuihe. Uualdandes craft

10

nach 83 sind die 4 schlusszeilen in M ausradiert

16, 19. et sedit a dextris dei. 79—83. L. 24, 52. Et ipsi adorantes regressi sunt in Hierusalem cum gaudio magno, 24, 53. et erant semper in templo laudantes et benedicentes deum.

FORMELVERZEICHNIS.

I. Synonymischer teil.

A.

- abend** *werden* geng thâr âband tō, sunna te seðle 3422 (*s. sonne*); uuarth âband cuman, naht mid neflu 5748 (*s. nacht*); reht sō thō âband quam¹ 2221; serōd uuester dag, sunna te seðle 4501; thē liolto giuuēt sunna te seðle² 4232; *s. untergehn, sonne*.
- abendmahl** is *Christi* gōma uuirkean 4529 (*s. mahlzeit*); gōmono nio-⁵ tan 4562.
- Abraham** thē gōdo 3359. fader Abraham 3365. aldfader 3375. 3396.
- abschütteln** scuddian fan scōhon 1948.
- abstammen** thanan hē cunnies uuas 347; gi sind ediligiburdion cunnies fan enōsle gōdon³ 557; siu uuas iro ediligiburdeo cunnies fan 10 Cbananeo lande 2985. sea uuârun is hiuiskes, cunnies gōdes 365. ne biun ik theses rikies hinan 5211; hē is theses cunnies hinan thē man thuru magscepi 2652. uuesan fan thero mârion thiod 5249. giboran fan thēm burgion 348 (*vgl. barn in burgion 196. 205 M, Vilmar s. 41*); cuman fan enōsle 66. 366; cuman fan cunnie 3954;¹⁵ fan cunnie afōdid uuesan⁴ 5248. fan Ponteo lande enōsles kennid 5129. fan suuestron tuēm enōsles cumana 1265 (*s. geschlecht und Vilmar s. 52 ff.*)
- abwenden** uuorðon uuendian 2759. *refl.* uuendian ina fan uuerode 4491. 5204. ²⁰
- Adam und Eva** sinhiun tuê⁵ 1035. 3594.
- Aegypten** Egypto || land 704. erthono bezta 758. grōni uang 757 (*s. gefilde*).
- alles** allero thingo gihuat 1659.
- almosen** *geben* alamōsna gerno geban 1226.
- alt** ald, frōd, (gi)frōdōd, gigamalōd. is aldares afhheldid 3485. *alt werden* obar thesaro erthu ald uuerthan hēr undar theson heriscipie 726. ²⁵
- alten**, *die* alda man 1142 (*s. propheten*).
- alter** uuintro gitalu 725⁶; *vgl.* thō hē iârtalu tueliui habda⁷ 786. *im alter* after is iuguthi 3471. ³⁰

1) syððan, ðð þæt æfen cwom *Beow.* 1235. 2303. *Andr.* 1247; *āhn.* *Ps.* 89, 6. 129, 6; syððan, ðð þæt niht becwom *Beow.* 115. 2116, *vgl. Gen.* 2448; ðð þæt forð gewât æfenscīma *Gen.* 2447.

2) sunne eode tō secle *Gen.* 15, 17; ðð þæt beorht gewât sunne swe-geltorht tō sete glīdan *Andr.* 1249.

3) *vgl.* þæt ic wæs on Myrean micceles cynnes *Byrhtn.* 217; hē wæs on Nordhymbron heardes cynnes *Byrhtn.* 266; hē is for eorðan æðeles cynnes *El.* 591; wæs se Apollinus æðeles cynnes *Met.* 26, 34; þu eart swiðe bittres cynnes *Sal.* 328; is mīn mōder mægða cynnes þæs deōrestan *Rāts.* 34, 9.

4) *vgl.* hē wæs afēded on þysse folsecceare cildgeong acennod *Andr.* 624.

5) sinhiwan twā *Gen.* 789. *Guthl.* 941. *Jul.* 698; *Vilmar s. 56.*

6) *vgl.* wintergetæl, winter(ge)rīm *Gr.* II, 717, wintra rīm *Sat.* 420. *Ps.* 94, 11, wintra gerīm *Sat.* 502. *Eadw.* 7. 21; gear(ge)rīm *Gr.* I, 496 f.

7) hē wintra hæfde efne hundseofontig *Gen.* 1157; *āhn.* 1170. 1216. 1223. 1226. 1237. 2298. 2343. 2773. *Deor* 18.

- altersschwach** an siuni gislekid endi an sidon lat 152.
anbeten an knio fallan 5502. ~ an kniobeda 671. te kneohon hni-
 gan 5951. ~ an kniobeda 4744. te bedu ~ an kneo 981; *vgl. beten*
und Vilmar s. 69.
- 5 **andre(r)** öder man 1468. 1529. 1536. 1632. 1697. 1714. 2464. 4819;
 man öder 926; *pl.* 785. 1609. 1632. 2657. 4513. ödra erlös 1621.
 5208. ödra ludi 1549. uerös ödra 2663. that uerod öder 2235.
 3932. 4839; *ohne* that 1633. 3959; öder uerod 1569.
angenehm thin thionöst is im an thanke¹ 118.
- 10 **anklagen** uuordon uurögian 5239. 5245.
Anna ald 504. edili thiorna 503.
anreden grötian gähon | 4798, ~ sãno || 4804. ~ for gumscipe 2748.
 ~ geginnuuardan 258. 1057. selbo ~ 1157; ~ godes sunu 3138. 5341.
 ~ mid gödaro spræcun² 5927; uuordon ~³ 1598. 4776. 5815; mid
 15 uuordon ~ 4760. 4793; thristion uuordon ~ 5340. queddian cuth-
 lico⁴ 5951; *vgl. grüssen.*
- antreiben** spanan mid is spræcu 1376; (*vgl. überreden*). an sith ~
 1864. manega uuàron the sia iro môd gespön 1; thes sia an iro môd
 spend 1354; ef hê lätid ina is môd spanan 1480; sia tharod iro
 20 môd spanid⁵ 1775.
antwort glau anduurd 930. 1759.
antworten (*vgl. auch sagen*) anduurdian frôlico 3041. anduurdi
 geban 2993. 4085; ~ fargeban⁶ 4294. ~ spreca 4040; ~ tege-
 gnes spr. 2431. andsuôr geban unordo nigënon⁷ 5281 (spreca eft
 25 1067. 2099. 3922). angegin spreca 2931; spreca eft angegin 619.
 3247. 5217; ~ mid is uuordon 2841. 4061. 4510; spreca sãn ange-
 gin 3054. 3956. 5847. 5966; spreca eft sãn angegin 4060. tegeg-
 nes spreca 395. 562. 1900. 2205. 2552. 3395. 4391. 4615. 5193;
 ~ thëm bodon baldlico 914. spreca selbo tegegnes 2100; spreca
 30 eft uuordon tegegnes 5602. thô habda eft is uuord garo || 273.
 2023. 2324. 2831. 2998. 3440. 4608. thô habda eft garo || ... glau
 anduurdi 929 (*Grimm zu Andr. XLI*).
anziehen uennian mid uulleon⁸ 2817. 2831; ~ mid uuordon 2369.
arbeiten uesan an uerke 3440.
 35 **Archelaus** heritogo helmberandero 765.
architriclinus thero gestio thê hêrôsto 2045. thê thes folkes thâr
 giuuld after them uerde 2047.

1) on þonce beón *Räts.* 5, 9; *vgl. Metra* 12, 16.2) grêtan mid cwide sinum *Andr.* 1024.3) wordum grêtan *Schöpf.* 2. *Höll.* 58. *Andr.* 1466. 1610; bliðum ~
Jul. 165.4) grêtan cãdllice *Gen.* 2431.5) cwæð þæt hine his hyge speone *Gen. B.* 274; ðð hine his hyge
 forspeon *ib.* 350 (*anders* ic Herodes in hyge bespeon *Jud.* 294); *vgl. swã*
 þin sefa hwette *Beow.* 490; monað môdes lust ... forð tð fêran *Seef.* 36
 (oft mee geðmor sefa gehða gemanode *Guthl.* 1181); *altn.* hvars ykkir hugr
 teygir *Atlakv.* 12.6) agifan andsware *Beow.* 355. *Byrhtn.* 44. *Andr.* 189. 285. 401.
 572. 617. 628. 643. 1186. 1347. 1377. *Jul.* 105. 117. 130. 147. 175. 319.
Guthl. 1136. 1197. *El.* 167. 455. 462. 662; andwyrde gifan *El.* 619;
 andowis agifan *Guthl.* 999. *vgl. altn.* andsvor veita *Sigkv. sk.* 18. 45. 52.7) *vgl. andsware* ænige secgan *El.* 567.8) willum bewenede *Beow.* 1821; weniad on willan *Walf.* 35; *vgl.*
 wennian mid wynnum *Wand.* 29, ~ tð wiste *Wand.* 36.

- arm** arm thuru ðãmôdi 1302. 4412.
arme(r) arm man¹ 1556. 3348. 3352; *pl.* 1226. 1540. 3287. 5414;
 armero manno filo || 1223. thurftig man 1966. ~ thioda 525;
 thiurthiga thiod 1541.
aufbauen standan gidôn 5576.
aufbewahren hebbian gihaldan 2570.
auferstehn arisan fan rastu 2202. 3168. 4051. 5797. fan dôðe astan-
 dan² 3091. 3167. 3532. 5754. 5778. 5834. 5949; diurlico ~ 3167;
 hinan ~ fan dôðe 3404; fan dôðe ~ upp fan erthu³ 5909; fan dôðe
 ~ an is lichamon 4044; ~ fan rastu 5758. libbiandi ~⁴ 5862; ~ an¹⁰
 lichamon 5852. an lichamon libbiandi ~ upp fan erthu 5672. an
 (te) theson lihte ~ 3090. 3531. eft an thit liht cuman 5908.
 uerthan fon dôðe quica 4049.
aufheben hebbian mid handon⁵ 2312.
aufmerken thâr tð huggean endi hõrian 3620.
aufnehmen an ahsulun neman te bake 2332.
aufreizen uerod giuueran 5753. giuuer frummian 4844; ~ bigin-
 nan 5239.
aufruhr uerodes giuunn 4885. 5121; *vgl. uerõht* arhebbian⁶ 4477.
aufstehn arisan an benkion 5175; self upp ~ 2250; under them²⁰
 uerode ~ 5080. for them liudeon astandan 2331.
aufsteigen uuindan thuru uuolkan⁷ 415.
aufsuchen sôkian eines selda 2106. 2123; ~ at seldon 643. an bú
 gangan 2122.
aufwachsen fan iuguthêdi auuahsan⁸ an uuostunni 859. under is kun-
 nie kinding auuahsan 2293. auuahsan under uerode 2656; uuah-
 san ~ 783.
auge, *im* an ôgon 1705 = undar brãuuon 1704. ôgun opanôn 1709.
 3581. ôgun opana gidôn 3575. farlihan theses lihtes 3576; far-
 lihan lihtes an theson libe 3657.
ausbessern (netti) bregdan⁹ endi bôtian bêthion handon 1177.
auserlesen alesan under thëm liudeon¹⁰ 1235. acoran under them
 cunnie 1835.
auslegen rekkean spel godes 372.
ausraufen lôsian that crûd thanan 2559.
ausrichten *s. botschaft.*
äusseres uuliti endi giuuãdi 3124.
aussteigen obar bord scipes stapan fan them strôme 2960.
ausstreiben út drihan uuàron uuordon 2879.
auswählen scerian fan scolu¹¹ 5761.

1) earne men *Hymn.* 7, 103.2) of deãde arisan *Sat.* 516. *Crist* 467. *Guthl.* 1074. *El.* 187.3) arisan of foldgrafum *Crist* 1025, of moldan *Hymn.* 10, 34.4) lifgende astandan *Crist* 1157, arisan *El.* 486; *vgl. cwic* arisan
Crist 1031, onsunð ~ *Andr.* 1625.5) hondum hebban *Sat.* 460. *Guthl.* 702. *Räts.* 55, 3.6) wrõht ahebban *Mod* 59.7) windan on wolcne *Gen. B.* 418, ofer wolcnum *Ex.* 80. *Metra*
 81, 12, ofer wolcnu *Metra* 24, 10, tð wolcnum *Beow.* 1119.8) weox of cildhãde *El.* 915.9) *vgl. inwitnet* bregdan *Beow.* 2167; ~ mid bãm handum *El.* 805.10) *vgl. alesan* leóða duguðe *Ex.* 183, *vgl.* 228.11) *vgl. scole* ascyrian fram þãm hãlgum *Crist* 1608.

B.

- balken** suâr balco, hard trio endi hebig 1707, *vgl. holz.*
Barrabas thê landscatho 5415. mâri meginthiof 5400. rôf regin-scatho 5398.
bauen, *ein haus* hûs giuuirkian 3140; selihûs uuirkian 1819; seli ~ 3069; *vgl. hûsstedi* kiosan 1807. mârlico macôn 3141. macôn mid mûron 3625. thuru erlo hand, thuru mannes giuuerc mid megin-craftu racod arihtian¹ 4276. uuêgôs uuirkian 1809. uuislicio uuirkian² 4284.
bedenken lâtan an hugi fallan 1707.
bedrohen githrôn mid thingon, thristion uuordon³ 5324.
bedürfen uwas im thâr âtes tharf⁴ 1223; *ähnlich* bôtono 2299. 3549; helpono 1187. 2098. 3002. 3370; huldî 1588; lêra 3814. mî (ûs) is firinon tharf 2428. 3365; uwas mî grôtun tharf 4425. thes is tharf mikil⁵ || 1574. 1583. 2376. 4376; *vgl. nis* thes tharf nigên⁶ || 3097, nis tharf te... 4918 (*s. Vilmar s. 5*).
befehlen an hertan hêlagna gêst fasto bifelhan⁷ 21.
befreien morthes atômian 5308, nithes ~ 5569.
begegnen an uuege môtian 5950.
begehren gerôn lor them gumscipie 2774. gern uuesan 92. 1921. 3902. 3987. 4560. 5527 (*vgl. das folgende*).
begieriger gernera mikilu 3902; uwas im firiuuit mikil 2813; *ähn.* 4292. 4607. 4938.
beginnen fan foran antfâhan 1792.
begleiten gangan samad an gisithie 1168. uuesan an gisithie samad 5616. 5964; *ohne* samad 5855. thes gisithies uuesan 4977. 4988. uuesan (selbo) under them gisithie⁸ 792. 802. 1218. 2295. folgôn thero ferdi 4989.
begleiter an gisithscepie hebbian 1254; hebbian an gisithie 2843; ~ te gisithie 834 (*vgl. 652*); ~ te gisithon 1028. 2171.
begraben diopo bedelfan 4058. 5529. 5754; ~ diopo under erthu⁹ 4112. an erthu bifelahan 4130; ~ an erthgrabe 4084; ~ an felise 5794; foldu ~¹⁰ 4075. 4131. 5727. 5740. an graf leggian 5726. 5821. an sande bigraban 2795 (*Vilmar s. 51; s. grab*). erthu bithekian¹¹ 4057. *vgl. an* rastu uuesan 5905.

1) mid handum rihtan *Gen. B 748.*2) *vgl. Adam* wislice geworht *Gen. B 456.*3) *vgl. wordum* præatian *Andr. 520.*4) *dieselbe construction* ags. *belegt bei Grein II, 583, vgl. speciell* unc is his hyldo þearf *Gen. B 664; ähnl. Gen. 1591. Crist 255. 373. El. 554. Höll. 114. Ps. 58, 9; altn. elds er þorþ Hav. 3.*5) him was þearf micel *Gen. 2054; ähnl. Crist 751. 848. Andr. 1168. 1607. El. 426; altn. nú er þorþ mikil Sigkv. sk. 44; ähnl. Hav. 146.*6) *vgl. altn. bands* kvad hann þorþ onga *Atlant. 87.*7) him was hâlig gâst befolen fæste *El. 937; vgl. þam* bið snyttro craft bifolen on ferde *Crist 668.*8) *vgl. on* gesiðde wesan *Gen. 2400.*9) in foldan deôpe bedelfan *El. 1081, vgl. bedelfan* on deôpan seâðe *Kreuz 75; anderes bei Regel 236.*10) bifeolan in foldan *Jul. 417, vgl. Dan. 560. Gn. Ex. 115, in* foldan bigrafan *Crist 1466, vgl. El. 974.*11) folde beþeapte *Phôn. 490; vergl. worulddeåde* folde bewreôn *Ps. 142, 4.*

- behalten** bihaldan an hugisceftion¹ 436; ~ môde 435; *vgl. that* it bihaldan mugî herta thes mannes 2532.
bekannt thuru mênâdi managon gieûthid 5403, *s. verkundigen.*
bekennen iehan for them gumscipie 1976. 5338.
beklagen (*s. klagen*) carôn endi (eftha) cûmian 2185. 5011. uuôpu 5 cûmian² 5522. sêro biuuôpian hardo mid hêton trahnion 5921. uuôpian is uuammon dâdi 1307; uuamscefti uuôpian 1352. 5004.
bekleiden an line biuwindan 5734. ~ mid uuâdi³ 379. giuuâdi umbi lithi leggian 5292. *vgl. an* hrêubeddion bihelid 4101. *pass.* an hebbian te giuuâdie 1664; ~ te gigeruue 1857; *s. kleid.*
belagern bihebbian heries craftu⁴ 3693. bisittian mid folcun⁵ 3694.
beleidigig uurêtha dâdi 1533 (*s. rächen*).
benennen uuisa + gibâri 211.
bemerken (*s. erkennen*) fôlian fênes 5652. an hugie marcôn 1671; gimareôn an môdgihtâhtion 3063 (*s. denken*). an brioston farstan-15 dan iac an sebon selbo 292 (*vgl. 2371*); an hugi ~ 2316; ~ an môde 2872 (*s. verstehen, verstand*). uuesan (uuerthan) an hugie giuuaro 3197; ~ an (after) uuordon 850. 2067; ~ thesaro uueroldi 3640. uuarôn uuislicio 3764. uuislicio undaruuitan 1668. uuara niman 5744.
bereit sein garo standan⁶ 283. 1343. 1649; gigeruuid ~⁷ 4393; gegin-uuerd ~ 2534. an handon uuesan 4567; *vgl. fûs* te faranne 650. 4782. 5656. garo hebbian 2834. 2843. 3738; *s. antworten.*
bereiten sich uuesan garo sâno⁸ || 2939.
berg berges uuall 2675. 3685. brêd berg 714. berg... brêd endi hô⁹ 25 4225. hôha bergôs¹⁰ 5528. 5663. hôh holmelibu¹¹ 1396 (*vgl. 4734*). hôh uuall¹² 3116 (*s. mauer*). grôni endi scôni 4236 (*s. Vilmar s. 26*).
beruhigen strômôs gistillian¹³ 2963. *reflexiv* smultro gibârian¹⁴ 2257. strômôs sculun stilrun uuerthan¹⁵ 2255. fagar uuarth an them flôde 2260.
berühmt ferran gifrâgi¹⁶ 2977. mâri mid mannon 280.
berühren handon hrinan 3579¹⁷; ~ anthrinan 2200. 5391. 5934; ~ bihrinan 3156. selbo anthrinan 2199.
beschatten scardôian mid seimon 279.

1) on hyge healdan *Jul. 1169. Ps. 118, 8. vgl. healdan* mid hyge-craefte *Ps. 118, 51.*2) *vgl. wôpe* cwîdan *Gen. 996, bemânan Höll. 4, besingan Guthl. 587.*3) *vgl. clâdum* bewindan *Crist 725. 1424.*4) behæbban herges mægne *Gen. 2254; vgl. herges* craeftum *Gen. 2127.*5) *vgl. besittan* mid feôndum *Arg. Ps. Th. 19 (Gr. I, 94).*6) gearo stondan *Dom. 32. Byrhtn. 72. 100. Ps. 133, 2.*7) gegierwed stondan *Gn. Ex. 69.*8) wesan gearo sâna, sâna gearo *Crist 460. Beow. 121. 1825. Andr. 72. Jul. 49. 365. 398. El. 85. 222.*9) *vgl. hlâw* ... heah and brâd *Beow. 3158.*10) heah beorg *Ps. 120, 1, pl. Gen. 1387. Dan. 383.*11) *vgl. heah* holm *Sat. 17. Wand. 82. El. 983.*12) ofer heahne weall *mauer Jud. 161.*13) *vgl. se* streâm ne môt stillan *Sal. 397, fêdum* stillan *Andr. 451.*14) *vgl. smylte* wurdon merestreâma gemeotu *Andr. 453.*15) streâmas stille weorðað *Râts. 3, 14.*16) *vgl. wide* gefrâge *Andr. 1121. El. 968.*17) mid hondum hrinan' *Sat. 544. Guthl. 254. 381. Jul. 512; fol-mum ~ B. 722.*

- bescheid** uitan súbres (gôdes, spello) giscêth¹ 1723. 1726. 2466.
beschenken gebôn mid allaro gôdo giuilicon² 1689.
beschliessen antthat im thô liôbera uuarth³ 1122.
beschützer mildi mundboro⁴ 1955. 1981; *vgl. Christus, gott.*
beschwören bisuerian suithon êthon 5083 (s. *schwören*).
besitzen hebbian an is gardon 3331.
besorgen haldan uuell⁵ || 130. 317. 320. hêlaglico ~ 333. 448; hold-lico ~ 1870. sêola bisorgôn 1863. 1866; ~ an gisithie 334.
besprechen bisprecan uoordu giuilicu 4191.
besser betera mikilu 4584; *besseres* betera thing 1364. uuôthera thing 1201. 4583.
bessern *sich* firina forlâtan 2701; mên ~ 4253; ~ fiondes giuuerc 1365. biginnan gôdero uuerco 3478; an betera thing forfâhan 1364. fâhan an uuôthera thing 1201. herta hrênian 1315. ina lêthuuerco lôsôn 1718.
beste thê bezto man 1931.
bestimmen gimareôn mid mannon⁶ 192 (*vgl. mannon* ~ 7 5279); ~ for thesaro menigi 2057.
beten bedôn up te them alomhtigon gode 1109; ~ te barme 1104. an thero bedu uuesan 4791; te bedu fallan⁷ 5980. ~ faran 592. 3742. ~ gangan 4787. ~ hnigan 981. 1565. 1579. 3123; ~ hnigan uordon 1613. te drohtine hnigan 1917. god grôtian⁸ 4740. ~ mid uordon 1597. uualdand ~ 1593.
Bethlehem thi u burg an Bethlem 359. thi u Dauides burg 401; thi u berehta ~ 433. thi u uânama hêm 358.
betrübt sein (s. *klagen*) drôbon for them dôde 4757. 5613. ne drôbie iuuua herta 4705. mornian an môde⁹ 1663. 4728. is (uuirthid) im is hugi drôbi 4570. 4748. 4995. uuirthid hugi (môd) gidrôbid¹⁰ *M.* giuorrid *C* 296. is im iâmar môd¹² 5914. an hugi hriuui¹³ 2184. 4030. uuirthid im hugi hriuui¹³ 3094. uuirthid im hriuui¹³ umbi herta 804. gimerrid sind im môdgithâhti 5919. uuirthid môd mornôndi¹⁴ 721. is (uuirthid) im sêr hugi¹⁵ 1357. 4727. 4771; ~,

1) gescâd witan *c. gen. Beow.* 228, *vgl. Mod* 8.2) geofian mid gôda gehwilcum *Gen. B* 546.3) swâ þê leôfre sý *Jul.* 88; *âhnl. El.* 606. *Crist* 596 (s. *Gr.*

II, 175 f.).

4) milde mundbora *Guthl.* 760. *Jul.* 213.5) wel healdan || *Gen. B* 537.6) mid moncynne gemearecian *Gen. B* 363.7) monnum gemearecian *Gen. B* 595.8) tô gebede feallan *Gen. B* 777, on gebed ~ 847.9) god grêtan *Andr.* 1032; sigedrihten gôdne ~ *Gen. B* 779; *vgl. gumena* brego ~ *Andr.* 61.10) murnan on môde *Gen. B* 735. *Ex.* 535. *Jud.* 155. *Andr.* 99.11) môd drêfan *Metra* 27, 2. *Dom. B* 9. 103; môde gedrêfed *ib.* 25; *vgl. mid sorgum* gedrêfed *Jud.* 88.12) is him geômor sefa *Beow.* 49. 2418. 2632. *El.* 627. *Hymn.* 4, 94; *vgl. geômor* sefa *Guthl.* 1181; is hyge ~ *Klage* 17. *Jud.* 87; *vgl. geômrende* hyge *Guthl.* 1021; môdes geômor *Beow.* 2100.13) er þêr hrygt í hug *Guðkv.* III, 1.14) murnende môd *Beow.* 49 f. *Andr.* 1669. *Râts.* 1, 15; hyge mur-nende *Crist* 500.15) weorðan sâr on môde *Gen.* 1593. 2214; *vgl. Gn. Ex.* 41, on sefan *Deor* 9.

- hriuui¹³ umbi herta 3179. 4589. 4671; ~, môd umbi herta 3291. is im is hugi sêrag 5613. uuirthid môd gumon suitho gisuorcan 4670 (s. *dunkel*); uuirthid im gisuorcan sebo 4571; lâtan im is sebon suercan¹ 4040. *vgl. gangan* an môdcaru 5001 f.; ~ iâarmôd² 4425; ~ môdcarag 4028; sêrag gangan 4716. hriuui¹³ sittean 722; an môdcaru sêrag ~³ 4014. iâmar standan 4756; sêragmôd ~ 5912; ~ suitho gornôndi 4859.
betrügen darnungo hidriogan⁴ 1047; thuru dâdi ~ 1887. bisuican mid sundiun⁵ 1048. 3598; ~ thuru sundia 1888; ~ mid uuordon endi mid uuercon 1737. an rûnon ~ 1311. under them uuerode 1879. 10
bettler biddandi man 3334 (s. *Lazarus*).
beweinen s. *beklagen*.
bewirten gebôn endi gômian 2065.
bezahlen gerno geldan 3219. an that geld geban 3821. geldan mid gôdu 1937. forgeldan mêthmo custeon 3192 (s. *kaufen, schätze, 15 tribut*).
bibel hêlagaro handgiuuerc 531.
blid hêlag bilithi 4647; *vgl.* 433 f. thes kêsures bilithi, iro herren hóbïdmâl 3824.
binden bindan te burthinnion 2572; *vgl. fesseln*.
bitten aglêto biddian mid uuordon⁶ 3008. gerno ~⁷ 481. 1794. 2021. 2094. 2578. 2939. 4740. 5084. 5599; ~ gerno 232. ~ barn godes 2122; *vgl.* 1996. ~ beraktan drohtin 4037. fergôn thit folescipi 3536. thiggian gerno || 5723. ~ thiolico 1574; suitho thiolico ~ 99; ~ an thero thioda 1225. 4486. *Vgl. helpono* biddian⁸ 1566. 25 1573. 3388. 3574. 3743.
bleiben uuonôn under uuerode 707 (s. *wohnen*).
blind liohtes lôs 3592, gisiunies ~ 3641; *blinde* blinda man 3560. 3589; *vgl. blindun* bôtian 3661. 3755, *vgl.* 2358; thia blindi bôtian⁹ 3636; *blind sein* liohtes tholôn¹⁰ 3551.
blühen brastian endi blôian endi bladû tógian, lóf antlûkan 4340-
blühend berehtlico giblôid¹¹ 1674.
blume bereht blômo 3676; lioffic ~ 1681.
blut drôr, blôd endi banethi 5483.
bluten blôd ran an erthun, drôr fan úson drohtine 5538. blôd after 35 sprang,¹² uuell fan uuordon¹³ 4879. blôd endi uuater bêthiu sprun-

1) sweorcende môd *Metra* 3, 3; hrêðer inne sweare *Guthl.* 1025; môdsefa mín ne gesweorce *Wand.* 59; on sefan sweorcean *Deor* 29; him witsorh on sefan sweorced *Beow.* 1737; *vgl. sweorcean* æfter worde *Jul.* 8 und die composita sweorcendferhð, sworcenferhð.2) gongan geômormôd *Gen.* 1049; *vgl.* 858; geômor hweorfan *Jul.* 703.3) sârla sitja *Guðkv.* 2, 12.4) dearnunga bedrôg *Gen. B* 602.5) synnum beswicen *Guthl.* 540.6) wordum biddan *Beow.* 176. *Gen.* 2815.7) georne biddan *El.* 600.8) helpe biddan *Ap.* 90. *Ps.* 118, 2. *Ps. Cott.* 50; hâlend ~ *Andr.* 1033, þone hâlgan ~ *Andr.* 1568.9) fram blindnesse bôte gefremman *El.* 299; blindnesse bôte forseôn 389, findan *Guthl.* 600, *vgl. El.* 1217.10) *vgl. blind* sceal his eâgna þolian *Gn. Ex.* 39.11) beorht geblôwen *Phôn.* 240; ealra beáma beorhtast ~ *Phôn.* 179.12) blôd ætsprang *Beow.* 1121, gesprang *Beow.* 1667.13) blôd ýðum weoll hâtan heolfre *Andr.* 1242.

- gun, uuellun fan uundon¹ 5709. al sô drôr cumid² unallan fan uundon 4751.
- böse** (s. *Vilmar* s. 34 f.) bittro gihugid³ 3799. irri endi ênhard 5060. inuiddies gern 4628. 5060 (s. *Judas*). fœenes full endi firinuerec 2495. is im hugi thiustri, baluues giblandan 5287; s. *bosheit*.
- böser** ubil man 2452. 2456; *pl.* môdstarke man 4122.
- böses** lêtha gilësti 886. 1355. 2681; *böses tun etc.* beran bittres unih⁴ 1748; bringan ~ 4895; dragan drugi thing 264. lêthes filo (uuiht) lêstian 4905. ~ dôn⁵ 4909. 5054; ~ frummian 881. 4197. lêthes filo, harmes dôn 1341; harmes filo (uuiht), lêthes gilëstian 5183. 5887 (s. *leid*); lêthes filo rãdan an rûnon 2720. huat harmes dôn 5215. harmes filo uuirkian⁶ 1338. uuam uuirkean⁷ 5417. huat uuammes dôn 1713; s. *sündigen, sünde*.
- bosheit** fœcan endi firinuerec⁸ 2495. 3597. heti endi harmquidi 1322. fiondsceipi, inuuid huggian 1467. bittar hugi 5098; bittra githãhti⁹ 2686; briosthugi bittar¹⁰ 4611; dorni hugi¹¹ 2545. 3005; fœeni hugi (mit hebbian)¹² 1230. 1738; grim hugi¹³ *desgl.* 4264. 4629; grim sebo *desgl.* 2687. harda hugiscefti endi hrea sebo¹⁴ (mit dragan) 2447; hard môd (mit hebbian) 2362; hetigrim hugi 3545. 4178; slithi hugi 5678; slîfmôd sebo 4264. hebbian morthhugi, inuuid an innan 4221; hebbian hugi uulbo, inuuid an innan 5057 (s. *feindselig*). hebbian hardan strîd, uurôthan uuillion 2493. 3545 (s. *wille*). *Vgl.* thuru inuuidnith 4924; an nithugi 5704; s. *böse, hass*.
- boten** bodon fon thero burgi 911. 919; ~ fon Bethaniu 3965.
- botschaft** blithi gibodscipi 301. 424 (s. *gott*); *vgl.* ~ antfãhan 2666; ~ hôrian 2659; *vgl.* 2264. ~ frummian 1908 (s. *gebot*). giuuitan... bald an bodscipi 650; an gibodscipi herod cuman 895. an sith faran, an ârundi 1888; faran an ~ 5956¹⁵; uerthan garo an ~ 5940. ~ gitellian (giseggian)¹⁶ 719f. *vgl.* anthat thî uuord cume 707; thô uuarth im mahtig cuman uuord fan himile 863.
- brauchen** s. *bedürfen*.
- brechen** mid handon brecan 2855. 4634. uuord uuendian 227. 2774. 5555. uuenkian thero uuordo 1377. 4575. is quidi liogan 2778; s. *erfüllen*.

- 1) þær blôd and water bātu ætsomme út biewðmon *Crist* 1113; þær blôd and wæter bātu ætgædre eorðan sôhtun *Jul.* 292.
- 2) ne þær ænig com blôd from benne *Gen.* 181.
- 3) boda bitro gehugod *Gen. B* 725.
- 4) *vgl.* beran bitres fela *Gen. B* 479 (bitres wiht *Phôn.* 179).
- 5) lãð gedôn *Gen. B* 624, lãðes wiht gedôn *Guthl.* 284.
- 6) mæst hearma gefremman *Andr.* 1200. 1447; fela hearma ~ *El.* 912.
- 7) wom wyrcean *Crist* 179. 1093.
- 8) fæcen and fyrene *Gen.* 1941 (*vgl.* fæcen and feóndsceipe *Gen.* 2691).
- 9) bitre geþoneas *Jul.* 405.
- 10) *vgl. zu Gen. B* 803.
- 11) dyrne geþanc *Gen. B* 532, geþôht *Klage* 12.
- 12) habban fæcne hyge *Gen. B* 443. *
- 13) grimmr hugr *Sigkv. sk.* 9.
- 14) heard hyge *Crist* 1189. 1506; hreó môd *Beow.* 2581.
- 15) on sîð faran *Gen. B* 498, gewitan *Gen.* 2265 (*vgl.* fêran tô sîðe *Seef.* 51, fundian ~ *Hymn.* 4, 72); on ârende feorran fêran *Gen. B* 497.
- 16) ârende soegan *Ex.* 518, asegan *Beow.* 345 (*vgl.* âr. (a)beóðan *Gen. B* 557, *Gen.* 926. 1661. *Az.* 168. *Beow.* 345. *Byrhtn.* 28. *Guthl.* 136. 696.

- brennen** quic brinnan¹ 3369; lôgna tholôn 3382.
- bringen** te handon bringan 5262; ~ dragan 4503. 5473. for thena heri forth dragan 2014.
- brüder** ênes mannes suni bêthia bi giburdeon 1259; bêthia thia gibruoder² 1154. 1164. 3110.
- brüderschaft** brôdersceipi frummian³ 4652.
- burg** uuirsilic giuuerc⁴ 1397.
- busse** tun uuiht balouues gibôtian⁵ 5880. bôtian balosprãca 3479. fellian firindãdi 1141. uuiht firinuerec bôtian 5006. minsôn mên-dãdi 1631. sundia bôtian 877. 1139. 3493. sundia aleskian 4251. 10
- büssen** für etwas dãd angeldan⁶ 4418. grimmo angeldan 5527. mid ferahu buggian⁷ 309; ferahu cõpôn 5334.

C.

- christen** al cristinfolc⁷ 2426. 3074; s. *leute*.
- Christus** (*vgl. auch im allgemeinen gott, und Vilmar* s. 72 ff. 90 f.)
- Crist* s. *wb.* ~ selbo 973. 4820. 5837; selbo ~ 426. 472. 5272. 15 hêlag ~ 460. 3863. 4004. 5265. 5565. 5904; thê hêlago ~ 521. 1067. 1091. 1107. 2035. 2068. 2167. 2362. 2372. 2665. 3163. 3223. 3562. 3825. 4076. 4090. 4490. 4504. 4926. 5640. 5947. craftig ~ 2804. mâri mahtig ~ 2576. 2581. 3099 (s. *zeichen*); thê mario ~ 1244. mahtig ~ (753). 2846. 2938. 3084. 3509. 4138. 4229. 5064. 5279. 20 5380. riki ~ 4051; thê rikeo ~ 3. 2668. -Jesus ~ 326, + fan Galilealande 3557. 3716. Jesus fan Nazarethburg 5552.

adjectiva.

- alomahtig⁸ 2168. 2957. 4052. bald endi strang 599. gôd 673; thê gôdo 2381. 3635. 3672. 3684. 3769. 4505. 4572. 5250. 5726. hêlag 1187. 2095. 2121. 2659. 2958. 3574. 3975; thê hêlago 3028. 5961. 25 craftig 982. 2674. 3131. 4021. 4223. 4462. 4745. 4831. 5965. liof 4934. 5023. 5028. mahtig 372. 753. 887. 1045. 1999. 2103. 2178. 2193. 2214. 2233. 3172. 3518. 3548. 4028. 4079. 4204. 4405. 4524. 5505. 5610. 5614. 5651; thê mahtigo 5919. thê mario 371. mâri endi mahtig⁹ 937. 2927. 3013 (*vgl.* 583 und *zeichen*). thê uuãro 5088. 30 riki 5759; thê rikeo 1595. 2314. 4278. 4714. 5545.

- 1) ic ewic bærne *Rãts.* 7, 3.
- 2) bêgen þã gebrôðor *Byrhtn.* 305. *Andr.* 1016. 1029; þã gebrôðor bêgen ætsamme *Aeth.* 57; gebrôðor twã *Beow.* 1191; brœðr tveir *Oddr.* 10; brœðr hennar báðir *Atlakv.* 16.
- 3) *vgl.* brôðorsibbe georne bigongan *Guthl.* 776.
- 4) *vgl.* eald sweord eotenisc, giganta geweorc *Beow.* 1558.
- 5) bêtan bealodãde *Hymn.* 4, 34; gebêtan balunîða hord *Ps. Cott.* 151; se þe him bealwa tô bôte gelýfde *Beow.* 909; *vgl.* æfter bealusîðe bôte *Ex.* 5; forgif mē bealodãde: ic þã bôte gemon *Hymn.* 4, 19.
- 6) dãð ongyldan *Gen. B* 295.
- 7) hie on bã healfa bicgan scoldon freónða feorum *Beow.* 1305; nû ic on mãðma hord mine bebiøge frôðe feorhlege *Beow.* 2799 (*vgl.* 3014 f.); aldre gebohte *Beow.* 2481.
- 8) cristen folc *El.* 989. *Ps.* 106, 31.
- 9) *Crist* ælmihtig *Crist* 215. 331. *Ps.* 84, 5.
- 10) *vgl.* miht and mãrðo *Ap.* 7, mãrðum and mihtum *El.* 15.

heiland.

frithu uith fiondon 1011 (*s. friede*). héliand 266. 443. 3570. 3643. 4843; thê ~ 958. 990. 3620; ~ self 2354; ~ thê gôdo 4032. hêlendero bezt 50. 2031. 2180 M. 3061. 3156. 3558. 5218. hêlandi Crist¹ 1049. 2180 C. 2206. 2278. 2306. 3031. 4609. thê hêlago hêlandi
 5 2294. managero mundboro 378. 535. 1274. 2938. manno ~ 2300. mahtig ~ manno kunnie 2229. neriand 520. thê neriendio 1144. 2177. 3889. neriendero best 4031. 5929. neriendi (-o) Crist² 2179. 2237. 2248. 2912. 3671. 4238. 4715. 4803. 5422. 5602; ~ fan Nazarethburg 5819; thê neriendio Crist 782. 1186. 1267. 4848. 4857.

herr.

10 ên alouualdand 998. alouualdo 813. 1297. 1334. 3296. 3954. 3974; thê ~ 2842. ~ . . . landes endi liudeo 2287; ~ gumono gêsto 2421. ~ Crist 998. drohtin *s. wb.*; thê ~ 5735. ~ self 418. 681. 2228. 3960. úsa ~ 264. 988. 1198. 1218. 1229. 2966. 3663. 4185. 5510. 5539. 5715. drohtin *mit possessivpronomibus* 485. 710. 936. 967. 15 2857. 2925. 2937. 3722. 4001. 4490. 4507. 4579. 4604. 4772. 4860. 4864. 5146. 5153. 5170. 5818. 5834. 5909. ~ Crist³ 3763. 3865. 5613. 5699. gôd ~ 2578; thê gôdo ~ 2615; ~ thê gôdo 401. 1025. 2169. hêlag ~ 1292. 2892. 3098. 4187. 4365. 4550. 4559. 4570. 5030. 5858; thê hêlago ~ 5892. 5928 (*s. gott*). liobo ~⁴ 3244. 4699. 20 5016. 5636. thê craftigo ~ 2986. mahtig ~ 3411. 5491; thê mahtigo ~ 2210. mâri ~⁵ 1133. 4387. 4788. 4827; thê mârio ~ 2330. riki ~ 940. 3749. 4452. 5905. erlo ~⁶ 1027. firio ~ 1960. 4213. 5656. folco ~ 430. 2208. 5932. liudio ~ 1831. 3026. 3312. 4241. managero ~ 439. 1999. manno ~ 383. 846. 1054. 2840. 2854. 3706; ~ manno 3781. 3892. 5446. thiodo ~ 2828. 2950. 3112. 4207. 4833. 25 5504; thero th. ~ 1284. 1386; thesaro th. ~ 1994. frôho *mit possessivpronomibus* 931. 1077. 1128. 2900. 2941. 4035. 4605. 5007. 5517. 5924. frô min thê gôdo 2099. 4080. 4292. 4509. drohtin frô min 490. 971 (*s. gott*). hêbaneuning 130. 533. 537. 1989. 2154. 30 2944. 3905. 4634. 5586. hêlag ~ 473. 480. 668. 1129. 2855. 2926. 3116. hêr ~ 980. 3922. 4279. 4703. herro 4004; *mit possessivpronomibus* 1022. 2580. 2926. 2997. 3012. 3061. 3094. 3098. 3137. 3179. 3197. 3905. (4030). 4510. 4589. 4672. 4675. 4688. 4830. 4863. 4871. 4984. 4999. 5008. 5022. 5147. 5612. 5620. 5688. 5731. 5830. 35 5901. 5922. ~ thê gôdo 1588. 2105. 2423. 2824. 2935 (*vgl.* 2550); iro gôdo ~ 2821. himilisc ~ 1209 (*s. gott*). hold ~ 486. 968. 4580. liof ~ 932. 1165. 3307. 4986. 5787. mahtig ~ 996 f. 2873 f. liudio ~ 431. burgo hirdi 625. landes ~⁷ 2743; thê landes ~ 1286. 3665. thê cuning 598. 605. 642. allaro cuningo bezto 991. 3644. cuningo 40 craftigôst⁸ 1134. 2089. 2315. 2696. 3119; allaro cun. ~ 973. 1599.

- 1) hâlande Crist *Ps.* 108, 25. *Ps. Cott.* 50.
- 2) neriende Crist *Guthl.* 570. *Hymn.* 6, 4. 28. 8, 39.
- 3) Crist drihten god *Ps.* 67, 24; dryhten Crist *Holl.* 108.
- 4) leof drihten *Ps.* 77, 5. 114, 8; leôfa ~ *Ps.* 114, 1. 118, 159; drihten leôfa *Ps.* 142, 7. *Hymn.* 1, 1 (*gott*).
- 5) mâre drihten *Ps.* 79, 5 (*gott*).
- 6) eorla drihten *Jud.* 21 (*gott*).
- 7) *vgl. formeln wie folces hyrde Beow.* 2644. 2981; rices ~ *Gen.* 2334. *Beow.* 2027. 3080. *Jul.* 86. *Metra* 26, 8. 41; leôhtes ~ *Az.* 121.
- 8) mihtig cyning *El.* 942. *Ps.* 87, 2.

5634. cuningo rikeost 1138. 1334. 4380. 4606. 4745. 5630. Crist cuning êuig¹ 3059. 5087. cuning Judeono 5551 (*s. Herodes*). thê râdand 1273. râdendero bezt 5601. thiodan 2554; thê ~ 4962. thiodan *mit possessivpronomibus* 2549. 3056. 3242. 3996. 4523. 4630. 4674. 4693. 4737. 4870. 5045. 5149. riki ~² 3808 (*s. kaiser*). 5 5 mâri ~³ 269. thioeuning 5583. uualdand *s. wb.* ~ self | 522. 1285. 2213. 4702; iro ~ selbo 5030. hebanes ~ 2290. 3550 (*s. gott*). ueroldes ~ 409. ~ thesaro ueroldes 3113. 4833. 5587. ~ frô min 2109. 2990. 4861. 5016. uualdandi Crist | 3758. 3780. 3921; || 3444 C; uualdandeo Crist | 4102. 4293. 5978. || 4168. uualdand 10 Crist | 671. 905. 3198. 3723; || 979. 1017. 1231. 1325. 2068. 2124. 2310. 2386. 2827. 2863. 2919. 2993. 3009. 3051. 3118. 3170. 3182. 3567. 3666. 3683. 3769. 3891. 4039. 4176. 4212. 4378. 4997. 5210. 5371. 5417. 5430. 5500. 5512. 5942; *ausserhalb der cäsar nur (fehlerhaft)* 4024. uuâr uualdand Crist | 916. 4495. landes uuard 2246; 15 thê landes ~ 1013. 1052. 1382. 2838. 3155. 3247. 3711. 3786. 4019. 5598. 5658. liof landes ~ 626. 3759. liof liudeo ~ 984. thê hêlago thê himiles giuualdid 2211.

lehrer.

thê lêriand 3256. 3933. lêriandero bezt 2811. 4036. iuuua *der jûnger* mêstar 3192. mêstar thê gôdo 3258. 20

mensch.

that barn 446. 459. 643. 696. 777. 824. that hêlaga ~ 234. 385. 663. 804. 1584. 3688. 5373. 5420. allaro barno bezt 338. 835. 1066. 1092. 1109. 1590. 2622. 2851. 2962. 3326. 3410. 3571. 5050. 5267. ~ that bezta 3034. 3510. 3712. 4991. 5306. 5510. 5686. allaro ~ 25 leobost 993. ~ rikeost 409. 1249. 1993. 2577. 2901. that frithubarn 1077. frithugumono bezt 619. gumo 3183; thê ~ 786. 2125. 5743. gumono bezto 2431; allaro ~ bezto 3884. 5487; allaro ~ thê bezto 5566. suitho godeund gumo 195. gôdlie ~ 336. iung ~ 949. that kind 215. 382. 407. 639. 672. 774; iro *Mariae* ~ 2018. kindisc 30 man 817. thê magu 215. 265. libbiendero liobost⁴ 3149. manno thê bezto 5249. manno liobosta⁵ 821. thê (these) hêlago man 5455. 5479 (*s. heiliger*). luttill man 381. thiodgumo 2576. thiodgumono bezto M (-gumo bezt C) 972.

prophet.

hêlag bodo 1041. 35

sohn.

David's: Dauides sunu 3563; selbo sunu Dauides 2991. 3682. *Mariä*: iro suno 494. 793. 819. 1998. 2019. *gottes*: barn drohtines 3542. 3787. 4012. 4272. 5288. 5431. ~ godes⁶ 584. 895. 2122. 3862;

- 1) Crist cyning *Az.* 103.
- 2) rice þeóden *Dan.* 109. *Jud.* 11. *Beow.* 1209.
- 3) mâre þeóden *Gen.* 843. *Jud.* 3. *Beow.* 129. 345. 797. 1026. 1598. 1715. 1992. 2384. 2572. 2788. 3141. *Andr.* 94. *Kreuz* 69. *Men.* 2; þeóden mâre *Sat.* 598. *Schöpfung.* 31. *Beow.* 353. 3721. *Metra* 29, 99.
- 4) *vgl. Regel* 225.
- 5) monna leófst *Gen.* 1328. 1749. *Jul.* 84; leófst monna *Seel.* 154. *Guthl.* 1146; *vgl. leof man Beow.* 1915. 1943. 1994. 2080. 2127. 2897. 3108.
- 6) bearn godes *Sat.* 477. 622. *Crist* 147. 904. 1073. *Guthl.* 759. *Jul.* 666. *El.* 814. 964. *Kreuz* 83; *vgl. Crist* 205; godes bearn *El.* 562.

E. Sievers, Helland.

- that ~ godes 474. 479. 651. 702. 714. 911. 915. 919. 1164. 1203. 1261. 1936. 2176. 2264. 2298. 2303. 2309. 2371. 2415. 2539. 2666. 2675. 2895. 2929. 3125. 3161. 3173. 3262. 3560. 3634. 3707. 3727. 3755. 3799. 3965. 4164. 4198. 4470. 4771. 4882. 4903. 4929. 4932. 5117. 5122. 5171. 5203. 5230. 5261. 5391. 5534. 5650. 5653. 5738; 5 that godes ~ 429. 706. 1168. 1587. 2321. 2648. 2821. 3655. 3739. 3902. 4020. 4067. 4071. 4218. 4599. 4753. 4829. 5112. 5730. 5763. 5900. godes êgan ~¹ 326. 794 *C* (ênag *M*). 838. 960. 1010. 1135. 1287. 1335. 2000. 2291. ênag ~ godes 2975; godes ênag ~ 3085. 10 hêlag ~ godes 847. 3895; that hêlaga ~ godes 518. mahtig ~ godes 798. 812. 2024. 2038. 2325. sâlig ~ godes 400. 1121. 3111. 5509. frithubarn godes 983. 2382. 3832. 3883. 4525. 5776. 5932; that ~ g. 450. 667. 760. 1128. 1156. 2099. 3022. 3836. 3899. 3943. 4024. 4494. 5349. uualdandes barn² 962. 1050. 2030. 5143; + that 15 989. 1222. 3127. hêlag himilisc ~ 440. is *gottes* himilisc ~ 246. thê suno 992. is selbes *gottes* ~ 137. 247. 2930. 3615. ~ drohtines³ 834. 1045. 1596. 2808. 2815. 2974. 3984. 4053. 4631. 4800. 4992. 5110. 5207. 5568. 5850. 5926; selbo ~ dr. 2290. 2621. 2969. 3980; *vgl.* 2073. 2199. 3115. 4053. 4744; thê ~ drohtines 22³⁸. diurlie 20 drohtines ~ 961. 1005. godes ~⁴ 1064. 1084. 4845. 5332. 5338. 5962; thê godes ~ 1282. 2192. 2234. 2269. 2671. 2948. 3132. 3138. 3214. 3248. 3547. 3678. 3906. 4181. 4203. 4270. 4549. 4722. 4738. 4914. 4946. 5133. 5238. 5283. 5341. 5599. 5623. 5946. Crist godes ~ 5584. thê gôdo godes ~⁵ 2251. 2847. 4011. 5089. ~ thes libbian- 25 des godes 5086; *vgl.* 3058. hebancuninges ~ 997. thê hohon himileuninges ~ 266. mannes ~⁶ 2581. 4461 (*s. mensch*). mâri mannes ~ 4379. 5094. uualdandes ~ 327. 1026. 1294. 1984. 2695. 2803. 3180. 5684; thê uualdandes ~ | 1189. 2688. thê uuâro uualdandes ~ 3057. 4061 f.

sonstige namen.

- 30 thê mahtigo god 3646. that lamb godes⁷ 1131. hêlag gôst 291. lieht mikil allon olithiodon 487.

Christi ankunft, hände, hülfe, leben, leichnam, lehre, macht, rock, schweiss, werke, worte.

- 35 cumi drohtines 4026. hêlaga hendi⁸ 2200. hêlag helpa 2859. 5045. + thes neriendien 3889. neriendes ginist 520. lichamo Cristes 4756. liof lichamo 4762. lico hêlgost 5740. hêlag âthom 5771. lera Cristes 1021. 1147. 1235. 3788. 3936; Cristes lera 499. 2345. 4223. uualdandes lera 4124; *vgl.* hêlag 2580. Cristes craft 40 4266. 5681; ~ thê mikilo 34. thes hêlandes craft 3620. thes neriendien craft 1144. uualdandes megincraft (?) 3215. thiui is *Christi* mikila maht 2286. is diurlie suêt 4751. Cristes uuere 4129. uualdandes uuere 3587 (*vgl.* uualdandes giuere *wunder* 2196).

1) godes âgen bearn *Sat.* 10. *Crist.* 572. *Mod.* 6. 80. *El.* 179. 422. 1077.

2) bearn wealdendes *Men.* 22. *El.* 850. *Jul.* 266.

3) sunu dryhtnes *Crist* 297.

4) hâlig godes sunu *Sat.* 528.

5) se gôda god *und âhnl. s. Regel* 218.

6) mannes sunu *Crist* 126. *Ps.* 79, 6. 143, 4.

7) godes lombor *Guthl.* 1015; *vgl.* pæt hâlige lamb *Hymn.* 8, 23.

8) mid hâlige hand *Ex.* 485 (*von gott?*).

- is hêlagun uuere 4119. Cristes uuord 1182. 1835. 2161. 3290. 4027. 4218. uualdandes uuord 2259. 3789. is hêlag uuord 1236. 3962. 4349. is suôtun uuord (hêlag) 2093 f. 3784. 4226., hebancuninges uuârfastun uuord 2377; *vgl.* uuâr uuord 1734. 3939. spâhi spel 2673. is uuis sprâca 3038. 5
coire mannes (thegnes) uuis uerthan an ueroldi 272. 2789.

D.

- dach hûses hrost¹ 2316.
damals an them dage 5067. 5140. 5255. an thém dage² 2407. an thém dagun 4600. an them iartale 2728. 4148. an them sithe 369, 10 *s. unterwegs*.
dank thanc uuitan³ 1551. thanc seggian⁴ 465. 2965. 3681; + for thero thioda 2156. te thanke thiggean⁵ 2066; *vgl. dienen; gott (verba)*.
darauf after thém uuordun⁶ (330?) 2030. 2718. 4444. 4808; *vgl.* after 15 thém ârundie (?) 282; after them dôpislea 1025.
David Daud thê gôdo⁷ 363. thê mâriô 361. adalcuning 362.
demut, aus thuru ôdmôdian hugi 1556.
denar ên silubrîn 3832. siloberscat 2835. 4488. silofrîn scat 3416.
denken (*s. gedanken*) huggian an herten⁸ 2467. 3376. gimarcôn an 20 môdgithâhtun⁹ 3063 (*s. bemerkten*). an hugi thenkean¹⁰ 235. 302. 1730. 1804. githenkean an môde¹¹ 2531. githâht hebbian an ... 118; *vgl.* 851. thenkian thero thingo 314; ~ uuid thinge 646; ~ for them thinge 4376. thenkian endi tholon 5078.
dienen ambahtsepi læstian¹² 1118; godes iungerscepi framman 110, 25 bihuerban 92 (*vgl.* (is) gode thionôn 516. 1145. 1418. 2980. 4459. 4465). te thanke githionôn¹³ 506. 1659. 2767. thionôn thiolico 1119. 3221. 3537. 4207; *vgl.* 1110 f. ~ uuell || 1666 (*Vilmar s. 71*). after huldi ~¹⁴ 1110 ff. 1472. 1686. undar giueldi uesan 2113.
diener hold scale¹⁵ 482. hagastold 2548. 30

1) hûses hrôf *Ps.* 126, 1; hûs under hrôfe *Crist* 14.

2) on þâm dæge þysses lifes *Beow.* 197. 790. 806; þeôden moncynne on þâm dæge *Crist* 1097; þeôdbûendum on þâm dæge *Crist* 1372 (*vgl. tô dæge þyssonum Ex.* 263; ôð þysne dæg *El.* 312); *s. Rieger, versk.* 30.

3) þonc witan *Crist* 1474, *vgl.* 1499.

4) þonc seegan *Gen. B* 238. *Sat.* 552. *Crist* 127. 601, *vgl.* 612. *Beow.* 1809. 1998. 2794. *Byrhtn.* 120. *Jul.* 593; *vgl. Crist* 209. *Andr.* 1471.

5) þiegan tô þonce *Guthl.* 95; tô þonce *allein Beow.* 379. *Andr.* 1114. *Guthl.* 86.

6) æfter þâm wordum *Ex.* 299. 564. *Sat.* 630. *Beow.* 1492. 2671. *Andr.* 88. 1221; *vgl. Andr.* 1028.

7) David der guoto, *Ps.* 138, 1 (*Denkm.* XIII, 1).

8) hyegan on heortan *Ps.* 57, 2. 77, 20. 108, 16. 139, 2, mid heortan ~ *Ps.* 72, 1. 76, 6.

9) môde gemearcian *Wyrde* 53.

10) on hyge þencan *Ps.* 139, 5, mid hyge ~ *Seef.* 96.

11) aþencan in môde *Crist* 990, *vgl.* hyegan in môde *Sat.* 84.

12) ambiht læstan *Gen. B* 518.

13) tô þance geþenian *Gen. B* 506.

14) æfter hyldo þeowian *Gen. B* 282.

15) hold sceale *Ps.* 118, 94.

- dienerin** thiodnes thiui 4956. thi thiodgodes 285.
dingen thingón an thero thioda¹ 4593.
dornen harda thornós 5499; thicka ~ 2407.
dornenkrona höbidband hardero thorno 5499.
dringen thringan nāhor mikilu 181. ~ an that thinghūs 5137.
 5 ~ thuru thia thioda 2304. ~ mid thero thioda 4950 (vgl. 2295. 2376. 2385); thegnós huerbað umbi iro heritogon² 5125.
dulden at allon tharþon tholón³ 4677. ~ under thioda 1890. 3097. 3181. ~ for (thesaro) thioda⁴ 4183. 4569. ~ an thiustrie⁵ 4431;
 10 ~ thiodarhēdi 3601. ~ githuldion 5054. 5492 C. ~ mid githuldion 4833. 5119; M 5054. 5492; vgl. 4522 f. thuru ódmódi all githolón⁶ 5290. 5301; + uuities endi unammes 1534. arbēd tholón⁷ 1346; vgl. 1889. harm ~⁸ 4032; naruuara thing ~⁹ 1350. ~ sēr¹⁰ thuru sundion 5592. thrāuuerc ~¹¹ 2604. 3392. uuiti ~¹² 3016. 3379. 3590
 15 4184. 4784; vgl. 3096. kara (harm) thiggian 499 f. an pinu uuesan 5606. uuiti antfāhan 1893. 4447. 5424. uuinann uuiti 4920. uuoi ~ 5426. ~ uuracsithos 3602. ~ uunderquāla 5590. 5609; vgl. *sterben*.
dunkel suitho gisuorcan 4631 (s. *betrübt*). thimm endi thiustri¹³ endi
 20 sō githismōd 5627. vgl. an them drōben dage 5715; allaro dago drōbost, duncar suitho 5628; vgl. *verfinstern*.
dünken an hugie thunkian¹⁴ 2935. 3812.
durst thurst endi hungar¹⁵ 4398 (s. *hunger*).
dürsten (mid) thurstu bithuungan¹⁶ uuesan 3912. 4398.

E.

- 25 **edle(r)** ēn ađales man 2541. 2553; pl. 566. eđila man 5251 (s. *Joseph, Matthāus, Römer*); vgl. kunneas gōdes 167. 366. 610.
ehelute gibenkeon endi gibeddeon 147; vgl. *Adam*.
ehren ēron arma man 1540.

- 1) þingian þiódum Ps. Cott. 7.
- 2) þringan ymbe þeóden *Beow.* 2883; þringan ymb þeódenstól *Crist* 397.
- 3) fore þearfe þolian *Crist* 1173, æt þearfe ~ *Byrhtn.* 201. 307.
- 4) for worulde þolian *Crist* 1424.
- 5) þýstro þolian *Crist* 1386.
- 6) þurh eadmēdu eall geþolian hosp and heardewide *Crist* 1443; vgl. eal þolað, sārcewide secga *Hymn.* 4, 93.
- 7) earfoðu þ. *Crist* 1173, mægenearfedu *Crist* 1411; þrōwian earfoða *dæl Rāts.* 71, 12, earfoðhwile *Seef.* 3.
- 8) hearm þrōwian *Andr.* 1073. 1369.
- 9) nearu þrōwian *Beow.* 2594. *Andr.* 414.
- 10) sār þrōwian *Crist* 1250. 1632. *Andr.* 1470. *Guthl.* 379.
- 11) þreáweore þolian *Gen. B* 737, þreá *Gen. B* 389, vgl. *Andr.* 107, þreánýð *Beow.* 284 (vgl. 832). *Jul.* 464; þreánýð þrōwian *Dan.* 213.
- 12) wite þolian *Gen. B* 323. 367. *Crist* 1452. *Sat.* 606. *Andr.* 1416. 1492. *Jul.* 340, þrōwian *Andr.* 1613. *El.* 519.
- 13) dim and þýstre *Gen. B* 478; vgl. þrosm and þýstro *Gen. B* 326, deorc and þýstre Ps. 93, 12, dim and deorc *Sat.* 455.
- 14) þyncan on móde *Wand.* 41. *Sat.* 22. *Guthl.* 411.
- 15) þirst and hungor *Sal.* 472.
- 16) þurste geþeged *Crist* 1510, geþewed Ps. 106, 32.

- eifer** uuas im niud mikil¹ || 182. 425 (vgl. 5825). uuas im thero uuordo niud 1283. 1385. 1582; 2672.
eifrig an flite uuesan an . . . 4792. 5886.
eigen égan endi erbi² 3309.
eilen gangan gáhlíco 5864. ilian ófstlíco 5935. 5
einer these éno man 5752. éno for im allon 3055 (vgl. thuru thesan énan man all gituifid 5752). én after óðron³ 3880; *einer* — *andre* erl — óðar 1526. man — óðar 1438. 4107.
einfalt énfald⁴ hugi 1885. 2873. 4003; + uuillion gōdes 3767 (s. *wille und Vilmar* s. 33). 10
einigen sich samuordi gipreccan 5546.
einladen te gōmun biddean 1995.
einschlafen mōthi hugi⁵ ansuebida mid slāpu⁶ 5883; s. *schlafen*.
einsamkeit uualdes hlēo⁷, énoðeas ard 1124 f. (s. *wald*).
elend uid uuracsid 2289. 15
Elias gōd 3045. uuis uuársago 3044 (s. *prophet*).
Elisabeth ald idis 124. 166; gialdrōd ~ 79; vgl. ~ an iru eldi 194.
eltern fader endi mōder⁸ 3274. gadulingmāgas 838.
Emaus te Emaus that castel 5958.
empfangen antfāhan ferahtlíco 2667. fagaro ~⁹ 3674; mid handon 20 ~¹⁰ 677. te handon ~ 1194. ~ mid fathmon 2951. 5733. ~ undar folescipi 5195. gerno ~ 289. 1241. 2269.
ende endi cumid¹¹ 1324. 4729; giuuand ~ 4348; uuirthid giuuand cuman 4726.
enge comp. engera mikilu 1781.
engel bōdo drohtines¹² 446. 702. 770; diurlic drohtines ~ 5806. 25
 hebanuninges ~ 316. uualdandes ~ 5815. 5848. drohtines engil¹³ 140. 316; pl. 4371. ~ thes alouualdon 172. 251. 5797. 5831. godes ~¹⁴ 444. 679. 700. 769. 1117. 3350. 4301. 5804. 5814; is *gottes* ~ 119. 1087; ~ godes 113. 256. 270. 274. 427. 694. 2598. 5845. mahtig 30
 godes ~ 394; godes ~ hēlag¹⁵ fan himile 4798; engilōs hēlaga an himile 4383. hēlaga hebanuuardōs 2599. is *gottes* iungron 242. thē uuard godes (?) 2481. *collectiv* folc mikil 1115. fagar
 1) bið him neóð micel *Phōn.* 189. 432. *Wyrde* 84. *Andr.* 158; vgl. him wæs lust micel *Metra prol.* 3.
 2) éin erve *Heyne* 56.
 3) ān æfter óðron *Sat.* 26.
 4) vgl. ānfald geþóht *Beow.* 256.
 5) mēde mōdsefa *Crist* 1311; vgl. hygemēde.
 6) swefan on slāpe *Andr.* 851; swefan on sweofote slāpe gebisgad *Panth.* 93.
 7) holtes hlēo *Gen. B.* 840. *Phōn.* 429.
 8) fader and mōdor *Gen.* 194. 1108. 1575. *Ex.* 371. *Wyrde* 7. *Andr.* 687. *Sal.* 445. *Rāts.* 10, 2; ne mēder ne fæder *Seelen* 53.
 9) fægere onfōn Ps. 138, 11.
 10) onfōn syngum hondum *Crist* 1133, vgl. mid hondum befōn *El.* 843.
 11) ne nū ende ne cymð *Gen.* 6.
 12) drihtnes bōda of heofenum *Gen. B* 533; vgl. godes bōda *Crist* 1305.
 13) engel drihtnes *Gen.* 2267.
 14) engel godes *Gen. B* 582. 657. *Crist* 315; godes engel *Gen. B* 657. *Dan.* 156. *Jul.* 563.
 15) vgl. hālige gāstas *Kreuz* 11.

- fole godes 412. hêlag heriscipi fan hebanuange 411. engilo craft 416. 1973. thiū mikila menigi 1974 (s. *Juden*).
- engelgesang** hêlag sang 414 (vgl. 3710). allaro sango mēst, hlūd stemna 3709 f. (vgl. *lehren, rufen, singen*).
- 5 **entbehren** (rikes) lōs libbean 4143.
- entbieten** te uuāron anbiodan 3971; ~ mid uuordan 5452.
- entfernen** fer dōn 5637.
- entgegengehen** gangan tegegnes 477. 2898. 2939. 4955; vgl. angegin cuman 2093. 2268. 2884. 3256.
- 10 **enthaupten** thuru handmegin¹ hōbdu bilōsian 1445; ~ biniman² 730. mākieš eggion hōbdu bihauuan³ 2806 (s. *verwunden*). *passiv* hōbdo tholōn 4144.
- Ephrem** thiū hōha burg⁴ 4187; vgl. 2176. 4367.
- erbarmen** *sich* mildi uuertan⁵ 1314. 1538. 2193. 3501. 3646; ~
- 15 **uesan**, liudium lithi⁶ 3256; uesan mid is dādion ~ 3563. an hugie ~ uuertan 2997, ~ uesan 3220. 4401; an hugisceftion ~ uesan 1849. an mōdsebon ~ uuertan 3010; + lithi an lōgnu 3366; (uesan) ~ an mōde 1259. 1293. im uuirthid ~ hugi an helitho brioston 1312. uuirthid im mildera hugi 3487. gināthig uesan
- 20 3275. 5602; ~ uuertan 1319. 2248.
- erdbeben** ertha bibōd, hrisiad thia hōhun bergōs⁷ 5662.
- erde** (*welt, irdisches leben etc.*) thit brēda⁸ būland manno cunnies 2585; allaro beuuo brēdost 2595; fast folda 1808; thiū ertha 726. 1099. 1657. 2164. 2464, vgl. hier an erthu 1640. 3076; ertha
- 25 endi himil⁹ 408. 586. 591. 3581; himil endi ertha 41. 1425. 2167. 2420. 4064. 4349. ertha endi uphimil¹⁰ 2856; thit erhtriki 376; thesa gardōs 1769. 4496 (vgl. gardōs 577. 3378); these middilgard 51 *etc.*; thit riki 2598; thiū uueroild 39 *etc.*, + all 1604. 4325. 5622; thiū brēda ~ 4314; thiū lēhnia ~ 1542; thiū uuīda¹¹
- 30 ~ 136. 281. 349. 387. 1132; uuilitiscōni ~ 3578 (s. *sehen*); thit uueroildriki 1290; thero uueroildes riki 2215 (vgl. 1098). thit lichte 771. 2597. 4034. 5086; liudio ~ 199. 5263; manno ~ 372; liudio drōm 3389. 3576; manno ~ 763. 1126. 3349 (s. *freude, leben*); lēthera stedi 3599. *auf erden* hier an erthu, s. *oben*; an thesaro middilgard 524 *etc.*, an thesaro uueroildi *oft*; under theson himile¹²
- 35

- 1) þurh handmægen *Gen. B 247. Andr. 725.*
- 2) hōfði næma *Guldrkv. 2, 43.*
- 3) heafde beheāwan *Jul. 295. Metra 1, 43.*
- 4) heāh burg *Dan. 38. 54. 206. 666, vgl. heāhburg, heāhseld, heāhtimber.*
- 5) milde weorðan *Phōn. 537. Jul. 667. Ps. 91, 2. 98, 9. 102, 13. 106, 3. 20. 114, 5; ~ on mōde Gen. 2757. Ps. 58, 1. 66, 1. 85, 15. 118, 58, vgl. 111, 4; mōdes milde Beow. 1229.*
- 6) līde weorðan *Ps. 113, 19. Andr. 276; līdra ~ Andr. 437.*
- 7) s. *ann. zur stelle.*
- 8) brād eorðe *Gen. 907, folde Gen. 1752, hwyrt Dan. 322. Az. 38, lond Sat. 215. Wyrde 75.*
- 9) heofon and eorðe *Gen. 113. Ex. 426. Sat. 56. Schöpf. 38. 89. Andr. 1440. Jul. 111. El. 753. Hymn. 3, 6. 9, 18. Metra 4, 2. 11, 3. 30. 24, 41. 29, 93.*
- 10) eorðe and upheofon *Crist 968. Andr. 799. Ps. 101, 22.*
- 11) þeōs wide weoruld *Metra 8, 41. 11, 45. 13, 65.*
- 12) under heofonum *Dan. 330. El. 976. Metra 9, 4. Sat. 59; vgl. under wolcnum Gen. 1058. 1231. 1438. 1702. Phōn. 27. 247. Beow. 651. 714 (1631). 1770. Ps. 88, 1.*

- 4627; an theson libe 3657; an them lichte 466. 3380; an theson ~ 647. 1404. 1626. 1772. 2063. 3090. 3457. 3486. 4351. 4385. 4910. 5425; te th. ~ 1211. 3552. 4585. 4626; mid mannon 37. 265. 1519. 1836. 3696. 4565; for ~ 4610. 4614; undar mancunne 4. 84. *in die welt kommen* obar man faran 1951. 2591. 4047; thit erhtriki 5 herod sōkian 376.
- erfahren** ferran gifregnan¹ 3752.
- erfassen** fārungo bifāhan 4357; fasto bifāhan² 4268 (s. *glauben, umfangen*); mid mundon gripān³ 5931.
- erfüllen** quidi lōstian⁴ 4831; uuord giuuārōn 4348. 4485. 10
- erhängen** *sich* hnigan an herusēl an henginna, uuarag an uuergil 5167.
- erheben** hōho afhebbian 2626, ~ ahebbian⁵ 5362.
- erkennen** (s. *bemerkten*) selbo ankennian 688; ~ uuol | 3618. 3815. 3825. 3938. 4062. 5227; ~ maht godes 331. 4122. 5286; garolico ~⁶ 5962; cūthlico ~ 857. 4123. 5920 C; gifōlian is fardio 3645; ~¹⁵ fecnes 5652.
- erlösen** alōsian al liudstamna⁷, uueroð fan uutie 248; mid is libu (a)lōsian 4166. 5384; lōsian mid is lichamon⁸ 4642.
- erregt sein, werden** uuirthid, is hugi giuhrōrid 4072; ~ mōd ~ 4749; uuallid an innan hugi (umbi is herta)⁹ 3687. 4867; an hrōru uuero-20 than 3712. 4474.
- erreichen** uuordon giuinnan 3835.
- erschrecken** *trans.* foraktan gifrummian 5870; *intrans.* cumad im anduuarda egison¹⁰ 5877; vgl. 5812; mid egison uuertan bifangan¹¹ 2216. 25
- ertappen** uuordon farfāhan 3856.
- ertragen** stemnia antstandan 4854.
- ertrinken** te uuonderqualu sueltan¹² an sēuue 2249; pīna tholōn, uuateres uuiti 3933 (s. *sterben*).
- erwachen** fan drōme anspringan 710. uuacōn after uuordon 4808. 30
- erwecken** quican gidōn¹³ after dōde 2355. mid dādeon, uuordon auueeckian¹⁴ 4132 (s. *wecken*).

- 1) feorran gefricgean *Beow. 2889.*
- 2) fæste befōn *Gen. B 374. Crist 1158. Beow. 1295. Ps. 74, 2*
- 3) handum gripān *Gen. 2483, be hondum ~ Sat. 268, folmum ~ Gen. 62.*
- 4) cwīde lāstan *gehorechen Crist 1225.*
- 5) heā ahebban *Gen. 1401.*
- 6) vgl. gearolice ongitan *Deor 10. El. 288.*
- 7) alýsan leōde *El. 181, lýsan ~ Byrhtn. 37.*
- 8) vgl. lichoma, mid þý úsíc alýsde *Crist 1100.*
- 9) weoll him on innan hyge ymb his heortan *Gen. B 353; ðā þæt hire on innan ongan weallan wyrmes geþeapt Gen. B 589 (vgl. hyge ymb heortan Gen. B 759); þær manegum wæs hāt æt heortan hyge weallende Andr. 1711; beoð him ... hāte æt heortan hyge weallende Phōn. 477; hyge heortan neāh hādre wealleð Sal. 52; breōst inne weoll Beow. 2331.*
- 10) þā him egesa becom *Sat. 379 (vgl. 393); hāufiger egesa stondeð Dan. 525 (pl. Ex. 136. 201. 490). Beow. 783, hildegesa ~ El. 113, wæteregeša ~ Andr. 375, gryrebrōga ~ Beow. 2228; vgl. bið egsan gepreād andweard gode Crist 1564.*
- 11) vgl. fārþifongen *Beow. 2009.*
- 12) vgl. wundorðeāde sweltan *Beow. 3037.*
- 13) cwīcne dōn *Ps. 118, 154. 156.*
- 14) deādra fela mid wordum aweccan *El. 946; men of deāde wordum ~ Andr. 584.*

- erziehen** fagaro fôdian¹ 438. ~ an flettea 150 (*s. gebären*). tiohan thuru treuua 131.
essen etan endi drincan 1664. 4640. môses anbitan² 1054. 4565 (*s. trinken*). mid mûthu ~ 4621.
essig litho that lêthosta 5649.
evangelium cðili spræca, årundi godes 2455. godspell that gôða 25. hêlag himilisc unord 15; *s. gottes wort*.
ewiglic gio te êuandage 586; after te ~ 1324. 4729; te ~ after 1329. 2527.

F.

- 10 fallen** fallan te foldu³ 4282; ~ te fôton⁴ 1103. 2208. 2967. 5952; antfallan under fôti 3343 (*s. niederfallen*). bifallan bi forhton 5801. ~ uuerthan⁵ 2398. 2406. ertha gisôkian⁶ 4852 (*Vilmar s. 87*).
fällen fellian te foldu⁷ 2684. 3700; ~ under fôti 2564; ~ under folke 1422.
15 fangen fâhan folco craftu 4821. under folcsecepi ~ 4228.
fasten an fastunnea uuesan 1052. fastunnea frummean 1630.
feiern haldan thia hêlagun tidi 4202. 4531. 5141; ~ thia hêlagun tid⁸ 5258 C; pascha ~ 5142. 5259. thia hêlagun tid uuarôn an them uuihe 4215.
20 feige blôthi an is brioston⁹ 4872; *s. fürchten*.
feind(e) erlôs obarmôða¹⁰ 3992 (*s. Juden*); slîdmôða man 3694, *vgl.* 5692 (*s. söldner*). unhold man¹¹ 2555. hettiaand 5488; hettandero¹² hand 5858. gram thioda¹³ 5222. grim thioda 4128. 4914. uurêtha uuiðarsacon 2889. *vgl.* fiondo craft 3032; ~ nith *s. hass*.
25 feindselig inuuidies gern *s. böse*. unhold an hugie 3720. nithin endi hatul 3272. hebbian hugi uulbo 5057 (*s. bosheit*). giuuin drihan 2289 (*s. streiten*).
fels hard stên¹⁴ 2390. 4076. 4090. pl. 3730. 5663. felis thê hardo 3068. felisôs starca 3731.
30 fesseln (bittra bendi 5538). feterôs an, lithobendi leggian¹⁵ 3796. hendi bindan¹⁶ 3526. 4984. heftian herubendion hendi tesamne,

- 1) fêðan fægre *Räts.* 51, 8. 54, 4.
 2) *vgl.* wæstmes onbitan *Gen. B* 470, ofætes ~ *ib.* 677 (onbitan *nur an diesen stellen belegt*).
 3) feallan tô foldan *Jud.* 281. *Sat.* 546. *Andr.* 920; *vgl.* *Crist* 1450. *Andr.* 971; ~ on foldan *Sat.* 533. *Phôn.* 74. *Beow.* 2975; *vgl.* *Regel* 223; *altn.* hnîga til moldu *Hamð.* 16.
 4) tô fôtum hmîgan *Sat.* 533 *und Regel* 223.
 5) befallen wesam *nur Gen. B* 330.
 6) eorðe sêcan *Jul.* 282, folde ~ *Sat.* 157.
 7) afyllan on foldan *Sal.* 287, *Regel* 223.
 8) *vgl.* hâligra tid *Men.* 121. 229 *und* tid healdan *Men.* 118. 186, s. 63.
 9) *vgl.* wæs him bleað hyge *Andr.* 231.
 10) ofermôðe men *Ps.* 28, 5.
 11) *vgl.* unhold feônd *Ps.* 108, 11, *vgl.* 34, 3.
 12) hettendra here *Gen.* 2110.
 13) grom peôð *Wids.* 128.
 14) heard stân *Crist* 1425; stâne heardra *El.* 565.
 15) *vgl.* leegan on lâðne bend *Sat.* 539 (*altn.* fastla binda, í fjqtur setja *Atlakv.* 21).
 16) handa bindan *Andr.* 1224.

- fathmôs mid feteron 4917. fathmôs fastnôn 3527; ~ bindan 5148. folmôs fastnôn 4985. an carcaries clûstron hardo bilûcan 4680; innan carcarie clûstarbendion, lithocospon bilûcan¹ 2723. an herubendion narauuo ginôdian 5488. *gefesselt sein* giheftid uuesan, an lithocospon bilocan 4426. gibundan stên 1895. 4991. 5431; giheftid ~ 5053. 5218. 5589; gifastnôð ~ 4578; ~ fathmon gifastnôð 4959. 5635; ~ fast undar fiondon 5118. bidan an bendion² 4682. 4947. gangan an feteron 5299. liggean an bendion 5397; ~ an feteron, bielemmid an carcere³ 4399. bendi tholôn 5050. 5171; bittro ~ 5216. an feteron uuesan haft under heriscipie⁴ 5412; *s. binden*.
festigen fastnôn mid fathmon 3385.
feuer eld mikil 4943; ~ unfôði 2574. eldes craft 1953. brinnandi fiur⁵ 3079. 3383. 4372; grâdag ~ 2144. 3395; ~ hêt⁶ fan himile 4366. uuallandi ~⁷ 2602. brêð lôgna 4461; grâdag ~ 4283. hêt ~⁸ 2573; suart ~⁹, grimm endi grâdag¹⁰ 4368 (*s. Vilmar* 6 f.).
15 finden findan under folke 805. 3807. 4172; ~ mid folke 5318; ~ for folcsecepi 5236; ~ under uuerode 3184. ~ sittean under gisithon 818; ~ an them uuihe innan 807. ~ bi ahastrôme 1152; ~ an huarabe innan 5460.
finger, *kleiner* luttic fingar¹¹ 3371.
20 fischen fiscôs gifâhan 1160. 3203. fiscôn an flôde 1156; *vgl.* upp gitiohan fisc af flôde mid is folmun tuêm 3211 (*s. herausziehen, ziehen*). an sêo innan angul uuerpan 3202. 3211; ~ segina uuerpan, fisnett an flôð¹² 2629; an brêð uuater suitho uiudlico netti thennian 1155; *s. Vilmar* s. 47 f.
25 fliegen faran an fetherhamon¹³ 1669. 5798.
folgen folgôn ferahtlico 659. after gangan, ~ frôeno¹⁴ 2994. ~ ferran 4938; ~ obar feruuegôs 5517. ~ ... forði 3289. 3311. 3586. 3664. 4989. ~ te ferði 3999. them is ueege ~ 3670. fulgangan uuell || 5617; ~ gerno¹⁵ 112. 449. 3151. 3906. 4997. ~ godes gibode³⁰ 4552; ~ godes lêrun 696. 1726. 3277; ~ godes uuilleon 1473. ~ an môðsebon 1358. uuendian after is uuilleon 4195 (*s. wenden*).
 1) belûcan leoðubendum *Andr.* 164 (~ lonnum *Sal.* 278, ~ locum *El.* 1027).
 2) bidan on bendum *Crist* 147. *Höll.* 61. 88. *Sat.* 49 (*Regel* 178).
 3) *vgl.* gebunden liegean *Gen. B* 734.
 4) on feterum fast wesan *Ps.* 78, 11, *vgl.* feterum gefæstnad *Sal.* 70.
 5) byrnende fÿr *Dan.* 373.
 6) hât fÿr *Dan.* 341. *Crist* 1063. 1620; fÿre hâtra *Ps.* 78, 5; headuffÿr hât *Beow.* 2522; *altn.* eldr heitr *Atlakv.* 20. 43. *Hamð.* 24.
 7) weallende fÿr *Gen.* 2542.
 8) hât lêg *Ex.* 122. *Dan.* 281. 352. *Az.* 2. *Crist* 933; lêge hâtra *Räts.* 41, 57; *aid.* heiz louc *Musp.* 23.
 9) sweart lêg *Gen.* 1926. 2415. 2505. 2541. 2857. *Crist* 967. 995. 1533.
 10) *vgl.* grim and grâðig *Grendel* *Beow.* 121.
 11) lytel finger *Metra* 20, 179. *s. W. Grimm, Abh. d. Berl. Ak.* 1846, 454 ff. 477 ff.
 12) fisnett an dûne settan *Metra* 19, 11.
 13) mid fetherhamon fleôgan *Gen. B* 417, hwcorfan *ib.* 670; *vgl.* [faran] on flyhte fêðerum hrêmig *Andr.* 866; *und Vilmar* s. 19.
 14) frêcne fyigean *Gen. B* 688.
 15) georne fulgongan *Gen. B* 782; *vgl.* georne begongan *Crist* 1582. *Jul.* 109. *Guthl.* 777. *El.* 1170.

- fortgehn** uerthan forthuuard an ferdi 4547 (*s. gehn*). sókian burg ódra 1945. 3034; ~ uerod óder 3959. *vgl.* faran uestar forth¹ 691; uestan huerban óstar an ódil 717; *s. heimgehn*.
- fortstrebend** afúsíd an feruuegos *C*, forduuegós *M* 4754.
- 5 fragen** frágón sán || 552. 2951. 3714; ~ sán friuuitlico 3553; ~ friuuitlico 815. 2771. 2839, + managon uordon 5276; fróeno ~² 4835. 5180; niudlico ~ fróeno 5204; niudlico | ~ 4971; ~ niudlico 210; ~ só stillo 4286; mid uordon ~³ 3038. 3846; ~ uuisaro uordo 815 (*s. weises*); mid uordon fregnan 615. 4839.
- 10 freiwillic** an is uuilleon 842, *vgl.* 964. 4188.
- fremd** erlös fan óðron thiodon 557; eri ~ 559; ~ idis 2985.
- fremde** an elilendi ferran faran 632 (*s. gehn*); *vgl.* huilic sia árunði úte bráhti uerós an uuracsith 553.
- freude** gaman hlúd an hallu⁴ 2741; *vgl.* an gastseli gaman up aheb-
15 bian 2762. mendislo manno cunnies 402. uuelo endi uuilleo endi uonodsam lif 2127; *vgl.* uonodsam uuelo 1098. diurlic lif 3333. dago liobosta 485. erlo dróm 2009; liudeo, manno ~ *s. erde*. uuilleono mēsta 4025; + allaro 603. 5925. *vgl.* uuilleon frummian 2215 (*s. wille*); ~ gibidan⁵ 1307. uuilleo gistéd⁶ 471. 484. 969. 1012.
20 2196. 2207; *vgl.* 4664. uunniono niotan⁷ 2356.
- freudenbotschaft** uuilspell mikil 5829. cūthian them uerode ~ mikil⁸ 519; bringan ~ uueron 5941. uuilleon cūthian 5939; ~ seggian 398. liobera thing seggian 398.
- freuen** sich uuel bliðón, druncan drómian⁹ 2054. mendian an móde
25 4109. (uuesan) bliði an is brioston¹⁰ 474. 666. 2738. 3472. 3542. uerthan fagin an is móde¹¹ 899. uuesan an móde fráo 4725. 5894. frómód uuesan 2062; gladmód ~¹² 2007. mendendi uuesan 5524. an luston uuesan¹³ 2005. 2743; ~ uerthan 1146. 4483. uuesan líbes an luston¹⁴ 3360. libbian an (allon) luston 1353.
30 3382. uuesan an uunnion¹⁵ 1352. 2012. 2206. 2739. 3354. 4726;

1) *vgl.* west faran *Dan.* 53, fêran *Dan.* 76, gewitan *Phön.* 162, wadan *Byrhtn.* 96; gewitan west þonan fêran *Räts.* 30, 10.

2) *vgl.* fregna frœknan *Atlakv.* 21.

3) worde frignan *Gen. B* 495. *Gen.* 1002; wordum ~ *Jud.* 346. *El.* 589 (fæcnum wordum *Ps.* 136, 3); wordum frigeagan *Gen.* 2883.

4) dreám hlúd in healle *Beow.* 88 (*vgl.* healgamen); *s. Grimm zu Andr.* XXXVII. *Vilmar s.* 37 f.

5) willa gelimpeð *Beow.* 626 (*vgl.* 824). *El.* 963.

6) *vgl.* (lifes) wynne gebidan *Seef.* 28. *Byrhtn.* 174.

7) wlg. wilna brúcan *Gen.* 1532. 1812. *Dom.* 78. *Guthl.* 1164. *Räts.* 29, 10, willan ~ *Andr.* 106.

8) willspella mást geseccan *El.* 984, *vgl.* *Regel* 241 f.

9) drincan and dryman *Gen.* 2781; drincendra drcám *Wyrde* 79, *s. Regel* 198.

10) bliðe on breóstum *Gen. B* 656; bliðe weorðan in móde *Jud.* 57. *Andr.* 1385; *altv.* bliðr í hug sínum *Atlam.* 33.

11) on ferhðe fægen *Metra* 9, 37, on ferhðum ~ *Beow.* 1633.

12) glædmód wesán *Beow.* 1785.

13) an luston wesán *Gen. B* 473. *Jud.* 161; an luste ~ *Andr.* 1025, 1575. *El.* 138; *s. Vilmar* 6.

14) lifian lustum heortena *Ps.* 80, 12.

15) on wynne wesán *Gen. B* 367. *Beow.* 2014. *Ps. Cott.* 80. *Räts.* 54, 2; on wynnum ~ *Höll.* 89. *Walf.* 23; *vgl.* wunian (in, on) wynnum *Sat.* 210. 237. 508. 556. 593, (on) wyndagum *Wyrde* 61. *Guthl.* 604.

- uerthan ~ 5939; standan ~ 4286. is (uuirthid) im hugi bliði 968, an is brioston 474; ~ fráhmód hugi 1011. 1163. 3559. 5982; ~ gladmód hugi, bliði an is brioston 2737; ~ hugi hrómag 445. is (uuirthid) hugi an luston, manno módsebo 2765; ~ lif ~ 2860; ~ mód ~ 2151. látan hugi, lif an luston 1342. blidsea afhebbian 5
2011. gaman afhebbian 2749; upp ahebbian 2762; *vgl.* than ne tharf mi thes éniġ thane uuesan thes... 5015.
- freund** suás man 1494. 1710.
- friede** frithu uuih (uuidar) fiend(on)¹ 1011. 2282. 2810 (*s. Christus*); frithu uuidar fiendo niðh 4210 (*s. hass*).
- frierend** frostu bifangan² 4399.
- früchte** fagar frucht 2544; *pl.* 1743; lioblic feldes frucht *C* 2394. uun-
 sam uuastom 2543.
- frühe** *s. morgen*.
- früher** an érdagon³ 362. 920. 1046. 1833. 3327. 4553; an furndagon 15
 3524. 4360.
- führen** lédian te landscipic⁴ 709; ~ te lande 771; lithón ~ 684. 2632. lédian liudi⁵ 4816. 4836 (*s. verführen*). lédian thuru, undar, for thia
 liudi⁶ 3572. 4823. 5372.
- furcht** forahht hugi 4985; *s. fürchten*.
- fürchten** forhtian te filo 4706; ~ fiondscepi 1904; ~ is ferahe 263.
 an móde andrādan 2942. forht uuesan⁷ 115. 2253. uerthan uuék-
 mód 4692. an forhton uuesan 3393. 4750; ~ uerthan 2217. 3713. 4596. 4850. 5535. 5813; + an móde 393. uu. sléu *C*, slac *M* an is
 móde 4959; ~ an uuékon hugie 5799. uuirthid giblóðid briost-
 25 githáht 5466; uuirthid módsebo giblóðid an brioston 5889; is im is
 briosthugi blóthera⁸ 5042 (*vgl. feige*). hugi uuirthid an forhton,
 thero manno módsebo⁹ 2924. is im forht hugi 2677. 2928 (*s. furcht*).
 forhtan hugi beran an brioston 5953. hebbean uuékean hugi¹⁰ 262.
fussstapfen helitho tráda 2400.

G.

gaben fagara fruma 1100. 1559.

Gabriel hebancuninges bodo 159; is gottes unisbodo 249. thê godes engil 444. uualdandes, godes engil 699.

1) *vgl.* tó feóndum freoðo wilnian *Höll.* 98.

2) froste gebunden *Seef.* 9, ~ gefeterad *Men.* 205.

3) on árdagum, on fyrndagum *s. Grein* 1, 70. 262 f., *altv.* í árdaga *Egilss.* 18^a.

4) lédan ofer landscare *Andr.* 1231.

5) lédan leóðweorod *Ex.* 77, *vgl. Andr.* 1708; lédad leóde *Andr.* 1251; *s. auch Gen.* 2016. *Ex.* 194. *Dan.* 453.

6) lédan tó leóðum *Beow.* 1159, on leóðmearce *Andr.* 778; alédan of leóðscipe *Gen.* 2501.

7) forht wesán, weorðan *Gen.* 1955. 2171. *Beow.* 2967. *Andr.* 1087. *Jud.* 258. *Kreuz* 21. *Räts.* 44, 11; ~ ou móde *Dan.* 724. *Andr.* 448; ~ ferhðe *Crist* 925. *Phön.* 504; *beides verbunden Beow.* 753; tó forht wesán *Andr.* 1610, ~ on sefan *Andr.* 98; wesán þý forhtra *Guthl.* 173.

8) *vgl.* ne wes him bleað hyge *Andr.* 231.

9) *vgl.* wearð ácolmód, forht ferhð manig *Andr.* 1598; is mín breóstsefa forht ne fæge *Guthl.* 281.

10) habban wáene hyge *Gen. B* 590. 649.

- galgen** an griote galgon rihtian bôm an berge¹ 5534 (*s. Vilmar* s. 50). **Galiläer** grimma 2664. hardo gihugida 2665. galilëise man 4975. iungro fon Galilea 4958. thiú mária thiod 5249.
- gärtner** hofuuard herren sines 5928.
- 5 **gebären** giberan an liudio licht 5267. ~ libbiandan te theson liichte 4584. an manno licht brengian 337. kind gidragan fan erle 2787. an thesan middilgard ~² 587. erl afôdian 166; sunu ~ 455; magu fôdian³ 272. fôdian an flettea 150 (*s. erziehen*). an theson liichte afôdian 4385. tirlico atiohan 1137 (*vgl. 732*). *vgl.*
- 10 **erbiuuard** égan 86. 149. *passiv* giboran uerthan magu fan môder 835; kindiung ~⁴ 167; an thesaro ueroldi ~ 5225; an ueroldrikea ~ 617. ôdan uuirthid barn an giburdeon⁵ 204; ~ an aldre 5525. uuirthid im erbiuuard gibithig⁶ 79. 194. an thit leoth cuman 626. 856. 2875. 3050; ~ ti mannon 886. cuman an liudeo licht 198;
- 15 ~ an manno licht 571. an thesa uerold cuman 913. 2786 (*in anderer bedeutung* 896. 1428. 4309).
- gerno** geban 5152. selbo forgeban 5352. uuesan is geba mildi⁷ 628. 1450. *vgl.* geban endi giotan 4621; geban an godes éra 4410.
- geber** mildi méthomgebo 1200.
- 20 **gebieten** selbo gibiodan || 1843. 2897. 3423. 4209. 4502. 5943. ~ uppan them berge 1837. 1983. hardo ~ obar riki 727; ~ suitho hardlico 639. ~ torhtero tēno 5943 (*s. zeichen*). uuordu ~⁸ 3208; mid uuordon ~ 682. 779. 3428. 4247. 4502. 4702. uuârlico ~ 973. 1428; suitho uuârlico uuordon ~ 1519; te uuâron uuordon ~ 1517;
- 25 ~ uuâron uuordon 3851.
- gebot** ban endi bodscepti⁹ 341; *vgl.* gibod lêstian¹⁰ 348. 2258. 2333; gibodscepti frummian 8. 1908 (*s. botschaft*).
- gedanken** diopa githâhti¹¹ 4604. 4704.
- gedenken** (*s. denken*) selbo (gi)huggian 3062. an herten ~¹² 2467.
- 30 2505. 3376; ~ an môde¹³ 2524.

1) beám + gealga *Sat.* 510; *s. auch* beám und gealga bei *Grein und vgl. rôde arâran Andr.* 969 (*Crist* 1065).

2) sunu on woruld bringan *Gen.* 1187. 2283. 2341 (*vgl.* 1726. 2323); on woruld cennan *Gen.* 920. *Wyrde* 3. *Gn. Ex.* 24.

3) bearn afêdan *Gen.* 1707; eaforan fêdan *Gen.* 1054. 1076. 1105. 1159. 1712.

4) cildgeong acenned *Andr.* 685.

5) *vgl.* cennan bearn mid gebyrdum *Wyrde* 3. *Gn. Ex.* 25. éacnunge onfôn bearnes þurh gebyrde *Crist* 76; þurh bearnes gebyrd éácen weordan *Crist* 38; *s. auch* bearnes gebyrd *Crist* 724, bearngebyrdo *Beow.* 946; *altfries.* bern and berd *Heyne* 12. ~ þurh clâne gebyrd cennan *Crist* 297.

6) þær me gifede swâ ânig yrfeweard after wurde *Beow.* 2730; nô hwædre gifede weard Abrahame þá gyt, þæt him yrfeweard wlitebeorht ides on woruld brôhte *Gen.* 1726.

7) geofum gôd wesan *Gn. Ex.* 84, gifena ~ *Seef.* 40; *vgl.* *Regel* 218.

8) mid his worde bebeôdan *Gen. B* 405; *vgl.* wordum forbeôdan *Gen.* 881. 894.

9) *altfr.* bod and ban *Heyne* 24.

10) gebod lêstan *Gen. B* 571; bebodu ~ *Ps.* 118, 98.

11) gepôhtas þearle deôpe *Ps.* 91, 4; deôp gehygd *Sat.* 344. *Jul.* 431.

12) mid heortan hycgean *Ps.* 72, 1, *vgl.* heortan hycge *Ps.* 72, 17. 75, 4. 77, 10. 85, 11.

13) on môde gehycgean *Guthl.* 436; gemunan ~ *Sat.* 286. *Mod* 83. *Andr.* 639.

- gefallen** licôn uuell || 3149. 3193. ~ an hugisceftion 3150.
- gefangener** haft man 5234. 5260. 5314. 5406. 5690.
- gefässe** orcas endi alofatu¹ 2009.
- gefilde** grôni uuang² 758. 3135. 4285, *vgl.* 3082 (*s. Aegypten*).
- gegenwärtig** anduuard for them alouualdon 121; geginuuard for 5 gumon³ 1287.
- geheimnis** hêlag girtûni⁴ 4604.
- gehen** faran endi folgôn 3631. ~ endi frummean 2118; ~ faganôndi 5982; frôlico ~ 2677; gerno gangan 4738. selbo ~ 2920; ~ selbo tô 3869 (*vgl.* selbo giuuitan 1024). ~ mid is iungiron 2000. 2234¹⁰ (*vgl.* 2381. 4270). stridion ~ 2940; *vgl.* stridion ferian 2915. stigan mid stridu 4815. faran an fâthion 2921; gifaran cuman an fâthie 556; an fâthie gangan⁵ 2959 (*s. kommen*); faran fan them folke 1271. 1943. 4617; *vgl.* ~ mid folcu 3559; ~ under folke 2277. 2692. forth ~⁶ 3482; forthuuardes ~ 2168. 2236. 3541. an elilendi¹⁵ ferran ~ 632 (*s. fremde*). an sith ~⁷ 122. 637. 1627. 1888. 1927. 4007; an gimang ~⁸ 5138; after lande ~⁹ 1735; after uuege ~¹⁰ 5960; an uueg ~ 3658. ~ thâr man uuili 2694. 2894. 5776. gifaran cuman obar langan uueg¹¹, 3752; *vgl.* 556. gangan an gastseli 1899; ~ fon gastselle 2780; ~ an gardôs¹² 4020. 4538; ~ te gardon²⁰ 5795; ~ an that godes riki 1800. 1921; ~ forth undar folke 4966, ~ an gimange 2691; ~ after menigi 4936; ~ an graf 5900. 5906; ~ te grabe 5745. 5763. 5783. 5814; ~ fan grabe 4098. 5832. 5871. ~ an that gimang innan 1857; an sith ~ 1180. an them sêuue uppan ~ 2920. lithan after landscepie 1929. sithôn gisund 4110. 5359; ²⁵ ~ fan sêuue 2974; obar sêu ~ 2897. 2906. stapan fan stanne 2940. giuuitan faran 2168. ~ gangan 873. 4628. 4769. 5159. 5312. 5672. 5729. 5743. 5870. 5899, ~ sithôn 424. 2973 (*so auch oft ags.*) ~ an gastseli 679, an sith thanan 712. 2158. ôðran uueg faran 683. 718; faran an uueg ôðran 2698; neman uueg ôðran 695. gangan³⁰ uuegôs endi uualdôs¹³ 602. uuerthan forthuuard an ferdi 4547 (*s. auch fortgehn*); thê segg uuarth an sithie¹⁴ 5460. *vgl.* fard gikiosan 2458. all sô is fard giburida 3677; *s. auch fortgehn, heimgehn, himmel, hölle.*

1) orcas, fyrmanna fatu *Beow.* 2760.

2) grêne wong *Gen. B* 448. 718. *Gen.* 1657. *Men.* 206. *Rîts.* 13, 2. 41, 51. 67, 5; *vgl.* grêne grund *Ex.* 312, ~ eorde *Gen.* 1921. *Phôn.* 154; *altn.* vqlr allgroenn *Atlakv.* 13.

3) *vgl.* ældum andweard *Guthl.* 1115; ~ for elpeôdigum *Crist* 1085.

4) hâlige rûne *Jul.* 656. *El.* 333. 1169.

5) on fêde gongan *Wyrde* 27; fêran fêðelâstum *Beow.* 1632; *vgl.* fêðegange gesêcan *Gen.* 2513.

6) forð faran *Gen. B* 543, *Regel* 223.

7) on sið faran *Gen. B* 499. 514; ~ gewitan *Gen.* 2265. *Phôn.* 555. fêran tô siðe *Seef.* 51; on ârende fêran *Gen. B* 497.

8) an gemong faran *Gen. B* 809. ferian on feônda gemang *El.* 108.

9) æfter foldan faran *Crist* 984.

10) on wege faran *Ps.* 79, 12.

11) faran ofer langne weg *Gen. B* 689, *vgl.* gewitan on longne sið *Phôn.* 555.

12) *altn.* í gard rîða *Guðkv.* 2, 36.

13) *vgl.* wadan ofer wealdas *Gen.* 2886.

14) on siðe beôn *Wyrde* 26. *Phôn.* 220. *Gn. Ex.* 104.

- gehörchen** (só) gihôrig uuesan 68. 82. 837. 2115. 2981. uorde hôrian 4265; uordu ~ 2263.
- geist** gëst endi lichamo 4753. sâliglic sebo 468; *heiliger geist* hêlag gëst¹ 11. 21. 50. 291. 467. 890. 985. 1006. 1902. 2004. 3922. 4708;
- 5 ~ fan hebanuunge² 275. 325. 1002. 2791 (*von Christus* 50. 291; *von gott* 325).
- gelehrte** bókspâha uerôs (*die sendboten des kaisers*) 352. thê an iro brioston bókraftes mêt uuitun³ 614 (*s. schriftgelehrten*).
- geniessen** giniodôn ina ginôgies 1350.
- 10 **gericht** for rikie standan 1894. an rethiu standan 2611.
- geschehen** lâtan, mugan, sculan giuuerthan só || 141. 203. 271. 1578. 2322. 2552. 2759. 4935. 4978; só *vor* uerthan 158. 4046; (gi)uuerthan an thesaro ueroldi⁴ 374. 582. 748. 943. 4300. 4334. 4696; *vgl.* 125. 277. 893. undar uerode giburian 2213.
- 15 **geschick** libes gilagu 5344 (*s. Vilmar* s. 14). godes giscapu 547 (*s. Vilmar* s. 15). al thesaro ueroldes ~ 4284. thiu berhtun ~ 367. 778; thiu hêlagun ~ 4064. mâri metodgiscapu⁷ 2190. reganogiscapu ... mahtiu snith 3349. uurêth⁸ uurdigiscapu⁹ 512. bidan metodgiscapu¹⁰, torhtero tidio 4827 (*s. Vilmar* s. 16 *und zeichen*);
- 20 ~ uurdigiscapu 196; ~ thero torhtun tid thiu im tōuerd is 4182. reganogiscapu frummian¹¹ 2593 (*s. Vilmar* s. 12). uurdigiscapu gimarcôn 127. thiu wurth is an bandon 4619. 4778; ~ nâhid 5394 (*vgl. Vilmar* s. 13). *vgl.* thia berehtun giscapu manôd endi maht godes 368; reganogiscapu is êndago gimanôd 3347; *vgl. auch* 89.
- 25 **geschlecht** kuniburd endi knôsâl 2655. kunni endi knôsâl 223 (*s. ab-stammen und Vilmar* s. 52 f.).
- gesetz** êo godes¹² 1387. 3396; gôdes êo 809. 3455. êo endi aldsido 4553. thê aldo êo 307. 1416. 1419. 1421. 1432. 1476. 1528. 3268. iro aldrono êo 3859. 5197 (*s. testament, alles*). *vgl. auch* bôki 530;
- 30 thê êo, iro êo *etc.* s. *wb.* liudio landreht 3860. 5321.
- gewähren** thero bedu tuithôn 2752.
- gewalt** (*s. herschen*) an dôme stên 5343. an giuueldi stên 2889. 3756. giuuald forgeban + that 1078. 1840. 1846. 3253. 5728; ~ mêrun mahti 2337. giuuald êgan 70. 5573. giuuald hebbian¹³ =
- 35 **können, vermögen** 1065. 3983. = *herrschen* 827. 2419. 4768; ~ te 2162. 2327; ~ + that 2107. 3442. megin êgan, giuuald an thesaro

1) hâlig gâst *Dan.* 155. *Sat.* 562. *Crist* 1558. 1624. *Guthl.* 427. *Sal.* 408. *Hymn.* 4, 79. 8, 42. 9, 13. 10, 18. 41. 11, 18; *pl. Hymn.* 9, 43; sê hâlga gâst *Hymn.* 3, 50. *Ps.* 50, 12; gâst hâlig *Ps. Cott.* 96; gâst sê hâlga *Dan.* 237.

2) *vgl.* hâlig gâst tō heofonrice *Sat.* 562.

3) *vgl.* bôceræftge *Jul.* 16; þâ þe béc witon *Râts.* 43, 7; *s. Regel* 186.

4) weorðan on worulde *etc.* *s. Regel* 230.

5) heofoncninges gesceapu *Gen. B* 842.

6) beorht gesceap *El.* 790.

7) mære wyrð *El.* 1053; *Men.* 53; wyrð seô mære *Wand.* 100.

8) wræde wyrðe *Phar.* 8. *Kreuz* 51.

9) *vgl.* wyrða gesceaft *Dan.* 132. *Wand.* 107.

10) gesceapu bidan *Gen. B* 842; wyrðe ~ *Gen.* 2570. *Wyrðe* 41.

Hymn. 4, 104.

11) gesceapu fremman *Gen.* 2469.

12) â godes *Dan.* 219. *Andr.* 1646; dryhtnes â *Ap.* 20. *Andr.* 1196. 1405. *Jul.* 13. *El.* 198. 971; metodes â *Phôn.* 457.

13) geweald habban, âgan *c. gen. s. Grein* 1, 477.

- ueroldi 841; hebbian maht godes, ~ 2071; giuuald mid gode an thesaro middilgard hebbian 2876. giuuald hebbian obar... 2970. 5350. 5388 (*vgl.* 4768). giuuald hebbian alles obar erthun 3939; ~ himiles endi erthun¹ 4063 (*s. himmel*); alles theses rikies hebbian giuuald an thesaro ueroldi 3828 (*vgl.* giuuald êgan thes rikies 70); hebbian ferhes giuuald 1904; hebbian bêthies giuuald, liudio libes² endi êc iro lichamon 1909; ~ stemna, spræca giuuald *s. sprechen können*; hebbian uordo giuuald³ 4978. giuualdan is unilleon 5890.
- gewöhnt sein** uuesan an lande giuuno 1828.
- giechtbrüchig** *s. lahm*.
- 10 **glanz** glitendi glimo 3145; himiles liht 3163 (*s. himmel*); uuolnes uuliti 3152.
- glaube** hlûtta gilôbo 2128; the lubigo ~ 2475. ~ gôd 290. — lêrian gilôbon 2271; antifican ~ 5908; *vgl. glauben*.
- glauben** fasto gilôbi an⁴ 1013; hlûttra ~ 958; lihto ~ 4638. lêrun 15 ~ 2341. 5229; after lêrun ~ 4140; an lêra ~ 2351; uordu ~ 1527. trfoian uuell || 7 2952; ~ an is hugisceftion 2029; uuordun ~ 5941; uuânian uuârlico 904. is gilôbon dôn 2888; gilôbon hebbian 2318. 3067. 3779. 4046, ~ an hugie hardo 2153. 2955, hlûttron ~ 2128; gilôbon gifâhan (*mit te*) 4267; is ~ 953. 3507; hebbian mid 20 gilôbon te im fasto bifangan 1237 (*s. erfassen*); *vgl.* farfâhan fiobian an uuilleon mid is gilôbon 2364; an tuê mid is gilôben gifâhan 3900. *nicht glauben* ungilôbig uuesan *c. dat.* 3006. ni uuânian mid uuihti 299. 1420. *vgl.* gilôbo is iu te luttli 2254.
- gleiche** *s. seinesgleichen*.
- 25 **gleichen** uuesan an gilicnesse⁹ 987; uuesan an is dâdion gilic, an is ansiunion¹⁰ 5806.
- gleichnis** uuârlic bilithi 1802. 2427; ~ seggian 2622. 3326. 3410; ~ sprecan 3510. bi bilithion seggian 2371. 2415; ~ sprecan 378; ~ tellian 2539; ~ uuisian 2438. bôcnian mid bilithu 2577.
- 30 **gold** uundan gold¹¹ 554. guldina scattôs 3205. 3214. *vgl. schätze*.
- gott** thê gôdo 1471. thê hêlago 4337. mahtig 241. 601. 1378. 2792. 3501. 4758. 4780. 4802. 5541. riki 108. thê rikeo 1980. alomahtig god¹² 416. 476; thê alomahtigo ~ 903. 1110; ~ alomahtig 245.

1) âgan ealles geweald, heofnes and eorðan *Sat.* 55.

2) âgan him lifes geweald *Andr.* 518.

3) his worda geweald wide habban *Beow.* 79.

4) *vgl.* fæst geleâfa *Ps.* 77, 36.

5) *vgl.* leôht geleâfa *Dan.* 643. *Phôn.* 479. *Ap.* 66. *Guthl.* 624. 1084. *Jul.* 378. 653. *El.* 1137. *Metra* 5, 28 (beorht ~ *Crist* 483. *Andr.* 335).

6) wordum gelýfan *Gen.* 2239. *Sat.* 416. *Ps.* 105, 11. 20.

7) getrûwian wel | *Gen. B* 248.

8) wordum trûwian *Gen. B* 569. 613. 649. *Crist* 838.

9) mæs þæt nâ fugul âna, ac þær was æghwylces ânra gelicnes, horses and monnes, hundes and fugles *Râts.* 37, 10.

10) varat hann í augu yðr um líkr né á engi hlut at álitum *Sigkr.* sk. 36.

11) wunden gold *Gen.* 1931. 2070. 2128. *Dan.* 673. *Wids.* 129. *Wand.* 32. *Beow.* 1193. 1382. 3134. *Râts.* 56, 3; *vgl.* wuntane bougâ *Hild.* 33; *s. Grimm gramm.* IV, 752 *anm.*

12) ælmihtig god *Gen. B* 311. 849. *Gen.* 887. 1509. *Dan.* 426. *Sat.* 599. *Az.* 112. *Seel.* 13. *Guthl.* 213. *Kreuz* 98. 106. *Ps. Cott.* 33. 85. *Metra* 7, 45. 13, 72. 17, 27. 20, 32. 44. 29, 44. *Gn. Ex.* 17.

1766. 2337. 4038. alouualdo ~¹ 861. 2155; ~ alouualdo 3937. hêlag ~² 240. 4759. 5351; hêlag ~ an himilrikie 1914; *vgl.* 213. thê hêlago ~³ 1513. 1924. 3384. craftig ~ 754. 3607. 3618. 5011. libbiandi ~⁴ 3058. 5086. mahtig ~⁵ 1632. 1827. 3592; ~ mahtig
5 357. 1039. thê mario mahtigo ~ 4886. mildi ~ 3239. riki ~⁶ 3095; thê rikeo ~ 3611. sôthfast ~ 5938. ~ fader 4779. 5540. drohtin ~⁷ 53. 1670. hebanrikies ~⁸ 5038. thiodgod 285. 789. 1119. 1728. 3221.

herr.

alouualdo 690. 5937; thê ~ 121. 172. 251. 274. 294. 488. 986.
10 1116. 1510. 1979. 3617. 5797. 5831; ~ alles, landes endi liudeo 2287. ūsa drohtin 83. 1560. 3091. 5539. drohtin *mit possessivpronomi-*
nibus 505. 515. 889. 1047. 1366. 1571. 1576. 1798. 2797. 3005. 3066. 3316. 4250. 4363. 4409. 4414. 4439. 4563. 4646. 4705. berahht ~
4037; thê berahto ~ 2595. ~ thê gôdo 1607. 4296. hêlag ~⁹ 600;
15 thê hêlago ~ 1313. 3500. 4415. thê craftigo ~ 3506. mahtig ~¹⁰

Sat. 320. *Hymn.* 6, 22. 7, 110. 8, 14 (*nicht in den Psalmen*); god ælmihtig *Ps.* 70, 11. 93, 22. *Metra* 9, 49. 20, 227. 21, 43; se ælmihtega god *Gen. B* 544. *Sat.* 288.

1) ealwealda god *Crist* 1191. 1365. *Andr.* 1621; ealwealdend ~ *Botsch.* 31.

2) hâlig god *Gen.* 97. 1396. 1404. 1678. 2387. *Ex.* 71. *Sat.* 56. 234. *Beow.* 381. 1553. *Andr.* 91. *Ps.* 50, 11. 58, 1. 59, 5. 60, 1. 84, 7. 85, 11. 104, 15. 144, 15.

3) se hâlga god *Gen. B* 270. *Az.* 117. *Ps.* 112, 5. 113, 11. 133, 2.

4) lifigende god *Az.* 78. *Crist* 273. 755. *Seel.* 69. *Andr.* 459. *Ps.* 70, 8. 16. 108, 1. *Hymn.* 3, 29. 4, 18. 7, 25. 101; god lifigende *Sat.* 574. *Andr.* 1411. *Ps.* 64, 10. *Ps. Cott.* 112. 134.

5) mihtig god *Ex.* 292. 314. *Crist* 1008. 1171. *Beow.* 701. 1716. 1725. *Ps.* 55, 10. 56, 4. 67, 26. 73, 2. 76, 11. 98, 9. 101, 11. 102, 13. 14. 118, 88. *Ps. Cott.* 72. 89. 148. *Hymn.* 9, 54; god m. *Dan.* 373. *Crist* 686. *Ps. Cott.* 154.

6) rice god *Gen. Ex.* 134.

7) drihten god *Jud.* 300. *Sat.* 109. 314. 516. *Höll.* 92. *Panth.* 55. *Andr.* 1283. 1464. *Ps.* 85, 14; god drihten *Az.* 94. *El.* 760. *Ps.* 15, 4.

8) heofonrices god *El.* 1125; heofnes god *Gen. B* 816.

9) hâlig drihten *Gen.* 240. 247. 251. 642. 742. *Dan.* 12. 293. 405. *Sat.* 513. *Beow.* 686. *Guthl.* 603. *Ps.* 27, 10. 52, 3. 7. 54, 1. 56, 6. 13. 60, 4. 63, 1. 64, 2. 76, 9. 77, 12. 23. 59. 83, 5. 8. 85, 1. 88, 4. 89, 15. 90, 9. 92, 5. 95, 5. 98, 9. 102, 18. 105, 36. 107, 1. 5. 113, 23. 115, 8. 117, 21. 118, 149. 166. 120, 5. 6. 125, 4. 126, 1. 132, 4. 139, 6. 143, 6. 144, 20. *Hymn.* 6, 2; se hâlga dr. *Sat.* 202. *Hymn.* 4, 1.

10) mihtig drihten *Jud.* 92. 198. *Crist* 879. *Wyrde* 64. *Beow.* 1398. *Guthl.* 765. *Ps.* 24, 6. 32, 18. 50, 1. 52, 6. 58, 4. 8. 59, 9. 11. 66, 1. 68, 13. 72, 23. 84, 6. 85, 15. 88, 1. 7. 91, 4. 93, 17. 94, 3. 99, 1. 100, 1. 102, 11. 16. 103, 23. 106, 7. 14. 42. 107, 12. 110, 3. 111, 4. 113, 21. 22. 114, 5. 118, 3. 64. 156. 122, 4. 125, 3. 134, 13. 142, 8. 143, 4. 146, 5. *Ps. Cott.* 62. 125. *Hymn.* 4, 60. *Metra* 9, 35. *Räts.* 41, 12; se mycla mihtiga dr. *Ps.* 85, 9.

37. 3614. 3953. 4304. mârî ~¹ 4794. thê rikeo ~² 1688 (*s. Christi*). sigidrohtin 1575. 3744; ~ self 4093. frô *mit possessivpronomi-*
nibus 109. 177. 1094. 1667. 2614. frô min thê gôdo 4402. drohtin frô min³ 4765 (*s. Christus*). herro 100. 481; thê herro 1171. 1509; *mit possessivpronomi-*
nibus 259. 287. 708. 917. 956. 1093. 5
1566. 1573. 3002. 3067. 3283. himilisc ~ 1767. 3608. 5287 (*s. Christus*). iuua liobo ~ 1542. liudio ~ 413. 573. hebancuning *s. wb.* hêlag ~⁴ 5637. hêr ~ 691. 3240. 4449. 5049. thê hôhosto ~⁵ 278. thê hôho himilecning 266. mahtig mundboro⁶ 1544. 4766. riki rädgebo thê all reht bicann 1961. uualdand *s. wb.* ~ self, 10 selbo 1765. 1962. 2336. 3064. 3503. ūsa ~⁷ 186. 190. 1552. iuua ~ 1554. ~ || gôd⁸ 1593. thê hebanes ~⁹ 1315 (*s. Christus*). thê laudes ~ hêr fan hebanes uango 1682. ~ thesaro ueroldes 2324. 2436. 4298. uualdandgod *s. wb.* hebanes uuard¹⁰ 1608. hêlag himiles ~¹¹ 1059. 15

schöpfer.

adalordfrumo alomahtig¹² 31. thê thesa uerold giscôp¹³ 811. 4092. thê thâr all giscôp, uerold endi unnia 2364. 4636.

vater.

fader 4305; *mit possessivpronomi-*
nibus 1600. 1795. 1908. 1913. 1960. 4441. 4497. 4706. 4785. 4792. 5936. alomahtig ~¹⁴ 1087. 4893. 5977; ~ alomahtig¹⁵ 1619. 5635. thê alouualdo ~ 1973. 4801. 5095; ²⁰ ~ alouualdo¹⁶ 1922. ~ hêlag an himile 1577. 4306; (iuua) hêlag¹⁷ ~ an himilrikie¹⁸ 1635. 4887. himilisc ~ 1403; thê himilisc ~ 5934. min *Christi* mahtig ~ 828. himilrikies ~ 4297. allaro firiho

1) mâre drihten *Ps.* 101, 1, se mâra dr. *Gen. B* 299.

2) rice drihten *Höll.* 116. *Ps.* 96, 1. 114, 7. 145, 7. 9.

3) frêa drihten min *Gen.* 884.

4) hâlig heofoncnyning *Gen.* 1315. 2917. *Hymn.* 4, 29; heofones cnyning *Crist* 61, hâlig ~ *Rum.* 12.

5) heah heofoncnyning *Gen. B* 463; *vgl.* se hêhsta heofones wealdend *Gen. B* 260. 300.

6) mihtig mundbora 4, 108.

7) wealdend ūre *Gen.* 117. 1771. 1839. 2585. 2761 *etc.*

8) wealdend se gôda *Gen. B* 817. 850.

9) heofones wealdend *Gen. B* 260. 300. 303. 673. 780. *Crist* 555; heofona ~ *Gen.* 2385. *Ps.* 118, 146, ~ heofona *Gen.* 2219.

10) heofonrices weard *Gen.* 1363. *Dan.* 12. *Andr.* 56. *Dom. B* 68. *vgl. Ps.* 90, 1.

11) hâlig heofones weard *Ps.* 104, 57; ~ heofonrices ~ *Dan.* 458. *Ps.* 98, 5 (*vgl.* 98, 10); se hâlga heofonrices ~ *Gen.* 1744.

12) ædele ordfruma vater *Beow.* 263; ~ ealra gesceafta *Crist* 402.

13) se þas woruld gesceôp *Gen. B* 668. *Crist* 659, þas eorðan *Gen.* 219, þas foldan *Hymn.* 11, 10. 20, 247; se þe leôht gesceôp *Jul.* 111.

14) ælmihtig fæder *Hymn.* 10, 1.

15) fæder ælmihtig *Gen.* 1779. *Dan.* 401. *Crist* 121. 320. 1219. *Phôn.* 627. 630. *Panth.* 72. *Schöpf.* 38. *Jul.* 658. *Metra* 20, 67. 271. *Hymn.* 3, 51. 10, 1.

16) fæder ealwalda *Beow.* 316.

17) hâlig fæder *Metra* 20, 46.

18) fæder on heofenum *Wand.* 115.

~¹ 1847. 1978. ~ allaro friho barno 3065. 3241. 4395. ~ alo-
thioda gôd 4746. himilfader 2004. hôh himilfader 4759.

gottes altar u. s. w.

- altar godes altari 1471.
botschaft, gebot godes ambusni 2451. ~ ârundi 289. gibod ~² 87.
5 205. 216. 324. 4043; that gibod ~ 1412. 2438. 2469. 2474; that
hêlaga gibod ~ 2520; vgl. hêlag gibod³ 1826. hebancuninges gibod⁴
2087. uualdandes gibod 332. uualdandes blithi gibodscipi 3006
(s. botschaft).
dienst godes thionôst⁵ 2905.
10 gnade anst godes⁶ 784; godes anst 3471. huldi godes⁷ 335. 2620.
3925. nâtha godes 4261.
haus s. tempel.
herrlichkeit gödlicnissi godes 2085.
hülfe godes help a 3612; ~ godes 4625. 5040; ~ hebancuninges 521;
15 ~ fan hebancuninge 568; ~ fan himilfader 2004; ~ fan himila⁸ 11.
1902. hêlag helpa⁹ 1608; ~ hebancuninges 1939.
kinder hebancuninges suni, is blithi barn 1462.
kraft, macht thes aloualdon craft hêlag fan himile 489. drohtines
~ 2279. 3091. 3532. 4044. 5860. 5879; ~ drohtines 4088. godes ~¹⁰
20 623. 2204. 3478. 4622. 5770; thê grôto godes ~ 5970 (vgl. 2882);
~ godes 17. 49. 276. 382. 598. 648. 2003. 3582. 4964. 5869; grôt
~ g. 2870. uualdandes ~ 277. 469. 3705. 3729. 5983. maht godes¹¹
10. 128. 192. 280. 331. 368. 2070. 2942. 3025. 3102. 3304. 4050.
4122. 4160. 4336. 4379. 5032. 5286. 5894. mârî ~¹² godes 5395
25 = geschick. thi u mikila ~¹³ godes 4089. 4115; vgl. auch 3153.
3314; thi u mikila ~ metodes¹⁴ 511; thi u mikila meginstrengi 4354;
metod endi maht godes 128; thi u berhtum giscapu endi maht
godes 368.

- 1) vgl. fæder moncyunes Sat. 310. Andr. 1467. Ps. Cott. 110. Hymn. 4, 40 (vgl. 6, 1).
- 2) gebod godes Gen. B 571. 698; godes âgen bibod Schöpf. 30; dryhtnes bibod Az. 124. Crist 1159, gebod Az. 102; meotodes bibod Fæder 71.
- 3) hâlig bebodu Guthl. 5; vgl. bibodu hâlgan heofonmægnes Hymn. 4, 34.
- 4) heofoncyniges bibod Crist 1525. Schöpf. 36. Guthl. 779.
- 5) godes feôwdôm El. 201.
- 6) êst godes Phôn. 46. 403. Guthl. 798; vgl. meotodes êst Gen. 1251. Dan. 174. Andr. 517. El. 986. Metra 11, 25.
- 7) hylde godes Gen. B 771; godes hylde ib. 321; hylde heofoncyniges Gen. B 474. 505. 712; hâlges heofonc. hylde Hymn. 4, 29.
- 8) help of heofonrice Gen. B 521.
- 9) hâlig help Dan. 236.
- 10) godes cræft micel Dan. 738.
- 11) meahht godes Gen. B 336. Crist 1625. Guthl. 856; godes meahhte Wyrde 1, 58.
- 12) mære miht El. 1242.
- 13) meahht micel Sat. 201. 674. Jul. 521. El. 597. Ps. 70, 15. 105, 8 (vgl. 144, 4). Hymn. 7, 33. 9, 32.
- 14) meotodes meahht Sat. 353. Phôn. 6, pl. Gen. 189. Dan. 648. 659. Andr. 694.

- lehre godes lêra 218. 696. 949. 1726. 2498. 2509. 3277; ~ godes 1069.
2499. 3486; mahtiges godes lioblic ~ 1828. thi u hêlaga ~¹ 3267;
+ hebancuninges² 2443. lustsam ~ 4712; suitho unnsam uuord³
1763.
licht licht godes⁴ uuânun 391. gôd licht mid gode 2138. 5
liebe godes minnia 5405.
name an godes namon 1456. 2079. 5804.
schutz an godes frithu uuâran (frithuuuâran?) faran 483.
weg thê godes uuæg 3805.
weisheit uualdandes uuisdôm 2005. 10
werk uualdandes giuere 2196.
wille frâhon uuilleo⁵ 1667. godes ~⁶ 283. 977. 1015. 1473. 2171.
4781. 5655; ~ godes 855 (vgl. an godes unuuilleon 2459). uualdan-
des ~⁷ 106. 779; vgl. thuru godes thanc 1557.
wort thê galn godes 1072. spel ~ 572. 1381. 2650. sprâca ~ endi 15
spel managa 1732. drohtines stemma⁸ 1000. hêlag stemma godes
865. 3147 (vgl. 4258). drohtines uuord⁹ 2857. 4705. uuord godes¹⁰
2. 42. 227. 955. 999. 3152. 4257. 4853; hêlag ~ 7; that godes uuord
1373; vgl. is uuord 933. uualdandes uuord¹¹ 575. 689. 1074. 3001.
zeichen godes bôcan 595. godes tēcan 674. 776 (s. zeichen, stern). 20

adjectiva.

gode liof¹² 19. C 1258. gode uuerth 1234. 2726 (vgl. 1471). M 1258;
~ uuerthost 1299. uualdande uuerth 117. 3777; ~ uuirthig 260.
uualdande uuidarmôd 2712.

verba.

- gode thancôn¹³ 4635. huggian te gode 1662; thenkian ~ 235. 957.
gode thionôn 516. 1145. 1418. 2980. 4459. 4465. thiodgode thio- 25
nôn 789.
grab (Christi) allaro grabo gödlicost 5741; graf an griote 5824 (Vil-
mar s. 51). stēngraf 5852; vgl. stēn 5736. 5758. 5826. 5885; thena
stēn antlêcan 4081; s. begraben.
1) hâlig lâr Dom. 70. Phôn. 476. Ps. 106, 39, vgl. hâliges lâr Ex.
307. Andr. 654. 709. 820. 1480. Guthl. 979.
2) heofoncyniges lâr El. 367.
3) vgl. word wæron wynsume Beow. 612.
4) godes leôht Beow. 2469. Guthl. 1343.
5) frēan willa Andr. 1403.
6) godes willa Gen. B 243. 835. Sat. 474. Crist 1582. Guthl. 66.
319. 509. 752. 777. Men. 100. Hymn. 8, 6; vgl. drihtnes ~ Gen. 142.
7) wealdendes willa Gen. B 828. Gen. 2379. Beow. 2857; vgl. eal-
waldan word and willa Gen. B 600.
8) heofoncyniges stefn Andr. 92.
9) drihtnes word Gen. B 593. El. 1168. Kreuz 35; hâlig word ~
Gen. 860; vgl. hâlig word Gen. B 245. Gen. 1796. Dan. 555. Ap. 53.
Andr. 1420. Ps. 118, 161.
10) word godes Gen. B 429. Sat. 358. Christ 120. Hôll. 83. Guthl. 820.
11) wealdendes word Gen. B 798. Gen. 2669. Râts. 41, 14; vgl. ann. 7.
12) leôf gode Gen. B 244. Gen. 2737. Ex. 12. El. 1048.
13) gode þancode Beow. 625. 1397. Dan. 86. Andr. 1013. El. 962.
1139, plur. Beow. 227. 1626; ahd. gode thancôdun Ludw. 29; s. Grimm
zu Andr. XLII.

- grabhüter** deruia liudi 5778. uuardôs Judeono 5800; Judeono ~ 5874; *vgl.* scola mid scildion 5781; *s.* söldner.
gras grôni gras¹ 2850.
grösseres grötara thing 1865.
grüssen cussian endi queddian 4820. an cuninguisu grötian 672, queddian ~ 5502, queddian cûsco ~ 550; *vgl.* awreden, neigen und Vilmar s. 69.
guten, die göda gumon 1252. 2708. 2769. 3229; ~ man 612. 1149. 1545. 1766. 2091. 2135. 2596. 3145. 3668; *sing.* 463. 1759. 2094.
göduuilliga gumon 421. hêlag folc godes 2133. thia hlüttrun 2637; ~ man 2599; thia hlüttra theoda 4449. sâliga man 2582 (*s.* Zacharias), *sg.* 1655. thia gödun endi thia ubilun 4445.
gutes ubil endi göd² 2598. 3408; *vgl.* 2631. *gutes tun* huat gödes
gigeruian³ 2534. tögian gödes filo 3944; ~ hlüttran hugi 1457; dôn fruma endi giföri 1537.
gutgesinnt uuel huggiandi⁴ 3673; *vgl.* thê hir uuel thenkid⁵ 2086.

H.

- haben** êgan mid eldion 267; at hûs ~ 2119; hebbian an is gardon 3331; giunnnan ~⁶ 2113. 2840. 3260. 3292. 3774; *vgl.* 1167 C.
haften an hugie haftôn 2500.
hände hendi endi fôti⁷ 5537; fôti endi hendi endi hôbid sô sama⁸ 4517.
halten haldan undar handon⁹ 1089.
handeln mangôn mid manages huf 3737; uuehsal drihan 3746; *vgl.* hebbian huâr cöpsteddi gicoran 3736.
hass fiondo nith¹⁰ 28. 4116. 4210 (*vgl.* fiond an nithhugi 4704, nithhugdig fiond 1056); theses folkes ~ 5596; thero manno ~ 1903.
hassen thuru nithscipi hatôn¹¹ 5422; lâtan an hugie lêthan 3238. 4438; lâtan thiû lêthron¹² 323; *vgl.* lêth uesan *c. dat. pers.* 3788. 4124 *etc.*; *s.* bosheit.
hauen mid mâkie hauuan, suerdu thiû scarpon¹³ 4981 (*s.* schwert, tödten).
hauptstadt Hierusalem, thâr Judeono uuas heri endi handmahal endi hôbidstedi 4127 (*Vilmar s.* 40 *ann.*); ~ thâr Judeono uuas hetilic hardburi 4215.

1) grêne gras *Gen.* 1137. *Räts.* 16, 6.2) göd and (odde) yfel *Gen. B* 465. 480. *Dom.* 43. 107. *Wids.* 51. *Sat.* 382; yfel þe göd *Crist* 1333.3) hwæt (fela) gödes gearwian *Gen. B* 458. 620.4) *vgl.* teala hycgean *Andr.* 1614.5) se þe wel þenceð *Dom.* 119. *Beow.* 289. 2601.6) gewonnen habban *Gen. B* 301, *vgl.* *Sat.* 719.7) fêt and folme *Beow.* 745, folme and fêt *Crist* 1456.8) *altfr.* fêt and hond and hâud *Richth.* 799^a (*Regel* 188); *atn.*hendr þvá ok höfuð *Sigkv. sk.* 23.9) healdan on hondum *Ps.* 90, 11.10) feónða nið *Seef.* 75; *vgl.* *Ps.* 58, 1; ðtendra ~ *Guthl.* 496.11) feón þurh feónðscipe *El.* 356.12) þý lâtra beón *Gen. B* 429.13) sweorde heáwan *Jud.* 89. 239, sweordum ~ *Jud.* 295; mid billum forheáwan *Byrhtn.* 114; *atn.* sverdi hoggyva *Brot* 7. *Atlakv.* 20.

- haus** hoh hâs¹ 2001; ~ hornscli² 3686; hobôs endi hiuuiski³ 3310; *vgl.* gangan an gardôs 4538 (*s.* gehn); *im hause* an, oðar benkion⁴ 2011. 2752. 3334; *vgl.* heimat, tempel und Vilmar s. 39.
hausherr thê hêrosto thes hiuuiskes 3414. 3441; thê hêrosto thê thes huses giuueld 3334.
heer heries craft 3693 (*s.* belagern).
heften heftian an herten 1483, ~ umbi herta 1757; *vgl.* herta giheftian 2524.
heide hêthin man 2335; *pl.* hêthina liudi⁵ 4167.
heil a. hêl endi hrêni⁶ 2111 (*s.* leben und Vilmar s. 89).
heil s. allaro firriho fruma 403; manno ~ 4802; fruma mancunnies 4159; *vgl.* rikies girâdi 4193. *heil haben*, *erwerben* fruma êgan 1460; frumono biknegan 1310; ~ niotan 4395; *vgl.* (n)is fruma gibithig 3586. 4268.
heilen balusuhteo bôta giscerian 2352; handon hêlian⁷ 2098. 2272; 15 mid ~ 1213; gihêlian an hóbde 1711; hêlan giuuirkean⁸ 2108; hêli forgeban 3651⁹; ~ forlihan 3656; lôsian af lefhêdi 1214; *vgl.* lefhêd lôsôn 2110; af suhtion atômian 2991.
heiligen s. weihen.
heiliger hêlag man 537 (*s.* Christus).
heimat mâgo hêm¹⁰ 3172; ~ gisidli 3321; *vgl.* haus.
heimführen lêdian that kind undar iuua cunni¹¹ 778.
heimgehen te selithon faran 4233, sithon ~ 1988. 2150 (*vgl.* sithôn thâr sia selitha finden 2825); giuuitan ~ 667; is ôðil sôkian¹², is handmahal 345; ~ is gadulingôs, is mâgo hêm 3171 f.; *s.* fortgehn, 25 *gehn und Vilmar s.* 40.
heimsuchen firriho fandôn 4305; unisôn uuerode(s) 3051. 3683; ~ uuerthlico 4402.
heiraten an is bed niman 2713; te brâdi halôn im te hiuuo 301; hebbian te hiuuo 2714; te quenu niman 2709; *s.* vermählen.
heissen Johannes (Heliand) te namon hebbian 133. 443; Heliand te namon êgan mid eldion¹³ 266; *vgl.* huat is namo scoldi uesan¹⁴ an thesarô uueroldi 210; thê hêtan¹⁵ uuas Eroses after is eldiron 2704;
- 1) heáh hûs *Beow.* 116. *Ps.* 72, 6; *vgl.* on sele þâm heán *Beow.* 713. 919. 1016. 1984.
2) *vgl.* heáh and horngeáp *Beow.* 82. *Andr.* 668 (heáh hornscipe *Andr.* 274, heáh horngestreón *Ruine* 23).
3) *altfries.* hof and hême *Heyne* 120, hof and hûs *Heyne* 130.
4) *vgl.* á bekk(jum) *Atlakv.* 2. 39; á bekk koma *besuchen Atlakv.* 3.
5) hâðne leóde *Az.* 162; *vgl.* hâðen folc *Gen.* 2416. *Dan.* 445. *Andr.* 1146; ~ þeóð *Dan.* 181.
6) hál and elâne *Ps.* 61, 8.
7) hondum hêlan *Guthl.* 677.
8) hâlne gedôn *Ps.* 19, 9. 53, 1. 59, 5. 75, 6. 79, 3. 105, 36. 108, 25. 117, 23.
9) hâlo syllan *Gn. Ex.* 44. *Ps.* 52, 7.
10) *vgl.* mâga yrfe *Gen.* 1218, ~ rice *Beow.* 1853.
11) lêdan tó cnôsle *Gen.* 1746 (*vgl.* hweorfan cnôsle fram *Gen.* 1047).
12) êðel sêcan *Phôn.* 349. *Andr.* 226. *Wald.* 1, 31; ôðerne ~ *Gen.* 925; eýððu ~, eáðig êðellond *Phôn.* 279; âgenne eard ~ *Phôn.* 274. *El.* 598; *vgl.* êðles neósan *Crist* 741. *Andr.* 832.
13) mid yldum wesán hâten *Gen.* 2285 (*Vilmar s.* 55).
14) Beówulf is mîn nama *Beow.* 343 und *áhn.* s. *Grein* 2, 273.
15) hâten wesán *Grein* 2, 17.

- vgl. auch* 764. | Anna uas siu hêtan || 504; *ähnl.* Barrabas 5402; Joseph 5719; Caiphas 4147; Gabriel 120; Lazarus 3335; Maria 253; Matheus 1192; Pilatus 5129; Simeon 468; Simon 1269; Zacharias 76; Maria uuârun sia hêtana 5747; Matheus endi Marcus, sô uuârun thia man hêtana 18 (*doch vgl. die anmerkung zur stelle*).
- helfen** at tharbon helpan 2156; helpan endi hêlian¹ 2226. 3566. 5586; geban helpa uuidar hungre 1671; helpa forlihan 3240; ~ girâdan² 2022. 2987. 3562; te helpu uuerthan³ 1718; an helpon uuesan⁴ 2956. 3750. 5600; an uuordhelpon ~ 5444; uuesan is helpono gôd 2174; uuesan helpono mildi 1849.
- hemmen** lettian thia liudi 3725; ~ thes gilôben 3649; *vgl.* sithes giletlian⁵ 3954.
- herausziehen** tiohan upp te staðe 2651; ~ fan them flôde te im 3203 (*s. fischen*).
- Herodes** môdag 550. 763; morthes gern 550; thê heritogo 2704; thê cuning 538. 639. 774. 2709. 2778; Erodes ~ 716. 762. 772. 5297; cuning Erodes 5270; môdag cuning 686; sliðmôd ~ 630. 703; sliðuurdi ~ 549; thê Judeono ~ 696. 2703. 2805 (*s. Christus*); ~ thero liudeo 617. 729; thê folcuning 5276; thiodcuning 2767. 5280; thê uerolcuning 2719. 5284; thê folctogo 5266; herro Judeono 640, *vgl.* iro herro 2735; thê hêrosto 3793; erl obarmôdig 775; obarmôdig man 2705; thê lêtho ~ 684; niðhugdig ~ 616.
- Herodias' tochter** gêl thiorna 2745.
- herr** hold herro 2418; liof ~⁶ 4774; frâho liof 5734; *vgl.* gihebbian te hêrosten 2883; *s. Christus, gott, kônig und Vilmar s. 67 f.*
- herschaft** cuningriko craft endi kêsurdômes, meginthioda mahal 2891; hôha heridômôs 1102; thiu is brêda giuuald 341; *s. herschen*.
- herschén** (*s. gewalt*) drohtscepi êgan 363; erthriki ~, uuidan ueroldstôl 2880 (*s. weltreich*); megin ~ 841; hebbian hêrdôm 2892; ~ cuningdômes namon 5362 (*vgl. bihaldan*) craftigna cuningdôm 5252; riki ~⁷ 67, + obar 5376; ~ riki giunnan 57; haldan hôhgisetu⁸ 365; furisto uuesan an them folke 3791, undar them folcscepe 3555 (*vgl. thes folkes giuualdan 5335*); hêrosto ~ 3558 (*s. oberster*). cuning ~ 408. 5557. 5567. 5681. landes uuido giuualdan 44; obar al that landscepi liudio ~⁹ 344; ~ theses uuidon rikies¹⁰ 560. 4396; *vgl.* 5126 (*s. reich*); uerodes¹¹ uualdan 767; thesaro ueroldi ~¹²

- 1) *vgl.* help and hâlo *Az.* 10. *Guthl.* 655. 862. *Sat.* 582. *Run.* 10; hêlo and helpend *Ps. Cott.* 113.
- 2) *vgl.* helpe gefremman *Crist* 263. 424. *Phôn.* 650. *Beow.* 551. 1552. 2448. *Wand.* 16. *Andr.* 91. 426. 1616. *Jul.* 696. 722.
- 3) tô helpe weorðan *Az.* 10, wesán *Az.* 66.
- 4) on helpe wesán *Gen. B* 720. *Ps.* 98, 3.
- 5) sídes getwâfan, lâde gelettan *Botsch.* 24.
- 6) *vgl.* leóf hlâford *Beow.* 3142. *Metra* 26, 72; ~ þeóden *Beow.* 34. 3079.
- 7) rice âgan *Gen.* 47, habban *Gen. B* 424, healdan *Sat.* 260. *Beow.* 1853. *El.* 449.
- 8) hâm and heáhsetl âgan *Gen.* 33.
- 9) folce wealdan *Beow.* 465. 2595.
- 10) rice(s) wealdan *Dan.* 678. *Eadg.* 19. *Hymn.* 10, 25; wídan rices ~ *Beow.* 1859, síde rice ~ *Eadw.* 19, *vgl.* *Ps.* 71, 8 und rice ræðan *Dan.* 8. 686.
- 11) wera rices wealdan *Dan.* 678.
- 12) worulde wealdan *Metra* 20, 34.

- 585; giuuald hebbian 827. 2419; *vgl.* 4768 und 4063; ~ êgan¹ 5573. hebbian landes ~ 1678; hebbian liudio ~ 59; thera marca ~ êgan 763; thes rikies ~ êgan 71, hebbian 3828; hebbian allaro thiodo ~ 4406; *s. gewalt*.
- himmel** (*himmelreich, ewiges leben, seligkeit etc.*) thiu beratun bú 5 3653. diurlic drôm 1790. 2797. thiu mária ertha 1305. gôdo mēsta 4256. uppôdes hēm² 947. 2798 (*s. Vilmar s. 22*). himil 295. 1322. 1383. 1647. 1972. 2129. 3288. 5774; ~ thê hôho³ 1509; thê hôho ~ 656. êuwig lif⁴ 3325. 3617; ~ êuwig 1661. 1789. 3081. 3667. 3924. 4416. 4450. 4642; gēstlic ~ 1323; sinlif *s. wb.*; sâlig⁵ 1024. liocht ge lif⁶ 4054; êuwig ~⁶ 3653; that hêlaga ~ 1799; langsam ~⁷ 2646. 4448. 5702; that mária ~ 3449; ~ godes⁸ 946. 1912. 2537. 2796. 2816. 3266. 4252. 5434; himiles ~⁹ 3106. 3324. 4573; + that 1920. 4643; hôh himiles ~ 2601. 3669 (*s. glanz*); liolto mēst¹⁰ 3081. 5392. fader ôðil¹¹ 4497. êuanan riki 1474; 15 that êuana ~ 1303 (*mit suitho hêlaglic*). 1796; êuwig ~¹² 947; thin (*gottes*; thit) craftiga ~ 1603. 4392; drohtines ~ 1366; ~ drohtines 1309; godes ~¹³ 132. 1041. 1159. 1344. 1687. 1784. 1793. 1800. 1921. 3107. 3297. 3460. 3475. 3668. 4248. 4451. 4496. 4572. 4641. 4755; iuunes unaldandes ~ 1554. hebanriki *s. wb.*; hôh ~ 20 2620; himilriki *s. wb.*; hôh ~ 1041. 1499. 3489; himiles riki 2367; himilo r. 3276. 3596. 4567. 5722; that hôha ~ 1601. 1606. 5975; that hôhosta ~¹⁵ 419. sinscôni 2600. 3598. aldarlang tir¹⁶ 2619. godes u uang 1323. 1865. 3450; grôni ~ 3082; hebanes ~ 1682; hebanuuang *s. wb.*; hôh ~ 3925 (*s. Vilmar s. 22*); uuâra godes¹⁷ 25 2083. uuelono thê mēsto 1023. 2488; uuidbrêd uuelo¹⁸ 1840; thê uuido ~ 4923; ~ uunsam 1325; uuelono uunsamost 871 (*s. seligkeit*); *vgl.* liocht endi liudi 3583. *in den himmel kommen u. ähnl.*
- 1) gewæld âgan *c. gen. s. Grein* 1, 477.
 - 2) *vgl.* uplic êðel *Hymn.* 10, 32, 37; ~ êðelrice *Andr.* 120. hâm in heahðum *Guthl.* 768.
 - 3) heáh heofon *Gen. B* 476. 736. *Râts.* 41, 22; heáh heofona gehliðu *Gen. B* 584.
 - 4) êce lif *Crist* 1052. 1429. *Phôn.* 381. 572. *Seef.* 79. *Ap.* 19. 38. *Guthl.* 33. 97. 767. *El.* 526. *Hymn.* 7, 29. 74.
 - 5) leóht and lif *Ex.* 545. *Wids.* 142, *vgl.* þæt leóhte lif *Phôn.* 661.
 - 6) êce leóht *Hymn.* 3, 30.
 - 7) langsumre lif, leóht unhwilen *Ap.* 19 f.; þæt longe lif *Crist* 1464.
 - 8) godes leóht *Beow.* 2469. *Guthl.* 1343; *vgl.* dryhtnes ~ *Sat.* 68. *Guthl.* 555.
 - 9) heofones leóht *Sat.* 311. *Leas* 44.
 - 10) leóhta mæst *sonne Guthl.* 1256.
 - 11) fæder êdel *Wids.* 96. *Guthl.* 773.
 - 12) êce rice *Men.* 224.
 - 13) godes rice *Gen.* 88. *Sat* 368. 614. 651. 695. *Mod* 57. *Kreuz* 152. *Sal.* 449.
 - 14) *vgl.* heofona rice *Gen.* 33. *Dan.* 442. *Sat.* 278. 618. *Guthl.* 1276. *Reiml.* 83. *Sal.* 37. 52. 454.
 - 15) þæt hêhsta heofona rice *Gen. B* 512, ~ heofonrice *Ps.* 90, 1; *sonstige bindungen mit heáh s. Regel* 219.
 - 16) ealdorlang tir *Aeth.* 3; *vgl.* tîres blâð êne âgan *Crist* 1212.
 - 17) godes wâr *Men.* 39, 217. *Guthl.* 217; *vgl.* freán, wealdendes wâr *Grein* 2, 641.
 - 18) widbrâd wela *Gen. B* 643.

- (s. *auch* *gehn*, *hölle*, *sterben*) égan aldarlangan tir 2619; an faran an thia berachtun bú 3653; faran is fader ödil 4497; ~ an giuuald godes¹ 2488; gangan an godes riki² 1800. 1921; an that hêlaga liocht ~ 1799; himilriki gihalôn 1839. 2367. 3259 *M*; hebanriki 5 hebbian³ 2620. 3259 *C*. 4269; huerban an himiles liocht 1920; te himile cuman 1915; ~ up te himile 1489; an godes riki up ~ 3297; lithan an liocht godes 2537. 3266; an that langsama liocht ~ 2646; (vgl. *lédian* up thanan an that l. l. 4448, *gisendian* an l. l. 5701); an hebanriki ~ 1161. 2645; ina giniodôn himilo rikies 3275; sinlif sehan 1475. 3652; himiles liocht, godes riki ~⁴ 3106; ofsittean that selba riki 1306; sinlif sôkian 2083; ~ liocht godes 946; ~ godes riki 4496; ~ that hôha himilo riki 5975; up gistigan hôh himilriki 1499; hebanriki giuinnan 1022; giuuitan uppuegôs⁵ 3458; vgl. *auch* bereht lôn antfâhan 3362. *im himmel* fora godes égon 1564. 1969.
- 15 **himmelstür** himilporta 1801; himiles duru 985.
hitze unmethêt, scinandi sunna 3437.
hof thê hof kësures 5188.
hold uesan an hugie hold 2423 (vgl. unhold an hugi 3720); ~ hold an hugie⁶ 1292; ~ an môde hold⁷ 3099; an môdsebon hold ~ 539;
 20 vgl. herren hold 5359; hold furi, te herron 676. 2119; thiodne hold⁸ 3056. s. *huld*, *lieben*.
holen halôn mid handon 2560. 2568, ~ te handon 1161; vgl. halôn te helpu 3793.
hülle ubil arbêdi 1502 (s. *qual*); dalu thiustri⁹ 2141; thê diopo 25 dôd¹⁰ 4442; diop dôdes dalu¹¹ 5170 (s. *tod*); lêthero drôm 946; fern that hêta 899; that allaro ferrosta ~ 2141; that fiur 4441; ~ éuwig 4420; fiures farm 2460; grim hellia 5429; thê hêto hell¹² 2511. 3388. 3605. 4446 (vgl. hêto an helliu 3364. 3370); thê suarto hell¹³ 3357; hard helligithuing, hêt endi thiustri¹⁴ 2145. 5169 (vgl. hêt endi suart 1778); gramono hêm 3359; gramono hrôm 2459; bittar lôgna 2603. 3367; hellia githuing 945. 1500. 2081. 5433; brêd balouuiti 1501. *in die hölle kommen* (s. *gehn*) an that fern faran 5439; faran an that fiur éuwig 4420; an grund faran hellifures 2638; huerban an helligrund¹⁵ 1490; cuman an grund grim-

- 1) gode in gewæld cuman *Crist* 1694.
- 2) gangan on godes rice *Sat.* 352.
- 3) heofonrice healdan *Gen. B* 732.
- 4) heofones leôht ágan *Leas* 44.
- 5) vgl. wica neósau, eardes on upweg *Guthl.* 1340; lêdan on upwegas *Guthl.* 1280.
- 6) hold on hygesceaftum *Gen. B* 288; vgl. hold hyge *Gen. B* 586. 654. 708. *Beow.* 267.
- 7) weordan hold on môde *Phôn.* 446; vgl. hold môd *Grein* 2, 93.
- 8) peódne hold *Cráft* 109 (mandrihtne ~ *Beow.* 1229).
- 9) vgl. peóstre hám *Sat.* 38. *Jul.* 683; dim hám *Sat.* 111. 337.
- 10) deóp deáð *Ps.* 114, 8; deóp deáðweg *Guthl.* 964.
- 11) deóp dalu *Gen. B* 305 (vgl. 421). *Ráts.* 88, 5; deóp dæl 1532; *atn.* dalr djúpr *Harv.* 18. *Helgakv. Hjörv.* 28; *Regel* 217.
- 12) seó hâte hell *Gen. B* 331. 362. 439; hâte on (in) helle *Sat.* 281. *Andr.* 1188; hât helle grund *Sat.* 556.
- 13) seó swearte hell *Gen. B* 312. 345. 529. 761. 792.
- 14) þýstro and hâto *Gen. B* 389.
- 15) sécan helle grund *Seel.* 104; grund gesécan hearde hellewites *Gen. B* 302; helle grund *Sat.* 556. *Crist* 265, 562.

- maro helliun¹ 5429; vgl. hellea sôkian² 1038; nuiti gikiosan 5168. ~ *werfen* fellian ferne te bodme an thena hêtan hell³ 2510; bisonkian sêola an thena suarton hel⁴ 3357; *aus der hölle befreit werden* hellea githuing forlâtan, lêthero drôm 945.
holz hard bôm 5507; vgl. *balken*.
hören gihôrian mid is ôron⁵ 2608; + tô 2467.
hufschlag hrosso hôfslegi 2400.
huld huld hebbian⁶ 3223; ~ githionôn 1171; ~ giuuirkian⁷ 691. 902; huldio tholôn 5014. huld + herro⁸ 100. 1120. 1171. 4675; herren te huld 4651.
 10 **hülfe** (s. *gott*, *bitten*) helpa hebbian⁹ 4426; hrôpian te helpu 1918. 1924; helpa sôkian 2270; te helpu cuman 1209. 3346. 3643; vgl. thâr is thiuhelpa gilang 1112; thâr iro uuârun at thia helpa gilanga¹⁰ 5917.
hunger hungar endi thurst¹¹ 4423 (s. *durst*); hungar hetigrim¹² 3017. 15 4330; hungres githuing 2824; metigêdono mêst 4331; vgl. hungar gihêlian 1067.
hungern hungar tholôn¹³ 3017. 3346; bithuungan uesan thurstu endi hungru¹⁴ 4398.
huren an unreht gihûuan 308.
 20 **hüten** godes huses gômian 4199; uuiggeo ~ 389; hrêuues hôdian 5683. 5764. 5876; uuardôn thes uuihes 814. 4150. 5163; *sich hüten* uuardôn uuarolico¹⁵ 300 (s. *wachen*); ~ listion 1735; uesan giuuar uuidar¹⁶ 1882.

J.

- jahr** uuintar endi sumar¹⁷ 465; iâres gital 198; vgl. uuintargitalu 725. 25
jährlich iâro giuuem 5405.
jeder¹⁸ allaro giuhê 3415; gumono ~ 2859; manno ~ 2860. 3425; allaro manno ~ 891. 1653. 1925. 2971; allaro erlo ~ 5458; allaro

- 1) vgl. grim grund *Crist* 1527.
- 2) helle sécan *Jul.* 682. *Walf.* 45.
- 3) befallan fyre tô botme helle þære hâtan *Gen. B* 361; vgl. wâron þâ befallene fyre tô botme on þâ hâtan hell *Gen. B* 330; on helle weorpan *Gen. B* 305.
- 4) s. *Regel* 234.
- 5) mid cârum gehýran *Ps.* 5, 1.
- 6) hylde habban *Gen. B* 474. 567. 625.
- 7) hylde wyrcean *Gen. B* 505. 712. 726.
- 8) hearran hylde *Gen. B* 633.
- 9) helpe habban *Ps.* 58, 17.
- 10) vgl. is seó bôt gelong eall æt þê ânun *Crist* 153. 365; *âhnl. Hymn.* 4, 109; nû is ráð gelong eft æt þê ânun *Beow.* 1376; gën is eall æt þê lissa gelong *Beow.* 2149; æt him wæs hêlu mîn hêr eall gelancg *Ps.* 61, 1; nis mê wiht æt eow leófes gelong *Guthl.* 283.
- 11) hungor and þirst *Crist* 1661. *Guthl.* 246. *Ps.* 106, 4.
- 12) hungor se hâta *Phôn.* 613; hungor headugrim *Ps.* 145, 6 (*Regel* 199 f. *Heyne* 118).
- 13) hungur heardne þolian *Ps.* 145, 6.
- 14) hungre gehæfted *El.* 613 (vgl. *Grein* 2, 111).
- 15) wærlíce wearde healdan *Crist* 767.
- 16) wær wesan wið *Fæder* 42.
- 17) winter and sumor *Phôn.* 37; *âhd.* sumar enti uuintar *Hild.* 50.
- 18) *die ags. parallelstellen sind hier als zu zahlreich nicht aufgeführt.*

- thegno ~ 1188. allaro erlo gihuilie 1752. 1824. 2051. gumono gihuilie 908. 1020. 1963. 2490; allaro ~ 1418. 2165; liudio gihuilie 1008; allaro ~ 2618. 4375; manno gihuilie 1113. 1712. 3188. 3200. 3874. 4115. 4377. 4773. 5035; allaro ~ 2616. 3216. 4249; mancun-
 5 nies gihuilie 1504. 4050. *vgl.* liudio sô huilie sô... 1073. 1170. 1539. 2230; allaro ~ 3507; manno sô huilie sô 1459. 1815. 2535. 3963.
jemand¹ ênig ohar erthu 942. gio man 1676. ên man 3715. 4535. 5646. ênig man 571. 1003. 1703; man ênig 2627. 4405. ênig uero 2712; ~ liudeo 1492. manno huilie 1964. 4842.
 10 **Jericho** Hierichoburg 3547. 3655. thiū māria burg² 3624 (*s. Jerusa-lem, Kapernaum*).
Jerusalem thiū māria burg 3679; thiū berehta³ ~ 530. 3707; bū Judeono 3585 (? , *s. tempel*); *Vilmar* s. 39.
Johannes (*der täufer*) Johannes thê gôdo 930. 2711. 4599. 5897. thê
 15 gôdo gumo 133; suitho gôd gumo 970. gôd man 2805 (*s. guten, die*). diurlic dôperi 1592. diurlic drohtines bodo 3046; forabodo frâhon sines 931. thê godes man 2781; godes ambachtman 2699. manno thê mârsto 2806 (gisith hebancuninges 129). thiodgumo 2783.
Johannes (*der jûnger*) iungro Cristes 5611. thegno liobost 4600.
 20 **Jordan** Jordanes strôm 3957; *vgl.* 905. 1159.
Joseph Joseph thê gôdo 357. suitho gôd gumo 313 (*s. guten, die*). eðili man 768 (*s. edler*); thê uniso ~ 312 (*s. weiser*). *Joseph und Maria* thiā gôdun tuê 458. hêlag hiuuisi hebancuninges 781; thê thegan mid thero thiomun 713. 777.
 25 **Joseph von Arimathia** ūses drohtines thegan 5715.
Judaea marca Judeono 2982.
Judas iungro Cristes 4478; *vgl.* ên thero tuelifo 4479. balohugdig man 4721 (*s. Kaiphas*); gramhugdig ~⁴ 4811 (*s. Pilatus*); treulôs ~ 4828. thê mēscatho 4614. thê treulogo 4620; *vgl.* treulôs 4492.
 30 inuiddies gern 4628 (*s. böse*).
Juden Ebrei 364. 466. Ebreo folc 307; ~ liudi 104. Israheles abaron 2126. 3000; ~ Israheles 65. 491. 2221. 2985; + elleanrôba 69; barn Israheles⁵ 951. 3742. Israhelo eðilifole 3318 (*die 12 stämme*); Israhelo eriscipi 3006. Judeon *s. wb.* thesa Judeon 3952. 4700.
 35 4724. 5089; gēlmôde 3928; gramherta ~ 2321; thiā grimmun ~ 4939. folc Judeono 5107. 5326. 5533; that ~ 3859. 3896. 4476. 5180. 5721. (~ folc 61. 463. 766. 3165. 3176. 3521. 3543. 3884. 4263. 5968; thit ~ 3042); grim ~ 4826; grôt ~ 3783; môdag ~ 4925; thit grôta Judeono folc 4094; nithfole Judeono 5749 (*Vilmar* s. 81 f).
 40 ~ gumscipi 628. 4465. 4480. 5719. (thiū heri ~ 5057. 5368. 5409. 5413. 5470. 5476. 5876. heriscipi ~ 5481. ~ cunni 1227; cunni ~ 5358, + that 5127, + thit 4838. Judeo(no) liudi 97. 788. 910. 2072. 2075. 2079. 2340. 2679. 3702. 3748. 3982. 3985. 4016. 4067. 4110. 4135. 4148. 4200. 4845. 4946. 5052. 5109. 5112. 5212. 5214.
 45 5223. 5238. 5275. 5283. 5670. 5780. 5821. 5881; + thesa 3039; +

1) die ags. parallelstellen sind hier als zu zahlreich nicht aufgeführt.

2) mære burg *Sat.* 459. 624. *Phôn.* 633. *Andr.* 40. 287. 975. *Ev.* 864.

3) beorht burg *Crist* 519. *Jud.* 327. *Beow.* 1199. *Andr.* 1651. *Guth.* 1164. *Ev.* 822. *Ruine* 38; beorht burhstede *Sat.* 363; *vgl.* beorht wæron burgræced *Ruine* 22; geseah heā byrig beorhte bličan *Gen.* 1821; gesiht Hierusalem weallas bličan *Sat.* 234; torht burg *Crist* 542.

4) gromhūdig guma *Az.* 170; gromheort ~ *Beow.* 1682.

5) bearn Israhela *Ps.* 113, 21.

gramharda 3879; + thiā grimmun 5696; liudi ~ 5406. that riki ~ 5176. thiū scola ~ 5136. 5232. 5761. (thiū) thiod ~ 3035. 5154. ueroed ~ ||, | 4152. 4170. 4913. 5245. 5345. 5560. 5639. that ađali 4479. erlôs obarmôda¹ 5296 (*s. feinde*). thit folc 5318; égan ~ 492; that erlo ~ 4180; + thit 559; fiondo ~ 2694. 3881. 4494; that helitho ~ 3566; môdag manno ~ 4916 (*s. menschen*); thit rinco ~ 5759; that thegno folc 2379. fēni folcscipi 1228; fiondo ~ 4812. that gumscipi 4487; *vgl.* 4136. grôt ~ grimmoro thioda 4128. thiū heri 1898. 2001. 3526. 4926. 5423. that heriscipi 3790; thit ~ 4474. 5413. thit cunni 2652. 3809. 3954; 10 môdag mancunni 4221. thesa liudi *s. menschen*; frôknia ~ 3846; thiā liobun ~ 492; sūtherliudi 4464. lêth liudscipi 2361. eðithiodiga man 2819; mislica ~ 3735 (*vgl.* 1876 *und* man mislico 2446. 3512); sô stridiga ~ 4854; uulanca ~² 3927. 4134. 4942; uarlôsa ~ 5132. thiū menigi 3850. 4838. 5194. 5213; thiū mikila ~³ 51482 (*vgl.* 3715; *s. engel*). thit riki 3828. 4142. 5211. 5751; theses rikies suni 2139. thiū scola 2848. 5311; thiū ~ 4884. 5319. thiū thioda 3533. 4139. 4194. 4486. 4569. 4894; thiū farduana ~ 5720; thiū craftiga ~ 3525; thiū lêtha ~⁴ 5384; thiū lêtha ~ 4836; mări ~ 4151. 4171; thiū stridiga ~ 3990; uulanc ~ 4220; uurêth 20 ~ 4493; thiū uurêtha ~ 5282. (thiū) meginthioda 4461. 4473. mări ~ 3040 (*s. menschen*). thit ueroed 921. 2656. 3726. 5101. 5186. 5756 (*vgl.* 4974); that uurêtha ~⁵ 4904. *Vgl. ferner* fiend 2928. 3992; fiondo barn 4972. thiā *Christi* gadolingôs 5214. helithôs 4474. 5507. hettend 5224; hettendero hóp 4915. hildiscal-25 côs 68. thiā *Christi* landmâgôs 3814. thiā mēnuaton 5646. thiā mēscathon 3834; mēscathono megin 5491. thiā unamscathon 5143. uurêtha uuāpanberand 4810. uuārlogon 3816. thiā uuifarsacon 3856. 4227; *vgl.* 3885; uurêtha ~ 2889. 3800. 3948. 4443. 5643. uulanca uuigandôs⁶ 5271. suitho unuanda uuni 70. *adjectiva* ubiles anmôd 30 3897; dolmôda 3722. 5237; gēla 2896; gēlmôdiga 4948; nithhuata 4971. 5309. 5489 (*Vilmar* s. 81); uurêtha 3956; thiā uurêthun 3837. 3792.

jung sein is iuguthi notan 3497.

jünger *Christi* erlôs adalborana 4003; ~ gôda 5971. thit helitho 35 folc 4675; sâlig folc godes 2172. is *Christi* friund 3041. glauua gumon 1587. that is gôda gumscipi 4190. hêlag heriscipi 2174. is *Christi* iungron 1335 *etc.* (*ca.* 48 *mal*); thiā is gôdon ~ 3176. 3224. 3516; gôda ~ 2984; iungron Cristes 2171. 3151. 4002. 4521. 4546. 4717. 4859. 5832. 5871. 5893. 5911. 5981. liudi sîna 40 1382. liobon liudueroes 3053. thiā gôdun man 3145; māria ~ 1262; thiā mārion ~ 3133; treuhaftha ~ 1251. 1268. 1272 (*vgl.* 3517. 4556). gisithôs, thiā, is ~ 1204. 1269 *etc.*; is gisithôs tuelifi 2820; is diurion ~ 4931; thiā is sâligun ~ 3174. 3958; gisithôs Cristes 2413. 2903. 4807; gisithôs gôda 5979. sâlig gisithi 2092. 2795. 45 (thiā) tuelifi 1272. 1586. 3517. 3992. 4479. 4556. 4576. 4591. uuordspâha ueroes 1150. 2414 (*s. magier*). is *Christi* ueroed 2241. 4188. 5257 (*vgl.* 1593). is uuni 2557; *vgl.* tuelifi, thiā im gitri-

1) ofermdode men *Ps. Th.* 28, 5.

2) wlonce þegnas *Ex.* 170. *Byrhtn.* 205.

3) menigeo þus micel *Crist* 156.

4) lād þeod *Aeth.* 22.

5) wrād weorod *Beow.* 319.

6) wlonce wigmīdas *Mod* 14. *Aeth.* 72.

- uistun an iro mōdsebon manno uārūn 4556; *vgl.* thia uārūn im triuistun man obar erthu¹ 3517 (*s. treu*). *jünger sein* iungardōm læstian² 1117; *vgl.* te iungron hebbian 1252 ff.
- jungfrau** munilic magad 1997 (*s. Maria*).
- 5 **jüngling** iung man 1175. 2192. 3257. 3277; kindiung ~ 1182. 2161. 3290; magiung ~ 2151. 2183; *s. kind*.
- jüngste tag** thê dômes dag³ 4049. 4333; dômes ~ thê mario 4385. thê lazto ~ 4335. 4345. 4375; + lihtes 4288; *vgl.* thê lazto theses lihtes 4361. thê mario ~⁴ 1951. 2610. 2635. 3314. 4047. 4249.
- 10 **4310** (*vgl.* 4336). thiu maria tid⁵ 4299. 4354. endi thesaro ueroldes 2592; thesaro ueroldes giuuan d 2540. 4453; ~ thesaro ueroldes 4355. *vgl.* mütspellī cumid an thiustria naht 4358; mütspelles megin obar man farid 2951.

K.

- Kaiphaz** thê biscop 5098; iro ~ 4941; ~ thero liudio⁶ 4146. 4164. 4470. 5082. thê furisto thes folkes 5082. thê hērosto 4949. iro uūihes unard 4942. balohugdig man 5081 (*s. Judas*). en gihērōd ~ 4144 (*s. Zacharias*).
- kaiser** thê kēs ur 62. 342. 3824. 5188. 5358. 5363. 5557; ~, thê rikeo fan Rūmu 5127. 5253; ~ fan Rūmu 3809; ~ fan Rūmuburg 66; thê hēro ~ fan Rūmuburg 5376; fan Rūmuburg riki thiodan 63 (*s. Christus*). adalkēs ur 3186. 3195; ueroldkēs ur fan Rūmuburg 3827. ueroldherro 3831. *vgl.* herro 346. 1194. 5359. 5366.
- kampfkundig** uūiges uūis⁷ 4889.
- Kapernaum** Judeono burg 2090. thiu maria ~ 3183 (*s. Jericho*).
- 25 **kaufen** mid fehu cōpōn, mēdōn mid mēthmon 1847 f. sellian mēthmōs te mēdu 4481; *vgl.* giselian siluberscattōs 2835; mēthmo filu giselian uidar saluum silubres endi golde 5784.
- kind** ēgan barn⁸ 739; ēnag ~ 2186. iung man 735; kindisc 733 (*s. Christus*); kindiung ~ 744. 2160 (*s. jūngling*). *vgl.* liof endi
- 30 **luttīl** 740. unsculdig scola⁹ 752.
- klage** hofno hlūdost 746.
- klagen** (*s. beklagen, betrübt*) gornōn endi griotan 4724. hofnu cūmian 4069; + hlūdo 3500; mid hofnu, uūōpu cūmian¹⁰ 5521. gangan gornōndi¹¹ 5965; ~ hiobandi 4027; *vgl.* 5514 f. gornuor-dun spreca hriuuglico 4747; gornuord ~ 4590; ~ uuordo filo hriuuglico 3690.

1) eom ic þara twelfa sum þe hē getreōweste under monnes hīw mōde gelufade *Guthl.* 681.

2) geongordōm læstan *Gen. B* 662.

3) dômes dæg *Beow.* 3069. *Sal.* 324. 335. *Metra* 29, 41 (*vgl.* dōm-dæg); *altfries.* dômes dī *Heyne* 43.

4) se mæra dæg *Crist* 1055. *Seel.* 50. 88. 149 (*El.* 1223); *vgl.* se mycla dæg *Andr.* 1438.

5) seō mære tid *Crist* 972. *Ps.* 103, 18.

6) bisceop þara leōda *El.* 1127, leōda bisceop *El.* 2103.

7) *vgl.* wīges heard *Craft* 59. *Beow.* 886. *Andr.* 841. *Metra* 26, 15.

8) āgen bearn *Gen.* 2187. 2396. 2788. 2805. 2851. 2913. 2930. *Ex.* 418. *Ps.* 105, 9. 113, 2. 136, 17. *Rāts.* 10, 6; āgen sunu *Gen.* 2884.

9) *vgl.* scyldigra scolu *Crist* 1608.

10) wōpe cwīðan, *vgl.* *Grein* 2, 732.

11) tōgengdon guorngende *Gen. B* 841.

- kleider, kleidung** allaro giuunādio cust 1677; an alahuiton, uuānamon giuunādion 5843; *s. bekleiden*.
- knirschen** torn manag tandon bitan¹ 2143, *s. zorn*.
- kommen** gangan cuman² 542. 4533. an gange ~ gifaran an fāthie 555 (*s. gehen*). ~ mid craftu 1004. 2559. 4380. 4806; ~ thuru craft³ 542. 555. 598; ~ mid folcu 4835; ~ an gastseli 2737; ~ an sith huarod 565 (*s. gehen*); ~ an hand 2500, fan handon 4401, te handon 2278. tōuuard uesas⁴ 3520. 4182. ~ uiseumo 921. 4353. is cumi uuert had⁴ 4307 (*vgl.* 489. 3621).
- könig** (*Vilmar* s. 67 f.). adalcuning 2114. craftag cuning⁵ 610. *vgl.* 10 kiosan te cuninge 62. 2884. kiosan te herren⁶ 1199. 3310 (*s. wählen*). gihebbian te hērosten 2883.
- korn** hlūtтар corn 2550. hlūtтар hrēncorni⁷ 2542. 2583 (*ohne* hlūtтар 2390. 2568). lioblic felde frucht 2394 C.
- körper** flēsk 4750. 4767. 4782. flēsk endi lichamo 3639 (*s. mensch werden*). 15
- kraft** kraft mikil 193. 399. 840. 866. 1079. 1123. 2225. 2355. 4124. 4259 (*s. menge, verkündigen*).
- krähen** hanacrād ahebbian 4990.
- krank** gisērid mid suhtion 2273; ~ bifangan 2988. *krank sein* seoc liggian⁸ an seli innan 2326. *vgl.* hebbian siocan an seldon 2097; *k.* 20 *werden* ina legar bifāhid, suāra suhti 4427.
- kranker** sioc man 2222. 2296. 2318. 2328. 4327; *pl.* halta endi blinda 1213. 1841; *vgl.* 3754; halta endi hāba⁹ 2223, thia haltun man endi thia hābun sō self 2357.
- krankheit** tulgo langsam legar 1217. liudio lefhēdi 1842. legarbed²⁵ manag 1842. suāra suhti¹⁰ 1843. 4428 (*vgl.* 1215).
- kreuz** craftag crūci 5508. niuui galgo 5552. bōm 5592. 5608. niuui rōda 5732. bōmin treo 5554. uuaragtreo 5563.
- kreuzigen** (*s. auch sterben*) h āhan¹¹ that hēlaga barn 5420; quellian 3848; ~ an crūcie 5418. 5438. 5535; ~ an crūciun 5347; lātan 30 qualm tholōn an them uuaragtreuue 5562. an thena galgon hebbian¹² Crist an that crūci 5623. an crūci slahan 4462. 5329; quellian endi ~ 5820. 5859. *gekreuzigt sein* stēn an galgon haft, gibrōcan an bōme 5591. an them crūcie ~ fathmon gifastnōd 5634. beneglid ~ 5693; neglid ~ an niuon galgon thuru nihtscipi 5552. 35
- krieg** cuningo giuuin, meginfard mikil 4321.

L.

lahm gilebōd an is lichamon 3335; lithouastmon bilamōd 2301; *lahm sein* ni mugan is lichamon uuihti giuualdan 2301.

1) mid tōðon torn þolian *Jud.* 272. *Ps.* 111, 9 (torn þolian *Beow.* 832. *Guthl.* 1029); *s. Vilmar* s. 35.

2) gongan cuman *u. ä. s. Grein* 1, 170.

3) tōweard wesas *Grein* 2, 549.

4) hwonan eōwre cyme syndon *Beow.* 257; *ähnl. Guthl.* 1196; *sing. Jul.* 259.

5) *vgl.* cāsere creaftig *Ps. Cott.* 11.

6) tō hearran ceōsan *Gen. B* 285.

7) *vgl.* corn clēne *Phōn.* 252.

8) on säre seoc liegean *Crist* 1356.

9) (healte ge laman *Nic.* 2); healte and hreōfe *Andr.* 578; laman limseōce, lefe cwōmon, healte heorudreōrige, hreōfe and blinde *El.* 1214.

10) suht swār *Gen. B* 472; *vgl.* swār leger *Crist* 1662. *Phōn.* 56.

11) *vgl.* hōn on heānne beām *El.* 424.

12) ahōn and ahebban on heāne beām *Jul.* 228.

- lahmer** lef lamo¹ 2096. 2308; liggiandi ~ 2331; *pl.* thia haltun man 2357.
- land**, *gutes* ertha aðalcunnies 2395; *das gelobte* that fargebana land 908. land endi liudscipi 2288; land endi liudi² 2288; ge land
5 ge liudi 354. 4373; *vgl.* liudi an landscepi 3397.
- landen** ti staða cuman an land samad 2963.
- lange** (sö) managan dag 156. 372. 2301. 5665; langa huila³ 470. 487. 1028. 1122; te langeru huilu⁴ 1243. 1624; managa huila⁵ 244. 524. 3552. te sö managero stundu 900. *vgl.* thô ni uas lang te
10 thi⁶ 315. 959. 2016. 2781. 5769; *ähnl.* 2254. 4087; thô ni uas lang after thi^u 243. *länger* langron huila 170. 1106. 5691. 5802.
- lärm** braht mikil 4534. 4947; *vgl.* 4809. gëlmödigero galm 4948.
- lästern** felgian firinspræca⁷ 1340. 4968; ~ firinuord 5299, + bismarspræca 5116. grötian⁸ mid gelpu 5566. 5591 (*Vilmar* s. 82).
15 mën seggian⁹ 3951. spreca gelp mikil 5052 (*vgl.* ~ thuru gelp mikil¹⁰ 1084); harm ~¹¹ 2807; ~ hoseuord manag¹² 5564; lastar ~ 5298. 5571; lëth ~¹³ 1337. 5377; ~ gimëdlic uord 2658; mën ~ 5020; uuah ~ 3950.
- lästerung** (*s. spött*) bismarspræca, firinspræca, mënspæca, frinquidi,
20 firinuord *etc.* s. *wb.* fëcni uuord 5231. inuuidrädös, bittar balu-spræca¹⁴ 1755. gëlero gelpquidi¹⁵ 2896 (*s. Vilmar* s. 82). (hebbian gelpquidi lëtha gilinöd endi lösuuord manag 3468); inuuidrädös, lëth spræca 3373; *s. lästern.*
- Lazarus** kindiung 4018. liof man¹⁶ 4070. *vgl.* Lazaruses farlust 4019.
25 4070; *s. bettler.*
- leben** s. gumöno lif¹⁷ 1072; liudio ~ 1910. *vgl.* ferah forgeban 2277. 2353. 5407. ferahes ni uuändun, lengiron libes 3154; ni uuända¹⁸ thero manno nigën lengron libes¹⁹ 2245; that sia is libes

1) lef mon *Gen. Ex.* 45.2) land and leöde *Eadw.* 25. *Andr.* 1323; *Regel* 191; *altfr.* lond and liode *Heyne* 169; *altm.* lond ok þegnar *Brot* 8.3) longe hwile *Beow.* 2780. *Räts.* 29, 9; *vgl.* longe þræge *Grein* 2, 156.4) tō langre hwile *Gen. B* 489 (after ~ *Guthl.* 1189).5) monige hwile *Gen. B* 634.6) was þá long tō þon... *Beow.* 2591. 2845. *J. Grimm zu Andr.*

XLII.

7) *vgl.* fylgean mid firenum *Crist* 1441.8) *vgl.* hearne grëtan *Beow.* 1898, ~ hyspan *Andr.* 671; hearne-cwidum hyspan *Crist* 1121.9) mán spreca *Ps.* 140, 4.10) habban gilp micel *Gen.* 25; þurh ~ *Dan.* 599.11) hearm spreca *Gen. B* 579. 661.12) hosp spreca, tornworda fela *Crist* 171, hospword ~ *Andr.* 1317, hospwordum ~ *Jul.* 189.13) lād spreca *Gen. B* 622.14) *vgl.* biter bealodād *Hymn.* 4, 19, ~ bealusorg *Phön.* 409; bitter and bealofull *Crist* 909.15) *vgl.* ealogātra gylp *Gen.* 2408.16) leöfe men *Crist* 914.17) feorum gumena *Beow.* 73.18) lifes ne wënan *Crist* 1611; *vgl.* ealdres orwëna *Beow.* 1002. 1565; feores ~ *Wyrd* 40. *Andr.* 1109. *Guthl.* 599; *altm.* lífs telk vón *ønga Atlam.* 80.19) lengran lifes *Gen.* 1841 and *Regel* 226.

ni uuändin 3973; ni uuändun⁻ iro ferah égan, lif langerun huil 5801.

leben v. libbian forth || ferahes gifullid 4034; ~ hél¹ an hëmon 4113; quic ~² 5438. 5446. mid thëm liudun ~³ 311; under them folce ~ 1317; ~ an them lihte⁴ 466. uuesan an thesaro uueroldi 157. 1070. 1668. 2526. 2698. 3407; ~ under themo (theson) uuerode 312. 921. 3328. is aldargilagu égan 4105 (*s. Vilmar* s. 14); is ferah ~⁵ 2217. 5801. ferahes brácan 5325; dages lihtes ~ 3584. dages liht sehan 2218; libbiandi liht ~ 4008; thit liht ~ 2597; thesa uuerold ~ 4008. 4133. — *vgl.* sö lango sö im is lif uuaröd⁶ 3481. 10 *vgl.* quican lätan 3848. 3857. 5347.

lebendig ferahes full 5851; ~ gifullid 4035.

legen mid is folmon tuëm leggian lioffico 380.

lehenen hlinön mid is höbdu⁷ 4603.

lehre hëlag lëra 1762. 2443. 3267; lustsam ~ 4712 *etc. s. gott*; lëthlic¹⁵ ~ 2587 *s. teufel*; lioblic ~ 1277. 1828. 2830; ~ haldan an her-ton 1804; bihaldan thia hëlagun ~⁸ 3267; ~ frummian 1276; ~ lëstian⁹ 187. 959. 1629. 1942. 2449, *vgl.* 1369. 1816; lërun hōrian¹⁰ 497. 498. 881. 1232. 1816. 2344; lëra forlätan¹¹ 1369. 2830. *vgl.* lëdian mid lërun 3806; liuhtian ~ 3667; antlūcan thia lëra 2579. 20

lehren lërian thia liudi¹² 854. 897. 1289. 1983. 2700. 3050. 3909. 3961. te uuāron ~ 1984. ~ mid listion¹³ 2647; ~ hlūdero stem-nun 3909 (*s. engelgesang*); mfid uuordu ~ 3049; an aboh ~ uuordu gihuilicu 3931; mid uuordon ~¹⁴ 2513; ~ liought uuordon 3909; ~ uuāron uuordon 1831; mid is spræcon spāhuuord manag lërian²⁵ thia liudi 1288. ~ after them (an theson) lande 2368. 2514. uuor-don uuisean 695. 1294. 2439. 2457. 2463. 2538. 3064. 3215. 3227. 3279. 4711. 5925 (*auch* = *zeigen*, *s. d.*); ~ te uuāron 184. 190 (*s. Vilmar* 46). lëra forgeban 1404; te lërun geban uuordon uuā-faston 3252; an lande uppan lëra cūthian 2380; lëra seggian¹⁵ 30 2080. 2387; an lande lëra uuordon uuisean 2462. *vgl.* uuesan is lërono forth mannan mildi¹⁶ 1848; ~ mancunnie mildi 2491; fruma lërian¹⁷ 1850.

1) *vgl.* gesund lifian *Ps.* 117, 17.2) ewic lifian *Andr.* 129. *Ps.* 105, 5. 118, 93.3) libben imong leöden *Regel* 226.4) on þám leöhte forð || libban *Gen. B* 851.5) feorh habban *Beow.* 1849. *Räts.* 11, 6. 14, 3, *vgl.* feorh edniwe ägan *Phön.* 558.6) *vgl.* *Regel* 232 f.7) *vgl.* hleonian ofer heáfðum *Guthl.* 44.8) gehealdan hālige lāre *Ex.* 560. *Phön.* 476.9) lāre lāstan *Gen. B* 538. 572. 576. 614. 619. 650. 772. *Gen.* 2169. *Andr.* 1426. 1655. *El.* 368; lārewide ~ *Andr.* 674.10) lārum hýran *Gen. B* 711. *Gen.* 1750. *Dan.* 217. *Jul.* 371. 378. *Guthl.* 335. 424. *Andr.* 679.11) lāre forlätan *Gen. B* 429. 441. 731. 771. *El.* 431. 929.12) lēran leöde *Andr.* 170. 1682.13) *vgl.* listas lēran *Gen. B* 517; lista and lāra *Gen. B* 239.14) wordum lēran *Gen.* 1823. *Andr.* 1197. *El.* 529.15) lāre secgean *Dan.* 661.16) wesān lārena gōd *Beow.* 269, ~ ēste *Andr.* 482.17) fremē lēran *Gen. B* 610.

- leiche** lifós lichamo 2181. •
- leid** harm gistendid *geschichte* 2987. 4068; lēth ~ 5025. lēth an theson (fan them) lihte 4910. 397; *vgl. auch* 3486 *und* lēdes filu, uuities an ueroldi 3381. lēthes te lōne 3247. *leid antun* harm gifrummian¹ 3890; huat harmes dōn 3886; dōn uuities filo 3087 (*vgl. te* uuitie dōn 5480. 5560); uuiti gifrummean 1339 (*s. böses*). *leid tun* lēth uuas that (is im) suitho || 3434. 4784. uuesan (uerthan) harm an herten 500. 4995. 5688, uuid herta 607; ~ tulgo harm an hucie 1043. 5436 (*vgl.* 4069); harm an mōde 159. 2776. 3720. uuesan sēr an mōde 5435; *vgl.* uuirthid imo an innan sār sēr an is mōde² 4993.
- leisten** gilēstian sō || 170. 1442. 2754. 3026. 3522. 4484. 5862; sō gilēstian 243. 2153. 3278. gerno lēstian 1934. 2498. ~ an theson lande 1805; ~ an landscepte 2117; ~ an lihte 647. 1427. 1626. 3457. 4351. ~ for thēm liudiu 2036 (*vgl.* 3920); ~ for thēm
- 15** gisithon 2333.
- lernen** linōn thia lēra³ 3786; ~ endi lēstian 1237. 2470; ~ an lande 2436.
- leuchten** hēdrōn an himile 5633; liuhtian hēdro fan himile 636; scinan hēdro fan himiles⁴ tunglun 600; lihto ~⁵ 662; scōni ~ 5625; ~ thuru uuolcansceon 4289; blican sō thē berahto sunno⁶ 3125. hūtero sunnun liuhtian gilico⁷ 2605 (*s. sonne*); *vgl.* liomon stōdun⁸ uuanamo fan them uualdandes barne 3126 *und Vilmar* s. 26 f.
- leugnen** hē ni uuelda thes thō iehan eouuiht 4975.
- 25** leute *s. menschen*.
- Levi**, *stamm* gōd thioda 75 (*s. die guten*).
- licht** liht mikil 487. 1400. liht antlūcan 3616; *vgl.* 3081. 5392 (*s. himmel, öffnen*).
- lieb** sō liof sō lēth⁹ 1332; liof uuidar lēthe 1458. *lieb sein* uuesan
- 30** is herron liof¹⁰, uualdande uuirđig 259; uuesan mēst an minnion 4601. uuesan liobara mikilu |¹¹ 1683. 1727; *vgl.* hueder im suōtera

1) mǣst (fela) hearma gefremman *Andr.* 1200. 1447. *El.* 912; *vgl.* lād fremman *Gen. B* 392, lād gedōn *Dan.* 263.

2) sār on mōde *Gen. B* 425. *Gen.* 1593. 2214. *Gn. Ex.* 41.

3) lāre leornian *Schöpf.* 23. *Fāder* 61.

4) scinan hādre on heofenum *Metra* 20, 230, of heofenum *Guthl.* 1250, of heofone *Beow.* 1571; scinan hādrost of heofone *Metra* 6, 4 (*vgl.* inn heiđi himinn *Harb.* 19). — hādre heofontungol *Crist* 693; tungol sceal on heofenum beorhte scinan *Gn. Cott.* 88.

5) leōhte scinan *Dom.* 20, blican *Crist* 1239, *vgl. Grein* 2, 178.

6) *vgl.* blied peōs beorhte sunne *Gen.* 3125; beorhte blican *Gen.* 1821. *Crist* 701. *Phōn.* 599. *Rāts.* 35, 9.

7) sunnan gelice scinan *Sat.* 307, *vgl.* on wlite scinan englum gelice *El.* 1309.

8) blāce stōdon ofer sceōtendum seire leōman *Ex.* 111; of þām leōma stōd *Beow.* 2769; bryneleōma stōd *Beow.* 2313, fyrleōma ~ *Sat.* 128; swurdleōma ~ *Finnsh.* 35; *altn.* af geirum geislar stōðu *Helgakv. Hund.* 1, 16.

9) leóf and lād *Crist* 847. *Seef.* 112. *Beow.* 511. 1061; *altfries.* thā lētha alsa thā liava *Heyne* 159. *altn.* ljúfr verđr leiđr er lengi sitr annars fletjum á *Havam.* 35; opt sparir leiđum þats hefr ljúfum hugat *Havam.* 40; *s. Regel* 213.

10) hearran leóf *Gen. B* 329.

11) leófre micle *Crist* 893. 1429, micle leófre *Beow.* 2651.

- thunke te giuinnanne 3406; *ähnl.* 5348; an sō huilic thero lando sō im than liobost uuas 2283. huār im an them lande liobost unāri¹ 2697. liobera an lande 5530. *s. beschliessen, gott.*
- lieben** minneōn uuel || 2535. ~ an mōde 318. 1455. 3970. 4353. 4654, + niudlice 1448. hebbian minnea te... 836. 1498. 2716; 5 an mōdsebon minnea ~ 4219; minnea niman te... 530. *vgl.* sia uuārun im friund alla² 2725; uuesan māgon hold, gadulingon gōd 1449.
- linken**, *z r* an thia uuinistrun hand³ 4389. 4417.
- loben** drohtin diurian 27. 83. 2966. 3722. 3584 *M.* ~ is dādi 3584 *C*; 10 + uere lobōn 2227; ~ thero dādi 1571. uuordon ~⁴ 3729. diuritha frummian 4646. lobōn an theson lihte 1404; ~ for thero liudio menigi 2209. seggian lof⁵ gode || 2267. 3584; ~ lof uualdande mid uuordon 431; lof spreca 3732; filu ~, lofuuord manag 413; ~ filu uuordo them landes hirdie te lobe 3664. lof frummian 15 3978; lof uuirkian⁶ 81. 466. 1289. 1985; + mid uuordon 810. 3725; lofsang uuirkian 3721; ~ ahebbian⁷ 3680.
- lohn** suitho holdlic lon 3414; (suitho) langsam ~ 1789. 3379. 4208; (suitho) loflic ~ 1558. 1861. 3515; suitho lēthlic ~ 1624; lēthlic lōngeld 2543. mēda managfald 1970. *lohn empfangen* geld ant-²⁰ fāhan 1968. 3514; ~ niman 1557. 1623. 1788. 3488. 3779; te gelde ~ 3308; lōn antfāhan 1170. 1969. 2597. 3066. 5425 (*vgl.* thanc antfāhan eftha lōn ... 1541); ~ hebbian⁸ 1548; ~ neman 1563. 2288. 2606. 3322. 4585; te lōne neman 3307; te gelde ~ 3308. mēda antfāhan 1970. 3482; ~ hebbian 1547; ~ niman 1844. 3512; sinc²⁵ niman, diurie mēdmōs 4578 (*vgl. oben*). uuirthid im is mēda 3490; than im that lōn cumid 1355; alles is mi nū thes lōn cuman 3374; cumid im alles lōn 3475; huat scal ūs thes te frumu uerthan, langes te lōne 3312.
- lohen** lōnōn ... gilōhon 3083. 4416. geban langsam lōn⁹ 4208; ~³⁰ geldan 1634; geldan im is uerco ~ 1926; ~ forgeldan¹⁰ 3443; mēda forgeldan 3425. 3429; te mēdu (for)geban 1345. 3508; forgeldan uerkes uerth¹¹ 3444; *vgl.* gihētan uerth uuid uerke 3442.
- losen** an huarabe hlōtōs uuerpan 5547.
- lösen** antheftian hendi 3080; ~ fan helldoron 5774; (a)lōsian af (fan) lichamen 1488. 1530. 2776.
- lügen** lugina ahebbian 5891; spreca mid luginon 5078.
- lüste** lusti thes lichamen 1661; *in lüsten leben* an allon ueroldluston uuesan 1658.
- 1) þār mē leōfost biđ *Andr.* 937; *ähnl. Gen.* 2723. *Byrhtn.* 23 (þār mē lādast biđ *Guthl.* 570); — leof on londe *Regel* 225.
- 2) freōnd wesān *c. dat. Grein* 1, 346.
- 3) on þā winstran hond *Crist* 1228. 1364.
- 4) wordum lofian *Jul.* 76.
- 5) lof secgan *Gen.* 16 (*vgl.* 1949). *Crist* 612. *Men.* 93. *Ps.* 106, 31.
- 6) segan dryhtne lof *Andr.* 1008. *Guthl.* 498 (*vgl.* 585).
- 7) lof wyrcean *Gen. B* 256. *Andr.* 1481. *Wids.* 142 (*vgl.* 72).
- 8) *vgl.* lofsang eweđan *Ps.* 118, 164 *und* lof hebban *El.* 890.
- 9) leān habban *El.* 825.
- 10) leān agifan *Gen.* 1808. 2120; ~ æfter gifan *Crist* 473.
- 11) leān forgielđan *Gen.* 2545. *Ex.* 315 (dægweorces). *Crist* 434. *Beow.* 114. 1584. *Andr.* 387. *Guthl.* 94. 560; *vgl.* leānum gyidan *Gen. B* 412 *und* meorde forgyldan *Phōn.* 472.
- 11) *vgl.* weorđ agifan *Ps. Th.* 48, 7.

M.

- machen** selbo giuirkean 163. 2887. 3594. uuirkean mid handon¹ 5506.
magier, *die* bodon óstróna 697; erlös ~ 694; gumon ~ 562. 669;
 gödspráka gumon 567; suitho glauua ~ 542; sithuóruga mann
 660. 698 (*vgl.* sithuóruga 678); thia ferehtun ~ 677; thia uuisun
 5 ~ 649. 687. 691. 717 (*s. weiser*); thegnós snella 543; uuordspáha
 uuerós 563 (*s. jünger*); thia uurekkeon 631. 671.
magd, *die* fécni uif 4954; magad unuánlic 4957.
mahlzeit góma geruuan 4541. 4549; ~ uuirkean 4499. 4529 (*s. abend-*
mahl); góma thiggean 3338 (*s. speisen*).
 10 **mahnen** manón an móde 3487; ~ for menigí 2027; ~ thero mahlo
 4710.
Malchus thê furisto fiend 4874; ~ thero fiendo 4881.
Maria Maria thiu góda 361; ~ môder Cristes 5607; *vgl.* ~ môdecarag
 4066. thiu Dauides dohtor 255; thiu fêhmia 5932; that fri
 15 435; frio scóniosta 438. 2017; idis andhêti 256. 297; ~ armhugdig
 823; ~ armscapan 2186; 3705 (*s. Marien*); ~ enstio full 261; ~
 thiu góda 493; idiseo scóniost² 270. 2032; thiu magad 269. 296.
 330. 386; munilic ~ 252 (*s. jungfrau*); thiu môder 378. 383. 799.
 818. 821. 5614; is ~ 2024; Cristes ~ 2018 (*vgl.* 5607); úses drohtin-
 20 nes ~³ mid mannon 264; môder thes kindes 215; mahtiges ~ 1999;
 thiu thiorna 314. (*vgl.* 319). 502. 665. 713. 777. 2789; hêlag ~
 436. 2029; thiu góda ~ 706; thiu hêlaga ~ 360; sâlig ~ 902. 1999;
 ~ githigan 253; thiu godes ~ 442. 806. that uif 281. 288. 299.
 330. 384. 445. 664; aðalcónsles ~ 297; aðalcunnies ~ 801; diurlic
 25 ~ 255; githungan ~ 319. 506. uifbo scóniosta 379; allero uifbo
 uulitigost⁴ 271. 2624. *Marien, die beiden*: Mariun munilica 5764;
 idisi armscapana 5742. 5748; blêca ~ 5828; thiu góduu uif 5893;
 uulitiscóni ~ 5829; uuópiandi ~ 5687. 5744. *Maria und Martha*
 magad frilica 3967; thiu gisuester tuá 4013. 4108; *vgl.* 3969; suitho
 30 uunsama uif 3968.
Matthaeus môdspáhi man⁵ 1192; ambahteo eðilero manno 1193
 (*s. edler*); cuninges iungro 1191; ~ thegan 1199 (*s. söldner*).
mauern uuallós hóha⁷ 3699 (*s. berg*).
meer thê gróto sêo 4315; thê (these) gebanes stróm⁸ 2936. 4315; uifd
 35 uuâg⁹ 2943; *vgl. wogen subst. und verb.*
mehr mēra thing 1639. 3445. 4524.
mēiden *s. vermeiden*.
meineid mīthan mēnēthōs 1504; mēnes ni suerian 3269.
meinen mēnian mēra thing 3445. 4524.

1) hondum gewyrcean *Gen. B* 279. 545. *Crist* 162. 1380; *vgl.* folme
 wyrcean *Ex.* 396. *Ps.* 94, 5.
 2) idesa scēnost *Gen. B* 626. 700. 821; ides scēne *Gen. B* 701;
vgl. fægerust mægða Men. 143, cwēna sēlost *Men.* 168 (cwēn ~ *El.* 1170).
 3) his mōdor *Crist* 425.
 4) drihtnes mōdor *Men.* 169; *vgl.* cyninges mōdor *Men.* 21, mōdor
 mære meotudes suna *Crist* 93.
 5) wifa wlitegost *Gen. B* 627. 701. 822; wlitesciēne wif *Gen. B* 527.
 6) mōdgleāwe men *Sal.* 180.
 7) heāh weall *Jud.* 161.
 8) geofones streām *Andr.* 854. *El.* 1201.
 9) *vgl.* wīd holm *Cräft* 55, mere *Andr.* 283, wæter *Beow.* 2473, gang
 wætera *Ps.* 118, 136.

- menge** burgliudeo gibrac 2191; craft mikil 5130 (*s. kraft*); ~ uero
 5270; thiodo gimang 862; megin folkes 4890; (h)uarf uero 4145.
 5071; mikil huarf uerodes 5371; *s. auch engel, menschen, sammeln*.
mensch (*Vilmar* s. 59 ff.). (énig) mannes sunu¹ 2338. 3770. 4299 *C.*
 5009 (*s. Christus*); éniq manisc barn 4299 *M*; *mensch werden* ⁵
 thesaro middilgard menniskí antfahan, flêsk endi lichamon 3638
 (*s. körper*); *pl. menschen, leute etc. (vgl. auch Juden, menge u. ä.)*.
 eldibarn *s. wb.* eldeo barn² 762. 1068. erlös *s. wb.* erlo folc
 559. 2373. 4180; ~ gimang 1125. erthbftendia 4316; firihí *s. wb.*
 firho barn³ 9. 16. 47. 52. 420. 496. 1160. 1216. 1371. 1487. 1511. 10
 1537. 1600. 1783. 1795. 2593. 2614. 3065. 3068. 3241. 3513. 3639.
 3844. 3923. 4231. 4395. 4454. 4496. 5029. 5439. 5656. 5712. 5773.
 folk *s. wb.*; thit folc 1431; sâlig ~ 2862; ~ mikil 1115. 2900; ~
 manag⁴ 1163. 1724. 1978; druhtfolc mikil 978, liudfolc manag 1367.
 gumon *s. wb.* (undar gumon 3132; glauua ~ 654 1234; suitho ¹⁵
 glauua ~ 442. 809); gumono barn⁵ 1769. 3635. 4393. 4732; ~ folc
 2847. 3708. ~ cunni⁶ 1299; ~ gisithi 3805. helithōs *s. wb.*; ~
 hugiderbia 2121; helitho barn⁷ 500. 869. 4330. 4383. 5570. 5667.
 5737; thit ~ cunni 1682⁸, al ~ 5096; *vgl.* helithcunni 1411. 2624.
 thius hori 1972; heriscipi 2294, ~ manno 1987. liudi, burgliudi ²⁰
s. wb. thesa liudi 894. 1286. 1427. 1735. 2055. 2514. 2587. 2754.
 2830. 3050. 3083. 4096. 4351. 4361. 4681. 4836. 5028. 5091. 5187.
 5317. 5324. 5344. 5571; alla thesa ~ 4166. liudi managa 966. 1214.
 2818; liudio sô filo || 2368. 2587. 3657; alla libbiandero liudio 4385;
 liudio barn⁹ 6. 1037. 1391. 1435. 1626. 1634. 1772. 1850. 1868. 1971. ²⁵
 2170. 2484. 3591. 3616. 3665. 3915. 4054. 4245. 4342. 4762. 4921. 5023.
 5392. 5437; ~ folc 561. 2387. ~ menigi 2209. 2751. 3711; alla
 liudstemma 248; al thit liudueroð 4157. man *s. wb.*; manno
 barn¹⁰ 305. 879. 1210. 1378. 1401. 1974. 2349. 3728. 4262. 4407.
 4654. 5308; ~ folc 2057. 2658. 3443. 4794. 5393. 5541 (*s. Juden*). ³⁰
 ~ craft 4204; *vgl.* mancraft mikil¹¹ 791 (megincraft mikil manno
 2734, manno megincraft managaro thiodo 2173, meginfolc mikil

1) mannes sunu *Ex.* 425.

2) elda bearn *Gen.* 28. 2470. *Dan.* 106. *Crist* 937. *Schöpf.* 99.
Seef. 77. *Beow.* 70. 150. 650. *Men.* 175. *Ps.* 65, 4. 129, 6. *Hymn.* 3, 28.
Run. 25. *Rüts.* 81, 26. 89, 110; *altn.* alda bōrn *Völusp.* 23, ~ synir
Aleisem. 10. *Havam.* 10. *Fafn.* 16.

3) fira bearn *Jud.* 24. 33. *Crist* 242.

4) folc manig || *Gen.* 233. *Ps.* 70, 6; folca manig | *Dan.* 304; *vgl.*
 monegum || folca *El.* 507.

5) gumena bearn *Beow.* 878. 1367.

6) gumena cynn *Beow.* 1058. *Guthl.* 1177.

7) hæleða bearn *Dan.* 626. *Sat.* 400. 582. *Jud.* 51. *Crist* 1278. 1592.
Beow. 1189. 2225. *Men.* 121. *Ps.* 88, 2. 98, 3. 5. 107, 4. 146, 9. *Metra*
 26, 49. 29, 59.

8) hæleða cynn *Crist* 1197. *Andr.* 909. *El.* 188. 1204. *Ps.* 91, 1.
 112, 4.

9) leóða bearn *Crist* 1119. 1425. *Ps.* 101, 19. 126, 3.

10) monna bearn *Ex.* 395. *Dan.* 391. *Crist* 83. *Ps.* 52, 3. 56, 5.
 57, 1. 61, 9. 67, 18. 73, 17. 88, 6. 40. 89, 3. 103, 1. 106, 1. 7. 14.
 20. 30. 113, 23. 135, 7. 144, 11. 12. 145, 2. 7. *Hymn.* 7, 67. *Metra*
 8, 48. 21, 1. 29, 21. 69.

11) mægencraft micel *Metra* 26, 105.

- managaro thiodo 1220); manno cunni¹ 402. 1044. 1751. 2229. 2515. 3565. 3660. 4291. 5505. 5711; that cunni manno 3506; manno menigi² 2833. 3942. 4473; ~ gimēntho 863; irminman 3502, alla ~ 1298. al mancunni³ 1274. 3592. 4387; manag ~ 3255. 3751; 5 mancunnies manag 1242. 1775. 1991. 2132. 2867. 2982. 3540. 4234; ~ barn 3449, barn ~ 2585; mikil manuoerod 1946. menniscoo barn 2635. 2678. 3606. 3630. megin 2090. 2190. 2376. 3552. 3679; ~ sō mikil 1244; meginfole mikil⁴ 1220. 1827. menigi s. *wb.*, thius ~ s. *Juden*. rincōs 2721. seggiun at seldon 909. that 10 gisithi 64. 845. 1148. 3709. 3724. *vgl.* 4840; that gisitho folc 2815. 4526. thegan manag⁵ || 2066. 2295. 2385. 4463. 5124 (*vgl.* manag ~ so gōd 1225); thegnōs managa || 1111. 1764. thioda s. *wb.*; thius ~ 1994. 3101. 3537. 4183. 4407. 5531; manago ~⁶ 629. 1219. 2173. 3169; thius managa thioda 1314; thiodo gihuilte 56; alla 15 elithioda 60. 488. 2232. 3008; irminthiod 1034. 1097. 2641. 2849; al ~ 1773. 4165; al thius ~ 340, *vgl.* 2636; alla irminthioda 1379. 2212. 3315; thiu meginthioda 2860; mări ~ 1126 (s. *Juden*); meginthioda gimang 2307. 3908. 4137. 4535. uerōs s. *wb.*; uerōs an (after, fan) thesaro ueroldi 448. 938. 1189. 1628; ~ after uuikeon 20 2827. uerod; thit uerod 1040. 4184. 4346. 4920; uerod mikil || 2370. 2538. 3760. 4191; uerodes filo 1774; ~ sō filo || 1146. 2231. 2302. 2463. 4216. 4224. 5186; ~ lut || 1782; ~ than mēr || 860; ~ ginōg || 2120. *vgl.* filo || uerodes 934. 3672. al thius uerold 4195. 5383. *vgl.* dōde endi quica 4291; quica endi dōda 4307⁷, *vgl.* quic 25 mid dōdon 5849.
- milde** a. mildi endi gōd 30; nāhiston gināthig 3275; *pl.* mammundea man 1305; s. *erbarmen, geben, helfen, lehren.*
- milde** s. mildi hugi 3970. 4206; mildean ~ beran an is brioston 3261. 3861; mildi mōd⁸ 1958; ~ mōdsebo⁹ 1886; s. *erbarmen.*
- 30 **mittag** middi dag 3419. 5395. 5621.
- mond** torht tungal¹⁰ 3627 (s. *stern*).
- morden** morth girādan 5399.

- 1) monna cynn *Jud.* 52. *Crist* 957. *Beow.* 701. 712. 735. 810. 914. *Phōn.* 358. *Crāft* 108. *Guthl.* 384. *Ps.* 64, 11. 76, 9. 77, 25. 88, 1. 91, 2. 106, 20. 30. 144, 9. *Hymn.* 8, 39. *Metra* 4, 32. 18, 4. *Gn. Ex.* 138. *Gn. Cott.* 57; þis ~ *Metra* 14, 6; eall ~ *Crist* 888. *Ps.* 65, 6. *Dom. B.* 19.
- 2) eorla menigo *El.* 225, gumena ~ *Dan.* 728, wera ~ *Crist* 509, *Andr.* 1202. *Jul.* 45. *El.* 596.
- 3) eal moncynn *Beow.* 1955, eal þæt ~ *Andr.* 947.
- 4) mægenfole micel *Crist* 877.
- 5) þegn monig || *Beow.* 1341. 1419; þegn swā ~ || *Gen. B.* 597; *vgl.* wæling ~ || *Beow.* 1112; beorn ~ || *Andr.* 1122; eorl ~ || *Beow.* 2077 (eorla monige | 1235); mon ~ || *Gen.* 1661; rinc ~ || *Beow.* 399. *Andr.* 1118; gūðrinc ~ || *Beow.* 838; secg ~ || *Andr.* 1227, | *Deor* 24; fīras monige || *Run.* 12; monegum fīra *Beow.* 2001; *Andr.* 962; hæleða monige *Beow.* 3111, || *Ps.* 109, 7; rinca monige || *Beow.* 728.
- 6) monige þeode *Gn. Ex.* 197. *Metra* 26, 55.
- 7) cwide and deāde *Hymn.* 7, 117. 8, 39.
- 8) milde mōd *Crist* 1211. *Crāft.* 113. *Guthl.* 711. *Ps.* 58, 16. 62, 3. 65, 18. 68, 16. 76, 7. 8. 84, 6. 85, 4. 88, 2. 25. 99, 4. 102, 6. 8. 108, 21. 113, 41. 76. 124. 146, 6. 12; mildheort ~ *Ps.* 107, 4; *Regel* 214.
- 9) milde mōdsefa *Jul.* 235 (milde gemynd on mōdsefan *Ps.* 108, 16).
- 10) tungla torhtast *sonne Men.* 111; *vgl.* torht ofer tunglas *Crist* 107, ~ mid tunglum *Crist* 235. 969.

- morgen:** *des morgens* an morgan 3436. 5750; sän an ~ 5957; an morgantid¹ 5059; ädro an ütān 3418. 3462. *es wird morgen* liocht cumid², morgan³ te mannon⁴ 4669; uuirthid liocht euman, ~ 4528. 5056; uuirthid morgan euman uuānum⁵ te thesaro ueroldi 686 (*vgl.* 168. 447); thē berehto dag obar middilgard mannon cumid⁶, 5 liudion te lichte 5767 (s. *tag*); liocht östana cumid⁷ 4241; thiu thiustria naht liudi farlithid⁸ 4668 (s. *nacht*).
- mut** *haben* hebbian ellian gōd, thrista githāhti⁹ 3055; hebbian fastan hugi 4785; *vgl.* nis iu noh fast hugi¹⁰ 2253. *mut fassen* gibārian baldlico 2929; hugi fastnōn¹¹, bindan briostgithāht¹² 4855; mōdes 10 fastes fāhan 2927. *mut verleihen* that herta sterkian 55. 5049.
- mutter** idis unuam 5619. *vgl.* brūdi Judeono 5525.

N.

- nachstellen** frōeno fandōn 3817; hardo ~ 1093. fandōn is frāhen 1077. 1094. fāres huggian mid is uuordon 3791.
- nacht** suart naht¹³ 4998; ~ sinnahti¹⁴ 2146. thiustri naht¹⁵ 4359. 15 4630. 4668. 4911. (s. *morgen*); *die nacht über* alla langa naht 5875 (s. *tag*); *es wird nacht* thiu naht bifāhid 4238. uuirthid āband euman, naht mid neflu¹⁶ 5748 (s. *abend*). thia seolithandiu naht neflu biuuarp 2909; *vgl. abend, morgen, tag.*
- nägel** cald isarn, niuua naglōs nithon scarpa 5536. (bittra bendi 5538). 20
- nähern**, *sich* nāhor gangan¹⁷ 231. 1056. 1061. 1075. 1255. 4857. 4971. 5204. 5693. 5929; + for menigi 2102; ~ nāhor 579. ~ nāhor mikilu 2482. 5824 (*vgl.* 182). nāhor standan 2468.

- 1) on morgentid þonne dæg lihte *Beow.* 485 (þā dæg līhte *Dan.* 158).
- 2) þā com öder dæg, leōht æfter þeōstrum *Gen.* 144; leōht æfter cwom, dægredwōma *Andr.* 124.
- 3) syddan mergen *Cwom Beow.* 1077. 2103. 2124 (siððan morgen bið *Beow.* 1784; morgen gewited *Ps.* 89, 6; *vgl. aueh Ex.* 347).
- 4) morgen tō mannum *Men.* 219.
- 5) *vgl.* mære mergen *Gen.* 155, mære mergentid *Ps.* 129, 6, *vgl. Ex.* 346.
- 6) ār þon dæg cwōme *Beow.* 731 (*anders Beow.* 2646. *Guthl.* 1071).
- 7) leōht eāstan cwom, beorht beācen godes *Beow.* 569.
- 8) liðen tō leodan *Regel* 226.
- 9) þriste geþone *Jul.* 358. *El.* 1286; geþōhtas þriste *Ps.* 138, 2; þrista geþōht *Jul.* 550; *vgl.* þriste on geþonee *Andr.* 237. *El.* 267; þriste geþenecean *Deor* 12.
- 10) fæst sefa *Hymn.* 10, 40; *vgl.* fæst on fyrhðe *El.* 570, fæste ~ *Hymn.* 4, 74.
- 11) hyge gefæstnian *Schöpf.* 37; fæstnian ferðsefan *Schöpf.* 20, ferð *Jul.* 400.
- 12) hyge fæste bindan *Hymn.* 11, 3, in breōstcōfan *Wand.* 18; ferðlocan ~ *Wand.* 13; nū ic gebunden eom fæste in mīnum ferðe *Hymn.* 4, 74.
- 13) sweart niht *Crist* 873. *Beow.* 167. *Metra* 4, 4. *Dom. B.* 198.
- 14) sweart synnihte *Gen.* 109. 118. *Guthl.* 650.
- 15) niht seō þeōstre *Jud.* 34; *atfries.* thiustera nacht *Heyne* 178, neilthiustera ~ *ib.* 181.
- 16) *vgl.* swearc norðrodor won under wolenum, woruld miste oferteāh, þystrum biþeahte, þrong niht ofer *Guthl.* 1253 ff.
- 17) nār ætongan *Az.* 183, *vgl. Jud.* 53; ~ ætstapan *Beow.* 745; ~ gesteppean *Metra* 20, 139.

- nähren uel födian mid môsu¹ 1862 (s. *erziehen*).
Naim burg thi uel hôha 2176.
nebel thê nebal tescred, that gisuerc uuarth tesuungan 5631.
nehmen an hand niman 235. 4764; be handon ~² 2957.
⁵ **neigen** *intr.* selbo gihnigan 4744. hnigan tegegnes³ tulgo uuerthlico 2418; hnigan tô 546. 1102. hnigan mid hôbdu⁴ 4830. 5503; *trans.* gihnégian is hôbid 5657.
nennen nemnian bi namon⁵ 1255; hêtan ~⁶ 4236. kiosan niudsamana namon 223.
¹⁰ **nie** sith noh êr⁷ 734; êr nec after⁸ 2793.
niederfallen vor te is fôton cuman⁹ 2995 (s. *fallen*).
niemand¹⁰ nêinig gumono 4369, gumono nigên 3014. 3191. ênig man ni 1844; man nigên 1886; manno ~ 2243. 3803. 5198. ênig rinco ni 2758; ~ nigên 226; ênig seggeo ni 2097; ênig thegno ni 178.
¹⁵ 3385; thegno ênig 4593; thegno nigên 3872 *etc.*
Nil Nilstrôm mikil, flôdo fagarosta 759.
none ant nôn dages¹¹ 5631; te nôn dages an thia niguda tid 3491; te nôn, thô uuas niguda tid sumarlanges dages 3420 (s. *tag*).
not an nôdi, an githuinge uuesan 2949. uuesan bithuungan an thar-
²⁰ bon 4404. 4406.
nützen te frumu uerthan 1018. 1788. 1854. 1861 C. 2411. 2512. 3000. 3312. 3536. 3817. 3936, *vgl.* 3343; *vgl.* than uuas im that luttill fruma 2504; nis fruma ênig 4192. that nis thi allaro frumono nigên 1094.

O.

- oberster** furisto an them folke 3791; ~ under them folcscipe 3555.
²⁵ **hiuiskies** hêrost (*Petrus*) 3254. ~ obar hiuiski 5030. ~ an hôbid 3556. an them heriscipie ~ 3790; s. *herrschen*.
Octavian riki man 339 (s. *reicher*).
öffnen antlûkan liolto mest 3081. 5392 (s. *licht*). opanôn ênuig lif 3617, *vgl.* opan ênuig lif 3325, liolt 3653; *intr.* anthlidun himiles duru 985, *âhnl.* 1799.
³⁰ **ölberg** thê hôho Oliuetiberg 4718; *vgl.* an them bômgarden 4983.
opfer hêlag 91; s. *opfern*.
opfern geld frummian uualdande at them uuihe 461; (ûses) uualdandes geld frummian 179; ~ hêlag bihuerban 90; ~ lëstian 191;
³⁵ that geld lëstian an them alahê 529; *âhnl.* 794 ff. *vgl.* te them godes altare geban¹² 1471.

1) môse fêdan *Guthl.* 245.2) niman mid hondum *Sat.* 417. 544, ~ mid folmum *Ec.* 407.3) hnigan tôgeânes *Gen.* B 237.4) hnigan mid heâfdum *Gen.* B 237. 742, *Vilmar* s. 69.5) be naman nemnan *Jud.* 81. *El.* 78, *vgl.* *Crist* 131. *Metra* 20, 56; tô naman ~ *Metra* 67, 4.6) be naman hâtan *Crist* 1072. *Panth.* 13. *Eadg.* 52. *El.* 505. 756; ~ eigean *Ps.* 146, 4.7) sîd and êr *Gen.* 2934. *Crist* 602; ~ oððe ~ *Crist* 1068. *Men.* 200. *Jul.* 710. *El.* 795; êr and sîd *Beow.* 2500. *Jul.* 496. 548; ~ oððe ~ *Crist* 894. 1053. *Guthl.* 340. *El.* 74. *Râts.* 61, 8. êr ne sîd *Guthl.* 1091. *El.* 572, ~ sîððan *Crist* 39.8) êr oððe after *Crist* 1692.9) *vgl.* tô fôtum hnigan *Sat.* 533, *vgl.* *Gen.* 2439.10) *ags. beispiele sind hier der grossen häufigkeit wegen nicht gegeben.*11) þá owom nôn dages *Beow.* 1600.12) *vgl.* gyld on þanc agifan *Gen.* 1506.

ordnen scerian endi scêdan 2848.

osten, im an ôsterunegon 634.

ostern thê hêlago dag 4472. 5406, ~ Judeono 5765. thi uel hêlaga tid¹ 4202. 4215. 4531. 5199. 5258. hêlaga tidi 5141. pascha Judeono 5259; Judeono pascha 4203. 4459. 4562; *vgl.* an them paschadage 5 5179, an thê (theson) uuihdagon 4201. 4477, an them uuihdage 4530; s. *feiern*.

P.

passend sômi thing 4508.

Petrus Simon Petrus 3054. 3093. 3108. 3187. 3196. 3201. 3210. 3304. 4508. 4673. 4866. 4883. 4960. 4992. 4994. 5835. 5898. Simon sunu Jonases 3062. Sancte Peter *voc.* 3069. Petrus thê gôdo 2933; thê gôdo 10 Petrus 4736. hard 4871. thê mario 5044. erl ellanrôf 5899 (*Vilmar* s. 86). boruuirdig gumo 2932. 4597. erthungan ~ 3305. gumono bezto 5021. helid hardmôdig² 3137. sô liof man 5025. gôd thegan 3248. (suitho) thristmôd thegan 4737. 4870. thegno besto 3101. 5045; allaro ~ b. 3242. 4950; ~ snellost 5027. snel suerdthegan 15 4866. fiscari gôd 3209. iungro Cristes 4969. thê is *Christi* mario thegan 3200. is *Christi* selbes gisith 4970. ên thero manno *der jûnger* 2931.

Philippus Philippus frôd gumo 2832 (s. *weiser*).

Pilatus môdag 5177. 5233; uulanc endi uurêthmôd 5210; bodo kësures 20 5193. 5230, ~ fan Râmuburg 5175; thê kësures bodo³ 5209. 5557; iro herren bodo fan Râmuburg 5125; bodo fan Râmuburg 5203; folctogo 5408. 5886; thê heritogo 5247. 5339. 5368. 5409. 5420. 5441. 5461. 5465. 5550. 5722; *vgl.* 5125; hard ~ 5314. 5476. 5558; thê hêrosto 5887; thes uerodes hirdi 5549; gramhugdig man 5355²⁵ (s. *Judas*). slithmôdig ~ 5247; uurêthhugdig ~ 5201; rådebo 5128; thegan kësures 5202. 5313. 5356. 5475. 5723; thê thes folkes giuuel 5335.

prahlen bihêt spreca 5042. hrômian fan hildi 5043 (*Vilmar* s. 83). hrômian fan im selbon 5046.

prahlerei that idila hrôm⁴ 1562 (*Vilmar* s. 83); mannes bâg, hagu-
 staldes hrôm 5039 f.

prætorium hof 4949. 5178. hûs 5178. 5303; palencea 5304; thinghûs, thingstedi s. *wb.* thero thiodo thinghûs 5124; *vgl.* *dringen*.

predigen seggian spel godes 1376. 1381. 2651. ahebbean hêlagaro 35 stemnun⁵ godspel that gôda 24.

priesteram hêlag hêd 4161.

prophet(en) uuis uuârsago 924. 2876. 3644 (s. *Elias*); uuitig ~ 3718. suitho glauua gumon 623. alda man 1142 (s. *die alten*); sô giuuaa ~ 1423; uuisa ~ 95. 3524; tulgo uuisa ~ 1415 (s. *weiser*); flouuuisa 40 ~ 624; spâha ~ 375; frôda folcuercôs 2730.
 prophezeiung uuârsagono uuord 631. 3399. 4935; furisagono ~ 1422. 1429.

1) seô hâlige tid *Crist* 549. 632. 639. 1589 u. ô.2) hæled heardmôde *Gen.* B 285; *vgl.* þegn môdig *Schöpf.* 21.3) câseres bôda *El.* 262. 551.4) *vgl.* idel gylp *Sat.* 254. *Guthl.* 634. *Ps.* 61, 9; idel sprâc *Hymn.* 7, 108.5) hâlgan stefne *Andr.* 1401. 1458, *pl.* 1056; ~ reorde *Gen.* 1484. *Crist* 1340. *Hymn.* 3, 58.

Q.

qual ubil arbēdi 1502, + inuuirādo 3373. 4586; ubil endilōs¹ 4448; ~ arbēdsam 1356; uuiti endi uunderquala *tod* 4568. 5379; *vgl. hōlle, dūlden.*

quālen uuēgian te uundron² 2269. 3087. 3177. 3530. 3888. 4424. 4763. 5225. 5330. 5385; te uundron giuuēgid 2327; uundron ~ 5639; uuēgiau te undarquālu 5066.

quell libbiandi flōd, irnandi (?) uwater³, ahaspring mikil 3917 f.

R.

rāchen mid lēthon uuordon uuerekan 5080. ~ uurētha dādi⁴ 1533 (*s. beleidigung*). uuraca frummian⁵ 3246.

rasen uuōdiandi faran under them folke 2277.

rat, raten langsam rād⁶ 1458. 1850. 4527; fāhan langsamoran ~⁷ 1202; lērian langsamna ~⁸ 2700; ~ geban⁹ 1607 (geban te rāde 226); ~ seggian¹⁰ 3226; gōdan ~ seggian 4481. beteran ~¹¹ githenkean¹² 723, ~ giuūinnan 1462, *vgl. 4153.* rādan an rūnon¹³ 2721. 4138; *vgl. rekkian* ~ 5751.

rātlich nis that rād ēnig 4138.

rauben nōdrōf frummian 3272.

rāuchern mid rōkfaton rikion thionōn 108.

recht tun allero rehto giuūilie gifullian 976. rōmon rehta 3904,

²⁰ rehtarō thingo 1688. rehtera dād 3741. reht *das rechte* sprecan 3804. 4193.

rechten, zur an thia suithrun half¹⁴ godes 5093. 5976.

reich s. uuid riki¹⁵ 268. 560. 4396 (*s. herschen*). uuerran uuerruldriki 5364. thesa heridōmōs 2757.

²⁵ **reich sein** ōdag libbean 1657, + uuerooldscattes giuūono 1641. hebbian uuelono giuūunnan 1677. 2113. 3293. 3773. 3775. hebbian uuelono ginōg¹⁶, sinkes gisamnōd 3328 (*s. sammeln*).

reicher riki man 3554; *pl.* 1321. 3904 (*s. Octavianus*); ōdag ~ 3302. 3337. 3355. 3363 3771.

³⁰ **reichtum** s. schätze.

1) yfel endeclās *Andr.* 695. *Jul.* 506.

2) te wundre wāgan *Guthl.* 341.

3) yrrende wāter *riuos Ps.* 64, 11.

4) fyrendāda wreca *Beow.* 1669, onefādāda ~ *Andr.* 1182.

5) wrace fremman *Gen. B* 393.

6) longsum rād *Ex. 6. Sat.* 250.

7) rād fōn *Gen. B* 287. *Metra prol.* 9.

8) lēran langsumme rād *Sat.* 250, ~ sēllan rād *Guthl.* 249; rād lēran *Beow.* 278. 3080.

9) rād gifan *Ps.* 58, 1. *alt.* rād gefa *Sigkv. sk.* 61.

10) rād seggan *Ex. 6. Gn. Ex.* 139, ~ sprecan *Gen.* 1913. *Ps.* 144, 7.

11) ic on beteran rād *Ex.* 269; nyston ~ *Andr.* 1090.

12) rād gepencan *Gen. B* 286. 561, *vgl.* ~ ahyegan *Gen.* 2031. 2181.

13) *alt.* rýuendr nē rādendr *Atlakv.* 9; *Regel* 204.

14) on þine swiðran healf *Hymn.* 7, 42, *vgl. Grein* 2, 511.

15) wid rice *Gen.* 2209. *Dan.* 665. *Hymn.* 5, 4; *vgl. brād* ~ *Ex.* 556. *Beow.* 1733. 2207. *Ruine* 38. *Ps.* 71, 8 (*s. auch El.* 917. *Jul.* 8); rāme ~ *Gen.* 1790; sīde ~ *Beow.* 2199.

16) hæfdon wilna geniht *Gen.* 1890; *vgl. sealdest mē* ~ *Seel.* 146.

reif aro an accare 2567; an felde ripi 2566; gēripod an theson rikie 2593.

reihē sō oft sō is gigengi gistōd that ina torhtlico tīdi gimanodun 88; sō is gigengi uuas gimareōd mid mannon 191; *vgl. ni mag is tīdi bimīthan* 3627.

rein werden thuru handgiuuerē hlūtтар uerthan 885.

retten nerian an nōdi 2957; ~ af nōdi 2102. 3564. 5309; ~ fan nōdi 2265. 5569; ~ uuid nīde¹ 755; *vgl. schützen.*

reuen hardo hreunan 5022; sēro ~ 5010; an hugie ~² 3234. 3480. 5147; *vgl. thes thram im an innan mōd bittro an brioston*³ 5001. 10

richten an mahle sittean⁴ 1312; thera saca uualdan 3317.

rock Christi giuūadi Cristes 5543; allaro giuūadio uunsamost 5549; thiū hēlaga pēda 5548; thes riken girōbi 5545.

Römer Romano liudi 54; rinoōs fan Rūmu 4142; fan Rūmuburg helmgitrostēon 57; gumscipi ēdīlero manno 5250, *vgl. 1193 (s. edler)*; 15 that heriscipi 55; elilendiga man 5139; fiondo folc 5134.

rosten rotōn an roste 1644.

rufen hlūdo hrōpan 3561 f. 3568. 3570. 3651. 3656. 5643 f.; gāho ~ 2948; ~ hlūdero stemnu⁵ 5327 (*s. engelgesang*); ~ starkero stemnu⁶ 4097; mid uuordon ~ 1924. 3561.

ruhen an barme restian 4602, an barmon ~ 2136.

ruhm gōd uuord for gumon 4002 (*anders* 1900. 3132. 3784; *vgl. Vilmar s. 38 ann.*)

rühren sich lithi hrōrian 4099.

S.

sāien an accar sāian 2541. 2250; an ertha ~ mid handon 2389.

sagen, sprechen etc. mahlian uuid menigi 4433. 5138; ~ mid mūthu 165. 818 C. 3250. meldōn mid mūthu 1753; ~ for, te menigi 305. 4838 (*s. verraten*); mēnian for menigi⁷ 4160; ~ mid mūthu⁸ 830. 818 M. craftlico quethan 2652; te uuāron ~ liohto for theson lindeon 2753; selbo seggian 858. 3148. 3313. 3830. 4998. 5556. ³⁰ 5855 (*vgl. 2843. 4540. 5454*); opanlico allon ~ 3175; opanon uuordon ~ 2373. 4052; ~ te sōthe(n)⁹ 925. 1300. 2077. 4108. 4849.

1) nerian fram nīde *Andr.* 1039. *Ps.* 58, 2, wið *Beow.* 827, wið nīðum *Guthl.* 212 (*vgl. 525*), wið nīðhete *Dan.* 279, fram nīðowale *Crist* 1258; ~ nīda gehwylces *Ps.* 118, 169. 170, *vgl. 123, 6.*

2) on hyge hreōwan *Gen. B* 426. 826; *vgl. at heortan gehreōwan Crist* 1494, hreōwe on mōde *Crist* 1558.

3) bitrē on breōstum *Gen. B* 803 *und ann. dazu.*

4) on mædle sittan *Rāts.* 83, 2.

5) hlūde stefne *Ex.* 276. 574, hlūdre ~ *Sat.* 601, hlūdan *Ex.* 550. *Crist* 389. *Andr.* 1362, hlūdan stefnum *Ex.* 99. (hlūdan reorde *Ps.* 92, 4).

6) strong stefn *Gen. B* 525. *Ps.* 76, 14, *vgl. 141, 1.*

7) mēnan for menigo *Wids.* 55.

8) mēnan mid mūde *Wyrdē* 57; mūde gem. *Rāts.* 25, 6.

9) seggan tō sōðe *Gen. B* 570. *Sat.* 63. 430. *Beow.* 51. 590. *Andr.* 618. *Jul.* 132. *El.* 160. 574; mid sōðe ~ *Ps.* 65, 14. 104, 10; sōðe ~ *Crist* 1551. *Andr.* 458; for sōð ~ 64; s. hierzu und zum folgenden *Regel* 242 ff., der auch die entsprechenden altnord. beispiele gibt.

- 4988; ~ sôthlico¹ 494. 565. 581. 637. 1361. 2651; sôthlico ~ 3019; ~ sôthlico uuâron uuordon 1360; sôthspell² ~ 3838; sôthlic spell ~ 2416; uuord manag sôthlic ~ 4907; ~ sôthon uuordon³ 5833; huat sôthlikes ~ 183; ~ te uuâron (te uuâren) 1453. 1463. 1527. 1950. 3320. 4086. 4346. 5092. 5603; + mid uuordon 4303; te uuâron ~ 560. 1628. 3829. 5453. 5854; te uuâron hier uuordon ~ 2130; ~ uuârlico 912; uuârlico ~ 398; uuârlico uuordon⁴ 868; ~ || uuâron uuordon⁵ 1389. 3103. 4041. 4082. 4456; filo ~ || uuâraro uuordo 2977. 4242. 4273. 4500; ~ uuord manag 4230; ~ mid uuordon 2019. 2366. 5878; ~ sinon uuordon 1838; mid uuordon⁶ ~ 1333. 4302; ~ spâhion uuordon 1295; *vgl.* seggian an seldon 720; ~ for theson liudeo folke 560; ~ for theson uuerode allon 1801. selbo (gi)sprecan || 35. 1204. 4598. 4932. 4996. 5518. 5568. 5839; ~ selbo tō 1179, *vgl.* 4882 f.; ~ listion tō 3572. spâhlico ~ 1381. 1901. 2650; mid is uuordu ~ suitho spâhlico 237; mid is uuordu ~ 237. 2039, + mid mûthu 1760; uuordon ~⁷ 1415. 3446. 3524. 3723. 3800; mid uuordon ~ 143. 158. 1694. 2109. 2261. 3047. 5682; ~ mid is uuordon tō ||⁸ 114. 820. 969. 1064. 3023. 4834. 5843; ~ derbon uuordon 4489; thristuuordon ~ 4674; ~ uuâron uuordon 445. 5839; ~ uuordon uuârfaston 3028; ~ uuison uuordon 823 (*s. weises*); ~ uuerêthon uuordon⁹ 5582; filo sôthes ~¹⁰ 906; uuâr ~ 4158. 4163; that uuord ~¹¹ 409. 4143; sulic uuord ~ 5361. 5868; uuord manag¹² 4637; ~ uuord mikil 5190; ~ uuordo filu¹³ 3689; ni ~ uuordo than mēr 974; ~ (manag) uuisllic uuord 1204. 1740; filo ~ uuisarō uuordo 2966 (*vgl.* 832 *und weises*); *vgl.* an huarabe ~ 4170; for menigi ~ 1836. 2049. 3572; for thēm (theson) liudion ~ 2318. 3867; ~ for gisithon 4615; for (te) uuerode ~ 3864. 3867; uuid uuerod ~ 4432. listion (gi)tellian 492; te uuâron ~ 563; ~ uuâron uuordon 405; uuordon ~ 2540. 3180. 4453; mid uuordon ~ 94. 1137; ~ mid uuordon 94. 1137; filu mid uuordon torohtes ~ 1586; ~ for thiodu 4404.

1) sôthlice seggan *Crist* 137. 203. *Beow.* 141. 273. 2899. *Andr.* 681. *Jul.* 561. *El.* 317. 665. *Ps.* 118, 85. *Hymn.* 9, 51.

2) *vgl.* sôð seggan *Gen.* 2391. *Crist* 197. 1307. *Beow.* 1049. *Andr.* 853. *Guthl.* 465. *Ps.* 91, 2.

3) seggan sôðum wordum *Ex.* 437. *Dan.* 544; cwedañ ~ *Dan.* 759. *vgl.* ~ sôðcwidum *Sat.* 471. *Andr.* 733.

4) wêrllice wordum seggan *Gen. B* 652.

5) seggan wârum wordum *Gen. B* 681.

6) wordum seggan *Gen. B* 707. *Gen.* 2053. 2284. 2674. 2681. 2703. *Ex.* 377. *Sat.* 126. *Crist* 64. *Phôn.* 425. *Beow.* 388. *Andr.* 624. 756. *Jul.* 269. *Guthl.* 12. 422. *Ps.* 118, 13, *vgl.* *Räts.* 5, 11.

7) wordum sprecan 1847. 2496. 2576. 2720. *Dan.* 487. *Wids.* 107. *Ps.* 144, 5. *Ps. Cott.* 30; ~ mildum w. *Beow.* 1171.

8) sprecan wordum tō *Ps.* 98, 7.

9) wrâðum wordum *Ps.* 63, 4. 118, 23.

10) fela sôða seggan *Guthl.* 215; fela sôðra worda sprecan *Dan.* 595; *vgl.* sôð sprecan *Crist* 33. 190. *Beow.* 2864.

11) word sprecan *Crist* 22. 179. *Kreuz* 27. *Ps.* 113, 12. *Hymn.* 4, 82. *Räts.* 89, 9.

12) mœrgum orðum mæla *Havam.* 103 (mart sagðak, mundak fleira *Sigkv. sk.* 71).

13) sprecan worda fela *Ps.* 76, 4. *Metra* 1, 81 (*mit adj.*) *Dan.* 595. *Jul.* 192).

uuordon uuehslôn¹ 2104. 3131. 4029; uuord farað fan mûthe² 5101, ~ cumad ~ 3933; *vgl.* 2485; is mûth antlûcan³ 1293. *sprechen können* hebbian is stemna (spráca) giuuald⁴ 169. 238 (*s. gewalt*); uuord sprecan 168; ni mugañ ênig uuord ~ 164. 184. 229.

Salomo thê burgo uuard, Salomon thê cuning 1674 f. ⁵
sammeln sinc samnôn 1642. 1655. 3229 (*s. reich sein*); ~ gisithôs 1204 (*vgl.* 2903); ~ fan allon uuidon uuegon⁶ 2862 (*s. überallher*); ~ an huarf uuerôs 5132, *vgl.* 4467; lesan súbro (sundro) tesamne 2568. 2599. *sich sammeln* gangan an huarf samad 5061; huarbôs fáhan 4136; faran tesamne⁶ 201; ~ folcun tō 2813; cuman tesamne⁷ 10 2670. 5911; thingstedi haldan 3745; *vgl.* manag samnôða⁸ thâr ti Bethaniu barn Israhêles 950 *und ähnlich* 5056; *s. auch* 1219. 2173. 3416. 4463. 5058 *und* 96. 4015; samnôn an gastseli 2733; *s. menge*.

sand sand endi griot 1821.

sâumen tō (sô) lat uuerthan⁹ 3054. 3515; *vgl.* ni uuas io thiu latera 15 biithiu 2365.

schâcher tuêna sculdiga scathon¹⁰ 5693 (*vgl.* 4592. 5647). tuêna far-talda man 5561. thioðbôs tuêna 5694 (*vgl.* 5581).

schaden tionon frummiñ 732. 2680; ~ tógian 5291.

schaffen mid handon sceppian¹¹ 3608. uuirkean an is uuilleon 3609. ²⁰

schätze, reichum (*s. auch gold und Vilmor s. 43*) fehu endi fremithi scatt 2501. lêhni fehu¹² 1548. fagara fehuscattôs 1546. 1648. 1854. diuri frataha 3763. gold endi goduuuebbi¹³ 3330. 3762. gold endi silubar¹⁴ 5881; silubar endi (ne) gold 1642. 1852. 5785 (*s. schmücken*). goldes hord 2490. hêlag halsmeni 1722; mêthmo filu ||¹⁵ 3292. ²⁵ 5784. 5880. mêthmo gistriuni¹⁶ 1721. mêthmo custi¹⁷ 3192 (*s. be-zahlen*). diuria mêthmôs¹⁸ 1198. 1845. 3286. 4579. 5889; gôða ~ 4487. mêthmohord manag 3261. 3772. mêthmohordes mêst¹⁹ 1676.

1) wordum wrixlan *Mod* 16. *Seel.* 117. *Beow.* 366. 874. *Räts.* 61, 10.

2) lætan word út faran *Mod* 40.

3) mûð ontýnan (*Walf.* 53). *Ps.* 77, 2. 80, 11. 118, 131; *vgl.* word-hord onlûcan, onwreón; wordlocan onspannan *Grein* 2, 735. *Grimm zu Andr.* XXXIX.

4) wordcwida gewaldan *Guthl.* 1131.

5) samnian of widwegum *Ps.* 105, 36, ~ of sídwegum *El.* 282.

6) tósamne faran *Gen.* 1982. 1988.

7) tósamne cuman *El.* 1202.

8) *ähnliche stellung* *Andr.* 125. *El.* 19. 55. 60.

9) tō læt beón *Dan.* 89. *Jul.* 573. 712 (*vgl. Grein* 2, 165).

10) scyldig sceada *Sal.* 128; *vgl.* se sceada was on rôde scyldig and mánful *Dom. B.* 57.

11) mid hondum geseppan *Gen. B* 251.

12) hêr bið feoh læne *Wand.* 108; feoh æghwâr bið læne under lyfte *El.* 1270.

13) gold and godwebb *Ex.* 587; *altfries.* gold ende godwob *Heine* 85; *altn.* gull ok guðvef *Hvöt* 16.

14) gold and seolfur *Gen.* 1769. *Seel.* 58. *Kreuz* 77. *Ps.* 104, 32. 113, 12. 118, 72. 134, 15. *Sal.* 31.

15) mādma fela *Beow.* 36.

16) *vgl.* mādumgestreón.

17) mādma cyst *Wald.* 1, 24.

18) dýre mādmas *Jud.* 319. *Beow.* 1528. 2236. 3131.

19) *vgl.* mādmhorda mæst *Ex.* 368.

- sinc mikil 1675;¹ + silubres ne goldes 1642. uuidbrêd uuelo² 2120 (*s. himmel*). uuid uerolduuelo 1349.
- schelten** sacan sôthuuordon 3230.
- schenken** skenkion endi scapuuardôs³ 2033.
- schiff** hôhurnid scip⁴ 2266. 2907. neglid scipu⁵ (*compos.?*) 1186.
- schlafen** slâpan sithuuorig⁶ 2233; ~ sorgôndi 4771. ~ an naht 680. 701. ~ an suefrastu 4356. ~ endi restian⁷ 4805; *s. einschlafen*.
- schlagen** handon slahan⁸ 2184; mid handon ~ 5115. 5495; ~ folmo craftu 4873; ~ hardo mid hamuron 5535.
- schlange** thê gelouuo *C.* glauuo. *M.* uurm, nâdra thiu fêha⁹ 1877 *f.*
- schmerz** sêr dâd 747.
- schmuck** diuria frataha *s. schätze*. fagara ~¹⁰ 380. 1724. 1738. 3331. 4543; *vgl. hêlag halsmeni 1712 (Vilmar s. 45).*
- schmücken** frônisco gifêhòd 2398. fagaro gifratakòd¹¹ 1673. fagaro gigeruuid¹² 1680. uundron gistriunid 5666. garo mid goldu¹³ endi mid goduuuebbiu¹⁴ 3330 (*vgl. 3762; s. schätze*).
- schnee** uuintarcald snêo 5809.
- schneiden** snithan mid suerdu 747.
- schôn** fagar an felde 435; ~ mid firihon 1592; ~ an flettie¹⁵ 2010. 2750; *vgl. 553; ~ an flôde 2260, ~ fan flôde 983. uulitig endi uunsam¹⁶ 1393.*
- schöpfen** skeppian mid scâlun 2044.
- schrecklich** egislic thing 4323; egislicost allero thingo 2613.
- schreiben** mid handon scriban berehtlico an bók 7 *f.*; fingron ~ 32; an brêf ~ 352. bi bôcestabon brêf giuuirkian¹⁷ 230. uuislico giuuirtan¹⁸ 237. 622. 5559; ~ uuordgimerkiun 233. *vgl. is giscriban uuâron uuordon¹⁹ 1446. 1502; sô is an bôkon giscriban 621. 1092. giuuirtan 1086; s. Vilmar s. 48 f. und gelehrte.*
- schriftgelehrten** (*s. gelehrten*) thia the bók losad 3402.
- schuldig** for thesaro scôlu sculdig 5319; dôdes uuerth *etc. s. tod*
- schutz** mundburd mid mannon 3696; ~ uuith menigi 2693.

1) sine micel *Wald.* 2, 6.2) wîdbrâd wela *Gen. B* 643.3) *vgl. skep and skenzie Heyne 214.*4) heáh hornscip *Andr.* 274.5) scip sceal genægled *Gn. Ex.* 94; *vgl. nægledeneat Aeth.* 53, naca nægledbord *Râts.* 59, 10 (nægled bord *Gen.* 1418. 1433); *s. Vilmar s. 28.*6) *vgl. swefan symbolwêrig Gen.* 1564.7) slâpan sôfte ræste *Ps.* 77, 65.8) hondum sleán *Crist* 1124. *Jul.* 493.9) naðr fránn *Völuspá* 68; fránn ormr *Egilss.* 198^b.10) frætwe fægere *Phôn.* 330. 610; *vgl. Râts.* 41, 46.11) fægere gefrætwed *Seel.* 139. *Phôn.* 274. 585. *vgl. Dom.* B 275.12) fægere gegyrwed *Râts.* 21, 2. 29, 1.13) golde gegyrwed *Beow.* 553. 1028. 2192. *Metra* 25, 6, *vgl. Kreuz* 16. 77; *alt. gulli búinn Gudrkv.* 1, 3.14) gœddak gulli ok guðvefjum *Hvôt* 16.15) fægere on flette *Gen.* 2447.16) wlitig and wynsum *Sat.* 214. *Schöpf.* 63. *Phôn.* 203. 318. *Panth.* 65. *Eady.* 23; ~ wynsumlic *Crist* 912.17) *vgl. bôcestafum writan El.* 91.18) wislice awritan *Ps.* 101, 16.19) wordum writan *Andr.* 13, *vgl. Regel* 216.

- schützen** ferahe formôn 2972. 4116. 5456. ferahe frithôn 3858. 3896. mundôn uuith meristrôm 2931; ~ uuithar metodigisceftie 2210. uuard uesan¹ 1088. uuardôn uuith thia uuêrthun 3837. uuamscathon biuuerian 2993. 3033; ~, fiondon uuidfâhan 1872. uuerehian uuithar uuide 1814.
- schwanger sein** hebbian barn undar iru 298. undar lithion êgan barn an bôsme 323.
- schweigen** sittian endi suigôn 1291. 2413. standan thagiandi 2574. standan, thagôn endi tholon 5279; (standan), thenkian endi thagôn 1284. 1386. 1583. 3871; *vgl. obar hlust mikil² 2497. 5234; uas¹⁰ hlust mikil, thagôda thegan manag 3910; s. denken.*
- schwert** ordôs endi eggia³ 3697. eggia scarpa 3089. suerd scarp⁴ 4883 *f.*; suerd that scarpa 4982 (*vgl. hauen*). uuâpnes eggia *s. waffen und Vilmar s. 86. das schwert ziehen* bill atiohan, suerd be sidu 4872; ~ einstecken suerd dôn scarp an scêthia 4883. *vgl. uuâpnes¹⁵ eggion. scarpon scûron 5136.⁵*
- schwören** suerian suitha êthôs⁶ 1518 (*s. beschwören*). starcan êth suithlico suerian 4976. suerian êthstaf 1507. *nicht schwören* mithan filo êthuuordo 1515.
- seefahrer** uuederuiusa uuerôs *die jûnger* 2239.
- seelen** gumono gêstôs 1039. 2421. 3833.
- segnen** mid is fingron segnôn selbo sinon handon⁷ 2041 *f.*
- sehen** gisehan endi gihôrian 35. 995. selbo sehan 189. 888. 2310. 4120. 5158. 5796. 5926. ~ mid is ôgon⁸ 476. 4129; ~ an (up) ~ 3280. 4091. seldlic ~ 3158. 5457. undar ôgon scauôn 5807.²⁵ uuarôn uuâglithand 2913; *sehen können* that (thit) berahta liocht, sinscôni sehan 2358. 3636. sunnun liocht gisehan 3662; liudio drôm, suigli sunnun liocht gisehan, uulitiscônia uerold 3576 *ff.* ertha endi himil . . . ankennian mugan, liocht endi liudi 3581 (*s. erde, sonne, leben*).
- sein** te uuâron uesan 5684. ~ uuissungo 1063. ~ an thesaro ueroldi⁹ 211. 999. 1012. 1201. 1713. 2623; *ohne allit.* 4243.
- seinesgleichen** ni hebbian (ênigan) gimacon huergin 2793; ~ mid mannon¹⁰ 1836; nis thes gimaco huergin 5400; ni findid man (mag man findan) is gimacon 2126. 2642.
- seligkeit** sâlig thing 3477. drôm drohtines¹¹ *u. ä.* 2084; scôlono liocht 2083; endilôs uuelo 2529. ôdas hêm, uuelono uunsamost 3142 *f.* (*s. himmel und Vilmar s. 41 f.*)

1) wesan weard and wisa *Dan.* 566.2) hlyst micel *Ps.* 111, 6.3) ord and ecg(e) *Beow.* 1549. *Byrhtn.* 60; *altfries. und altn. bindungen s. Heyne 53. Regel* 192.4) scearp mêce scûrum heard *Jud.* 79; *alt. sverð hvast Atlakv.* 30.5) scarpên scûrim *Hêld.* 64 (*s. Müllenhoffs anm., MSD². 263 und die vorige anm.*)6) âd swerian *Ex.* 431. *Beow.* 2738. *Ps.* 62, 9. 88, 31. ~ aswerian *Ps.* 131, 11; âðas sw. *Beow.* 472. *Ps.* 118, 116; *alt. eiða sverja Atlakv.* 31. *Sigkv. sk.* 18. 21. 28. *Gudrkv.* 1, 21. *Sigrdr.* 23.7) *vgl. geseignian mid is swiðran hond Sat.* 360. 615.8) mid eágum seón *s. zu Gen. B.* 820.9) wesan on worulde *Metra* 2, 18.10) *vgl. mon tô gemæcce Gn. Ex.* 155, *vgl. Seel.* 53.11) dryhtnes dreámas *Gen.* 257. *Seef.* 65. *Guthl.* 94; *vgl. mid dryhten dreám Crist* 594; godes ~ *Grein* 1, 204.

senden an árunði huarod sendian¹ 121. 3966. sendian after landsciepe 1873. herod tí ueroldi sendian² 246; an liudio dróm ~ 3389; an thesan middilgard ~ 3614. selbo ~ 214.

senfkorn luttiles huat 2625.

5 setzen settian suáslico 4500. settian under gisithi 64.

Simeon ald 464. 478. adalboran 464. ald man 493; gôd man 463 (s. *die guten*); uuis man 503 (s. *weiser*).

singen afhebbian hêlagan sang³ 414; uuarth allaro sango mést, hlúd stemna ahaban⁴ hêlagon uuordon⁵ 3709 f. (vgl. *Christi wort*, 10 *engelgesang*).

10 sinken an sêo sincan 2922. sincan an sêostrom 2947.

sinn hugi endi herta 1653; mannes hugi 329. 2508. 5164; ~ môdsebo⁶ 2817. 2766. 2924. 5242 vgl. 1751; thero manno môdgithâhti⁷ 3866. 4177; thegno, -es githâhti 1741. 5583, vgl. 851; thê mennisco

15 môd 5032. *den sinn wenden*⁸ te gode beran is briostgithâhti 4661; môd gifihian te ... 1459; is môd lâtan te ... 2517; uuendian an uueroldscatt uuilleon sinan 3303; uuendian hugi 329. 692. 4515, *passivisch* 4515. 5469; uuirthid môd gihuorban 2760, *âhnl.* hugiscefti 4119; *gesinnt sein u. ä.* môd dragan 2446, môd hebbian umbi herta

20 1753 (vgl. an môde hebbian hord umbi herta 1761 f. hugi at herten⁹ 3160); hebbian gôdan môd 2462; ~ gicoranan ~ 3451; ~ thegnes hugi, uuilleon gôdan 4690; ~ starcan hugi¹⁰ 29 (vgl. 145. 3946, *auch* 3271); ~ horsca hugiscefti 1807; *sonstige wendungen* hugi, môd hêlian¹¹ 3160. 5892; hugi herdian¹² 1049, merrean môdgithâht

25 329; *anderes s. unter antreiben, bedenken, behalten, bemerken, betrübt, bosheit, denken, dünken, einfalt, erbarmen, erregen, folgen, freuen, fürchten, gefallen, gelehrten, glauben, lieben, milde, mut, reuen, sorge(n), treue, trösten, verachten, verführen, vergessen, vermeiden, verstand, verstehn, wankelmüt, weise, weisheit, wille,* 30 *wissen, wundern, zürnen, zweifeln und Vilmar s. 30 ff.*

30 sitte thero liudio landsido 454; ~ landuuisa 2763. landuuisa liudio Judeono 5406; thero thioda thau 2764; sido Judeono 5689. sô uuas thero liudio thau¹³ 306. 2731; *âhnl.* 2055; sô (thô) uuas iro uuisa than 453. 5257, vgl. lêstian te landuuisun 796. thia

1) on árende hionane onsendan *Metra* 29, 84; vgl. on sið ~ *Gen. B* 556. *Höll.* 27. *Dan.* 68 (vgl. *Gen.* 68).

2) on woruld sendan *Gen.* 220.

3) song ahebban *Phön.* 540. *Wids.* 104. *El.* 29. 112. 868; ~ lofsanga word *Sal.* 174.

4) hebban hlúde stefne *Ex.* 276. 574; ~ herebýman hlúdan stefnum *Ex.* 99.

5) vgl. hálgan stefne *Ex.* 258, ~ stefnum *Sat.* 656. *Andr.* 875, ~ reorde *Gen.* 1484. *Crist* 1340 (s. *auch J. Grimm zu Andr.* 56).

6) manna môdsefa *Metra* 22, 31.

7) monnes môdgeþone *Beow.* 1729.

8) vgl. zu *Gen. B* 706 und *Seef.* 58. *Rebh.* 6. *Metra* 26, 101; *altn.*

Sigkv. sk. 38.

9) hyge ymb heortan *Gen. B* 354. 759.

10) habban hyge strangne *Gen. B* 447.

11) môd gehêlan *Gen. B* 758; hygesorge ~ *Gen.* 2039. *Guthl.* 1219;

vgl. *altn.* heill hugr *Atlam.* 19. 93.

12) herd hyge þinne *Andr.* 1215. vgl. heard hyge *Crist* 1506; *altn.* hardr hugr *Hvôt* 3.

13) *âhnliche wendungen mit ags. þeaw s. Grein II, 584.*

landuuisa lêstian 4551. uuisa lêstian Judeo folkes 462, s. *leisten* (und *Vilmar s. 49 f.*)

sitzen selbo sittean 3317. 5370. an seli sittean 549. 4555 (vgl. 1407). sittean bi sêueu 1174; ~ an sande uppan 1476. an rikie ~ 716, an is benki ~ 2746. 5269, fori them uuerode 5474.

Sodom thia hohun burgi umbi Sodomaland 4367.

söldner (*Vilmar s. 85 f.*) cuninges iungro 1191; ên cuninges thegan¹ 3184 (s. *Matthaeus*). giuueidig bodo adalkêsuers 3185. *pl.* derbia mann 5544; lungra ~ 5298; slidmôda ~ 5692, vgl. 3694 (s. *feinde*). uurêtha ~ 5121. thia reginscathon 5497. erlo gitrost, holda heri-10 rineôs 2115. cuninges (cuningo) gisithos 733. 952.

söllner hoh solari 4542. gödlie hús 4541.

sonne blicandi sô thé berahto sunno 3125 (s. *leuchten*). hêdra sunna 5714. huit sunna 2605 (s. *leuchten*). thé liolto sunno 4232. suigli liocht 5625; suigli sunnun liocht 3577. 5782 (s. *sehen*). vgl. sunna te 15 (an) sedle *etc.* 2909. 2820. 3423. 4233. 5713 (s. *abend, untergehn*).²

sorge (s. *sorgen*) bittar briosteara³ 4033. mikil môdkara⁴ 5747. te sorgu gistandan 4068. 4666; vgl. sorga gistandid⁵ 510. 2987. te sorgon uuerthan⁶ te uuitie 1693. 5420. *sorge bereiten* sorga gisidôn 822. uuerthan sorga an môde 3496. uuerthan suitho an sorgon 20 3291. uuesan suitho an sorgon 2802. 4673. 5518. 5689 (vgl. 5003. 5161). lâtan im an hugi (môd) sorga 3893. 4377. lâtan im huat an innan sorga an is môdsebon 2609.

sorgen (s. *sorge*) sorgôn an sebon⁷ suitho 5789. an sorgon uuesan 4782, + an hugie 1897. uuerthan suitho an ~ 3093. 3178. 5450. 25 is an ~ hugi 85. 720, uuirthid 2717. uuirthid môd an ~ 803. is uurêth (iâmar) hugi, sebo sorgono ful 2917. 5966. is môdgithâht, sebo mid sorgôn sêro giblandan 5915. biginnid hugi uuallan, sebo mid sorgon⁸ 607. is im unôtho innan brioston, an is sebon suâro 3294 f.

sorgen für râdan uuel for — 3813.

später after an aldre⁹ 142; sith after thius 3894. 5354.

speer hard 5705. lang scaft 5649. neglid sper¹⁰ 5704; vgl. gêres ordum¹¹ 3088 (*Vilmar s. 86*).

speise meti endi dranc¹² 1224.

speisen gôma thiggean 4560, + an is gastseli 3338 (s. *abendmahl, mahlzeit*); at is gômun sittean 3332; sittean at sumble¹³ 3339; an gômun uuesan 2002. 2045.

1) cuninges þegn *Andreas* 528.

2) vgl. *Regel* 234, *Heyne* 233.

3) bitter brêstcearu *Seef.* 4 (~ sorg *Seef.* 55, vgl. *Phön.* 409).

4) micel môdcearu *Guthl.* 983; ~ môdes sorg *Andr.* 1692. *Jul.* 718.

5) sorg gelimpeð *Beow.* 2468. *Jul.* 443.

6) tô sorge beôn *Dan.* 264. *Phön.* 611; tô sorgum ~ *Crist* 1294.

7) vgl. sorge beran in brêstum *Gen. B* 733; ~ habban in hrêðre *Seel.* 164, on môde *Guthl.* 1041.

8) hiora in ânum weoll sefa mid sorgum *Beow.* 2600; vgl. him hygesorge burnon in brêstum *Gen. B* 776.

9) æfter tô ealdre *Gen. B.* 436.

10) nægled gâr *Râts.* 20, 5 (*conjectur Grein's*).

11) gâres orde *Gen.* 1522. *Andr.* 1332; gâra ordum *Andr.* 32.

12) mettas ne drincas *Metra* 8, 9.

13) sittan æt symble *Râts.* 32, 12, ~ on ~ *Mod* 15, ~ tô ~ *Dan.* 701. *Jud.* 15. *Beow.* 489 (sittan symbolwlonc *Mod* 40); *altn.* sitja sumbli at *Oegisd.* 10.

spott hose endi harmquidi¹ 1896. 3528. 5303. te hoske hebbian² 1338. 3929. 5053. 5295. te hoske dön 5115. 5495. 5503; te höndon ~ 721; te gamne uuerthan 5294.

spotten hoscunordon sprecan 1084.

⁵ **sprechen** s. *sagen*.

stechen mid heruthrummeon stecan 5705.

stehlen farstelan an them stēne 5758. 5885.

stehn under uerode standan 2690. 3104. fasto gistandan³ 3997. 4679. stillo ~⁴ 662; *umschreibend für 'sein'*: standan an sundion bifangan

10 3854; giquelmid stēn 5725; *andre verbindungen s. unter bereit, be-trübt, fesseln, kreuzigen, leer, schweigen*.

steigen stigan uppan stēnholm 2632; ~ stēn endi berg 3117.

stein über dem grabe thē grōto stēn 5791. 5804; s. *fels, steinigen*.

steinigen stēn an uerpan 3871. 3941. 3946. mid stēnon starcon

15 anuerpan⁵ 3990; anuerpan mid handon, starcon stēnon 3853 f.

sterben (s. *auch kreuzigen und Vilmar s. 20 ff.*) dōian diurlico 4697;

~ an dōme 3998; ~ drōrag 4899 (*Vilmar s. 84*). ~ mid (for)

drohtine 4001. 4864. an them uerode ~ 4000. dreosan endi

dōian 4928. fallan 743. quelan an crūcie 5374. 5567. 5630.

20 drōrag sterban 4155. sueltan sundiono lös 734. 5511; an galgon

~ 5635; ~ an simon 5659; ~ thuru suhti 4327; ~ suerdes eggion

4898; te uunderqualu ~⁶ 2249.

umschreibende ausdrücke.

aslāpan fan legare 4005. ansuebbian⁷ an selmon 4007.

25 libes tholōn 4143. dōd ~⁸ 5378; quala ~⁹ 5695; firinquala ~

4918; thiodquala ~ 4463. 4795; qualm ~¹⁰ 5562, under cunnie 5217;

liudio qualm ~ 5530 (*vgl. dulden, ertrinken*). is dag endiōn, fullian

mid ferahu 4328. uuerthan is ferahes lös, aldres at endie¹¹ 2684.

for folescipe ferah farlātan¹² 4156. lif ~¹³ 5323. 5698; lif far-

30 liosan¹⁴ 4056; lif ageban¹⁵ 740. āthom lātan¹⁶ fan them licha-

1) hosp and heardewide *Crist* 1444.

2) habban an hospe *Metra* 4, 44.

3) fæste gestondan *Ps.* 118, 76. *Gen. Ex.* 64. *Sat.* 97. *Räts.* 85, 17.

4) stille stondan *Räts.* 35, 8.

5) *vgl. stānum worpian El.* 492, ~ abreōtan *El.* 509; ~ astyrfan *Crist.* 192.

6) *vgl. wundordeāde sweltan Beow.* 3037.

7) *vgl. aswebban tōdten Grein* 1, 44. *J. Grimm zu Andr.* 72.

8) deād polian *Panth.* 63; ~ prōwian *Sat.* 666. *Andr.* 431; *vgl.*

drype polian *Andr.* 957. 1219; swylt prōwian *Men.* 25. *Ap.* 71. *Andr.*

1612 (deādes bidan *Gen.* 922).

9) *alt.* kvōl pola *Atlām.* 62.

10) cwealm prōwian *Andr.* 281.

11) ealdres at ende *Beow.* 2790, lifes ~ *Beow.* 2820. *El.* 137; feores

bið ~ *Dom.* 2; *vgl. þæt his aldres was ende gegongen Beow.* 522.

12) *vgl. feorh agifan Men.* 81, ~ ofgifan *Ap.* 12; *alt.* fjōrvi lāta

Sigkv. sk. 16.

13) lif alātan *Beow.* 2750. *Jul.* 483, ~ oflātan *Gen.* 1073, ~ for-

lātan *Byrhtn.* 208, *vgl. Eady.* 24; *vgl. oflātan lifdagas Beow.* 1622 (alātan

lifendagas *ib.* 2591).

14) lif forlēsan *Wald.* 1, 10; *vgl. alt.* lif tyna *Guthrv.* 2, 12, aldri ~

Sigkv. sk. 51. 62, qndu ~ *ib.* 60; *Regel* 239.

15) lif ofgifan *Beow.* 2251.

16) *vgl. gāst ofgifan Ps.* 102, 15; his gāst onsendan *Andr.* 1329.

Jul. 310. *Guthl.* 1276; *alt.* qndu lāta *Sigkv. sk.* 53.

mon 5657. ageban thesa gardōs 4496; ~ gardōs, gadulingo gimang 577. thit liobt ~ 470. 771. 2148. 2618. 4006. 4756 (~ farlātan 3356); ~ manno drōm¹ 3549; thesa uerold ~² 4495. 5426; + erthlifgiscapu³ 1330. forlātan eldeo barn, manno drōm 762

(s. *erde*). ~ liudeo drōm 578 (*Vilmar s. 38*). hinan huerban 482; 5

~ uuedian⁴ 3489; *vgl. thanan sculan*⁵ 576. ellior scacan⁶ 2707.

uenedian af thesaro ueroldi 471. 2149. an thena sith faran fan

thesaro ueroldi 1627; huerban an hinfard 3106. uerold ueehslōn

2708. sōkian liobt ōther 578. 5698; ~ ōther liobt⁷ 1331. that

lif scridid, seōla bisinkid 5691 f. is seōla uuas gisendid an¹⁰

sōthan uueg⁸ 5701. thena the ēr dōd farnam⁹, an suhtbeddeon

sualt¹⁰ 2218; *āhn.* suht 4111; uurth 761; *vgl.* 2189. thō quāmun

ōk uurdigiscapu them ōdagen man, orlaghuila 3354 f.; antthat im

is libes cumid, aldres āband¹¹ 3457 (s. *toð*).

stern himiles tungal¹² 600. huit hebantungal 4313. himiltungal huit¹⁵

590. thia huiton sterron 656; *vgl.* 663. bereht sterro 602. *vgl.*

cuningsterro 634; cumbāl 635. 648; thiu cumbal godes 657; bereht

bōcan¹³ 545; ~ godes¹⁴ 661; is gottes bōcan. 599 vom sterne der

magier (s. *zeichen*); *vgl. mond*.

strafe hard harmscara¹⁵ 240.

strafen uuitnōn thero uuordo 3989. 4224. 20

strasse brēd strāta 1931; uuid ~ endi brēd 1774; starc ~ 2399; ~

... felison gifōgid 5463.

streit lēth strid¹⁶ 2341. 4267. uuig endi uurōht 4483; s. *streiten*.

streiten fehta giuuirkian¹⁷, saca¹⁸ mid gidādion 1317. huem saca 25

1) *vgl. gumdreām ofgifan Beow.* 2469.

2) (pās) woruld ofgifan *Gen.* 1164. 1194. 1216. *Beow.* 1681. + þurh gāstgedāl *Gen.* 1127; w. oflātan *Beow.* 1183 (forlātan pās lēnan gesceaft *Metra* 20, 157).

3) *vgl. agifan eorðcunde eād Gen.* 1626; ofgifan pās eorðan wynne *Crist* 1667.

4) hinan wendan *Gen. B* 476. *Metra* 18, 11.

5) ēr þā heonan mōte *Jul.* 457; onweg sculan *Seef.* 74.

6) duguð ellor scōde *Beow.* 2254; fæder ellor hwearf *ib.* 55; gāst ~

Jud. 112; *vgl. onweg hweorfan gamol of gearde Beow.* 264; forð gewitan

Gen. 1068. 1601. 1622; *vgl.* 1743.

7) ceōsan him ōðer leōht *Eadg.* 22; *vgl. gongan in ~ Men.* 97;

sēcan ōðer lif *Gen.* 1626. *Sat.* 212; godes leōht geceōsan *Beow.* 2469;

ceōsan ēce lif *Ap.* 19. *Phōn.* 381 (sēcan ~ *Ap.* 38); ~ ēcne rād *Beow.*

1201; sēcan him ēce dreāmas *Dan.* 441; *alt.* fara í ljós annat *Atlām* 84.

8) s. s. 448 *ann.* 16.

9) deād nimeð *Beow.* 441. 447. 1491. *Phōn.* 485. *Jul.* 255; ~ for-

nimeð *Beow.* 488. 2119. 2236; wældeād ~ *ib.* 695.

10) swylt fornimeð *Ruine* 27.

11) *vgl. ōð þæt ende cymeð dōgorrimes Phōn.* 484; þonne se deād

cymeð *Seel.* 3.

12) heofones tunglu *Metra* 29, 4.

13) beācna beorhtost *Crist* 1086. *Andr.* 242.

14) beorht beācan godes *Beow.* 570.

15) heard hearmscearu *Gen. B* 432.

16) lād strid *Gen. B* 572; lādlice ~ *Gen. B* 663.

17) feohte fremman *Beow.* 959 (tō gefeohte gefr. *Ps.* 139, 2); *vgl.*

fēhde gewyrcean *Gen.* 900, ~ gefremman *Mod* 36.

18) sace gewyrcean *Guthl.* 271. sace fremman *Beow.* 2499. *Räts.* 85,

21; andsæc ~ *El.* 471, widersæc ~ *El.* 579; *alt.* sakar gora *Sigrdr.* 22.

E. Sievers, Heliand.

- sökian¹ 1521. an stride uesas 5885. mid uordon strid afhebbian² 2893. hebbian léthan strid 2341; ~ suitho starcan strid 2363. uuig hetlican ahebbian 4319 (*Vilmar* s. 82). uuigsaca frummian 4885. uuinan mid uordon 4124; *vgl.* ~ uidar uordon 2342. an giuunne
- 5 uesas 4752; ~ uerthan 3926. giuuin drihan³ 2289 (*s. feindselig*). hebbian giuuin mikil 4265.
- strom** flódo fagorosta 760.
stumm spráca bilósid 173.
sturm hó ueder 2914. uuind mikil 2913.
- 10 **stützen** uurethian uidar (uid) uinde 1814. 1822.
suchen sökian mid gisithu 4840.
sühnen gisónian uid sacuualdand 1469. uid liudeo barn thia saca gisónian 1626.
- sünde** (*Vilmar* s. 91 f.) bittar dād 3479; derba dādi 5483; *vgl.* 3498.
- 15 4860; grimma ~ 5150. 5312; *vgl.* 5539; létha ~ 5564; mirkia ~ 5651; uuamma ~ 1307. firinuere manag 876; ~ mikil 743. 1619. harmuere manag 1140. létha gilēsti 886. mancunnies mēn⁴ 1133; mirki ~⁵ 1480. ~ endi morthuere⁶ 2702 (*Vilmar* s. 84 f.). manno mēndādi 1007 (*s. vergeben*). managa mēnsculdi 1609. 1626.
- 20 mēnuere manag⁷ 1703. saca endi sundia⁸ 85. 1009. 1568. 1617. 1715. 5037. slīthi saca⁹ 2617. slīthi sundia 3869; suār ~ 1852. 1873. 3477. 3648. 5472; uurēth ~ 1132. derbi thing 27. 5513; lēth ~ 5036; *vgl.* lēth 4208. grim uere 1623. 2323 (*vgl.* grimuere 2360. 3230); uurēth ~¹⁰ 3246. 5478. 5522. uuiti mēsta
- 25 1702. uurētha giuurhti 2147. *Vgl.* thes gramon ambusni 901. fiondes uere, diubales gidādi 1365 f. sundia giseggian 5065, *vgl.* 5151. seggian te sundiun 5381.
- sünder** thia farduuanun man 4418; mēndādig ~ 2472; sundig ~¹¹ 1363. 2106. 5857. thia faruuarahatun 2602; ~ uerōs 3746. 4389. 4447.
- 30 **sündig** mēnes full¹² 4358. sundig mid uordon endi mid uercon 2106. uordon faruuarahat 5186; *sündig sein* sittean an sundion 3641.
- sündigen** fordōn im mid dādion¹³ 5378. firina gifrummian¹⁴ 5596. firinuere frummian 1716; frummian firinuere mikil 743. (huat) harmes dōn

- 1) sæcere sēcan *Beow.* 1989. 2562; *Vilmar* s. 46.
 2) *vgl.* wrōht ahebban, heardne heresīd *Mod* 59.
 3) *vgl.* gewin dreōgan *Beow.* 798. *Guthl.* 86.
 4) moncynnnes mánforwyrhte *Crist* 1095.
 5) mirce mândāde *Phön.* 457; mircast mánweorca *Jul.* 505; *vgl.* mirce mánslaga *Andr.* 1220 (*s. teufel und Vilmar* s. 7).
 6) mán and mordur *Sat.* 321. *Metra* 9, 7; *vgl.* mordres mán *El.* 626; ~ mánfreá *Andr.* 1315. *Jul.* 546. *El.* 942; máne fāh, mordforscyldig *Andr.* 1601; mordor + mánswara *Crist* 193; mánswora + mordforleán *Crist* 1612; mánwyrhtan mordres gylpađ *Ps.* 93, 3.
 7) micel mánweorc *Jul.* 459.
 8) synn and sacu *Beow.* 2472; ne synn ne sacu *Phön.* 54; *vgl.* *Gn. Cott.* 54.
 9) slīde sac *Rāts.* 4, 29.
 10) *vgl.* wrāde firene *Crist* 1313.
 11) synnige men *Crist* 920; *vgl.* felasynnig secg *Beow.* 1379.
 12) *vgl.* synna full *Seef.* 100; firena gefylled *Crist* 181; *s. auch* mánful *Grein* 2, 209.
 13) *vgl.* (deáđ)firenum fordēn *Crist* 1104. 1207.
 14) firene fremman *Gen.* 19. *Beow.* 101. 811. *Ps.* 40, 4. 58, 3. 108, 14. *Füder* 17 (firenum ~ *Walf.* 44); ~ læstan *Sat.* 315.

- 5215 (*vgl.* 3886). mēn gifrummian¹ 84. 5035. mēnuere frummian 5194. lēthuere dōn 3244. sundia gidōn² 5486; ~ giuuirkian 1402. 3225; te sundiun frummian³ 4251. sundeōn te suitho 2717. sundig uerthan 3894. uuam frummian⁴ 3841. uuirkean uuandādi⁵ 1919; *s. böses tun.*
- sündlos** hlútar lētharo gilēstio 885. mēnes tōmig⁶ 2616. sundia lōs 3798. 4471. 5110. 5144. 5467; sundiono ~⁷ 734. 1014. 5511. sundiono sicor⁸ 1720. 5440; *vgl.* 3875; + allaro 5594. sundiono sicoran dōn 5477; ~ lātan 4208. tionon atōmid 1066. *M* 2489. tionono tōmig 2489 *C.* uuammes lōs⁹ 5594.
- sündflut** thiū flōd 4362. 4374. thes flōdes farm 4366. 10

T.

- tadeln** lastar findan 3806. 5229.
- tag** thē berehto dag¹⁰ 5767 (*s. morgen*). sumarlang ~¹¹ 3421 (*s. none*). *bei tage* an dages lihte 5451. than uas sunnun seīn 4908; *den tag über* allan langan dag¹² 966. 2080. 2818; *tag und nacht* dages¹⁵ endi nahtes¹³ 515. 2480, *vgl.* 451; nahtes endi dages 2482, *vgl.* 3981.
- tageslicht** dages liht 2218. 3584 (*s. bei tage*); diurlic ~ 4909; (scrēd) liht dages 2908. sunnun liht 3662; *vgl.* bigan sunnun liht hēdrōn an himile 5632; scrēd forthuuardes suigli sunnun liht 5781.
- täglich** dago giuuilikes 954. 1592. 1607. 1670. 2284. 3336. 3628. 4913; ²⁰ allaro ~ 1218. 1253. 1917. 2169. 2347. 3333. 3498. 3781.
- taube** lungar fugal, diurlic dāba 987 f.
- taufe**; *zur t. gehn* dōpi sökian 961. te dōpi euman 971.
- taufen** dōpian diurlic 967; an uuatare ~ 882. dōpisi frummian 927. dōpian handon 980. an uuatare dōpian 979. 1000. 3046. 25
- tempel** (gōdlic a lah 4275). that godes hūs¹⁵ 3734. 4149. 4275; thit godes ~ 3748. 3778; godes ~ *pl.* 1465; ~ godes 460. 4161 (*s. hüten*). hēlag ~ godes 3070. that hōha ~ hebanuninges 5575. that hēlaga ~¹⁶ 102. 3750. that māria ~ 3761. thit mīn ~ 3743. allaro hūso

- 1) mán fremman *Metra* 1, 44; máne ~ *Ps.* 108, 14 (mán dōn *Gen.* 189, mána fela ~ *Hymn.* 4, 30).
 2) synna fela dōn *Hymn.* 7, 106.
 3) synna fremman *Gen.* 18. 2412. *Andr.* 928, *vgl.* *Crist* 1556. *Guthl.* 557.
 4) wom fremman *Ps.* 139, 1; ~ dōn *Dan.* 297. *Az.* 17. *Crist* 1098.
 5) wommas wyrcean *Dan.* 248, *vgl.* *Crist* 179.
 6) mánweorca tōme *Crist* 1211.
 7) synna leás *Crist* 1641. *Jul.* 188. *El.* 497. 778; *vgl.* firena ~ *Crist* 123.
 8) *altfries.* sondena siker *Heyne* 218.
 9) womma leás *Dan.* 283. *Crist* 188. 1452. *Dom.* 94. *Men.* 209.
 10) *vgl.* leóht dæg *Sat.* 166; *altn.* in heidi dagr *Sigkv. sk.* 35; sgl-heidr dagr *Atlakv.* 17.
 11) sumorlange dagas *Metra* 4, 19; lang dæg *Klage* 37. *Jul.* 495.
 12) ealne dæg *Grein* 1, 183; ealle lange dagas lifes þines *Ps.* 127, 6.
 13) dæg and niht *Az.* 94; dages and nihtes *Gen.* 2349. *Sat.* 499. *Phön.* 147. 478. *Beow.* 2269. *El.* 198. *Ps.* 54, 8. *Hymn.* 2, 5. 10. 3, 42. 7, 107. *Sat.* 248; dagum and nihtum *Ec.* 97. *Metra* 20, 213; niht somod and dæg *Dan.* 375.
 14) daga æghwylce *etc.* *Grein* 1, 184.
 15) godes hūs *Ps.* 121, 1. 133, 2. 134, 2.
 16) þæt hāligē hūs *Crist* 1136. *Guthl.* 1284.

hōhost 1083. 5075. mīn seli 3069. stēnuuercō mēst 5576. thē uuih godes¹ 95. 5074. allaro uuiho uunsamost 3687. frīduuuih 513. **testament**, *altes* thē aldo ēu 1416. 3268. iuuuero aldrōno ēu 5197 (*s. gesetz*).

5 **teufel** (*Vilmar* s. 92) thē baluuuīso 1096. thē dernio² 5451 (thes dernien dād). diubal s. *wb.* fiōnd³ 1115. 1365. 3597; thē ~ 1061. 1100; fiōndes craftu⁴ 2274 (*vgl.* 3936). craftig fiōnd 4657; mahtig ~ 2924; nithhugdig ~ 1056; unhiuri ~ 1076. thē gērfiōnd 1064. thē gramo⁵ 1084. thē hatulo 3596. hettianđ herugrimm⁶ 4658. thē lētho⁷ 1106. thē liudscatho⁸ 1180. thē mēnscatho⁹ 1113. 4662. 4743; mirki ~ 1062. Satanas selbo | 2586. 4659. 5428; selbo ~ 1031. thē thiodscatho 1095. uuamscatho¹⁰ 1050; uuamscathono mēst 5427. thē uurētho¹¹ 5427 (uurēthes uuilleo 1078). *teufelslehre* lēthlic lēra 2587.

15 **teufel** *pl.* godes antsacon¹² 4421. dernia 53 (dernoero dualm). fiōnd 1216. 1872. 2282. 2364. 2512. 2810. 3358. 4116 (fiōndo craft 3936). fiōndo barn¹³ 3604; + mōdaga 5163. fiōndo folc 2458. 4422. gramon¹⁴ 2459. 3455. 3603. 4622. 5165. gramono barn 5310. hettianđ 2281. 2809. Satanases fēcna iungiron 2274. costōnd 4741 (costōndero craft). uuamscathon 1871. 2993. 3032. dernia uuihti 1055. 2989; craftiga ~ 1031; lētha ~ 1610. 2502. 3356. 4623; mōdaga ~ unholda 3930; uurētha ~¹⁵ 2481. uurētha¹⁶; uurētharo dād 3935; ~ uullio (955). 3456. 4742; thia uurēthun 2990.

teil haben dēl hebbian¹⁷ 4514.

25 **Thomas** diurlic drohtines thegan 3994; githungan man 3993. ēn thero tuelifo 3992.

thron is *gottes* hēlag stōl¹⁸ 5975. an cuningstōle uuesan¹⁹ 2736.

tod libes, aldres āband 3458; *vgl.* āband 3494 (*s. sterben*). dōd: nū is iru dōd at hendi 2989. te dōde ageban²⁰ 5146; ~ lēdian 5513; ~

1) godes wig *Jul.* 23.

2) *vgl.* dyrne deōfles boda *Gen. B* 490; *vgl.* þæt is deōfla wise þæt hi þurh dyrne meah̄t dugude beswicad̄ *Walf.* 33, und *Vilmar* s. 8.

3) feōnd *s. Grein* 1, 295.

4) feōndes craftē *Gen. B* 449. *Andr.* 49. 1193; þurh feōndes craftē *Gen. B* 453. *Andr.* 1296; *vgl.* þurh deōfles ~ *Gen. B* 492. *Leas* 30; on deōfles ~ *Gen. B* 823 (*s. auch Dan.* 32).

5) se groma *Gen. B* 582; *vgl.* gromh̄dig *Crist* 734.

6) hettend heorogrim *Andr.* 31. *El.* 119 (*J. Grimm zu Andr.* 31).

7) se lāða *Gen. B* 489. 496. 592. 601. *Sat.* 716.

8) leōdsceaða *Crist* 273.

9) mānsceaðan *pl. Guthl.* 622. 881 (*s. Vilmar* 7 f.).

10) awyrgeđ womsceaða *Jul.* 211; *s. auch Vilmar* s. 10.

11) se wrāða *Gen. B* 631; *vgl.* se wrāða boda *ib.* 686; wrāđ wērloga *Andr.* 613.

12) godes andsaca *sg. s. Grein* 1, 6.

13) feōndes bearn *Mod* 47.

14) grome *Crist* 781. *Jul.* 215; *vgl.* lāde *Crist* 776. *Guthl.* 207. *Hymn.*

7, 104.

15) *vgl.* wērige wihte *Hymn.* 4; 57, und *Vilmar* s. 9 f.

16) wrāde *Crist* 1535. *Andr.* 1319; wrāde wracmægag *Guthl.* 330.

17) dēl witan *c. gen. Crist* 1385, ~ cunnan *Dom.* 71.

18) hālig stōl *Gen. B* 260.

19) sittan on cynestōle *Crist* 1217; bīdan in ~ *El.* 330; *vgl.* cynestōle wealdan *Metra* 1, 48 und *Vilmar* s. 69.

20) tō deāde syllan *Ps.* 117, 18 (deāde befeolan *Guthl.* 598).

giscerian 5446; dōdes gisculdian 5244. 5331 (*vgl.* morthes gisculdian 5181; uuities giuercōn 5182). dōdes dalu 3611; diop ~ 5170 (*s. hōlle*). grim dōd 5743. *dem tode verfallen* fūsid an hēlsith 2353. *des todes schuldig* dōdes uerth 5196, ~ uuirthig (bi unordon) 5105. 5257. ferahes scolo 1443. 5107. 5134. 5195. 5236; ~ sculdig¹ 5231. 5318. libes scolo 3843. 4986. uuities uuirthig 5108.

todt gifaran² 5700. dōd bidolban 4132. libes lōs 4113. *todt sein*: is lithi cōlōd³ 5702; that ferah is af them fēske (folke *hs.*) 5703; uuesan fan theson lihte 4034.

totden dōde man 5671.

tōdtlich giduan te dōde 3978.

tōdten te banon uerthan⁴ uuāpnēs eggion 644; te handbanon uerthan⁵ mid uuāpnōn 5199. dōd frummian 5069; ferahquala ~ 5396; *vgl.* 5174. dōdes bēdian 5699. dōdan gidōn 5860. (a)slahan sundia lōsan 4471. 5467; aslahan mid suerdū⁶ 1906 (*s. hauen*). man 15 slahan 3269. manslahta gifrummian 5399. spildian an speres orde 5346; ~ ordun uuāpnōn uuūda 4862 (*s. verwundet*). uuitnōn uuāpnēs eggion 5134. 5243. uuōgian te uundrun uuāpnēs eggion 3530; *vgl. quālen*. aldres āhtian 704. 3845; aldres tō || āhtian 3949; āhtian aldres eggion scarpon 3089. ferhes, aldres ~ 4612; 20 ferhes tō || aldres ~ 5493; ferhes tō || aldorlagio ~ 3881; frōcno tō | ferahes āhtian 5459; fītlīco ferahes āhtian mid qualmu 5328; libes thuru eggio nith āhtian 4684. ferahes frēsōn 773. 4476; libes ~ 5321. aldrū bilōsian 4154; ferahu ~ 2725; libu ~ 1435. 2676. 2781. 3090. 3531. 3947. 5070; libes ~ 1442. lif biniman 5437. 25 ferahu biniman⁷ 3844. 5367; libu ~ 306. 3860. 3887. aldrū binio-tan⁸ 1434; thena lichamon libu ~ 1905.

tragen beran mid beddiu 2309; ~ an bārun 2182. an bārun dra-gan 2191. ~ undar armon 2296; ~ mid folmon 4537; ~ an handon⁹ 4536. 5705; ~ lōgna an lihtfatōn 4812. ~ diurlicō 5735.

trānen bittra trahni¹⁰ 3499; hēta ~¹¹ 4073. 5923; ~ blōdaga¹² 5005 **trānken** thurst ghēlian 1966.

1) feores scyldig *Ps. Cott.* 20.

2) gefaren mon *totter El.* 872.

3) leomu cōlodun *El.* 883; hrāw biđ acōlad *Phōn.* 228; *āhnl. Secl.* 125; hrāw colode *Kreuz* 72; *āhnl.* 29.

4) bana wesan, tō banan weorðan *Grein* 1, 74; *ahd.* ti banin werðan *Hild.* 54; *ahm.* at bana werða *Vegt.* 8. 9. *Völkv.* 33. *H. Hund.* 1, 37. *Grip.* 11. *Reginsm.* 5. 9. 20. *Fafn.* 22. *Guðkv.* 1, 21. *Hvöt* 10 (at bōnum verðask *Völuspa* 46) etc.

5) tō handbonan weorðan *Beow.* 1330. 2502 (*vgl. auch die übrigen composita von bona*).

6) sleān mid sweorde *Byrhtn.* 118. *Ex.* 419; mid sweorde ofsleān *Beow.* 574. *Metra* 9, 30. *vgl.* sweorde drepan *Beow.* 2880, ~ swebban *ib.* 679; swcōrdum aswebban *Aeth.* 30. *Andr.* 72. *Jud.* 322; ~ abreōtan *Ps.* 77, 64.

7) *vgl.* ealdre benāman *Jud.* 76. *Ps. Cott.* 21; *ahm.* fjörvi nāma *Brot* 1, aldri ~ *Guðkv.* 2, 32.

8) caldre beneōtan *Gen.* 1040. *Beow.* 680. 2396 (~ beheāwan *Gen.* 2701); feore ~ *Gen.* 1831.

9) on handum beran *Gen. B* 636.

10) bitre bryneteāras *Crist* 150.

11) hāte teāras *Guthl.* 1029; ~ hleōdropan *ib.* 1314.

12) blōdige teāras *Crist* 1175.

- traum slápanðinn an naht sueban gitógian¹, gidrog an dróme 680. gisiuni cumad an helithhelme biholid 5450 ff.; *vgl.* 5454.
- traurig *s. betrübt.*
- treiben manón obar meristróm 2240.
- 5 treu gitriui an módsebon 4556 (*s. jünger*).
- treue treuua göda 1195; holda ~ 1457; hlüttra ~ 291 (hebbian hlüttra² ~ 902; is mód dregid hlüttra ~ 2472); uuisa ~ 4689. læstian uunitreua³ 321. treuon gisuican 4576. mid treuon 3323; mid hlüttru hugi⁴ 111. 467. 546. 1375. 1383. 1403. 1580.
- 10 1935. 2270. 3324; thuru hlüttran hugi 422. 837. 898. 5620.
- tribut sculdi endi scattós 3218. tins endi tolna 1195. gambra geldan⁵ 356; höbidscattós ~ 3811; tinsi ~ 3207; ~ te hobe 3194. 5189. tinsi sökian 3207. 3810.
- trinken lithes anbítan 126 (*s. speisen*).
- 15 trocken drucnian diurlico 4507.
- trost fröbra gistendid⁶ 2197; uulleon, fröbra gibídan 1308; te fröbru uuerthan 496.
- trösten uuordon fröbrian 4017; *sich trösten* lungra fáhan gibada an is brioston 5828 (*vgl. mut fassen*). is gihélid hugi 5892 (*s. sinn*).
- 20 hugi uuirthid te fröbru 2206.
- trunken uuínu giuulenkid⁷ 2747; *tr. werden* uuirthid gumono hugi auuekid mid uuínu⁸ 2052.
- tun selbo dón 2073. 3648. 5037. 5472; an thesaro uueroldi gidón 1433. 1535. 2612. 3320. 3629. fasto frummian 4653. dád ~⁹ 451. 5419; uuerc ~ 1070. 1941. 1982; ~ mid frihon 5863 (*vgl.* 2594. 4525); ~ mid folcu 5349; ~ under folke 929. 3523. 5254; ~ bi folcscipe 4197; thuru ferehtan hugi ~ 93 (*s. weisheit*); læstian an lande 1805 (*s. leisten*); giuuercón an thesaro uueroldi 1333; uuirkian an (the, fan) ~¹⁰ 658. 1207. 1339; an theson uuerold-rikie ~ 1290; ~ an lande 1684; ~ for uuerode 4945.
- 30 türhüter portun uuard 4951.

U.

überall obar thesa uuerold alla 1604. 4325. 5622.

überallher óstan endi uuestan¹¹ 2131. fan allon uuídon uuogon 1246. 2863 (*s. sammeln, weither*).

- 1) him weard on slápe swefen atýwed *Dan.* 496.
- 2) *vgl.* habban on hrêdre hálige treówa *Ex.* 366; in gáste beran ~ *Jul.* 29; healdan æt heortan sôðe treówe *Jul.* 655 (treówe healdan *Ex.* 422. *Wand.* 112. *Ps.* 131, 12. *Metra* 11, 95. *Run.* 17; *vgl. Andr.* 214).
- 3) winetreówe læstan *Botsch.* 50; læstan ealle wel wære and wine-scepe *Guthl.* 1144; læst uncre wel treówræðenne *Gen.* 2304; sibbe and freóndræðenne gelæstan *El.* 1208.
- 4) hlüttr ... hyge *Ps.* 72, 17; *vgl.* hlüttr mód *Crist* 293. *Guthl.* 77. *Metra* 29, 2.
- 5) gomban gyldan *Gen.* 1978 (*alt.* gamban - *Egills.* 221^a).
- 6) frôfor gelimpeð *Beow.* 2941.
- 7) *vgl.* wlonce tó wine *Räts.* 15, 17.
- 8) *vgl.* wine druncen *Gen.* 1563; ~ gewâged *Mod* 41.
- 9) dád fremman *Beow.* 585. 940. *Andr.* 68. *Sal.* 387.
- 10) wyrcean in worulde *Dom.* 50. *Crist* 1056. *Dan.* 297. *Men.* 205. *Jul.* 711; ~ in woruldlike *Cræft.* 15.
- 11) westan oððe eástan *Gen.* B 806; súð, eást and west *Metra* 9, 42. 10, 5, 14, 7.

- überallhin an allaro halba gihuilica 1987.
- übergeben an hand bifelahan 2206. mid handon bifelahan 1555. an hand geban¹ 2046. 4609. 4615. 5223. te handon ageban² 5215. 5488 (*s. verraten*). ageban under fiondo folc 5134.
- übermut aboh obarhugdi 4254. 5
- übermütige dola, giméda man 3467.
- überreden sprácono gispanan endi spáhion uuordon 2719.
- ufer, am an sande (uppan) 1176. 1819. bi (thes) séuues staðe³ 1157. 1370. bi (enes, thes) uuatares staðe⁴ 1150. 1172. 1183. 1818. 2379, te 2902.
- umfängen mid armun antfáhan 478. mid faðmon tuém, armun bifáhan¹⁰ 739. fagaro ~ 5903. fasto ~ 43 (*s. erfassen*). ~ an felde 43.
- umgeben *trans.* (mid) uuerodu biuuerpan 4227. 4858. 5114 (*Vilmar* s. 87; *intrans.* thár thegan manag || huurbun umbi iro heritogon 5124; huurbun ina managa umbi || Judeo Iudeo 5051; huurbun ina¹⁵ umbi⁵ || módag manno folc 4915).
- unkrant fœni crúd 2556. unecod uuirsista 2546.
- unnützes unbitherbi thing 1728.
- unrecht unreht ênfald 3747. 3842. + deruies uuíht adélian⁶ 1692. 5140, gifrummian⁷ 84.
- untergehn, von der sonne (*s. abend, sonne*) gangan te sedle 3423. 20
sigan te sedle⁸ 2820. gisêgid uuerthan sedle nâhor 5713. giuuitan te sedle 4233. uuerthan an sedle 2909.
- unterlassen farlátan an theson lichte 4626. *Vgl.* uuópu auuisian 5917. uuóp farlátan 2194, 5918; *vgl. vermeiden.* 25
- unweiser ungiuuittig uuer 1818.
- unwetter uuedares craft 2241. 2247. uuedares giuuin 2252. 2919.
- urteilen dómós adélian⁹ 3316. 5255. 5419; ~ te dôme 3865. 5105; mid uuordon ~ 5097. ~ after dádion¹⁰ 3319. 4388, umbi dádi 3349. rehto adómian 1309. 1311. *s. verurteilen.* 30

V.

verachten farhuggian hardo 320. an módsebon ~ 4437. farmunan an móde 3220. 5286. 5365. *vgl.* ~ mundburd 4695.

verantworten *sich* rethinón uuíð thena rikeon 1980.

- 1) on hond gifan *Beow.* 1678, ~ agifan *Jud.* 130, ~ syllan *Gen.* 883; ~ bearn *Dan.* 705, *vgl.* 749.
- 2) *vgl.* tó handa beran *Beow.* 1982; *vgl. Höll.* 97; tó handum bringan *Gen.* 1473; ~ læðan *Guthl.* 102.
- 3) geofones stað *Ex.* 580. *El.* 227.
- 4) ymb þæs wæteres stað *El.* 60.
- 5) geseo ic him englas ymbe hweorfan *Gen.* B 669; ymb hine góðra fela hwearf laera hræw *Finsb.* 34. breahtmun hwurfon ymb þæt hâte hús hæðne leóde *Az.* 161.
- 6) *vgl.* unriht dóm *Dan.* 123. 187.
- 7) unriht æfnan *Beow.* 1254; ~ wyrcean *Ps.* 58, 5. 93, 4. 100, 8; *vgl.* unrihtes wyrhta wesan *Ps.* 118, 118.
- 8) sigan tó setle (sete) *Aeth.* 17. *Men.* 112; *vgl. Regel* 234; *Heyne* 234.
- 9) dōmas dōman *Ps.* 118, 154; dōm ~ *Ps.* 81, 2. 3; *s. Regel* 179; *altfries.* dōma and dēla *Heyne* 42.
- 10) dēman æfter dādum *Crist* 803. *Jul.* 707; ~ dāde *Crist* 825 und *Regel* 212.

- verbergen gibergan an brioston 831. dādi bidernian 2433; mōd helan, dernian diopgithāht¹ 5342, ~ is uuilleon 4618. hardo farhelan 4297. helan mid uordon 5718. bihaldan mid uordon endi mid uercon 540. hardo bihullean 1406.
- 5 verberiten hōho brōdian that gibod godes 1412.
- verderben kitho (?) auuerdian 2563; uuastom ~ 2557; uuastom uerian 2410. 2523. mid dādion auuerdian 4899.
- verfinstern *sich* mid finistriu uerthan bifangan 4312 (*s. dunkel*). sunna uuirthid gisuorean² ... (endi) sia scado farfāhid 5625.
- 10 verfluchten thia forgripanum 2638; ~ gumon 2590; ~ mann 4445.
- verfolgen saca biodan 1336; *s. nachstellen, streiten und Vilmar s. 46.*
- verführen bēdian baluuerco 1496. farlēdian an lēthan uueg³ 1485. 1506; ~ mid leron 5187. 5317; ~ mid luginon⁴ 1037; ~ mid uordon 2170; an thia uuirsun hand lēdian⁵ 1776 (*vgl. an thia uuirsun hand fard gikiosan 2457*). thia seola farseundian 5311. an firina spanan⁶, an saca 1493; an morth ~ 1495; an sundea ~ man an mēnuere 1031. an unspōd farspanan 3453. ~ mid sprācon 5648. bisuican uuf mid uuammu 1477. uuerod auuerdian 2588. 5316. mōdgithāhti, uuilleon ~ 1881. uerod faruuinnan 4176.
- 20 vergeben sundea fargeban⁷ 2328. hēlean manno mēndādi 1006 (*s. sūnde*). lēthes alātan⁸ 101. 1615. 3252; alātan lēthes thinges 1567. 5036; sundea ~ 884. 3245. 3251. sundeono tōmian 1575. 1717. 3744; ~ tōmian lātian 2319.
- vergelten gōdes angegin dōn 1538. (far)geldan mid gōdu⁹ 1937. 3460.
- 25 vergessen an mōdsebon forgetan 241.
- verhārtet farhardōd an herten 5679.
- verheissen mid uordon gihētan¹⁰ 4832; ~ uuāron uordon 569; ~ hebanriki 1143. 1388; ~ himilriki 2081, ~ himiles liocht 4573.
- verkaufen farcōpōn undar thia craftigun thiod 3525; ~ under thit 30 cunni Judeono 4577; ~ te thero meginthiodu 4461; ~ mid cussu te thesaro lēthan thiod 4837. gisellian uidar silubre¹¹ 4578.
- verkündigen cūthian craft mikil 193. 199. 1123 (*s. kraft*); ~ craft godes 648. 5869; ~ obar all || uuido after thesaro uueroldi¹² 2345;

1) his mōd mannum dyrnan *Ps.* 76, 8; *vgl. his hygecraft helan and heortan geþōhtas Gn. Ex. 3.*

2) *vgl. wedercandel swearc Andr. 372.*

3) ne lāt þū mec ... nāfre deōfol lēdan on lādne sid *Hymn.* 4, 51; *vgl. lādan on þā lādan wic hōlle Sal. 308.*

4) forlādan be ligenum *Gen. B* 598, ~ mid ~ *ib.* 630; forlāran mid ligenwordum *ib.* 699.

5) *vgl. on þā wyrstan hond gewendan Sal. 500; vgl. on þone wyrstan dāel seyrian Crist 1226; awendan tō wyrstan þinge Gen. B 239.*

6) *vgl. on wōh spanan Sal. 502; on dimme dād ~ Gen. B 684, on unriht ~ ib. 588.*

7) synne forgifan *Hymn.* 6, 19. 7, 84.

8) tō alētanne þæs fela hē unc lādes gespræc *Gen. B.* 622.

9) *vgl. giēldan tō gōde Ps. 115, 3 (~ gōd mid gnyrne Gen. 2419).*

10) wordum gehātan *Gen. 2142. 2802.*

11) *vgl. bebyegan ... on seolfres sinc Sat. 577; ~ on mādma hord Beow. 2799.*

12) geeþdan geond woruld wide *Jud. 155.*

- opanlico allon ~ 5386; uuido ~¹ 432. 3587; uuordon ~² 1285; mid uuordon ~ 1757; ~ uuāron uuordon 1932 f.; te thes cuninges (at is) hobe ~ 538. 3194. after them landscipe thēm liudion ~ 875. cūth gidōn³ 2804; gidōn ðthron liudeon ~ 3231; ~ gidōn thēm liudeon after them lande 5890; dōn managon ~⁴ 1631; uuido mārian⁵ 5 1247; te uuāron ~ 2440; ~ maht godes⁶ 5894; managon ~ 1246. 3588; mannon ~⁷ 539. 841. 1374. 2178; ~ thesaro (thero) menigi 3084. 5883; ~ for (thero, thesaro) menigi 1570. 3232. 4645. 5588; ~ obar middilgard managon thiodon 3169; obar thesan middilgard ~ 853. 867. 2444; ~ is meginraft 2268. 3216; ~ huat man mēnda 10 2375. 2440. gidōn mannon māri 995. rekkian forth 3168. *passivisch* gifrāgi uerthan after them lande⁸ 2810. uuarth that cūth⁹ obar all¹⁰ || 2220. 5418. 5624 (*vgl. 2345*). uerthan sō uuido cūth¹¹ || ... 907. 2071; uerthan managon cūth¹² obar thesa uuidum uuerold 386; ~ ueron after thesaro uueroldi 937. māri uerthan uuido 15 an thesaro uueroldi 535 (*s. weithin*).
- verlassen forlātan lioban herron, ageban thena sō gōdan 4774. listion forlātan 315.
- verllugnen hōnlico farlōgnian 5026; liobes ~ 4986. 5023. 5028; ~ gerno for Judeon 4699.
- verleiden liudeon alēthian 1232. 1380.
- verlieren lēthlico farliosan 1563; ~ an thēm liudeon 1733; *verloren gehn* tō farlore uerthan¹³ 1777.
- verloben buggian im te brūdi¹⁴ 298.
- vermählen brūd geban 1996. *vermählt sein* būian bi brūdi 2706. 25 mannes uerthan, erles an ēhti 508; *ähnl.* 2707.
- vermeiden selbo mithan 5019; an hugi ~ 4078; ~ an mōde¹⁵ 2716. 3239. 5020. 5393. 5880. ~ for mannon¹⁶ 1632; ~ bi (for) menigi¹⁷ 4229. 4963; uuordon ~ 1975; ~ thes māges 1498.
- verraten meldōn mid mūthu¹⁸ 1753; ~ for (te) menigi¹⁹ 305. 4838 30

1) wide cūþan *Hymn.* 9, 33; *vgl. wide cūþ Gen. 2814. Crist 185 Dom. 44. Finnsb. 25. Beow. 2135. 2923. Men. 29. Guthl. 791; cūþ is wide Sat. 258. Metra 26, 11. 42. Gn. Ex. 199. Rāts. 72, 19, ~ geond middangeard Guthl. 507; wæs fulwide cūþ Metra 9, 5; vgl. wide gefrāge Eadg. 54.*

2) wordum cūþan *Dan. 97. Andr. 813. 1512.*

3) cūþ (ge)ðōn *Gen. 1503. 1581. Dan. 196.*

4) *vgl. þæt is monegum cūþ Sat. 583.*

5) wide māran *Rāts. 27, 16, ~ mārsian Ps. 63, 8. 70, 7. 144, 6.*

6) *vgl. monnum cūþan Crāft. 113, moneynne ~ Sat. 560.*

7) heofoneyninges meakte mārsian *Phōn. 617.*

8) is tiser lif geond landa fela fracōð and gefrāge *Dan. 304.*

9) cūþ geweorðan *Dom. 114. Crist 715. El. 42. 1192; vgl. Beow. 150. 410; ~ beōn Crist 1050.*

10) *vgl. callum cūþ eorðbūendum Rāts. 30, 8.*

11) þæt is wide cūþ wera cneōrißsum *Guthl. 791.*

12) þæt is monegum cūþ *Sat. 583. Deor 19.*

13) tō forlore weorðan *Andr. 1425.*

14) cyning sceal mid ceāpe cwēne gebiegan *Gen. Ex. 82.*

15) mīðan on mōde *Guthl. 1229.*

16) (be)mīðan fore monnum *verbergen Guthl. 118. 436.*

17) mīðan for menigo *Andr. 1211. Guthl. 680.*

18) *vgl. mūð habbað and ne meldiað wiht Ps. 134, 16.*

19) monegum meldian *Dom 57.*

- (s. *sagen*). an banono giunald fiondon bifelahan 4611; *vgl.* te banon handon ageban 5306 (s. *übergeben*). sundilöasian sellian 4807. 5148.
verschliessen mid felisu belücan 5740.
verschulden mid dädon gisculdian 5244, mid uuordon ~ 5330.
 5 **verschönnen** gimödi gimahljan 1470.
verspotten hlehhian (?) te hosce 5640. behlehhian (?) mid hoscu 5300.
verstand giuuit endi uuisdöm¹ 1846. giuuit, githähti égan 850 f.; ~, gihugdi an is herten² 2607; giuuit hebbian³ 260. 1806; ~ giuuit mikil || 209; giuuit mikil || beran an is brioston⁴ 689; *vgl.*
 10 giuuit mikil || 1278. 1575. uuesan giuuitties full 783. giuuit far-geban⁵ 2280; geban giuuit an briost 4711. giuuittiu biniman 2990; giuuit auuerdian⁶ 2276.
verstehen an brioston farstandan 2371; ~ an móde 2872. an herten undarhuggian 2372. gilinód hebbian 2751. (3469); s. *bemerkten*,
 15 *erkennen*, *gedenken*.
versuchen frôcno frêsôn 4660.
verteidigen s. *wehren*.
vertreiben driþan rúmo fan racode 3740.
verurteilen uniti adélian 5068. ~ te dôðe⁷ 5067. 5111 (giscerian te
 20 dôðe⁸ 5446). dôð ~ 1436.
verwant (*Vilmar* 54. 56) mid sibbeon bifang (?) 64. an ~ bilang 1494. ~ bitengi, man mid magscepiu 1440.
verwanter mannes (manno) mǎguuni⁹ 4981. 5213. *pl.* gadulingo gimang 577. gôða gadulingós 1266; *vgl.* mǎgun hold, gadulingon
 25 gôð 1449.
verweigern uuernian (thes) uuillien 3995. 5728; faruuernian ~ 3503. uuernian oþar uuilleon 3016.
verwirren ferahes foruuercôn 4912. is libes foruuirkian 3852; ~ mid is uuordon faruuercôn 4824.
verwunden lätan uuápnas ord uundun snithan 5706.
 30 **verwundet** benithion bléc 4865. mǎkies eggion, suerdu gimälód 4875 (s. *enthaupten*). an uuangon scard 4880. (uuerthan) an that hōbid uund 4877. uuápnun uund¹¹ 4863 (s. *tödden*). uundun siok¹¹ 5753; ~ uuritan (?) 5789.
verwundeter thē uuundo man 4900.
 35 **verwüsten** uniki auuōstian 3699.

1) wisdōmes gewit *Andr.* 645. *El.* 357. 1191.

2) *vgl.* heortan gehygd(e) *Crist* 747. 1039. *El.* 1224. *Ps.* 54, 20. 72, 21. 83, 13. 118, 58. 138, 20 (hrēdra ~ *Wand.* 72. *Beow.* 2045; sefan gehygdum *Dan.* 49).

3) gewit habban *Rāts.* 40, 13.

4) *vgl.* deorc gewit habban on hrēdre *Crist* 640.

5) gewit gifan *Gen.* B 671, ~ forgifan *ib.* 250.

6) *vgl.* gewit awendan *Andr.* 35, ~ onwendan *Metra* 26, 100.

7) dēman tō deāde *Jud.* 196. *El.* 500 (*vgl.* 503). *Guthl.* 321.

8) ascyrian tō deāde *Crist* 1618; *vgl.* deād (a)scyrian *Gen.* B 485. *Andr.* 83.

9) *vgl.* mon + mǎgwine *Gen.* 1661; *vgl.* *Regel* 191 f.

10) *vgl.* mēcum wund *Beow.* 565, gāre ~ *ib.* 1075, *vgl.* wǎpna wunde *vulnera Guthl.* 255; *alt.* geiri undaþr *Havam.* 137.

11) *vgl.* wundum wērig *Beow.* 2937. *Byrhtn.* 303. *Andr.* 1280; ~ forgrunden *Aeth.* 43; ~ awyrded *Beow.* 1113.

- vielerlei** maneges huat 3172. 3787. 3934; *vgl.* huat ... maneges 3623. *M.* 3258. mislic thing 3467, manag ~ 5380; manag endi mislic¹ 1891.
volk thiū smala thiod 3901. 4226.
vollbringen folmon frummian² 180.
vorhang that fēha lacan 5664.
vorwerfen teforan macōn 1720.

W.

- wachen** uuacōn uuaralico 4352 (s. *hüten*). oþar grabe gōmian 5756. sittean an uuahtun 5765.
wachsen liodan an lande 2507 (*vgl.* sō an lande dôð that corn mid kithon 2475). uuahsan uuānlīco 2396; ~ an luston 2397; an 10 uuege ~ 2402.
waffen (*Vilmar* s. 86) uuápnas eggia 645. 743. 5134. 5243. 5506; ~ ord 5706. *vgl.* uuápnō nith frummian 4896³, thuru eggia nith áhtian 4684 (*Vilmar* s. 81); s. *schwert*, *tödden*.
wagen an hugie gidurran 219. 15
wählen selbo kiosan 1029. 1251. 1280. 3406. 5307; ~ under them uerode 1280; *vgl.* te herren, te cuninge ~ s. *könig*.
wahrheit uuár thing 5226. *vgl.* seggian that unára 1521.
wald uualdes hlea 1124. 2410 (s. *ensamkeit*).
wandeln huarbōndi gangan 4965. 20
wangen uuangun ... uulitiga 201; ~ leohta 3124. *vgl.* an uuangun slahan⁴ 5114.
wankelmüt tuifli hugi⁵ 2662. 3704; uuancol ~ 2494. sebo suicandi 1897 (s. *zweifeln*). uuand uuisa 2516.
warten lango bidan⁶ 523. 3539 (*vgl.* bidan allan dag 174); stillo ~⁷ 2852. ~ undar bordon 5767; ~ undar them folke 5721; ~ undar menigi 4204; ~ githindo undar thiodu 842; ~ uppan them berge⁸ 4733. 4770. bōta ~⁹ 5873.
waschen thuahan mid folmon 4505; ~ for thioda 5475.
wasser brēd uuater¹⁰ 1154. 2962; diop ~¹¹ 2937. 2943; ~ hlūtтар¹² 30

1) monig and mislic *Leas* 2. *Metra* 25, 3. monig mislic *Crist* 644; monige missenlice men *Andr.* 583, mislice -monega wuhte *Metra* 31, 2 (mislic and monigfeald *Arg. Ps. Th.* 18).

2) folmum fremman *Gen.* 983.

3) wǎpnes ege *Gen.* 1830. *Sal.* 165. 258; wǎpna ~ *Andr.* 71. *Metra* 9, 29; *vgl.* billes eeg(e) *Andr.* 51. *Beow.* 2483; billa ~ *Dan.* 709; mēces ~ *Wyrde* 40. *Beow.* 1812. 2614. 2939 (*alt.* mǎkis egg *Völke.* 33. *Sigkv. sk.* 48. *Hamd.* 16). seaxes ~ *Crist* 1141. *Rāts.* 27, 6; sweordes ~ *Gen.* 2857. *Beow.* 1106. 2961. *Aeth.* 68. *Andr.* 1134; sweorda ~ *Aeth.* 4.

4) (on wenge sleán *Matth.* 5, 39).

5) *vgl.* tweōgende mōd *Andr.* 772.

6) bidan longe *Höll.* 80; *vgl.* *Beow.* 2308. *Andr.* 1044.

7) stille bīdan *Gen.* 2909. *Ex.* 300. *Beow.* 301. *Sal.* 137. *Rāts.* 4, 25.

8) gebīdan on george *Beow.* 2529.

9) bōte gebīdan *Beow.* 934.

10) brād wæter *Ps.* 105, 8. *Sal.* 275.

11) deóp w. *Gen.* 1321. 2875. *Az.* 124. *Beow.* 509. 1904. *Aeth.* 55. *Ps.* 73, 13. *Sal.* 224; *vgl.* deóp deorces wæteres *Ps.* 68, 14. *alt.* dǫþr marr *Alvism.* 25.

12) hlūtтар w. *Dan.* 365.

2958. 4504. 4536; cald ~¹ 3369; sciri ~² 2040. hlättar brunno 5473; cald ~ 1967. *Vgl.* uuateres craft 2953 *M.*, ~ ström *C.*; unäg endi uuateres ström 1810; uuateres giuunn³ 2965. 2973.

wecken uuekkian mid uuordon 2247 (*s. erwecken*).

⁵ **weg** thena ueug uuisian 1871; *den weg entlang* all só iu uegegós lædiad⁴ 1930.

wehren farstandan mid stridu 4475; *vgl.* uuesan staremód | uuiðar stridhugi 5221. uuerian mid uuordon⁵ 1360. 2082. 3236. 3567. 3658. 5967; ~ uuordu giuullicu 5357. ~ uuiðar uurethon⁶ 1453. (bi)uuerian is uuilleon 3650. 5357.

¹⁰ **weiber** brúdi an Bethlehem 749.

weihen uuihian (mid) uuordon 1938. 5974; ~ uuordu giuullicu 1602. (*s. heiligen*).

wein skiri uuin⁷ 2008; uuin skiri an scáun 2739. allaro litho lof-samost 2063; lihtlic lith 2055.

¹⁵ **weinen** griotan gornóndi 4071; *vgl.* grótian griotandi 2996. fallað im trahni⁸ 4750. hêta trahni uuópu auallað 4073; uuallan cumað hêta trahni⁹ 5004.

weise fród endi filouuis 570. uuordon spáhi¹⁰ 125; sprácono ~, 572. 2466 (?); sprácono thiu spáhiro 1992; allaro spáhosto sprácono 613. *weise sein* hebbian ferahtan hugi 73. 1238. 3002. 4653; spáhan hugi beran an is brioston 173 (*s. weisheit*); filo cunnan uuisaro uuordo¹¹ 208.

weiser fród gumo¹² 73. 115. 180. 2832; suitho ~ 177 (*s. Philippus, Zacharias*); fród man 105. 225. 1173 (*s. Zacharias, Zebedäus*); gifróðod ~ 208; uuis ~¹³ 201. 808. 1233 (*s. Joseph, Simeon, magier, propheten*); giuuittig ~ 569; uuordunis ~ 1433.

²⁵ **weises** uuis uuord¹⁴ *s. weise sein, fragen, sagen*; uuislic ~¹⁵ 23. 208. 815. 832. 1204. 1740. 2813 (*s. sagen*); spáhi spel 2673.

1) ceald wæter *Crist* 852. *Byrhtn.* 91. *Andr.* 222. 253.

2) scír wæter *Byrhtn.* 98.

3) *vgl.* wæteres prym *Phön.* 41. *Andr.* 1262. 1538; ~ swêg *Dom.* 38, ~ wylm *Beow.* 1693. *Andr.* 452. *El.* 39. *Sal.* 421.

4) stîg wisode gumum *Beow.* 320, *vgl.* *Andr.* 987.

5) wordum werian *Andr.* 1055.

6) wrâðum werian *Gen.* 1976; ~ wrâðum feóndum *Ps.* 137, 7 (~ feóndum *Wald.* 2, 21, wið feónd *Byrhtn.* 82; feóndum awerian *Ps.* 139, 71, biwerian *Reiml.* 22; læðum bewerian *Beow.* 938, *vgl.* *Wyrde* 38).

7) win drincan scírne of sceape *Metra* 8, 21; *vgl.* scír wered *Beow.* 496.

8) teáras feollon *El.* 1134; hruon him ~ *Beow.* 1872; *altn.* tár flugu verk í gøgnum *Gudrkv.* 1, 16; regns dropi rann niðr um kné *Gudrkv.* 1, 15 (*s. J. Grimm zu El.* 1134).

9) teagor fðum weol, hâte hleórdropan *Guthl.* 1314.

10) wordes wis *Andr.* 474; *vgl.* wis on wordum *Lar B* 4; word-craeftes ~ *El.* 592, ~ wordewida *Beow.* 1845 (*vgl.* *Andr.* 552); wis worda gleáw *Räts.* 33, 14; wis and wordgleáw *Dan.* 418; ~ and wordsnottor *Eadg.* 47.

11) wisdómes word onenáwan *Ps.* 104, 18.

12) fród guma *Phön.* 570. *Lar* 53.

13) wise men *Ex.* 377. *Beow.* 1413.

14) wis word *Ps.* 118, 9. 65; *vgl.* wis wordewide *Dan.* 527, ~ word-láðu *Crist* 664; wisdómes word *Ps.* 104, 18; *vgl.* *s.* 461, *ann.* 2.

15) wislic word *Ex.* 526. *Ps.* 65, 1. 87, 11. 118, 16. *Gen. Ex.* 166.

weisheit feraht hugi 22. 73. 93. 1238. 1559. 1957. 3002. 4653 (*s. tun, weise sein*); spáhi ~ 173. 849; liocht ~¹ (?) 290; uuord endi uuis-dóm² 848 (*s. weise*).

weither an (obar) langan ueeg³ 544. 3753.

weithin uuido after thesaro uueroldi⁴ 1930. 2346. 2445. 3170. 3666. 3733; *vgl.* 536 (*s. verkündigen*); obar thesa uuidun uuerold 349. 387.

welt *s. erde.*

weltreich uuid uueroldstól 2881 (*s. herschen*).

wenden uuendian an uuilleon⁵ 699. 2159. 2227. 4212; ~ after ~ 1233. 4195. 4257 (*s. folgen*); ~ after uuordon 330. 882.

wenige uuerodes lut, fáho folcscepi 1782 (*s. menschen*).

wer sagi ús huat thú manno sis 922; *ähnl.* 3040. 5342. huilik that só mahtigro manno uuári 2262; huat gumono 5341.

werden *s. geschehen.*

westwind uuestróni uuind 1820.

wetter uuedares gang, regan endi sunna 2477; uueder uunsam 2256; *vgl.* uuarm endi uunsam endi uueder seóni⁶ 4343; *s. auch Regel* 195 f.

wieder ôðru síthu *s. wb.*

wiederlegen uuid uuordquidi uuidarsaca findan⁷ 3873.

wiederstehen fiondo níth, strid uuiðarstandan⁸ 29; ~ mid stridu endi mid starcu hugiu 1452. uuidaruuard uuesan⁹ is uuilleon 3100.

wille guter uuilleo góð 3582. 3971; hebbian uuilleon góðan 3024. 3452. 4691 (*s. einfalt, sinn*). böser wille uureth uuilleo 1033. 1231. 2494. 2663. 2668. 3546. 3867; *in bösem w.* uurethes 25 uuilleon 2672 (?). 3795. 3898. 5061 (*s. bosheit*). *den willen tun* uuilleon fullian 4768; ~ frummean¹⁰ 4413. 4784 (*s. freude*); ~ (gi)uuirkean 692. 790. 855. 1172. 1589. 1959. 2519. 2584. 3222. 5424. 5471. uuirkean after uuilleon 78. 1146. 2589. *den willen gemäss* al só hé uelda 2157; al só is uuilleo geng 536. 3835. 4271. 5385. 30 5710; al só is uuilleo sí 286; *vgl. wollen*; *s. auch freude.*

willen um thuru godes thanc 1557; thuru minnea godes 1964; *vgl.* 1544. 1970. 3321. 4650.

winden uuudron uuindan 5500.

1) leóht sefa *Andr.* 1253. *El.* 173; *vgl.* weard mē on hyge swā leóhte *Gen.* B 676.

2) word and wisdóm *Andr.* 569. 650. 1680. *Guthl.* 1104. *El.* 334 word and gewit *Hymn.* 9, 56; *vgl.* *s.* 460, *ann.* 14.

3) ofer longne weg *Gen.* B 554. 690 (*altn.* um langan veg *Völkv.* 4. *Oegisdr.* 6). on ~ *Gen.* 68. *Dan.* 68. *Phön.* 555 (*vgl.* 440); *vgl.* wide wegás *Crist* 482 (wegás ofer wíð land *Andr.* 198); ~ síðas *Gen.* 905. *Sal.* 189. *Räts.* 10, 11; ~ wáð *Dan.* 68. *Guthl.* 115; *altn.* víðir vegar *Sigrdr.* 18.

4) geond woruld wide *Jud.* 156. *Crist* 811. *Ps.* 54, 8.

5) wendan on willan *Beow.* 1739. *Sal.* 19; ~ tō ~ *Gen.* B 717; hweorfan on ~ *Gen.* 2086.

6) wearm weder *Phön.* 18.

7) *vgl.* worda gehwæs wíðersæc fremman *El.* 579.

8) *altfries.* stríde wíðerstonða *Heyne* 230.

9) wíðerweard wesán *Ps.* 68, 12. *Metra* 11, 49.

10) willan fremman *Gen.* 2379. *Phön.* 470. *Walf.* 43; *vgl.* ~ dōn *Gen.* 142; ~ læstan *Gen.* B 244. 727. *Guthl.* 817. *Hymn.* 6, 10.

11) willan wyrcean *Gen.* B 250. 835. *Beow.* 635. *Men.* 201. *Ps.* 102, 20. 142, 10. *Hymn.* 2, 6. 11. 3, 52. 7, 17. 81. *Sal.* 502. *Räts.* 55, 6. 64, 7; *vgl.* willum ~ *Phön.* 537 und *Regel* 245.

- wissen uitan garo¹ || 620. 2968. 4184; ~ alla || 1447. 1503. 2434. 2654. 4457. 4649. te uuâron uitan² 615. 799. 2039. 2533. 2953. 3691. 4095. 4152. 4240. 4583. 5350. 5388. 5430. 5432. 5447. 5430. 5718. 5923; ~ cunnan 4300; farstandan 4334. uitan an hugi-
 5 sceaftion 2437. uitan an thesaro ueroldi 2530.
 wogen uuâgo strôm 1820. 2235; hôh strôm 2945. hlûttra ðthion 2907.
 wogen v. grimmid the grôto sêo 4315; drîbid uuâg mid uuindu³ 2943; uuindad ðthiun 2944.
 wohnen bodlo giuualdan 509; vgl. uuelon âgan⁴, bû endi bodlôs 2160
 10 (*Vilmar* s. 40). uuonôn undar uerode 707, vgl. 4188 (s. *bleiben*).
 wolke liht uuolcan 3144; vgl. *glanz*.
 wollen (is) uuilleon hebbian⁵ 893. 2147. 3265. 3282. 4511. gerno uuellian 1145. 1700. 2615. 2671. 2905. 4218. 4847. 4897. 5355. is uuillig uuesan 3399. ef it thin uuilleo sî⁶ 2424; *âhnl.* 4763. 4861. ni uuas
 15 it thoh is uuillien 4158; uuas im uuilleo mikil || that ... 232. 447. 871. 1164. 2978. 3643 (2814 *C*, so samo *M*); vgl. *wille*.
 wonne is uunnia forslitan 1349. 3377. 3495.
 wund s. *verwundet*.
 wunde thes billes biti⁷ (4882). 4903 (*Vilmar* s. 88).
 20 wunder mahtig thing 423. 5674 (*âhnl.* 4645); mâri ~ 3159; seldlic ~⁸ s. u.; seldlic gisiuni 5872. 5878; filo seldlikes⁹ 5457; uundres filo 3113; uundarlikes filo 36. Vgl. mâritha frumman¹⁰ 4. 2165. uundar giuuirkian¹¹ 2166 (uundartêcan uuirkian 5660); uuirkian manages huat, uundres an thesaro ueroldi 3935 (vgl. *auch* 4121);
 25 ~ tógian 5444; vgl. 2074. 3113; seldlic thing ôgian 3129. sehan seldlic thing 5678. 5907; ~ seldlic gisiuni 5872; huat (filo) seldlikes gisehan 3158. 5457.
 wundern an hugi uundrôn 1826. giuuerkes ~ 160. 203; ~ thero uuordo 141. mi thes uundar thunkid 157; mi thunkid uundar
 30 mikil ||¹² 4150. 4904. vgl. uundrôdan alla || 175. 816.

1) witan gearwe (*oft* ||) *Gen.* 1098. 2342. 2625. *Beow.* 2339. 2656 (vgl. 2725). *El.* 419. 946. 1240. *Ps.* 101, 5. 118, 147. 142, 9. *Metra* 28, 80. *Lar* 49; gearwe witan *Az.* 170. *Beow.* 246. 715. 878. *Ps.* 81, 5. 135, 3; fulgearwe ~ *Ps.* 117, 28; vgl. ic wât sôð gearwe *Ex.* 291, sôð ic gearwe wât *Metra* 20, 94; gearwe cunnan *Crist* 573. *Beow.* 2062. 2070. *Guthl.* 1018; *altn. gôrla vita Sigkv. sk.* 14. 20. 27. 34.

2) tō sôðe witan *Wand.* 11. *Ps.* 5, 3. 76, 7; tō sôðan ~ *Ps.* 114, 1; tō sôðum ~ *Sal.* 429.

3) vgl. winneð wind mid wâge *Metra* 28, 58 (winnan mid winde *Gen.* 214. *Beow.* 1132); s. *Regel* s. 195 f. *Vilmar* s. 27.

4) welan âgan *Gen. B* 422; vgl. þær hê folc âhte, burg and beâges *Beow.* 522 f.

5) his willan habban *Gen. B* 569, vgl. *Ps.* 146, 11.

6) gif hit þin willa sie *Andr.* 70. *El.* 773. 789; vgl. *Ps.* 113, 11.

7) billes bite *Beow.* 2060; sweordes ~ *Ap.* 34; ~ irena *Beow.* 2259.

8) sellic þing *Metra* 28, 53. *Râts.* 32, 3; vgl. wundor sellic *Ex.* 109. *Ps.* 125, 3.

9) seldlîfera fela *Az.* 131.

10) mârða fremman *Seef.* 84. *Beow.* 2134. 2645; vgl. mârðum ~ *Beow.* 2514.

11) wundor wyrcean *Men.* 127. *El.* 987. *Ps.* 71, 19.

12) þineð mē þæt wundor *Metra* 20, 117; vgl. 28, 67. 82; + micel *ib.* 28, 63; vgl. is wundor micel *Beow.* 771. *Hymn.* 3, 19; vgl. *Gen. B* 595; þæt is wundor unlytel *Dan.* 552.

- wunsch aussprechen uisean after uulleon 2773; ~ erfüllen giuuerthôn thes uulleon 4039.
 wurzel schlagen kinan endi bicliban 2393. 2409. mid kithon stedihaft uuertian 2453. gikrund hebbian (?) 2476. uurti gifâhan 2392; uurtio fâhan 2396; uurtion biuuerpan 2821.
 5 wûste uuôsti land¹ 2823.

Z.

- Zacharias ald 107; gifrôðôd 228; gigamalôd 481; uuis 229; ald gumo 172; frôð ~ 73. 115. 180; suitho frôð ~ 177; the frôdo man 105 (s. *weiser*); gigamalôd ~ 72; the gihêrôdo ~ 102 (s. *Kai-phas*); sâlig ~ 76 (s. *dîe guten*); lofsâlig 176.
 10 Zebedîus frôð man 1173 (s. *weiser*); iro ald fader² frôð 1184.
 zeichen bereht bilithi 3173; berehtlic ~ 3122; mahtiglic ~ 3588. berahht bôcan 545; ~ godes 661 (s. *stern*). bôcan endi bilithi 479; bilithi endi bôcan 373. hêlag têcan 5679; mahtig ~ 5621; mahtiglic ~ 2349; ~ mâri endi mahtig 5274 (s. *Christus*); ~ mikil || 2869; 15 toroht ~³ 427. 852. 2662. 4828. 5944 (s. *Vilmar* s. 16 und *zeigen, gebieten, geschick*); torohtlic ~ 1212; uundarlic 4308. 5622. Vgl. têcan hebbian 3372; hebbian te têcne 405; seggian ~ 4817. bilithi bôcanian 2661. têcan (gi)tôgian 844. 2076. 2163. 2350. 3114. 5273. 5680; ~ ôgian⁴ 2661; ~ uuirkean⁵ 1206. 1212. 2069. 5621; s. *wunder*.
 20 zeigen opanlico tógian 5948; (mid is suithron hand) uuisian them uuerode 185. 3051. 4832; ~ torhton têcnon 427. dôn an lande scin 1211. filo torohtes gitôgian 1206.
 zeit toroht tid 4132. — uuirthid (is) thiú tid cumen⁶ 94. 737. 852. 4280. 4492. 5523; *pl.* 2027. 2728. 4458; im cumana sind iro tidi 25 tōnuardes 3703; tid is tōnuard⁷ 4132; thiú tid is ginâhid⁸ 3981, *pl.* 4620.
 zerfallen tefallan an flôde 1823.
 zergehen teglidan endi tegangan 4456; telâtan an lufte 391 (vgl. 3144).
 zerreißen forslitan an sêuue 1179.
 30 zerstreuen uuido teuerpan 1371; *sich* ~ telâtan after lande 2899; telâtid the luft an tuê 3144; tefarid folcscepi 4347 (s. *zergehn*).
 zertreten fôtan spurnan 1372 (vgl. mid fôtan an felis bespurnan, an hardan stên⁹ 1090); an horu ~, suilluuan an sande 1723.
 zeugnis uuâr giuuitscepi 5190; uurêth ~ 5068.
 35 zichen *trans.* mid folmon ticohan¹⁰ 3211 (s. *fischen*); *intrans.* sigan mid gisithu 3709.
 zins s. *tribut*.

1) wêste lond *Ps.* 77, 55.

2) heora calda fæder *Gen.* 2608.

3) torht tâcen *Gen.* 2375. *Crist* 642; ~ godes *Phôn.* 96; tâcna torhtast *El.* 164; vgl. tâcen sweotol *Beow.* 833. *Andr.* 743; swutol ~ godes *Dan.* 849.

4) tâcen ôðîewan *Gen. B* 540. 653. 714. 774; vgl. *Crist* 895.

5) tâcen gewyrcean *El.* 104.

6) wæs seó tid cumen *Byrhtn.* 104; vgl. tid cymeð *Wyrde* 4; tid gewited ofer ... *Gen.* 135.

7) tid wæs tōweard *Guthl.* 85.

8) wæs neáh seó tid *Guthl.* 943.

9) on stân fôte spurnan *Ps.* 90, 22.

10) mid folmum (a)teón *Jud.* 99. *Râts.* 62, 3.

zorn gibolgan hugi 1464; hōti ~ 5246; s. *knirschen*.

zuerst an thena forman sith¹ 1585. 4989.

zuletzt alles at aftan 3430.

zurücktreten an rüm standan 4881.

5 zürnen belgan ina an brioston 723; an mōdsebon ~² 1439. abolgan uesana³ 5165; gibolgan gangan 4856. 4869. (5001). gram uerthan⁴ 1377; + an mōde 1441; uesana (uerthan) an hugie hōti 5183. 5285. malsc uerthan 4925. mōdag uerthan 1378. uurēth uesana⁵ 318. 5182; uerthan thiū uurēthra 5542; uurēthian ina uuið giuinne 10 4896. ~ uorde *M*, uerode *C* 4999. is im uuidarmōð hugi 3789.

zweifeln (s. *wankelmüt und Vilmar* s. 32 f.) an hugie tuehōn 2945. lātan is hugi tuiffian 948; 4703; + merrian mōdgithāht 328 f. (s. *sinn*); + sebon suicandian 1896; ~ gituiffian 3501. lātan is mōð tuehōn⁶ 1374. 4171. *nicht zweifeln* is im luttli tueho⁷ 4681.

15 nis thes tueho⁸ ēnig gumono nigēnon 3090; ne uuas im tuehono nigēn 2904; thes ni mag ēnig tueho uerthan 3520. mī nis an mīnon mōde tueho 4780. nis im hugi tuiffi 4872. 5300; + mōdsebo 385; + ne uuord ne uuisa⁹ 287. *zweifeln machen* hugi tuiffian 4662. 4743; ~ manno mōdsebon 5242. dōn hugi tuiffian 5188.

1) forman sīde *Gen. B* 319. *Wids. 6. Beow.* 710. 2286.

2) abelgan hine on mōde *Beow.* 2280.

3) abolgan wesana *Beow.* 723 (gebolgen ~ 1539. 2221. 2304. 2550); ~ weorðan *Gen. B* 430. 522, + on mōde *ib.* 559; gebolgen weorðan *Gen. B* 299. *Metra* 25, 45 *etc.*

4) grom wesana, weorðan *Ps.* 118, 38. *Rāts.* 72, 3; ~ on mōde *Gen. B* 302; *vgl. Gen.* 63; *vgl. weorðan* on mōde yrre *Gen. B* 342.

5) wrād weorðan *Sat.* 453 u. 5; ~ on mōde *Gen. B* 405. 45. *Gen.* 2260. *Ps.* 84, 4; *altn. reidr vera*, verða *Hamarsh.* 1. 12. *Oeg.* 15. *Siglv. sk.* 13 *etc.*

6) þæt his ð mīn mōð getweōde *Gen. B* 833; *vgl. tveógende mōð Andr.* 772.

7) *vgl. mec þæs lyt tweōð Guthl.* 224.

8) þæs tveō nāre *El.* 171.

9) word and wise *Gen. B* 534; wise and word *Crist.* 316.

II. Systematischer teil.

A. Substantiva.

1. Coordinierte substantiva.

ban endi bodscepi *gebot*, gibenkeon endi gibeddeon *eheleute*, blōd endi banethi *blut*, blōd endi uuater *s. bluten*, bōcan endi bilithi *zeichen*, bū endi bodlōs *s. wohnen*, dādi endi uuord 1229. 2966; *vgl.* 116. 140. 4132; dag endi naht *s. tag*, dōm endi diurtha 490, ēgan endi erbi *eigen*, ēo endi aldsidu *gesetz*, ertha endi himil, ertha endi 5 uphimil *erde*, fehu endi fremithi scatt *schätze*, fader endi mōder *eltern*, fēcan endi firinuere *bosheit*, *s. löse*, flēsk + ferah 4060, *vgl. zu* 5704. flēsk endi lichamo *Körper*, fruma endi gifōri *gutes*, geld eftha cōp 1696; gelpquidi lētha endi lōsuuord manag *lästerung*, gēste endi lichamo *geist*, gold endi goduuuebbi, gold endi silubar *schätze*, gold 10 endi uuibrōc 674, hendi endi fōti *hände*, heri endi handmahal endi hōbidstedi *hauptstadt*, heti endi harmquidi *bosheit*, himil endi ertha *himmel*, hose endi harmquidi *spott*, hōbōs endi hiuuisi *haus*, hugi endi handeraft 4688, hugi endi herta *sinn*, hungar endi thurst *hungere*, craft endi cunsti 2339, cuningriko craft endi kēsurdōmes *herrschaft*, 15 kuniburd endi knōsal, kunni endi knōsal *geschlecht*, ge land ge liudi, land endi liudscepi *land*, ge liocht ge lif *himmel*, liocht endi listi endi lif ēuuig 3924, liocht endi liudi *himmel*, mēn endi morthuere *sünde*, meti endi drank *speise*, metod endi maht godes *gottes kraft*, mōd endi megincraft¹ 156, naht endi dag *s. tag*, netti endi neglidscipu 20 1186, ordōs endi eggia *schwert*, orcas endi alofatu *gefässe*, regan endi sunna *wetter*, saca endi sundia *sünde*, sand endi griot *sand*, giscapu endi maht godes *s. gottes kraft*, scenkion endi scapuuardōs *schenken*, sculdi endi scattōs *tribut*, sprāca + spāhi uuord *überreden*, sprāca + spel *gottes wort*, stēn endi berg *s. steigen*, strid endi starc hugi *s. 25 wiederstehn*, strid endi stulina 3271, tins endi tolna *tribut*, thank eftha lōn *lohn*, thegan mid thiornun *Joseph*, thurst endi hungar *durst*, uuāg endi uuateres strōm 1810, uuān endi uuilleo 5048, uuēgōs endi uualdōs 612, *s. gehen*, uuelo endi uuilleo 1330. 2643, uuelo endi uuilleo endi uuonodsam lif *freude*, uuere endi uuilleo 1402. 1729. 1923. 5817, 30 *vgl.* 1758, uueroold endi uunnia 3265. 3495. 4637, *s. gott*, uuif endi kind 2871, uuig endi uuorht *streit*, uuin endi brōd 4633, uuind endi uuāg 2263, *vgl.* 2944, uuind endi uuater 2244, uuintar endi sumar *jahr*, uuisa endi gibāri *benahmen*, giuuit endi uuisa 239, giuuit endi uuisdōm *verständnis*, uuiti endi uuam² 1535, uuiti endi uuandarquāla 35 *qual*, uuliti endi giuuādi *äusseres*, uuord endi dādi³ 1990. 5289, *vgl.*

1) *ags. mōd* and *mægen*craft *Guthl.* 1105; *mægen* and *mōd Ps.* 70, 8.

2) *wom* and *witu Sat.* 237.

3) *ags. word* and *dāde Gen.* 2350. 2812. *Crist* 1368. *Eadw.* 33. *Andr.* 596. *Guthl.* 591. *Ps.* 77, 40. *Hymn.* 7, 23. *Metra* 16, 23. *Lar* 79; *dāde* and *word Gen.* 2249. *Sat.* 552. *Crist* 429. 1583. *Ps.* 146, 12.

1207, uoord endi uuer¹ 5. 541. 1551. 1578. 1737. 1768. 1830. 2034. 2107. 2116. 2231. 2429. 2434. 2612. 3473. 3945. 4713. 5088. 5480, s. *betragen, sündig, verbergen*, uoord endi uuilleo 1926, uoord endi uuisa 4974, ne uoord ne uuisa s. *zweifeln*, uoord endi unisdöm 848, 5 uunnia endi uuilleo 2189.

Ohne copula.

alouualdo s. *adj.*, drohtin frô min *Christus, gott*, drohtin god, god fader *gott*, hêlandi, neriandi *Crist Christus*, Salomo thê cuning *Salomo*, uualdand frô min, uualdandi *Crist Christus*.

2. Substantiva mit abhängigem genitiv.

a. Nach dem genitiv geordnet:

adales man *edler*, adalkësures bodo *söldner*, adalcnôsles uuif *Maria*, adalcunnies ertha *land*, ~ uuif *Maria*, aldres âband
 10 *tod*, s. *sterben*, aldrono êo *gesetz*, alles alouualdo, alothiold fader *gott*, alouualdan engil *engel*, ~ craft *gottes craft*, balu-
 suhteo bôta s. *heilen*, banon hendi, banono giuuald s. *verraten*,
 berges unall *berg*, billes biti *wunde*, burgo hirdi *Christus*, ~ uuard
 15 *Salomo*, burgliudeo gibrac *menge*, dages liicht *tageslicht*, vgl. *am tage, leben*, nön ~ *none*, Dauides burg *Bethlehem*, ~ dohter *Maria*,
 ~ sunu *Christus*, thes dernien dâd s. *teufel*, dernero dualm s. *teufel pl.*,
 diubales gidâdi *sünde*, dôdes dalu s. *tod*, dômes dag *jüngste tag*,
 drohtines barn *Christus*, ~ bodo *engel*, diuritha 4250 (vgl. 4338),
 drôm ~ *seligkeit*, ~ engil *engel*, ~ craft *gottes kraft*, cumi ~
 20 s. *Christus*, ~ riki *himmel*, ~ môdor *Maria*, ~ stemna *gottes wort*,
 sunu ~ *Christus*, ~ thegan *Joseph von Arimathia, Thomas*, ~ uoord
gottes wort, Ebreo folc, liudi *Juden*, eggia nith s. *waffen*, eldes
 craft *feuer*, eldeo barn *menschen*, engilo craft *engel*, ênôdies ard
einsamkeit, erlo drohtin *Christus*, ~ drôm *freude*, ~ fole *menschen*,
 25 s. *Juden*, ~ hand s. *bauen*, ~ gimang *menschen*, ~ gitrost *krieger*,
 fader ôdil *himmel*, feldes frucht *frucht, korn*, ferahes scolo s. *tod*,
 firiho barn *menschen*, ~ drohtin *Christus*, ~ (barno) fader *gott*,
 ~ fruma *heil*, fiiondes craft s. *teufel*, ~ uuerc *sünde*, ~ giuuerc s.
bessern, fiiondo barn *Juden, teufel*, ~ folc *Juden, Römer, teufel*,
 30 ~ folcscipi *Juden*, ~ craft *feinde, teufel*, ~ nith *hass, s. friede*, fiu-
 res farm *hölle*, flôdes farm *sündflut*, folkes megin *menge*, ~ nith
hass, folco drohtin *Christus*, ~ craft s. *fangen*, folmo craft s. *schla-*
gen, frôon forabodo *Johannes*, ~ uuilleo *gottes wille*, furisagono
 uoord *prophezeiung*, gadulingo gimang s. *verwanter*, gebanes
 35 strôm *meer*, gêlero gelpquidi *lästerung*, gêlmôdigaro galm *lôrn*,
 gêres ord *speer*, godes alteri, anbusni, anst, ârundi, gibod, bôcan,
 galm, gôdlicniissi, helpa, huldi, craft, lêra, liicht, maht, minnia, nâtha,
 namo, spel, sprâca, stemna, tēcan, thanc, thionôst, uueg, uuilleo,
 unuuilleo, uoord s. *gottes*, godes alteri s. *opfern*, ~ ambahtman
 40 *Johannes*, antsacon *teufel pl.*, ârundi ~ *ecangelum*, barn *Christus*,
 bôcan ~ *stern, s. zeichen*, ~ engil *engel, s. Gabriel*, êo ~ *gesetz*,
 folc ~ *Juden, jûnger*, frithubarn ~ *Christus*, ~ hûs *tempel, s. hütén*,

1) *ags. word and weorc Sat.* 48. 223. *Crist* 918. 1237. *Phôn.* 659. *Walf.* 85. *Beow.* 289. 1100. 1863. *Guthl.* 557. 692. 765. *Ps.* 104, 23. *Hymm.* 4, 6.

cumbal ~ *stern*, lamb ~ *Christus*, liicht ~ *himmel*, ~ man *Johannes*,
 ~ ôgun s. *himmel*, ~ riki *himmel*, ~ giscapu *geschick*, spel ~ s. *pre-*
digen, ~ suno *Christus*, ~ thiorna *Maria*, ~ uuang, uuara *himmel*,
 uuih ~ *tempel*, gôdes filu *gutes*, goldes hord *schätze*, thes gra-
 mon anbusni *sünde*, gramono barn *teufel pl.*, ~ hêm, hrôm *hölle*, 5
 gumono barn, folc, cumni, gisithi *menschen*, ~ gëstôs *seelen* (alo-
 uualdo ~ gësto *Christus*), ~ hugi s. *trunken*, ~ lif *leben*, hagustal-
 des hrôm *prahlerei*, hebanes uualdand *Christus, gott*, ~ uuang
himmel, ~ uuard *gott*, hebanecuninges gibod s. *gottes*, ~ bodo
engel, Gabriel, helpa ~ s. *gottes*, hiuuisiki ~ s. *Joseph*, hûs ~ *tem-*
pel, lêra ~ s. *gottes*, gisith ~ *Johannes*, ~ sunu *Christus*, ~ suni
 s. *gottes*, hebanrikies god *gott*, hêlagaro handgiuuerc *bibel*, hê-
 landes craft *Christus*, helitho barn *menschen*, ~ folc *Juden, jûnger*,
 ~ cumni *menschen*, ~ trâda *fussstapfen*, hellia grund, githuing, helli-
 fiures grund *hölle*, heritogo helmberandero *Archelaus*, heries 15
 craft *heer, s. belagern*, herren bodo *Pilatus*, ~ hôbidmâl *bild*, hof-
 uuard ~ *gärtner*, ~ helpa 4260, hettendero hand s. *feind*, ~ hóp
Juden, himiles duru *himmelstür*, ~ liicht *glanz, himmel*, ~ riki
himmel, ~ tungal *stern*, ~ uuard *gott*, himilo riki *himmel*, himilcraftes
 hrôra 4337, himilcuninges sunu *Christus*, himilrikies fader *gott*, 20
 hêrosto thes hiuuisikes *hausherr*, hrosso hôfslegi *hufschlag*, hung-
 res githuing *hunger*, hûses hrost *dach*, Israhêles abaron, barn,
 Israhelo edilifolc, erlscipi *Juden*, iâres gital *jahr*, Jordanes strôm
Jordan, Judeono bû *Jerusalem*, ~ folc, gumscipi, heri, heriscipi,
 cumni, liudi, nithfolc, riki, scola, thiod, uuerod *Juden*; brüdi ~ s. 25
mutter, bû ~ *tempel*, ~ burg *Kapernaum*, thê hêlago dag ~ *ostern*,
 herro ~ *Herodes*, ~ cuning *Christus, Herodes*, marca ~ *Judäa*, pascha
 ~ *ostern*, sido ~ *sitte*, uuardôs ~ *grabhüter*, kësures bilithi *bild*,
 ~ bodo, thegan *Pilatus*, hof ~ *hof*, craft kësurdômes *herrschaft*, môdor
 thes kindes *Maria*, costôndero craft *teufel pl.*, Cristes craft, lêra, 30
 lichamo, uerec, uoord s. *Christi*, iungro ~ *Johannes, Judas, Petrus*,
 iungron, gisithôs ~ *jûnger*, môder ~ *Maria*, giuuardi ~ *rock*, cunin-
 ges iungro, thegan, cuninges, cuningo gisithôs *söldner*, ~ giuüinn
krieg, cuningdômes namo s. *herrschen*, cuningriko craft *herrschaft*, lan-
 des hirdi *Christus*, ~ uualdand *gott*, ~ uuard *Christus* (alouualdo 35
 landes endi liudio *desgl.*), Lazaruses farlust s. *Lazarus*, lêthes
 filu *leid*, lêthero drôm *hölle*, libes âband *tod, s. sterben*, ~ gilagu
geschick, ~ scolo s. *tod*, lichamen lusti *lüste*, liudio barn *men-*
schen, biscop thero ~ *Kaiphaz*, ~ drohtin *Christus*, ~ drôm *erde*, ~
 folc *menschen*, ~ herro *Christus, gott*, cuning thero ~ *Herodes*, ~ 40
 landrecht *gesetz*, ~ landsido, landuuisa *sitte*, ~ lefhêdi *krankheit*, ~
 lif *leben*, ~ liicht *erde, s. gebären*, ~ menigi *menschen*, ~ qualm
sterben, ~ thau *sitte*, ~ uuard *Christus*, vgl. ~ sô filo, al lib-
 biendero ~ *menschen*, luttiles huat s. *senfkorn*, mâgo hêm, gisidli
heimat, mahtiges môder *Maria*, mâkies eggia s. *verwundet, ent-*
haupten, mannes bâg *prahlerei*, ~ hugi, môdsebo *sinn*, ~ mâg-
 uuini *verwanter*, ~ sunu *Christus, mensch*, ~ giuuerc s. *bauen*, manno
 barn *menschen*, ~ drohtin *Christus*, ~ drôm *erde*, ~ folc *menschen*,
Juden, ~ fruma *heil*, heriscipi ~, ~ craft, cumni *menschen* (bûland
 manno cunnies *erde*, mendislo manno cunnies *freude*), ~ liicht *erde*, 50
 s. *gebären*, ~ megincraft *menschen*, ~ mëndâdi *sünde*, ~ menigi,
 gimêntho *menschen*, ~ môdgithâhti *sinn*, ~ mundboro *Christus*, ~
 nith *hass*; vgl. ambahteo edilero manno *Matthäus*, gumscipi ~ *Rö-*
mer, manages huat *vielerlei*, managero drohtin, mundboro *Christus*,
 mancunnies barn, ~ manag *menschen*, ~ fruma *heil*, ~ mên *sünde*, 55
 meginthioda gimang, menniscoono barn *menschen, mênscathono*

megin *Juden*, metodes maht *gottes kraft*, mēthmo filu, custi, gi-
striuni *schütze*, mütspelles megin *jüngste tag*, neriendas ginist,
thes neriendon craft s. *Christi*, ôdes hēm *seligkeit*, portun uuard
türhüter, thes riken girōbi *rock*, rinco folc *Juden*, rikies girādi
5 *heil*, thes ~ suni *Juden*, Rōmano liudi *Römer*, Satanases
iungiron *teufel pl.*, seldlikes filo *wunder*, sēolono liobt *seligkeit*,
sēuues stad, *ufer*, gisitho folc *menschen*, sunnun liobt *tag*,
tageslicht, s. *sehen*, ~ scīn s. *tag*, suerdes eggia s. *sterben*, to-
rohtes filo s. *zeigen*, thegnes cust. 3996, ~ hugi, ~ githāhti
10 *sinn*. thegno folc *Juden*, thiōdo drohtin *Christus*, ~ gimang *menge*,
~ thau *sitte*, ~ thing 4174, ~ thinghūs *prätorium*, vgl. gumscipi
grimmero thiōda *Juden*, manno megincraft manegero thiōdo *men-*
schen, thiōdnes thiūui, thiū thiōdgodes *dienerin*, hobidband
hardaro thorno *dornenkrone*, uppōdes hēm *himmel*, giuūadio
15 cust *kleider*, uuāgo strōm *wogen*, uuārsagono uuord *prophezeiung*,
uualdes hleo *wald*, *einsamkeit*, uualdandes barn *Christus*, ~
gibod, gibodscepi, craft, giuuerc, uuilleo, uuisdōm, uuord s. *gottes*,
~ bodo *engel*, ~ engil *Gabriel*, ~ geld *opfern*, ~ lēra, megincraft,
uuerc, uuord s. *Christi*, ~ riki *himmel*, ~ sunu *Christus*, ~ giuuerc
20 s. *gottes werk*, uuāpnēs eggia *waffen*, *schwert*, uuāpno nith *waffen*,
~ spil 4635, uuateres craft *wasser*, ~ stad *ufer*, ~ strōm, giuuiinn
wasser, uuedares gang *wetter*, ~ craft, giuuiinn *unwetter*, uuel-
libes giuūand 4730, uuerkes uuerth, uuerco lōn s. *lohn*, uuero
craft *schaar*, ~ (h)uurf *menge*, uuerodes hirdi *Pilatus*, ~ sō filo;
25 than mēr, lut, ginōg *menschen*, s. *wenige*, huarf ~ *menge*, ~ giuuiinn
aufruhr, uueroldes endi *jüngste tag*, ~ riki *erde*, ~ giscapu
geschick, ~ uualdand *gott*, *Christus*, ~ giuūand *jüngste tag*, uuiβes
uuord 4961. 5464. 5945, uuihes uuard *Kaiphās*, uuintro gitalu
alter, uuities uuidarlāga 2640, uuolcnes uuliti *glanz*, uurēthes
30 uuilleo, uurētharo dād, uuilleo s. *teufel*, hugi uulbo *bosheit*, uun-
dres, uundarlikes filo *wunder*.

b. Nach dem regierenden substantivum geordnet.¹

āband: aldres, libes; alouualdand: alles, gumono gēsto,
ambahtman: godes; anbusni, godes, thes gramon; barn: drohtin-
nes, eldeo, firiho, fiōdo, godes, gramono, gumono, helitho, Israhe-
35 les, liudio, manno, mancunnies, menniscon, uualdandes; gibod:
godes, hebancuninges, uualdandes; bodo: adalkēsures, drohtines,
hebancuninges, herren, kēsures, uualdandes; burg: Dauides, Judeono;
dād: thes dernien, uurētharo; dag: dōmes, Judeono; drohtin: erlo,
friho, folco, liudio, managero, manno, thiōdo; drōm: drohtines,
40 erlo, lēthero, liudio, manno; eggia: mākies, suerdes, uuāpnēs;
engil: thes alouualdon, drohtines, godes, uualdandes; ēo: aldrono,
godes; fader: alothiōdo, friho, friho barno, himilrikies; farm:
fiures, flōdes; filu: gōdes, lēthes, liudio, seldlikes, torhtes, uuerodes,
uundres, uundarlikes; folc: Ebreo, erlo, fiōdo, godes, gumono;
45 helitho, Judeono, liudio, manno, rinco, gisitho, thegno; fruma:
friho, manno, mancunnies; galm: gēlmōdigaro, godes; grund:
hellifures, grimmaro helliun; gumscipi: Judeono, edilero manno,
grimmaro thiōda; hand: banon, erlo, hettendero; helpa: godes,
hebancuninges, herren 4260; hēm: gramono, māgo, ôdes, uppōdes;

1) Nur diejenigen substantiva sind aufgenommen welche mit verschiede-
nen genitiven verbunden erscheinen.

heriscipi: Judeono, manno; herro: Judeono, liudio; hirdi: burgo,
landes, uuerodes; hrōm: gramono, hagustaldes; hugi: gumono,
mannes, thegnes, uulbo; hūs: godes, hebancuninges; huarf: uuero,
uuerodes; huat: luttiles, manages; iungro: Cristes, cuninges, Sāta-
nases; craft: thes alouualden, drohtines, eldes, engilo, fiōdes, fiōdo, 5
folco, folmo, godes, hēlandes, heries, costōndero, Cristes, cuningriko,
manno, thes nerienden, uualdandes, uuateres, uuedares, uuero;
cuning: Judeono, thero liudio; cunni: gumono, helitho, Judeono,
manno; cust(i): mēthmo, thegnes 3996, giuūadio; lēra: godes,
hebancuninges, Cristes, uualdandes; lif: gumono, liudio; liocht: 10
dages, godes, himiles, liudio, manno, sēolono, sunnun; liudi; Ebreo,
Judeo, Romano; mōdor: Cristes, kindes, mahtiges; maht: godes,
metodes; man: adales, godes; gimang: erlo, gadulingo, meginthiōda,
thiōdo; megin: folkes, mēscathono, mütspelles; megincraft:
manno, managero thiōdo, uualdandes; menigi: liudio, manno; 15
namo: godes, cumingdōmes; nith: eggio, fiōdo, folkes, uuāpno;
riki: drohtines, godes, himiles, himilo, Judeono, uualdandes, uueroldi;
gisithos: Cristes, cuninges, cuningo; giscapu: godes, uueroldes;
scolo: ferahes, libes; stad: sēuues, uuateres; stemna: drohtines,
godes; strōm: gebanes, Jordanes, uuāgo, uuateres; sunu: Davi- 20
des, drohtines, godes, hebancuninges, himilcuninges, mannes, hies,
uualdandes; gital: iāres, uuintro; thau: liudio, thiōda; thegan:
drohtines, kēsures, cuninges; thiū: thiōdnes, thiōdgodes; githuing:
hellia, hungres; uualdand: hebanes, landes, uueroldes; giuūand:
rikies 268, uuellibes 4730, uueroldes; uuang: godes, hebanes; uuard: 25
burgo, hebanes, himiles, Judeono, landes, liudeo, portun, uuihes;
uuerc: fiōdes, Cristes, uualdandes; giuuerc: fiōdes, mannes,
uualdandes; unif: adalnōsles, adalcunnies; uuilleo: frōhon, godes,
uualdandes, uurēthes, uurētharo; giuuin: cuningo, uuateres, uueda-
res, uuerodes; uuord: drohtines, furisagono, godes, Cristes, uuārsa- 30
gono, uualdandes.

3. Präpositionale verhältnisse.

a. Vorausgesetzter genitiv oder dativ.¹

aldres at ende s. *sterben*, alles at aftan *zuletzt*, erles an ēhti s.
vermählt sein, herren te huldi *huld*, lēthes te lōne *leid*, s. *lohn*,

1) ich gebe für diese im ays. überaus häufige form, über die im
übrigen J. Grimm bei Haupt II, 275 f. zu vergleichen ist, nur eine kleine
reihe von belegen, die mir gerade zur hand sind.

a) c. gen. ātes, deādes, hrās, weān, wiges on wēnan s. *Grein*
II, 658; ealdres at ende *Beow.* 2790, ealetes ~ *ib.* 224, eardes ~ *Crist*
1030, feores ~ *Dom.* 2, landes ~ *Ex.* 128, lifes ~ *Beow.* 2823. *El.* 137,
tires ~ *Jud.* 272, wāges ~ *Ex.* 466; bordes on ende *Räts.* 85, 15. 16,
herges ~ *ib.* 78, 8, holtes ~ *Kreuz* 29, mordres on luste *Andr.* 1142,
rices tō beācne *Crist* 1066, synna tō wite *Crist* 1623, tires tō tācne *Beow.*
1654, weorca tō leāne *Phōn.* 386. 475. *Men.* 147 etc. etc.; *ahd.* folches
at ente *Hild.* 27.

b) c. dat. Criste, drihtne tō willan *Andr.* 1643. *Guthl.* 1085. *El.*
193. 677. 1011. *Ps. Cott.* 124; feōnde, feōndum ~ *Sat.* 309. 318, wul-
fum ~ *Jud.* 296; eādgum tō sprāce *Guthl.* 978, eldum on andan *Beow.*
2313, feōndum ~ *Guthl.* 745, gode ~ *Dan.* 714, monigum ~ *El.* 970,
wrādum ~ *Beow.* 708; feōndum of fædme *Crist* 1486, folce tō frōfre etc.

libes an luston *freuen*, sundia te lône 2146, uammes ~ 3891. uuerco ~ 5563 (vgl. *auch* langes te lône, gôdes te golde *lohnem und* 3308).
ferne te bodme *hölle*, fioundun an uuilleon s. *glauwe*, vgl. 3358, frio barnun te frumu 52. 4231. 5029. 5712. 5773, gestion te gômu 2021.
5 idision an egison 5845, landes hirdie te lobe s. *loben*, liudiu te lërun 3403. 4096, liudiu te liobe 498. 1550, liudiu te lichte s. *morgen*, managon te helpun 51. 3622, manne te gimôdie 3206, mannon te mârthu 950. 5674, mannon te mêdu 3509, thioda te uuilleon 5861, uuerode te helpu 3718, uuerode te uuilleon 1124. 2023, uuerode te 10 giuuitscepie 1949, uufbon an uuilleon 5858. 5950.

b. Sonstige wendungen.¹

al obar erthu s. *gewalt*, alah obar erthu 4276, barn an bôsmo s. *schwanger*, barn an giburdion s. *gebären*, barn an burgon s. *abstammen*, fan berge te burg 4929. 4941, bodo fan Bethaniu, bodo fan burgi s. *bote*, bodo fan Rîmuburg *Pilatus*, bôm an berge *galgen*, brüdi an 15 Bethlehem *weiber*, burg an Bethlehem *Bethlehem*, gidrog an drôme *traum*, drôr fan drohtine s. *bluten*; te Emaus that castel *Emaus*, eri, erlôs fan ôðron thiodon *fremde* (s. idis), erl thuru untreuua 1526, fehu after felde 390, fiound an nîthhugi s. *hass*, fisc af flôde, fiscnett an flôd s. *fischen*, fiur an fridhobe them folke tegegnen 4944; frithu uid 20 fioundon *friede*, s. *Christus*, frithu uidar fioundo nith *friede*, gôd an gardon 1769. 3378, gôd uoord for gumon *rahm*, gumon an gastseli 679, Joseph ~ 711, Judeon ~ 2737, Judeon for gastseli 5310, harm an herten, harm uid herta, harm an hugie, harm an môde s. *leid*, *leid tun*, hêlag gëst fan hebanuuange *geist*, helithôs an hallu 1409 (ags. 25 hæléd in healle *Dan.* 729), helpa fan hebanuninge, helpa fan himile, helpa fan himilfader s. *gott*, helpa uidar hungre s. *helfen*, herdiali fan herten 4965, hord umbi herta s. *sinn*, hugi at hertan 3160, gihugdi an herten *verstand*, huldi + herro s. *schuld*, idis an ârundi 5941, idis an eldi s. *Elisabeth*, idis fan ôðron thiodon *fremde*, inuuid an 30 innan *bosheit*, iungro fan Galilea *Galilæer*, kësur fan Rîmu(burg) *kaiser*, kind an eribbiun 382. 407, corn mid kithon 2476, Crist an erûei s. *kreuzigen*, vgl. 5551. 5562. 5725, cuning undar kësurdôme 605, thia lebon under liudiu 2224, lëriun undar liudiu 1834, lif an luston s. *freuen*, lioht an theson libe s. *augen*, liudi after lande, liudi after landscipie 35 s. *verkündigen*, liudi an landscipie 870. 1410, liudi obar landscipi 1413, liudi an luston 3680. 4484, lögna an liohftaton s. *tragen*, magad for menigi 2770. 2784. 3861, magu fan môder s. *gebären*, gimaco mid mannon *seinesgleichen*, man mid mägsciepiu *verwanter*, man thuru mägsciepi *abstammen*, man an, obar middilgard 1301. 1398. 3600. 4650. 40 5768, s. *morgen*, man for, under menigi 2103. 3785, man an môde 39. 2525. 2777. 2873, man an môdsebon 1359, mêmhmôs te mêdu s. *kaufen*, môd umbi herta s. *betrübt*, môdar mid mannun s. *Maria*, morgon te mannun s. *morgen*, môs for mannun 4610. 4614, mundburd mid mannun, mundburd uith menigi *schutz*, naht mid neflu *nacht*, riki thiodan 45 fan Rîmuburg, thê rikeo fan Rîmu(burg) *kaiser*, rincôs an racude 5103, rincôs fan Rîmu *Römer*, rinc(ôs) an rûna, te rûnu, an rûnun 1273. 3095. 3226. 5062, sebo mid sorgon s. *sorgen*, seggi at seldon

Grein I, 352, gamelum tō geōce *El.* 1247, gâstum ~ *Leas* 46, geômrūm ~ *Crist* 124, gôdum on gemonge *Ps.* 81, 1, hælédum tō helpe *Beow.* 1709. 1961, leôdum ~ *Crist* 1174, manegum ~ *Hymn.* 9, 26, sâwlum tō hêle *Hymn.* 6, 16 etc. etc.

1) *Es sind meist nur die alliterierenden formeln aufgenommen.*

menschen, sêr thuru sundiu s. *dulden*, scenkeon mid scâlum 2008, vgl. 2740, scola mid scildion *grabhüter*, sorga an hugie, môde, môdsebon *sorge*, strôm an stamme 2915, sunna te sedle *sonne*, sualt an suhtbeddion s. *sterben*, suerd bi sidu *schwert*, tjeho an môde s. *zweifeln*, thegan + thiodan 2519. 2554. 4630. 4674. 4962, thionôst an thanke 5 s. *angenehm*, unâg mid uinidu s. *wagen*, giuuald an uueroldi 842. 2071. 3829, uualdand + uuihe 90. 179. 453. 462. 522. 3758. 3780. 4247. 4271, s. *opfern*, uualdand an uuilleon 1684. 2902, uualdand mid uurdon 432. 4503. 4511. 4702. 4759. 4793, uuarag an uurgil s. *erhängen*, uuastom te uueroldi 1749, uueg an uueroldi 1782, uuelo an uueroldi 10 3377. 4435, uuerod an uuatere 979. 3047, uuerod after, an, for, te uuihe 98. 175. 519. 527. 5257, uuerod after, an uuilleon 933. 3673. 3681, uuerod fan uutite s. *erlösen*, uuerod mid, bi, after uuordon 1593. 4205. 5756, uuerold an unnnion 4287. 4726, uueroldkësur fan Rîmuburg *kaiser*, uuerôs te giuuâdie 1665, uuerôs umbi giuuâdi 1672, uuerôs 15 an uuahtu 389. 5766, uuerôs te uuahtu 5762, uuerôs an uuangun 5496, uuerôs an uuatere 1001, uuerôs te uuerke 3428. 3448; uuerôs after, an, fan uueroldi s. *menschen*, uuerôs an uuihe 829. 4460, uuerôs after uuikeon s. *menschen*, uuerôs an uuilleon 797. 1283. 1385. 1582. 4168. 5512, uuerôs thuru ênan uuillion 1222, uuerôs uidar uuinide 2916, 20 uuerôs an uuingarodon 3417, uuerôs thuru is uuisun sprâca 3038, uuerôs uidar uuolcan 3118, uuerôs mid uuordon 1598. 1614, uuerôs an them uuôstien lande 2823, uuerôs an uuacsith s. *fremde*, uuertth uidar uuerke s. *lohnem*, uuf mid uuammu s. *verführen*, uuf under, for uuerode 2654. 3841, uuf mid uuilleon 5930 (ags. wif on willan *Gen.* 25 2096, on wilsid *El.* 223); uuf mid uuordon 3009. 4061. 5453, uuinter an uueroldi 145. 514. 964 (ags. winter on worulde *Gen.* 1121. 1264. 2288. *Eady.* 19; vgl. *El.* 4), uuiti an uueroldi 1347. 3381. 4332, s. *leid*, uuord for uuerode 2753, uuord an uueroldi 26. 5677, uuudar an uueroldi *wunder*. 30

4. Substantiva mit adjectivis.

a. Nach den adjectivis geordnet.

aboh: obarhugdi *übermut*. adalboran: erlôs *jünger*. al: iriminthiod, mancunni, iriminman, elithioda *pl. menschen*; al cristinfolc *Christen*, thit riki s. *gewalt*. ald: êo *gesetz*, *testament*, fader *Zebedaeus*, gumo *Zacharias*, idis *Elisabeth*, man *Simeon*, *pl. die alten propheten*. aldarlang: tir *himmel*. gialdrôd: idis *Elisabeth*. 35 alomahtig: adalordfrumo, fader, god *gott*. alouualdo: fader, god *gott*, Crist *Christus*. andhêti: idis *Maria*. anduuard: egison s. *erschrecken*. arbid sam: ubil *qual*. arm: man *arm*. armhugdig, armscapan: idis *Maria*, *pl. Marien*. balohugdig: man *Judas*, *Kaiphaz*. beracht: bilithi *zeichen*, blômô *blume*, bôcan *stern*, 40 *zeichen*, hû *pl. himmel*, burg *Bethlehem*, *Jerusalem*. dag *tag*, drohtin *gott*, liohht *sehen*, giscapu *geschick*, sterro *stern*, sunno *sonne*. berehtlic: bilithi *zeichen*. betera: rād *rat*. bezto: man *beste*. bid dandi: man *bettler*. bittar: balusprâca *lästerung*, bendi *fesseln*, *nâgel*, briostcara *sorge*, briosthugi *bosheit*, dād *sünde*, hugi *bosheit*, 45 lögna *hölle*, trahni *tränen*, githâhti *bosheit*. blêc: idisi *Marien*. blind: man *blinden*. blithi: barn s. *gott*, gibodsciepi (*gottes*) *botschaft*. blôdag: trahni *tränen*. bôkspahi: uuerôs *gelehrte*. gibolgan: hugi *zorn*. bômin: treo *kreuz*. boruuirdig: gumo *Petrus*. brêd: balouuiti *hölle*, berg *berg*, bûland *erde*, lögna *feuer*, strâta 50 *strasse*, giuuald *herrschaft*, uuater *wasser*, s. *fischen*, uuerold *welt*.

brinnandi: fiur *feuer*. derbi: dâdi *sünde*, liudi *grabhüter*, man *pl. söldner*, thing *sünde*, uoord *s. sagen*. dorni: hugi *bosheit*, uuihti *teufel pl. diop*: dôd *hölle*, dôdes dalu *tod*, githâhti *gedanken*, uuator *wasser*. diurlic: dages liocht *tageslicht*, dôperi *Johannes I*, drohtines *bodo engel*, *Johannes I*, drohtines suno *Christus*, drohtines thegan *Thomas*, drôm *himmel*, dûba *taube*, frataha *schätze*, lif *freude*, méthmôs *schätze*, gisithôs *jünger*, suët *Christi schweiss*, uuf *Maria*. dôd: man *pl. todten*. drôbi: dag *dunkel*, hugi *betrübt*. gidrôbid: hugi, môd *betrübt*. drugi: thing *s. böses*. farduon: man *sünder*, thiôd

10 *Juden*. eðili: man *edler*, sprâca *evangelium*, thiorna *Anna*. egislic: thing *schrecklich*. êgan: barn *kind*, barn godes *Christus*, folc *Juden*. ellilendig: man *pl. Römer*. elithiodig: man *pl. Juden*. ellanrôf: abaron *Israhêles Juden*, erl *Petrus*. ên: alouualdand *Christus*. ênag: barn *kind*, barn godes *Christus*. endilôs: ubil *qual*, uuelo *seligkeit*.

15 *keit*. ênfald: hugi *einfalt*, unreht *unrecht*. enstio full: idis *Maria*. êrthungan: gumo *Petrus*. êuan: riki *himmel*. êuuig: fiur *hölle*, cuning *Christus*, lif, liocht, riki *himmel*. fagar: fehuscattôs *schätze*, folc godes *engel*, frataha *schmuck*, fruht *früchte*, fruma *gaben*. fâho: folcscipi *wenige*. fast: folda *erde*, hugi, môd *mut*. fêh: 20 lacan *vorhang*, nâdra *schlange*. fêcni: folcscipi *Juden*, hugi *bosheit*, erûd *unkraut*, Satanases iungron *teufel pl.*, uuf *magd*, uoord *lästerung*. felison gifôgid: strâta *s. strasse*. feraht: hugi *weisheit*, man *pl. magier*. filouuis: man *pl. propheten*. forht: hugi *furcht*, *s. fürchten*. formo: uoord 217. fremithi: scatt *schätze*. frilic: 25 magad *pl. Maria und Martha*. frôd: folcuuerôs *propheten*, gumo, man *weiser*. gifrôdôd: man *weiser*. frôcni: liudi *Juden*. frômôd: hugi *s. freuen*. galilôisc: man *Galiläer*. gigamalôd: man *Zacharias*. fargeban: land *s. land*. gêl: thiorna *Herodias tochter*. gêlhert man 221. gêlmôd: Judeon *Juden*. gelo: uurm 30 *schlange*. gêstlic: lif *himmel*. gladmôd: hugi *s. freuen*. glau: anduurd *antwort*, gumon *jünger*, *magier*, *menschen*, *propheten*. gli-tendi: glimo *glanz*. gôd: drohtin *Christus*, ellian *mut*, erlôs *jünger*, fader alothioda *gott*, fiscari *Petrus*, gadulingôs *verwante*, godes craft 35 *kraft*, godes sunu *Christus*, gumo(n) *gute*, gumscipi, iungron *jünger*, herro *Christus*, kunni *s. edler*, liocht *gottes licht*, gilôbo *glaube*, man *guten*, méthmôs *schätze*, môd *sinn*, Petrus *Petrus*, râd *rat*, gisithôs *jünger*, sprâca *s. anreden*, treuna *treue*, thegan *Petrus*, thioda *die guten*, *s. Levi*, thiorna *Maria*, uualdand *gott*, uuerc 1564. 1646. 1687. 1934. 2285. 2976 etc., uuf *pl. Marien*, uuilleo *wille*, uoord 40 *s. ruhm*; *nachgesetztes thê gôdo etc.*: Daud *David*, drohtin *gott*, frô min *Christus*, *gott*, godspell *evangelium*, *s. predigen*, héliand, herro *Christus*, idis *Maria*, Johannes *Johannes der täufer*, Joseph *Joseph*, Maria *Maria*, mêstar *Christus*, Petrus *Petrus*. godcund: gumo *Christus*. gôdlic: alah *tempel*, gard 3135, gumo *Christus*, hûs *söller*.

45 gôdsprâki: gumon *magier*. gôduuillig: gumon *guten*. grâdag: fiur, lögna *feuer*. gram: thioda *feind*. gramhard: Judeo liudi *Juden*. gramhert: Judeon *Juden*. gramhugdig: man *Judas*, *Pilatus*. grim: dâd *sünde*, dôd *tod*, fiur *feuer*, gêrheti 4897, hellia *hölle*, hugi *bosheit*, Judeon, folc *Judeono*, Judeo liudi *Juden*, sebo 50 *bosheit*, thioda *feind*, *Juden*, uuerc *sünde*. forgripan: gumon, mañ *die verfluchten*. grôni: gras, *gras*, uuang *gefâlde*, godes uuang *himmel*. grôt: folc *Judeono*, gumscipi *Juden*, sêo *meer*, stên *stein*. guldin: scattôs *gold*. haft: man *gefangener*. halt: man *lahmer*. gard: bôm *holz*, haramscara *strafe*, helligithuing *hölle*, hugiscefti, 55 môd *bosheit*, stên *fels*, strid *bosheit*, trio *balken*, thornôs *dornen*, felis thê *hardo fels*. hardmôdig: helith *Petrus*. hêdar: sunna, *sonne*.

hêlag: âthom *Christus*, bilithi *bild*, barn, barn godes, himilise barn *Christus*, gibod *gottes gebot*, bodo *Christus*, dag *ostern*, drohtin *Christus*, *gott*, engil *engel*, fader *gott*, folc godes *die guten*, gëst *geist*, *s. Christus*, god *gott*, halsmeni *schätze*, hebanuning *Christus*, *gott*, hebanuuardôs *engel*, hêd *priesteramt*, hêleand *Christus*, helpa *s. Christi*, 5 *gottes hülf*, hendi *Christi hân*, heriscipi *jünger*, + fan hebanuuaange *engel*, himiles uuard *gott*, himilise uoord *evangelium*, hiiuiski *Joseph und Mari*, hûs (godes) *tempel*, Crist *Christus*, lêra (hebanuninges) (gottes) *lehre*, liocht *himmel*, man *heiliger*, *s. Christus*, pêda *Christi rock*, girûni *geheimnis*, sang *engelgesang*, *s. singen*, giscapu *geschick*, 10 stemna *s. predigen*, + godes *gottes wort*, stôl *gottes tron*, tēcan *zeichen*, tid(i) *ostern*, *s. feiern*, thiorna *Maria*, uuere, uoord *Christi werke*, worte, *vgl. singen*. hêr: hebanuning *Christus*, *gott*, kêsur *kaiser*. gihêrôd: man *Kaiphaz*, *Zacharias*. herugrim: hettiand *teufel*. hêt: fiur *feuer*, hell *hölle*, lögna *feuer*, trahni *tränen*; fern that hêta 15 *hölle*. hetigrim: hugi *bosheit*, hungar *hunger*. hetilic: hardburi *s. hauptstadt*, uuig *s. streiten*. hêthin: man, thioda *heide(n)*. himilic: barn *Christus*, fader *gott*, herro *Christus*, *gott*, uoord *evangelium*. hlûd: gaman *freude*, stemna *engelgesang*, *s. lehren*, *rufen*. hlûtтар: brunno *wasser*, hrêcorni *korn*, hugi *treue*, corn *korn*, man 20 *pl. die guten*, treuua *treue*, thioda *die guten*, ûthiu *wogen*, uuator *wasser*. hôh: bergôs *berg*, *s. erdbeben*, burg *s. Ephrem*, *Sodom*, burg thiu hôha *Naïm*; heridômôs *herrschaft*, hebanriki, hebanuuaang, himil (auch himil thê hôho), himilriki, himiles liocht, himilo riki *himmel*, himilfader, himilcuning *gott*, holmcilibu *berg*, hornseli, hûs *haus*, 25 hûs hebanuninges *tempel*, Olivetiberg *ôlberg*, solari *söller*, strôm *wogen*, uual *berg*, *pl. mauern*, uueder *s. stürmen*. hôhurnid: scip *schiff*. hold: heririncôs *söldner*, herro *Christus*, herr, scale *diener*, treuua *treue*. holdlic: lôn *lohn*. horsc: hugiscefti *sinn*. hôti: hugi 30 zorn. hrê (?): sebo *bosheit*. hriuuiig: hugi *s. betrübt*. hrômag: hugi *s. freuen*. hugiderbi: helithôs *menschen*. huit: himiltungal, sterro *stern*, sunna *sonne*. idil: hrôm *prahlerei*. irnandi (?): uuator *quell*. iâmar: hugi, môd *orgen*. iung: gumo *Christus*, man *jüngling*, *kind*. cald: brunno, uuator *wasser*, isarn *nâgel*. kindisc: man *Christus*, *kind*. kindiung: man *jüngling*, *kind*. 85 gicoran: môd *sinn*. craftig: drohtin *Christus*, *gott*, fiond *teufel*, god *gott*, Crist *Christus*, crâci *kreuz*, cuniburd 4469, cuning *könig*, cuningdôm *s. herschen*, cunni 4217, riki *himmel*, thiôd *Juden*. lang: dag *tag*, huilla *lange*, lif *leben*, naht *nacht*, scaft *speer*, uueg *s. weiter*. langsam: legar *krankheit*, liocht *himmel*, lôn *lohn*, lohnen. râd *rat*. 40 lazto: dag (liohtes) *jüngste tag*. Ief: lamo *lahmer*. lêhni: fehu *schätze*, uuerold *erde*. lêth: dâdi *sünde*, gelpquidi *lästerung*, gilêsti *böses*, *sünde*, hudscepi *Juden*, sprâca *lästerung*, strid *streit*, thing *sünde*, *s. vergeben*, thiôd *Juden*, uueg *s. verführen*, uuihti *pl. teufel*, uoord *s. rächen*; lêthera *stedi* *erde*. lêthlic: lêra *lehre*, *s. teufel*, 45 lôn, lóngeld *lohn*. libbiandi: fôd *quell*, god *gott*, liocht *s. leben*, liudi *menschen*. liflôs: lichamo *leichnam*. liggiandi: lamo *lahmer*. lihtlic: lith *wein*. liof: drohtin *Christus*, frôho *herr*, herro *herr*, *s. Christus*, *gott*, landes, liudio uuard *Christus*, lichamo *Christi leichnam*, liudi *Juden*, liuduuerôs *jünger*, man *Lazarus*, *Pe*-50 *trus*. liofflic: blômo *blume*, felde fruht *früchte*, *korn*, lêra (gottes) *lehre*, lôn *lohn*. liocht: hugi *weisheit*, sunno *sonne*, uuangon *wangen*, uuoacan *walde*, uoord *s. lehren*. lofsâlig: man *Zacharias*. lubig: gilôbo *glaube*. lungar: gibada *s. trösten*, fugal *taube*, man *pl. söldner*. lustsam: lêra (gottes) *lehre*. luttic: fingar *finger*. luttli: 55 fruma *s. nützen*, gilôbo *s. glauben*, man *Christus*, tueho *s. zweifeln*.

maguung: man *jüngling*. mahtig: barn godes *Christus*, drohtin *Christus*, gott, fader gott, fiond *teufel*, god *Christus*, gott, godes engil *engel*, herro, Crist *Christus*, mundboro *Christus*, gott, tēcan *zeichnen*, thing *wunder*. mahtiglic: bilithi, tēcan *zeichnen*. mahtiuu suith: 5 reganogiscapu *geschick*. mammundi: man *pl. milde*. manag: dag, huila, stunda *s. lange*, mancunni *menschen*, mēnsculdi *sünde*, mislic thing *vielerlei*, thioda *menschen*, uuord *s. fragen*; pleonastisch *nachgestellt*: firinuuer *sünde*, folc *menschen*, harmuuer *sünde*, hoscuuord *s. lästern*, legarbed *krankheit*, liudi, liudfolc *menschen*, lofuuord *s.*

10 loben, lösuuord *lusterung*, mēnuuere *sünde*, mēthomhord *schätze*, spāh-uuord *s. lehren*, spel *gottes wort*, torn *s. knirschen*, thegan, thegnōs *menschen*, uuord *s. sagen*. managfald: mēda lohn. mannisc: barn *mensch*, mōd *sinn*. mārī: burg *Jericho*, *Jerusalem*, *Kaper-naum*, dag *jüngste tag*, drohtin *Christus*, gott, ertha *himmel*, hūs *tempel*.

15 Crist *Christus*, liht *himmel*, maht godes *gottes kraft*, mahtig god gott, mahtig Crist *Christus*, man *pl. jünger*, mannes sunu *Christus*, meginthioda *Juden*, meginthiof *Barrabas*, metodgiscapu *geschick*, tēcan *zeichnen*, tid *jüngste tag*, thegan *Petrus*, thing *wunder*, thiod *Galiläer Juden*, thiodan *Christus*; dōmes dag thē mārīo *jüngste*

20 tag. mārlic: manag ~ thing 1295. gimēd: man *pl. übermütige*. gimēdlic: uuord *s. lästern*. mēndādīg: man *sünder*. middi: dag *mittag*. mikil: huarf *uerodes menge*, maht *Christi macht*, maht godes, metodes *gottes kraft*, manuuerod *menschen*, meginstrengi *gottes kraft*, menigi *engel*, *Juden*, mōdcara *sorge*; megin sō mikil *s. men-*

25 *schen*, Cristes craft thē mikilo *Christi kraft*; mikil *pleonastisch nach-*gestellt (*s. manag*): abaspring *quell*, braht *lärm*, druhtfolc *menschen*, eld *feuer*, firinuuer *sünde*, firiuuit *s. begehren*, folc *engel pl.*, *men-*

30 *schen*, gelp *s. lästern*, hlust *s. schweigen*, craft *kraft*, *menge*, liht *licht*, *s. Christus*, mancrafft *menschen*, meginfard *krieg*, meginfolc *men-* *schen*, Nilstrōm *Nil*, niud *eifer*, sinc *schätze*, tēcan *zeichnen*, tharf *s.*

35 *bedürfen*, uuer 1393, uuerod *menschen*, uuilleo *s. wollen*, uuilspel *freudenbotschaft*, giuuin *s. streiten*, uuind *sturm*, giuuit *verständnis*, uuord *s. sagen*, uundar *s. wundern*. mildi: god gott, hugi, mōd, mōdsebo *milde*, mēthomgebo *geber*, mundboro *beschützer*, mildera hugi

40 *s. erbarmen*. mirki: dādi, mēn *sünde*, mēnscaho *teufel*. mislic: man *pl. Juden*, mōdsebon 2515, thing *vielerlei*. mōdag: fiondo barn *teufel pl.*, folc *Judeono*, manno folc, mancunni *Juden*, cuning *Herodes*, uuithi *teufel pl.* mōdcara: Maria *Maria*. mōdspāhi: man *Matthaeus*. mōdstarc: man *pl. böse*. mōrnōndi: mōd *s. betrübt*.

45 munilic: magad *jungfrau*, *Maria*, Mariun *Marien pl.* neglid: sper *speer*. nithugdig: fiond *teufel*, *vgl. hass*, man *Herodes*. niudsam: namo *s. nennen*. niuui: galgo, rōda *kreuz*, naglōs *nägel*. obarmōdi: erlōs *feinde*, *Juden*, man *Juden*. obarmōdig: erl, man *Herodes*. ōdag: man *reicher*. ōder: man, *erlös*, liudi, uuerod,

50 *uuerōs s. andre(r)*. ōdmōdi: hugi *demut*. ōstrōni: bodon, erlōs, gumon *magier*. reht: thing *recht*. riki: drohtin *Christus*, gott, god gott, Crist *Christus*, man *reicher*, *s. Octavian*, rādgebo gott, thiodan *Christus*, kaiser. rōf: reginscaho *Barrabas*. sālig: barn godes *Christus*, folc *menschen*, folc godes *jünger*, *s. brüder*, man *Zacharias*,

55 *pl. guten*, sinlif *himmel*, gisithi, gisithōs *jünger*, thing *seeligkeit*, thiorna *Maria*. sāliglic: sebo *geist*. sanctus: Pēter *Petrus*. seldlic: gisiuni, thing *wunder*. sēr: dād *schmerz*, hugi *s. betrübt*. sērag: hugi *s. betrübt*. silofrīn: scatt *denar*. sioc: man *krank*. sith-uuōrag: man *pl. magier*. scarp: eggia, scūr, suerd; suerd that

60 *scarpa* *schwert*. scinandi: sunna *s. hitze*. scīri: uuater *wasser*, uuin *wein*. scōni: uedar *wetter*. sculdig: scaho *s. schächer*.

slithi: hugi *bosheit*, saca, *sundia sünde*. slithmōd: cuning *Herodes*, sebo *bosheit*, man *pl. feinde*, söldner, slithmōdig: man *Pilatus*. slithuardi: cuning *Herodes*. smal: thiod *volk*. snel: suerdthegan *Petrus*, thegnōs *magier*. sōmi: thing *passend*. sorgono full: sebo *s. sorgen*. sōth: uuog *s. sterben*, uuord *s. sagen*. sōthfast: 5 god gott. sōthlic: spel *sagen*. spāhi: hugi *weisheit*, *vgl. weise*, man *pl. propheten*, spel *Christi worte*, uuord *s. sagen*, *überreden*. starc: ēth *s. schwören*, felisōs *fels*, hugi, mōd *sinn*, *s. widerstehen*, stēn *s. steinigen*, stemna *s. rufen*, strāta *strasse*, strid *streit*. stridig: man *pl.*, thioda *Juden*. sumarlang: dag *tag*, *s. none*. sundig: 10 man *sünder*. suār: balco *balcken*, suht *krankheit*, *sundea sünde*. suart: hell *hölle*, lōgna *feuer*, naht, sinnahti *nacht*. suās: man *freund*. suicandi: sebo *wankelmüt*, *s. zweifeln*. suigli: liht, sunnū liht *sonne*. suith: ēthōs *s. schwören*. suithro: half godes *s. zur rechten*. suōti: uuord *Christi worte*. fortald: man *pl. schä-*

15 *chēr*. torht: tēcan *zeichnen*, tid *geschick*, zeit, tungal *mond*. torhtlic: tēcan *zeichnen*. treuhaft: man *pl. jünger*. treulōs: man *Judas*. tuifli: hugi *wankelmüt*, *s. zweifeln*. githigan: thiorna *Maria*. thikki: thornōs *dornen*. thiustri: dalu *hölle*, hugi *s. böse*, naht *nacht*. thristi: githāhti *mut*, thing 4690, uuord *s. bedrohen*. 20 thristmōd: thegan *Petrus*. githungan: man *Thomas*, uuif *Maria*. thurftig: man, thioda *s. arm*. ubil: arbēdi *hölle*, qual, *s. dulden*, man *böser*. unbitherbi: thing *unnützes*. unfōdi: eld *feuer*. ungiuittig: uner *unweiser*. unhiuri: fiond *teufel*. unhold: *feind*, uuithi *pl. teufel*. unsculdig: scola *s. kinder*. unuuam: 25 idis *mutter*. unuuand: uuini *s. Juden*. unuuānlic: magad *magd*. uuallandi: fiur *feuer*. uuam: dādi *sünde*. uuand: uuisa *wankelmüt*. uuancol: hugi *desgl.* uuānum: hēm *Bethlehem*, liht godes *gottes licht*, morgān *morgen*, giuuādi *kleider*. giuuar: man *pl. propheten*. uuār: thing *wahrheit*, uualdand *Crist*, uualdandes 30 suno *Christus*, giuuitscepi *zeugnis*, uuord *Christi wort*, *s. austreiben*, gebieten, *sagen*, *schreiben*, *verheissen*, *verkündigen*. uuārfast: uuord *Christi wort*, *s. lehren*, *sagen*. uuārlic: bilithi *gleichnis*. uuārlos: man *pl. Juden*. foruarht: uuerōs *sünder*. uuederuuis: uuerōs *seefahrer*. uuēk: hugi *s. fürchten*. giuueldig: bodo *söldner*. 35 uuestrōni: uuind *westwind*. uuid: riki *reich*, strāta *strasse*, uuāg *meer*, uuegōs *s. überallher*, uuelo *himmel*, uuerold *erde*, uueroldstōl *weltreich*, uuerolduuelo *schätze*, uuacsith *elend*. uuidbrēd: uuelo *himmel*, *schätze*. uuidarmōd: hugi *s. zürnen*. uuinistar: hand *s. zur linken*. uuintercald: snēo *schnee*. uuirso: hand *s. ver-*

40 *führen*. uuis: man *weiser*, *s. Joseph*, *Simeon*, *pl. magier*, *propheten*, sprāca *Christi wort*, treuua *treue*, uuārsago *prophet*, *s. Elias*, uuord *(weises)*, *s. weise sein*, *fragen*, *sagen*. uuislic; uuord *weises*. uuittig: *prophet*. giuuittig: man *weiser*. uulane: man *pl.*, *Judeon*, uuīgandōs *Juden*. uuilitig: uuangun *wangen*. uuilitiscōni: uuerold 45 *erde*, uuif *Marien*. uuōpiandi: uuif *Marien*. uuordspāhi: uuerōs *magier*, *jünger*. uuorduuis: man *weiser*. giuuorrid: hugi *s. betrübt*. uuōsti: land *wüste*. uuurēth: dād *beleidigung*, hugi *s. sorgen*, man *pl. söldner*, *sundia sünde*, thioda, uuāpanberand *pl. Juden*, uuerō *sünde*, uuerod *Juden*, uuidarsacon *feinde*, *Juden*, uuithi *teufel*, 50 uuilleo *bosheit*, *wille*, giuuitscepi *zeugnis*, uuord *s. sagen*, uuirdigiscapu *geschick*, giuurhti *sünde*. uuurēthugdig: man *Pilatus*. uuurisilic: giuuer *burg*. uuund: man *verwundeter*. uuundan: gold *gold*. nūndarlic: tēcan *zeichnen*. uuondsam: uuelo *freude*. uuunsam: uuastom *früchte*, uueder *wetter*, uuelo *himmel*, uuif *pl. Maria und* 55 *Martha*, uuord *gottes lehre*.

Comparative.

betara, grötara, mèra, liobera, naruara, uuöthera thing s. *besseres*, grösser, mehr, freudenbotschaft, dulden, besseres; rehtera dād recht.

Superlative.

1. Gleicher casus mit dem substantivum.

furisto fiond s. *Malchus*, thē hōhosto hebancuning gott; that hōhosta himilo riki *himmel*; uuiti mēsta *sünde*, uueod uuirista *unkraut*; 5 vgl. thes beston giburdies 584.

2. Das substantiv im genitiv.

allaro barno, frithugumono, (allaro) gumono, hēleandero, allaro cuningo, lēriandero, neriandero, rādendero, thiōgumono bezt(o); barno that bezta, manno thē bezto *Christus*; erthono bezta *Aegypten*; gumono, (allaro) thegno bezto *Petrus*; vgl. best allaro giboranero manno 993.
10 allaro beuno brēdst s. *erde*; allaro dago drōbst s. *dunkel*; egislicost allaro thingo *schrecklich*; flōdo fagarosta *Nil*, *strom*; that allaro ferosta fern *hölle*; furisto thes folkes s. *Kaiphaz*; ~ thero fiondo s. *Malchus*; allaro grabo gödlicost *grab (Christi)*; lico hēlgost s. *Christi leichnam*; gestio the hērosto *architrictinus*; hiuuiskes hērost s. *oberster*; allaro hūso hōhost *tempel*; hofno hlūdost *klage*; (allaro) cuningo craftigost s. *Christus*; litho that lēthosta s. *essig*; allaro barno liobost, libbiendero ~, manno liobosta s. *Christus*; dago liobosta s. *freude*, thegno liobost s. *Johannes (jünger)*; allaro litho lofsamost *wein*; manno thē mārsto *Johannes der täufer*; bōkraftes mēst s. *gelehrten*:
20 liolto mēst *himmel*, *öffnen*; mansterbono mēst 4326; metigēdeono mēst *hunger*; mēthomhordes mēst *schütze*; allaro sango mēst *engesang*; stēnuuero mēst *tempel*; uuamscathono mēst *teufel*; uuelono thē mēsto, gōdo mēsta *himmel*; (allaro) uuilleono mēsta *freude*; manno thia minnistun 4437; barno, cuningo rikeost *Christus*; idiso scōniost,
25 frō, uuišo scōniosta *Maria*; thegno snellost *Petrus*; gitriuistun manno *jünger*; allero irminmanno gode uerthostun 1298 f.; uuisostun manno 4467; allero uuišo uulitigost *Maria*; uuelono uunsamost *himmel*, *seligkei*; allaro giuuādio ~ *rock*, allaro uuišo ~ *tempel*.

3. Vereinzelte wendungen.

allaro spāhosto sprācono s. *weise*. furisto an folke, ~ under 30 folcescipe; hērost an heriscipie, ~ obar hiuuiski, ~ an hōbid *oberster*; liobost an lande s. *lieb*; mēst an minnion *lieb*; gitriuistun obar erthu s. *jünger*.

b. Nach den substantivis geordnet.¹

barn: blithi, ēgan, ēnag, hēlag, himilisc, hēlag himilisc, mahtig, sālig; (allaro) barno bezt, liobost, rikeost; berg: brēd, hōh; bilithi:
35 bereht, berehtlic, hēlag, mahtiglic; blōmo: bereht, liofflic; bodo: hēlag, östrōni, giuueidig; brunno: hlūtтар, cald; burg: berahht, hōh, mār; dād: bittar, derbi, grim, lēth, mirki, sēr, uuam, uurēth, rehtera; dag: berahht, drōbi, hēlag, lang, lazto, manag, mār, middi, sumarlang; allaro dago drōbst, dago liobosta; dalu: diop (dōdes),
40 thiustri; dōd: diop, grim; drohtin: berahht, gōd, hēlag, craftig, liof, mahtig, mār, riki; eld: mikil, unfōdi; erl: adalboran, ellianrōf, gōd, obarmōdi, obarmōdig, ōdar, östrōni, unuuis 1817; ertha: mār;

1) Nur solche substantiva sind aufgenommen, welche mit verschiedenen adjectivis verbunden erscheinen.

erthono bezta; êth: starc, suith; fa der: ald, alomahtig, aloualdo, frōd, hēlag, himilisc, mahtig; felis: hard, starc; fern: hēl, ferosta; fiond: craftig, mahtig, nithhugdig, unhiuri, furisto; furisto thero fiondo; firinuero: manag, mikil; fiur: brinnandi, ēuig, grādag, hēt, uuallandi; fole: ēgan, fagar, grim, grōt, hēlag, manag, mikil, 5 mōdag, sālig; furisto thes folkes; folcescepi: fāho, fēcni; frataha: diuria, fagara; frō: mīn thē gōdo, frōho liof; fruma: fagara, luttli; god: alomahtig, aloualdo, hēlag, craftig, libbiandi, mahtig, mār mahtig, mildi, riki, sōthfast; gūmo: ald, boruuiridig, êrthungan, frōd, glau, gōd, godcund, gödlic, gödsprāki, göduuillig, forgripan, iung, 10 östrōni; sālig 3412; (allaro) gumono bezto; gumscipi: gōd, grōt; hand: hēlag, suithra, uuinistra, uuirsa; hebancuning: hēlag, hēr, hōhosto; hēliand: gōd, hēlag, hēliandero bezt; helith: hardmōdig, hugiderbi; hellia: grim, hēt, suart; herro: gōd, himilisc, hold, liof, mahtig; hugi: bittar, blōthera, gibolgan, dorni, ēnfald, fast, 15 fēcni, feraht, forahht, frāhmōd, gladmōd, grim, hetigrim, hlūtтар, hōti, hriuig, hrōmag, iāmar, liocht, mildi, ōdmōdi, sēr, sērag, slithi, spāhi, starc, tuifi, thiustri, uuancol, uidarmōd, giunorrid, uuēk, uurēth; hugiscefti: harda, horsca; hūs: gödlic, hēlag, hōh, mār; allaro hūso hōhost; huila: langa, managa; idis: ald, gialdrōd, andhēti, 20 armhugdig, armscapan, blēc, enstio full, gōd, unuam, idiseo scōniost; Judeon: gēlmōde, gramharda, gramherta, grimma; Crist: hēlag, craftig, mahtig, mār, mār mahtig, riki; cuning: ēuig, craftig, mōdag, slithmōd, slithuudi, (allaro) cuningo craftigost, rikeost, bezto; lam: lef, liggeandi; land: that fargebana, uuōsti; lēra: 25 hēlag, lēthlic, liofflic, lustsam; lif: diurlic, ēuig, gēstlic, lang; lichamo: liflōs, liof; liocht: berahht, gōd, hēlag, langsam, libbiandi, mār, mikil, suigli, uuānum; liolto mēst; lith: lihtlic; litho lēthost, lofsamost; lindi: derbia, frōcni, lēthina, libbiandia, lioba, managa, ōdra; gilōbo: gōd, lubig; lōgna: bittar, brēd, grādag, hēt, suart; 30 lōn: holdlic, langsam, lēthlic, liofflic; magad: frilic, munilic, unuuānic; maht: mār, mikil; man: alda, arm(a), balohugdig, bezto, biddandi, blind(a), derbia, dōd(a), farduana(a), edilia, elithiodiga, elilendiga, thē ēno 4175, ferahta, flouuuisa, frōd, gifrōdōd, galilēisc, gigamalōd, gēlhert, gōd, gramhugdig, forgripana, haft, halta, hēlag, 35 gihērōd, hēthin, hlūtтар, iung, kindisc, kindiung, lēth, liof, lofsālig, lungra, luttli, maguiung, mammundea, mār, gimēda, mēndādig, mislica, mōd-spāhi, mōdstarea, nithhugdig, obarmōdig(a), ōdar, riki, sālig(a), sioc, sithuuōraga, slithmōda, slithmōdig, spāha, strīdiga, sundig, suās, fortalda, treuhaftha, treulōs, githungan, thurftig, thē ubilo, unhold, giuuaara, 40 uuārlōsa, uuis, giuuittig, uulanca, uuorduis, uurētha, uurēthhugdig, uund; manno thē bezto, liobosta, thē mārsto, minnistun, gitriuistun, uuisōstun; mancunni: manag, mōdag; Maria: gōd, mōdcarg, munilic; mēthmōs: diuria, gōda; mēthomhord: manag, mēthomhordes mēst; mōd: fast, gōd, hard, iāmar, gicoran, mildi, starc; 45 mōdsebo: mildi, mislica 2515; mundboro: mahtig, mildi; naht: lang, suart, thiustri; Petrus: gōd, sanctus; rād: gōd, langsam; betera; riki: ēuan, ēuig, craftig, uid: sebo: grim, hrē (?), sāliglic, slithmōd, sorgono full, suicandi; gisithos: diuria, gōda, sāliga; giscapu: berht, hēlag; scatt: fremithi, guldin, silofrin; spel: 50 manag, sōthlic, spāhi; sprāca: edili, gōd, lēth, uuis; stemna: hēlag, hlūd, starc; stēm: grōt, hard, starc; sterro: bereht, hūt; strāta: brēd, felison gifōgid, starc, uuīd endi brēd; strid: hard, lēth, starc; sundia: slithi, suār, uurēth; sunna: berahht, hēdar, hūt, liocht, scinandi, vgl. suigli sunun liocht; tēcan: hēlag, mahtig, mahtiglic, 55 mār endi mahtig, mikil, torht, torhtlic, uundarlic; tid: hēlag, mār,

torht; trahni: bittra, blödaga, hëta; treo: bômin, hard endi hebig; treuua: gôd, hlúttar, hold, uuisa; githáhti: bittra, diopa, thrista; thegan: gôd, manag, mâri, snel, thristmôd; thegno bezto, liobost, snellost; thing: derbi, drugi, egislic, lëth, mahtig, mâri, manag, 5 mârlic, mislic, manag mislic, reht, sâlig, sêldlic, sômi, thristi 4690, unbitherbi, uûar, betera, grôtara, liötera, méra, naruuara, uuöthera; egislicost allaro thingo; thiod: farduan, gôd, gram, grim, hlúttar, craftig, lëth, managa, mâri, thiú smala, stridig, thurfutig, uulanc, uurëth; thiodan, mâri, riki; thiorna: eðili, gël, gôd, 10 hêlag, sâlig, githigan; thornôs: harda, thicka; uðil: arbidsam, endilôs; giuuâdi: uuânum; allaro giuuâdio uunsamost; uuangun: lihta, uulitiga; uuârsago: uuis, uuitig; uuater: brêd, diop, hlúttar, irnandi, cald, scîri; uueder: hêh, scôni, uunsam; uuog(ôs): lang, lëth, sôth, uuida; uuelo: endilôs, uuid, uuidbrêd, uunodsam, uunsam; uuelono uunsamost, thê mêsto, uuere: gôd s. *adj.*, grim, 15 hêlag, mikil 1393, uurëth; uueroð: mikil, ôder, uurëth; uueroð: brêd, lëhni, uuid, uulitiscôni; uueroð(s): bôkspâha, ôdra, ungiuittig, faruuaraht, uuederuuis, uuordspâhi; uuif: diurlic, fêeni, gôda, githungan, uulitiscôni, uuôpiandi, uunsama; uuibo scôniosta, uulitigost; 20 uuihiti: dernia, lëtha, môdaga, unholda, uurëtha; uuilleo: gôd, mikil, uurëth; (allaro) uuilleono mêsta; unind: mikil, uuestrôni; giuuitscepi; uuâr, uurëth; uuord: derbi, forma, gôd, hêlag, hêlag himilisc, lëth, licht, manag, gimêdlic, mikil, sôth, spâhi, suôti, uuâr, uuârfast, uuis, uuislic, uurëth, uunsam.

B. Adjectiva und adverbia.

1. Coordinierte adjectiva.

25 ald + frôd s. *Zebedaeus*, bald endi strang *Christus*, bereht eftha bittar 1750, bereht endi blîthi 5808, blicandi + berâht s. *sonne*, brêd endi hêh s. *berg*, dôde endi quica *menschen*, dôd bidolban *tot*, frôd endi filouuis *weise*, gôd endi uðil s. *die guten*, grim endi grâdag s. *feuer*, grôni endi scôni s. *berg*, halta endi hâba, halta endi 30 blinda s. *kranken*, hard endi hebig s. *balken*, hêl endi hrëni *heil*, hêt endi suart, hêd endi thiustri s. *hölle*, irri endi ênhard *böse*, iung endi glau 2465, liof + lëth s. *lieb*, liof endi luttli s. *kind*, manag endi mislic *vielerlei*, mâri (endi) mahtig s. *Christus*, *zeichen*, mikil endi managfald 1345, mildi endi gôd *milde*, ne nîthîn ne hatul *feindselig*, quica endi dôda *menschen*, ne suart ne huit 1512, thimm endi thiustri *dunkel*, uðil endi gôd *gutes*, giuuaraht endi giuuahsan 42, uuarm endi uunsam endi uuedar scôni s. *wetter*, uuid endi brêd s. *strasse*, uulanc endi uurëthmôd s. *Pilatus*, uulitig endi uunsam *schön*.

Adverbia.

êr nec after, sith noh êr *nie*; biforan endi bihindan 3659; ôstan 40 endi uuestan *überallher*.

2. Adjectiv mit casus eines substantivums.

a. Genitiv.

aldares afhêldid *alt*, baluuues giblandan *böse*, dôðes uuerth, uuirthig s. *tot*, enstio full s. *Maria*, fêenes full endi firinuuerco *böse*, ferahes full, gifullid *lebendig*, s. *leben*, ferahes lôs s. *sterben*,

ferahes sculdig s. *tot*, inuuideas gern *böse*, lëtharo gilëstio hlúttar *sündlos*, libes lôs *tot*, lihtes lôs *blind*, mènes full *sündig*, mènes lôs *sündlos*, morthes gern s. *Herode*, gisiuines lôs *blind*, sprâcono spâhi *weise*, sprâca bilôsîd *stumm*, sundia, sundiono lôs, sundiono sicur *sündlos*, sundiono tômig s. *vergeben*, tionono tômig, vgl. tionon 5 atômîd *sündlos*, uðiles anmôd s. *Juden*, uuammes lôs *sündlos*, uueroðscattes giuuno s. *reich sein*, uuiges uuis *kampfkundig*, uuities uuirthig s. *tot*, giuuitties full s. *verstand*.

b. Eigentlicher dativ.

gadulingun gôd s. *lieben*, *verwanter*, gode uuert, liof s. *gott*, herren hold *hold*, herron liof *lieb*, liudiun lîthi s. *erbarmen*, mâgon hold s. *lieben*, *verwanter*, managon gieúthid *bekannt*, mannon mâri 10 s. *verkündigen*, mannon, mancunnie mildi vgl. *erbarmen*, sedle nâhor s. *untergehn*, nâhiston ginâthig *milde*, thiodne hold *hold*, uualdande uuert, uuidarmôd, uuirthig s. *gott*, vgl. *lieb*.

c. Instrumental und instrumentaler dativ.

benithion blêc *wund*, dâdion mâri 927, mid dâdion strang 936, felison gifôgid s. *strasse*, frostu bifangan s. *frieren*, lithouuastmon bilamôd *lahmer*, mid magscepiu bitengi *verwandt*, mahtiuu suith 15 s. *geschick*, mâkies eggion gimâlôd *verwundet*, sibbeon bitengi, mid sibbeon bifang (?) *verwanter*, mid suhtion gisêrid *krank*, suerdu gimâlôd *verwundet*, sundig mid uuordon endi mid uuereon *sündig*, (mid) thurstu bithungau s. *dürsten*, uuâpnun uund *verwundet*, uuînu giuulenkid *trunken*, uuordon spâhi *weise*, uuordon faruuaraht 20 *sündig*, uundun siok *verwundet*; vgl. hardo mid hamuron s. *schlagen*.

Adverbialer dativ pl.

mahtiuu suith s. *geschick*, nîthon scarp s. *nägel*, uundron gistriunid s. *schmücken*.

d. Adjectiva und particippia mit adverbien.

berehtlico giblôid *blühend*; bittro gihugid *böse*; ferran gifrâgi *berühmt*; fagaro gifratahêd, gigeriuuid; frônisco gifêhêd s. *schmücken*; 25 hardo gihugid s. *Galliläer*; suitho gisêrid 5579, gisuorcan *betruht*, *dunkel*; uel huggiendi *gutgesinnt*; uuido cûth s. *verkündigen*.

e. Präpositionale verhältnisse

(besonders räumlich und zeitlich).

after: ên after ôðrum s. *einer*, hrôr after hûse 2765, quic after dôde s. *erwecken*, sith after thiú *später*, giuuar after uuordon s. *bemerken*, uuido after uueroðdi *weithin*.

an: 1) c. dat.: after an aldre *später*, ald an alahe 464, vgl. 493. 30 504, an ansiuniun, an dâdion, an uuîsu iac an gibârie gilic *gleich(en)*, blîthi an barme 3362, gibrócan an bôme s. *kreuzigen*, blîthi an briostun s. *freuen*, ~ blôthi *feige*, ~ farhardêd *verhärtet*, an felde rîpi *reif*, furisto an folke *oberster*, an galgon haft *kreuzigen*, an helith 35 helme bilêhid s. *traum*, hêrost an heriscepie *oberster*, an hugie hardo s. *glauben*, ~ hold *hold*, ~ hôte s. *zürnen*, ~ hriuug *betruht*, ~ lëth s. *hassen*, unhold ~ *feindselig*, biclemmid an carere s. *fesseln*, liobost an lande s. *lieb*, gilebêd an lichamon *lahmer*, lîthi an lôgnu s. *erbarmen*, mêt an minneon s. *lieb*, an môde fagin s. *freuen*, ~ gram s. 40 *zürnen*, hold ~ *hold*, sêr ~ s. *leid tun*, slac, slêu ~ s. *fürchten*,

an mödsebon hold *hold*, gitriuni ~ *treu*, s. *jünger*, geripöd an rikie *reif*, an sebon suâr s. *sorgen*, an sibbeon bilang *verwant*, an sidon lat, an siuni gislekid *altersschwach*, bithuungan an tharbon s. *not*. — Vgl. auch *alliterationsbindungen wie* bittro an brioston 5001, fagar an felde, an flettie *schön*, ~ an flöde s. *beruhigen*, *schön*, forthuuard an ferdi s. (*fort*)*gehn*, göd an gardon 3378. 3776. 4716, s. *hêmon leben*, hêlag an himile, an himilrikie s. *gott*, hêto an helliu s. *hölle*, hlüd an hallu s. *freude*, ôdan an aldre s. *gebären*, samad an gisithie s. *begleiten*, selbo an gisithie 793 (vgl. selbo under gisithie 1219; ~ for 10 gisithon 4616, ~ mid ~ 1269. 4013. 4532. 4545. 4716, s. *auch* 4005), suitho an sorgon s. *sorge(n)*, giuuar an ueroldi s. *bemerken*, uuido ~ s. *verkündigen*, uuillendi ~ 5597, ~ uuirthig ~ 1183, uuis ~ 273. 2790. 3473. 3195. 2) c. acc.: ädro an ûhtan s. *morgen*, afûsid an feruuegôs, forthuuegôs *fortstrebend*, fûsid an helsith s. *tod*, hêrost 15 an hõbid *oberster*, an hõbid uund, an uuangan scard *verwundet*; vgl. *auch* bald an bodskepi s. *botschaft*, ôstar an ôdil s. *fortgehn*.

bî: dôdes uuirthig bi uuordon s. *tod*.

(fan: fagar fan flöde s. *schön*, hêdro fan himile s. *leuchten*, hêlag ~ s. *engel*, *gottes kraft*, hêr fan hebanes uuange s. *gott*, mahtig 20 fan mûthu 1903. 3934, rûmo fan racude s. *vertreiben*.)

for: anduuard for them alouualdon, geginuuard for gumon *gegenwärtig*, êno for allun s. *einer*, liehto for liudeon, mildo for menigî s. *sagen*, for scolu sculdig s. *schuldig*.

furi: hold furi herron s. *hold*.

25 innan: unôtho innan brioston s. *sorgen*.

mid: fagar mid firihon *schön*, garo mid goldu endi mid goduuuebbiu s. *schmücken*, göd mid gode s. *heil*, mâri mid mannum *berühmt*.

obar: ênig obar erthu *jemand*, hêrost obar hîuuisi *oberster*; 30 gitriuuisto obar erthun s. *jünger*, uuestar obar uerold 597.

te: giduan te dôde *tödlich*, fûs te faranne *bereit*, uuirthig te giuuirkie 20; vgl. hold te herren *hold*, haft te handon 5263, unânun te uueroldi s. *morgen*, uuillendi te uerke 3431, ~ uuerode 3756 (s. undar).

35 thuru: arm thuru ôdmôdi *arm*; uuânun thuru uuolcan 392 (s. undar).

umbi: hriuug umbi herta *betrübt*, hardo ~ 4625.

undar: fiui undar folke 3393, fasto ~ 3916, ferhtlico ~ 1637, furista undar folseipe *oberster*, göd undar gumseipe 3045, haft undar 40 heriseipe s. *fesseln*, hêr ~ s. *alt*, acoran undar cunnie, alesan undar lindeon *auserlesen*, mahtig undar menigî 3548. 4204, githiudo undar thiudu s. *warten*, unânun undar uuolenun 649 (s. thuru), uuillendi undar uerode 3182 (s. te), uuis ~ 820.

uuiðar: staremôd uuiðar stridhugi s. *wehren*.

f. Comparativische ausdrücke.

45 betera mikilu *besser*, engira ~ *enger*, gernerâ ~ s. *begehren*, liobera ~ *lieber*, nâhor ~ s. *dringen*, *nâhern*; vgl. sô mikilu is hê betara than ik 941.

abstracta: s. dâd s. 476, 2. 42, thing s. 476, 1. 478, 4.

verbalausdrücke blôthera uuesan *fürchten*, liobera uerthan 50 *beschliessen*, mildera ~ *erbarmen*, stilro ~ *beruhigen*; s. *auch* ann. zu 323.

C. Verba.

1. Zwei verba verbunden.

a. Coordinierte verba.

bregdan endi bôtian *ausbessern*, brustian endi blôian endi bladu 5 tógian *blühen*, dragan endi dêlian 2857, dreosan endi dôian *sterben*, etan endi drincan *essen*, faran endi folgôn, faran endi frummian *gehen*, geban endi giotan *geben*, geban endi gômian *bewirten*, tegli-dan endi togangan *zergehen*, gornôn endi griotan *klagen*, helpan endi hêlian *helfen*, huggian endi hórian *aufmerken*, carôn endi kû-mian *beklagen*, kinan endi bicliban *wurzel schlagen*, cussian endi queddian *grüssen*, linôn endi lêstian *lernen*, quellian endi an crûci slahan *kreuzigen*, rûmian endi recôn 3749, gisehan endi gihôrian *sehen*, settean endi singan endi seggian forth 33, sittean endi suigôn *schweigen*, scerian endi scêdan *opfern*, slâpan endi restian *schlafen*, 15 thagôn endi tholôn, thenkian endi thagôn *schweigen*; thenkian endi tholôn *dulden*, uuanôn eftha uuahsan¹ 3629, uuerran endi tuurôgian 5284, giuuisian endi giuuirkian 36; vgl. mârian huat man mênda *verkündigen*.

b. Subordinierte verba.

standan gidôn *aufbauen*, sittean findan *finden*, gangan cuman *kommen*, lâtan qualm tholôn *kreuzigen*, ~ sebon suercan s. *betrübt*, 20 ~ merrian môdgithâht, is môd tuehôn, ~ hugi gituiflian *zweifeln*; giuuitan faran, gangan, sithôn *gehen*; vgl. ni uuellian iehan *equiit leugnen*.

gisamnôd, giuunnan hebbian *haben*, s. *herrschen*, *reich sein*, 25 gilinôt ~ *verstehen*.

gifaran cuman s. *gehn*, *kommen*.

2. Verba mit adverbiiis.

a. Modale adverbia.

aglêto biddean *bitten*, baldlico gibârian *mut fassen*, darnungo bidriogan *betrügen*, diopo bidelban *begraben*, diurlico dôian *sterben*, dôpian *taufen*, dragan *tragen*, drucnian *trocknen*, fagaro antfâhan *empfangen*, bifâhan *umfassen*, fôdian *erziehen*, fârungo bifâhan *erfassen*, 30 fasto bifâhan *erfassen*, *umfassen*, s. *glauben*, bifelhan *befehlen*, frummian *tun*, gilôbian *glauben*, gistandan *stehn*, ferahtlico antfâhan *empfangen*, folgôn *folgen*, te filo forhtian *fürchten*, friuuitlico frâgôn *fragen*, fitlico ferahes âhtian *töden*, frôlico anduurdian *antworten*, faran *gehn*, frôcno ferahes âhtian *töden*, fandôn *nachstellen*, folgôn 35 folgôn, frâgôn *fragen*, frêsôn *versuchen*, gâhlico gangan *eilen*, gâho hrôpan *rufen*, gâhon grôtian *anreden*, garo uuitan *wissen*, garôlico ankennian *erkennen*, gerno biddean *bitten*, antfâhan *empfangen*, gangan *gehen*, fulgangan *folgen*, geban *geben*, s. *almosen*, geldan *bezahlen*, lêstian *leisten*, farlôgnian *verläugnen*, thiggian *bitten*, uuellian 40 *wollen*, suitho hardlico gibiodan *gebieten*, hardo gibiodan *gebieten*, fandôn *nachstellen*, farhelan *verbergen*, breuuan *reuen*, farhuggian *verachten*, bihullian *verbergen*, bilûcan *fesseln*, slahan *schlagen*, biunôpian *beklagen*, hêdro liuhtian *leuchten*, hêlaglico haldan *besorgen*,

1) wanian and weaxan *Leas* 32; s. *Heyne* 248, *Regel* s. 216.

- hlúdo hreopan *rufen*, mid hofnu cúmian *klagen*, hlúttro gilóbian *glauben*, hóho ahebbian, afhebbian *erheben*, brédian *verbreiten*, holdlico haldan *besorgen*, hónlico farlógnian *verläugnen*, hriuuglico spreca *klagen*, craftlico quethan *sagen*, cúscu queddian *grüssen*, cúthlico ankennian *erkennen*, queddian *anreden*, létlico farliosian *verlieren*, líoflico leggian *legen*, líohto gilóbian *glauben*, seínan *leuchten*, márlíco macón *bauen*, narauuo ginóidian *fesseln*, niudlico frágón *fragen*, minnión *lieben*, nettí thenmian *fischen*, ófstlico ílian *eilen*, rinnan 5896, opanlico cúthian *verkündigen*, seggian *sagen*, tógian *zeigen*, 10 rehto adómian *urteilen*, séro hreuan *reuen*, biuópiian *beklagen*, smul-tro gibárian *s. beruhigen*, sóthlico seggian, spáblíco spreca *sagen*, stillo frágón *fragen*, gistandan *stehn*, súbro tesamme lesan *sammeln*, suáslico settian *setzen*, suitho sundiôn *sündigen*, suithlico suerian *schwören*, tírlíco atíohian *erziehen*, torhtlico manón *s. reihe*, thiolíco 15 thiggian *bitten*, thionón *dienen*, githiudo bídan *warten*, uanálico uuahsan *wachsen*, uuaralíco uuaçôn *wachen*, uuardôn *hüten*, uuarlíco gibíodan *gebieten*, seggian *sagen*, uúanian *glauben*, uuell bífidan *freuen*, fódian *nähren*, haldan || 327, lónôn || 1936, thenkian 2086; brákan uuell || 1104, fulgangian ~ || *folgen*, gómean ~ || 2509. 2864. haldan ~ || 20 *besorgen*, ankennian ~ | *erkennen*, lícon ~ || *gefallen*, minneôn ~ || *lieben*, rádan ~ || *sorgen für*, trúóian ~ || *glauben*, thionón ~ || *dienen*, uuerthlico nuísôn *heimsuchen*, uuido cúthian, márian *verkündigen*, giuualdan *herrschen*, teuerpan *zerstreuen*, uuislico uuarôn *bemerken*, uuirkian *bauen*, undaruuitan *bemerken*, uuiritan *schreiben*, 25 uuisungo uuesan *sein*; — an aboh lérian *lehren*, an unreht gihíuuiian *huren*; uuernian obar uuilleon *verweigern*, te sóthe(n) seggian *sagen*; te thanke thiggean *s. dank*, githionón *dienen*, te uuáren anbíodan *entbieten*, gibíodan *gebieten*, cunnan *wissen*, lérian *lehren*, márian *verkündigen*, quethan, seggian, gitellian *sagen*, farstandan *verstehen*, 30 uuerthan 171, uuesan *sein*, uuisean *lehren*, uuitan *wissen*, te uundrun unégian *quälen*, tódtén, te uunderqualu sueltan *ertrinken*, *sterben*, unégian *quälen*.

b. Locale und temporale adverbia.

- after gangan *folgen*, springan *bluten*; obar all cúthian, cúth uuerthan *s. verkündigen* (vgl. obar al that landscepi líudio giuualdan 35 *herrschen*), ellíor scacan *sterben*, fer dôn *entfernen*, ferran faran *gehn*, folgón *folgen*, gifregnan *erfahren*, fan foran antfáhan *beginnen*, teforan macón *vorwerfen*, forth faran *gehen*, libbian *leben*, rekkian ~ *verkündigen*, forthuuardes faran *gehen*, scríðan *s. tageslicht*, angegin dôn *vergeltén*, cuman *entgegengehn*, spreca *antworten*, tegegnes 40 gangan *entgegengehn*, hnigan *neigen*, spreca *antworten*, hinan huerban, uueandan *sterben*, lango bídan *warten*, náhor gangan, standan *nähern*, thringan *dríngen*, vgl. gíségid uuerthan sedle náhor *untergehn*, tesamme faran, cuman, lesan *sammeln*, frágón sán || *fragen*, grótian sáno || *anreden*, uuesan garo sáno || *bereiten*, tóuuardes cuman *s. zeit*, 45 thanan seulan *s. sterben*, uuestan huerban óstar an óðil, faran unestar forth *s. fortgehen*.

3. Verba mit nominibus.¹

a. Das nomen im nominativ.

dóian drórag *sterben*, drómian druncan *freuen*, faran faga-nóndi *gehen*, uuódiandi *rasen*, gangan gibolgan *zürnen*, gornóndi,

1) Die participia sind als adjectiva hier eingeschlossen.

- biobandi *klagen*, huarbóndi *wandeln*, iámarmód, módearag, sérag *s. betrübt*, gríotan gornóndi *weinen*, grótian gríotandi *wemen*, lib-bian ferahes gifullid, hêl an hémon, *s. leben*, lós *s. entbehren*, ódag *s. reich*, quic *leben*, uueroldscattes giuuno *reich sein*, liggian seoc *krank sein*, macón mahtig 241, marcôn mahtig 601. 1514. 4780; 5 sehan sorgóndi 1357. 4588, síthôn gisund *gehn*, síttean hriuug. sérag *betrübt*, slápan síthuúorig *schlafen*, standan gibrócan an bóme *s. kreuzigen*, gibundan *s. fesseln*, bifangan, fast, *s. stehn*, gifastnód *s. fesseln*, *kreuzigen*, garo, geginnuuard, gigeruuid *s. bereit*, gornóndi *s. betrübt*, an galgon haht *s. kreuzigen*, giheftid *s. fesseln*, 10 iámar *s. betrübt*, lári *s. leer*, neglid *s. kreuzigen*, giuelmid *s. stechen*, séragmód *s. betrübt*, suigóndi, thagiandi *schweigen*, astandan líb-biandi *aufstehn*, sterban drórag *sterben*, sueltan sundiono lós *sterben*, thunkian suóti *s. lieb*, aunahsan kindiung *aufwachsen*, uuerthan gifrági *s. verkündigen*, garo *s. botschaft*, gram *zürnen*, 15 harm *leid tun*, hóti an hugie *zürnen*, cúth *verkündigen*, lat *säumen*, ferahes lós *sterben*, malse *zürnen*, mári *verkündigen*, mildi *erbarmen*, módag *zürnen*, gináthig *erbarmen*, ódan *s. gebären*, sér *leid tun*, slac, sléu *fürchten*, stedíhaft *wurzel schlagen*, sundig *sündigen*, uuis coire, thiú uurétrá *zürnen*, uund *s. verwunden*; uuesan a) *c. adj.*: 20 abolgan *zürnen*, forht *fürchten*, frómód *freuen*, garo sáno || *bereiten*, gern *begehren*, gladmód *freuen*, gód *lieben*, harm *leid tun*, giheftid *s. fesseln*, hold *lieben*, *s. hold*, gihórig *gehörchen*, hóti *zürnen*, thiú latera *säumen*, lét *hassen*, *leid tun*, gilic *gleichen*, líof *s. lieb sein*, líobara mikílu *s. lieber*, mendendi *freuen*, mildi, gináthig *erbarmen*, 25 sér *leid tun*, staremód *wehren*, tóuuard *kommen*, *s. geschick*, bithuungan *s. not*, ungilóbig *s. glauben*, giuuar *hüten*, uuídaruuard *wiederstehn*, uuillig *wollen*, uuirdig *lieb sein*, giuuities full *s. verstand*, uurétrá *zürnen*, vgl. unótho ~ *s. sorgen*. b) *s. subst.*: furisto *herrschen*, fríund *liegen*, hêrost, euning *herrschen*, uuard *schützen*, 30 uuiscumo *kommen*.

Vgl. selbo gibíodan *gebieten*, dôn *tun*, gangan tó *gehn*, far-geban *geben*, grótian *anreden*, gíhnigan *neigen*, gíhuggian *gedenken*, ankennian *erkennen*, anthrinan *berühren*, kiosan *wählen*, míthan *mei-den*, up arisan *aufstehn*, seggian *sagen*, sehan *sehn*, sendian *senden*, 35 síttean *sízen*, gispreca *sagen*, giuuirkean *machen*, giuuitan *gehn*. mód dregid treuua *s. treue*; herta dróbid *s. betrübt*, naht bifáhid *s. nacht*, legar ~ *s. krank*, scado farfáhid *s. verfinstern*, trahni fallað *s. weinen*, uuord farað fan múthu *s. sagen*, uuilleo gangid *s. wille*, biginnid hugi uuallan *s. sorgen*, séo grimmid *s. wogen*, 40 herta bihaldid *s. behalten*, duru anthlídað *s. öffnen*, líthi cólóð *s. todt*, aldres, líbes áband cumid, cumað orlaghuila, uurdgiscapu *s. sterben*; dag, líoht cumid *s. morgen*, egison cumað *s. erschrecken*, lón cumid *s. lohn*, gisiuni cumað *s. traum*, uuord cumað fan múthe *s. sagen*, trahni uuallan cumað *s. weinen*; uegós lédiað *s. weg*, 45 (regano)giscapu manóð *s. geschick*, tídi ~ *s. reihe*; dóð, suht, sualt, uurd farnimid *s. sterben*, séola bisinkid, líf scrídid *s. sterben*, nebal tiseridid *s. nebel*, mód spenid *s. antreiben*, fróbra gistendid *s. trost*, gigengi ~ *s. reihe*, harm ~, lét ~ *s. leid*, uuilleo ~ *s. freude*, hugi ansuebid *s. einschlafen*, mód tuehód *s. zweifeln*, 50 thegan thagóð *s. schweigen*, uundar thunkid *s. wundern*, hugi uuallid *s. erregt*, sebo ~ *s. sorgen*, trahni auallað *s. weinen*, úthion uuindað *s. wogen*, cumi uuerthað *s. kommen*, méda uuir-thid *s. lohn*, sorga ~ an móde *s. sorge*, erbiuuard ~ gifíthig *s. gebären*, hugi ~ gíhrórid *s. erregt*, mildi, mildera *erbarmen*; briostgítháht, 55 módsébo ~ giblódid *s. fürchten*, (hugiscefti), mód ~ gíhuorban *s.*

sinn, môd, sebo ~ gisuorcan *betriibt*, sunna ~ gisuorcan s. *verfinstern*, gisuerc ~ tesuungan s. *nebel*; hugi ~ an forhton s. *fürchten*, te fröbru s. *trösten*, an sorgon s. *sorgen*; ~ åbänd cuman s. *nacht*, licht, morgän, s. *morgen*, tid s. *zeit*; uuesan: is fruma gibithlig s. *heil*, is helpa gilang s. *hülfe*, is lud gilidan 154, tid is ginähid s. *zeit*, uurth is ~ s. *geschick*; is döđ at hendi s. *tot*, uurth is at handon s. *geschick*; ferah is af fléske s. *tot*; nis lang te thiu s. *lange*; is forht hugi s. *fürchten*, gihêlid s. *trösten*, iámar s. *sorgen*, is hugi tuiffi s. *zweifeln*, thiustri s. *böse*, is uuidarmôd ~ s. *zürnen*, is uurêth ~, is an sorgon ~ s. *sorgen*; is môdsebo tuiffi s. *zweifeln*; gilôbo is te luttill s. *glauben*; nis fruma ênig, is luttill ~, nis allaro frumono nigên s. *nützen*, is niud mikil s. *eifer*, nis rád ênig s. *raten*, is sunnun sein s. *tag*, is luttill tueho, is tueho nigên s. *zweifeln*, is thanc thes s. *freuen*, is tharf s. *bedürfen*, is uuilleo s. *wollen*.

b. Das nomen im accusativ.

1. Substantivum.

15 beran biteres uuiht s. *böses*, briostgithâht s. *sinn*, mildean hugi s. *milde*, spâhan hugi *weise sein*, giuuit s. *verstand*; kindiungan giberran s. *gebären*; bîdan allan dag *warten*, uuilleon s. *freude*, trost, metodgiscapu, uurdigiscapu s. *geschick*; biddian barn godes, berahnt drohtin *bitten*; bindan briostgithâht *mut fassen*, fathmôs *fesseln*; 20 biôdan saca *nachstellen*; bitan torn manag *knirschen*; bôcnian bilithi s. *zeichen*; (gi)bôtian balu, balusprâca *busse tun*, blindi s. *blind*, briosthugi 5325, firinuerc, sundia *busse tun*; brêdian gibod godes *verbreiten*; bringan biteres uuiht s. *böses*, vgl. 5120, uuilspel s. *freudenbotschaft*; adêlian derbies huat s. *unrecht*, döđ *verurteilen*, 25 dômôs *urteilen*, unreht s. *unrecht*, uuiti *verurteilen*; bidernian dâdi, diopgithâht, uuillion *verbergen*; diurian dâdi, drohtin *loben*; dôn fruma endi gifôri *gutes tun*, harm *sündigen*, s. *böses*, leid, lêthes filo s. *böses*, lêthuerc, sundia *sündigen*, is gilôbon *glauben*, uuities filo s. *leid*; dragan drugi thing s. *böses*, kînd s. *gebären*, môd s. *sinn*, 30 treua s. *treue*; driban dernian hugi 3005, mislic thing 3467. uuehsal *handeln*, giuuin *streiten*; êgan is aldargilagu *leben*, bú endi bodlös *wohnen*, drohtsepi *herrschen*, erbinnard *gebären*, erthriki *herrschen*, ferah *leben*, fruma s. *heil*, gihugdi s. *verstand*, megän *herrschen*, s. *gewalt*, aldarlangan tir s. *himmel*, githâhti s. *verstand*, giuuald *herrschen*, s. *gewalt*, unelon *wohnen*, uuidan uueroldstôl *herrschen*, giuuit s. *verstand*; endiôn is dag *sterben*; fâhan gibada *trösten*, fiscôs *fischen*, huarbôs *sammeln*, laugsamorán rád s. *rat*; antfâhan *geld*, lôn, mêda, thanc s. *lohn*, bereht lôn s. *himmel*, menniskî, flêsk endi lichamon *mensch werden*, uuiti *dulden*; gifâhan gilôbon *glauben*, 40 uurti *wurzel schlagen*; faran fader ôđil s. *himmel*, ôdrau uueg *gehn*; fastnôn fathmôs, folmôs *fesseln*, hugi *mut fassen*; felgian bismarsprâca, firinsprâca, firinuord *lästern*; fellian firindâdi *busse tun*; fergôn folescepi *bitten*; findan lastar, *tadeln*, uuidarsaca *wiedergelegen*, gimacon s. *seinesgleichen*; giflihian môd s. *sinn*; fôdian 45 magu *gebären*; afôdian erl, sunu *desgl.*; forhtian fiondscepi *fürchten*; frummian gibodscepi s. *botschaft*, gebot, brôdersecepi s. *brüderschaft*, dâd *tun*, derbies huat s. *unrecht*, diuritha *loben*, dôpislî *taufen*, fastunnea *fasten*, ferahquâla *töden*, firina, firinuerc *sündigen*, *geld opfern*, gêrheti 4897, harm s. *leid*, iungerscepi *diene*, lera s. *lehre*, lêthes filo s. *böses*, lof *loben*, manslahta *töden*, maritha s. *wunder*, mên, mênuerere *sündigen*, rôdrôf *rauben*, reganogiscapu s. *geschick*, tionon *schaden*, unreht s. *unrecht*, uuam *sündigen*, uuâpno

nith s. *waffen*, giuuer *aufreizen*, uere *tun*, uuigsaca *streiten*, uuilleon s. *wille*, *freude*, uuiti s. *leid*, unordheti 3898, uuraca *râchen*; fullian is dag *sterben*, rehto gihuilic *recht tun*, uuilleon s. *wille*; gangan uuegôs endi uualdôs *gehn*; geban andsuôr, anduordi *antworten*, brüd *vermählen*, helpa *helfen*, langsam lôn *lohn*, rád *raten*, 5 giuuit *verstand*; ageban erthlifgiscapu, gadulingo gimang, gardôs, lif, licht, manno drôm, uuerold *sterben*, gôdan *verlassen*; fargeban anduordi *antworten*, ferah s. *leben*, hêli *heilen*, lera *lehren*, mêrun mahti s. *gewalt*, sundea *vergeben*, giuuald s. *gewalt*, giuuit s. *verstand*; geldan gambra, hōbidscattôs, tinsi s. *tribut*, lôn, uuerco lôn 10 *lohn*; forgeldan lôn, mêda, uuerkes uuerth *lohn*; geruuan gôma s. *mahlzeit*; biginnan giuuer *aufreizen*; grôtian geginuar-dan, godes sunu *anreden*. god. uualdand *beten*; hâhan hêlag barn *kreuzigen*; haldan hōbgisetu *herrschen*, lera s. *lehre*, pascha, hêlaga tid(i) *feiern*, thingstedi *sammeln*, bihaldan hêlaga lera s. *lehre*, 15 cuningdôm *herrschen*; gihalôn himilrîki s. *himmel*; hebbian dël *teil haben*, ellian god s. *mut*, hebanrîki s. *himmel*, helpa s. *hülfe*, hêrdôm *herrschen*, hord umbi herta s. *sinn*, fastan hugi s. *mut*, fêcnian, grimman hugi s. *bosheit*, ferahtan hugi *weise sein*, uuêkean hugi *fürchten*, thegnes hugi s. *sinn*, hugi uulbo s. *bosheit*, *feindselig*, 20 horsca hugiscefti s. *sinn*, huldi s. *huld*, gikrund *wurzel schlagen*, gilôbon *glauben*, lôn s. *lohn*, maht godes s. *gewalt*, gimacon s. *seinesgleichen*, mêda s. *lohn*, minnea hebbian *lieben*, môd (gôdan, gico-ranan, starcan) s. *sinn*, hardan môd, morthugi s. *bosheit*, cuningdô-mes namon, rîki *herrschen*, grimman sebon, hardan strid s. *bosheit*, 25 lêthan, starcan strid *streiten*, têcan s. *zeichen*, treua s. *treue*, githâht *denken*, thrista githâhti s. *mut*, giuuald *herrschen*, s. *gewalt*, uuilleon *wollen*, uuilleon gôdan s. *sinn*, *wille*, uurêthan uuilleon s. *bosheit*, giuuin mikil *streiten*, giuuit s. *verstand*; ahebbian blîdsea, gaman *freuen*, godspel *predigen*, hanacrâd *krâhen*, lofsang *loben*, lugina 30 *lügen*, hêlagan sang *singen*, strid, uuig hetilican *streiten*, uurôht s. *aufruhr*, heftian hendi *fesseln*; antheftian hendi *lösen*, gihêftian herta *heften*; helan môd *verbergen*; hêlian hugi, môd s. *sinn*, hungar s. *hunger*, thurst *trânen*, manno mëndâdi *vergeben*; her-dian hugi s. *sinn*; gihêtan hebanrîki, himiles licht, himilrîki *ver-* 35 *heissen*; gihnêgian hōbid *neigen*; hrônian herta *bessern*, hrôrian lithi *sich rühren*; huggian fiondscepi, inuuid s. *bosheit*, bihuerc-ban *geld opfern*, iungerscepi *diene*; ankennian maht godes *erkennen*; kiosan fard *gehn*. hûstedi *bauen*, cōpstedi *handeln*, namon *nennen*, uuiti s. *hölle*; antklemmian, tekliôban kinni 3204. 3213; 40 cūthian craft godes, craft mikil *verkündigen*, lera *lehren*, uuilleon, uuilspel mikil s. *freudenbotschaft*; cunnan filo uuisaro uuordo *weise sein*, lâtan âthom fan lichamen *sterben*, môd lâtan te . . . s. *sinn*; alâtan sundia *vergeben*; forlâtan eldeo barn, ferah, lif, thit licht, liudio drôm, manno drôm *sterben*, fiondes giuuer, firina, mên *sich* 45 *bessern*, hellia githuing, lêthero drôm s. *hölle*, lera s. *lehre*, lioban herron *verlassen*, lusta 3453, uuôp *unterlassen*; lêdian liudi *führen*; leggian feterôs, lithobendi an *fesseln*; lêrian langsamna rád s. *rat*, fruma, liudi *lehren*, gilôbon *glaube*, spâhuord *lehren*; lesan bôk s. *schriftgelehrte*; aleskian sundea *busse tun*; lêstian ambahtsecepi 50 *diene*, gibod s. *gebot*, *geld opfern*, harm, lêthes filo s. *böses*, iun-gardôm s. *jünger*, lera s. *lehre*, landuuisa s. *sitte*, quidi *erfüllen*, uuinireuua s. *treue*, uuisa s. *sitte*; lettian liudi *hemmen*; forlihan hêli *heilen*, helpa *helfen*; linôn lera *lernen*; liogan quidi *brechen*, fârliosan lif *sterben*; fârlithan liudi s. *morgen*; lobôn uuerco 55 *loben*; lônon gilôbon *lohn*; alôsian liudstemnia *erlösen*; antlîcan

lêia 4077, lêra s. *lehre*, liocht, liochto mêst *öffnen*, s. *licht*, gilôbon s. *glaube*, lôf *blühen*, mûth *sagen*, stên s. *grab*; gimahlîan gimôdi *versöhnen*; mârîan maht godes, megincraft *verkündigen*; gimarcôn gigengi s. *reihe*, uurdigiscapu s. *geschick*; mênîan mēra thing *mēnen*; merrian môdgithâht s. *betrübt*, *sinn*, *zweifeln*; minsôn mēndâdi *busse tun*; mîthan filu êthuuordo, mēnêdôs s. *schwören*. tîdi bimîthan s. *reihe*; farmunan mundburd *verachten*; nîman geld, lôn, mēda, diurie mēthmôs, sine s. *lohn*, minnea *lieben*, uuara *bemerken*, uueg ôðran *gehn*; binîman lif *tôdten*; opanôn êuug lif, êuug
10 liocht *öffnen*, ôgum s. *augen*; ôgian seldlic thing s. *wunder*, tēcan s. *zeichen*; girâdan helpa *helfen*, lêthes filo s. *böses*, morth *morden*; reckian girûni 3, girihîian girûni 1595; rihtian galgon s. *galgen*, racud arihtian *bauen*; sammôn sine *sammeln*, gisîthôs *sammeln*; seggian bilîthi *gleichnis*, filo uuâro uuordo *sagen*, lêra
15 *lehren*, liobera thing s. *freudenbotschaft*, lôf *loben*, mēn *lâstern*, râd *raten*, gisiuni 3166, sôthlikes huat, sôthspell, sôthlic spell *sagen*, spell godes *predigen*, sundia s. *sünde*, sunnia 2305, thanc s. *dank*, that uuâra s. *wahrheit*, uuilleon s. *freudenbotschaft*, uuord manag (sôthlic) *sagen*; sehan liudio drôm, braht liocht, sunnun liocht, sinscôni,
20 uulitiscônia uuerold *sehen*, thit liocht, libbiandi, dages liocht, thesa uuerold *leben*, himiles liocht, godes riki, sinlif, sinscôni s. *himmel*; seldlic (thing), seldlic gisiuni s. *wunder*; sellian mēthmôs, silubar-scattôs *kaufen*, sundilôsian *verraten*; bisenkian seôla s. *hölle*; gisidôn sorga s. *sorge*; scêdan scîr uuater 2908; giscerian bôta
25 *heilen*, farscundian scola *verführen*; slahan man, aslahan sundia lôsan *tôdten*, farslitan unnia s. *wonne*; sôkian burg ôdra *fortgehn*, dôpi s. *taufe*, ertha *fallen*, thit erthriki s. *ende*, is gadulingôs, is handmahal *heimgehn*, hellia s. *hölle*, helpa s. *hülfe*, hûs godes 460, liocht ôðer *sterben*, liocht godes s. *himmel*, is mâgo hēm, is ôdil
30 *heimgehn*, godes riki, that hôha himilo riki s. *himmel*, saca *streiten*, selda *aufsuchen*, sinlif s. *himmel*, gisîthôs 4797, tinsi s. *tribut*, uue-rod ôðer *fortgehn*; gisônian saca *sühnen*; bisorgôn seôla *besorgen*; sprean bihêt *prahlen*, bilîthi s. *gleichnis*, filo sôthes *sagen*, uuordo *sagen*, *klagen*, *loben*, gelp mikil *lâstern*, gornuuord *klagen*, harm,
35 hoscuuord manag, lastar, lêth, mēn, gimêdlic uuord, uuah *lâstern*, lôf, lofuuord manag *loben*, reht s. *recht*, samuurdî sich *einigen*, uuâr, uuord manag, mikil, uuislic *sagen*; anstandan stemnia *ertragen*; nuidarstandan mîth, strîd *widerstehn*; sterkiân herta *mut verleihen*; stîgan stên endî berg *steigen*, up ~ hô himilriki s. *himmel*;
40 gistillîan strômôs *beruhigen*; suerian starcan, suîthan êth, êthstaf *schwören*; tellian torohtes filu *sagen*; atiohan bill s. *schwert*; tógian bladû *blühen*, gidrog s. *traum*, gôdes filo, hlûttran hugi *gutes tun*, sueban s. *traum*, tēcan s. *zeichen*, tionon *schaden*, torohtes filo *zeigen*, uundar s. *wunder*; tuiflian hugi, môðsebon *zweifeln*; then-
45 nîan netî *fischen*; githenkian râd s. *rat*; thiggian gôma *speisen*, harm, kara *dulden*; githionôn huldi s. *huld*; tholôn arbêd *dulden*, bendî *fesseln*, dôd, quala, firinquala, thiodquala, (liudio) qualm *sterben*, s. *kreuzigen*, harm *dulden*, hungar *hungern*, naruuara thing *dulden*, pîma, uuateres uuîti *ertrinken*, sêr, thiodarbêdi, thrâuuerc
50 *dulden*; uuarôn thîa hêlagum tid *feiern*; afteruuarôn uuilleon 3760, uuord 2322; giuuârôn uuord *erfüllen*; uuehslôn uuerold *sterben*; uuendian hugi, uuilleon an s. *sinn*, uuord *brechen*; uuerialian uuastom *verderben*; auuerdian môdgithâhti, uuerod, uuilleon *verführen*, uuastom *verderben*, uuîht 1907. 2571. 4900, giuuît s. *ver-*
55 *stand*; (far)uuerialian angul *fischen*, hlôtôs *losen*, segina *fischen*, stên an uu. *steinigen*; (gi)uuerialian uuerod *aufreizen*, uueroldriki s. *reich*;

antuundan giuuâdi 4103; uuinnan uuîti, uuôi, uueracsîthôs, uundarquala *dulden*; giuuinnan hebanriki s. *himmel*, râd s. *rat*, uuelon *reich sein*; faruuinnan uuerod *verführen*, (gi)uuirkian brêf *schreiben*, fehta *streiten*, gôma s. *mahlzeit*, *abendmahl*, harm s. *böses*, huldi s. *huld*, hûs, seli, selihûs *bauen*, lôf, lofsang *loben*, manages huat s. *wunder*, saca *streiten*, sundia *sündigen*, tēcan s. *zeichen*, uuam *böses*, uuamdâdi *sündigen*, uuêgôs *bauen*, uuilleon s. *wille*, uundar, uundar-tēcan s. *wunder*, uuîsian lêra *lehren*, uueg s. *weg*; uuîtan bôc-craftes mêst s. *gelehrten*, giscêth s. *bescheid*, thanc s. *dank*; giuuîtan upuuegôs s. *himmel*; uuôpian uuamma dâdi, uuamsceftî *beklagen*,
10 auuôstian uuiki *verwüsten*.

2. Adjectivum.

(gi)dôn: dôdan *tôdten*, cûth, mârî *verkündigen*, opan s. *augen*, quican *erwecken*, sicoran s. *sündigen*, scîn *zeigen*, hugi tuiflian (inf.?) *zweifeln*; frummian: dôd (subst.?) *tôdten*, forahîan *erschrecken*;
15 hebbian: garo *bereit*, s. *antwort*; lâtan an hugie lêthan, thiu lêthron *hassen*, quican s. *leben*, sicoran s. *sündigen*, sundeoño tômian *vergeben*, sebon suicandian *zweifeln*, is hugi tuiflian (inf.?) *zweifeln*; giuuirkian: hêlan *heilen*.

c. Das nomen im genitiv und ablativischen instrumental.¹ 20

âhtian aldarlagio, aldres, ferhes, libes *tôdten*; bédian balu-
uuerco *verführen*, dôðes *tôdten*; bîdan bôta *erwarten*; thero torhtun
tîdi s. *geschick*; biddean helpono *bitten*; anbîtan lithes *trinken*,
môses *essen*; brûcan barnes 3011. 3030, dages liochtes, ferahes *leben*;
bedêlian diuritha 2140. 4439; diurian dâdi *loben*; fâhan môðes 25
fastes *mut fassen*, uurtio *wurzel schlagen*; fandôn firîho *heimsuchen*,
frâhon *nachstellen*; gifôlian fardio, fênes *erkennen*, *bemerken*; frê-
sôn ferahes, libes *tôdten*; biginnan gôðero uuerko *sich bessern*;
gômian godes hûses, uuiggeo *hüten*; bihauuan hêbdu *enthaupen*;
hôdian hrêuues *hüten*; huggian fâres *nachstellen*; kennid, cuman s0
knôsles s. *abstammen*; biknegan frumono s. *heil*; alâtan lêthes
(things) *vergeben*; lettian gilôben, sîthes *hemmen*; farlîhan liochtes
s. *augen*; farlôgnian lobes *verleugnen*; bilôsian aldrû, ferahu, libu,
libes *tôdten*, hêbdu *enthaupen*; lôsôn lêthuuerco *bessern*; manôn
mahlo *mahnen*; mîthan mâges *vermeiden*; bimurnian môsu 1869; 35
binîman ferahu, libu *tôdten*, hêbdu *enthaupen*, giuuittiu s. *verstand*;
giniodôn ina himilo rikies s. *himmel*, ginôgies *geniessen*; niotan
frumono s. *heil*, gômomo s. *abendmahl*, inguthi *jung sein*; uunniono
s. *freude*; biniohan aldrû, libu *tôdten*; rômôn rehtarô thingo s.
recht; gisculdian dôðes, morthes s. *tod*; suerian mēnes s. *meineid*;
40 (a)tômian morthes, nithes *befreien*, sundiono *vergeben*; tuithôn
beda *gewähren*; tharbôn uuelon *darben*; thenkian thingo *denken*;
tholôn hêbdo s. *enthaupen*, huldi s. *huld*, libes *sterben*, liochtes *blind*
sein; giuualdan bodlo *wohnen*, folkes, landes, liudio, rikies, uuerodes,
uueroldi *herrschen*, s. *Pilatus*; is lichamon s. *lahm*, saca *richten*,
45 is uuillion s. *gewalt*; uuânian ferahes, libes s. *leben*; uuardôn
uuîhes *hüten*; uuenkian uuordo *brechen*, auuuerdian kitho *ver-*
derben. (bi)uuererialian uuilleon *wehren*, faruuercôn ferahes, libes *ver-*
wirken; giuuercôn uuties s. *tod*; (far)uuererialian uuelono 4440,
uuilleon *verweigern*; giuuertthôn uuilleon s. *wunsch*; uuesan thes 50

1) Die instrumental gebrauchten genitive s. unter instrumental.

gisithies *begleiten*, uuillien *wollen*; faruuirkian libes *verwirken*; auuisian uuöpu *unterlassen*; uuisôn uuerodes *heimsuchen*; uuitnôn uuordo *strafen*, uundrôn giuuerkes, uuordo *wundern*.

giuuald hebbian ferhes, uuordo s. *gewalt*, landes, liudiu, 5 marca, rikies, thioda *herrschen*, is stemna, spräca *sprechen können*.
gôd uuesan helpono *helfen*, mildi uuesan geba *geben*, helpono *helfen*, lërono *lehren* (s. *milde*); uuiðaruuard uuesan uuillien *wiederstehn*.

d. Das nomen im dativ.

10 bôtian blindun s. *blind*; uuiðfâhan fiondon *schützen*; bifelahan fiondon *verraten*, foldu *begraben*; folgôn ferdi, uuege *folgen*, *begleiten*; forhtian is ferahe *fürchten*; formôn, frithôn ferahe *schützen*; fulgangan godes gibode, lërun, uuilleon *folgen*; hōrian lërun s. *lehre*, uuorde, uuordu *gehörchen*; cumannon s. *morgen*, 15 cūthian allon, liudium *verkündigen*, uuerode s. *freudenbotschaft*; alēthian liudium *verleiden*; gilōbian lërun *glauben*; mārian managon, managon thiodon, mannon, menigi *verkündigen*; gimarcōn mannon *bestimmen*; rōmōn rehte *recht tun*; seggian gesithe 185. 845, gisithon 3984. 5833; gisuican treuon s. *treue*; thancōn gode s. 20 *gott*; thingōn thiobe 5416; thionōn gode, thiodgode *dienern*, s. *gott*; biuuerian uuamscathon *schützen*; uuisian uuerode *zeigen*.

seggian lof gode || *loben*.

cūth gidōn liudium, ôðron liudium, managon *verkündigen*. cūth uuerthan managon, ueron s. *verkündigen*. uuesan gadulington gōd, 25 māgon hold *lieben*, herron lof, uualdande uuirthig *lieb sein*.

e. Das nomen im instrumental.¹

âhtian eggion scarpon, mid qualmu *töden*; biðdian mid uuor-
don *bitten*; anbîðdan mid uuordon *entbieten*, gibiodan torhtero tēno,
uuordu. (mid) uuordon, uuāron uuordon *gebieten*; bitan tandon *knir-*
30 *schen*, anbitan mid mūthu *essen*, bōcian mid bilithu s. *gleichniss*,
bregdan endi bôtian bēthion handon *ausbessern*; breccan mid han-
don *brechen*, adēlian mid uuordon *urteilen*, diurian uuordou *loben*,
fardōn mid dādion *sündigen*, dōpian handon *taufen*, dragan mid
folmon *tragen*, drihan út uuāron uuordon 2879, fâhan folco craftu
35 *fangen*, antifâhan mid fathmon, mid handon *empfangen*, bifâhan armon,
mid fathmon *umfangen*, mid egison *erschrecken*, mid finistriu *verfin-*
stern, mid suhtion s. *krank*, farfâhan uuordon *ertappen*, fastnōn
fathmon s. *fesseln*, *kreuzigen*, *stehn*, mid fathmon *festigen*, bifelahan
mid handon *übergeben*, fōdian mid mōsu *nähren*, frāgōn uuordon,
40 managon uuordon, uuisaro uuordo, fregnan mid uuordon *fragen*,
frōbrian uuordon *trösten*, frummian folmon *vollbringen*, fullian
mid ferahu *sterben*, gebōn mid gōdu *beschenken*, (far)geldan mid
gōdu *bezahlen*, *vergeltten*, mēthmo custeon *bezahlen*, gripan mid mūn-
don *erfassen*, grōtian mid gelpu *lästern*, mid gōdaru sprācun *anreden*,
45 mid uuordon *beten*, (mid) uuordon, thristion uuordon *anreden*; bihal-
dan mid uuordon endi mid uuercon *verbergen*, halōn mid handon
holen, hauuan mid makie, suerdu *hauen*, bihauuan makies eggion
enthaupten, hebbian mid handon *aufheben*, bihebbian heries craftu
belagern, heftian mid feteron, herubendion *fesseln*, helan mid uuor-
50 *don verbergen*, hēlian (mid) handon *heilen*, gihētān mid uuordou,
uuāron uuordon *verheissen*, bihlagan (*part.*) mid hoscu *verspotten*,

hlinōn mid hōbdu *lehnen*, hnigan mid hōbdu *neigen*, te bedu uuordon
beten, (gi)hōrian mid ôron *hören*, hrinan (aut-, bi-) handon *berüh-*
ren, hrōpan hlūdero, starkero stemnu, mid uuordon *rufen*, cōpōn
mid fehu *kaufen*, farcōpōn mid cussu *verkaufen*, cūmian (mid) hofnu,
uuōpu *klagen*, *beklagen*; cūthian (mid) uuordon, uuāron uuordon 5
verkündigen, lēdian mid lërun *lehren*, farlēdian mid lërun, mid
luginon, mid uuordon *verführen*; leggian mid folmon *legen*, lērian
mid sprācun, hlūdero stemnu, mid uuordu, uuordu gihuilicu, mid
uuordon, hohton, uuāron uuordon *lehren*, liuhtian mid lërun s.
lehre, (a)lōsian mid lichamon, mid libu *erlösen*, bilūcan mid felisu 10
verschiessen, elūstarbendion, lithocospon *fesseln*, gilōbian uuordu
glauben, mahlian mid mūthu *sagen*, macōn mid mūron (?) *bauen*,
mangōn mid manages hui *handeln*, mēdōn mid mēthmon *kaufen*,
meldōn mid mūthu *sagen*, *verrathen*, gimēnian mid mūthu *sagen*,
mithan uuordon *meiden*, sāian mid handon *säen*, sacan sōthuuordon 15
schelten, seggian (mid) uuordon, opanon, sōthon, spāthon, uuāron
uuordon *sagen*, segnōn mid fingron, mid handon *segnen*. sehan mid
ōgon *sehen*, bisittian mid folcun *belagern*, scadōian mid seimon
beschatten, sceppian mid handon *schaffen*, scriþan fingron, mid
handon, uuāron uuordon *schreiben*, gisculdian mid dādion, mid 20
uuordon *verschulden*, slahan folmo craftu, (mid) handon *schlagen*,
aslahan mid suerdu *töden*, snīthan mid suerdu *schneiden*, uundun
verwunden; spanan mid sprācun *antreiben*, farspanan mid sprācun
verführen, gispanan sprācono endi spāhion uuordon *überreden*, spre-
can mid luginon *lügen*, mid mūthu, mid uuordu, (mid) uuordon, der- 25
bion, uuāron, uuārfaston, uuison, uurēthon uuordon *sagen*, s. *antworten*,
gornuuordou *klagen*, hoscuuordon *spotten*, thristuuordon *sagen*, bispre-
can uuordu gihuilicu *besprechen*, spurnan fōtun *zertreten*, farstan-
dan mid strīdu *wehren*, uuiðarstandan mid strīdu (endi mid starcu
hugiu) *wiederstehn*, stecan mid heruthrummeon *stechen*, stīgan mid 30
strīdu *gehen* (?), ansuebbian mid slāpu *einschlafen*, sueltan suerdes
eggion *sterben*, bisuerian suithon ēthon *beschwören*, bisuican mid
sundium, mid uuordon endi mid uuercon *betrügen*, mid uuammu *ver-*
führen; tellian (mid) uuordon, uuāron uuordon *sagen*, tiohan mid
folmon *ziehen*; bithekkian erthu *begraben*, thionōn mid rōkfatur 35
räuchern, githrōn mid thingon, thristion uuordon *bedrohen*, thuhan
mid folmon *waschen*, bithuungan thurstu endi hungru *hungern*,
uuallan mid sorgon s. *sorgen*, uuōpu auuallan *weinen*, giuuaragian
uuitiu 2513, uuēgian uuāpnes eggion *töden*, (a)uuekkian mid
dādion, (mid) uuordon *wecken*, *erwecken*; auuekid mid uufnu *trunken*, 40
uuendian uuordon *abwenden*, uuennian mid uuilleon, mid uuordon
anziehen, auuendian mid dādion *verderben*, uuerian mid uuordon,
uuordu gihuilicu *wehren*, faruuercōn mid uuordon *verwirken*, auuer-
pan mid handon, stēnon *steinigen*, biuuerpan neflu s. *nacht*, (mid)
uuerodu *umgeben*, uurtion *wurzel schlagen*, uuihian (mid) uuordon, 45
uuordu gihuilicu *weihen*; biuuindan mid uuādi *bekleiden*, uuinnan
mid uuordon *streiten*, giuunnān uuordon *erreichen*, uuirkian mid gidā-
dion *streiten*, mid handon *machen*, mid uuordon s. *loben*, uuisian mid
is suithrun hand, torhtero tēno *zeigen*, uuordon *lehren*, uuitnōn
uuāpnes eggion *töden*. uuerekan mid uuordon *rächen*, uuritan 50
uuordgiuuerkion *schreiben*, uuritan (*part.*) uundun *verwundet*, uurōgian
uuordon *anklagen*.

andsuōr geban uuordu nigēnon s. *antworten*, te lërun geban
uuordon uuārfaston *lehren*; godspell ahebbian hēlagaro stemnu
predigen, sang ~ hēlagon uuordon *singen*, strid afhebbian mid uuor- 55
don *streiten*; stedihaft uuerthan mid kithon *wurzel schlagen*, te banon

1) Mit oder ohne instrumentalpräposition, desgl. instrumentaler genitiv pl.

uuerthan uuâpnes eggion, te handbanon uuerthan mid uuâpnon tödten.

Adverbialer instrumental.

benuundun brestan 4879; listion forlâtan *verlassen* (lêrian mid listion *lehren*), stridion ferian, gangan *gehn*, (mid) githuldion tholôn *dulden*, mid uuihti uuânian *glauben*, uuendian 220; uundron uuêgian *quâlen*, uundron uuindan *winden* (s. auch *adverbia* s. 482, 25 ff.).

f. Locale und andere präpositionale verhältnisse.

af s. fan.

10 after: adêlian after dâdion *urteilen*, faran after lande, uuege, gangan after menigi *gehn*, cûthian after landsciepe *verkündigen*, telâtan after lande *zerstreuen*, lêrian ~ *lehren*, lithan after landsciepe *gehn*; gilôbian after lêrun *glauben*; sendian after landsciepe *senden*, thionôn after huldi *dienen*, uuacôn after uuordon *erwachen*, giuualdan after uuerde 15 s. *architrictinus*, uuendian after uuilleon, ~ after uuordon *wenden*, uuisian after uuilleon s. *wunsch*, uuirkian s. *wille*; — quican gidôn after dôde *erwecken*; gifrâgi uuerthan after lande s. *verkündigen*.

an c. dat.: belgan an brioston, an môdsebon *zürnen*; beran an bârun *tragen*, an brioston s. *milde*, *verstand*, *weise sein*; giberan an 20 uueroldi, an uueroldrikie *gebären*, gibergan an brioston *verbergen*, bidan an bendion *fesseln*, giblôdian an brioston *fürchten*, dôian an dôme, an uuerode *sterben*, gidôn an uueroldi *tun*, dôpian an uuatere *taufen*, andrâdan an môde *fürchten*, dragan an bârun, an handon, an 25 liochtfaton *tragen*, gidurran an hugie *wagen*, êgan an uueroldi s. *gewalt*, bifâhan an felde *umfassen*, tefallan an flôde s. *zeit*, faran an fâthie, an fâthion *gehn*, *kommen*, an federhamon *fliegen*, bifelahan an erthu, an erthgrabe, an felise *begraben*, findan an huarbe innan *finden*, fisçôn an flôde *fischen*, fôdian an flettea *erziehen*, *gebären*, afôdian an lichte *gebären*, gangan an fâthie *gehn*, an feteron s. *fesseln*, an môdecaru s. 30 *betrübt*, an sêue uppan *gehn*, an gisithie *begleiten*, fulgangan an môdsebon *folgen*, forgetan an môdsebon *vergessen*, bigraban an sande *begraben*, grôtian an cuninguuisu *grüssen*, haftôn an hugie *haften*, haldan an herten s. *lehre*, bihaldan an hugisceffion, an môde *behalten*, hebbian an gardon *besitzen*, *haben*, an middilgard s. *gewalt*, an môde 35 s. *sinn*, an gisithie, an gisithsciepe s. *begleiter*, hêdrôn an himile *leuchten*, s. *tageslicht*, heftian an herten *heften*, gihêlian an hêbde *heilen*, bihellian an hrêubeddion *bekleiden*, hreuan an hugie *reuen*, (gi)huggian an herten, an môde (ge)denken, farhuggian an môdsebon *verachten*, undarhuggian an herten *verstehn*, cuman an gange *kommen*, 40 farlâtan an lichte *unterlassen*, telâtan an lufte *zergehn*, lêrian an lande *lehren*, lêstian an lande, an landsciepe, an lichte *leisten*, *tun*, libbian an lichte *leben*, an luston *freuen*, liggian an bendion, an feteron s. *fesseln*, an seli innan s. *krank*, licôn an hugisceffion *gefallen*, linôn an lande *lernen*, liodan an lande, an luston, *wachsen*, farliosan an 45 liudion *verlieren*, lobôn an lichte *loben*, bilûcan an elûstron *fesseln*, manôn an môde *mahnen*, (gi)marcôn an hugie, an môdgithâhtion *bemerk-* *ken*, mendian an môde *freuen*, minniôn an môde *lieben*, minsôn an mahle 3834, mithan an hugie *vermeiden*, mornian an môde s. *betrübt*, môtian an uuege *begeggen*, farmunan an môde *verachten*, nerian an 50 nôdi *retten*, farninan an suhtbeddion s. *sterben*, ginôdian an herubendion *fesseln*, queddian an cuninguuisu *grüssen*, quelan an crûcie *sterben*, quellian an crûcie, an crûciun *kreuzigen*, râdan, rekkian an rûnon *râten*, restian an barme, an barmon *ruhen*, rethiôn an racude 5211, arisan an benkion *aufstehn*, rotôn an roste *rosten*, seggian an

seldon *sagen*, sittean an mahle *richten*, an môdecaru s. *betrübt*, an is benki, an rikie, an sande uppan, an seli *sitzen*, an sundiun *sündig sein*, an unahtun *wachen*, scriban an bókun *schreiben*, slâpan an suefrastu *schlafen*, forslitan an sêue *zerreißen*, sorgôn an sebon 5 *sorgen*, bisorgôn an gisithie *besorgen*, spildian an speres orde, ordon *tödten*, sprecan an huarabe *sagen*, standan an dôme s. *gewalt*, an galgon, an crûcie s. *kreuzigen*, an rethiu s. *gericht*, an giuueidi s. *gewalt*, an unnnion *freuen*; astandan an lichamon, an lichte *auf-* *stehn*, forstandan an brioston, an hugie, an môde, an sebon *bemerk-* *s. verstand*, *verstehn*, gistandan an lichte s. *leid*, farstelan an stêne 10 *stehlen*, stellian an stêne 1812, ansuebbian an selmon *sterben*, suellian an galgon, an simon *sterben*, an sêue *ertrinken*, suiliuuan an sande *zertreten*, gitôgian an drôme s. *traum*, trûôtian an hugisceffion *glauben*, tuehôn an hugie *zweifeln*, (gi)thenkian an hugie, an môde *denken*, thiggian an thiudu *bitten*, thingôn an thiudu *dingen*, tholôn an thiustrie 15 *dulden*, an thionôn an hugie *dünken*, uuahsan an uuege *wachsen*, auuahsan an uuôstunni *aufwachsen*, uuânian an uueroldi 2628, uuârôn an uuihe *feiern*, uuârôn an uueroldi 4649, (far)uuârôn an uueroldi 321. 4980; giuuercôn an uueroldi *tun*, uuerthan an uueroldi *geschehen*, uuesan an handon *bereit*, s. *geschick*, an cuningstôle s. *tron*, an uue- 20 roldi *sein*, *leben*, biuuiindan an line *bekleiden*, giuuiinnan an uueroldi 1463. 4408, uuirkian an lande *tun*, uuirkian an uueroldi, an uuerold- *rikie tun*, an uuilleon *schaffen*, uuitan an brioston s. *gelehrten*, an hugisceffion, an uueroldi *wissen*, uuiritan an bôcun *schreiben*, uundrôn an hugie *wundern*, unôn an uuilleon 664. 761. 827. 1936. 2086, 25 *vgl.* 4796.

Umschreibungen einfacher verba mit uuerthan und uuesan: uuerthan erles an êhti s. *vermählen*, an ferdi *fortgehn*, *gehn*, an forhton *fürchten*, an hrôru s. *erregt*, an luston *freuen*, an sorgon *sorgen*, s. *sorge*, an sedle *untergehn*, an sithie *gehn*, an giuuiinne 30 *streiten*, an unnnion *freuen*; uuesan an bedu *beten*, an fastunnea *fasten*, an flite s. *eifrig*, an forhton *fürchten*, an gômôn *speisen*, an helpon, an uuordhelpon *helfen*, an gilicnisse *gleichen*, an luston *freuen*, an uueroldluston s. *lüste*, an minneon s. *lieb*, an nôdi s. *not*, an pinu *dulden*, an rastu s. *begraben*, an sorgon *sorgen*, s. *sorge*, an stride 35 *streiten*, an githuinge s. *not*, an uuerke *arbeiten*, an giuuiinne *streiten*, an unnnion *freuen*.

Dreigliedrige formeln: forahntan, spâhan hugi, giuuit beran an brioston s. *fürchten*, *weise sein*, *verstand*; scin dôu an lande *zeigen*, gihugdi êgan an herten s. *verstand*, gibada fâhan an brioston s. 40 *trösten*, menniski antfâhan an middilgard *mensch werden*, geld frum- *mian* an uuihe *opfern*, barn hebbian an bôms s. *schwanger*, hord hebbian an môde s. *sinn*, gilôbon ~ an hugie *glauben*, minnia ~ an môdsebon *glauben*, morthhugi ~ an innan s. *bosheit*, siocan ~ an seldôn s. *krank*; lêra cûthian an lande *lehren*, lêthan lâtan an hugie 45 *hassen*, sorga ~ an hugi, an môdsebon s. *sorge*; ~ lif an luston s. *freuen*, geld lêstian an alahe *opfern*; galgon rihtian an berge s. *galgen*, gibrocân stên an bôme, neglid ~ an galgon s. *kreuzigen*; quâlm tholôn an uuaragtreue s. *kreuzigen*, gram uuerthan an môde *zürnen*, fagar ~ an flôde 2260, harm ~ an herten *leid tun*, hôti ~ 50 an hugie *zürnen*, mâri ~ an uueroldi s. *verkündigen*, mildi ~ an brioston, an hugie, an hugisceffion, an môde, an môdsebon *erbarmen*, ôdan ~ an giburdeon s. *gebären*, sêr ~ an môde *leid tun*, slac, slêu ~ an môde *fürchten*, giuuaro ~ an hugie *bemerk-*, uuis ~ an uueroldi s. *coire*, an forhton ~ an môde *fürchten*; furisto uuesan an folke 55 *herrschen*, haft ~ an feteron s. *fesseln*, harm ~ an herten, an hugie

leid tun, hold ~ an hugie, an môde, an môdsebon s. *hold*, lat ~ an sidon s. *altersschwach*, mildi ~ an hugie, an hugisceftion, an môde, an môdsebon *erbarmen*, sêr ~ an môde *leid tun*, gislekid ~ an siuni s. *altersschwach*, tueho ~ an môde *zweifeln*, bithuungan ~ an tharhon s. *not*, giuaro ~ an hugie *bemerken*, giuono ~ an lande *gewöhnt sein*, an sorgon uesan an hugie *sorgen*; lëra uuissean an lande *lehren*.

an c. acc.: giberan an liudio liocht *gebären*, brengian an manno liocht *gebären*, an uuraesith s. *fremde*, dôn an scéthia s. *schwert*, gidragan an middilgard *gebären*, (far)fâhan an fehugiri 2503, an betera, uoöthera thing *bessern*, fiondon an uuilleon s. *glauben*, gifâhan an tué s. *glauben*, fallan an knio, an kniobeda *anbeten*, faran an ârundi s. *botschaft*, an thiû berahnton bû s. *himmel*, an elilendi *gehn*, s. *fremde*, an fern, an fiur êuuig, an grund hellifures s. *hölle*, an frithu uuâran s. *gott*, an sith s. *botschaft*, *gehn*, an gimang, an uueg *gehn*, an giuuald godes s. *gott*; bifelahan an hand *übergeben*, an banono giuuald *verraten*; fellian an thena hëton hel s. *hölle*, gangan an bû *aufsuchen*, an gastseli, an graf *gehn*; an gardôs *gehn*, s. *haus*, an godes riki *gehn*, s. *himmel*, an that hëлага liocht s. *himmel*, an huarf *sammeln*, an gimang, an sith *gehn*, geban an briost s. *verstand*, an that geld *bezahlen*, an godes êra s. *geben*, an hand *übergeben*; hebbian an galgon, an crûci *kreuzigen*, hladan an herta 4255, hnigan an herusêl an henginna *erhängen*, an kneo, an kneobeda *anbeten*, huerban an helligrund s. *hölle*, an himiles liocht s. *himmel*, an hinfard *sterben*, an 25 ôdil s. *fortgehn*, gihuerbian an halba 5792. 5805; cuman an gibodscepi s. *botschaft*, an gastseli *kommen*, an godes riki s. *himmel*, an grund grimmaro helliun s. *hölle*, an hand *kommen*, an land *landen*, an thit liocht (eft ~ *aufstehn*), an liudio liocht, an manno liocht, an thesa uuerold s. *gebären*, an sith *kommen*; lëdian an godes uueg 3805, an 30 langsam liocht s. *himmel*, an thia uuirsun hand *verführen*; farlëdian an lëthan uueg *verführen*; leggian an graf *begraben*; lithan an heban-riki, an langsam liocht, an liocht godes s. *himmel*; gilôbian an lëra *glauben*; niman an ahslun *aufnehmen*, an is bed *heiraten*, an hand *nehmen*; rinnan an ertha s. *bluten*; sâian an accar, an ertha *sâen*; 35 sammôn an gastseli *sammeln*, sendian an ârundi, an liudio drôm, an middilgard s. *senden*, an langsam liocht s. *himmel*, an sôthan uueg s. *sterben*, an seli 5315; bisenkian an suarton hel s. *hölle*; sinkan an sêo, an sêostrôm *sinken*; sittean an is selbes maht 4381; scriban an bôc, an brêf *schreiben*; slahan an crûci *kreuzigen*, an uuangun (dat.?) 40 s. *wange*; slâpan an naht s. *schlafen*; spanan an firina, an mênueerc, an morth, an saca, an sundea *verführen*, an sith *antreiben*; farspanan an unspôd *verführen*; spurnan an horu *zertreten*; standan an rûm *zurücktreten*, thennian an uuater s. *fischen*, thringan an thinghûs *dringen*, uendian an uueroldscatt s. *swim*, an uuilleon s. *wenden*; uuerpan 45 an flôd, an sêo innan s. *fischen*, giuuitan an bodscepi s. *botschaft*, an sith, an gastseli s. *gehn*, uunôn an uuilleon 4795 (vgl. s. 491, 25).

Dreigliedrige formeln: garo uuerthan an ârundi s. *botschaft*, uund ~ an hôbid s. *verwunden*; githâht hebbian an ... s. *denken*; sorga lâtan an môd s. *sorge*, lâtan an hugi fallan *bedenken*.

50 *Adverbiale wendungen* (an aboh an uureht) s. s. 482, 25 ff.

at: êgan at hûs *haben*, geban at gômou 2060; helpan at tharhon *helfen*; cûthian at hobe *verkündigen*; sittean at gômun, at sumble *speisen*; sôkian at seldôn *aufsuchen*; tholôn at tharhon *dulden*; uuerthan aldres at endie *sterben*, uesan at hendi s. *tod*.

55 bi: bûian bi brûdi *vermählt sein*; bifallan bi forhton *fallen*; frummian bi folesceipe 4197; hëtan, nemnian bi namon *nennen*; mithan

bi menigi *vermeiden*; niman bi handon *nehmen*; seggian, sprecau, tellian, uuisian bi bilithion s. *gleichniss*; sittean bi sêuue *sitzen*; brêf giuuirkian bi bôcstabon *schreiben*.

fan, af: giboran fan burgion s. *abstammen*; kind gidragan fan erle *gebären*; driban fan racude *vertreiben*; faran fan folke *gehn*, fan 5 mûthe s. *sagen*, fan uueroldi *sterben*; afôdid uuesan fan cunnie *abstammen*; gangan fan gastseli, fan grabe *gehn*, antheftian fan hell-doron *lösen*; hrômian fan hildi, fan im selbon *prahlen*; cuman fan handon *kommen*, fan kësure 342. 351. 5127, fan cnôsle, fan cunnie *abstammen*, fan mûthe s. *sagen*; âthom lâtan fan lichamon *sterben*; 10 (a)lôsian af lefhêdi *heilen*, af, fan lichamon *lösen*, fan uutie *erlösen*; nerian af, fan nôdi *retten*; arisan fan rastu *aufstehn*; sammôn fan uuido uuegon *sammeln*; sithôn fan sêuue *gehn*; scerian fan scolu *auswählen*; scinan fan himiles tunglun *leuchten*; scuddian fan scôhon *abschütteln*; aslâpan fan legare *sterben*; slôpian fan simon 5585; 15 ânspringan fan drôme *erwachen*; astandan fan dôde, up fan erthu, fan rastu *aufstehn*; stapan fan stamne *gehn*, *aussteigen*, tiohan af, fan flôde s. *fischen*, *herausziehen*; atômian af suthion *heilen*; auuahsan fan iuguthêdi *aufwachsen*; uuallan fan uunodon s. *bluten*; uuendian fan uuerode *abwenden*, af uueroldi *sterben*; quic uuerthan fan dôde 20 *aufstehn*; uesan fan theson liichte *tot sein*; uuirkian fan uueroldi s. *tun*.

for c. dat.: brecau for brioston 5100; dôian for drohtine *sterben*, drôbian for dôde s. *betrübt*; ferah forlâtan for folescipe *sterben*, findan for folescipe *finden*, gerôn for gumscipie *begehren*, grôtian ~ 25 *anreden*, iehan ~ *bekennen*; lëstian fora liudion, fora gisithon *leisten*; lobôn for liudio menigi *loben*; farlôgnian for Judeon *verläugnen*, manôn for menigi *mânen*; mârian ~ *verkündigen*; gimarcôn ~ *bestimmen*; meldôn ~ *sagen*, *verraten*; mênian ~ *sagen*; mithan for mannon, for menigi *vermeiden*; nâhor gangan for menigi *nâhern*; quethan for 30 liudion, seggian for liudio folke, for uuerode, sprecau for liudion, for menigi, for gisithon, for uuerode *sagen*; sittean for uuerode *sitzen*, standan for rikie s. *gericht*; astandan for liudiun *aufstehn*; tellian for thiudu *sagen*, thanc seggian for thiudu s. *dank*; thenkian for thinge *denken*, tholôn for thiudu *dulden*; thuahan for thiudu *waschen*; uuirkian for uuerode *tun*. 35

for c. acc.: dragan for thena heri forth *bringen*; lëdian for liudi *führen*.

innan: bilûcan innan carcarie *fesseln*.

mid: beran mid beddiu *tragen*; bûian mid baluuercon 1945; dôian mid drohtine *sterben*; êgan mid eldion *haben*; faran mid folcu s. *gehn*, 40 findan mid folcu *finden*, frummian mid firihon, mid folcu *tun*; gangan mid iungiron *gehn*; cuman mid craftu, mid folcu *kommen*; libbian mid liudion *leben*; macôn mid mûron (instr.?) *bauen*; gimarcôn mid mannon *bestimmen*; sigan mid gisithu *ziehen*, sôkian mid gisithu *suchen*; stigan mid stridu *gehn*; thringan mid thiudu *dringen*; giuuald hebbian 45 mid gode s. *gewalt*; driban, uuinadan mid uuindu (instr.?) *wogen*. — *Instrumentales* mid s. s. 488, 26 ff.

obar c. dat.: gômian obar grabe *wachen*.

obar c. acc.: gibiodan obar riki *gebieten*; faran obar langan uueg *gehn*, obar man s. *erde*; folgôn obar feruuegôs *folgen*; manôn 50 obar meristrôm *treiben*; mârian obar middilgard *verkündigen*; sithôn obar sêu *gehn*; stapan obar bord scipes *aussteigen*, uuernian obar uuilleon *verweigern*; cûth uuerthan obar thesa uuidun uuerold *verkündigen*.

te: bedôn te barme, up te gode *beten*; giberan te theson liichte 55 *gebären*; biddian te gômun *einladen*; bindan te burthinnion *binden*;

bringan te handon *bringen*; buggian te brúdi *verloben*; adélian te dōde *verurteilen*, te dōme *urteilen*; dōn te hōnthon, te hoske s. *spott*, te uuítie s. *leid*; uuater te uuíne 2073; dragan te handon *bringen*; drincan te diurthun 4765; antfáhan te handon *empfangen*; fallan te 5 *bedu beten*, te foldu, te fōton *fallen*; faran te bedu *beten*, te selithon *heimgehn*; fellian te bodme s. *hölle*, te foldu *fällen*; folgōn te ferdi *folgen*, frummian te sundiu *sündigen*, te unnnion 2744; gangan te bedu *beten*, te gardon, te grabe *gehn*, te sedle *untergehn*; geban te godes *altère opfern*, te lērun *lehren*, te mēdu *lohn*, te rāde *raten*; 10 ageban te dōde s. *tod*, te handon *übergeben*, *verraten*; geldan te hobe s. *tribut*, bihaldan te hebanrikie 1867; halōn te brúdi, te hīuon *heiraten*, te handon, te helpu *holen*; hebbian te hīuon *heiraten*, te hoske s. *spott*, te iungron s. *jünger*, te namon *heissen*, te gisithie, te gisithon s. *begleiten*, te tēcne s. *zeichen*; an hebbian te gigereuue, te giuúadie 15 s. *bekleiden*; minnea hebbian te ... *lieben*; gihebbian te hērosten s. *herr*, *könig*; lehlian (?) te hoske *verspotten*, hnigan te bedu, te drohtine (an) *beten*, te kneohon *anbeten*, hrōpan te helpu s. *hülfe*; huggian te gode s. *gott*; iehan te iungron 547; kiosan te herren, te cuninge s. *könig*; farcōpōn te meginthiodu, te thiodu *verkaufen*; 20 cuman te dōpi s. *taufe*, te fōton *niederfallen*, te handon 2278, te helpu *helfen*, te himile s. *himmel*; te mannon s. *gebären*; te stađe *landen*; cūthian te hobe *verkündigen*; lēdian te dōde s. *tod*, te lande, te land-scepie *führen*; lēstian te landuisun s. *sitte*; lithōn te lande *führen*; niman te bake *aufnehmen*, te gelde, te lōne s. *lohn(en)*; te quenu 25 *heiraten*; minnea ~ te ... *lieben*; rōmōn te rikie 1554; seggian te sundiu s. *sünde*, te tēcne s. *zeichen*; sendian te ueroldi *senden*; sīgan te sedle *untergehn*; sithōn te selithon *heimgehn*; giscerian te dōde *verurteilen*, s. *tod*; sprecan te lobe *loben*; astandan te theson liohte *auserstehn*; gīstandan te sorgu *sorge*; tiohan up te stađe *her-* 30 *ausziehen*; thenkian te gode s. *gott*; uehslōn te ueroldstundu 2486; uerthan te banon, te handbanon *tödien*, te frōbru *trösten*, s. *trost*, te frumu *nützen*, s. *lohn*; te gamne s. *spott*, te harme 4580, te helpu *helfen*; te lōne s. *lohn*; te farlore s. *verlieren*, te sorgon s. *sorge*, te uuilleon 1765. 1855. 2405, te uuítie s. *sorge*, vgl. 4581. 5361. 5594; 35 uuirkian te ueroldi *tun*, te uuíne 2043; giuúitan te sedle *untergehn*, te selithon *heimgehn*.

thuru: áhtian thuru eggio nith *tödien*; dōn thuru diuritha 4414. 4514; thuru dádi bidriogan *betrügen*; frummian thuru ódmōdian hugi *tun*; fargeban thuru gōdi 4521; hatōn thuru nithseipi *hassen*; cuman 40 thuru craft godes s. *kommen*; lēdian thuru liudi *führen*; bilōsian thuru handmegin s. *entkaupten*; seīnan thuru uuolcansceon *leuchten*; sprecan thuru gelp mikil *lāstern*; suueltan thuru suhti *sterben*; bisuican thuru sundia *betrügen*; tiohan thuru treuua *erziehen*; githolōn thuru ódmōdi *dulden*; thringan thuru thioda *dringen*; hlúttar uerthan thuru hand- 45 giuuerc *rein werden*; nuindan thuru uuolcan *aufsteigen*.
umbi: adélian umbi dádi *urteilen*; hord, mōd hebbian umbi herta s. *sinn*; heftian umbi herta s. *heften*; giuúadi leggian umbi lithi *bekleiden*.

undar: bidan undar bordon, undar folke, undar menigi *warten*; 50 giburian undar uerode *geschehn*; bidelban undar erthu *begraben*; dragan undar armon *tragen*; égan undar lithion s. *schwanger*; fáhan undar folescepi *fangen*; faran undar folke *gehn*, s. *rasen*; fellian undar folke *fällen*; findan undar folke, undar uerode *finden*; frummian undar folke *tun*; gangan forth undar folke *gehn*; haldan undar hau- 55 don *halten*; hebbian ~ 2275; hebbian undar heriscepie 5375; (a)kiosan undar cunnie s. *auserlesen*; undar uerode *wählen*; libbian undar

folke *leben*; qualm tholōn undar cunnie *sterben*; arisan undar uerode *aufstehn*; sittcan undar gisithon s. *finden*; standan undar uerode *stehn*; bisuican ~ *betrügen*; tholōn undar thiodu *dulden*; (a)uuahsan undar cunnie, undar uerode *aufwachsen*; uuahsan undar ueron 5960; anduuerpan undar giuúadie 4100; uesan undar gisithie *begleiten*, 5 undar giuueldi *diene*, undar uerode *leben*; uuitan ~ 3561; uuonōn undar uerode *bleiben*, *wohnen*; ~ barn hebbian undar iru s. *schwanger*; fast standan undar fiondon s. *stehn*; furisto uesan undar folk-scepie *herrschen*.

undar c. acc.: antfáhan undar folescepi *empfangen*; antfallan 10 undar fōti *fallen*; fellian ~ *fällen*; ageban undar fiondo folc *übergeben*; farcōpōn undar cunni Judeono, undar thioda *verkaufen*; lēdian undar cunni *heimeführen*; settian undar gisithi *setzen*; scauuōn undar ógon *sehen*.

uppan: bidan uppan berge *warten*; gibiodan ~ *befehlen*; stigan 15 uppan stēnholm *steigen*.

uuið c. dat.: nerian uuið nīde *retten*; thenkian uuið thinge *denken*; uuerehian uuið uinde *stützen*; uuerehian ina uuið uerode (uorde), uuið giuuinne *zürnen*.

uuið c. acc.: mahlian uuið menigi *sagen*; mundōn uuið meri- 20 strōm *schützen*; rethinōn uuið rikeon *verantworten*; gisōnian uuið liudio barn, uuið sacuualdand *sühnen*; sprecan uuið uerod *sagen*; uuardōn uuið thia uuerehian *schützen*, harm uesan uuið herta *leid tun*.

uuiðar: mundōn uuiðar metodigisceftie *schützen*; sellian uuiðar salbun *kaufen*, uuiðar silubre *verkaufen*; uuerial uuiðar uuerehian 25 *wehren*; uuinnan uuiðar uuordōn *streiten*; uuerehian uuiðar uuide *schützen*; starmōd uesan uuiðar stridhugi *wehren*; giuuar uesan uuiðar ... *hüten*.

U e b e r s i c h t.

| A. Substantiva. | Seite |
|------------------------------------------------------|-------|
| 1. Coordinierte substantiva | 465 |
| 2. Substantiva mit abhäng. genitiv | 466 |
| a. nach dem genitiv geordnet, | |
| b. nach dem regierenden subst. geordnet | 468 |
| 3. Präpositionale verhältnisse | |
| a. vorausgesetzter genitiv oder dativ | 469 |
| b. sonstige wendungen | 470 |
| 4. Substantiva mit adjectivis | |
| a. nach den adjectivis geordnet | 471 |
| b. nach den substantivis geordnet | 476 |
| B. Adjectiva und adverbia. | |
| 1. Coordinierte adjectiva | 478 |
| 2. Adjectiva mit casus eines substantivums | 478 |
| C. Verba. | |
| 1. Zwei verba verbunden | 481 |
| 2. Verba mit adverbis | |
| a. modale adverbia | 481 |
| b. locale und temporale adverbia | 482 |
| 3. Verba mit nominibus | |
| a. das nomen im nominativ | 482 |
| b. das nomen im accusativ | 484 |
| c. das nomen im genitiv und abl. instr. | 487 |
| d. das nomen im dativ | 488 |
| e. das nomen im instrumental | 488 |
| f. locale und präpositionale verhältnisse | 490 |

ANMERKUNGEN.

Anmerkungen.

1 *Aehnlich beginnt der ags. Guthlac* Monge sindon geond middangeard hâdas under heofonum þā þe on hāligra rim arisað; *Panth.* 1 monge sindon geond middangeard unrîmu cynn þe wé æðelu ne magon ryht areccan; *vgl. auch* monigfealde sind geond middangeard gôð ungnýðe þe ús tō giefe dæleð ... fæder ælmihtig *Panth.* 70; þā wæron 5 monige þe his mæg wridon *Beow.* 2982; manige syndon in þysse mæran byrig þāra þe þū gehweorfest tō heofonleóhte *Andr.* 976; *s. auch Ps.* 91, 13 und *Hel.* 1916.

the sia quos, *s. Grein* 2, 575.

2 that sia bigunnun word godes reckean || *Rückert*; *durch diese* 10 *abteilung wird die erste halbzeile von v. 3 zu kurz und die alliterierende formel zerstört* (*vgl.* 1595, *Vilmar* s. 49 und arece ús þæt gerýne, hū ... *Crist* 74; rece þā gerýnu, hū ... *Andr.* 419; þā þe deóþlicost dryhtnes gerýno þurh rihte ð reccan cūdon *El.* 280); *aber auch sonst ist v. 2 in unordnung, wie zuerst wol Rieger gesehen hat, der (ags.* 15 *leseb. s. 1) nach bigunnun eine lücke von zwei halbzeilen annimmt. Müllenhoff ergänzte (sprachproben*² 31) cūthian als versschluss nach godes, und dies ist von Heyne in beiden ausgaben aufgenommen worden, aber mit unrecht. Die alliterationsgesetze verlangen für die untrennbare formel uuord godes alliteration auf w (*Rieger, verskunst* 20 s. 19), da bei der seltenheit der umgekehrten wendung godes uuord (s. oben s. 419, 17 ff.) schwerlich an eine änderung dieser formel zu denken ist. Ausserdem würde bei dieser änderung anstoss erregen, dass das hülfsverb bigunnun allein die alliteration eines halbverses zu tragen haben würde, während sonst hülfsverba nur dann mit 25 alliterieren dürfen, wenn noch ein zweiter reimstab in derselben halbzeile vorhanden ist: *vgl.* biginnid im thuru godes craft guodaro uerco 3478; that hie biginne thero gernean thiū im gigangan ni scal 1481; begunni an Galileo lande 5240 und wendungen wie uesian, uerðan an ueroldi u. dgl. Verse wie bihū it uueldi god || 5024; huē that uuāri 30 | that thār mid thiū uerodu quam 3714 (*ähnl.* 2623), thē hēr giū uuas lango || 3044 stören diese regel nicht, da hier, vielleicht mit ausnahme von 2623, betonte vollverba vorliegen, auch 1065. 1941. 3379. 3613. 4201. 4760. 4892 können hiergegen nicht angeführt werden, weil der hier als alleiniger reimstab erscheinende infinitiv uerthan stets von 35 einem andern (hülfs)verbum begleitet ist, dem gegenüber er als höher betonter begriff alliterationsfähiger wird. Eigentliche ausnahmen, wie 5198, sind ganz vereinzelt. — Auch im ags. stehen verse wie ongunnon hie þā be godes hāse *Gen.* 962 ziemlich isoliert. Ich habe danach vorgezogen eine umstellung vorzunehmen (wodurch zugleich dem Haupt 40 XIX, 51 f. besprochenen gesetz über die stellung der hülfsverba neben ihrem infinitiv genügt wird) und uuisian zu ergänzen, obschon sich die formel uuord uuisian sonst nicht belegen lässt.

3^b that fasst Behaghel, *modi* im *Heliand* s. 30 mit Simrock als relativpronomen, aber ohne den nachweis zu bringen, dass ein 45 derartiger ausdruck wie 'welches Christus als eine mārīða vollbrachte' für den *Heliand* zulässig sei. denn was denkm.² 302 über die auslassung des 'als' im ältern deutschen zusammengestellt ist, fällt nicht

hierher, jedenfalls wäre unsere stelle der einzige beleg der art für den Heliand. Die vorhandene schwierigkeit, welche Rieger leseb. I (im anchluss an v. 2164 f.) durch die umänderung in huat ... mārithā (gen. sg.) zu heben suchte, liegt nur in der lockeren fügung der sätze; so nämlich dass von reekian einmal ein accusativ, sodann aber ein conjunctionalsatz abhängig ist; that girūni (welches sich allerdings wol nicht, wie Behaghel will, auf das erlösungswerk, sondern auf den inhalt der heiligen schrift bezieht, vgl. hêlag girūni 4602 und das unmittelbar folgende) wird durch den folgenden conjunctionalsatz wieder aufgenommen; that wäre also etwa durch 'dass nämlich' zu übersetzen.

8 berehtlico ist gewiss nicht mit 'offenbar' (Simrock), 'klar' (Grein), 'deutlich, allgemein verständlich' (Rückert) zu übersetzen, sondern mit Heyne als allgemeines epitheton ornans zu fassen.

15 gibodscip || behalten Heyne und Müllenhoff, während Rieger (leseb. und verk. s. 50) und Rückert aus metrischen gründen gibodscipi schreiben; über die umstellung des hilfsverbs s. Haupt XIX, 52 f.

10 uesan under menigo 3548, under gumscipe 3045, under thiodu 3392; vgl. standan under folke 4908, under menigi 4411, under thiodu 2496.

12 ich habe cristæ der hs. und ähnliches stets geändert, weil eine genaue betrachtung der hss. dasselbe fast stets als spätere correctur aus a ergibt; dies beweist dass die schreiber nur das e wollten.

12^b derselbe versausgang 4147.

25 15 zweifelhaft ist die beziehung von sia; Heyne nimmt es nach Köne s. 328 als acc. pl. m. und übersetzt 'kein mensch konnte sie (die evangelisten) [dazu] anregen, sie waren vielmehr durch die macht gottes dazu auserlesen' (glossar s. v. frummian). Diese deutung verstösst nicht nur gegen den ganzen zusammenhang der stelle, sie ist auch sprachwidrig, da helitho than mēr nichts anderes als plures (homines) bedeuten kann, das die nötige ergänzung durch den folgenden satz erhält. Es ist vielmehr mit Grein Germ. XI, 210 [und jetzt Behaghel, Germ. XXII, 228] sia am wahrscheinlichsten auf buok (oder wenigstens auf den dem dichter vorschwebenden und daraus zu ent-

30 lehnenden begriff 'evangelien') zu beziehen und frummian durch perficere wiederzugeben; diesen sinn gibt auch Simrocks übersetzung annähernd wieder. Rückert schreibt siu und bezieht es auf die vorhergehenden gibod godes und uuord, welches er für den plural hält; aber uuord godes ist, wie schon das lat. verbum dei erwarten lässt und wie 40 alle entscheidenden stellen (999. 1373. 4257. 4853) beweisen, im Hel. überall als sing. zu fassen. Ausserdem heisst gibod oder uuord frummian nur 'ein gebot ausführen' (s. gebot), und das passt abermals nicht in den zusammenhang.

17 ff. die interpunction, die im texte im anchluss an die her- 45 ausgeber und übersetzer gegeben ist, wird falsch sein, da sich für das alts. der gebrauch des sô zur aufnahme eines vorausgehenden satzteiles nicht nachweisen lässt ausser vielleicht v. 3251 (denn 3125 ist ebenfalls anders zu interpungieren als bei Heyne geschehen ist). Es ist Matheus endi Marcus u. s. w. mit dem vorausgehenden zu 50 verbinden, als aufnahme von sia fiori (also nur komma nach uurdun) und sô uuārun thia man hêtana als parenthetischer schaltsatz zu fassen.

18 Rückert bemerkt zu hêtana: 'das part. praet. kann im alts. noch häufiger als im ahd. des vorgesetzten gi-, ge- entbehren'. Er 55 hätte sagen sollen, dass das part. hêtan in der bedeutung nomen habens (aber nicht in der von promissus oder mandatus) des gi- im

alts. stets, im ags. fast ausnahmslos (Grein I, 409. II, 16 f.) entbehrt; so auch noch ahd. uuas heizan Tat. 13, 1 und altfries. hêten neben ehêten, Richth. 812^a; vgl. gramm. 2, 846 f.

20 besser wäre vielleicht mit Heyne und Rückert stets uualdand- 5 god (und Uualdanderist?) (gegen Rieger and Müllenhoff) zu schreiben gewesen. Zwar die schreibung der hss. kann hier nicht entscheiden, da composita in denselben fast stets in ihre teile aufgelöst werden, auch der dativ uualdand gode 1658. 3832 ist an sich zweideutig, aber die analogie von héliandi Crist, neriendi Crist, uualdandi Crist neben 10 einfachem héliand, neriand, uualdand macht die existenz eines nicht componierten uualdand god, uualdand Crist etwas weniger wahrschein- 15 lich. Doch darf nicht übersehen werden, dass uualdand als altüber- liefertes episches wort viel festere substantivische form hat als die neugebildeten, christlichen wörter héliand, neriand. Dass einfache 20 zusammenstellung zweier substantiva an sich möglich ist, lehren bin- dungen wie god drohtin, god fader, drohtin god, vielleicht auch drohtin frô min, s. oben s. 466; vgl. auch ags. ides aglæcwif Beow. 1260; eard 25  delriht ib. 2198; eard  delwyn ib. 2493. Jedenfalls aber ist die unzulässige zerrei ung der formel durch die c sur, wie sie Hild. 49 in den denkm lern vorgenommen ist (uuelaga n , uualtant | god, 20 w wurt skihit) nicht zum beweis für die trennbarkeit der worte heranzuziehen.

21 ff. vgl. p m bi  snyttru cr ft bifolen on ferh e Crist 667.

26^a an thesaro uueroldi 'in diesem gewöhnlichen weltgetriebe' 25 Rückert, ohne zweifel unrichtig, da offenbar gar kein gegensatz beab- sichtigt ist; thus uuerold ist wie ags. pe s woruld und  hnliche aus- drücke vollkommen stehende formel und wird wie diese mit beson- 30 derer vorliebe in allen denkbaren wendungen zur ausf llung verwant. Hier bilden die worte entschieden nur die weitere ausführung zu huergin v. 25.

26^b that fassen Heyne und Grein als conjunction; dann könnte 30 das subject nicht unbezeichnet bleiben; wahrscheinlicher ist that rela- tivum, das, dem that in v. 25 coordiniert, auf godspell zurückgreift.

31  dal ordfrumo, wie Heyne, Rieger, Rückert schreiben (gegen 35 Müllenhoff) und ebenso  dal andb ri 1196, erscheinen kaum zulässig, da ein adjectivisches  dal nirgends nachzuweisen und neben dem überall verbreiteten  dili überhaupt nicht wahrscheinlich ist (vgl. Übrigens  dele ordfruma Crist 402. Beow. 263).

33 zur formel vgl. Lachmann über singen und sagen (kl. 40 schriften I, 461 ff.), Vilmar 4, Regel 215 (zum letztern nachzutragen) singan and secgan Ps. 100, 1; settian and secgan Beow. 1696.

38 thuru is  na craht lassen alle herausgeber unbeanstundet; 45 unzweifelhaft ist  nes zu lesen nach an (thuru) is  nes craft 119. 2164. 2856. 3121. 3593. 5076; þurh  nes cr ft Beow. 699, vgl.  nes cr fte Andr. 327. Jul. 359; þurh his  nes miht Andr. 525;  nes meah- 45 tum Crist 567.

40 wordum bef n Ps. 74, 2. Metra 11, 29. 13, 7; vgl. auch sw  h  ealle bef hd  nes cr fte heofon and eorðan Andr. 327; sw  ic mid waldendes worde ealne þisne ymbhwyrft  tan ymbelype R ts. 41, 14; nemdest mid  ne naman ealle t g dere woruld under wolcnum Metra 50 20, 56.

40 f. zur construction vgl. all antkenda || b can endi bilithi 478; 55 forliet all samod || gold endi silubar 1196; all gil tan || unnia endi uuillean 2188; all giscuop || uuerold endi unnia 3264. 4636, auch all githol n || uuities endi uammes 1534.

41 vgl. 1425.

43 swä ic fastlicast mæg befön wordum Ps. 74, 2.

43^b gifrimid der hs. behalten Rieger und Müllenhoff bei, vermutlich weil sie in dem i der zweiten silbe eine andeutung des umlauts sehen; ich habe die form als einen schreibfehler unter den text verwiesen, der bei der sonstigen neigung des schreibers von C, sich durch benachbarte buchstaben und buchstabenfolgen beirren zu lassen (s. zu 106) hier in der nähe so vieler i kaum auffallen kann; ebenso ni uuirthi 3936, idis anduuirði 4040, friston fiond 4894. — Die bedeutung des wortes ist natürlich, wie Rückert gegen Grein und Simrock anmerkt, 'ausgeführt'.

45 uerold aldar || endön scoldi Rieger (leseb., versk. s. 38) Müll. mit unzulässiger trennung des objectsaccusativs von seinem verbum; uerold || aldar endön scoldi Rückert, welcher vermutet, dass nach uerold ein iro ausgefallen sei (das aber als proklitika nicht von aldar getrennt werden könnte); ebenso Heyne mit ergänzung von than, das ganz unverständlich ist; Grein, Germ. XI, 210 will lesen weroldaldar || endön scoldi mit intransitivem endön und sg. des verbs auf ein pluralisches subject bezogen. Ueber die umstellung von scoldi s. Haupt XIX, 62 f.

20 49 Müllenhoff zieht cuman zweifelnd zu v. 48; dadurch würde die alliterierende formel in 49 gestört und für 48 nichts gewonnen, da säliglico für den zweiten halbvers genügt (Haupt XIX, 53).

50 f. es wird nichts als ein anakoluth vorliegen, indem zunächst im anschluss an den auszudrückenden sachverhalt hóladero best statt eines formell zu erwartenden parallelgenitivs zu Cristas v. 49 eintrat; mit hólages gëstes tritt die formelle beziehung wieder in ihr recht ein; ich möchte nämlich am liebsten diese worte einfach als 'apposition' zu Cristas fassen wie 291. 335 (vgl. 325 wo hólag gëst als aufnahme von god erscheint; ähnlich im ags. Dan. 403. 733). Dass der genitiv, wie Rückert will, den ausgang oder die wirkende kraft, 'durch den h. geist' bezeichnen könne, ist für den Hel. in abrede zu stellen.

51 managon te helpun || auch 3622. — manag wird mit vorliebe als hauptstab gebraucht, vgl. 495. 1863. 3172. 3258. 3563. 3823. 3934. 4089. 4151. 4322. 4710. 5274, namentlich auch öfter von einem zugehörigen substantivum in gleichem casus oder genitiv pl. durch das versende getrennt: manag fagonôda || uerod after them uuihe 526; ähnlich 950. 4109. 5051. 5056; thar managoro tó || uuársagono uuord 3398; lëdid thi hier managa tó || ordós endi eggia 3697; thólôdun hier manag te dage || arbiduuerco 3436.

40 54 farliuanan | Heyne und Rieger versk. s. 38; | farliuanan (Rieger leseb.) Müllenhoff.

57 worauf Rückert die behauptung stützt, Ruma habe trotz des ô in lat. Roma unzweifelhaft kurzes u, vermag ich nicht anzugeben; dafür sprechen aber weder ofriedische betonungen wie ther keisor fóna 45 Rómú I, 11, 2 noch Notkers accentuierung rúmisk (Graff II, 507) noch endlich ahd. rumari mit 'ungebrochenem' vocal. [Vgl. jetzt auch Behaghel, Germ. XXII, 228.]

60 der dativ allon elithiodon ist höchst auffällig, denn diese worte können kaum anders denn als aufnahme von liudeo gefasst werden; 50 man wird das anakoluth vielleicht durch ein dem dichter vorschwebendes synonymes gibudun erklären dürfen.

60^b über die betnung mehrsilbiger fremdwörter s. Lachmann, ahd. beton. 264 (30) = kl. schr. I, 387 f. Rieger, versk. 11.

62 zur bindung von kuning und kësür s. Regel s. 190.

55 64 ich habe mit Heyne das möglicherweise erklärbare bifang belassen, obgleich auch ich verderbnis aus bilang für wahrscheinlich

halte (vielleicht vermittelt durch ein dem schreiber vorschwebendes part. bifangan).

65 eðligiburdi ist besser mit den übrigen herausgebern logisch zum folgenden zu ziehen.

70 über die alliteration der mit un- componierten wörter u. ä. s. Lachmann, ahd. beton. 252 (18) = kl. schr. I, 376; Haupt XIX, 45; Rieger, versk. 18 anm. 26.

71 Müllenhoff und Heyne schreiben nach Schmellers vorschlag (gloss. 16^b) räd burde on; diese scheinbar glückliche änderung ist nach allen seiten falsch. Aus einem subst. rãdburd kann nur rãd¹⁰ beran als entsprechender verbalausdruck entnommen werden, nicht burian; dieses letztere müste im praet. burida heissen, da kurzsilbige verba auf r das i nie syncopieren; endlich fehlt jeder beleg für eine construction, die dem rãd beran (burian) an analog wäre. Das subst. rãdburd ist also jedenfalls festzuhalten, mag man es nun, wie in 15 teate geschehen ist, als instrumental durch eingeschobenes giheld ergänzen, oder, was mir jetzt einfacher erscheint, es mit Rieger leseb. 3 in den gen. rãdburdeo ändern und v. 72 obar Judeono liudi schreiben. Ueber die ergänzung von Judeono vor liudi sind die herausgeber 20 einig.

82 fast derselbe vers 2981.

97 die herausgeber pflegen derartige namen wie Iudeo liudi, Egypteo land als composita zu schreiben; ich habe, nach dem vorschlag von Schmeller II, 176 und Grein Germ XI, 216 f., die genitive stets abgetrennt (vgl. namentlich das entscheidende Egypto || land 704). 25 Dabei lassen sich freilich schwankungen nicht vermeiden, wo die hss. differieren (Galileo land und Galilealand, wenn man hier nicht Galilea als gen. sg. fassen will). Es ist in der tat schwer zu sagen, wieweit im bewustsein der sprechenden damals schon dergleichen genitivische formeln als eine art composita aufgefasst wurden. Einige sind sicher 30 als composita gefühlt worden, z. b. uurdigiscapu, uurdigiscefti, metodgiscapu, metodigiskefti, bei denen der vocal in der zweiten resp. dritten silbe die annahme alter composition verbietet (die behandlung des gen. -o wie in ahd. mannilih etc. aus mannogilih, daneben aber auch alt componiert uurdgiscapu, metodgiscapu etc.). Auch eldibarn, 35 ags. ylðo bearn möchte ich als verstümmelung aus eldio barn resp. ylða bearn fassen, bei der volksetymologische anlehnung an das ursprünglich fernstehende fem. eldi, ags. ylðo mitgewirkt haben mag; ebenso liudibarn neben liudio barn und liudfolc, -cunni, -scatho, -scepi, -stemni; auch wohl helligithung etc. neben helsith, sun- 40 dilôs neben sundia lôs etc.

106 es ist bereits zu v. 43 bemerkt, dass manche schreibfehler in C durch wiederholung benachbarter buchstabenfolgen sich erklären; so hier uuihrôg drôg; ferner note ef hie môti 224, thio guodo 357, huttran hugi 422, sóhtum im 460, hūgū 467, on thionon 500, hūgū 45 tuo gan 547, filouiso 624, slãpandion on 701, sniðr midr 747, thionun scoldun 789, gibiodon 895, seggean an 909, só rikeo 940, gisaban 995, gibodon 1086, saragmuod Satanas 1114, feldi iro frindadi 1141, farlietan frôðan 1184, uuendian after uuillien 1233, erthea ofsittan 1305, gilustin rincôs 1308, bilgîl 1439, gadulinguon quod 1450, unid 50 mid 1478, nuordon gibiodon 1517, arman man 1540, thero socono 1568, for ôðron uuerôdo 1569, that it 1820, hêlican helta 1841, balu-uereu bâon 1945, gihielie 1966, allouualdon alla 1978, dâdean man 1990, mina noh tida cumana 2028, uueleon endi uuilleon 2137, uueroda nuudroda 2261, hûson hugie 2423, sculum gi uuitun 2434, suo duot 55 2508, ussan handon 2568, thia guodan an 2633, umdar im 2667, te

- there 2682, uuápanberan gangan 2779, findin 2825, es enes 2886, gidruogi dádi 2925, standan 3104, láti sia uuiti 3106 uuangan 3124, uoolan scan 3144, guodan man 3145, lèthuuere ni lèthôn 3231, hebanriki hebbean 3259, uerthes lithe an thesaro 3367, scoldi uuiti 3379, gobod 3398 (vgl. zu 5267 und Denkm.² 425), lón gimacoen 3432, mário lóht 3449, gilonot endi lósuuere 3469, an then 3593, suno sundean 3615, guoduo 3635, thia barahntun 3653, eft thet 3727, gangan 3869, uuaat hlust 3910, thínon seþon 4041, uuiton an thínon uuordon 4063, bifalahan 4131, huann than giuuerthan 4293, ugison 10 mid is áthion 4316, than tharod 4317, furu 4351, thiu thíud 4431, thiedí fiondo 4494, fôti endi 4517, gangan gischan 4538, uuilleon thínon 4619, sie lieben 4683, firiston frond 4874, us thus 4894, gimákie gihêu 4981, mahtin sô haftin 5113, sô grolico 5152, gio goboran 5267, farmuonstun ina an iro muode 5286, tuo tuogian 5291, 15 sithôn gisundon 5360, thia habda 5398, uuaatar an uuágie 5474, hie thies 5540, obar them ôbde 5550, thimm endi thiustri endi sô githismôd 5627, fêhan lacan 5664, sorogia ginuogia 5746, langerun huil langun 5802 und vielleicht noch manches andere. *M* ist von dieser art fehler viel freier (einzelnes s. in den anmerkungen). *Man* vgl. 20 úbrigens die analogen beobachtungen von Harczyk über Tatian, bei Haupt XVII, 78 f. — *Es* ist zu beachten dass hierdurch zwei als anglosaxonismen angesehene formen von *C* als mindestens höchst zweifelhaft in wegfall kommen, nämlich saragmuod für sêragmuod 1114 und scan für scên 3144.
- 25 108 rikium ist jedenfalls geschwächter dat. sg. m. für rikiumu (Heyne, gloss. s. v.) nicht plural, wie Vilmar s. 12, oder schwache form, wie Rückert will.
- 111 sô man herren scal, vgl. Vilmar s. 5.
- 112 grurio will Grein Germ. XI, 210 als gen. pl. beibehalten, 30 nach ags. egesan gryre (sprachsch. I, 221); da aber diese formel für das alts. nicht zu belegen ist, so muss in grurio jedenfalls ein dem egison paralleler nom. pl. liegen; darnach ist am wahrscheinlichsten mit Müllenhoff und Heyne gruriôs zu schreiben, da *C* 3686 die form hornseliôs von einem *i*-stamm aufweist; für *M* dürfte allerdings Rückerts vorschlag gruri als plural (wie cumi, quidi, seli, uuiui) massgebend sein, 35 da für *M* jene endung -iôs nicht belegt ist. Die wahrscheinlichkeit dass grurio selbst eine nominativform sei (s. Müllenhoff, sprachpr.² 33, zu Hild. 4 = Denkm. 250; vgl. Jenaer Lit.-Ztg. 1874 art. 362, speciell upunego *C* 3459, slutila *C* 3072) ist eine sehr geringe.
- 40 115 der erste halbvers wiederholt sich 3157. 5878.
- 116 über die die directe rede einleitenden quathie, quâdun sia s. Haupt XIX, 62; dagegen Rieger versk. 58 anm. Ganz principlos ist das verfahren von Rückert, der dieselben, besonders im zweiten theile des gedichtes, oft willkürlich streicht, so z. b. 3281. 3829. 4607. 4617. 45 4964. 4968. 5152. 5542. 5567, aber ebenso oft stehen lässt.
- 118 githâht gibt Rückert durch 'richtung des denkens, überzeugung'. Aber githâht hebbian besagt nichts mehr als thenkian, der ganze satz könnte also einfacher durch that thû sô thenkis gegeben werden.
- 50 119^a heisst natürlich nicht 'an des einzigen kraft' oder 'allmacht' (Simrock, Grein), sondern 'nur an seine kraft, nur an ihn'.
- 120^a ist vielleicht als parenthese zu nehmen, wie 1269^b.
- 121 ârundi huarod || so zuerst Grein, Germ. XI, 210 gegen ârundi || huarod Müllenh., Heyne, Rückert; vgl. dazu noch zu Gen. B 509.
- 55 124 ôdan scoldi uuerthan || die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

- 128 pâ him tô gingran self metod maneynnes mearcodde selfa Gen. B 459; hæfde hire wâcran hige metod gemearcod ib. 591; Vilmar s. 11.
- 137 sniumo || herod gegen die metrischen regeln die herausgeber, die richtige abtheilung gab Grein, Germ. XI, 210; vgl. zu 121 und 5 speciell sniumo herod || 4805.
- 144 die genauere ausführung des quellenmässigen textes wird freies eigentum des dichters sein.
- 144^b efno wird von Heyne durch 'gerade, eben, just', von Grein durch 'so eben', von Simrock durch 'nur' übersetzt. *Es* ist 10 mir sehr zweifelhaft, ob efno im alts. etwas anderes heissen kann als 'in gleicher weise'. *Wir* haben also auf Schmeller's pariter zurückzugehen und efno in freierer weise etwa durch 'beide' zu übertragen.
- 148 ff. richtiger ist wol die interpunction von Rückert, welcher 15 nach gieôs einen punkt setzt, und 150^b als nachsatz zu dem mit sô 148 eingeleiteten vordersatz zieht. Ebenso wird auch im Hild. 51 ff. zu schreiben sein dâr man mih eo scerita in folc sceotantero: sô man mîr at bure enigeru banun ni gifasta, nû scal mih suâsat chind suertu hauwan etc. 20
- 151 scolde hine yldo beniman ellendâda, dreâmes and drihtscipes Gen. B 484; ôð þæt hine yldo benom mægenes wynnum Beow. 1856; vgl. mægene binumen Râts. 28, 14. Die richtige beziehung der formeln unserer stelle, die durch die hier gegebenen parallelen ausser zweifel gestellt wird, hat schon Vilmar s. 28 gezeigt; dass elleandâdi 25 nicht mit Heyne, gloss. s. v., als 'tat behufs fortpflanzung des geschlechts, zeugungsact' zu fassen ist, hat dann neuerdings wieder Behaghel, Germ. XXI, 143 betont.
- 154 lûd, zu liodan wachsen, kann, wie uuastum, nur 'wuchs, gestalt' bedeuten, nicht 'schönheit' oder 'körperkraft' u. dgl. — 30 Zweifelhaft ist die quantität des u; vielleicht ist lûd zu schreiben, da lûd als a-stamm brechung erforderte, als *i*- oder *u*-stamm den stammanslautenden vocal nicht hätte verlieren können (doch vgl. lut).
- 156 von den verschiedenen deutungen des sô ist nur die von Heyne haltbar, welcher es als das begründende sô fasst. 35
- 168 Germ. XXI, 143 wird uuânom von Behaghel richtig als adj. erklärt; die dort bekämpfte deutung als adverb geht aber nicht, wie B. annimmt, auf Heyne, sondern auf Vilmar s. 23 zurück, wo auch zu finden war, dass bereits J. Grimm in den Gött. gel. anz. 1831 no. 8 s. 74 (= kl. schr. V, 108, vgl. 434) das richtige gelehrt hatte. 40
- 188 zur alliteration vgl. 213. 3937. 5685. 5946.
- 193 wenn ôcan für 'schwanger' jemals euphemistischer ausdrück war, wie Rückert meint, so gilt dieses sicherlich nicht mehr für den Heliand, denn die wendung ist schon allgemein germanisch gebräuchlich, vgl. ags. eácen Grein I, 251 und barni aukin Völkv. 34. 45
- 197 iâres gital; über die bedeutung s. Grein, Germ. XI, 210. 213.
- 199 ff. fæger and sciône Metra 29, 25; ne feax ne fel Jul. 591; altengl. faex faire Lay., s. Regel 218. Vilmar 29.
- 204 tuê wird wie andre zahlwörter oft nachdrucklos einem subst. nachgesetzt (tuê namentlich zum ausdrücke paarweise zusam- 50 mengehörender dinge) verwendet, s. die beispiele in Heyne's glossar und bêthiu; seltner folgt es wie hier und 458 auf adjectiva; häufiger im ags.: pâ forman twâ || Gen. 194, deóre twâ || Gen. 2744, sôhton sârigu th | Hôll. 11, môdige twêgen || Byrhtn. 80, heânmode twâ | Râts. 43, 10, hearde twêgen || Râts. 53, 2, acenned ... of dumbum 55 twâm || Râts. 51, 2; ebenso gewootan pâ pâ witigan þrý || Andr. 802.

und mehreres derart bei Grein II, 599. Zu beachten ist die regelmässige stellung des zahlworts in der cäsur, die auch eintritt, wenn noch ein subst. vorausgeht oder folgt, z. b. freólieu twá || frumbearu Gen. 968; vgl. Gen. 1708. 2423. 2867. Beow. 1163. Andr. 689.

5 205 zwischen den lesarten von C und M ist schwer eine definitive entscheidung zu treffen, da beide bindungen formelhaft sind (s. abstammen und gebären im index). Für C spricht, dass die lesart von M reminiscenz aus 196 sein kann.

10 Rückert, offenbar aus etymologischen gründen, wegen der verwantschaft mit sebo, behauptet, wiederlegt sich einfach durch die andern stellen an denen das wort erscheint: 298. 3642. 5777.

206 dass afsebbian 'durch nachdenken finden' bedeute, wie

10 Rückert, offenbar aus etymologischen gründen, wegen der verwantschaft mit sebo, behauptet, wiederlegt sich einfach durch die andern stellen an denen das wort erscheint: 298. 3642. 5777.

208 vgl. 225.

209 über die bindung von uuis und giuuit s. Regel 210 f.

15 210 scoldi uuosan || die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

211 glic ist als adj. von Behaghel Germ. XXI, 143 richtig gegen Heyne, Schade (und Schmeller) erkannt.

213 ik unániu ist formelhaft, wie ik unét (zu 600), vgl. 4081 und ags. wénic þæt gô for wlenco, nalles for wræcsidum, ac for hyge- þrymmum Hródgâr sóhton Beow. 338; wénic þæt hē wille, gif hē wealdan môt, in þám gúðsele Geátana leóde etan unforhte ib. 442; wéne ic þæt hē mid góde gyldan wille uncran caforan ib. 1184, vgl. auch Hóll. 30. Phar. 4.

217 die hier befolgte versabteilung, welche nach Haupt XIX, 53 gibôd zu v. 218 zieht, ist mir wieder bedenklich geworden, da gibôd ein zu sehr hervortretender begriff ist, um ausserhalb der alliteration dem reimstabe voranzugehn. furmon uuordu ist unklar, da weder Grein's deutung, Germ. XI, 210, noch seine übersetzung 'zum voraus' dem offenbar formelhaften charakter der phrase genüge tut. Dass nicht mit Schmeller und Heyne frumon zu lesen ist (was schon Grein a. a. o. zurückwies), zeigt die stelle Gen. B 495: frinan forman worde.

220^a wendan mid wihite Gen. B. 428.

220^b 'phrase der höflichkeit: wenn ich darüber gewalt haben sollte' Rückert; gewis unrichtig; giuualdan môtan heisst (wie auch 5345 f.) 'nach schicksalsfügung macht haben'. Die worte heissen also eher 'wenn ich es verhindern kann'.

222. 226 warum Rückert hier das eingeschobene quathê zur zweiten verschäfte zieht, verstehe ich nicht. — Zu adalboranes vgl. 40 Vilmar s. 54 ff.

224 vgl. niuse dē mótti Hild. 60 und dazu Rieger Germ. IX, 310; die beispiele lassen sich leicht vermehren; gehýre se þe wille Eo. 7, hygeð (þencð) ymbe se þe wile Metra 19, 1. 20, 27; ræde se þe wille Ráts. 60, 16 (vgl. auch Crist 1616. Dom. 3), gæð oft se þe môt 45 Beow. 603 und unserer stelle ähnlicher sêc gif þú dyrrre Beow. 1379, saga gif þú cunne El. 857, rece gif þú cunne Ráts. 33, 13.

229 uuiniseli ist die einzige grammatisch zulässige schreibung; denn uuini, das man u. a. in dem worte gesucht hat, kann sein stammauslautendes -i ebensowenig verlieren wie in seinen übrigen 50 compositis; gegen Heyne's deutung aus got. vinja weide, die auch sachlich wenig beifall finden wird, spricht ebenfalls die form, wenn auch zur not helsith als analogon aufgeführt werden könnte. Der anstoss den J. Grimm vorr. zu Andr. XXXVI an ags. winsele nahm, dass nämlich dort bier und met, nicht wein getrunken worden 55 sei, trifft für den Hel. wenigstens nicht zu, denn in diesem erscheint auch das simplex uuin häufig genug. Und dass das wort in der

ags. poesie eben nur in compositis vorliegt, ist doch auch kein beweis gegen die bekantschaft der Angelsachsen mit dem römischen getränk.

232 vgl. bôca tóbræddon and on bearm legdon Sal. 431.

241 oft hätte zuversichtlicher in C eingesetzt werden können; der ausfall erklärt sich wie öfter durch den zeilenschluss (nach hie).

242 peáh hē his gingran ne sende Gen. B 546.

248 al von C wird mit M in alla zu ändern sein. — Rückert's text gibt gewis nur durch versehen keine interpunction nach liudstamna, welches adjectivisch gefasst wird; denn zu uerod kann das adj. doch nicht gezogen werden [für beibehaltung von al liudstamna 10 Behaghel, Germ. XXII, 228].

249 uuisbodo, das nur hier vorkommt, erklärt Grein Germ. XI, 211 richtiger (für uuisbodo) als Heyne, der es 'sicherer bote' übersetzt. Ob aber uuisbodo der bote ist, der gottes befehle den leuten uuisian soll, ist mir zweifelhaft; vielleicht ist uuis- einfach das 15 adj. uuis sapiens (vgl. uuiscuning 582, wenn dies richtig als compositum angesetzt ist); Gabriel heisst hier uuis wie die propheten (s. 439, 38 ff.), denen er ja auch hier in seiner tätigkeit als verkündiger nahe steht.

251 die im mhd. so geläufige bezeichnungsweise eines ziele 20 nach verben der bewegung durch einen relativsatz mit dā (er gio dā er den künec vant etc., mhd. wb. I, 305^b) ist auch im Hel. nicht selten; vgl. quam . . . thâr Johannes dôpta 964 für 'zu Johannes'; ähnlich thâr úsa drohtin uuas 1218; thâr thê ráðand sat 1273; thâr hē uuelon ôhta 2159; thâr iro herro uuas an is cuning- 25 stóle 2735; thâr Lazarus uuas foldu bifolahan 4074; thâr that adali sat 4479; thâr thes heritogon hiiuiski uuas 5441; thâr só beneglidá stóðun thioþós tuéna 5693. Unserer stelle am nächsten kommen gangan te them galgon thâr hē uuiissa that godes barn . . . 5730; vgl. lag . . . thâr hē thena ôðagan man inne uuiissa 3337. Auch ohne 30 dass ein verbum der bewegung vorausgeht ist diese art der ausdrücklichen hervorhebung des ortes an dem die handlung stattfindet beliebt; vgl. thâr hē an is rikie sat 716, thâr hē an erthu stéd 1745; thâr sia an bréd uwater netti thenidun 1154; thâr hē an is benki sat 2746; thâr hē gibundan stóð 4991; thâr hē giheftid stóð 5053. 5218, 35 thâr he . . . rethiôde an them racode 5209; thâr sia im fora stóðun 5410; vgl. noch 4769. 5123. 5269. 5736. 5872 etc. Auch das ags. kennt diese wendungen, vgl. z. b. urnon þær se éca was Sat. 562; wiht cwom gongan þær weras sæton Ráts. 83, 1; wunode þær hē strang begeat wite Gen. 2567. weard (swefn) ætýwed þám cásere, 40 þær hē on cordre swæf El. 70 etc.

259 zur grussformel hêl uuis thû s. J. Grimm gramm. IV, 298 f. kl. schr. I, 333 f., Vilmar s. 89.

266 suno streichen auch Heyne und Rückert.

268 giunand ist aus dem (nach dem folgenden giuualdan ver- 15 schriebenen) giuuald von C von den herausgebern wol mit recht aufgenommen.

288 ähnlich ides uumâne: heó þæt ârende onfeng freólice Hymn. 10, 14.

291 s. zu 50.

296 giunorrid hs.; Rückert schreibt giunorrit, möglicherweise mit recht (zu uuórag?) da ein uuorrian zu uuerran wegen des gebrochenen vales der stammisilbe bedenken erregt.

299 in einem wunderlichen misverständnisse befindet sich Behaghel, der Germ. XXI, 143 f. das neua von C verteidigt: 'er hatte 55 das (thes that siu habda barn undar iru) nicht erwartet, sondern

- dass sie sich sorgsam behütet hätte.' Aber uuānda ist viel einfacher als imperfectum zu nehmen und thes bezieht sich auf that 299^b: als Joseph die schwangerschaft bemerkte, glaubte er nicht dass Maria sich so wohl behütet hätte, wie es doch in wirklichkeit der fall war.
- 308 ides on unriht Gen. B. 589.
- 319 die einfügung derartiger schaltsätze (vgl. 506; sō uuārun thia man hētana 18 [s. anm. zur stelle]; that is noh lango sein 647; that uuas aldfader 3375; uuas im githungan man 3993; sein uuas that hiudu 5319) ist im Hel. nicht so häufig wie im ags.
321. uunitreuna von der gattentreue ebenso wie Botsch. 50 (s. treue im verz.).
- 323 diese eigentümliche verwendung des comparativs zum ausdrück eines nach unserer jetzigen anschauungsweise im positiv gefühlten oder ausgedrückten begriffes kehrt noch wieder 2365 ni uuas io thiu latera bithiu suno drohtines, und, nach einer unzweifelhaft richtigen conjectur Riegers, 5541 that hie ni uuāri . . . them uerode thiu uurēthra; vgl. auch ne uuas io Judeono bithiu gilōbo thiu betera 2360 und die ausdrücke blōthera, liobera, mildera, stira uuesan oder uerthan oben s. 480, 94 ff. In der ags. poesie erscheint dieselbe in sehr ausgedehntem masse; vgl. z. B. ausser den bei Grein II, 568 angegebenen stellen Ex. 259. 399. Byrhtn. 146. Guhl. 173. Rāts. 48, 6. 85, 6 etc. Auch die einfachere construction ist nicht selten: cōlra weorðan Beow. 282. 2066, hīdra weorðan Andr. 437, pynra weorðan Metra 5, 6 etc.
- 327 alle die verschiedenen ergänzungs- und änderungsversuche (uuel skalt thu sie Heyne, Rückert, Rieger versk. 41; thu skalt sie uuel [bisorgōn] Grein, Germ. XI, 211; thu skalt sie uuel . . . || Müllenhoff) sind überflüssig, s. Haupt XIX, 53.
- 343 Rückert's interpunction, welche mit sō einen vordersatz beginnen lässt, ist falsch, da darauf nicht ein nachsatz mit einfachem hiet 345 folgen könnte; dagegen ist gerade die fortführung einer begonnenen erzählung durch einfaches verbum (ohne pronomen) sehr beliebt, vgl. z. b. 115 f. 1158. 1304 ff. etc.
- 345 hiet man streicht Wackernagel, ohne grund.
- 347 Rückert streicht das komma nach uuas, kaum wahrscheinlich, vgl. den artikel 'abstammen' im verz.
- 349 vgl. 2812, auch 4136.
- 359 dieselbe construction von bēthiu 1424. 1909. 2136. 2630. 4639; mit ge — ge 1656. 1837. 1895. 2483. 2546. 4639. 5466; ags 40 bātu ge — ge nur Gen. B. 751 und bēga gehwædres ge — ge El. 965.
- 371 unard M streichen Heyne, Müllenhoff, Rückert; für beibehaltung Grein, Germ. XI, 211 und Wackernagel; für die wahrscheinlichkeit einer auslassung in C spricht der umstand dass mit cuman die zeile schliesst, was in den varianten anzugeben versäumt wurde.
- 383 læg on heardum stāne, cildgeong in cribbe Crīst 1426.
- 390 vgl. feldgongende feoh Seel. 81. Sal. 23. 153.
- 405 ðc mag ic iu tellian 3619 und ähnliches 4280. 4308 (2163 f.) sowie ðc mag ik iu seggian 1389 und ähnliches 1417. 2388. 3914. 4041. 4302. 4691; ðc scal ik iu seggian noh 1475. 1701. 1801; sō ik 50 iu nū giuuissean mag 1359; auch ankennian wird oft mit mugan verbunden, ohne dass dieses in voller kraft zu urgieren wäre: 813. 857. 1739. 2689. 3582. 3617. 3620. 3815. 3824. 3938. 4062. 5087. 5227. 5920. 5962; so auch ags. seggan (gesecgan, aseggan) mugan Jud. 152. Crīst 33. 317. 1551. Beow. 942. 1700. 2864. Andr. 853. Jul. 55 46. 494. Ueber das formelmässige dieser wendungen vgl. Vilmar s. 4 f. 426 derselbe vers 472. 5272.

- 458 s. zu 204.
- 465 uuihe | sō filu Heyne-Rückert weniger gut.
- 474 zur lesart von C s. Haupt XIX, 54.
- 478 ähnlich 772, vgl. auch 517.
- 482 Rieger versk. 39 lässt die cäsus erst nach hinan eintreten. 5
- 483 Heyne schlägt nach ags. freoduwār vor zu lesen an thina friduwarun; ihm schliesst sich Rückert mit der modification friduwarā an, die geboten ist falls man die berechtigung der correctur anerkennt, da die schwache flexion des wortes durch nichts gerechtfertigt ist; jedenfalls müsste aber ausserdem -uuāra mit länge angesetzt 10 werden, s. Müllenhoff bei Haupt XVI, 148 ff. Ich sehe aber, mit Grein Germ. XI, 211, nicht eine notwendigkeit die lesart der hss. zu verlassen.
- 486 vgl. þe hē lange gehēt Ex. 557.
- 489 kumi 'solonner kirchlicher ausdrück, lat. adventus, aus der 15 heilslehre' Rückert. Dies ist höchst zweifelhaft; die worte heissen gewiss nicht mehr als 'du kommst zu dōm und diuritha', s. kommen im verzeichnis. — dōm und diuritha fasse ich ausserdem nicht als gegensätze, sondern mit Heyne als synonyma, die das textwort gloria wiedergeben (dōm in der bedeutung 'ruhm' erscheint 4001). Die fol- 20 genden worte aus Luc. 2, 34 werden ja erst in der indirecten rede 494 ff. behandelt.
- 508 Heyne² und Rückert schreiben hier und 2707 wieder erles anthēti, obschon Grein German. XI, 211 längst gezeigt hatte, dass erles an ēhti die hier allein passende lesung sei. Sie gehen dabei von 25 einer falschen begriffsbestimmung aus, indem sie nach Schmeller II, 56^a anthēti durch sponsus, verlobt ('feierlich verheissen, versprochen, d. h. rechtlich vermählt' Rückert zu 256) übersetzen. Diese bedeutung ist durch keine analogie gestützt und sie widerspricht dem zusammenhang in welchem das wort erscheint; v. 255 f. steht idis anthēti paral- 30 lel mit diurlic uuif, 297 mit adalnōsles uuif. Nach dem ganzen zusammenhange kann an beiden stellen anthēti nur ein festes, in der bedeutung dem diurlic und adal- einigermassen analoges epitheton sein. Nun bietet das ahd. neben andern ableitungen das schwache m. antheizo devotus Graff IV, 1087, vgl. antheiz votum, antheiza 35 devotatio u. dgl. Man wird nicht fehlgehn, wenn man sich daraus ein adj. andhēti devotus construirt. Mit diesem ist allerdings v. 508. 2707 nichts anzufangen; hier hat die lesart von C einzutreten. Die verteidiger der hier aus M erst durch conjectur gewonnenen lesart anthēti haben es überdiess auch noch mit dem 508 daneben stehenden 40 genitiv erles leicht genug genommen, der neben einem adj. anthēti schwerlich zu erklären wäre.
- 511 ähnlich þæt h̄f tōdālden unc Klage 12, þæt unc ne gedāelde nemne deād āna ðwiht elles ib. 22, ebenfalls vom scheiden von mann 45 und frau.
- 513 f. uuintro zieht Rückert fälschlich zu v. 513, vgl. Rieger, versk. 38.
- 525 über die falsche abteilung thinges || mugun mendian | man- cunni manag || bei Schmeller, Heyne, Rückert s. Grein Germ. XI, 211 und Haupt XIX, 25. Zum beginn von 526^b vgl. 950 f. 5056 f. 50
- 529^b vgl. 1446. 1476. 1502. 3268. 3845. 5197. 5333. Vilmar s. 49.
- 535 Rückert nimmt weniger gut sō demonstrativ und setzt davor einen punkt.
- 541 ff. s. Vilmar s. 65 f. 55

554 lédian ist technischer ausdrück (Vilmar s. 71): frastwe lédan Beow. 37; lédan mádmhorda mást Ex. 368; of Arabia gold eorlas lédad Ps. 71, 15.

556 über huat s. J. Grimm, gramm. IV, 448 f. zu Andr. 1.

5 557 Behaghel Germ. XXI, 147 will hier und 2985 ein subst. ediligiburdeo = 'spross eines edeln geschlechtes' ansetzen, ohne dass die geringste nötigung vorläge, die handschriftliche lesart und das durch v. 65 beglaubigte fem. ediligiburd zu verlassen. Die tautologie ist nicht schlimmer als die von v. 65 und vieler anderer stellen. Der plural ist v. 2985 allerdings auffallend, aber doch nicht auffallender als Crist 76, wo es heisst hū þu eacnunge áfre onfenge bearnes þurh gebyrde, welche form scherlich als sing. zu fassen ist. Zudem müsste v. 2985 das masc. -giburdeo jedenfalls noch in's fem. -giburdea umgesetzt werden.

15 559 f. giuualdan || theses alle herausgeber; dagegen Haupt XIX, 54. Rieger, versk. s. 40; vgl. auch v. 4396.

566 te hat nur Rückert aus C aufgenommen. — Zu adalies man vgl. Haupt zu Erec 9349.

570 die herausgeber setzen hier und 624 filu uuis; die alliteration verlangt ein compositum, wie sie im ags. häufig sind (Grein I, 280).

570^b f. die herausgeber schreiben forn uas that giū ūsa aldirō etc. (Rückert mit mir unverständlichem komma nach giū); aber die worte sollen doch nicht heissen: 'der war vor langer zeit unser vorfahr im osten', sondern 590^b ist als parenthese zu nehmen; 591^a nimmt dann 25 ên unittig man etc. erklärend wieder auf. Das entspricht auch der typischen verwendung des furn in einem selbständigen satze, vgl. 3988 = Gen. B 498.

572 hē vor mahta, das die herausgeber fortlassen, scheint mir, bei dem eintretenden wechsel des subjects, unentbehrlich.

30 578 Rückert's deutung von lindio drôm, die an drôm somnium anknüpft, ist nur der stelle zu liebe ersonnen worden; lindio drôm ist vielmehr 'die irdische freude', vgl. ðrlo drôm 2009 und ofgifan þas eorðan wyne Crist 1667 (s. auch Beow. 1730. 2727; worulde wyn Klage 46).

35 582 über uniscuning vgl. zu 249. — thō sagda hē 582^b streichen Heyne und Rückert ohne allen grund.

585 f. gio || te die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

594 gisāuin | ðstana gegen die alliterationsgesetze die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 47 anm., Rieger versk. s. 10; úp sithóian

40 genügt als halbvers ebensogut wie in síðian Gen. 1577.

597 ueroldi C hätte, als wahrscheinlich verschrieben, den stern bekommen sollen.

600 f. áhnlich 1513 f. — Zu 600^a vgl. sō ik unēt that it mī ni thihid 5154, sō ik unēt that thia sundiun sculun ... ubilo githian 45 5457 (s. auch 4093. 5825) und ganz entsprechend þy ic wāt þæt hē inc abolgen wyrd Gen. B 558; sonstige genau entsprechende parallelen aus dem ags. fehlen. Ueber den formelhaften gebrauch von ih uueiz im hochdeutschen s. Haupt in seiner zs. III, 187 f. und zu Denk. XI, 2. XVII, 28; vgl. auch zu 213.

50 604 gisāuin, das von mir bei Haupt XIX, 67 als verderbnis verworfen wurde, erweist sich durch die vergleichung der áhnlichen stelle 5925 f. als richtig.

606 innan briostun nach 3294. Gen. B 715 (vgl. anm. dazu).

622 ff. vgl. 1142 f.

55 628 die herausgeber stellen um is geba nuesan mildi; dagegen Grein, Germ. XI, 211.

643 seldo M ist wol nur schreibfehler, da das wort sonst im alts. nur im pl. vorkommt, wie got. salipvōs.

643 f. tō ziehen die herausgeber (Heyne-Rückert mit umstellung von uuedli an den schluss der langzeile) zum folgenden vers, was metrisch und sprachlich unzulässig ist; das richtige sah Grein, 5 Germ. XI, 211.

675 Vilmar s. 69.

681 gidrog fasst Grein, Germ. XI, 211 als pract. von gidragan; es ist aber einfach = áhd. gatroc Graff V, 510 (nicht gidrōg, áhd. gatrōg, wie gewöhnlich angesetzt wird, trotz altn. draugr); uo für ð 10 erscheint ja oft in C (als schreibfehler?).

682 that him thūhta streichen Heyne-Rückert ohne veranlassung und zum schaden des satzzusammenhanges; das unentbehrliche thūhta ist zudem formelhaft: þūhte him þæt se wudubéam wildéor scilde Dan. 505; þūhte mē þæt ic gesāwe syllicra treow on lyfte 15 lédan Kreuz 4. Für beibehaltung der worte Grein, Germ. XI, 212, der sie aber irrtümlich zur ersten verschäfte zieht. Die málfylling ist hier nicht stärker als z. b. 605 etc. (Vetter s. 37).

688 illt es svefn slikan at segja Atlam. 23.

692 vgl. 901; hyldo wyroean Gen. B 712, forwyrcean Gen. 1024. 20

693 huem, das die herausgeber beibehalten, kann nicht die bedeutung 'jeder' haben.

708 f. eft || te Rieger versk. 39, mir nicht überzeugend.

714 bei bréd berg an die Alpen zu denken (Rückert) sehe ich keine veranlassung, da bréd ein ständiges epitheton von 'berg' ist 25 (s. verz.).

731 vgl. 835. 993.

740 lif geban behält Rieger, leseb. 7.

747 ne weard dreóricre dæd gedón on þisan earde Aelfr. 6.

752^b = 5311^b.

753 f. Krist ist mit Rieger, versk. s. 30 zu v. 754 zu ziehen. 30

757 grōneon unang 'sehr passende beschreibung von Aegypten, die der gelehrte dichter hier anzubringen berechtigt ist' Rückert; aber grōni unang, ags. grōne wong ist allgemeine formel für 'gefilde (s. dies im verz.), land' und ist sicher ohne alle gelehrsamkeit gesetzt (wenn 35 auch die erwáhnung des Nils auf eine gerade hier benutzte, aber bisher noch nicht ermittelte weitere quelle hinweist).

765 f. hētan || heritogo Müllenhoff, Rückert, wodurch 766^a zu kurz wird; die richtige abteilung gab Grein, Germ. XI, 212.

775 antkenda Jōseph || Rückert falsch; vgl. zu 478.

784 vgl. mid was hond godes Sat. 565. 40

822 gisidón ist (zumal das durchstrichene d von C erst von zweiter hand hergestellt ist) weder 'herzuführen, zuziehen' (Heyne gl. 2 297^a) noch 'zum begleiter geben, zugesellen' (Grein, Germ. XI, 212), sondern lediglich = áhd. gasitōn Graff VI, 162, wie auch 45 Heyne gl. 2 296^b ansetzt; doch will ich nicht unterlassen anzumerken, dass eine ags. stelle, hæfde him tō gesidde sorge and longad Deor 3, für Grein's auffassung herangezogen werden könnte.

832 thanan in C am schluss der zeile ausgefallen. Die richtige versabteilung gibt auch Rieger versk. s. 39 gegen Heyne-Rückert, 50 die den vers mit eft schliessen lassen.

840 kindiski | Heyne-Rückert; dagegen auch Rieger versk. s. 39.

849 f. uerthan stört sowol am schlusse von 849 als am anfang von 850, doch vielleicht in ersteren falle am wenigsten, und es hätte 55 also die frühere abteilung beibehalten werden sollen, wenn nicht, wie

bei Haupt XIX, 54 vermutet wurde, man nach mohta zu setzen ist (vgl. z. b. 1718).

852 torhtaro tæno beziehe ich nicht mit Rückert auf die wunder die er vollbringen soll, trotz der zu grunde liegenden stelle aus Beda, sondern auf ein erwartetes zeichen gottes, das ihn zum beginne seiner tätigkeit antreibt.

869 vgl. 878. 4260.

872 sulikon | sãldun Rückert wol nur durch versehen.

877 dieselbe auffallende kürze des verses auch 880. 884. 1139;

10 vgl. zu 1554.

878 hebanriki || is Heyne, und ebenso Rückert mit verschiebung von quathê an das versende; das richtige wird sein hebanriki is ginãhid || manno barnun.

881 Behaghel, Germ. XXI, 144 will lëd lesen, weil bei hreunan ein genitiv unzulässig sei; vielleicht ist aber der genitiv lëthes von sundea abhängig, wie auch 3251 f. sô scalt thû sundea giheuem || lëthes alãtan (vielleicht ist auch lioffic lôn ... fagarero frumono 1558 f. so zu fassen; doch vgl. auch Behaghel a. a. o. 145 zu v. 1620).

883 diurlico 'dass es wert, bedeutung hat' Rückert; ohne zweifel hat diurlico hier wie überall nur die abgeblasste bedeutung eines allgemeinen lobenden epitheton perpetuum.

887 vgl. an middeon standan 3908.

892 vgl. 1940 f. 3784, auch 1655. 3838.

896^b = 916^b.

25 897 die abteilung nach Grein, Germ. XI, 212; gilöbon || haldan Rückert metrisch falsch, hwö sea irö gilöbon skulin || haldan Heyne. 903 up te them alomãhtigon gode auch 1110 = upp tó þãm ælmihtegan gode Gen. B 544; vgl. þæs þe heó ähta sôðne geleãfan tó þãm ælmihtigan Jud. 345.

30 920 f. uuas || undar Rückert.

921 f. eft || an Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 54.

923 über den auffallenden vers s. Rieger versk. s. 37; dass nicht etwa ein erlo neben ênig zu ergänzen ist, ergibt sich aus ne wæs ænig þãra || þæt mē ... hrinan dorste Jul. 510; næs ænig þãra || þæt mec 35 þus bealdlice bendum bilegde Jul. 518.

927 f. fremis gehört natürlich als erstes stabwort zu v. 928. — Einen bedeutungsunterschied zwischen dōpisli 'geschäft des taufens' und dōpi 'act des taufens selbst' vermag ich nicht mit Rückert anzuerkennen.

40 935 hit nis wuhte gelic Gen. B 681.

937^b—938^a sind wol als parenthese zu fassen, so dass sich that 938^b auf die sô von 936. 937 bezieht.

944 die verschiedenheit der lesart in C und M scheint darauf hinzuweisen, dass in der gemeinsamen quelle scal übergeschrieben war; es wird also erlaubt sein, es da einzufügen, wo es am besten in den vers passt; lãngo uuesan skal ||, wie Heyne-Rückert schreiben, ist als versausgang entschieden anstössig.

950 f. sammöda thãr || te Heyne-Rückert; dagegen s. Haupt XIX, 54.

50 955 wenn urêthero uuilleon nicht wie 3456. 4742 'teufelswillen, böses' bedeutet, so ist urêthero mindestens als masc. auf iro des vorangehenden verses zu beziehen. Rückert's erklärung 'lust am bösen' verstösst wider allen sprachgebrauch, da der Hel. einfache neutra pl. von adjectivis in substantivischem gebrauch nicht kennt.

55 957 besser wol gumono | sô huem.

958 hêleand | uulli weniger gut Rückert.

978 ff. ähnlich 1000 f. 3046 f.

984 statt afstöp will Behaghel, Germ. XXI, 144, atstöp setzen; afstöp lässt sich halten, wenn man es als 'heraustreten', sc. aus dem wasser, fasst.

992 zur alliteration des possessivpronomens vgl. selbo thes sines 5 rikeas 1320, segnöda selbo sinun handun 2042; sehan an sinon rikie 1316, te seggennea sinon uuordon 1838; bi sinon | sundion giheftid 5401, uuas thiu smala thioda sines uuillion gernerã 3901.

1020 Johannes | thö Rückert.

1041 über die alliteration von höh und hêlag s. Regel s. 202. 10

1042 f. tulgo | harm die herausgeber (auch Rieger, leseb.); dagegen Haupt XIX, 54.

1044 mancunnie behãlt Rieger, leseb.

1048 sundjun, sô | uuelda Rückert, wol nur druckfehler, wie die abteilungen 1074. 1216. 1317. 1479. 1866. 2040. 2412. 2837. 3446. 15 4458. 4888. 4897. 5604. 5770.

1054 drohtin, sô ... anbôt; than Rieger lesebuch, und dies würde durchaus stilgemäss sein, wenn nicht das bedenken entgegenstände, ob than lang ohne correlatives sô einfach demonstrativ gebraucht werden kann. Sonst erscheint es nur relativ. 20

1060 bi thero menniski 4749, vgl. bi thero godcundi 2679 etc.

1067^a giheüis Rieger leseb. 9 mit komma nach stënun; vielleicht richtig. 1067^b im nimmt Rieger ebenda nicht auf.

1073 = 1539.

1078 thia C nimmt Rieger, leseb., nicht auf. 25

1087 ich glaube nicht, dass mit Rieger is mit als alliterations-träger zu fassen ist, sondern dass engilun als einziges stabwort gelten muss.

1096 balouniso lét || Rieger, leseb. 10, Heyne; dagegen Haupt XIX, 54; eine sichere entscheidung halte ich nicht für möglich; fehlerhaft ist jedenfalls Rückert's || lét obarsehan ohne al, welches doch allein alliterieren kann.

1104 zur formel brücan uuel s. Vilmar s. 6.

1107 acwãð hine þã from his hylðo Gen. B 304.

1110 im ênum || thionðn Rieger leseb. 10, mit umstellung ênum s5 im || thionðn Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 54; gegen die andern abteilungen ist nicht nur einzuwenden, dass suitho gern den vers beginnt (a. a. o.), sondern auch dass niemals suitho zwischen verb und nachgesetztes adverb oder substantiv und adjectiv eingeschoben wird. 40

1119 sô man thiodgode skal || Heyne, sô man skal th. || Rückert; gegen die umstellung mit recht Rieger, leseb. 10 und Grein, Germ. XI, 212.

1136 = 2292.

1143 über hebanriki als zweiten halbvers s. Rieger, verskunst 45 s. 48.

1144 Heyne-Rückert nehmen in von C als pronomen in den text auf.

1148 zu suötea vgl. 2092. 3784. 4226.

1173 cãsur nach sie Heyne, nach thãr Rückert, beides falsch, da 50 sutzpause und cãsur zusammentreffen müssen (Rieger s. 34 ff.).

1186 neglit skipu die herausgeber, das compositum ist durch ags. næglednearrum Aeth. 53, vgl. nægledbord adj. Grein II, 275, wol hinlänglich gerechtfertigt; s. auch zu 2266.

- 1187 Rückert konstruiert sich unter beibehaltung des verscribenen huldi von C die verse was im is helpõno tharf || is huldi te githiononne, die natürlich gegen die alliterationsgesetze verstossen.
- 1196 adalandbári, s. zu 31.
- 5 1200 Schmellers mëdgebo largitor mercedis gloss. 43^b hätte nicht von Heyne-Rückert in medgebo metzpende verändert werden sollen, da medu sein u in der composition nicht verlieren kann. Ich möchte mich übrigens der meinung von Schmeller gloss. 76^b anschliessen, welcher für medgebo eine verstümmelung aus mëdomgebo vermutet;
- 10 ags. mädumgifa Wand. 32, mädumgifu Beow. 1301.
- 1212 torhtlik (Heyne, torhtliko gegen die hss. Rückert) || sô manag tēkan die herausgeber; aber manag wird mit vorliebe nachgestellt, s. oben s. 474, 7 ff.
- 1221 geluba für das gebula von C Kōne s. 439 und danach auch 15 Heyne; das unbelegte wort müsste dem ahd. kelop laudatus Sam. 15, got. galubs πολυτελής (s. Denkm.² 293, zu X, 15) entsprechen, diese bedeutung genügt aber hier nicht dem zusammenhange. Es ist deshalb wol besser mit Rückert nach 2475 lubiga zu schreiben.
- 1236 zur alliteration hōrian: hēlag vgl. 1725. 1730. 2093. 2348.
- 20 4258.
- 1247 lungro C für lungraro wie blättron für blättriron 2129? (s. zur stelle). 'lies lungraro' Rieger, versk. 20; iungaro (Heyne-Rückert) ist wegen der alliteration unmöglich. In M fehlt der stern.
- 1273 he rādand Rückert nach C, als ob rādand einfaches participium sein könnte.
- 25 1281^a vgl. 2241.
1281^a = 4858^b.
1282 — 1284^b = 1384 — 1386^a. 1581 — 1583^a; vgl. auch 'schweigen' im verz.
- 30 1295 mannan sagda || Grein, Germ. XI, 212. Heyne²; mannan || sagda Rückert metrisch falsch.
- 1307 unioipin auch Behaghel, modi s. 57; vgl. übrigens zu 106.
- 1309 die vermeintlichen schwierigkeiten, welche Behaghel Germ. XXI, 151 in die stelle hineininterpretiert, sind nicht vorhanden, denn 35 thes muotun sia uerthan gifullit ist wörtliche wiedergabe von quoniam ipsi saturabuntur Matth. 5, 6.
- 1312 vgl. Behaghel, Germ. XXI, 141.
- 1322 der versausgang ist unerträglich, s. Haupt XIX, 50. Rieger versk. s. 8; entweder ist ðc an's ende zu setzen oder nach himile 40 etwas zu ergänzen.
- 1326 der gebrauch des part. gitald bei zahlbestimmungen ist formelhaft; vgl. im Heliand tueliui gitalda 1251, niguni gitalda 1267; ags. twelle getealde tireādige hæled Andr. 855, vgl. 664. Ex. 232; seofone geteled rimes Gen. 1335, vgl. 2343. El. 2. Eadg. 11; ~ rime 45 Gen. 1740. Ex. 372. Andr. 1037. El. 634. Ps. 67, 17; geteledra tyn pūsendo Ps. 90, 7; feower bearn forð gerimed Beow. 59; altn. fimm dögr talið Guðkv. 2, 13.
- 1341 sô M und Heyne-Rückert.
- 1354 Behaghel verwirft Germ. XXI, 145 mit recht die deutung 50 Heyne's gloss. s. 310 'nichts von den verbrecherischen gedanken lassen, die ihr gemüt verlocken (der sing des verbi von nicht abhängig)', aber sein eigener vorschlag an iro môde trifft ebenfalls nicht das rechte; vielmehr ist iro môd subject wie 1. 1480. 1775 und thes ist objects-genitiv zu an spanan: 'von dem wozu ihr sinn sie antreibt'. Der 55 sing. thes ist durch 1353 erklärt.
- 1357 zur alliteration sorga: sêr s. Regel 205 f.

- 1362 f. nu forth sculun || salt uesan sundigaro manno, so dass 1362 nur ein hemistisch bildet zu dem das zweite fehlt, Rieger, versk. 46, mir nicht überzeugend.
- 1364 betien M, das Heyne aufnimmt und durch 'bessern' übersetzt, hätte den stern bekommen sollen, da von bet, geschweige denn 5 von betera unmöglich eine derartige ableitung statthaft ist (auch das einfache t wäre ja sprachwidrig); das wort ist sichtlich nach betara im zweiten halbvers verschrieben.
- 1375 that he mid hlutru hugiu | ni uuillie etc. Rückert ohne genügenden grund.
- 1380^b über die formel s. J. Grimm zu Andr. vorr. XLII. Vilmar s. 6; zahlreichere beispiele bei Grein I, 210; altn. sem þeim hugr dugði Atlam. 49.
- 1383^b — 86^a = 1580^b — 83^a, s. zu 1282.
- 1397 uurisilic giuere s. Vilmar 10, enta geweorc Grein I, 228. 15
- 1397 f. ne mihte him bedyrned wesam Gen. B 261.
- 1409 vgl. hæled (gumon) on healle Byrhtn. 214. Beow. 615, auch gumon an gastseli 679, rincos an racude 5103.
- 1425 standit Rückert; druckfehler? Vgl. übrigens 41.
- 1426 f. er than therô wordô | wiht unlēstid || biliba an etc. Heyne 20 gegen die alliterationsgesetze, s. Grein, Germ. XI, 212 und Haupt XIX, 54 f. 45.
- 1453 die von Rückert abermals verschmähte besserung Grein's (Germ. XI, 213) gegenüber der lesart von M bestätigt sich durch die 25 lesung von C, welches wirklich nu am versschlusse hat.
- 1468 wozu die vermischung der lesarten von C und M zu widar ôdron manne (Rückert) nützen soll, sehe ich nicht.
- 1474 éuanríki Heyne-Rückert; doch vgl. that éuana ríki 1302 C.
- 1477 éinig erl | ôdres Heyne gegen die alliterationsgesetze, da 30 ôdres idis als hauptbegriffe im zweiten halbvers beide alliterieren müssten.
- 1484 sinnwlti die herausgeber; zu dem was Haupt XIX, 65 hiergegen bemerkt ist, muss noch hinzugefügt werden, dass die bedeutung von wlti, das nur 'schönheit, glanz', allenfalls 'äusseres' bedeutet, 35 widerspruch gegen die ansetzung eines compositums siunwlti = 'gesicht, auge' einlegt.
- 1492 Behaghel ändert Germ. XXI, 146 in that mēnid thea lefhēd (so abermals statt lefhēd!) ohne die geringste nötigung. Warum 40 lefhēd nicht als 'verstümmelung' den inhalt der vorhergehenden gleichnissrede zusammenfassen könne, zumal Hraban ausdrücklich von trincare spricht, vermag ich nicht abzusehn. Dass übrigens C that lese, wie B. in der ann. behauptet, ist falsch; vermutlich hat B. bei 45 Schmeller 44, 22 sich um ein wort verzählt und das zu mēnid gehörige 6. t der ann. auf than bezogen, für welches Schmeller ganz richtig 45 unter 5 thann als lesart von C angibt. — Was übrigens Vilmar s. 56 f. über unsere stelle bemerkt, findet seine erledigung in der nachgewiesenen quelle.
- 1494 than ne si he imu || êo sô swīdo | an sibbiun bilang || Heyne-Rückert, dagegen Haupt XIX, 45.
- 1514 vielleicht hat Rückert doch recht, gi aus C aufzunehmen. 50
- 1520 Heyne behält die lesart von M.
- 1521 biseggea Heyne-Rückert; da biseggian sonst nicht belegt, und für ein solches wort nach bisprecan die bedeutung 'bekennen' nicht sehr wahrscheinlich ist, da ferner das subject nicht entbehrt werden 55 kann, so verdient die lesart von C den vorzug (gegen Haupt XIX, 73).

- 1540 arman, ohne man, Rückert; aber man kann nicht entbehrt werden, da substantiviertes arman dem sprachgebrauch des Hel. zuwider ist (vgl. oben s. 477, 32 ff. und zu v. 955), zudem ist arman C offenbar nur schreibfehler, s. zu 106.
- 5 1542 ff. is thank éngan || antifáhan eftho lón | an thes. léhneon uueroldi || ac huggiat te iuwomu | hérron leobon || Heyne-Rückert mit umstellung und gegen die alliterationsgesetze; das richtige hat Grein Germ. XI, 212 gegeben.
- 1547 cásur erst nach thes Rückert, gegen die cásurgesetze, s. 10 Rieger 34 f.
- 1552 efl streicht Rückert (druckfehler?).
- 1554 rómian úres rices Gen. B 360. — Als langzeile mit cásur nach iuwes (Heyne-Rückert) ist der vers unmöglich, s. Haupt XIX, 55 und Rieger versk. 7. Doch scheint mir Riegers ánderung iuwan 15 ódvelon | geban gi thém [armun] mannan, wodurch 1553^b und 1554 zu einer langzeile mit alliteration auf w verschmolzen werden, jetzt ebensowenig befriedigend, wie meine frühere vermutung dass ein zweiter halbvers ausgefallen sei. Ich nehme vielmehr an dass wir hier ein beispiel eines cásurlosen verses nach art der dritten zeile des 20 ljóðaháttir vor uns haben, allerdings mit unregelmässiger stellung der reimstábe, wie uuif selbon thena drohtines suno 2290. Für das ags. ist die existenz solcher verse durch Rieger, versk. 3 f. belegt. Auch für den Hel. nehme ich noch eine reihe anderer verse hierfür in anspruch. So scheint namentlich das vaterunser mit den rasch aufein- 25 ander folgenden versen cuma thin craftag riki 1603, an them hóhon himilríka 1606 (vielleicht auch 1601 und 1612) beweisend zu sein; denn hier lag eine besondere veranlassung zu möglichster kúrze des ausdrucks in dem bestreben vorgezeichnet, die heiligen worte des gebetes so wórtlich wie möglich wiederzugeben. Ich halte daher auch die 30 Heyne'sche ergänzung von v. 1603 durch ús tó für unrichtig. Vielleicht brauchen dann auch v. 2516 só uuanda uuisa und 4264 slidmóden selbon nicht weiter ergänzt zu werden, da dem sinne nach nichts fehlt. Eventuell kann man auch die verse 877. 880. 884 hierherziehcn.
- 1557 f. vgl. 3514 f.
- 35 1560 die durch Behaghel, Germ. XXI, 145 vorgeschlagene abtrennung von 1560^b als parenthese ergibt einerseits einen schiefen sinn (denn wozu braucht es der ermahnung durch einen nachsatz mit ni galpo, wenn ausdrücklich im vordersatz durch só und thuru ferehtan hugi auf die gott wolgefällige art der spendung hingewiesen ist), 40 andererseits könnte in jener parenthese das subject it nicht fehlen.
- 1566 vgl. 1573.
- 1567—69 vgl. 1616—18.
- 1574^b ist wol als parenthese zu fassen.
- 1575 = 3744.
- 45 1584 hwat Heyne-Rückert, that Müllenhoff nach C.
- 1593 is vor uuordon streicht Heyne.
- 1594 thinun iungoran Rückert nach M, das an sich zwar möglich ist, aber den verdacht eines schreibfehlers (thinun nach iungoran) erweckt, während C eine geläufige und eben erst vorausgegangene 50 construction bietet.
- 1597 góðword als compositum Heyne-Rückert, ohne grund, vgl. 3132. 3784.
- 1600 Rückert streicht is gegen die hss.
- 1601 die lesart von M ist verständlich, C hat zu liebe der 55 geläufigen formel qui es abgeändert. Rückert's mischlesart the thu bist verrät unkenntnis des sprachgebrauchs, der zwar personalprono-

- mína mit oder ohne nachgesetztes thár relativisch verwendet, aber nicht ein dem nhd. 'der du' entsprechendes the thu kennt.
- 1602 uuordu gihuilicu 3952. 4191. 5357.
- 1603 s. zu 1554 und Rieger, versk. s. 46.
- 1604^a vgl. Regel 235 f. 5
- 1613 gi C streichen Heyne-Rückert, obschon es als subject unentbehrlich ist.
- 1615 liudeð kunnea Heyne mit der unrichtigen angabe dass C liude cunnie lese (nach Schmeller); der versausgang liudecunnie ist nicht anstössiger als hebanriki u. dgl. 10
- 1619 über den wechsel der construction von alátan s. Behaghel, Germ. XXI, 145.
- 1638 upp te gode || 5633 = up tó gode | Gen. B 497; vgl. auch zu Hel. 903.
- 1646 golduuelo C scheint mir mit Rückert gegen Heyne's glót-15 uuelo M vorzuziehen; denn 'glótschatz' ist doch noch etwas ganz anderes als it glóðrauda fé und brondräd gold, die Heyne gloss.² 204^b anführt; glóduuelo könnte allenfalls der skaldischen sprache angemessen sein, aber nicht dem Heliand; dabei will ich auf das aurum des commentar's nicht ein entscheidendes gewicht legen. 20
- 1649 nœwiht Rückert nach C weniger gut, da dieses auf n alliterieren müsste (doch vgl. eowiht 3279, wenn dieses nicht in eo uuíht zu trennen ist); über niuuíht s. Denkm.² 255 zum Wessobr. gebet 5.
- 1653 vgl. 1925. 25
- 1658 ge thôh Heyne-Rückert, mir zweifelhaft, da nicht sowol der gegensatz, als die gleichzeitigkeit der beiden dinge hervorgehoben werden sollte, wenn man aus der form bêthiu, ge—ge einen schluss hierüber ziehen darf; vgl. übrigens auch ge—ge óc 2485 C.
- 1660 Rieger, leseb. 12 setzt ein komma nach hueder, dessen 30 veranlassung ich nicht recht einsehe.
- 1662 vgl. 1685.
- 1676 éng man bevorzugen die herausgeber (auch Rieger, leseb. 12).
- 1682 hebanwange Rückert gegen die hss. 35
- 1699 sulic | só Heyne-Rückert; vgl. 1756. 1761 etc.
- 1707 vgl. uuíd stráta endi brèd 1774, hard stén biblidan 4076.
- 1708 nú scíneð pé leóht fore Gen. B 614.
- 1718 lédaro uuerc mit C Rückert ohne zwingenden grund, zumal léth uuerc sonst nicht getrennt vorkommt. 40
- 1733 gegen forliesat C auch Behaghel, modi s. 42. Zur zweiten verschálfte vgl. 5598.
- 1748 óc Rückert gegen die hss. (druckfehler?)
- 1750 berht ist wol weniger 'anmutig' (Rückert), als 'lauter, gut', wie bittar = böse. 45
- 1750^b that C ist vorzuziehen, s. Behaghel, Germ. XXI, 145 f.
- 1776^b f. vgl. 2457.
- 1788 f. vgl. 3778 f.
- 1796 lies uppan* in M: diese lesart, die Rückert aufnimmt, ist entschieden falsch, da uppan als ortspartikel der ruhe sich nicht 50 mit der construction von te verträgt. Es ist vermutlich nach iuuuan verschrieben.
- 1804 anthenkean Rückert; weshalb, ist nur unverständlich.
- 1809 wegós Heyne-Rückert, wozu Heyne im glossar die erklär- 55 rung 'heiligtum, tempel' gibt, mit verweisung auf ags. wíh, weoh. Diese vergleichung ist nicht nur sehr fraglich, wie Rückert bemerkt,

- sondern entschieden falsch, da das wirklich entsprechende wort wilh ja im Heland ganz geläufig ist. Was soll auch in diesem zusammenhange der tempel? Es ist wêgôs zu schreiben, und dies wort ist wie Scherer, zs. f. österr. gymn. XVII (1866) 630 f. ausführlich erörtert hat, gleich ags. wâg, wâg, got. vaddjus, altn. veggr mauer (vgl. Grein II, 643, wo die quantität zu berichtigen ist, über die auch J. Grimm, über diphthonge 220 = kl. schr. III, 145 f. schwankte; entscheidend für â sind die nominativformen wâg, wâh).
- 1817 sô duôt he unwison erle geliko | ungewittigon were || the ...
 10 sande | wili selihûs wirkean || Heyne-Rückert; die richtige abteilung gab Lachmann, über ahd. betonung 252 (18) = kl. schriften I, 376; vgl. auch Haupt XIX, 45 und Rieger versk. 18 sowie oben zu v. 60.
- 1823 ni unas || M behalten Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 70.
- 15 1825 cäsur nach thiú Heyne-Rückert gegen die regel von der satzpause.
 1826 penden heó his hálig word healdan woldon Gen. B 245; vgl. hálges word healdan Guthl. 814.
 1853 vgl. 2884. 3999 f.
- 20 1860 für die lesart von M entscheidet sich auch Behaghel Germ. XXI, 146 f.
 1877 lies glauuo* M (schreibfehler nach glauuan der ersten halbzeile).
 1883 lies fecneon* M.
- 25 1899—1900 ziehen Heyne-Rückert in eine langzeile zusammen; dagegen Haupt XIX, 45.
 1901 spähêd nimmt Heyne aus C auf, obwol es offenbar nach spählico 1901* verschrieben ist; inwiefern Matth. 10, 19 die lesart spähêd rechtfertigen soll, ist mir nicht klar.
- 30 1916 zum abschluss des verses mit theró s. zu 923 und Rieger, versk. 37.
 1948 eft || an Heyne-Rückert.
 1946 manno werod Heyne-Rückert.
 1947 thanan | the Heyne-Rückert, weniger gut.
- 35 1950^b—51 = 4046^b—47; vgl. auch 2591.
 1955 lies mundboron* C?
 1959^b—60* vgl. 4440^b—41*.
 1967^b = 3919^b.
 1968 vgl. 3732.
- 40 1987 halba, für halbo, gen. pl., Behaghel, Germ. XXI, 147.
 2005 ff. zur schilderung des gelages s. Vilmar s. 37 ff. Hel. 2736 ff. 3333 ff. Jud. 15 ff.
 2005 uerod] uerold Rückert (druckfehler?)
 2017 sôna pæt onfunde ... pæt Beow. 750. 1497; hê pæt sôna
- 45 onfand, pæt ib. 2300. 2713; sôna hê pæt onfined ... pæt Râts. 28, 9; vgl. hê onfond hrafe Ex. 501.
 2021 gôma erscheint sonst nur im plural; ich möchte daher auch hier die lesart von C gegen Heyne-Rückert vorziehen.
 2028 siu uuel streicht Rückert ohne grund, vgl. 2952.
- 50 2034 = 2116.
 2036 Müllenhoff setzt ein komma nach uueldi, das ich nicht verstehe.
 2038 manno filo || 3232. 5102.
 2047 vgl. 4537.
- 55 2049 vgl. 4078. 4936.

- 2055· lihtlikora Heyne-Rückert wol mit recht; liðlikora Rieger leseb. 15 und Grein, Germ. XI, 213.
 2063. 2075 the nimmt Scherer nicht auf.
 2075^b liudeo behält Rieger leseb. 15 als. gen.; aber ich zweifle ob für den Hel. eine solche fügung, wie lat. Cana Galileae möglich ist; mir scheint liudeo für liudeon nach dem vorausgehenden iudeo (und dem folgenden tæcno?) verschrieben zu sein, s. zu 106.
 2091 manno ohne komma, also vom folgenden abhängig, die herausgeber.
 2092 is, welches ich für unentbehrlich halte, lassen die heraus- 10 geber fallen.
 2096 lefna man Rieger leseb. 16, I. lamon die übrigen.
 2106 vgl. 2123.
 2119 Heyne schreibt hús' égi als ob hier eine elision vorläge (so auch then' énon 2789); aber auch ausserhalb der formeln at hús, 15 te hús entbehrt dieses wort im deutschen der endung im dat. sg., s. J. Grimm, gramm. I⁴ 536. 988. Graff IV, 1050 ff.; im ags., das nur hûse kennt, gilt merkwürdiger weise dieselbe anomatie bei hám.
 2124^a vgl. 3233. 5394.
 2129 than || hluttron Heyne-Rückert, welche than als zeit- 20 partikel nehmen; || than hlüttron Rieger, leseb. 17, vgl. auch Haupt XIX, 55: hluttron ist verkürzt aus hluttriron und than entspricht lat. eo.
 2140 ein bidwellian verzögern, verhindern, das Heyne¹ 174^b ansetzt (er selbst schreibt mit grammatischem fehler bidwellian) ist mir 25 sehr unwahrscheinlich, während bidélian während durch 4439 und ags. bedælan gesichert ist. Ich halte biduelida für schreibfehler nach sulicoro.
 2152^b = 3027^b.
 2153^b f. ziemlich gleich 2955^b f.
 2160 that barn Rieger leseb. 18, thar barn Heyne-Rückert. 30
 2165 theró M behalten die herausgeber; aber middilgard erscheint sonst stets nur mit these verbunden oder ganz isoliert, nie mit dem artikel.
 2181 f. vgl. Haupt XIX, 67.
 2201 Schmeller-Heyne's uppan standan beruht auf falscher 35 lesung von C.
 2225^b vgl. 2355.
 2232 cuman | te Rückert, | cuman te nach Schmeller Rieger, Scherer, Heyne, weniger gut, da die beiden k die dann im zweiten 40 halbverse zusammentreffen, störend sind.
 2235 wágostróm Rieger und Rückert.
 2243 vgl. færed forst an gemang Gen. B 809.
 2244 uuerós gnornóduu || 5515.
 2261 lies mid iro uuordon C; die herausgeber tilgen iro.
 2266 und ebenso 2907 hó hurnid skip Rieger, leseb. 20 und Grein 45 Germ. XI, 213, hóhurnid Heyne, Müllenhoff-Scherer und Rückert. Gegen die erste lesart ist einzuwenden dass der Helianddichter zwei parallele adjectiva vor einem subst. nicht gebraucht (natürlich abgesehen von wörtern wie al, manag, die jedem adjectiv vortreten können); gegen die zweite, dass die alliteration dadurch weniger scharf 50 hervortritt. Vermutlich wird hóh hurnidscip zu lesen sein, wie oben neglidscipu, s. zu 1186, und vgl. heáh hornscip Andr. 274, auch hyrnde ceólas Metra 26, 23 (earn, hrefn hurnednebbá Jud. 212. Aeth. 62).
 2270 hlüttru | bugiu Müllenhoff-Scherer, metrisch falsch. 55
 2281 vgl. 2809.

- 2285 gödwerk Heyne, ohne not.
 2290 über die alliteration vgl. zu 1554.
 2298^b — 99 = 3549^b — 50.
 2306^b f. vgl. 3907^b f.
- 5 2322 f. über das anacoluth s. Behaghel, Germ. XXI, 145.
 2344 hebeneuninge M, welches Heyne-Rückert beibehalten, ist von mir nicht wegen der construction von hörion verworfen, wie Behaghel, Germ. XXI, 141 f. vermutet, sondern wegen der inadäquatheit des ausdrucks, insofern nach dem sprachgebrauche des 10 Heliaiddichters Cristes lerun nicht als aufnahme (vulgo apposition) neben das persönliche hebeneunung treten kann; wol aber ist alles in ordnung, sobald man lediglich die beiden genitive auf einander bezieht.
- 2364 Rückert behält forgangan aus M, ohne zu sehen, dass 15 dadurch die alliteration zerstört wird (ich bemerke ausdrücklich, gegen Schmeller I, 72, 13. dass C wirklich farfangan liest).
- 2389 sehan nimmt Rückert, als eine nebenform für säian 'wie knëgan ein knaian voraussetzt'. Mir will die möglichkeit dieser ent-
 20 sprechung nicht einleuchten; ich kann sehan nur für einen schreibfehler halten.
- 2390 hrëncurni; die herausgeber, selbst Müllenhoff-Scherer, sprachpr.² 49 (VI, 2) setzen hier und sonst sprachwiedrig hrën curni, mit alleiniger ausnahme von Rieger, leseb. 20 ff. (vgl. dessen gloss. 286^a). Es sollte doch eigentlich überflüssig sein, zu bemerken dass 25 das adj. 'rein' in alts. nicht hrën sondern hrëni lautet; dass eine nebenform curni oder corni neben corn durchaus unerhört ist, dass endlich auch that (hlättra) hrën korni 2568. 2583 syntaktisch unzulässig ist.
- 2394 Heyne schreibt ak ward that korn farloran, lioblik felde 30 frucht, that thâr [an felisa uppan], an theru léium gilag; gegen eine solche vermischung der lesarten von C und M war schon J. Grimm in der anzeige von Schmellers Heliaid (Gött. gel. anz. 1831 st. 8, s. 68 = kl. schr. V, 105), sodann Grein, Germ. XI, 213 (vgl. auch Vetter s. 57. Haupt XIX, 45 f.) und Rückert. Einen hauptanstoß der 35 lesart von C, die übermässige anhäufung der nicht zur alliteration gehörige f-anlaute, hat Vetter a. a. o. richtig hervorgehoben.
- 2401 M = 2408.
 2404 lies it* C.
 2407 über an thëmu dage s. 'damals' im verz.
- 40 2411 'forana = foran zuvor, ehe es kräftig werden konnte' Rückert. Meines wissens kann weder forana, noch foran so zeitlich gebraucht werden; es ist rein örtlich zu nehmen: 'des waldes decke hatte es vorn, d. h. nach der wachstum spendenden der sonne zu, überwachert.'
- 45 2420 lies himile* C (wegen der alliteration).
 2424 f. al || kristinfolke Heyne-Rückert; aber al gehört ohne zweifel mit cristinfolke zusammen (vgl. 3073 f., am verßchlusse ist es auch metrisch anstössig), es wird also mit Rieger, versk. s. 10 allumu kristinfolke zu schreiben sein (vgl. 3074 f.). Der gemeinsame fehler 50 erklärt sich wol so, dass dem schreiber der vorlage statt cūthian ein lërian vorschwebte. — In wiefern es sachlich möglich sein soll, al cristinfolke als apposition zu dem vorausgehenden uui zu fassen (Grein, Germ. XI, 213), verstehe ich nicht.
- 2428 fyrnum als adverb. auch Gen. B 315. 809. 832.
 55 2430 lande | at thi Heyne-Rückert.

- 2446 lies suncan* M. Gegen Heyne's künstliche deutung von suncan = *suancan wankend, die mit recht von Grein, Germ. XI, 213 und von Rückert verworfen ist, beweisen direct die alliterationsgesetze, die für ein volladjectiv hier bindung mit s verlangt hätten.
- 2460 hetian 'execrari' Schmeller, 'verfluchen, verwünschen'⁵ Heyne, 'hassen, hassend empfinden' Rückert; man könnte versuchen, sich über die künstlichkeit dieser erklärung hinwegzusetzen, wenn nicht das einfache t jeden zweifel darüber benähme, dass die stammsilbe langen vocal hat; es bleibt also nichts übrig als an hëtian calefacere zu denken. 10
- 2465^a imu streicht Rückert (druckfehler?).
 2476 über gikrund weiss ich zu den unbefriedigenden ausfüh-
 rungen von Grein, Germ. XI, 213, Behaghel, ebenda XXI, 151 und Rückert zur stelle nichts neues beizubringen.
- 2493^b — 94^a vgl. 3545^b — 46^a 15
 2515 vgl. 2446. 3512
 2516 [sô werold habid] ergänzt Heyne; doch vgl. zu 1554.
 2517 vgl. möd lätan æfter, zu Gen. B 591.
 2518 hord ergänzt von Heyne, than von Schmeller.
 2563 setze ein komma nach filo mit Rieger und Heyne, vgl. 20
 2587; Rückert lässt cornes von kitho abhängen.
 2576 zur alliteration mahtig: mënian vgl. 3509. 3445. 4405. 4524.
 2580 f. ähnlich 2925 ff. 3012 f.
 2586 selbo | that Rückert.
- 2591 obgleich die Skandinavier z. t. schon lange (in neuester 25
 zeit wieder Vigfússon im wb.) mit der richtigen schreibung müspell vorausgegangen sind, halten wir noch immer an der kürze des vocals fest, nur Wackernagel schreibt im lesebuch richtig mütsPELLi; als a-stamm hätte das wort alts. *mod-spelli, als i- oder u-stamm *mudi- resp. *mudu-spelli heissen müssen. 30
- 2592 Rieger leseb. 22 nahm nach ueroldes eine lücke von 2 halbeilen an, indem er zugleich noch giuuand hinter ueroldes einsetzt; es ist aber alles in ordnung wenn man mit Heyne endi als subst. nimmt; dann ergibt sich auch die sprachpr.² 49 in der ann. mitgeteilte conjectur Scherer's, uuócaro für accaro, als falsch. 35
- 2606 lies luhtian* C; ich halte die form für verschrieben.
 2609 f. die einzig richtige abteilung ist die von Rieger, leseb. 22: sô låta im thitt an innan sorga || an is muodsebon; die abteilung meines textes, die von Schmeller auch Müllenhoff-Scherer und Rückert sowie, verbunden mit einer überflüssigen umstellung, auch Heyne über- 40
 nommen haben, verstösst wieder die alliteration-regeln. Hiernach ist auch meine bemerkung bei Haupt XIX, 55 zu streichen.
- 2612 cäsar nach allaro alle herausgeber; aber C setzt, wie ich nachträglich gefunden, einen punkt vor allaro, und dieses ist demnach wol zum zweiten hemistisch zu ziehen; die verbindung allero the ent- 45
 spricht der geläufigeren thero the etc., die ja bekanntlich trennung durch die cäsar meis: nicht zulässt.
- 2615 f. uuesan || allaro die herausgeber, was ich jetzt nicht mehr so entschieden verwerfe wie bei Haupt XIX, 55.
 2620 ähnlich 3925. 50
 2626 die directe rede beginnt schon mit sô duot, wie Behaghel, modä s. 12 erkannt hat.
 2628 zum gebrauche von uuerc vgl. 3282. 4730.
 2649 Heyne behält die wortstellung von M.
 2650 f. godes gio || sô Heyne-Rückert. 55

- 2655 *lies* *cunniburd* C*, da das doppel-n auf einem schreibfehler beruhen muss.
- 2660 *Behaghel*, *Germ. XXI*, 141 scheint einen grund für die verwerfung des *accusativs* in *C* zu vermessen: er ergibt sich aus der vergleichung von 2263 f. und durch die erwägung, dass die einföhrung der ungewöhnlicheren construction an stelle einer geläufigeren weniger wahrscheinlichkeit für sich hat, als die abänderung in der umgekehrten richtung.
- 2665 *gibodskepi* || *thoh Rückert* gegen die *cäsurregeln*.
- 2672 *es ist wol einfach urethan* C* zu lesen, mit dem gewöhnlichen schreibfehler nach *tellian*; ich nehme übrigens *uurêthes uuillion* als 'die böswilligen', nicht mit *Rückert* als *instrumentalen genitiv*.
- 2682 vgl. 3117.
- 2683 *uualle* | *nithar Rückert*, *metrisch falsch*.
- 2704 f. *êrôdes* || *afar Wackernagel*, *metrisch nicht so gut*.
- 2707 *anthêti Heyne-Rückert*; s. zu 508. Ueber die eigentümliche abänderung des *tatbestandes*, die sich der dichter durch die angabe gestattet, dass *Philippus* bereits gestorben gewesen sei, vgl. *Haupt XIX*, 26 und *Rückert* zur stelle.
- 2714 *Heyne-Rückert* lassen die *directe rede* erst mit *af* beginnen; dann bleibt der *conj. praes. hebbie* neben *nâmi* unerklärlich; so auch *Behaghel*, *modi* s. 12.
- 2724 f. *bilûkan* be *thêm liudium*. || *Ne etc. Heyne-Rückert*, wozu der letztere noch die anmerkung macht 'be neben, vor, weg von . . .' (!) Diese abteilung ist nicht nur *metrisch falsch*, sondern auch ganz *sinulos*. Nach dem zusammenhange (*timebat enim populum*) heisst es natürlich: sie setzten ihn gefangen, aber der leute wegen wagten sie nicht ihn zu tödten (so auch richtig in *Grein's* übersetzung und bei *Wackernagel* *leseb. I⁵, 53*, nur dass dieser *ine* noch zu 2724 zieht). Mit unserer abteilung stimmt auch *Rieger*, *versk. s. 7* überein.
- 2727 vgl. *sô he uuola conda Mers. 2, 5. Vilmar s. 6.*
- 2728 *Judeo cuninges* hängt ab von *tidi*, nicht von *gêrtale*, das *Heyne* fälschlich als 'geburtstag' statt als 'jahr' erklärt: s. *Grein, Germ. XI*, 213. — *Wie Müllenhoff-Scherer* zu der abteilung | *Thô uurdun an them jârtale* || *Judeono cuninges tidi cumana* | *sô thâr gitald habdun* || *kommen*, *begreife ich nicht*.
- 2752 *tugidôs Heyne-Rückert*; dazu vgl. *Grein, Germ. XI*, 214.
- 2754 *liôht behalten Müllenhoff-Scherer*.
- 2758 *thoh gidôn ik streicht Wackernagel ohne grund*.
- 2770 vgl. 4838.
- 2779 *lies -beran* C*, vgl. zu 106.
- 2785 *thero* | *the gio Heyne und Wackernagel*, *thero the gio* | an *Müllenhoff-Scherer und Rückert*; die richtige abteilung gibt auch *Rieger*, *versk. s. 37*.
- 2786 dass *quam* an sich ebenso berechtigt sei als *quâmi* behauptet *Behaghel Germ. XXI*, 141 gewiss mit recht; aber wozu sollen wir dem dichter hier die *inconsequenz* aufbürden, in der einen zeile den *indicativ*, in der folgenden den *conjunctiv* zu gebrauchen?
- 2792 *gimakon ênigan Rückert*, während *Wackernagel ênigan* streicht; beides ohne zureichenden grund.
- 2798 *uppôdashêm Müllenhoff-Scherer*, schwerlich richtig; vgl. *ôdas hêm 3142*, wo ein nach art der nordischen *Glaðs-*, *Muspells-*, *Niflheimr gebildetes compositum* durchaus unzulässig ist.
- 2813 *fuorum folcun tō C*, for *folcun to M*, so ausdrücklich die *hss.*; *Heyne-Rückert* setzen nach dem vorgang von *Schmeller*

- gloss. 122^a* *fôrun folk untō*; im *alts. existiert aber kein adverb untō*, denn 5645 steht nur *tuo* in *C* und *un* ist von einer viel späteren hand irrthümlich vorgesetzt (s. *varr. zur stelle*); *folcun* heisst einfach 'in schaaeren', wie *huarabon 5178*. — Ob für oder *fôrun* ursprünglicher ist, lässt sich kaum entscheiden, s. auch *Behaghel, Germ. 5 XXI*, 142.
- 2837 *ênes* soll nach *Rückert* von *neman* abhängig sein, das *neutr. ên*, allgemein bezogen auf *meti*, eine portion, einen teil bedeuten. Ich denke, *ênes* ist adverb 'einmal' = *ahd. eines Graff I*, 312 (*ags. ânes, engl. once*).
- 2856 *Rückert* nimmt die *metrisch anstössige lesart* von *C* auf.
- 2858 *is geba gerno druogon* | die herausgeber; meine abteilung rechtfertigt sich durch die schreibung von *C*, welches *Druogon* setzt.
- 2878 ff. vgl. die ähnliche schilderung *Beow. 858 ff.*: *monig oft gacwæd pætte sūd ne norð be sām tweónum ofer eormengrund oðer nânig under swegles begong sēlra nære rounhæbbendra, rices wyrdra.*
- 2888^b ich nehme that als *relativum* und trenne demgemäss die beiden vorausgehenden halbzeilen als *parenthese* ab; *Heyne-Rückert* dagegen beziehen es, natürlich ohne *parenthese*, als *conjunction* zu *gilôbon ni dedin*, was mir keinen so passlichen zusammenhang zu ergeben scheint.
- 2890 *kêsurdômes M* scheinen die herausgeber für die einzig berechnigte lesart zu halten; dem gegenüber darf man nicht übersehen, dass der übergang aus dem plural in den singular immerhin auffällig ist; denn schwerlich wird man in dem *ing. kêsurdômes* einen für den dichter charakteristischen zug finden dürfen, der nur einen kaiser und also auch nur ein *kêsurdôm* kannte.
- 2893 Bei *Haupt XIX*, 55 habe ich aus *metrischen gründen* *ne afnuob C tilgen* wollen; ich glaube jetzt, dass man den schwierigkeiten einfacher aus dem wege geht, wenn man *ni afnuob* zum folgenden verse zieht; die *hs.* gibt hier keinen anhalt.
- 2894 *thâr he uuelda klammert Heyne ein und Rückert streicht die worte*, während beide sie v. 2694. 5776 zur abwechselung stehen lassen; die mehrmalige wiederkehr der formel zeigt doch genugsam an, dass sie nicht bloss zufällig ist; vgl. auch *quad it thô thâr hê uuelda 3296*.
- 2906 habe ich mich durch *Heyne's erste ausgabe* verleiten lassen, die lesart von *C* aufzunehmen; *sniðean strôm* ist ebenso von *skédan* abhängig wie *scir uuater 2908*; so fassen es richtig *Rieger leseb. 26, Heyne², Rückert und Wackernagel, leseb. I⁵, 58*, während *Müllenhoff-Scherer* nach *M* *suide* an schreiben.
- 2944 *Heyne-Rückert* streichen *umbi*; die construction ist ganz wie 2946.
- 2947 he nimmt *Wackernagel* auf.
- 2952 *Müllenhoff-Scherer* trennen maht es gegen den gedanken-zusammenhang, welcher ein *praeteritum* erfordert.
- 2953 *lies the* M*; *Rieger-Wackernagel thi the*, was ich für weniger gut halte, da der bestimmte artikel nicht wol passt.
- 2958 das komma nach *uuater* ist wol zu tilgen.
- 2971 *cäsür* erst nach *mahti Müllenhoff-Scherer* mit *metrischem fehler*.
- 2975^b ist *metrisch anstössig*, wenn auch nicht gerade falsch; vielleicht ist zu schreiben *quam* im *elithioda*; im folgenden setzen die herausgeber mit *M gumono*, was mir nicht ohne weiteres sicher erscheint, weil *elithioda* sonst nicht mit einem abhängigen genitiv verbunden vorkommt (2131 f. ist nicht *mancunnies* von *elithioda* abhängig,

- sondern beide sind koordinierte genitive, abhängig von manag); wol aber erscheinen koordiniert elithioda und liudi 59 f., uerod 2231 f., helitho barn 4383 f.
- 2977^b—78^a vgl. 4242^b—43^a.
- 5 2978 uuas im als geläufigere form nach C Heyne-Rückert wol mit recht.
- 2985 ediligiburdeo, vgl. zu 557.
- 2990 ff. derselbe übergang zum imperativ im abhängigen satz auch 3268 ff.; über gewisse typische formen desselben s. J. Grimm in
- 10 Kuhn's zs. I, 144 ff. und weitere nachweise, auch für den Hel., bei Behaghel, modi 52 f.
- 3003 zur alliteration liudi: farloran s. Regel s. 240.
- 3011 = 3030.
- 3016 lies imu*M gegen Heyne, s. Behaghel Germ. XXI, 148.
- 15 3020 Rieger, versk. 9 schlägt vor werbād zu lesen (s. zu 4125), doch halte ich dies nicht für unbedingt nötig, da das vierte, weniger betonte stabwort für die alliteration gleichgültig ist.
- 3021 vgl. 3343 (auch wegen der ergänzung des artikels in C).
- 3022 lies antfallan* M nach Behaghel, modi s. 33 gegen Heyne-
- 20 Rückert; vielleicht ist antfallan nach fröian verschrieben.
- 3031 lies iro thuo giholpan M nach C.
- 3031 farfangana 'die benommene, überwältigte, von der macht der feinde' Rückert nach dem vorgang von Grein (übers. s. 86), durchaus ungläublich, da eine derartig verschlungene construction
- 25 dem satzbaue des Heliand ganz unangemessen ist; farfangana muss vielmehr synonymum vom biuerid sein, also 'entzogen' nach Heyne (aber man muss von der grundbedeutung von fāhan ausgehn, nicht von der künstlich construierten 'verhüllen').
- 3037 Behaghel, Germ. XXI, 141 tritt unter vergleichung von v. 3139 f.
- 30 4147 ff. für die gleichberechtigung des conjunctivis giunonodin ein; das wäre gewiss richtig, wenn hier ebenso sicher ein absichtssatz vorläge wie an jenen stellen; ich möchte aber, unter annahme eines gelinden anacoluths, that vielmehr consecutiv fassen.
- 3038 thea ergänzt Heyne vor is, überflüssiger weise, wie schon
- 35 Grein, Germ. XI, 214 bemerkte.
- 3044 es ist um so weniger ein grund vorhanden mit Rückert the hēr was giu lango zu schreiben, als giu nicht in dieser weise mit einem beliebigen adverbium unmittelbar verbunden wird; auch macht die umstellung den vers eher schlechter als besser.
- 40 3052 huat C wird wol nach hue verschrieben sein.
- 3055 eall for pām ānum Crist 1183.
- 3066 die analogie von hlūttro 3067 macht auch für unsern vers das adverbium wahrscheinlicher, obschon an sich die adjectiva mir hier stilgemässer erscheinen (s. 'lohn' und 'glaube' im verz.). Ich
- 45 halte es nicht für unmöglich dass die adverbia als gemeinsame fehler beider hss. durch diapo 3066* veranlasst worden sind.
- 3069 cāsūr nach stēne Heyne-Rückert metrisch unzulässig; Rieger, versk. 34 will stēne streichen; ich glaube indessen, dass die vergleichung von huō thiū thiod habda dōmōs adēlid 5419 für beide
- 50 verse eine hinlängliche stütze gewährt.
- 3080 vgl. bið him hel belocen, heofonrice agiefen Crist 1260; sie pāra manna gehwām behliden helle duru, heofones ontŷned, ēce geopenad engla rice Fl. 122 ff.
- 3087 Heyne-Rückert nehmen die lesart von C auf, aber ohne
- 55 ansetzung einer parenthese (ohne die der satz ganz unverständlich ist) und indem sie dōt mi wities filu mit der folgenden zeile verbinden,

Das letztere wäre an sich wol möglich, aber es ist wie mir scheint nicht so stilgemäss, da dōn wities filu doch nur 'quälen' im eigentlichen sinne des wortes bedeutet, während uuēgian te uuundron auch geradezu 'töden' heisst. Ausserdem empfiehlt sich die abtrennung von 3087^b allein dadurch, dass sie dem gewöhnlichen masse eines solchen schaltsatzes entspricht.

3090—92 ähnlich 3531—33, vgl. auch 4044.

3104 die umstellung that undar thes. werode her || standad bei Heyne-Rückert dient höchstens dazu den vers schlechter zu machen; man vergleiche zum überfluss v. 2690.

3112^b—13^a = 4833^b—34^a.

3122 ist hē zu ergänzen?

3126 zur alliteration s. Regel s. 220.

3135 gödlice geardas Gen. B 740; Heine-Rückert s tzen, keine interpunction am schlusse der zeile, als ob uuas einfache copula wäre.

3144 über die nur scheinbar ags. form scan s. zu 106.

3157 vgl. 3892; him pār ōwiht ne derede Dan. 274.

3160 'warth eft kehrte zurück, entstand wieder, warth auch zu gihēlid, der sinn erfrischt' Rückert; ich halte dies deshalb für unzulässig, weil im Hel. einfaches hugi niemals die hier erforderliche

20 bedeutung von 'guter mut' hat; es muss also uuarth für 3160^a ebenfalls einfache copula sein; das particip gihēlid gehört, und zwar prädicativ, zu beiden verschälften, trotz der dadurch entstehenden eigen-

25 tümlichen stellungsform.

3166 selbo als versausgang ist unzulässig, s. Haupt XIX, 55. Rieger, versk. s. 8; es wird irgend eine partikel oder ein adverb ausgefallen sein, doch weiss ich keine entschieden sichere besserung.

3167^b—68^a vgl. 5778^b—79^a.

3193 he streichen auch Heyne-Rückert.

3197 giu || than Rückert, die untrennbare verbindung giu than,

30 vgl. got. juþpan, zerreisend.

3217 allaro C tilgen Heyne-Rückert.

3228 ōðran Heyne-Rückert mit C; der text unum vel duos lässt hier in zweifel; es ist mir aber fraglich, ob der sing. ōðran sich mit dem folgenden plural guodero gumono verträgt.

3231 lēthuerc verschrieben nach lēthōn, s. zu 106.

3233 lies biginnid* C; vgl. 4730 f.

3251 Rückert bemerkt, dass das 'häufigere' antsibunta keinen reimstab gegeben habe, wie das hier gewählte sibuntig; hätte Rückert

den einzigen vers aufgeschlagen, der uns jene form bietet, nämlich

40 146, so würde er gefunden haben, dass diese behauptung vollkommen unrichtig ist. Ebenso haben die ags. composita mit hund- den ton erst auf der zweiten silbe und alliterieren also auch auf diese: hund-

seofontig: sunu Gen. 1158. 1224, hundtwelftig: geteled rime Gen. 1263 (vgl. auch nigon and hundnigontig: nānigne þonan Metra 26,

45 24, twā and hundteontig, þā seó tid gewearð Gen. 1227, twā (tū and) hundtwelftig geteled rime Gen. 1741. Andr. 1037, obwol diese natür-

lich nicht an sich beweisend sind). Die unbetontheit der silbe ent-

folgt auch aus der späteren kürzung zu t: tseventich, tachtich, tnegent-

50 tich (J. Grimm, GDS 247 f. Braune, Beitr. I, 7 anm.).

3258 lies mines* C; ich hatte mich früher, Haupt XIX, 70, mit Heyne (wie nachträglich auch Rückert) der lesart von C angeschlossen, da ich den formelhaften gebrauch von manages huat nicht beachtet hatte (s. artikel 'vielerlei' im verz.); mines müsste heissen 'von dem

meinigen', also 'meinerseits', eine deutung, die sich schwerlich würde

55 rechtfertigen lassen und die auch nicht gerade einen guten sinn gibt;

manages huat dagegen entspricht etwa unserem 'was alles', und dieses passt gut in den zusammenhang.

3259 hebbian, s. zu 106.

3279 es ist mit rücksicht auf die gewöhnlichere betonung éouuith hier wol getrennt eo uuith zu lesen, s. zu 1649.

3283 Heyne-Rückert mischen die ohne zweifel ganz verderbte lesart von C (die wieder ein recht eklatantes beispiel für das zu 106 angemerkte bietet) mit der von M zu dem holprigen verse: that thu thurhfreimid thionon | thiodne môtis, des-en richtigkeit noch dadurch um so zweifelhafter wird, dass auch die in beiden hss. noch übereinstimmende zweite halbzeile geändert werden muss. Es liegt aber auch nicht der geringste ernstliche grund vor, von M abzugehen.

3287 thi Rückert nach C, obgleich dies offenbar wieder nach thi u verschrieben ist.

3293 wende hine eft þonan || Gen. B 493.

3304 Heyne stellt hugid an's ende des verses, wodurch derselbe nur schlechter wird.

3327 f. uðári || undar Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 56.

3347 ff. die stelle ist so verzweifelt nicht, wie Behaghel, Germ. XXI, 152 meint; sicher ist zunächst, im gegensatz zu ihm, dass suht nicht dem ursprünglichen text angehört, sondern eine der bei C so beliebten veräbungen aus suith ist; ferner ist magtig eine glosse oder ein erklärungsversuch zu mahtiom suith. Man hat einfach mit Heyne-Rückert an der lesart von M festzuhalten; mahtium suith stark an kraft ist im ags. sehr häufig: mihtum swið Dan. 284. Az. 5. Sat. 262. Crist 716. Cräft 4. Andr. 1209. 1515. Hymn. 4, 63; vgl. mihtum swiðed Ex. 544. Andr. 701. Ps. 118, 76. 77; meahtum strang Crist 647. Ps. 146, 5, meahtum spëdig Phön. 10. Ps. 59, 3. Lar 32; môde swið Cräft 125, searocræftum swið Guthl. 113, dædum swið Ps. 103, 1. Hiernach ist mahtium nicht mit Rückert nach analogie von listion (oder besser firinun) als adverbial zu fassen, sondern als eigentlicher instrumental, wie in den oben s. 479 aufgeführten wendungen. Charakteristisch sind dergleichen wendungen für das ags., welches sie z. t. bis zum überdrusse häuft: man lese z. b. das gedicht über den Phönix nach. Namentlich ist auch die stellung dieser formeln unmittelbar vor einem verseinschnitt typisch, man vgl. z. b. (ich gebe nur eine kleine auswahl) faran, fleogan fedrum snel Phön. 123. 163. 347. brægð þá beadwe heard Beow. 1539, awræc wintrum frôd Beow. 1724, vgl. hafan handa fæst ib. 1290; oder mit vorausgehendem substantiv brim blöde fâh Beow. 1594, cyning ædelum göd ib. 1870, cyning cystum göd Eadg. 23, dæg dædum fâh Ex. 541, fugel fedrum strong, wlonc, deall Phön. 86. 100. 266, guma gûdum eûð Beow. 2178, heorot hornum trum Beow. 1359, maga mâne fâh ib. 978, sadol searwum fâh ib. 1038, sweord swâte fâh ib. 1286, wæpen wundrum heard ib. 2687, weal wundrum heah Wand. 98, wer wintrum geong Gen. 2888, wudu wyrtrum fâh Beow. 1364, oder adjective: atol æse wlonc Beow. 1332, bæc beágum deall Râts. 32, 22, gamol gearum frôd Phön. 154, auch mit andern casus, z. b. deóp dreama leás Gen. 40, heán hyhta leás Guthl. 897, prist þonces gleáw Phön. 144, wérig wilna leás Sal. 379, wis worda gleáw Râts. 33, 14 u. s. w.). — Sodann ist zu beachten, dass neben dem ags. ándaga, altn. eindagi und des 2785 auch alts. sicher als sw. m. belegten éndago ein starkes pl. tantum éndagôs, wie es Heyne-Rückert gegen Schmeller ansetzen, wenig wahrscheinlich ist; es zwingt auch keine einzige stelle des Hel. zu der annahme einer solchen form, denn éndagon kann 5662, wo es

als dat. pl. angesetzt wird, singular sein wie 1240. Demnach ist éndago an unserer stelle nicht als gen. pl. aufzufassen, sondern als nom. sg., d. h. als variation von reganogiscapu, so dass von manôn nur der satz mit that abhängig ist. Dies ist auch insofern passlicher, als es doch ein ziemlich wunderlicher ausdruck wäre zu sagen, dass das geschick jemand an seinen todestag erinnert. — Es versteht sich übriges von selbst, dass diese erklärungen als verbum gimanôda fordert; gimanôdun in M kann nach mahtium verschrieben sein oder einer der Heyne'schen entsprechenden auffassung des unverstandenen éndago sein dasein verdanken.

3358 vgl. 3368.

3379 lies scoldi* C (nach uiti verschrieben).

3402 vielleicht ist doch die lesart von C vorzuziehen, da bôc = heilige schrift des artikels zu enbehren pflegt, vgl. 530 und ags. béc Grein I, 134, speciell þá þe béc witon Râts. 43, 7.

3413 die directe rede beginnt schon mit endi, Behaghel, modi s. 11.

3427 that lezt ist mir zweifelhaft: ob at lezt wie at érist? doch s. 5070.

3428 lies giuuirke mit Heyne nach v. 20.

3437 unmet hêt ist nicht adverbium (Heyne gloss. 219^b), sondern substantiviertes adj., s. Behaghel, Germ. XXI, 148.

3339 über die bedenken, welche Behaghel, modi s. 38. 60, gegen die construction than mër the erhebt, vgl. Jenaer Lit.-Ztg. 1876, s. 798^b, Grein II, 577.

3445 vgl. 4524.

3447 Heyne setzt ein kolon nach sprâki und verbindet mit grammatischem fehler huô und sô als correlativa; das richtige bemerkt auch Behaghel, Germ. XXI, 148.

3450 vgl. ongan hine þá gyrwan Gen. B 442. — gerwian || sân Rückert metrisch unzulässig, girwian ina || sân Heyne; dagegen Haupt XIX, 50.

3451 lies mit der hs. gicoranan muod, || uulleon gôdan 'erprobten sinn'; so richtig Grein, Germ. XI, 214; gicoranan || môdwilleon Heyne-Rückert (nach Schmeller) gegen die alliterationsgesetze.

3457 Heyne-Rückert behalten ant, was ich nicht für zulässig halte, da keine germ. sprache and als conjunction kennt; dagegen sehe ich keinen grund, v. 3464 unt mit Rückert in unt an zu ändern, das im alts. nicht einmal belegt ist, während unt that die existenz einer präp. unt doch genügend beweist.

3458 es ist wol uppuuegôs mit Heyne-Rückert zu lesen, wie auch Schmeller II, 127* zu wollen scheint; doch vgl. zu 112.

3459 that behalten die herausgeber; ich vermute dafür thâr, vgl. daz leitit sia sâr dâr iru leid uuirðit Musp. 9.

3464 s. zu 3457.

3469 gilonot für gililot verschrieben nach losuord, s. zu 106; dieselbe vermutung hat auch Rückert.

3473^b parallele ausdrücke, wie lif lêdien s. bei Regel s. 239.

3495 aldres C ist reminiscenz an 3458.

3496 huat ist mit Behaghel, modi s. 33, gegen Heyne-Rückert vorzuziehen; relative fûgung liesse thes statt that erwarten.

3502 Grein's vorschlag, Germ. XI, 214, diesen vers in zweie zu zerlegen, hat mit recht nirgends beifall gefunden.

3507 gihwilikumu Rückert, grammatisch falsch.

3508 ac hê þeðða gehwâm hefonrice forgeaf Gen. B 641.

- 3515 *Schmeller las nur lata, aber vorher ist ein o noch deutlich erkennbar.*
 3519^a *es ist besser ôdersithu zu schreiben (wie ahd. andarhalp u. dgl.), Grein, Germ. XI, 214.*
 5 3519^b *arbêdi thâr || Heyne, ohne not.*
 3522 f. *vgl. 5862 f.*
 3533 *herod te thiû || that Heyne-Rückert, vgl. 248. 4518.*
 3535 *thionôd Rückert (druckfehler).*
 3546 *ueroð sithôða thô || 4824.*
 10 3547^b f. *vgl. 4203 f.*
 3554 *hes reginibindon * C, als schreibfehler, da regini- nicht eine für die composition mögliche stammform ist.*
 3563 *Heyne beginnt die directe rede erst mit uuis.*
 3567 f. *vgl. 3650 f.*
 15 3574 *biddean C verschrieben nach bádun.*
 3585 *zur lesart von C vgl. 1571; möglicherweise hat wieder der anlaut von dages hier mitgewirkt.*
 3606 = 3630.
 3614 = 4304.
 20 3617 f. *alouualdon || mahtin Heyne-Rückert; dagegen vgl. Haupt XIX, 50 ff.: ebenso zu 3620 f., wo H.-R. hêlandes || mugun abteilen.*
 3671 *Nâhida thô Heyne, ohne not; vgl. Rieger, versk. 48.*
 3674 *strêidun M braucht nicht geändert zu werden, da es eine gut sächsische form ist: streidin gl. Prud. 484, streunga ib. 504,*
 25 *s. Steinmeyer in der Zs. f. deutsche phil. IV, 87.*
 3676 *bômotuogon Müllenhoff-Scherer, s. zu 97.*
 3677 *Scherer setzt ein kolon nach palmon; wenig wahrscheinlich, da ein vordersatz mit all sô einen nachsatz mit sô erfordert hätte.*
 3688 f. *vgl. 5917 f.*
 30 3691 *wollte Rieger, leseb. 28, durch umstellung ðn te unârun ni uuêst und thea urdegiskefti bessern, jetzt schlägt er, versk. s. 10, kanst statt uuêst vor; mir erscheint der anstoss, den die alliteration unârun: uuêst bieten könnte, nicht gross genug, als dass ich mich der ânderung in die nur einmal, 4300, belegte formel te unârun cunnan.*
 35 *anschlüssen möchte; unsere stelle ist auch sonst schon auffallend, weil zwei langzeilen nacheinander dieselbe alliteration haben; vgl. übrigen zu 3020.*
 3698 *die interpunction nach Müllenhoff-Scherer.*
 3699 *unik M ist entweder ein rest consonantischer declination*
 40 *oder es ist in uuiki zu ändern; jedenfalls ist das i nicht des hiatus wegen elidiert, wie Heyne s. v. will (s. zu 2119).*
 3709 *Woeste hat sich (Zs. f. deutsche phil. VI, 343) zu der sehr überflüssigen conjectur stêg für sêg (denn dass segg vor C nichts anderes als ein schreibfehler für sêg ist, liegt auf der hand) veranlasst*
 45 *gesehen, welche die alliteration schädigt; hätte es ihm beliebt, sich nicht auf seine westfälische mundart zu verlassen, sondern z. b. das mhd. wb. II, 2, 267 aufzuschlagen, so würde er dort gefunden haben, dass sigen geradezu technischer ausdruck für die bewegung grosser massen (menschen, heere etc.) war. Das gilt natürlich auch für*
 50 *v. 4811, eine stelle, für die W. uns glauben machen möchte, dass Judas mit einer eigenen bande dem neugierig, aber in gehöriger ferne nachrückenden gros der Juden vorausgezogen sei, obwol die vollkommen klaren worte einfach besagen: 'Judas gieng voraus und die Juden hinterdrein'. Auch Rückert's anmerkung zu 3709 zeigt, dass*
 55 *er sich um nichts als um unsere stelle gekümmert hat.*
 3719 *gram Rückert (druckfehler?).*

- 3721 *liudi | sô filu Heine-Rückert; das adverb gehört an den schluss, vgl. z. b. gleich unten 3725.*
 3741 *that thâr uuâri Heyne ohne variante, und nach ihm Rückert, gegen die hss.*
 3745 *thiohôs | an Heyne-Rückert, obschon Grein, Germ. XI, 214*
 5 *längst die richtige abteilung angegeben hatte.*
 3756 f. *vgl. 5343 f.*
 3775 *fargaf C verschrieben nach gaf 3774.*
 3776 *mêrun ohne komma Rückert (druckfehler?).*
 3782 *vgl. 3907.*
 3785 *Behaghel, Germ. XXI, 148 will he ergänzen, was mir nicht*
 10 *unbedingt erforderlich scheint.*
 3787 *bilithion | gisprac Heyne² (druckfehler).*
 3788 *vgl. 4124 f.*
 3792^a = 3847^a.
 15 3809 *kuninge C reminiscenz an die formelhafte verbindung von kêsur und kuning, vgl. zu 62.*
 3822^b *vgl. Grein II, 542 s. v. tó.*
 3828 f. *'thes — ueroldi' bezeichnet Heyne nicht als directe rede.*
 3829 *wenn man nicht quathê mit in den vers ziehen will (vgl. 20*
 20 *Haupt XIX, 62 anm.), so muss eine partikel wie hêr ergänzt werden; te wâron || (Rückert) ist durchaus unzulässig.*
 3838 ff. *die stelle ist von Behaghel, modi s. 46 völlig missverstanden, indem er 3839 erklärt 'dass sie ihn (it auf frithubarn bezogen) nicht ihrer absicht gemäss mit ihren worten fangen konnten'. 25*
Es heisst natürlich: 'Christus predigte ihnen das evangelium weiter, obschon sie es nicht so aufnahmen, wie es ihnen heilsam gewesen wäre'.
 3848 *zur alliteration quellian: quic vgl. 5347. 5438, Regel s. 214 f.*
 3855 *Heyne ergänzt skerian 'wegen des fehlens der alliteration' 30*
(was ihm Rückert nachschreibt), als ob skerian das geringste besserte oder überhaupt etwas fehlte. Sâga ist natürlich hauptstab, wie (sâgða thêrn sîr uuelda 293, quât it thô thar hê uuelda 3296), dô't sô ik iu lêriu 1399, than quêthat gi sô ik iu lêriu 1599, frûmi sô thû thenkis 4617. Sehr beliebt ist dieselbe sâtz- und versform im ags., vgl. ausser
 35 *dem zu v. 224 beigebrachten sâga hwæt ic mâne Sal. 236; sâga hwâ mec peccæ Râts. 2, 14; sâga hwæt ic hâtte Râts. 4, 72. 9, 8. 11, 11. 13, 13. 20, 9. 24, 16. 63, 9. 67, 10. 72, 26. 78, 11. 80, 15. 83, 7 (vgl. 37, 7. 40, 29); brû'e penden pû môte Beow. 1177, dô' swâ ic pê bidde Gen. 2325 (vgl. 2465. Beow. 1231); dô' swâ ic hâte Gen. 2323; dô' swâ 40*
pê hynce El. 541; fâr swâ ic pê hâte Gen. 1748; frige hwæt ic hâtte Râts. 15, 19. 17, 18. 27, 26. 28, 15; læ'd swâ ic pê hâte Gen. 1332, ræ'd hwæt ic mâne Râts. 62, 9, wéald hû pê sâte Andr. 1357, wês penden pû lifge Beow. 1224.
 3858 f. *queden || that Heyne-Rückert.*
 45 3861^b *than — quedan streicht Rückert, wodurch der zusammenhang vollkommen gestört wird.*
 3865 ff. *vgl. 4176 ff.*
 3869 ff. *sundeon M ergänzen Heyne-Rückert zu sundeono, wol*
 richtig.
 3893^a *vgl. 5570.*
 3898 *ueroðheti Heyne beruht auf falscher lesung von C.*
 3902 f. *uorð gehört an's ende von 3902, s. Rieger, versk. 38.*
 3904 *bet | than Heyne-Rückert; das richtige auch Rieger,*
 55 *versk. 36.*

3912 Heyne beginnt die directe rede fälschlich schon mit dieser zeile; s. darüber auch Behaghel Germ. XXI, 148.

3918 ohne zweifel ist irnandi zu lesen, das zuerst von Grein, Germ. XI, 214 vorgeschlagen ist; die erklärung dieser form bleibt aber 5 zweifelhaft.

3931 die lesart von C sucht Grein, gloss. II, 731 s. v. vöh durch die schreibung ánwöh zu retten = ags. onwöh Past. 53; dort steht aber, Sweet 417, 23 hé hine spænd on wöh, 26 hió lárde Enan on wöh, also vollkommene parallelbeispiele zu unserem an abuh, das 10 ausserdem durch 4222 bestätigt wird.

3936 lies unirthi* C und vgl. zu 43.

3937 alliteration von gegnunga: god Gen. B. 672. 683.

3944 tóg' iu und fullést' iu 663 Rückert; ich weiss weder w- durch derselbe die elision der endung iu rechtfertigen will, noch wozu 15 diese dienen soll.

3952 vgl. 5104.

3955 thuo | leng Heyne; dagegen s. Rieger, versk. 39.

3962 wie der vers in der hs. steht ist er metrisch falsch und 20 unverständlich; Heyne schreibt wel sinnon || und danach Rückert ||, wodurch den alliterationsgesetzen ebensowenig genügt wird. Aber auch Rieger's vorschlag, versk. 8. 20, hêlagun in sóðun zu ändern, überzeugt mich nicht, da sóð uord sonst nicht von der lehre Christi gebraucht wird, und namentlich, da der mangel eines infinitivs in der zweiten verschälte bestehn bleibt. An auslassung 25 von uesan, wie sie nach lätan zulässig ist, kann hier nicht gedacht werden, wegen des adverbs uell, statt dessen man dann göd erwarten müsste. So bliebe nur die conjectur von Grein übrig (Germ. XI, 214), der that scolda [hêlpan] sinnon uell schreibt, was zunächst wegen des cäsursesetzes in sinnon [hêlpan] uell geändert werden müsste. Gegen 30 dieses ist einzuwenden, dass ein solcher versausgang, in dem sinnon + verb + modaladverb so unmittelbar zusammengepackt erscheinen, sonst nicht vorkommt (man beachte die ausweichende stellung von simla v. 1931 simla sókiad gi iu thena bezton sán und 4660 simlun gi fasto te gode || berad etc.), wie er denn auch für ein an den rhyth- 35 mus der Heliandverse gewöhntes ohr entschieden misstönend ist; ferner ist uell helpán nicht stilgemäss. Da nun simbla, sinnon wie andere zeit- und ortsadverbia am versende zu erscheinen pflegt (vgl. 1342. 1793. 4643. 4651. 4791) und uell für den zusammenhang überflüssig ist, so darf man vielleicht mit benutzung der Grein'schen ergän- 40 zung schreiben: that scolda [hêlpan] sinnon.

3963 on môd niman Gen. B 710.

3972 die umstellung nach Heyne.

3981 gináhid thó || Heyne-Rückert, was metrisch schlechter ist, da das nachklappen eines adverbs nach dem vierten stabwort immer 45 als eine ausnahme zu betrachten ist. Ueber die versform, wie die hs. sie gewährt, vgl. Haupt XIX, 46 f.

3986 Jordane Rückert, wol nur druckfehler, da sonst in solchen wendungen mit sókian u. dgl. nur der accusativ gebraucht wird.

3987 bis ergänzt nach Rieger, leseb. 29.

3988 über frô min als anrede im munde mehrerer vgl. 4292. 4407. 4861, J. Grimm, gramm. IV, 299, Denkm. 2 300 zu XI, 30.

3988^b ne þæt nú fyrr ne wæs, þæt ic wið hine sylfne sæt (zu Gen. B 498.

3990 Rieger teilte leseb. 29 stënon | starcan auerpan || nu — 55 thioda | und setzt darnach eine lücke an. — Behaghel, Germ. XXI,

148 nimmt irrtümlich den ganzen satz für eine frage, was sowohl durch den lat. grundtext. wie durch die eben citierte ags. parallele widerlegt wird.

3992 theró tuelifio ên || Rieger, leseb. 29 mit ansetzung einer lücke von 2 halbversen davor; ên theró twelibió thó Rückert, das 5 richtige Heyne.

3994 vgl. 954: þone síðfat him snotere ceorlas lythwôn lógon Beow. 203.

3996 ff. vgl. 4773 ff. Vilmar s. 77.

4001 þú þé self hafast dáðum gefremed, þæt þin [dóm] lyfað 10 áwa tó ealdre Beow. 954; á þin dóm lyfað Andr. 541; ac þára dóm leofað El. 450; Sigemunde gesprong æfter deáddage dóm unlytel Beow. 885; altn. deyr fé, deyrja frændr, deyr sjálfir it sama: en orðstírr deyr aldrigi hveim er sér góðan getr Havam. 75, mit der va- riante ek veit einn at aldri deyr: dómr um dauðan hvern íb. 76. 15

4002 gödword Rieger, Heyne, Rückert.

4004 lies te (cursiv), da es in der hs. fehlt; es ist ergänzt nach Rieger, leseb. 30; Grein's versuche die entbehrlichkeit der präp. dar- 20 zutun (Germ. XI, 214) halte ich nicht für gelungen.

4006 die directe rede ist bereits mit Lazarus zu beginnen, da 20 sonst habit nicht ohne hê stehen könnte.

4023 die streichung von Crist ist nicht gerade notwendig, aber mir doch sehr wahrscheinlich; oder man muss Uualdanderist als com- 25 positum schreiben, s. zu 20.

4026 f. vgl. 4217 f. 25

4034 imu mahti nach M Heyne-Rückert.

4040 lies anduuirði* C, s. zu 43.

4042 vgl. 4460. 4548.

4054 Rieger will, versk. 30, abteilen bêðiu || ja, weil er die 30 proklise von bêthiu nicht für zulässig hält. Da entscheidende bei- spiele nicht vorliegen, so dürfte es doch geratener sein, dieselbe hier zu gestatten, als zu der Rieger'schen abteilung zu greifen, welche sun drohtines, wie mir scheint, hier sehr unpassender weise, zur appo- sition von hê machen würde, während es zum prädicat gehören 35 muss.

4062 waldandes suno Krist | (mit streichung von alouualdo) Rückert, natürlich gegen alle metrischen gesetze. Die verderbnis in C, die in ualdandes beginnt, mag wohl wieder in dem vorausgehen- 40 den uáaro ihren ausgangspunkt genommen haben, vgl. 916. 4495.

4065 lies idisiu* M; cäsus vor quam Heyne-Rückert. 40

4079 Rückert zieht for theru menigi logisch zur zweiten vers- hälfte, dem cäsursesetze zuwieder; offenbar ist ihm die formel mitha for, bi menigi entgangen (vgl. 'vermeiden' im verz.).

4086 hwat nehmen Heyne-Rückert hier als fragepronomen, was 45 mir im verein mit te uáarun einen schiefen sinn zu ergeben scheint.

4092 sigidrohtin! | selbo ik wét || that thu só simlun duós; | ak ik duóm it || be thesumu gróton | Judeono folke || (nach Schmeller) Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 46.

4098 vgl. 5770 und 2203 f.

4124 vgl. 4265. 50

4127 heri endi handmahal Heyne; Grein meint Germ. XI, 214 heri könne genitiv sein und als apposition zu Judeono gehören; dann 50 dürfte der artikel nicht fehlen.

4127^b hóbítstedi soll nach Rückert plural sein, und es sei nicht nötig einen sing. -stedi anzunehmen; im gegenteil beruht der nom. 55 stad lediglich auf falschem ansatz unserer grammatiker.

- 4134 widerword *M* hat Heyne aufgenommen, obgleich die bedeutung 'widerwärtig' bloss aus dieser stelle zu erschliessen wäre; möglicherweise ist -uord nach uuordun 4133 verschrieben.
- 4145 obarward 'oberster hüter' Heyne-Rückert, metrisch unmöglich und auch sprachlich einigermaßen bedenklich; obar huarf uero aber ist vollkommen unanständig, da huarf im alts. und ags. bekanntlich sowol auf h als auf uu alliteriert (s. z. b. Rieger, versk. 9); huarf uero steht auch 5071, huarf uerodes 5371, beidemale mit un alliterierend.
- 10 4175 sô | alla Heyne.
4195 uerot Rückert, natürlich druckfehler.
4199 nahtun | ér Wackernagel leseb. 62; doch s. Rieger, versk. 37.
4223 f. umbi || erlskepi Wackernagel; dagegen s. Rieger, versk. 40.
15 4238 Wackernagel ergänzt sô ina thiū naht bifeng.
4249 mōstun stellen Heyne-Rückert ohne allen grund nach drohtines.
4252 leskidin nur von Wackernagel s. 65 verteidigt.
4261 neriani ist wol mit den herausgebern als adj. participium zu hebenriki zu beziehen und demnach in C nerian* zu setzen.
4264 s. zu 1534.
4266 thār tō (sô Rückert, druckfehler?) kuman ni mōstun Heyne-Rückert, ni uueldun kuman thār tō Wackernagel s. 65; am einfachsten scheint es mir, die lesart von *M* beizubehalten.
- 25 4281 vgl. hierzu die schilderung Musp. 51 ff.
4289^b diese zeile scheint noch von allen erklärern missverstanden zu sein. Heyne und Rückert nehmen wān als 'hoffnung, zuversicht, absicht,' wogegen zwar nicht mit Behaghel, Germ. XXI, 148, einzuwenden ist, dass dann schlechterdings das gerundium folgen müsse, wol aber dass wān nie jene bedeutung hat und dass der ganze gedanke unpassend wäre. Noch unmöglicher scheint mir Behaghel's auffassung: kuman soll als subst. infinitiv subject und wān prädicats-nomen sein: 'wann ist dein kommen zu erhoffen.' Ich gehe bei der erklärung von einer genau entsprechenden parallelstelle aus: ik uuēt
35 that is iu ist niud sehan 5825; nach dieser ist thiū als gen. des persönlichen pronomens und kuman als epexegetischer infinitiv zu fassen: 'wann ist hoffnung auf dich, dass du kommest.' Diese deutung spricht übrigens für C.
4290 f. Rieger leseb. 31 und Wackernagel behalten die lesart
40 von *M*; dagegen sprechen die folgenden dative dōdun endi quicun (denn diese formen können nicht als schwache accusative gefasst werden). Heyne-Rückert nehmen das metrisch bessere manno cunnie auf, lassen aber adōmienne stehen, das also mit einem falschen casus verbunden wird.
45 4295 lies quodlico* C gegen Wackernagel s. 67; das adverbium passt begrifflich nicht so gut wie das adjectivum.
4305 god āna wāt Wyrde 8. Phōn. 355. Byrhtn. 94; drihten āna wāt Gn. Cott. 62; metod āna wāt ib. 57.
4313 lies hebantunglas* C.
50 4317 tharrod? Scherer; ich halte einen schreibfehler für wahrscheinlicher, s. zu 106. — Rückert meint es sei klar, dass die häufung der th in bestimmter lautmalender absicht verwandt sei. Ich halte das für durchaus unrichtig, da streng an dem princip festzuhalten ist, dass alles ausserhalb der stabwörter stehende für die alliteration gleichgültig ist. Zudem ist die häufung der th bei dem massenhaften vorkommen der pronominalformen gar nicht auffallend;

verse mit fünf th sind sehr gewöhnlich (s. etwa 314. 4194), sechs th hat z. b. 118.

4335 vgl. 4345.

4341 antlūkid behalten alle herausgeber; ich nehme an der sonst nicht belegten intransitiven bedeutung 'sich öffnen' anstoss und vermute antlūkad; so entsteht auch erst die nötige congruenz mit der vorhergehenden halbzeile.

4347 gegen den conjunctiv uerde Behaghel, modi 36.

4355 fora thiū bezieht Rückert fälschlich auf duomdag; dagegen s. Behaghel, Germ. XXII, 229.

4359 vgl. ponne mid fēre foldbūende se micla dæg meahthan dryhtnes æt midre niht mægne bihlæmed, scire gesceafte, swā oft sceada fæcne, peof þristlice, þe on þýstre færeð, on sweartre niht sorgleāse hæled semninga forfēhd slāpe gebundne etc. Crist 872; peof in þýstro Rāts. 48, 4.

4378 ff. vgl. hierzu die schilderung des jüngsten gericht's Sat-tan 611 ff.

4411 Behaghel, Germ. XXI, 142 verteidigt mit Heyne-Rückert den sing. von *M* gegen Haupt XIX, 71 und Wackernagel, leseb. 73 durch den hinweis auf verse wie enig thero the uuāri 923 etc. Ich kann mich aber nicht mit ihm überzeugen, dass es gleichgültig sei ob dem thero ein singular oder plural vorausgehe, und halte einstweilen am plural fest. Uebrigens hätte Behaghel auf Schmeller II, 170^a und J. Grimm zu Andr. 28 verweisen können, wo die sache bereits ausführlich belegt ist; auch für den plural des verbums gibt Grimm²⁵ nachweise.

4412 f. uerōs || huand Wackernagel; aber s. Rieger versk. 40.

4416 iuuuomu *M* behalten Heyne-Rückert, obschon dies die einzige stelle für lōnōn c. dat. rei wäre.

4418 vor drohtin fehlt das † in C.

4419 mi Rieger, Wackernagel und Rückert, minun Heyne gegen den lat. text.

4432 vgl. welaga nū waltant got Hild. 49.

4434 ēhtun uuelono Heyne-Rückert; der genitiv ist wegen it nicht zulässig.

4440 gi wermidun Rieger-Wackernagel.

4444 tefarid C verschrieben nach farat 4445. — Cäsar nach skēdit die herausgeber.

4469 uuas ohne komma Heyne-Rückert; aber uuas kann unmöglich bloss copula sein.

4475^a with Rückert (druckfehler).

4488 an is selbes dōm ist alter rechtsausdruck, vgl. das altn. sjálfðemi (Cleasby-Vigfússon 534^a) und ags. on minne etc. seolfes dōm Sat. 685. Mod 64. Beow. 2147. Byrhtn. 38. Guthl. 678; sylfes dōme Beow. 2776; on eowerne āgenne dōm Andr. 340; ic þe selfes 45 dōm life, leofa Gen. 1915.

4490^b vgl. 4579.

4497 barn Rückert (druckfehler?).

4503 f. vgl. 5473 f.

4507 drohtine Rückert (grammatisch falsch; druckfehler?).

4517 die constituierung des textes in der oben vorgeschlagenen weise musste noch die umstellung hando endi fōto nach sich ziehen; ich halte es aber jetzt für richtiger mit Grein, Germ. XI, 214 f., dem sich auch Heyne-Rückert anschliessen, abzuteilen || frō — gōdo | fōto — hando || endi — sama | und danach eine lücke anzusetzen, die Grein⁵⁵ durch handun thiun pa-send ausfüllt.

- 4524^a = 5525^a.
 4527^b — 28^a = 5055^b — 56^a.
 4537 fullfat die herausgeber; vielleicht einfach ful; zur alliteration s. 2047.
- 5 4538 Behaghel, Germ. XXI, 141 plaidiert für C; ich habe gisehan nicht misbilligt, weil ich den conjunctiv nicht für zulässig hielt, sondern weil gegenüber der abweichenden lesart von M hier der verdacht eines schreibfehlers nach art der zu 106 besprochenen sehr nahe lag.
- 10 4567 himilriki Rückert (druckfehler?).
 4576 es ist wol treuono zu lesen, mit Heyne-Rückert, s. 4667 f.
- 4591 te thiu | tellian?
 4592 te nehmen Heyne-Rückert auf.
- 15 4595 antsök zur ersten verschäfte und demnach undre interpunction Heyne-Rückert.
- 4627 himile | scal Heyne-Rückert.
 4632 Heyne-Rückert interpungieren nach thâr, nehmen also iungron als nom.; ich glaube es muss als dativ gefasst werden.
- 20 4644 gegen den indicativ fulgangad, den Heyne in den text setzt, s. auch Behaghel, modi 53.
 4645 thero C streichen Heyne-Rückert.
 4653 frummiad Heyne-Rückert, vgl. zu 2990.
 4659 Satanus selbo he kumid | Heyne-Rückert, wegen des pro-
- 25 nomens hê unmöglich.
 4662 vgl. 4743.
 4663 fullest in Rückert, s. zu 3944.
 4665 nach M Heyne-Rückert.
 4689 Behaghel schlägt Germ. XI, 149 unissaro vor, vielleicht
- 30 richtig.
 4701 thingon | mid im Heyne-Rückert, auch Rieger leseb. 38; vgl. aber z. b. 4682. 4735, auch 4676 und ähnliches.
 4704 lücke nach dragan Rückert, weldin [dragan] Heyne; mir scheint, dass das überflüssige, ja anstössige hülfsverb ueldin zu ändern ist, aber ich weiss keine sichere besserung; drôgin liegt zu weit ab; mir ist dueldin eingefallen, wobei sia als acc. zu fassen wäre, vgl. Grein I, 213.
 4714 arâs pâ se rica Beow. 399; überhaupt ist der gebrauch von arâs, arâs formelhaft: vgl. Hel. 5175 und arâs + geng Gen. 2429,
 40 + eode ib. 2460, + gestôd Sat. 240, + bæc Beow. 2538, + gyrde Finnsb. 13, + gode paucode Andr. 1013 (vgl. 1471).
 4715 nahtes || Rückert, metrisch falsch; forth ergänzt Heyne.
 4717 = 4859.
 4725 es ist wol thius zu lesen.
- 45 4757^b Behaghel, Germ. XXI, 149 ergänzt hreop nach he; dass ein derartiges verbum dem dichter vorgeschwebt hat, ist sicher; aber es bleibt mir zweifelhaft, ob es in den text zu setzen ist, oder wir bei der annahme eines anakoluthes stehen zu bleiben haben.
 4773 â mæg gnornian se þe nú fram þis wigplegan wendan
- 50 þenceð Byrhtn. 315 f.; vgl. auch zu 3996.
 4805 restiat? Heyne-Rückert; aber im text steht ausdrücklich der imp. dormite.
 4811 s. zu 3709.
 4822^a ina streicht Rückert (druckfehler?).
- 55 4826 grimfolc die herausgeber.

4841 unilliad Heyne-Rückert; 'unillead ist ganz klar und richtig: indem ir noth bereiten wollt welchem der menschen?' Behaghel, Germ. XXI, 141. Mir ist dies durchaus nicht klar, namentlich aber dürfte man doch im ganzen Hel. vergeblich nach einem so verschörkelten satze suchen. Es liegt hier ein ähnlicher gedanke vor, wie der 5 4904 ff. ausgedrückte, dem im lat. tamquam zu grunde liegt; in dieser bedeutung fasse ich auch unser sô, huilicon aber indefinit: 'ihr kommt so gerüstet, als ob ihr jemanden not zufügen wolltet.'

4852 wenn sich der schreiber von C unter efnissi überhaupt etwas gedacht hat, so kann er es kaum anders denn als instrumentales adverb gefasst haben, also synonym mit efno sän. Heyne's erklärung als acc. sg. 'die ebene der erde' scheint mir nicht stilgemäss zu sein.

4853 mahtun Heyne-Rückert.

4855 ahlôpan heisst nicht 'heranlaufen' wie Heyne-Rückert einstimmig behaupten, sondern 'hinauslaufen.' 15

4861 nu streicht Rückert (druckfehler?).

4863 that für than, ein druckfehler von Heyne's zweiter ausgabe, der bei Rückert wieder sorgfältig conserviert ist.

4865 bendiun blêka Heyne, beniwundun bl. Rückert; mir scheint nur binithion von C das richtige zu bieten, sobald man mit leichter 20 correctur benithion oder banithion schreibt, vgl. 5484, wo man natürlich dem ganzen zusammenhange nach banethi nicht mit 'klage um den mord' übersetzen darf.

4872 blôth M behält Rieger, leseb. 39; eine solche nebenform ist allerdings nach ags. bleað wol denkbar. 25

4873 stôp Heyne-Rückert, trotz des augenfälligen verstosses gegen die alliteration. (Und wie mögen sich dieselben wol die situation des angreifenden Petrus gedacht haben, den sie auf den händen, folmo craftu, heranspazieren lassen?).

4874 über firiston C s. zu 43.

4894 ff. vgl. 5119 ff. — thioda || tuo Müllenhoff-Scherer metrisch incorrect. 30

4897 gêrheti | wili Heyne-Rückert.

4898 Behaghel, Germ. XXI, 149 will oft statt oft lesen; ich sehe nicht ein, warum oft keinen sinn geben soll; es enthält eine 35 milderung des im lat. text ganz allgemein ausgesprochenen verdammungsurteils, wie sie in gnomischen sätzen gar nicht ungewöhnlich ist; man braucht z. b. nur an die bekannten verse des Beowulf 572 f. zu denken: Wyrd oft nered unfægne eorl, þonne his ellen deað! oder ôð þæt hine ylde benam mægenes wynnum, se þe oft monegum scôd 40 Beow. 1887 (vgl. auch Râts. 21, 15. 71, 13); swâ oft sceada fæcne ... sorgleâse hæled semninga befêhð Crist 871 ff. u. dgl.

4899 s. zu 5510.

4914 zur alliteration grîpan: grim s. Regel s. 224.

4957 es ist mir wahrscheinlicher, dass unuali C eine verderbnis 15 aus unuuanlic ist, als dass es dem ags. unfæle entspricht.

4958 geginnuuard statt genouuer Rückert; s. dagegen Grein, Germ. XI, 215.

4978 vgl. ni giuueldu iro uuillion 5890.

4984 thinumu Heyne-Rückert. 50

5007 tilge den stern nach firinuuerco C, s. Behaghel, Germ.

XXI, 142 f. und vgl. z. b. Hel. 1353 ff.

5034 thâr Heyne-Rückert.

5035 hwilikumen desgl.; aber huilic heisst nicht 'jeder.'

5039 lies mit Grein, Germ. XI, 215, Behaghel, Germ. XXI, 149 55 und Heyne bithiu nis mannes bâg mikilun biderbi, wobei mikilun

- adverbial gebraucht ist, wie ags. miclum Grein II, 243, oder alts. grötun 4425. Rückert, der sich, wie ich früher im texte, der lesart von C anschliesst, nimmt mikil ebenfalls als adverb, was schwerlich gerechtfertigt ist. Als adj. kann mikil deswegen nicht gefasst werden, weil das pleonastische, nicht durch den gedankengang notwendig erfordernte, mikil stets schwächer betont seinem subst. nachsteht, s. oben s. 474, 25 ff.
- 5050 vgl. 5171.
- 5057 imu Heyne (druckfehler).
- 10 5062 Behaghel interpretiert Germ. XXI, 149: 'wie sie . . . den beweis erbrächten, sünde zu reden oder dass er sünde rede durch seine worte.' Diese erklärung ist aus manchen gründen unhaltbar. Vor allem widerspricht die präp. thurh, die hier nicht instrumental gebraucht werden kann; es heisst stets seggian, spreca, tellian etc.
- 15 (mid) uordon, s. 'sagen' im verz. Sodann der spruchgebrauch; 'sündiges reden' kann nur heissen sundea spreca, vgl. z. b. die artikel 'lästern, loben, klagen' im verz. Endlich hat B. die parallelstelle 5380 f. übersehen, wo es heisst sô manag mislic thing an mahtigna Crist sagdun te sundiun 'sie warfen ihm verschiedenen als
- 20 sünde vor; sündia seggian an bedeutet also 'jemanden eine sünde zum vorwurf machen, einen der sünde anklagen'; vgl. auch (gi)telian an 5072. 5189. So weit scheint mir alles klar; die einzige schwierigkeit liegt in geuuisodin, das hier in einer sonst nicht belegten bedeutung auftritt. Mit Heyne es zu giuuisian zu stellen, geht doch
- 25 wegen der form nicht an, und die angenommene bedeutung 'eine anweisung geben' passt erst recht nicht, wie auch Behaghel bemerkt. Dieser selbst gibt das wort wieder durch 'die anzeige, den beweis erbringen', ohne aber zu sagen wie er zu dieser begriffsbestimmung kommt. Formell bleibt nichts übrig als an uuisôn visitare anzuknüpfen: ist es aber gestattet daraus für giuuisôn die bedeutung rem agredi, conari abzuleiten? Schwerlich. Und doch scheint mir dieser begriff der einzige zu sein, der sich in den zusammenhang ohne schwierigkeit einfügt.
- 5064 manun || mêngiwitun Heyne-Rückert.
- 35 5069 môstin Heyne-Rückert.
- 5071 werôs Rückert (druckfehler, vgl. 4145).
- 5077 = 5577.
- 5086 Heyne-Rückert lassen die directe rede erst mit dem folgenden unî beginnen.
- 40 5112 barne || mahtin Heyne-Rückert.
- 5115^b vgl. 5503^b.
- 5122 = 5261.
- 5124 zur alliteration thegan: thiod s. Regel s. 197.
- 5131 lies thiod* M gegen Heyne-Rückert; ich glaube, dass die
- 45 übermässige häufung der appositionen besser durch die annahme des genitivs vermieden wird.
- 5141 f. nach C Heyne-Rückert.
- 5153 mid streichen dieselben.
- 5158 nach M desgl.
- 50 5166 imu] ina Rückert (druckfehler).
- 5176 f. vgl. 5232 f.
- 5183^b — 84^a vgl. 5587^b — 88^a.
- 5186 f. vgl. 5316 f.
- 5199 f. te handbanon werdan || mid wâpnun an themu wihdage |
- 55 hward it irô giwono ni wâri || Heyne-Rückert; dagegen s. Haupt XIX, 56.

- 5202 ist etwa thie für hie zu lesen?
- 5205 vgl. 5681.
- 5223 ff. vgl. 5487 ff.
- 5226 giu] in Heyne-Rückert.
- 5236 hê fehlt Rückert (druckfehler).
- 5237^b ff. vgl. 5282 ff.
- 5240 die directe rede beginnen Heyne-Rückert erst bei sô 5242^b; dagegen auch Behaghel, Germ. XXI, 150.
- 5244 eoman Heyne-Rückert.
- 5248 nach M Heyne-Rückert; der stern in M ist wol zu tilgen, 10 da beide lesarten gleichwertig sind.
- 5286 farmonstin Rückert (druckfehler).
- 5289 uurethun ergänzt von Heyne; vgl. Rieger, versk. s. 46.
- 5291 tô | Heyne, fehlt bei Rückert (druckfehler?); tuo ist wol
- in thuo zu ändern, s. zu 106.
- 15 5299 felgidun gefunden von Schmeller II, 37^b, dem C. Hofmann, Germ. VIII, 59 und alle herausgeber beistimmen (dagegen Grein, Germ. XI, 215).
- 5302 Rückert behauptet unter anderem unrichtigen über iduglônôn, dass dasselbe nicht vocalisch alliterieren könne, weil idu- keimen 20 hauptton habe. Dies ist geradezu falsch, denn idulônôn muss als denominatives verbum denselben ton haben wie das zu grunde liegende subst. und dieses betont bekanntlich *idulôn, ahd. itlôn, ags. édleán, stets vocalisch alliterierend, s. die beispiele bei Grein I, 216; zum überfluss kommt auch noch das genau entsprechende verbum édnî-25 wian dreimal mit alliteration auf vocale vor: Crist 1040. Jul. 485. Ps. 103, 28. — An der bildung ist weiter nichts auszusetzen als das unerklärbare g, und dieses ist wahrscheinlich einfach zu streichen.
- 5306 banono Heyne-Rückert.
- 5308 lies morthies* wegen des schreibfehlers.
- 30 5310 grama Heyne, gramu Rückert; lies gramono, vgl. 'teufel' im verz. und Behaghel, Germ. XXI, 150.
- 5326 is wird zu streichen sein, gegen Heyne-Rückert.
- 5343 diopgithâhti Rückert (druckfehler).
- 5344 Behaghel will Germ. XXI, 150 thi nach mi ergänzen, was 35 manches für sich hat; nur müsste thi nach hebbian stehn.
- 5366 'es muss das parallelglied zu mên uurecan ausgefallen sein' C. Hofmann, Germ. VIII, 60; die ergänzung desselben nach Heyne; anders Grein, Germ. XI, 215.
- 5369 für fan liest C. Hofmann für, Germ. VIII, 58.
- 40 5371 Rieger, versk. 22 zieht sô mikil zum vorhergehenden verse, weil sô mikil huarf uerodes ein verstoss gegen die alliterationsgesetze wäre; ich glaube aber dass man für das pleonastische mikil (s. zu 5039) dieselbe betonungsfreiheit wird zugeben müssen wie für al, manag, filu u. dgl., Rieger s. 23 f.
- 45 5382 nêo behalten Heyne-Rückert.
- 5401 so nach der hs. alle herausgeber, auch Rieger, versk. 42; dagegen will C. Hofmann Germ. VIII, 58 f. uuas thar ôc bi sinon (oder is) sundion simon giheftid; s. aber zu 992.
- 5409 thê is heritogo Rückert (druckfehler?).
- 50 5419 Heyne hält huo thiu thiod habda für überbleibsel eines verlorenen verses; als zweite hälfte ergänzt dazu Grein, Germ. XI, 215 [an thero thingstedi]; s. jedoch zu 3069.
- 5420 hâhan verbesserung Schmellers.
- 5426 C. Hofmann schlägt Germ. VIII, 60 f. vor wogsidôs nach 55 uunnun uuracsithôs 3602, indem uuoi = uuoj = uuog = uuoh sein

- soll. Die herausgeber haben dieser conjectur mit recht nicht zugestimmt, trotz des beifälligen urteils, das Scherer, Zs. für die österr. Gymn. XVII (1866), 630 darüber ausspricht; denn *wōhsīdōs oder wenn man lieber will *wōhsīdōs (denn über die quantitāt wissen wir nichts positives) könnte doch nur 'iniquitas, perversitas' heissen (Grein II, 731). Ich meine dass für uoi immer noch keine sichere erklärung gegeben ist; gegen identification mit ags. wōh, wōh spricht die bedeutung; dass es die interjection des schmerzes sei, wie Rückert angibt, wird man kaum glaublich finden. Mir ist eingefallen, ob es nicht möglich sei uoi zu ags. veā zu stellen; denn ein directer zusammenhang dieses wortes mit ahd. uōuuo ist (trotz Scherer a. a. o.) höchst fraglich, da ags. daneben lautlich besser entsprechendes wā besteht (wāwa in der Gen. B beweist nichts); veā könnte für *vauja stehen wie frēa für frauja.
- 15 5451 dādi Rückert (druckfehler?)
5452 vgl. heolodhelme bipeaht Walf. 45 und zu Gen. B 444.
5474 lies uūāgie*, da ohne zweifel mit Rückert uūōgie zu lesen ist (zu 106).
- 20 5500 te wundron Rückert gegen die hs.
5510 über die umstellung s. Haupt XIX, 50. — Die verschiedenen erklärungsversuche von bedroragan von Rieger, versk. 8 und Behaghel, Germ. XXI, 152 notiere ich nur, da mir eine befriedigende lösung der schwierigkeiten noch nicht gegeben zu sein scheint.
5524 mōder | thes Heyne-Rückert.
- 25 5537 das zweite endi thuru streichen Heyne-Rückert.
5542 uurēthara Schmeller, uurēthra Rieger.
5542^b duan Rückert (druckfehler?).
5544 drohtines ergänzt von Grein, Germ. XI, 215, ūses drohtines Wackernagel; verfehlt sind die früheren versuche von C. Hofmann, Germ. VIII, 60.
- 30 5546 umbi that selbon Heyne-Rückert, umbi thena selkon 'seidenkleid' Kōne-Rieger-Wackernagel, slōbon Grein, Germ. XI, 215 f. Keiner dieser vorschläge überzeugt vollständig, am wenigsten der letzte.
5550 f. so Rieger, leseb. 41, selbes Cristes || an Heyne-Rückert;
35 vgl. 5562. 5624. 5725.
5560 werode Rückert (druckfehler?).
5568 gisprokan Rückert; man darf in der tat wol die frage aufwerfen, ob ein part. gisprekan für das alts. noch zulässig sei.
5592 zu gibruocan vgl. J. Grimm zu El. 1029, Vilmar s. 50,
40 Grein, Germ. XI, 216.
5612 druvōd untuo Rieger, leseb. 43 und Wackernagel, leseb. 80; s. aber zu 2813; vermutlich ist druuoda zu lesen.
5623 thesan uu. allan Rieger, leseb. 44.
5627 der fehler in githismod ist nach v. 106 zu beurteilen; es
45 bleibt sich also ziemlich gleich, ob man mit Rieger, leseb. 44 githrismod oder mit Wackernagel githrusmod schreibt, welches letztere wegen ags. prosm vđpor, aprysmian suffocare wahrscheinlicher ist. Als ergänzung des mangelhaften verses schlug Rieger unedar vor, welches Heyne aufnimmt. Wackernagel schreibt in ganz unmöglicher form
50 dimm endi thiustri endi skio githrusmod.
5634 lies craftigost | thuo
5639 te wundron Rückert gegen die hs.
5644 untō Heyne-Rückert; s. zu 2813.
5649 ēnon streicht Rückert (druckfehler?; an ēnon bōme der
55 folgenden zeile behält er).

- 5652 mir scheint is am versausgang nicht am rechten platze zu sein; ob es aber zum folgenden verse zu ziehen oder vor ni zu setzen ist, lasse ich unentschieden.
- 5658 ff. ganz ähnlich gesēgun pā dumban gescaft, eorđan calgrēne and uprodor forhte gefēlan frean prōwīnga Crist 1127; pæt aseegan ne magun foldbūende purh frōd gewit, hū fela pā onfundun pē gefēlan ne magun, dryhtnes prōwīnga, deāde gesceaft etc.
- 5661 unquethandero Rückert gegen die hs.
5662 that behalten Heyne-Rückert, indem sie nach scolda statt nach endagon interpungieren. Es ist ohne zweifel an statt that zu lesen. 10
5664 fēha Heyne-Rückert, fēhlakan Wackernagel s. 83.
5676^b thero the Heyne; dagegen Grein, Germ. XI, 216.
5690 man tilgt Rückert, thuru—dag klammert Heyne ein, was mir wahrscheinlicher ist. — lietin hs.] lietun Heyne, lētun Rückert.
5691^b than] that Rückert gegen die hs. 15
5693 so nach Heyne; Wackernagel und Rückert setzen (tuēna) skuldiga skaðon als erste Hälfte eines nach 5693 ausgefallenen verses an. Metrisch unzulässig sind die versuche von C. Hofmann, Germ. VIII, 60.
5698 farlietin behalten Heyne-Rückert. 20
5703 lies flēske mit Wackernagel, leseb. 85; vgl. 4060; wræcon feorh of flæscoman Gen. 1385.
5711 gimarkōd | ēr Heyne-Rückert.
5728 ist etwa hie zu ergänzen?
5730 that barn godes wissa | Heyne-Rückert, metrisch falsch, 25 s. Rieger, versk. 8. 19 f.
5732 an hs.] at Rückert.
5738 lies godes barn wegen der alliteration.
5749 f. uuarth || an Müllenhoff.
5754 f. Rückert ändert sehr überflüssiger weise in that he fan 30 dōde skoldi || astandan thriddēon dage; Müllenhoff tilgt sinnen that hie.
5760 ergänze sia it biginnat mit Behaghel, Germ. XXI, 150.
5766 lies uuānamon, eine naheliegende besserung Vilmar's, al-
terth. s. 23, die er leider selbst alsbald wieder verworfen hat. —
35 Warum eine mond- und sternhelle nacht nicht uuānum genannt werden könne (Rückert), verstehe ich nicht, noch weniger aber wie sich hier uuānom auf die giwāpni der kriegler beziehen soll. — Die quantitāt des vocales a kann übrigens nach altn. vænn nicht zweifelhaft sein.
5782 naht hs.] liaht Schmeller, Rieger, Müllenhoff, licht Heyne-
Rückert. 40
5788 man ersieht aus Rückerts anmerkung nicht recht, ob er wirklich suno für den genitiv hält. Mir erscheint nur der acc. natürlich.
5789 lies uuritanan nach Rieger, dem sich alle übrigen ausser Grein anschliessen, welcher Germ. XI, 216 uurithan vorschlägt. 45
5798 ansciann ist noch nicht sicher erklärt; Rückert nimmt ein verbum *an(d)skannan synonym mit dunnian an, Heyne ein redupl. an-skēnan 'wiederleuchten' unter berufung auf ein willkürlich angesetztes ags. *scānan, das nirgends existiert; denn im Beow. 303, den Heyne s. 302 anzieht, steht eben nicht scion, wie Heyne fälschlich 50 angibt, sondern der plural scionon, und das ist nichts weiter als eine der allergewöhnlichsten altertümlicheren formen für scionon.
5802 than Rieger und Heyne-Rückert ohne not, da thā sehr wol der artikel sein kann.
5807 cäsus erst nach muosta Müllenhoff, metrisch falsch. 55
5808 blicsmun, besserung von Schneller.

5810 'uuntarcaldon snêuue gilicost. || Thuo sânun sia ina | sitian thâr, so nach der interpunction des hs.' Müllenhoff; die interpunction gehört aber lediglich Schmeller an.

5811 stuodun ergänzt von Rieger, leseb. 46, der übrigens noch 5 mehrere umstellungen vornimmt.

5812 giwurdun Heyne-Rückert; eher alla; vgl. Rieger, versk. 48.

5813 fan-mikilon Müllenhoff und Heyne-Rückert.

5837 f. uuas || an Rieger, leseb. 47 und Heyne-Rückert; dagegen

Haupt XIX, 56.

10 5838^b — 39^a = 5866^b — 67^a.

5852 nu hs.] vielleicht giu zu lesen?

5838 lies hetandero*, denn es muss entweder hettiandero oder hatandero geschrieben werden (doch vgl. ags. hetend neben hettend).

5867 sân ergänzt von Heyne.

15 5882 te thiū | that Heyne-Rückert, s. zu 3533.

5884 lies is gisithôs mit Rückert; in der hs. schliesst mit quamin die zeile.

5888 lies filo, mit komma, oder im folgenden diurero mêdmo.

5890 vgl. 4978. — Die lücke ergänzte Grein, Germ. XI, 216

20 durch sô wido. — Ueber die quelle dieser abweichungen vom bibeltext s. Grein, Germ. XI, 216.

5908 cäsus nach unissa Heyne, metrisch falsch; that hie unissa streicht Rückert, ohne not, vgl. zu 682.

5914 f. besser ist vielleicht 5915^a als parenthese zu fassen.

25 5916 sêro getilgt von Heyne.

5919 standan Krist(e) || thoh Heyne-Rückert mit beibehaltung von kûdliko im folgenden verse, welches offenbar nach outhian ver-schrieben ist.

5931 handon hs.] mundon verbessert von C. Hofmann, Germ. 30 VIII, 60.

5932 fadmia hs. in faemia oder fahmia geändert von Schmeller II, 30 a, fêhmia Heyne. Dem schreiber schwebte wol ein dem vor-ausgehenden mundon synonymes fadmion vor.

5943 f. Behaghel erklärt Germ. XXI, 151 richtig torhtero têcno als instrumentalen genitiv: 'sie berichtete wie er in leuchtenden zeichen geboten hatte.' Heyne nahm huô fâlschlich relativ und liess jene worte von seggian abhängen. — Uebrigens kann das pronomen hê in diesem verse wol kaum fehlen.

5947 hniuonda hs.] hriwônda Heyne, hiuwonda d. h. hiubônda 40 Vollmer, hniônda 'das nach dem ags. hnifol frons, palpebrae und hnifolcumb qui frontem caperat etwa 'stirnrunzelnd' bedeuten könnte' Grein, Germ. XI, 216.

5957 an ergänzt auch Rieger, verskunst s. 48.

5959 vgl. weôxan word cwidum, weras þeahtedon on healfa 45 gehwâr (gehwaene Zupitza), sume hyder sume pyder, prydedon and þôhton El. 547 ff., auch ne sceolon unc betweônan teônan weaxan Gen. 1902.

5967 wenn man nicht quâthun sia mit zum verse zieht (Haupt's zs. XIX, 62 anm.), so genügt der versausgang nicht (wie auch Rieger, 50 versk. s. 8 bemerkt). Man müsste dann wol êscôs sô schreiben.

5968 mit diesem verse bricht C ab, ohne dass die letzte seite der hs. gefüllt wäre. Das letzte wort folcas ist mit weit auseinander gezogenen buchstaben und einem grossen schluss-s geschrieben, s. das facsimile bei Schmeller II. Es scheint darnach dass auch die vor- 55 lage von C bereits an dieser stelle zu ende gieng.

Collation von C.

208 gifruodot 16 barma 24 note, zwischen dem n und o
scheint eine kleine rasur zu sein 38 bl. 11^a beginnt mit spallico
41 eft war wol einzusetzen, da nach hie die zeile schliesst 253.
1028 habda 58 fan auf rasur für g 78 heðan- 85 thiūuaa
88 ik aus c corrigiert 380 iru 94 iro auf rasur 98 seggean
402 manna 22 huttran 84 uuillio 506 uuib 10 giifragu
18 helitho 27 faganoda 34 gisithe 38 cuninges 51 thuo
54 uun (19^a) dan 76 tegnes 95 het 617 cuning::, es ausra-
diert 44 to than 55 undar 62 stillo 98 mann 710 drome
22 to 24 oðran 799. 876 mid 822 ik 39 odmuodi aldron
auf rasur 26 die angabe der varr. bezieht sich auf das zweite ik
939 muofig auf rasur 92 im auf rasur 1008 he 32 muod-
sebon auf rasur 1038. 1112 after 62 mann 65^a thu auf
rasur (nicht 1065^b) 85 var. l. the, das e aus i corrigiert, etc.
1100 the 20 die fitte schliesst mit heban | darunter cuninge; zu
eingang der zeile, auf welcher dies wort steht, eine grössere rasur
25 enodeas ard auf rasur 72 giuuerkean auf ras.?
81 end',
das i von 2. hand 99 crist auf rasur 1256 andriase 57 bethia
58 iohannesse 88 mid: 1317 folca aus einem ausgewischten
buchstaben corrigiert 28 halon auf rasur 73 uuirðit 97 urilic
auf rasur 1418 thienoian, e aus o corrigiert? 38 unider
43^b ist 62 iu, dazwischen, wie es scheint, unten eine kleine rasur
eines verbindungsstriches 94 io mit rasur aus s corrigiert 1525 ubile
26 uil 62 idila auf rasur 76 theh: uuet, oben ein verbindungs-
strich zwischen dem h und u ausradiert 98 uualdand: 1618 in
34 ni 83 thia 1709 lies thi (cursiv), da das wort in C fehlt
86 nemat 98 at 1814 uurethit 25 thiū nur einmal 80 gi
(cursiv) 88 bisuican 98 heri:: 1901 th'u 15 her 41 frū |
meam 2013 liudion 50 brudigomen 2141 fearston aus s
corrigiert 93 sprak 2215 uerodes 18 dod 27 ueroc
44 anm. lies 'd ausradiert' 66 quamum 81 uuidar 2328 far-
gibanne, 29 gihelianne auf rasur, doch scheint es dass nur ein fleck
ausradiert wurde 40 guod 41 ni 54 anm. hêlsit 2437 anm.
himilic 94 anm. lies 'auf rasur für l' 2523 im, der letzte zug
des m auf rasur 52 that auf rasur 93 anm. füge hinzu 'viel-
leicht für lande' 2639 anm. lies man: , n ausradiert 2713 bruo-
(76^a) der 16 minnia 20 forlæti, siu auf rasur 21 runun aus
m radiert 25 uuarun, 29 gitald, 50 lat auf rasur 2845 fiui auf
rasur 70 thar auf rasur 81 uidan 95 up: | pan, u auf rasur
2902 an auf rasur 24 lies 'manno' (cursiv); die zeile schliesst mit
thero 32 barnurdig, a aus u corrigiert? 42 maht auf rasur
87 anm. füge hinzu 'für helagna' 3008 agleto 11 forth, 17 met,
57 petrus, 3104 hier auf rasur 67 dode astanda: 79 gihor | don
auf rasur 84 Kapharnaum 96 thuo übergeschrieben 3240 for-
lihe, am h unten radiert 50 duon, 68 gibaudit auf rasur

90 kiniungan 3313 thāⁿ 16 iuon 27 that auf rasur für r?
 45 licuundun 74 nu: | 3459 uuirđit, d aus t corrigiert 60 far-
 goldan aus o corrigiert 61 that auf rasur 64 oc aus correctur
 95 he zu anfang der zeile nachgetragen 97 the: 3630 middil-
 gard auf rasur für l 75^b mid:, i ausradiert 96 mannon
 97 orlagies 3720 huge 47 anm. füge hinzu 'für di' 75 giuun-
 nan 3801 thu auf rasur 8 thiodon 48 letin scheint aus i
 corrigiert zu sein 3910 uuast 14 seggean 31 :lerid 4004 te
 (cursiv) 17 fruobrean 41 thinon 49 uuerthat 84 fiuuuar
 96 hreop mit rasur aus b corrigiert 97 anm. tilge '2. hand'
 4142 than 80 that auf rasur 4233 sunna 36 sconi 48 anm.
 lies sia::: || etc. 4300. 4302 ok 21 odrer 24 sculun auf rasur
 mann 46 ic 47 uuirđit 4427 bilocan aus u corrigiert?
 51 thioda 4503 uuatar 71 gisuoꝛcan mit rasur aus s? 86 ubil
 96 uurthun 4627 undar 33 uúin 44 thiuj that 57 fiond
 auf rasur 86 uuerh.

Verbesserungen und nachträge.

825 ergänze am schlusse (cursiv) quathie in C 826 anm. 26^b
 965 Iordana-C 1127 Iordanastaðe C 1236 seitenzahl (36^b) C
 1414 furndagon C 2261 ergänze iro (cursiv) C 4670 mannan M.
 Ein komma fehlt 1645. 1878 C, ein anführungszeichen 957 C.
 3308 CM S. 134, 2 v. u. 10, 19 und 1 v. u. 10, 20 430, z. 4
 lies 2888 statt des ersten 2288.

Alle abweichungen von den hss., namentlich auch ergänzungen
 ganzer wörter, sind im texte durch cursivdruck ausgezeichnet. Ein
 kreuz † im texte deutet auf ein überschüssiges wort der andern hs.
 hin, das nicht hinlängliche gewähr für seine ursprünglichkeit bietet.

Ein gutes facsimile einer seite von M gibt jetzt R. König, Deut-
 sche Literaturgeschichte, Bielefeld und Leipzig 1878.